

**Allgemeine
bauaufsichtliche
Zulassung/
Allgemeine
Bauartgenehmigung**

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

**Zulassungs- und Genehmigungsstelle
für Bauprodukte und Bauarten**

Datum: 09.06.2022 Geschäftszeichen: I 37.1-1.8.1-30/21

**Nummer:
Z-8.1-970**

Geltungsdauer
vom: **9. Juni 2022**
bis: **25. Juni 2023**

Antragsteller:
PERI SE
Rudolf-Diesel-Straße 19
89264 Weißenhorn

Gegenstand dieses Bescheides:
Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen und genehmigt.

Dieser Bescheid umfasst 39 Seiten sowie Anlage A (Seiten 1 bis 23), Anlage B (Seiten 1 bis 172), Anlage C (Seiten 1 bis 18), Anlage D (Seiten 1 bis 44), Anlage E (Seiten 1 bis 5) und Anlage F (Seiten 1 bis 21).

Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / allgemeine Bauartgenehmigung ersetzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / allgemeine Bauartgenehmigung Nr. Z-8.1-970 vom 25. Juni 2018. Der Gegenstand ist erstmals am 25. Juni 2018 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.

DIBt

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungs- bzw. Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Regelungsgegenstand und Verwendungs- bzw. Anwendungsbereich

Zulassungsgegenstand sind vorgefertigte Gerüstbauteile nach Tabelle 1 zur Verwendung im Gerüstsystem "PERI UP Easy 100".

Genehmigungsgegenstand ist die Planung, Bemessung und Ausführung des Gerüstsystems "PERI UP Easy 100" als Arbeits- und Schutzgerüst nach DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"¹ und DIN 4420-1:2004-03.

Das Gerüstsystem wird aus Gerüstbauteilen

- nach Tabelle 1,
- nach Tabelle 4 und
- nach MVV TB, Teil C 2.16 entsprechend des jeweiligen Anwendungsbereichs und der jeweiligen Tragfähigkeiten

gebildet.

Die Haupttragkonstruktion besteht aus teilbaren Vertikalrahmen in Form von Basisrahmen EVB 100, Basisausgleich EVA 100, Easyrahmen EVF 100 mit Innen-Vertikalstielen (Rohr EVR) respektive Kopfrahmen EVH 100 in den Rahmenebenen, aus Belägen $l \leq 3,0$ m sowie aus Vertikaldiagonalen (Längsdiagonale EBF) in der äußeren vertikalen Ebene. Die Gerüstbreite beträgt 1,0 m, die Belagbreite ohne Konsolen 1,0 m.

2 Bestimmungen für die Gerüstbauteile

2.1 Eigenschaften

2.1.1 Allgemeines

Die Gerüstbauteile der Tabelle 1 müssen den Angaben der Anlage B, den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen, sowie den Regelungen der folgenden Abschnitte entsprechen.

Tabelle 1: Bauteile für das Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite
BASISRAHMEN EVB 100/174, angeformt	1	3, 7, 147
BASISAUSGLEICH EVA 100/50, angeformt	2	3, 7, 147
BASISAUSGLEICH EVA 100/100, angeformt	4	3, 7, 147
EASYRAHMEN EVF 100/200, angeformt	5	3, 7, 147
KOPFRAHMEN EVH 100/96, R-8	6	3, 7, 147
BASISRAHMEN EVB 100/174, geprägt	149	3, 7, 148
BASISAUSGLEICH EVA 100/50, EVA 100/100, geprägt	150	3, 7, 148
EASYRAHMEN EVF 100/200, geprägt	151	3, 7, 148
KOPFRAHMEN EVH 100/96, R-6	152	3, 7, 148

¹ siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, Seite 61 ff

2.1.2 Metallische Werkstoffe

Die metallischen Werkstoffe müssen den technischen Regeln nach Tabelle 2 entsprechen, ihre Eigenschaften sind durch Prüfbescheinigungen entsprechend den Angaben in Tabelle 2 zu bestätigen. Die Prüfbescheinigungen für die Aluminiumlegierungen müssen mindestens Angaben zur chemischen Zusammensetzung, Zugfestigkeit R_m , Dehngrenze $R_{p0,2}$ sowie zur Dehnung A bzw. $A_{50\text{ mm}}$ beinhalten.

Für Bauteile, bei denen Werkstoffangaben im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt sind, sind die Eigenschaften durch folgende Prüfbescheinigungen zu bestätigen:

- Für Baustähle ohne erhöhte Streckgrenzen und mit einer festgelegten Mindeststreckgrenze $\leq 275\text{ N/mm}^2$ ist ein Werkszeugnis 2.2 ausreichend.
- Für alle anderen metallischen Werkstoffe ist ein Abnahmeprüfzeugnis 3.1 erforderlich.

2.1.3 Strangpressprofile

Die Strangpressprofile müssen den Anforderungen der Normenreihe DIN EN 755 genügen.

Tabelle 2: Technische Regeln und Prüfbescheinigungen für die metallischen Werkstoffe

Werkstoff	Werkstoffnummer/ Numerische Bezeichnung	Kurzname	technische Regel	Prüfbescheinigung nach DIN EN 10204: 2005-01
Baustahl	1.0577	S355J2 *)	DIN EN 10025-2: 2019-10	3.1
	1.0976	S355MC	DIN EN 10149-2: 2013-12	
	1.0982	S460MC		
	1.0039	S235JRH **)	DIN EN 10219-1: 2006-07	
	1.0576	S355J2H		
	1.8849	S460MH		
<p>*) Die in einigen Anlagen verwendete Bezeichnung "S355J2D" bezeichnet einen Stahl S355J2 nach DIN EN 10025-2:2019-10 mit dem Zusatzsymbol "D" der Gruppe 2 "für Schmelztauchüberzüge" nach DIN EN 10027-1:2017-01.</p> <p>***) Für einige Gerüstbauteile ist eine erhöhte Streckgrenze $R_{eH} \geq 320\text{ N/mm}^2$ vorgeschrieben. Diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage B entsprechend bezeichnet. Die proportionale Bruchdehnung A darf dabei 15 % nicht unterschreiten. Für Wanddicken $< 3\text{ mm}$ ist die Bruchdehnung $A_{80\text{ mm}}$ zu bestimmen. Die Umrechnung von $A_{80\text{ mm}}$ nach A hat nach DIN EN ISO 2566-1 zu erfolgen. Die Werte der Streckgrenze, der Bruchdehnung und der Zugfestigkeit sind durch Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach DIN EN 10204:2005-01 zu bescheinigen. Die Bestellforderung bezüglich der erhöhten Streckgrenze muss im Abnahmeprüfzeugnis 3.1 als Sollwert angegeben sein.</p>				

2.1.4 Komponenten der Gerüstbauteile

Die angeformten und die geprägten Rohrverbinder der Bauteile nach Tabelle 1 müssen den Angaben der Anlage B, den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen, sowie den Regelungen der folgenden Abschnitte entsprechen.

Die an den Gerüstbauteilen nach Tabelle 1 angebrachten Komponenten der Gerüstknoten müssen den Vorgaben der Tabelle 3 in Verbindung mit Z-8.22-863 entsprechen.

Tabelle 3: Komponenten der Gerüstknoten

Bezeichnung	Anlage B, Seite,	Regelungen für die Herstellung, die Überwachung und den Übereinstimmungs- nachweis
3/4-ROSETTE 160x112x8 S355	147	geregelt in Z-8.22-863
3/4-ROSETTE-2 152x108x6 S460	148	

2.1.5 Korrosionsschutz

Es gelten die Technischen Baubestimmungen.

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Betriebe, die geschweißte Gerüstbauteile nach dieser Zulassung herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind.

Für Stahlbauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-2:2018-09 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt.

2.2.2 Kennzeichnung

Die Lieferscheine der Gerüstbauteile nach Tabelle 1, deren Herstellung nach dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung geregelt ist, sind nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen.

Zusätzlich sind die Gerüstbauteile leicht erkennbar und dauerhaft mit

- dem Großbuchstaben "Ü",
- mindestens der verkürzten Zulassungsnummer "970",
- dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und
- den letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung

zu kennzeichnen.

Alternativ darf die codierte Form der Kennzeichnung nach Anlage B, Seite 37 erfolgen.

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

2.3 Übereinstimmungsbestätigung

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und eines Übereinstimmungszertifikates einer hierfür anerkannten Zertifizierungsstelle sowie einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile durch eine anerkannte Überwachungsstelle nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Gerüstbauteile eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Gerüstbauteile mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck anzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats und von der Überwachungsstelle eine Kopie des Überwachungsberichts zur Kenntnis zu geben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist auf Verlangen zusätzlich eine Kopie des Erstprüfberichts zur Kenntnis zu geben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Gerüstbauteile den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

Gerüstbauteile nach Tabelle 1:

- Kontrolle und Prüfungen des Ausgangsmaterials:
 - Es ist zu kontrollieren, ob für die Werkstoffe Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.2 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen entsprechen.
 - Bei mindestens 1 ‰ der jeweiligen Bauteile ist die Einhaltung der Maße und Toleranzen entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
- Kontrolle und Prüfungen, die an den Gerüstbauteilen durchzuführen sind:
 - Bei mindestens 1 ‰ der Gerüstbauteile sind die Einhaltung der Maße und Toleranzen und ggf. die Schweißnähte sowie der Korrosionsschutz entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
 - Bei Schablonenfertigung oder automatischer Fertigung der Gerüstbauteile sind die entsprechenden Schablonen- bzw. Maschineneinstellungen vor der ersten Inbetriebnahme zu überprüfen und zu dokumentieren.

Komponenten der Gerüstbauteile:

- Die Komponenten der Gerüstknoten nach Tabelle 3 der Bauteile nach Tabelle 1 sind entsprechend der Regelungen nach Z-8.22-863 zu überprüfen.
- Bei mindestens 0,1 ‰ der angeformten Rohrverbinder der Bauteile nach Tabelle 1, mindestens jedoch einmal je Fertigungswoche, sind Duktilität, Steifigkeit und Beanspruchbarkeit entsprechend den im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen zu kontrollieren. Die Maschinenparameter sind vor jeder Inbetriebnahme und bei jedem Schichtwechsel zu überprüfen und zu dokumentieren.
- Für die geprägten Rohrzapfen der Bauteile nach Tabelle 1 sind Kontrollen und Prüfungen entsprechend den im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen durchzuführen.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Gerüstbauteile
- Art der Kontrolle
- Datum der Herstellung und der Prüfung der Gerüstbauteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und der für die Fremdüberwachung eingeschalteten Überwachungsstelle vorzulegen. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Gerüstbauteile, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens

- zweimal jährlich für die angeformten und geprägten Rohrverbinder und
- alle fünf Jahre für die Gerüstbauteile nach Tabelle 1.

Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Inspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle einschließlich einer Produktprüfung durchzuführen. Die Probennahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Stelle.

Es sind mindestens folgende Prüfungen durchzuführen:

- Überprüfung der personellen und einrichtungsmäßigen Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Herstellung der Gerüstbauteile
- Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle
- Stichprobenartige Kontrollen auf Übereinstimmung der Gerüstbauteile mit den Bestimmungen der Zulassung nach
- Bauart, Form, Abmessung
- Korrosionsschutz
- Kennzeichnung
- Überprüfung des geforderten Schweißignungsnachweises
- Die Komponenten der Gerüstknoten nach Tabelle 3 der Bauteile nach Tabelle 1 sind entsprechend der Regelungen nach Z-8.22-863 zu überprüfen.
- An mindestens je fünf angeformten und geprägten Rohrverbindern der Bauteile nach Tabelle 1 ist die Einhaltung der in den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen angegebenen Maße und Winkel zu überprüfen und mit den zulässigen Toleranzen zu vergleichen.
- Für die angeformten und geprägten Rohrverbinder sind je Überwachungstermin jeweils mindestens fünf Prüfungen entsprechend den im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen durchzuführen.

Die Gerüstbauteile sind der laufenden Produktion zu entnehmen.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik oder der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

3 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

3.1 Planung

3.1.1 Allgemeines

Für die Planung der Arbeits- und Schutzgerüste gelten die Technischen Baubestimmungen, insbesondere DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1" ¹, DIN 4420-1:2004-03 sowie die nachfolgenden Bestimmungen.

Die Arbeits- und Schutzgerüste sind ingenieurmäßig zu planen. Es sind prüfbare Berechnungen entsprechend des Technischen Regelwerks und der Konstruktionszeichnungen anzufertigen.

Das Gerüstsystem "PERI UP Easy 100" wird aus Gerüstbauteilen nach Abschnitt 1 gebildet.

An den Vertikalstielen der Basisrahmen (als U-Rahmen), Basisausgleich, Easyrahmen (als T-Rahmen) und Kopfrahmen (als L-Rahmen) sind unmittelbar unterhalb des Querriegelanschlusses die 3/4-Rosetten aus dem Modulsystem PERI UP Flex (Z-8.22-863) angeschweißt, sodass dort Quer- und Längsriegel mit Riegelkopf UH Plus und Riegelkopf EVOTOP anschließbar sind.

Mit Knotenanschlüssen der Easy-Rahmen - Gerüstknotten in Form der 3/4-Rosetten oder 3/4-Rosetten-2- werden die Anbauteile wie z.B. Konsolen oder Längsriegel angeschlossen. Als Riegel sind Horizontalriegel mit Riegelkopf UH Plus vorgesehen.

Alternativ zur oben beschriebenen Bauweise lassen sich der Basisrahmen, Easyrahmen und Kopfrahmen auch modular zusammensetzen. Hierfür werden die Stiele EVOTOP EVS für den Basisbereich, EVOTOP EVM für den Standardbereich und EVOTOP EVT für den Kopfbereich, die in Belageebene mit einer angeschweißten Rosette ausgestattet sind, jeweils in Querrichtung mit dem Riegel EVOTOP UH-2 100 verbunden.

Hinsichtlich der Verwendung von Anbauteilen (z. B. Konsolen oder Längsriegel) darf die 8 mm Rosette der 8 mm 3/4-Rosette nach Anlage B, Seite 147 bzw. die 6 mm Rosette der 6 mm 3/4-Rosette-2 nach Anlage B, Seite 148 gleichgestellt werden.

Im Rahmen dieser Bauartgenehmigung sind die UBK / UBK-2-Diagonalen und die Horizontaldiagonalen UBH Flex ausschließlich an die Flex-Stiele UVR / UVR-2 anzuschließen, jedoch nicht an die Easy-Rahmen und Easy-Stiele.

Tabelle 4: Weitere Gerüstbauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite	Regelungen für die Herstellung, die Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
ROHR EVR 150	8	3	geregelt in Z-8.1-957
LAENGSDIAGONALE EBF L X 200	9	---	
STAHLBELAG EDS 33X200-300	10	11	
STAHLBELAG EDS 33X50-150	11	---	
KOMBIBELAG EDW 66X300	12	---	
KOMBIBELAG EDW 66X250	13	---	
KOMBIBELAG EDW 66X200	14	---	
KOMBIBELAG EDW 66X150	15	---	
LEITERGANGSTAFEL EAW-L 66X300	16	12, 19	
LEITERGANGSTAFEL EAW-L 66X250	17	12, 13, 19	
DURCHSTIEGSBELAG EAW 66X200	18	12, 14	
LEITER EAL	19	---	
KONSOLE ECM 33	21	3, 5, 7	
KONSOLE ECM 67	22	3, 5, 7, 21	
KONSOLE ECM 100	23	3, 5, 7, 21	
GELAENDERHOLM EPG	24	---	
GELAENDERPFOSTEN EVP 100	25	3	
GELAENDERKUPPLUNG EPR	26	3	
SCHUTZWANDPFOSTEN EPS	27	3, 25	

Tabelle 4: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite	Regelungen für die Herstellung, die Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
SCHUTZDACHANSCHLUSS EPC	28	---	geregelt in Z-8.1-957
STIRNGELAENDER EPF 33	29	---	
STIRNGELAENDER EPF 67	30	---	
STIRNGELAENDER EPF 100	31	---	
MULTITRÄGER ELM 200	32	3, 5, 7	
GERUESTHALTERKUPPLUNG EWC	33	---	
EASYBASISSTIEL EVS 124	34	1, 3	
EASYSTIEL EVM 200	35	3, 5	
STIRNGELAENDER EPF 75	36	---	
BASISRAHMEN EVB 67/174	38	3, 7	
BASISAUSGLEICH EVA 67/50	39	3, 7	
BASISAUSGLEICH EVA 67/100	40	3, 7	
EASYRAHMEN EVF 67/200	41	3, 7	
KOPFRAHMEN EVH 67/96	42	3, 7	
FUSSSPINDEL UJB	43	---	
GELENKFUSSSPINDEL UJS	44	---	
FUSSPLATTE UJP	45	---	
SPINDELSICHERUNG UJS	46	---	
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 50	47	---	
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 70	48	---	
GITTERTRAEGER - ALU ULA 50 HD	49	---	
GITTERTRAEGER - ALU ULA 70 HD	50	---	
VERBINDER ULT 32	51	---	
SCHIEBEREITER ULB 50/70	52	---	
FALLSTECKER Ø48/57	53	---	
STECKBOLZEN Ø48/57	54	---	
GERUESTHALTER UWT	55	---	
DISTANZHALTER UEC 10	56	---	
BOHLENRIEGEL UHL	57	---	
BOHLENSICHERUNG UPD	58	---	
LEITER UEL mit Haken	59	---	
VERBANSDIAGONALE UBS -A	60	gemäß Z-8.22-863	geregelt in Z-8.22-863
VERBANSDIAGONALE UBS -B	61		
KNOTENDIAGONALE UBK	62		
RIEGELDIAGONALE UBL	63		
BODENDIAGONALE UBB	64		
HORIZONTALDIAGONALE UBH Flex	65		
KUPPLUNGSDIAGONALE UBC-2	66		

Tabelle 4: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite	Regelungen für die Herstellung, die Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
BASISSTIEL UVB 24	67	gemäß Z-8.22-863	geregelt in Z-8.22-863
VERTIKALSTIEL UVR	68		
KOPFSTIEL UVH	69		
KOPFSTIEL UVH 50	70		
KOPFSTIEL UVH 125	71		
BASISSTIEL UVB 49	72		
VERTIKALSTIEL LVR	73		
HORIZONTALRIEGEL UH	74		
HORIZONTALRIEGEL UH Plus	75		
PODESTBLECH UAB 30	76		
TREPPENGELAENDER UAG	77		
TREPPENGELAENDER UAH	78		
BORDBLECH UPY	79		
BASISBALKEN UVA 250	80		
UH-ZAPFEN	81		
RIEGELAUFNAHME UHA	82		
RIEGELAUFNAHME UHA Halb	83		
RIEGELAUFN. UHA Halb mit Zapfen	84		
UH-ZAPFEN-2	85		
RIEGELAUFN. UHA-2 Halb mit Zapf.	86		
AUFLAGE UC	87		
KONSOLE UCM 50-2	88		
KONSOLE UCM 75-2	89		
KONSOLE UCM 50 mit Halbrossette	90		
KONSOLE UCM 75 mit Halbrossette	91		
KONSOLE UCM 50 mit Zapfen	92		
KONSOLE UCM 75 mit Zapfen	93		
KUPPLUNGSRIEGEL UHC	94		
KLAPPRIEGEL UPK	95		
KONSOLABSTUETZUNG UCM	96		
HORIZONTALRIEGEL VERSTÄRKT UHV	97		
HORIZONTALRIEGEL UHV Plus	98		
HORIZONTALRIEGEL VERSTÄRKT UHV-L	99		
HORIZONTALRIEGEL UHV-L Plus	100		
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 25	101		
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 37,5	102		

Tabelle 4: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite	Regelungen für die Herstellung, die Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
STAHLBELAG UDG 25, geschweißt	103	gemäß Z-8.22-863	regelt in Z-8.22-863
STAHLBELAG UDG 25, genietet	104		
BELAGKLAMMER UDC	105		
ABDECKBLECH UDP	106		
ECKBLECH UDC	107		
DURCHSTIEGSBELAG UAL-3 75x300/3	108		
DURCHSTIEGSBELAG UAL-3 75x200/3 u. 75x250/3	109		
DURCHSTIEGSBELAG UAL-3 75x150/3	110		
DURCHSTIEG UAF 50	111		
DURCHSTIEG UAF 75	112		
LEITER FLEX UEL mit Haken	113		
LEITER UAF 200, Alu	114		
GERÜSTTREPPE UAS 75x300/200, Alu	115		
GERÜSTTREPPE UAS 75x250/200, Alu	116		
GERÜSTTREPPE UAS 75, Alu	117		
GERÜSTTREPPE UAS 75x75/50, Alu	118		
GERÜSTTREPPE UAS 75x75/150 T, Alu	119		
GERÜSTTREPPE UAS 75x75/150 S, Alu	120		
GERÜSTTREPPE UAS 75x150/100, Alu	121		
GERÜSTTREPPE UAS 75x150/100 S, Alu	122		
TREPPENWANGE UA	123		
ENDSTUFE UAE 100/125	124		
TREPPENSTUFE UAR 100/125	125		
RIEGEL AN TREPPE UAS 75	126		
LEITERANSCHLUSS UAC-2	127		
ENDELEMENT ULS 50 Flex	128		
VERBINDER ULS Flex	129		
ZWISCHENELEMENT ULS Flex	130		
ZAPFEN MIT DISTANZROHR URE 4/42	131		
ENDELEMENT ULS 50 Flex mit Verb.	132		
KUPPLUNGSANSCHLUSS FUER UH	133		
ANKERKUPPLUNG UWC	134		

Tabelle 4: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite	Regelungen für die Herstellung, die Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA Flex	135	gemäß Z-8.22-863	geregelt in Z-8.22-863
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA 100 Flex	136		
BORDBRETT HOLZ UPF	137		
GELAENDERHALTER EPW	138		
ROSETTENKUPPLUNG UWR	139		
BASISSTIEL EVOTOP EVS 124	142	3, 140, 148	geregelt in Z-8.1-957
VERTIKALSTIEL EVOTOP EVM 200	143	3, 140	
KOPFSTIEL EVOTOP EVT 96	144	140	
RIEGEL EVOTOP UH-2 100	145	141	geregelt in Z-8.22-863
RIEGEL EVOTOP UH SL 100	146	141	
MULTIABSTUETZUNG EWB	153	---	geregelt in Z-8.1-957
DIAGONALENAUFNAHME EBA	154	---	
KNOTENDIAGONALE UBK-2	155	gemäß Z-8.22-863	geregelt in Z-8.22-863
RIEGELDIAGONALE UBL-2	156		
VERTIKALSTIEL UVR-2	157		
HORIZONTALRIEGEL UH-2	158		
HORIZONTALRIEGEL UH-2 25 / 33	159		
HORIZONTALRIEGEL UH-2 100 / 125	160		
STAHLBELAG UDG-2 25/7.0X50-300 GESCHW.	161		
STAHLBELAG UDG-2 25/6.0X50-250 GESCHW.	162		
STAHLBELAG UDG-2 25/4.5X50-150 GESCHW.	163		
LEITERGANGSTAFEL UAA 75x300-L U. 75x250-L	164		
DURCHSTIEGSBELAG UAA 75x200 U. 75x150	165		
LEITERGANGSTAFEL UAC-L 75x300	166		
LEITERGANGSTAFEL UAC-L 75x250	167		
DURCHSTIEGSBELAG UAC 75x200	168		
DURCHSTIEGSBELAG UAC 75x150	169		
FLEXTREPPE UAS-2 75XL/200, ALU	170		
FLEXTREPPE UAS-2 75XL/100	171		
FLEXTREPPE UAS-2 75XL/50	172		

3.1.2 Regelausführung

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten sind zwei Regelausführungen beschrieben, für die die Standsicherheitsnachweise der vollständig aufgebauten Gerüstkonfigurationen erbracht sind. Ausführungen von Fassadengerüsten gelten als Regelausführung, wenn sie entweder

- den Bestimmungen der Anlagen C und D oder
- den Bestimmungen der Anlagen E und F

entsprechen.

Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises.

Die Regelausführung als "Rahmenvariante" nach den Anlagen C und D und als "Stielvariante" in Modulbauweise nach den Anlagen E und F gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszugslänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung mit Feldweiten $\ell \leq 3,0$ m für Arbeitsgerüste der Lastklassen ≤ 4 nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 und als Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden.

3.1.3 Abweichungen von den Regelausführungen

Der Nachweis der Standsicherheit der Gerüste ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung nach den Technischen Baubestimmungen und den Festlegungen dieses Bescheids zu erbringen, falls sie nicht der Regelausführung nach Anlage C und D (Rahmenvariante) bzw. nach Anlage E und F (Stielvariante) entsprechen. Die beim Standsicherheitsnachweis anzusetzenden Kennwerte sind in diesem Bescheid genannt.

Dabei dürfen auch andere Verankerungsraster und andere Netze oder Planen als Gerüstbekleidungen verwendet werden. Die gegebenenfalls erhöhten Beanspruchungen (z. B. aus der Vergrößerung des Eigengewichts und der Windlasten oder aus erhöhten Verkehrslasten) sind in einem Gerüst bis in die Verankerungen und bis in die Aufstellebene zu verfolgen. Ebenso ist der Einfluss von Bauaufzügen oder sonstigen Hebezeugen zu berücksichtigen, wenn diese nicht unabhängig vom Gerüst betrieben werden.

3.2 Bemessung

3.2.1 Allgemeines und Systemannahmen

Der Nachweis der Standsicherheit von Gerüsten, die unter Verwendung der Gerüstbauteile nach Abschnitt 1 erstellt werden und nicht der Regelausführung entsprechen, ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung zu erbringen. Hierbei sind insbesondere DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"¹, DIN 4420-1:2004-03 sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste - Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"² zu beachten³.

Beim Anschluss an die Bauteile nach Tabelle 1 werden generell zwei Anschlussarten der Riegel an die Vertikalrohre berücksichtigt:

- Rahmenanschlüsse - Querriegel angeschweißt
- Modulanschlüsse - Horizontalriegel mit Riegelkopf UH Plus / EVOTOP (in Quer- und Längsrichtung)

Die Riegelanschlüsse können an unterschiedlichen Vertikalrohren erfolgen, die wiederum unterschiedliche Ausstattungsmerkmale aufweisen (angeformter / geprägter Stoßbolzen, Rosette bzw. 3/4-Rosette in $t = 6$ mm / $t = 8$ mm):

² Zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik.

³ Es wird zudem empfohlen, die Beratungsergebnisse des "SVA Gerüste", verfügbar über die DIBt-Homepage, zu berücksichtigen.

- Riegelanschluss am Vertikalstiel $\varnothing 48,3 \times 3,6$ mm / S355
- Riegelanschluss am Vertikalstiel $\varnothing 48,3 \times 2,7$ mm / S460
- Riegelanschluss am Vertikalstiel $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mm / S460

Entsprechend Tabelle 5 sind somit die folgenden Anschlussvarianten zu unterscheiden.

In Abhängigkeit der Anschlussrichtung und der verwendeten Vertikalrohre sind dabei unterschiedliche Widerstände der Biegemomente $M_{y,Rd}$ und $M_{z,Rd}$ (somit auch Anschlusseigenschaften) in Rahmenebene und rechtwinklig zu Rahmenebene zu berücksichtigen.

Für die Anschlüsse an die verschiedenen Vertikalrohre nach Z-8.22-863 sind die dort geregelten Eigenschaften und Nachweise zu verwenden. Im Anschluss eines Riegels mit Riegelkopf UH Plus an Vertikalrohre mit 3/4-Rosetten bzw. Rosetten dürfen gemäß Z-8.22-863 (Anschluss an Rosetten) unter Berücksichtigung der in dieser Zulassung genannten Randbedingungen planmäßig Normalkräfte, Querkräfte, Biegemomente und Torsionsmomente übertragen werden.

Im Anschluss einer Längsdiagonale dürfen planmäßig Normalkräfte übertragen werden.

Beim Nachweis des Gerüstsystems ist zu beachten, dass die Beanspruchbarkeit gegenüber Biegemomenten $M_{y,Rd}$ im Anschluss Riegel-Vertikalstiel auf die Außenkante des Ständerrohres bezogen ist und dass die Riegel mit den Anschlussexzentrizitäten entsprechend den Angaben nach den Anlagen A, Seiten 16 bis 21 sowie die Längsdiagonalen mit den Anschlussexzentrizitäten entsprechend den Angaben nach Anlage A, Seiten 23 zu berücksichtigen sind. Die in den nachfolgenden Abschnitten angegebenen Indizes beziehen sich auf ein lokales Koordinatensystem, in dem die x-Achse die Riegelachse und die z-Achse die Vertikalstielachse darstellen (vgl. Anlage A, Seiten 16 bis 21).

In sämtlichen Formeln der obengenannten Abschnitte sind die Normalkraft N_d in [kN], Querkräfte V_d in [kN], die Biegemomente $M_{y,d}$ und $M_{z,d}$ sowie das Torsionsmoment in $M_{x,d}$ in [kNcm] einzusetzen.

Tabelle 5: Variantenübersicht

Bauart	Variante	Stielrohr	Rosette	Stoßbolzen / Rohrverbinder	Riegel	
					UH-2 / UH Plus	EVOTOP
Rahmen	Variante 1	KHP $\varnothing 48,3 \times 2,7$ mm aus S460	3/4-Rosette, 8 mm aus S355	angeformt	Variante 1a	
			3/4-Rosette-2, 6 mm aus S460	geprägt	Variante 1b	
	Variante 2	KHP $\varnothing 48,3 \times 3,6$ mm aus S355	3/4-Rosette, 8 mm aus S355	ohne	Variante 2a	
			3/4-Rosette-2, 6 mm aus S460	ohne	Variante 2b	
Stiel-Riegel	Variante 3	KHP $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mm aus S460	EVOTOP	geprägt	Variante 3	
	Variante 4	KHP $\varnothing 48,3 \times 2,7$ mm aus S460	Rosette, 8 mm aus S355	angeformt	Variante 4a	
			Rosette-2, 6 mm aus S460	geprägt	Variante 4b	
	Variante 5	KHP $\varnothing 48,3 \times 3,6$ mm aus S355	Rosette, 8 mm aus S355	ohne	Variante 5a	
			Rosette-2, 6 mm aus S460	ohne	Variante 5b	

3.2.2 Berechnungsannahmen für den Vertikalstiel-Riegel-Anschluss mit angeschweißtem Querriegel - Riegelprofil UHE

3.2.2.1 Last-Verformungsverhalten

Beim Nachweis eines Gerüsts sind die Riegelanschlüsse für angeschweißte Querriegel mit dem Riegelprofil UHE bezüglich Biegung in der Rahmenebene in Abhängigkeit der Variante mit einer Drehfeder entsprechend der Momenten-/Drehwinkel (M_y/φ) Beziehung gemäß Tabelle 6 nach Anlage A, Seite 1 bis Seite 3 anzunehmen.

Tabelle 6: Last-Verformungsverhalten M_y/φ für angeschweißte Querriegel UHE

Bauart	Variante	Kurzbeschreibung Stielrohr / Rosette	Richtung	angeschweißter Querriegel UHE	
				Innenstiel *)	Außenstiel *)
Rahmen	Variante 1a	KHP Ø 48,3 x 2,7 mm mit 3/4-Rosette t = 8 mm	in Rahmenebene	Anlage A, Seite 1	
	Variante 1b	KHP Ø 48,3 x 2,7 mm mit 3/4-Rosette-2 t = 6 mm		Anlage A, Seite 2	Anlage A, Seite 1
	Variante 2a	KHP Ø 48,3 x 3,6 mm mit 3/4-Rosette t = 8 mm		Anlage A, Seite 3	
	Variante 2b	KHP Ø 48,3 x 3,6 mm mit 3/4-Rosette-2 t = 6 mm		Anlage A, Seite 3	
*) Der Querriegel der EVF- und EVH-Rahmen ist an seinen Enden jeweils mit einem Vertikalrohr verschweißt. Das kürzere Vertikalrohr wird als Innenstiel bezeichnet, das längere als Außenstiel.					

3.2.2.2 Tragfähigkeitsnachweis

3.2.2.2.1 Allgemeine Nachweise

Für den geschweißten Anschluss Vertikalrohr-Querriegel ist in Abhängigkeit von der Anschlussvariante nachzuweisen, dass die Beanspruchungen der Biegemomente in Rahmenebene nicht größer sind als die Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 7.

Die Beanspruchbarkeiten der anderen Schnittgrößen werden durch den Bruttoquerschnitt des angeschweißten Querriegels (Riegelprofil UHE) gemäß Anlage B, Seite 7 bestimmt und sind nach DIN EN 1993-1-8:2010-12 in Verbindung mit zugehörigen NA nachzuweisen, siehe auch Anlage A, Seite 1 bis Anlage A, Seite 3.

Tabelle 7: Beanspruchbarkeiten im Anschluss eines angeschweißten Querriegels UHE

Bauart	Variante	Kurzbeschreibung Stielrohr / Rosette	Richtung des Biegemoments	Beanspruchbarkeit	
				Innenstiel	Außenstiel
Rahmen	Variante 1a	KHP Ø 48,3 x 2,7 mm mit 3/4-Rosette t = 8 mm	negativ: $M_{y,Rd}^-$	- 228 kNcm	
			positiv: $M_{y,Rd}^+$	+ 228 kNcm	
	Variante 1b	KHP Ø 48,3 x 2,7 mm mit 3/4-Rosette-2 t = 6 mm	negativ: $M_{y,Rd}^-$	- 228 kNcm	
			positiv: $M_{y,Rd}^+$	+ 219 kNcm	+ 228 kNcm
	Variante 2a	KHP Ø 48,3 x 3,6 mm mit 3/4-Rosette t = 8 mm	negativ: $M_{y,Rd}^-$	- 228 kNcm	
			positiv: $M_{y,Rd}^+$	+ 228 kNcm	
Variante 2b	KHP Ø 48,3 x 3,6 mm mit 3/4-Rosette-2 t = 6 mm	negativ: $M_{y,Rd}^-$	- 228 kNcm		
		positiv: $M_{y,Rd}^+$	+ 228 kNcm		

3.2.2.2.2 Interaktion Vertikalstiel / Riegelanschluss

In Abhängigkeit von der Anschlussvariante ist folgende Bedingung zu erfüllen:

- Variante 1a, 2a und 2b:

Querriegelprofil UHE **angeschweißt** am KHP Ø 48,3 x 2,7 mm / S460 mit angeformtem Rohrverbinder bzw. am KHP Ø 48,3 x 3,6 mm / S355

$$\alpha \cdot I_A + I_S^{max} \leq 1 \quad (\text{Gl. 1})$$

mit $\alpha = 0,275$

- Variante 1b:

Querriegelprofil UHE **angeschweißt** am KHP Ø 48,3 x 2,7 mm / S460 mit geprägtem Rohrverbinder

am Außenstiel: $\alpha \cdot I_A + I_S^{max} \leq 1$ mit $\alpha = 0,275$ (Gl. 2)

am Innenstiel: $\alpha \cdot I_A + I_S^- \leq 1$ mit $\alpha = 0,121$ (Gl. 3)

bzw. $\alpha \cdot I_A + I_S^+ \leq 1$ mit $\alpha = 0,175$ (Gl. 4)

Dabei ist:

I_A Ausnutzungsgrad im Riegelanschluss durch Momentenbeanspruchung

$$I_A = \frac{M_{y,Ed}}{M_{y,Rd}} \quad (\text{Gl. 5})$$

$M_{y,Ed}$ Bemessungsbeanspruchung durch Biegung im Riegelanschluss

$M_{y,Rd}$ Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Biegung im Riegelanschluss nach Kapitel 3.2.2.2.1

I_S max. Vektorieller Ausnutzungsgrad im Vertikalstiel im Bereich unmittelbar oberhalb ($M_{y,Ed}^+$) bzw. unterhalb ($M_{y,Ed}^-$) des angeschweißten Querriegels

- Für $v_{act} \leq 1/3$ gilt:

$$I_S = \frac{a}{b} \quad (\text{Gl. 6})$$

(a, b siehe Bild 1, wobei b aus der Interaktionsbeziehung nach Bild 1 zu ermitteln ist)

- Für $1/3 < v_{act} \leq 0,9$ ist der vektorielle Ausnutzungsgrad unter Berücksichtigung der Interaktionsbeziehung entsprechend Spalte 4 von Tabelle 7, DIN 4420-1:1990-12 zu bestimmen.

Dabei ist:

v_{act} Ausnutzungsgrad gegenüber Querkraft im Vertikalstiel

$$v_{act} = \frac{V_{St,Ed}}{V_{St,Rd}} \quad (\text{Gl. 7})$$

$V_{St,Ed}$	Bemessungsbeanspruchung durch Querkraft im Vertikalstiel	
$V_{St,Rd}$	Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Querkraft im Vertikalstiel	
	- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 2,7 mm / S460	$V_{St,Rd} = V_{pl,d} = 59,5 \text{ kN}$
	- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 3,6 mm / S355	$V_{St,Rd} = V_{pl,d} = 60,0 \text{ kN}$

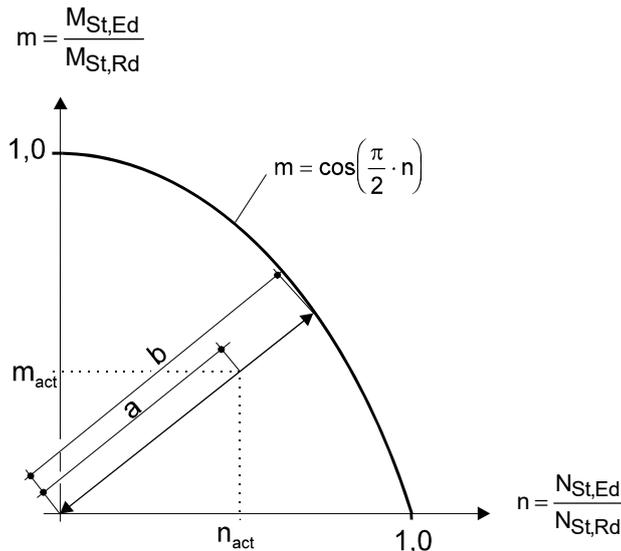


Bild 1: Vektorieller Ausnutzungsgrad im Vertikalstiel

Dabei sind:

m_{act}	Ausnutzungsgrad gegenüber Biegemomente im Vertikalstiel
$M_{St,Ed}$	Bemessungsbeanspruchung durch Biegung im Vertikalstiel
$M_{St,Rd}$	Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Biegung im Vertikalstiel mit $red\alpha_{pl} = 1,25$
	- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 2,7 mm / S460:
	$M_{St,Rd} = M_{pl,d} = f_{y,d} \cdot red\alpha_{pl} \cdot W_{el} = 218 \text{ kNcm}$
	- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 3,6 mm / S355:
	$M_{St,Rd} = M_{pl,d} = f_{y,d} \cdot red\alpha_{pl} \cdot W_{el} = 212 \text{ kNcm}$
n_{act}	Ausnutzungsgrad gegenüber Normalkraft im Vertikalstiel
$N_{St,Ed}$	Bemessungsbeanspruchung durch Normalkraft im Vertikalstiel
$N_{St,Rd}$	Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Normalkraft im Vertikalstiel
	- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 2,7 mm / S460:
	$N_{St,Rd} = N_{pl,d} = f_{y,d} \cdot A = 162 \text{ kN}$
	- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 3,6 mm / S355:
	$N_{St,Rd} = N_{pl,d} = f_{y,d} \cdot A = 163 \text{ kN}$

3.2.3 Berechnungsannahmen für Modulanschlüsse an Bauteile nach Tabelle 1 und an Easy-Rahmen nach Tabelle 4

3.2.3.1 Vertikalstiel-Riegel-Anschluss als Modulanschluss mit Horizontalriegel mit Riegelkopf UH Plus oder mit Riegelkopf EVOTOP

3.2.3.1.1 Allgemeines

Die Horizontalriegel mit Riegelkopf UH Plus (Horizontalriegel UH Plus bzw. Horizontalriegel UH-2) bzw. mit Riegelkopf EVOTOP (Riegel EVOTOP UH-2 bzw. Riegel EVOTOP UH SL) können an der 3/4-Rosette sowohl in der Rahmenebene als auch rechtwinklig zur Rahmenebene angeschlossen werden.

Die nachfolgenden Regelungen gelten für den Einbau der Riegel in den Achsen der großen Öffnungen der Rosette, d. h. die Ausrundung am Riegelkopfende muss vollflächig am Vertikalstiel anliegen (vgl. Z-8.22-863, Anlage B, Seite 4).

Die Horizontalriegel UH Plus bzw. Horizontalriegel UH-2 dürfen bis zu einer Länge von 75 cm als Seitenschutzbauteil mit nur einseitigem Anschluss an die Vertikalstiele verwendet werden.

3.2.3.1.2 Last-Verformungsverhalten

3.2.3.1.2.1 Biegung in der vertikalen Ebene bei Riegelanschluss in der Rahmenebene

Sofern kein gelenkiger Anschluss angenommen wird, sind beim Nachweis eines Gerüsts die Riegelanschlüsse für angekeilte Horizontalriegel mit Riegelkopf UH Plus bzw. mit Riegelkopf EVOTOP bei Beanspruchung durch Biegung in der Rahmenebene in Abhängigkeit der verwendeten Variante mit einer Drehfeder entsprechend der Momenten-/Drehwinkel (M_y/φ)-Beziehung gemäß Tabelle 8 nachzuweisen.

3.2.3.1.2.2 Biegung in der vertikalen Ebene bei Riegelanschluss senkrecht zur Rahmenebene

Sofern kein gelenkiger Anschluss angenommen wird, sind beim Nachweis eines Gerüsts die Riegelanschlüsse für angekeilte Horizontalriegel mit Riegelkopf UH Plus bzw. mit Riegelkopf EVOTOP bei Beanspruchung durch Biegung rechtwinklig zur Rahmenebene in Abhängigkeit der verwendeten Variante mit einer Drehfeder entsprechend der Momenten-/Drehwinkel (M_y/φ)-Beziehung gemäß Tabelle 8 nachzuweisen.

3.2.3.1.2.3 Biegung in der horizontalen Ebene beim Riegelanschluss EVOTOP an EVOTOP-Stiel

Sofern für den angekeilten Horizontalriegel mit Riegelkopf EVOTOP in Kombination mit den Vertikalstielen der Serie EVOTOP (Bauteile, die mit der Rosette EVOTOP ausgestattet sind) bei Anschluss an das geführte Loch (üblicherweise verwendet als Rahmenebene) keine gelenkigen Anschlüsse angenommen werden, darf beim Nachweis eines Gerüsts dieser Riegelanschluss bei Beanspruchung durch Biegung rechtwinklig zur Ebene Ständerrohr/Riegel mit einer Drehfeder entsprechend der Momenten-/Drehwinkel (M_z/φ)-Beziehung nach Anlage A, Seite 14 gerechnet werden.

3.2.3.1.2.4 Biegung in der horizontalen Ebene bei den sonstigen Anschlüssen

Sofern für die einzelnen Varianten kein gelenkiger Anschluss angenommen wird, darf beim Nachweis des Riegels bei Beanspruchung durch Biegung M_z in der Ebene rechtwinklig zur Ebene Ständerrohr/Riegel (horizontale Ebene) im Riegelanschluss mit einer drehfedernden Einspannung entsprechend Z-8.22-863 gerechnet werden.

3.2.3.1.2.5 Vertikale Last rechtwinklig zur Riegelachse

Bei Strukturen, bei denen der Verformungseinfluss des Riegelanschlusses in vertikaler Richtung berücksichtigt werden muss, ist beim Nachweis bei Beanspruchung durch vertikale Lasten V_z rechtwinklig zur Riegelachse im Riegelanschluss mit einer Wegfedersteifigkeit entsprechend Anlage A, Seite 15 zu rechnen.

3.2.3.1.2.6 Horizontale Last rechtwinklig zur Riegelachse

Bei Strukturen, bei denen der Verformungseinfluss des Riegelanschlusses in horizontaler Richtung berücksichtigt werden muss, ist für die einzelnen Varianten beim Nachweis bei Beanspruchung durch horizontale Lasten V_y rechtwinklig zur Riegelachse im Riegelanschluss mit einer Wegfedersteifigkeit entsprechend Z-8.22-863 zu rechnen.

Tabelle 8: Last-Verformungsverhalten für den Riegelanschluss für Biegung in der vertikalen Ebene M_y

Anschluss-variante	Ausführung	Anschluss-richtung	Riegelanschluss	
			UH Plus / UH-2	EVOTOP
Riegel an Rahmen	Variante 1a KHP Ø 48,3 x 2,7 mm mit 3/4-Rosette t = 8 mm	in Rahmenebene	Anlage A, Seite 4	
		rechtwinklig zur Rahmenebene	Anlage A, Seite 9	
	Variante 1b KHP Ø 48,3 x 2,7 mm mit 3/4-Rosette-2 t = 6 mm	in Rahmenebene an Außenstiel	Anlage A, Seite 5	
		in Rahmenebene an Innenstiel	Anlage A, Seite 6	
	Variante 2a KHP Ø 48,3 x 3,6 mm mit 3/4-Rosette t = 8 mm	rechtwinklig zur Rahmenebene	Anlage A, Seite 10	
		in Rahmenebene	Anlage A, Seite 7	
Variante 2b KHP Ø 48,3 x 3,6 mm mit 3/4-Rosette-2 t = 6 mm	rechtwinklig zur Rahmenebene	Anlage A, Seite 11		
	in Rahmenebene	Anlage A, Seite 8		
Riegelanschluss an Stiel	Variante 3 KHP Ø 48,3 x 3,2 mm mit Rosette EVOTOP	rechtwinklig zur Rahmenebene	vgl. Z-8.22-863, „Variante 2a“	Anlage A, Seite 13
		in Rahmenebene	Anlage A, Seite 4	
	Variante 4a KHP Ø 48,3 x 2,7 mit Rosette t = 8 mm	rechtwinklig zur Rahmenebene	Anlage A, Seite 9	
		in Rahmenebene	Anlage A, Seite 5	
	Variante 4b KHP Ø 48,3 x 2,7 mm mit Rosette-2 t = 6 mm	rechtwinklig zur Rahmenebene	Anlage A, Seite 10	
		in Rahmenebene	Anlage A, Seite 7	
	Variante 5a KHP Ø 48,3 x 3,6 mm mit Rosette t = 8 mm	rechtwinklig zur Rahmenebene	Anlage A, Seite 11	
		in Rahmenebene	Anlage A, Seite 8	
	Variante 5b KHP Ø 48,3 x 3,6 mm mit Rosette-2 t = 6 mm	rechtwinklig zur Rahmenebene	Anlage A, Seite 12	

3.2.3.1.2.7 Torsion

Beim Nachweis der einzelnen Varianten bei Beanspruchung durch Torsion im Riegelanschluss ist mit einer drehfedernden Einspannung entsprechend der Momenten-/Drehwinkel (M_T/φ)-Beziehung nach Z-8.22-863 zu rechnen.

3.2.3.1.3 Tragfähigkeitsnachweis

3.2.3.1.3.1 Allgemeine Nachweise

Im Anschluss eines Riegels ist in Abhängigkeit von der Anschlussvariante nachzuweisen, dass die Beanspruchungen nicht größer sind als die Beanspruchbarkeiten für Riegel mit Riegelkopf UH Plus oder Riegelkopf EVOTOP nach Tabelle 9 oder Tabelle 10. Dabei sind in Tabelle 9 die Beanspruchbarkeiten beim Riegelanschluss an Easy-Rahmenbauteile und in Tabelle 10 die Beanspruchbarkeiten an Easy-Stiele geregelt. Die Beanspruchbarkeiten gelten nicht für den Horizontalriegel UH nach Anlage B, Seite 74.

Tabelle 9: Beanspruchbarkeiten des Riegelanschlusses an die Easy – Rahmenbauteile

Anschlussvariante	Anschlussschnittgröße (Bemessungswerte)	Beanspruchbarkeit für Riegelanschluss	
		UH Plus / UH-2	EVOTOP UH-2 100
Variante 1a / 1b: Riegelanschluss <u>in Rahmenebene</u> am KHP Ø 48,3 x 2,7 / S460 mit 3/4-Rosette oder 3/4-Rosette-2	negatives Biegemoment $M_{y,Rd}^-$	-96,5 kNcm	
	positives Biegemoment $M_{y,Rd}^+$	+126,0 kNcm	
Variante 1a / 1b: Riegelanschluss <u>rechtwinklig zur</u> <u>Rahmenebene</u> am KHP Ø 48,3 x 2,7 / S460 mit 3/4-Rosette oder 3/4-Rosette-2	negatives Biegemoment $M_{y,Rd}^-$	-110,0 kNcm	
	positives Biegemoment $M_{y,Rd}^+$	+126,0 kNcm	
Variante 1a / 1b: Riegelanschluss in beiden Richtungen	Normalkraft N_{Rd}	±29,4 kN	
Variante 2a / 2b: Riegelanschluss in beiden Richtungen am KHP Ø 48,3 x 3,6 / S355 mit 3/4-Rosette oder 3/4-Rosette-2	negatives Biegemoment $M_{y,Rd}^-$	-133,0 kNcm	
	positives Biegemoment $M_{y,Rd}^+$	+153,0 kNcm	
Variante 2a: Riegelanschluss in beiden Richtungen am KHP Ø 48,3 x 3,6 / S355 mit 3/4-Rosette	negative Normalkraft N_{Rd}^-	-32,9 kN	
	positive Normalkraft N_{Rd}^+	+37,3 kN	
Variante 2b: Riegelanschluss in beiden Richtungen am KHP Ø 48,3 x 3,6 / S355 mit 3/4-Rosette-2	negative Normalkraft N_{Rd}^-	-32,9 kN	
	positive Normalkraft N_{Rd}^+	+29,4 kN *)	
Variante 1a / 1b / 2a / 2b: Riegelanschluss in beiden Richtungen am KHP Ø 48,3 x 2,7 / S460 oder am KHP Ø 48,3 x 3,6 / S355 mit 3/4-Rosette oder 3/4-Rosette-2	negative vertikale Querkraft $V_{z,Rd}^-$	-13,9 kN *)	
	positive vertikale Querkraft $V_{z,Rd}^+$	+30,4 kN *)	
	horizontale Querkraft $V_{y,Rd}$	±18,5 kN *)	
	Biegemoment $M_{z,Rd}$	±33,9 kNcm *)	
	Torsionsmoment $M_{x,Rd}$	±41,0 kNcm *)	
*) Die Beanspruchbarkeiten dieser Schnittgrößen werden durch Z-8.22-863 (Riegelanschluss UH Plus / EVOTOP) bestimmt. Diese Werte dürfen im Rahmen dieses Bescheids auch für Anschlüsse an Vertikalstiele KHP Ø 48,3 x 2,7 / S460 verwendet werden.			

Tabelle 10: Beanspruchbarkeiten des Riegelanschlusses an Easy – Stielbauteile

Anschlussvariante	Anschlusschnittgröße (Bemessungswerte)	Beanspruchbarkeit für Riegelanschluss	
		UH Plus / UH-2	EVOTOP UH-2 100
Variante 3: Riegelanschluss in beiden Richtungen am KHP Ø 48,3 x 3,2 / S460 mit Rosette EVOTOP	negatives Biegemoment $M_{y,Rd}^-$	-147,0 kNcm	-174,0 kNcm
	positives Biegemoment $M_{y,Rd}^+$	+191,0 kNcm	
	negative Normalkraft N_{Rd}^-	±29,4 kN *)	+29,4 kN *)
	positive Normalkraft N_{Rd}^+		-41,2 kN
	positive vertikale Querkraft $V_{z,Rd}^+$	+30,2 kN	
Variante 3: Riegelanschluss <u>in Rahmenebene</u> (mit geführtem Keil)	Biegemoment $M_{z,Rd}$	±33,9 kNcm *)	±45,8 kNcm
Variante 3: Riegelanschluss <u>rechtwinklig zur Rahmenebene</u>	Biegemoment $M_{z,Rd}$	±33,9 kNcm *)	
Variante 4a / 4b: Riegelanschluss <u>in Rahmenebene</u> am KHP Ø 48,3 x 2,7 / S460 mit Rosette oder Rosette-2	negatives Biegemoment $M_{y,Rd}^-$	-96,5 kNcm	
	positives Biegemoment $M_{y,Rd}^+$	+126,0 kNcm	
Variante 4a / 4b: Riegelanschluss <u>rechtwinklig zur Rahmenebene</u> am KHP Ø 48,3 x 2,7 / S460 mit Rosette oder Rosette-2	negatives Biegemoment $M_{y,Rd}^-$	-110,0 kNcm	
	positives Biegemoment $M_{y,Rd}^+$	+126,0 kNcm	
Variante 5a / 5b: Riegelanschluss in beiden Richtungen am KHP Ø 48,3 x 3,6 / S355 mit Rosette oder Rosette-2	negatives Biegemoment $M_{y,Rd}^-$	-133,0 kNcm	
	positives Biegemoment $M_{y,Rd}^+$	+153,0 kNcm	
Variante 4a / 4b / 5a / 5b: Riegelanschluss in beiden Richtungen am KHP Ø 48,3 x 2,7 / S460 oder am KHP Ø 48,3 x 3,6 / S355 mit 3/4-Rosette oder 3/4-Rosette-2	Normalkraft N_{Rd}	±29,4 kN *)	
	positive vertikale Querkraft $V_{z,Rd}^+$	+30,4 kN *)	
	Biegemoment $M_{z,Rd}$	±33,9 kNcm *)	
Variante 3 / 4a / 4b / 5a / 5b: Riegelanschluss in beiden Richtungen	negative vertikale Querkraft $V_{z,Rd}^-$	-13,9 kN *)	
	horizontale Querkraft $V_{y,Rd}$	±18,5 kN *)	
	Torsionsmoment $M_{x,Rd}$	±41,0 kNcm *)	
*) Die Beanspruchbarkeiten dieser Schnittgrößen werden durch Z-8.22-863 (Riegelanschluss UH Plus / EVOTOP) bestimmt. Diese Werte dürfen im Rahmen dieses Bescheids auch für Anschlüsse an Vertikalstiele KHP Ø 48,3 x 2,7 / S460 verwendet werden.			

3.2.3.1.3.2 Interaktion Vertikalstiel / Modul-Riegelanschluss

In Abhängigkeit von der Anschlussvariante und der Beanspruchungsrichtung sind die folgenden Bedingungen zu erfüllen, wobei die α -Werte Tabelle 11 zu entnehmen sind:

$$\alpha^- \cdot I_A^- + I_S^- \leq 1 \quad (\text{Gl. 8})$$

bzw.

$$\alpha^+ \cdot I_A^+ + I_S^+ \leq 1 \quad (\text{Gl. 9})$$

Dabei ist:

- I_A Ausnutzungsgrad im Riegelanschluss für ein negatives Biegemoment am Riegelanschluss (I_A^-) bzw. für ein positives Biegemoment am Riegelanschluss (I_A^+) nach Abschnitt 3.2.2.2.2 gemäß (Gl. 5) und den Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 10
- I_S Vektorieller Ausnutzungsgrad im Vertikalstiel oberhalb der Rosette für ein positives Biegemoment am Riegelanschluss (I_S^+) bzw. unterhalb der Rosette für ein negatives Biegemoment am Riegelanschluss (I_S^-) nach Abschnitt 3.2.2.2.2 gemäß (Gl. 6) für $v_{act} \leq 1/3$, wobei v_{act} nach (Gl. 7) zu ermitteln ist

Für $1/3 < v_{act} \leq 0,9$ ist der vektorielle Ausnutzungsgrad unter Berücksichtigung der Interaktionsbeziehung entsprechend Spalte 4 von Tabelle 7, DIN 4420-1:1990-12 zu bestimmen.

Für die Stiele gemäß der Varianten 1 bis 5 gelten die folgenden Beanspruchbarkeiten in Verbindung mit den Regelungen gemäß Abschnitt 3.2.2.2.2:

- v_{act} Ausnutzungsgrad gegenüber Querkraft im Vertikalstiel nach (Gl. 7)
- $V_{St,Rd}$ Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Querkraft im Vertikalstiel
- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 2,7 mm / S460 $V_{St,Rd} = V_{pl,d} = 59,5 \text{ kN}$
 - Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 3,6 mm / S355 $V_{St,Rd} = V_{pl,d} = 60,0 \text{ kN}$
 - Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 3,2 mm / S460 $V_{St,Rd} = V_{pl,d} = 69,7 \text{ kN}$
- m_{act} Ausnutzungsgrad gegenüber Moment im Vertikalstiel
- $M_{St,Rd}$ Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Biegung im Vertikalstiel mit $red\alpha_{pl} = 1,25$
- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 2,7 mm / S460:
 $M_{St,Rd} = M_{pl,d} = f_{y,d} \cdot red\alpha_{pl} \cdot W_{el} = 218 \text{ kNcm}$
 - Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 3,6 mm / S355:
 $M_{St,Rd} = M_{pl,d} = f_{y,d} \cdot red\alpha_{pl} \cdot W_{el} = 212 \text{ kNcm}$
 - Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 3,2 mm / S460:
 $M_{St,Rd} = M_{pl,d} = f_{y,d} \cdot red\alpha_{pl} \cdot W_{el} = 251 \text{ kNcm}$
- n_{act} Ausnutzungsgrad gegenüber Normalkraft im Vertikalstiel
- $N_{St,Rd}$ Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Normalkraft im Vertikalstiel
- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 2,7 mm / S460: $N_{St,Rd} = N_{pl,d} = f_{y,d} \cdot A = 162 \text{ kN}$
 - Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 3,6 mm / S355: $N_{St,Rd} = N_{pl,d} = f_{y,d} \cdot A = 163 \text{ kN}$
 - Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 3,2 mm / S460: $N_{St,Rd} = N_{pl,d} = f_{y,d} \cdot A = 190 \text{ kN}$

Tabelle 11: Faktoren für Interaktion Ständerrohr / Riegelanschluss

Riegelanschlussvariante		UH Plus / UH-2		EVOTOP	
Variante	Anschlussrichtung	α^+	α^-	α^+	α^-
1a	in Rahmenebene	0,331	0,401	0,331	0,401
	rechtwinklig zur Rahmenebene		0,394		0,394
1b	in Rahmenebene	am Außenstiel	0,443	0,389	0,443
		am Innenstiel		0,379		0,379
	rechtwinklig zur Rahmenebene		0,389	0,405	0,389	0,405
2a	für beide Richtungen	0,10		0,10	
2b					
3	für beide Richtungen	0,24	0,22	0,24	0,27
4a	in Rahmenebene	0,331	0,401	0,331	0,401
	rechtwinklig zur Rahmenebene		0,394		0,394
4b	in Rahmenebene	0,389	0,443	0,389	0,443
	rechtwinklig zur Rahmenebene		0,405		0,405
5a	für beide Richtungen	0,10		0,10	
5b					

3.2.3.1.3.3 Interaktion im Anschluss eines Riegels

Für die Varianten 1, 2, 4 und 5 gemäß Tabelle 5 gilt:

Bei Schnittgrößeninteraktion im Anschluss eines Riegels sind für die Varianten 1, 2, 4 und 5 gemäß Tabelle 5 unter Beachtung der jeweiligen Anschlussvariante die Bedingungen entsprechend des Bescheids Z-8.22-863 vom 13. April 2021, Abschnitt 3.2.2.3.3 zu erfüllen. Es sind die Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 9 oder 10 dieses Bescheids zu berücksichtigen.

Für die Variante 3 gemäß Tabelle 5 gilt (Riegelanschluss an EVOTOP-Stiel):

Bei Schnittgrößeninteraktion im Anschluss eines Riegels UH Plus / UH-2 und EVOTOP UH-2 100 an die Stiele mit Rosette EVOTOP (Variante 3 gemäß Tabelle 5) sind in Abhängigkeit der Anschlussrichtung (in Rahmenebene bzw. in Löchern mit geführtem Keil oder senkrecht zur Rahmenebene bzw. in Löchern ohne geführtem Keil) die folgenden Bedingungen zu erfüllen:

Variante 3 mit geführtem Keil (in Rahmenebene):

$\frac{M_{y,Ed}^+}{M_{y,Rd}^+} + \frac{V_{z,Ed}^+}{V_{z,Rd}^+} + 0,58 \cdot \left| \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} \right| + 0,54 \cdot \left| \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \right| \leq 1$	(Gl. 10)
$0,75 \cdot \frac{N_{Ed}^-}{N_{Rd}^-} + \frac{M_{y,Ed}^+}{M_{y,Rd}^+} + 0,25 \cdot \frac{V_{z,Ed}^+}{V_{z,Rd}^+} + 0,58 \cdot \left| \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} \right| + 0,54 \cdot \left| \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \right| \leq 1$	(Gl. 11)
$\frac{N_{Ed}^-}{N_{Rd}^-} + 0,55 \cdot \frac{M_{y,Ed}^+}{M_{y,Rd}^+} + 0,58 \cdot \left| \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} \right| + 0,54 \cdot \left| \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \right| \leq 1$	(Gl. 12)
$\frac{M_{y,Ed}^-}{M_{y,Rd}^-} + \frac{V_{z,Ed}^-}{V_{z,Rd}^-} + 0,58 \cdot \left| \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} \right| + 0,54 \cdot \left| \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \right| \leq 1$	(Gl. 13)
$\frac{N_{Ed}^+}{N_{Rd}^+} + 0,47 \cdot \frac{M_{y,Ed}^-}{M_{y,Rd}^-} + 0,53 \cdot \frac{V_{z,Ed}^+}{V_{z,Rd}^+} + 0,58 \cdot \left| \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} \right| + 0,54 \cdot \left| \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \right| \leq 1$	(Gl. 14)
$\frac{N_{Ed}^+}{N_{Rd}^+} + 0,69 \cdot \frac{M_{y,Ed}^-}{M_{y,Rd}^-} + 0,31 \cdot \frac{V_{z,Ed}^+}{V_{z,Rd}^+} + 0,58 \cdot \left| \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} \right| + 0,54 \cdot \left| \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \right| \leq 1$	(Gl. 15)
$0,84 \cdot \frac{N_{Ed}^-}{N_{Rd}^-} + 0,84 \cdot \frac{M_{y,Ed}^+}{M_{y,Rd}^+} + 0,16 \cdot \frac{V_{z,Ed}^-}{V_{z,Rd}^-} + 0,58 \cdot \left| \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} \right| + 0,54 \cdot \left| \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \right| \leq 1$	(Gl. 16)
$\frac{N_{Ed}^+}{N_{Rd}^+} + \left| \frac{M_{x,Ed}}{M_{x,Rd}} \right| + 0,58 \cdot \left| \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} \right| + 0,54 \cdot \left| \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \right| \leq 1$	(Gl. 17)

Variante 3 ohne geführten Keil (senkrecht zur Rahmenebene):

$\frac{M_{y,Ed}^+}{M_{y,Rd}^+} + \frac{V_{z,Ed}^+}{V_{z,Rd}^+} + \max \left( \left| \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} \right| ; \left| \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \right| \right) \leq 1$	(Gl. 18)
$0,75 \cdot \frac{N_{Ed}^-}{N_{Rd}^-} + \frac{M_{y,Ed}^+}{M_{y,Rd}^+} + 0,25 \cdot \frac{V_{z,Ed}^+}{V_{z,Rd}^+} + \max \left( \left| \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} \right| ; \left| \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \right| \right) \leq 1$	(Gl. 19)
$\frac{N_{Ed}^-}{N_{Rd}^-} + 0,55 \cdot \frac{M_{y,Ed}^+}{M_{y,Rd}^+} + \max \left( \left| \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} \right| ; \left| \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \right| \right) \leq 1$	(Gl. 20)
$\frac{M_{y,Ed}^-}{M_{y,Rd}^-} + \frac{V_{z,Ed}^-}{V_{z,Rd}^-} + \max \left( \left| \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} \right| ; \left| \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \right| \right) \leq 1$	(Gl. 21)
$\frac{N_{Ed}^+}{N_{Rd}^+} + 0,47 \cdot \frac{M_{y,Ed}^-}{M_{y,Rd}^-} + 0,53 \cdot \frac{V_{z,Ed}^+}{V_{z,Rd}^+} + \max \left( \left| \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} \right| ; \left| \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \right| \right) \leq 1$	(Gl. 22)
$\frac{N_{Ed}^+}{N_{Rd}^+} + 0,69 \cdot \frac{M_{y,Ed}^-}{M_{y,Rd}^-} + 0,31 \cdot \frac{V_{z,Ed}^+}{V_{z,Rd}^+} + \max \left( \left| \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} \right| ; \left| \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \right| \right) \leq 1$	(Gl. 23)
$0,84 \cdot \frac{N_{Ed}^-}{N_{Rd}^-} + 0,84 \cdot \frac{M_{y,Ed}^+}{M_{y,Rd}^+} + 0,16 \cdot \frac{V_{z,Ed}^-}{V_{z,Rd}^-} + \max \left( \left| \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} \right| ; \left| \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \right| \right) \leq 1$	(Gl. 24)
$\frac{N_{Ed}^+}{N_{Rd}^+} + \left| \frac{M_{x,Ed}}{M_{x,Rd}} \right| + \max \left( \left| \frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}} \right| ; \left| \frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}} \right| \right) \leq 1$	(Gl. 25)

Dabei sind:

$$N_{Ed}^-, N_{Ed}^+, M_{y,Ed}^+, M_{y,Ed}^-, V_{z,Ed}^+, V_{z,Ed}^-, V_{y,Ed}, M_{z,Ed}, M_{x,Ed}$$

$$N_{Rd}^-, N_{Rd}^+, M_{y,Rd}^+, M_{y,Rd}^-, V_{z,Rd}^+, V_{z,Rd}^-, V_{y,Rd}, M_{z,Rd}, M_{x,Rd}$$

Bemessungsschnittgrößen

Beanspruchbarkeiten nach
Tabelle 10

3.2.3.2 Diagonalenanschlüsse

3.2.3.2.1 Längsdiagonale EBF

3.2.3.2.1.1 Last-Verformungsverhalten

Im Gesamtsystem müssen die Längsdiagonalen EBF nach Anlage B, Seite 9 als Ersatzstab zwischen den Diagonalenanschlüssen nach Anlage A, Seite 23, mit einer effektiven Querschnittsfläche $A_{eff} = 0,20 \text{ cm}^2$, einer entsprechenden Ersatzsteifigkeit $E \cdot A_{eff} = 3818 \text{ kN}$ und einer Gesamtlöse in Diagonalenrichtung von $f_0 = 0,60 \text{ cm}$ berücksichtigt werden.

3.2.3.2.1.2 Beanspruchbarkeit

Für die Längsdiagonalen EBF nach sind folgende Nachweise zu erfüllen:

$$\frac{N_{V,Ed}}{N_{V,Rd}} \leq 1 \quad (\text{Gl. 26})$$

und

$$\mu \cdot \frac{N_{V,Ed}}{N_{V,Rd}} + I_{S,n} \leq 1 \quad (\text{Gl. 27})$$

Dabei ist:

$N_{V,Ed}$	Beanspruchung durch Normalkraft in der Längsdiagonalen in [kN]
$N_{V,Rd}$	Beanspruchbarkeit der Längsdiagonalen gegenüber Normalkraft
	Feldlänge $\ell = 1,5 \text{ m}$: $N_{V,Rd} = \pm 8,49 \text{ kN}$ und $\mu = 0,054$
	Feldlänge $\ell = 2,0 \text{ m}$: $N_{V,Rd} = \pm 7,47 \text{ kN}$ und $\mu = 0,088$
	Feldlänge $\ell = 2,5 \text{ m}$: $N_{V,Rd} = \pm 7,09 \text{ kN}$ und $\mu = 0,115$
	Feldlänge $\ell = 3,0 \text{ m}$: $N_{V,Rd} = \pm 6,26 \text{ kN}$ und $\mu = 0,142$
$I_{S,n}$	vektorieller Ausnutzungsgrad im Vertikalstiel im Bereich der Diagonalenanschlüsse (Nettoquerschnitt um schwache Achse) gemäß Kapitel 3.2.2.2.2 und Bild 1 mit:
$V_{St,Ed}$	Bemessungsbeanspruchung durch Querkraft im Vertikalstiel
$V_{St,Rd}$	Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Querkraft im Vertikalstiel
	- Vertikalstiel KHP 48,3 x 2,7 / S460: $V_{St,Rd} = V_{pl,d,n} = 57,7 \text{ kN}$
	- Vertikalstiel KHP 48,3 x 3,6 / S355: $V_{St,Rd} = V_{pl,d,n} = 58,1 \text{ kN}$
	- Vertikalstiel KHP 48,3 x 3,2 / S460: $V_{St,Rd} = V_{pl,d,n} = 67,6 \text{ kN}$
$M_{St,Ed}$	Bemessungsbeanspruchung durch Biegung im Vertikalstiel
$M_{St,Rd}$	Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Biegung im Vertikalstiel mit $M_{St,Rd} = M_{pl,d,n} = f_{y,d} \cdot red\alpha_{pl} \cdot W_{el}$ mit $red\alpha_{pl} = 1,25$:
	- Vertikalstiel KHP 48,3 x 2,7 / S460: $M_{St,Rd} = M_{pl,d,n} = 178 \text{ kNcm}$
	- Vertikalstiel KHP 48,3 x 3,6 / S355: $M_{St,Rd} = M_{pl,d,n} = 176 \text{ kNcm}$
	- Vertikalstiel KHP 48,3 x 3,2 / S460: $M_{St,Rd} = M_{pl,d,n} = 206 \text{ kNcm}$
$N_{St,Ed}$	Bemessungsbeanspruchung durch Normalkraft im Vertikalstiel
$N_{St,Rd}$	Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Normalkraft im
	- Vertikalstiel KHP 48,3 x 2,7 / S460 und KHP Ø 48,3 x 3,6 / S355
	$N_{St,Rd} = N_{pl,d,n} = f_{y,d} \cdot A = 137 \text{ kN}$
	- Vertikalstiel KHP 48,3 x 3,2 / S460:
	$N_{St,Rd} = N_{pl,d,n} = f_{y,d} \cdot A = 160 \text{ kN}$

3.2.3.2.1.3 Diagonalenaufnahme EBA

Sofern die konstruktiven Anforderungen nach Abschnitt 3.3.3.6 für die Diagonalenaufnahme EBA nach Anlage B, Seite 154 eingehalten sind, dürfen die folgenden Berechnungsannahmen verwendet werden.

Als statisches System darf das nach Anlage A, Seite 23 verwendet werden. Beim Anschluss einer Längsdiagonale EBF unter Verwendung der Diagonalenaufnahme EBA ist nachzuweisen, dass die Beanspruchungen $N_{V,Ed}$ nicht größer sind als die Beanspruchbarkeiten $N_{V,Rd}$ nach Tabelle 12. Dabei dürfen die Federeigenschaften durch die Annahme einer Wegfeder entsprechend Bild 3 mit den in Tabelle 12 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

Für den oberen Anschlusspunkt ist die Interaktion Ständerrohr/Diagonale entsprechend (Gl. 27) nachzuweisen. Im unteren Anschlusspunkt darf auf einen Interaktionsnachweis verzichtet werden.

Tabelle 12: Bemessungswerte für die Längsdiagonale EBF mit Diagonalenaufnahme EBA

Feldweite [m]	Lose f_o [cm]	effektive Ersatzfläche A_{eff} [cm ²]	Steifigkeit $E \cdot A_{eff}$ [kN]	Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{V,Rd}$ [kN]
3,00	0,79	0,17	3245	6,26
2,50				6,62
2,00				6,97
1,50				7,92

3.2.3.2.2 Diagonalen aus Modulsystem PERI UP Flex

Im Rahmen dieser Bauartgenehmigung sind die UBK / UBK-2-Diagonalen und die Horizontaldiagonalen UBH Flex ausschließlich an die Flex-Stiele UVR / UVR-2 anzuschließen, jedoch nicht an die Easy-Rahmen und Easy-Stiele.

Für die Knotendiagonale UBK / UBK-2, die Horizontaldiagonale UBH Flex, die Riegeldiagonale UBL / UBL-2 und die Kupplungsdiagonale UBC-2 sind die Beanspruchbarkeiten und das Last-Verformungsverhalten entsprechend den Regelungen des Bescheids Z-8.22-863 anzusetzen.

3.2.3.3 Rosettennachweise

3.2.3.3.1 Allgemein

Die Nachweise der 3/4-Rosette (t = 8 mm) und der 3/4-Rosette-2 (t = 6 mm) gelten in Verbindung mit dem Ständerrohr 48,3 x 2,7 – S460 (Variante 1) und mit dem Ständerrohr 48,3 x 3,6 – S355 (Variante 2).

Die Nachweise der Rosette (t = 8 mm) und der Rosette-2 (t = 6 mm) gelten in Verbindung mit dem Ständerrohr 48,3 x 2,7 – S460 (Variante 4) und mit dem Ständerrohr 48,3 x 3,6 – S355 (Variante 5), die Nachweise der Rosette EVOTOP gelten in Verbindung mit dem Ständerrohr 48,3 x 3,2 – S460 (Variante 3).

3.2.3.3.2 Interaktion bei gegenüberliegenden Riegelanschlüssen (180°)

Beim Anschluss gegenüberliegender Riegel an einer Rosette ist zusätzlich eine Interaktion nachzuweisen, sofern die Anschlussmomente gleichgerichtet sind. Bei gegensätzlichen Anschlussmomenten ist kein Interaktionsnachweis erforderlich.

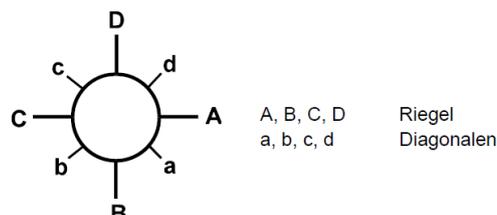


Bild 2: Anschlussdefinition an der Rosette

Interaktionsbedingungen für alle Stielrohre Ø48,3x2,7 – S460MH (Varianten 1 und 4) und Ø48,3x3,6 – S355J2H (Variante 2 und 5):

$$\frac{N_{Ed}^{-A}}{N_{Rd}} + \frac{M_{y,Ed}^{+A} + \omega^{+} \cdot M_{y,Ed}^{+C}}{M_{y,Rd}^{+AC}} \leq 1,0 \quad \text{mit} \quad \omega^{+} = 0,31 \quad (\text{Achse AC}) \quad (\text{Gl. 28})$$

$$\frac{N_{Ed}^{+A}}{N_{Rd}} + \frac{M_{y,Ed}^{-A} + \omega^{180^{-}} \cdot M_{y,Ed}^{-C}}{M_{y,Rd}^{-AC}} \leq 1,0 \quad \text{mit} \quad \omega^{180^{-}} = 0,16 \quad (\text{Achse AC}) \quad (\text{Gl. 29})$$

$$\frac{N_{Ed}^{-B}}{N_{Rd}} + \frac{M_{y,Ed}^{+B} + \omega^{+} \cdot M_{y,Ed}^{+D}}{M_{y,Rd}^{+BD}} \leq 1,0 \quad \text{mit} \quad \omega^{+} = 0,31 \quad (\text{Achse BD})^4 \quad (\text{Gl. 30})$$

$$\frac{N_{Ed}^{+B}}{N_{Rd}} + \frac{M_{y,Ed}^{-B} + \omega^{90^{-}} \cdot M_{y,Ed}^{-D}}{M_{y,Rd}^{-BD}} \leq 1,0 \quad \text{mit} \quad \omega^{90^{-}} = 0,32 \quad (\text{Achse BD})^4 \quad (\text{Gl. 31})$$

Interaktionsbedingungen für die Stielrohre Ø48,3x3,2 – S460MH (Variante 3) der Serie EVOTOP:

$$\frac{N_{Ed}^{-A}}{N_{Rd}} + \frac{M_{y,Ed}^{+A} + \omega^{+} \cdot M_{y,Ed}^{+C}}{M_{y,Rd}^{+AC}} \leq 1,0 \quad \text{mit} \quad \omega^{+} = 0,44 \quad (\text{Achse AC}) \quad (\text{Gl. 32})$$

$$\frac{N_{Ed}^{+A}}{N_{Rd}} + \frac{M_{y,Ed}^{-A} + \omega^{180^{-}} \cdot M_{y,Ed}^{-C}}{M_{y,Rd}^{-AC}} \leq 1,0 \quad \text{mit} \quad \omega^{180^{-}} = 0,49 \quad (\text{Achse AC}) \quad (\text{Gl. 33})$$

Die Nachweise (Gl. 28) bis (Gl. 33) mit ω in Abhängigkeit der Wandstärke und den Biegebeanspruchbarkeiten der Ständerrohre nach Tabelle 13 sind nur bei gegenüberliegenden Riegelanschlüssen (180°) zu führen, wobei jeder Riegel einmal als Riegel A zu betrachten ist. Werden unterschiedliche Riegel angeschlossen, ist die ungünstigere Beanspruchbarkeit anzunehmen.

Im Rahmen dieser Betrachtung brauchen die Positionen der Diagonalen (kleine Buchstaben) nicht berücksichtigt werden.

⁴ Die Interaktionen gelten auch für den Riegelanschluss an den Easy-Rahmen (Variante 1a und 1b) rechtwinklig zur Rahmenebene.

Tabelle 13: Beanspruchbarkeiten für beidseitige Riegelanschlüsse 180° mit Riegelkopf UH Plus oder Riegelkopf EVOTOP an die PERI UP Easy-Stiel-Bauteile und PERI UP Easy Rahmen unabhängig von der Rosette

Riegelanschlussvariante	Anschlusschnittgröße (Bemessungswerte)	Beanspruchbarkeit für beidseitigen Riegelanschluss 180°	
		UH Plus / UH-2	EVOTOP UH-2 100
in Rahmenebene am KHP Ø 48,3 x 2,7 / S460 mit Rosette oder Rosette-2	negatives Biegemoment $M_{y,Rd}^{-AC}$	- 83,4 kNcm	
	positives Biegemoment $M_{y,Rd}^{+AC}$	+ 96 kNcm	
Trechtwinklig zur Rahmenebene am KHP Ø 48,3 x 2,7 / S460 mit Rosette oder Rosette-2	negatives Biegemoment $M_{y,Rd}^{-AC}$	- 83,4 kNcm	
	positives Biegemoment $M_{y,Rd}^{+AC}$	+ 96 kNcm	
in Rahmenebene am KHP Ø 48,3 x 3,6 / S355 mit Rosette oder Rosette-2	negatives Biegemoment $M_{y,Rd}^{-AC}$	- 115 kNcm	
	positives Biegemoment $M_{y,Rd}^{+AC}$	+ 116,6 kNcm	
rechtwinklig zur Rahmenebene am KHP Ø 48,3 x 3,6 / S355 mit Rosette oder Rosette-2	negatives Biegemoment $M_{y,Rd}^{-AC}$	- 115 kNcm	
	positives Biegemoment $M_{y,Rd}^{+AC}$	+ 116,6 kNcm	
am KHP Ø 48,3 x 3,2 / S460 mit Rosette EVOTOP	negatives Biegemoment $M_{y,Rd}^{-AC}$	- 136 kNcm	- 117 kNcm
	positives Biegemoment $M_{y,Rd}^{+AC}$	+ 158 kNcm	+ 133 kNcm
alle Riegelanschlüsse an Easy-Bauteile	Normalkraft N_{Rd}	gemäß Tabelle 9 (Rahmen) oder Tabelle 10 (Stiele)	

3.2.3.3.3 Gesamtquerkraft an allen Rosetten der Easy-Bauteile

Sofern verschiedene Stäbe an die verschiedenen Rosetten der Easy-Rahmen und Easy-Stiele (Varianten 1 bis 5) angeschlossen sind, ist nachzuweisen, dass die Gesamtquerkraft aller angeschlossenen Riegel die zugehörige Beanspruchbarkeit nicht überschreiten:

$$\frac{\sum V_{z,Ed}}{\sum V_{w,Rd}} \leq 1 \quad (\text{Gl. 34})$$

Dabei sind:

$V_{z,Ed}$ Bemessungswert der einwirkenden Vertikalkraft
 $\sum V_{w,Rd} = 113 \text{ kN}$ Beanspruchbarkeit der Voll- und 3/4-Rosetten gegenüber vertikaler Querkraft (Varianten 1 bis 5)

3.2.3.3.4 Interaktion Zugkraft und Querkraft

Bei gleichzeitig einwirkender Zug- und vertikaler Querkraft ist an allen Rosetten und 3/4-Rosetten der folgende Nachweis zu führen, wobei die Basiswerte in Abhängigkeit der Ständerrohre anzunehmen sind.

$$[(n^A + n^B)^2 + (v^A + v^B)^2]^{0,5} \leq 1 \quad (\text{Gl. 35})$$

Der Nachweis (Gl. 35) ist mit jedem Riegel rings um den Knoten zu führen, wobei jeder Riegel einmal als Riegel A zu betrachten ist.

Dabei sind:

n, v Interaktionsanteile nach Tabelle 14
 A, B Riegel nach Bild 2

Tabelle 14: Interaktionsanteile

angeschlossenes Bauteil	Interaktionsanteil n	Interaktionsanteil v
Riegel A	$n^A = \frac{N_{Ro,Ed}^A}{N_{Ro}^*}$	$v^A = \frac{V_{z,Ed}^{A(+)}}{V_{Ro}^*}$
Riegel B	$n^B = \frac{N_{Ro,Ed}^B}{N_{Ro}^*}$	$v^B = \frac{V_{z,Ed}^{B(+)}}{V_{Ro}^*}$

Dabei sind:

$N_{Ro,Ed}^A, N_{Ro,Ed}^B$ Normalkraft im Riegelanschluss (Riegel A bzw. Riegel B)
vgl. auch Z-8.22-863 vom 13. April 2021, Kapitel 3.2.5.2, Tabelle 25
und Tabelle 26 für UH Plus bzw. UH-2

$V_{z,Ed}^{A(+)} ; V_{z,Ed}^{B(+)}$ positive vertikale Querkraft im Riegelanschluss A bzw. B

Basiswerte der Rosettenzugkraft: Varianten 1 bis 5: $N_{Ro}^* = 50,0 \text{ kN}$

Basiswerte der Rosettenquerkraft: Varianten 1, 2, 4 und 5: $V_{Ro}^* = 40,0 \text{ kN}$

Variante 3: $V_{Ro}^* = 50,0 \text{ kN}$

3.2.4 Einzugsbereich des 2,7 mm Vertikalstiels der Varianten 1 und 4

Bemessungswert der Beanspruchbarkeit im Einzugsbereich des Vertikalstiels (bis 200 mm ab Unterkante)

- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 2,7 mm / S460: $N_{St,Rd} = N_{pl,d,e} = 141 \text{ kN}$

$M_{St,Rd} = M_{pl,d,e} = 205 \text{ kNcm}$

$V_{St,Rd} = V_{pl,d,e} = 59,5 \text{ kN}$

3.2.5 Stoß der Vertikalstiele

3.2.5.1 Allgemeines

Der Stoß der Vertikalstiele im Gerüstsystem PERI UP Easy 100 ist grundsätzlich den geltenden Technischen Baubestimmungen entsprechend zu modellieren und nachzuweisen. Ist nicht sichergestellt, dass nur Bauteile gemäß der in Anlage A, Seite 22 angegebenen Stoß-Varianten der Vertikalstiele verwendet werden oder dass deren Einfluss durch detaillierte Berechnungs- und Planungsunterlagen erfasst werden, so sind für den Nachweis des entsprechenden Gerüsts die Angaben der ungünstigsten Stoßausführung der Vertikalstiele zu verwenden.

Bei den Regelungen der Abschnitte 3.2.5.2.1, 3.2.5.2.2 oder 3.2.5.2.3 werden Ständerstöße mit angeformten und mit geprägten Rohrverbindern unterschieden.

3.2.5.2 Last-Verformungs-Verhalten

3.2.5.2.1 Stöße mit angeformtem Stoßbolzen

Beim Tragmodell „Übergreifstoß“ erfolgt die Momentenübertragung am Stoß der Vertikalstiele ausschließlich über den Stoßbolzen. Für Stöße mit angeformten Stoßbolzen sind folgende Eigenschaften anzunehmen:

- Biegebeanspruchbarkeit des Stoßes der Vertikalstiele: $M_{Rd} = 109 \text{ kNcm}$

- Druckbeanspruchbarkeit des Stoßes der Vertikalstiele: $N_{D,Rd} = 180 \text{ kN}$

- Steifigkeit des Stoßes der Vertikalstiel (dargestellt als M/φ -Charakteristik):

$$\varphi = \frac{M}{12700 \frac{kNcm}{rad} - \frac{22}{rad} \cdot |M|} \quad \varphi \text{ in [rad]} \quad (\text{Gl. 36})$$

Im Rahmen der Modellbildung sind die Vertikalstiele bis zur Stoßstelle mit konstantem Querschnitt KHP Ø 48,3 x 2,7 mm bzw. KHP Ø 48,3 x 3,6 mm zu modellieren, Im Stoßbereich ist eine Drehfeder mit der o. g. M/φ -Charakteristik anzuordnen. Alle übrigen Freiheitsgrade sind starr zu koppeln.

Die ausgewiesenen Beanspruchbarkeiten berücksichtigen auch die Nettoquerschnitte im Stoßbereich.

3.2.5.2.2 Stöße mit geprägtem Stoßbolzen (KHP Ø 48,3 x 2,7 mm / S460MH mit KHO Ø 38 x 3,2 mm / S235JRH)

Beim Tragmodell „Übergreifstoß“ erfolgt die Momentenübertragung am Stoß der Vertikalstiele ausschließlich über den Stoßbolzen. Für Stöße mit geprägtem Stoßbolzen sind folgende Eigenschaften anzunehmen:

- Biegebeanspruchbarkeit des Stoßes der Vertikalstiele: $M_{y,Rd} = M_{z,Rd} = 113 \text{ kNcm}$
- Druckbeanspruchbarkeit des Stoßes der Vertikalstiele: $N_{D,Rd} = 100 \text{ kN}$
- Steifigkeit des Stoßes der Vertikalstiele (dargestellt als M_y/φ -Charakteristik):

$$\varphi = \frac{M}{12900 \frac{kNcm}{rad}} \quad \varphi \text{ in [rad]} \quad (\text{Gl. 37})$$

Im Rahmen der Modellbildung sind die Vertikalstiele bis zur Stoßstelle mit konstantem Querschnitt KHP Ø 48,3 x 2,7 mm zu modellieren, Im Stoßbereich ist eine Drehfeder mit der o. g. M/φ -Charakteristik anzuordnen. Alle übrigen Freiheitsgrade sind starr zu koppeln.

Die ausgewiesenen Beanspruchbarkeiten berücksichtigen auch die Nettoquerschnitte im Stoßbereich.

Im Übrigen gelten die Empfehlungen nach "Rechnerische Behandlung von Ständerstößen mit einseitig, zentrisch fixiertem Stoßbolzen für Arbeits- und Schutzgerüste sowie für Traggerüste aus Stahl"⁵, Abschnitt 3.3.3 im übertragenen Sinn.

3.2.5.2.3 Stöße mit geprägtem Stoßbolzen (KHP Ø 48,3 x 3,2 mm / S460MH mit KHO Ø 38 x 4,0 mm / S555J0H)

Beim Tragmodell "Übergreifstoß" erfolgt die Momentenübertragung am Stoß der Vertikalstiele ausschließlich über den Stoßbolzen. Für Stöße mit geprägtem Stoßbolzen sind folgende Eigenschaften anzunehmen:

- Biegebeanspruchbarkeit des Stoßes in Rahmenebene: $M_{y,Rd} = 150 \text{ kNcm}$
- Biegebeanspruchbarkeit des Stoßes senkrecht zur Rahmenebene: $M_{z,Rd} = 127 \text{ kNcm}$
- Druckbeanspruchbarkeit des Stoßes der Vertikalstiele: $N_{D,Rd} = 116 \text{ kN}$
- Steifigkeit des Stoßes der Vertikalstiele (dargestellt als M/φ -Charakteristik):

$$\varphi = \frac{M}{25200 \frac{kNcm}{rad} - \frac{50,8}{rad} \cdot |M|} \quad \varphi \text{ in [rad]} \quad (\text{Gl. 38})$$

⁵ Siehe DIBt-Newsletter 4/2017

Im Rahmen der Modellbildung sind die Vertikalstiele bis zur Stoßstelle mit konstantem Querschnitt KHP Ø 48,3 x 3,2 mm zu modellieren, Im Stoßbereich ist eine Drehfeder mit der o. g. M/φ -Charakteristik anzuordnen. Alle übrigen Freiheitsgrade sind starr zu koppeln.

Die ausgewiesenen Beanspruchbarkeiten berücksichtigen auch die Nettoquerschnitte im Stoßbereich.

Im Übrigen gelten die Empfehlungen nach "Rechnerische Behandlung von Ständerstößen mit einseitig, zentrisch fixiertem Stoßbolzen für Arbeits- und Schutzgerüste sowie für Traggerüste aus Stahl"⁵, Abschnitt 3.3.3 im übertragenen Sinn.

3.2.5.3 Tragfähigkeitsnachweis unter Zugbeanspruchung

Um die Zugbeanspruchbarkeit des Stoßes der Vertikalstiele entsprechend Anlage A, Seite 22 zu erreichen, sind die Vertikalstiele im Stoßbereich mit dem Steckbolzen Ø 48/57 oder unter Verwendung einer Sechskantschraube ISO 4014 – M10 x 70 – 8.8 oder – 10.9 nach DIN EN ISO 4014:2011-06 zugfest miteinander zu verbinden. Bei Ausführung mit einem Verbindungsmittel (VBM) ist der Steckbolzen bzw. die Schraube hierfür bei geschlossenem Stoß der Vertikalstiele vollständig durch die obere Bohrung, die sich 100 mm über der Stoßfuge befindet, zu führen.

Die Schraube ist durch handfestes Anziehen einer Sechskantmutter (ISO 4032 – M10 – 8 nach DIN EN ISO 4032:2013-04) dauerhaft zu sichern.

Die Zugbeanspruchbarkeit der verschiedenen Stöße der Vertikalstiele bei Verwendung der oben genannten Verbindungsmittel darf gemäß Tabelle 15 angenommen werden.

Für andere Verbindungsmittel sind separate Nachweise zu führen.

Die Tragfähigkeit des Stoßbolzens unter Zugbeanspruchung ist in Abhängigkeit der Ausführung unter Ansatz folgender Zugbeanspruchbarkeit nachzuweisen:

angeformter Rohrverbinder:	$N_{Z,Rd} = 50,8 \text{ kN}$
geprägter Rohrverbinder Ø 38 x 3,2 mm:	$N_{Z,Rd} = 47,0 \text{ kN}$
geprägter Rohrverbinder Ø 38 x 4,0 mm (EVOTOP):	$N_{Z,Rd} = 89,7 \text{ kN}$

Tabelle 15: Beanspruchbarkeiten Zugstoß

Bauteil	Verbindungsmittel VBM	$N_{Z,Rd}$ in [kN]	
		mit 1 VBM	mit 2 VBM
Ständer Ø 48,3 x 2,7 mm angeformter Verbinder Ø 38	Bolzen Ø 48/57	19,6	-
	M10 - 8.8		
	M10 - 10.9		
Ständer Ø 48,3 x 2,7 mm geprägter Verbinder Ø 38 x 3,2 mm	Bolzen Ø 48/57	18,4	36,8
	M10 - 8.8	17,9	35,8
	M10 - 10.9	23,6	47,0
Ständer Ø 48,3 x 3,2 mm geprägter Verbinder Ø 38 x 4 mm	Bolzen Ø 48/57	24,5	49,0
	M10 - 8.8	22,1	44,2
	M10 - 10.9	28,7	57,4

Bei kombinierter Momenten-Zugkraft-Beanspruchung am Stoßbolzen ist folgender Nachweis zu führen:

$$n^+ + m \leq 1,0$$

(Gl. 39)

Dabei ist:

für Zugbeanspruchung:
$$n^+ = \frac{F_{Z,Ed}}{N_{Z,Rd}} \quad (\text{Gl. 40})$$

für Biegebeanspruchung:
$$m = \sqrt{\left(\frac{M_{y,Ed}}{M_{y,Rd}}\right)^2 + \left(\frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}}\right)^2} \quad (\text{Gl. 41})$$

Dabei sind:

- $F_{Z,Ed}$ Zugbeanspruchung am Stoßbolzen
- $N_{Z,Rd}$ Zugbeanspruchbarkeit siehe oben
- $M_{y,Ed}$ Biegebeanspruchung am Stoßbolzen in Rahmenebene
- $M_{z,Ed}$ Biegebeanspruchung am Stoßbolzen senkrecht zur Rahmenebene
- $M_{y,Rd}$ Biegebeanspruchbarkeit in Rahmenebene gemäß Abs. 3.2.5.2.2 und 3.2.5.2.3

3.2.6 Nachweise des Gesamtsystems

3.2.6.1 Vertikale Beanspruchbarkeit von Belägen

Die Beläge des Gerüstsystems "PERI UP Easy 100" sind entsprechend Tabelle 16 für die Verkehrslasten der Lastklassen nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3 und für die Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst als Fanglage der Klasse FL1 mit Absturzhöhen bis zu 2 m nach DIN 4420-1:2004-03 (Klasse D nach DIN EN 12810-1:2004-03) nachgewiesen.

Tabelle 16: Zuordnung der Beläge zu den Lastklassen

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Feldweite l [m]	Verwendung in Lastklasse
STAHLBELAG EDS 33	10, 11	3,0	≤ 4
		2,5	≤ 5
		≤ 2,0	≤ 6
KOMBIBELAG EDW 66	12 bis 15	≤ 3,0	≤ 3
LEITERGANGSTAFEL EAW-L 66 DURCHSTIEGSBELAG EAW 66	16 und 17 18	≤ 3,0	
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 25	101	3,0	≤ 5
		≤ 2,5	≤ 6
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 37,5 STAHLBELAG UDG 25, geschweißt STAHLBELAG UDG 25, genietet	102 103 104	3,0	≤ 4
		2,5	≤ 5
		≤ 2,0	≤ 6
DURCHSTIEGSBELAG UAL-3	108, 109, 110	≤ 3,0	≤ 3
DURCHSTIEG UAF 50 / UAF 75	111, 112	---	≤ 6
STAHLBELAG UDG-2 25/7.0x50-300 GESCHW.	161	3,0	≤ 4
		2,5	≤ 5
		≤ 2,25	≤ 6
STAHLBELAG UDG-2 25/6.0x50-250 GESCHW.	162	2,25; 2,5	≤ 5
		≤ 2,0	≤ 6
STAHLBELAG UDG-2 25/4.5x50-150 GESCHW.	163	≤ 1,5	≤ 6
LEITERGANGSTAFEL UAA	164	3,0; 2,5	≤ 3
DURCHSTIEGSBELAG UAA	165	2,0; 1,5	
LEITERGANGSTAFEL UAC-L	166; 167	3,0; 2,5	
DURCHSTIEGSBELAG UAC	168; 169	2,0; 1,5	

3.2.6.2 Elastische Stützung der Vertikalrahmenzüge

Nicht verankerte Knoten von Rahmenzügen in Verbindung mit Easy-Rahmen 100 dürfen in Rahmenebene (bei Fassadengerüsten rechtwinklig zur Fassade) durch die horizontalen Ebenen (Belagelemente) als elastisch gestützt angenommen werden, sofern die horizontal benachbarten Knoten verankert sind. Diese elastische Stützung darf durch die Annahme einer horizontalen Wegfeder entsprechend Bild 3 mit den in Tabelle 17 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

Bei der modularen Bauweise mit Stiel und UH Plus-, UH-2-, EVOTOP UH-2 bzw. EVOTOP UH SL Riegeln dürfen bei Nachweisen senkrecht zur Fassade die horizontalen Wegfedern mit den Bemessungswerten nach Tabelle 18 berücksichtigt werden.

Tabelle 17: Bemessungswerte der horizontalen Wegfedern für die Rahmenbauweise

Belag	nach Anlage B, Seite	Gerüstbreite [m]	Anzahl Beläge pro Feld	Feldweite [m]	Geltungsbereich h für Lastklasse [LC]	Lose $f_{o,LD}$ [cm]	Steifigkeit c_{LD} [kN/cm]	Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{L,Red}$ [kN]
STAHLBELAG EDS 33	10, 11	1,00	3	2,00	≤ 6	1,37	2,68	3,75
				2,50	≤ 5	1,85	1,61	3,47
				3,00	≤ 4	2,32	1,15	3,18

Tabelle 18: Bemessungswerte der horizontalen Wegfedern für die modulare Bauweise

Belag	nach Anlage B, Seite	Gerüstbreite [m]	Anzahl Beläge pro Feld	Feldweite [m]	Geltungsbereich für Lastklasse [LC]	Lose $f_{o,LD}$ [cm]	Steifigkeit [kN/cm]		Übergang Bereich 1 zu Bereich 2: $N_{L,1,2}$ [kN]	Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{L,Red}$ [kN]
							$0 < N_{L,Ed} \leq N_{L,1,2}$	$N_{L,1,2} < N_{L,Ed} \leq N_{L,Red} : c_{2,LD}$		
STAHLBELAG EDS 33	10	1,00	3	3.0	≤ 4	2.32	1.15	-	-	3.18
	10			2.5	≤ 5	1.85	1.51	-	-	3.47
	10, 11			≤ 2.0	≤ 6	1.37	2.58	-	-	3.75
Industriebelag Stahl UDI 25	101	1,00	4	3.0	≤ 5	4.00	0.70	0.58	1.50	2.00
				2.5	≤ 6	3.33	1.01	0.84	1.76	2.35
				≤ 2.0	≤ 6	2.71	1.47	1.22	2.03	2.70
STAHLBELAG UDG	103, 104	1,00	4	3.0	≤ 4	4.02	0.87	-	-	2.14
				2.5	≤ 5	3.35	1.25	-	-	2.52
				≤ 2.0	≤ 6	2.72	1.83	-	-	2.89
STAHLBELAG UDG-2	161	1,00	4	≤ 3.0	≤ 4	4.40	0.58	-	-	3.22
				2.5	≤ 5					
	≤ 2.25			≤ 6	3.90	0.95	-	-	3.60	
	≤ 2.5			≤ 5						
	≤ 2.0			≤ 6						
162	≤ 1.5	≤ 6	3.40	1.58	-	-	3.97			

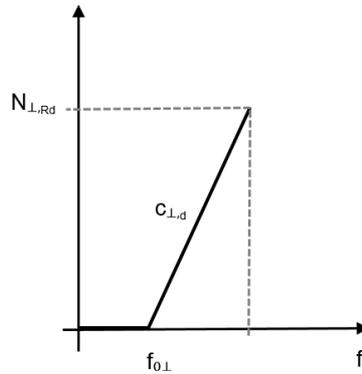


Bild 3: Bilineare Steifigkeit c_d

3.2.6.3 Elastische Kopplung der Vertikalebenen

Die innere und äußere Vertikalebene eines Gerüsts in Verbindung mit Easy-Rahmen dürfen in Richtung dieser Ebenen (bei Fassadengerüsten parallel zur Fassade) durch die Beläge als elastisch aneinandergesekelt angenommen werden. Diese elastische Kopplung darf durch die Annahme von parallelen Kopplungsfedern analog Bild 3 mit den in Tabelle 19 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

Bei der modularen Bauweise mit Stiel und UH Plus-, UH-2-, EVOTOP UH-2 bzw. EVOTOP UH SL Riegeln dürfen für bei Nachweisen parallel zur Fassade die horizontalen Kopplungsfedern mit den Bemessungswerten nach Tabelle 20 berücksichtigt werden.

Tabelle 19: Bemessungswerte der horizontalen Wegfedern für die Rahmenbauweise je Gerüstfeld

Belag	nach Anlage B, Seite	Gerüstbreite [m]	Anzahl Beläge pro Feld	Feldweite [m]	Geltungsbereich für Lastklasse [LC]	Lose $f_{0,Ld}$ [cm]	Steifigkeit $c_{L,d}$ [kN/cm]	Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{L,Rd}$ [kN]
STAHLBELAG EDS 33	10, 11	1,00	3	2,00	≤ 6	0,71	4,25	4,80
				2,50	≤ 5			
				3,00	≤ 4			

Tabelle 20: Bemessungswerte der horizontalen Wegfedern für die modulare Bauweise je Gerüstfeld

Belag	nach Anlage B, Seite	Gerüstbreite [m]	Anzahl Beläge pro Feld	Feldweite [m]	Geltungsbereich für Lastklasse [LC]	Lose $f_{0||,d}$ [cm]	Steifigkeit [kN/cm]		Übergang Bereich 1 zu Bereich 2: $N_{||,1,2}$ [kN]	Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{||,rd}$ [kN]
							$0 < N_{||,Ed} \leq N_{||,1,2} ; c_{1||,d}$	$N_{||,1,2} < N_{||,Ed} \leq N_{||,rd} ; c_{2||,d}$		
STAHLBELAG EDS 33	10	1,00	3	3.0	≤ 4	1.12	2.70	-	-	3.62
	10			2.5	≤ 5					
	10, 11			≤ 2.0	≤ 6					
Industriebelag Stahl UDI 25	101	1,00	4	3.0	≤ 5	1.20	2.49	1.50	2.50	3.35
				2.5	≤ 6				2.42	3.24
				≤ 2.0	≤ 6				2.34	3.13
STAHLBELAG UDG	103, 104	1,00	4	3.0	≤ 4	1.20	2.04	0,22	1,50	3,24
				2.5	≤ 5			0,32	1,80	3,14
				≤ 2.0	≤ 6			0,50	2,17	3,03
STAHLBELAG UDG-2	161	1,00	4	≤ 3.0	≤ 4	1.70	2.40	-	-	3.85
				2.5	≤ 5					
	≤ 2.25			≤ 6						
	≤ 2.0			≤ 6						
	162			≤ 2.5	≤ 5					
163	≤ 1.5	≤ 6								

3.2.6.4 Gerüstspindeln

Die Ersatzquerschnittswerte für die Spannungs- bzw. Interaktionsnachweise und Verformungsberechnungen nach DIN 4425:2017-04 (Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03) sind für die Gerüstspindeln (Fußspindel UJB bzw. UJS) nach Anlage B, Seiten 43 und 44 wie folgt anzunehmen:

$$\begin{aligned}
 A = A_S &= 4,36 \text{ cm}^2 \\
 I &= 4,96 \text{ cm}^4 \\
 W_{el} &= 3,23 \text{ cm}^3 \\
 red W_{pl} &= 1,25 \cdot 3,23 = 4,04 \text{ cm}^3
 \end{aligned}$$

Beim Nachweis der Tragfähigkeit der Gerüstspindeln darf die Cosinus-Interaktion nach DIN 4425:2017-04, Abschnitt 7.1 verwendet werden.

3.2.6.5 Kupplungen

Beim Nachweis der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen entsprechend der jeweiligen Anlagenseiten oder der Klasse B entsprechend den Angaben der DIN EN 74-2:2009-01 anzusetzen.

3.2.6.6 Anschluss EWC-Kupplungen

Der Anschluss der Gerüsthalterkupplung EWC an Gerüsthalter darf beim Anschluss an die Vertikalstiele KHP Ø 48,3 x 2,7 mm und KHP Ø 48,3 x 3,6 mm mit einem Wegfedermodell mit folgenden Kennwerten angenommen werden:

- Kennwerte in Richtung der Kopfabreißkraft der Kupplung:
 - Lose: $f_{o||} = 0,26 \text{ cm}$
 - Federsteifigkeit: $C_{||d} = 90 \text{ kN/cm}$
 - Beanspruchbarkeit: $N_{||,Rd} = 17,2 \text{ kN}$
- Kennwerte in Richtung der Rutschkraft der Kupplung:
 - Lose: $f_{o\perp} = 0 \text{ cm}$
 - Federsteifigkeit: $C_{\perp d} = 22,7 \text{ kN/cm}$
 - Beanspruchbarkeit: $N_{\perp,Rd} = 8,53 \text{ kN}$

Zusätzlich ist folgender Interaktionsnachweis zu führen:

$$\frac{N_{||,Ed}}{N_{||,Rd}} + \frac{N_{\perp,Ed}}{N_{\perp,Rd}} \leq 1 \quad (\text{Gl. 42})$$

3.2.6.7 Multiabstützung EWB

In Abhängigkeit der Beanspruchungsrichtung darf die Multiabstützung in der Variante 1 mit einem Innenrohr und die Variante 2 mit zwei Innenrohren mit den Steifigkeiten und Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 21 nachgewiesen werden, sofern die konstruktiven Randbedingungen nach Abschnitt 3.3.3.10 eingehalten sind.

Die Weiterleitung der Reaktionskräfte aus der Abstützung im Fußpunkt ist stets gesondert nachzuweisen.

Tabelle 21: Bemessungswerte der Federeigenschaften der Multiabstützung EWB

Variante	Beanspruchung	Steifigkeit [kN/cm]	Ersatzfläche [cm ²]	Beanspruchbarkeit [kN]
Variante 1 für $\ell \leq 557 \text{ cm}$	Druck	1,69	0,049	5,60
	Zug	98,0	2,86	9,09
Variante 2 für $\ell \leq 814 \text{ cm}$	Druck	0,252	0,011	1,96
	Zug	113,0	4,82	9,09

3.3 Ausführung

3.3.1 Allgemeines

Für die Ausführung der Gerüste unter Verwendung von Bauteilen des Gerüstsystems "PERI UP Easy 100" gelten die Technischen Baubestimmungen, insbesondere die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"¹ sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste, Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"², DIN 4420-1:2004-03 sowie die nachfolgenden Bestimmungen.

Der Auf-, Um- und Abbau der Gerüste hat unter Beachtung der Aufbau- und Verwendungsanleitung⁶ zu erfolgen, die nicht Gegenstand dieses Bescheides ist.

⁶ Die Aufbau- und Verwendungsanleitung hat den in der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1", siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, gestellten Anforderungen zu entsprechen.

3.3.2 Beschaffenheit der Bauteile

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden; beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

3.3.3 Bauliche Durchbildung

3.3.3.1 Allgemeines

Abweichend von Abschnitt 1 dürfen auch Bauteile verwendet werden, die diesem Bescheid Anlage B, Seite 43 bis 59 entsprechen, jedoch mit der verkürzten Zulassungsnummer "865" gekennzeichnet sind.

Abweichend von den in Tabelle 4 genannten Bauteilen nach Z-8.1-957 dürfen auch Bauteile mit nachgewiesener Produktionskontrolle verwendet werden, die bereits ab dem 24. Juni 2016 hergestellt wurden und dem Bescheid Z-8.1-957 entsprechen. Diese Bauteile sind auf Grundlage der Herstellerkennzeichnung gekennzeichnet, tragen jedoch statt der Kennzeichnung Ü957 die Kennzeichnung ÜPUE.

Die Basisrahmen werden unmittelbar auf die Gerüstspindeln gesteckt. Darüber werden Easy-Rahmen eingesetzt, weiter werden auf der Innenseite des Gerüsts die Innenvertikalstiele und auf der Außenseite wieder Easyrahmen angeordnet. Die bestehen dabei aus einem Vertikalstiel und einem rechtwinklig dazu angeschlossenen Querriegel. Die Stöße der Vertikalstiele auf der Innenseite befinden sich in Höhe der Belagebenen, die Stöße der Vertikalstiele auf der Außenseite hingegen in Höhe des Geländerholms.

Die Gerüsthalterkupplung EWC darf nur für den Anschluss von Gerüsthaltern verwendet werden.

Der Anschlusskopf des Riegels wird von oben in die große Öffnung der verschiedenen Rosetten eingehängt und durch Anschlagen eines Keils gegen die Vertikalstiele gepresst. Für die Verwendung des Knotenanschlusses gilt Folgendes:

- An die Horizontalriegel UH Plus / UH-2 dürfen Riegeldiagonalen UBL / UBL-2; an die Vertikalstiele Kupplungsdiaagonalen UBC-2 angeschlossen werden.
- Die Keile der Anschlussköpfe sind von oben nach unten mit einem mindestens 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag festzuschlagen.

3.3.3.2 Fußbereich

Unmittelbar auf die Gerüstspindeln oder Fußplatten sind Basisrahmen EVB und mit Horizontallängsriegeln zu setzen und so auszurichten, dass die Gerüstlagen horizontal liegen. Es ist dafür zu sorgen, dass die Endplatten der Gerüstspindeln oder der Fußplatten horizontal und vollflächig auflagen und die aus dem Gerüst resultierenden Kräfte in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können.

3.3.3.3 Höhenausgleich

Für den Höhenausgleich dürfen geschlossene Basisausgleiche EVA als Ausgleichsrahmen verwendet werden. Auf Gerüstebenen unmittelbar unterhalb dieser Rahmen darf nicht gearbeitet werden.

3.3.3.4 Gerüstbelag

Die Gerüstbeläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Die Systembeläge des Gerüstsystems bei Ausführung "PERI UP Easy 100" erfüllen diese Forderung, indem sie auf das Querriegelprofil UHE oder das Regelprofil der Konsole aufgelegt werden und sich durch die an den Gerüstbeschlägen eingebauten Sicherungshaken an der Unterkante der Riegelprofils selbsttätig sichern.

Bei Verwendung von Gerüstbrettern und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 in Verbindung mit Bohlenriegel UHL nach Anlage B, Seite 57 können Bohlensicherungen UPD nach Anlage B, Seite 58 als Abhebesicherung verwendet werden. Hierbei ist zu beachten, dass die Bohlen dicht aneinander und so verlegt werden, dass sie weder wippen noch ausweichen können.

3.3.3.5 Seitenschutz

Für den Seitenschutz gelten die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03.

Durch den Einsatz der Easy-Rahmen wird die Verwendung eines vorlaufenden Geländers möglich. Dadurch wird gewährleistet, dass der Einbau und Ausbau der Geländer von der unteren Belagebene aus durchgeführt werden kann.

Es sind vorrangig die dafür vorgesehenen Bauteile (Geländerholme EPG) und Bordbretter (Bordbrett Holz UPF bzw. Bordblech UPY) und nur in Ausnahmen auch Bauteile wie Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-3, sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 zu verwenden.

Mit dem Easyrahmen (EVF) ist die Montage und Demontage eines vorlaufenden Geländers von der unteren Ebene aus möglich.

3.3.3.6 Aussteifung

Gerüste müssen ausgesteift sein.

Als Vertikaldiagonalen sind Längsdiagonalen EBF vorgesehen. Die Längsdiagonalen EBF werden in die Öffnungen der Vertikalstiele der Rahmen oder in die Öffnungen der angeschweißten Kästen der Basisrahmen eingehakt. Daneben können auch die Riegeldiagonalen UBL / UBL-2, die an Horizontalriegel UH Plus / UH-2 angeschlossen sind, verwendet werden. Der Anschlusskopf des Riegels wird von oben in die große Öffnung der Rosetten eingehängt und durch Anschlagen eines Keils gegen die Vertikalstiele gepresst.

Im Rahmen dieser Bauartgenehmigung sind die UBK / UBK-2-Diagonalen und Horizontaldiagonalen UBH Flex ausschließlich an die Flex-Stiele UVR / UVR-2 anzuschließen, jedoch nicht an die Easy-Rahmen und Easy-Stiele.

Die Diagonalaufnahme EBA nach Anlage B, Seite 154 zur Aufnahme von Längsdiagonalen EBF ist am Innenstiel der Easy-Rahmen am Rohr EVR 150 anzuschließen. Dabei ist der Innenstiel EVR 150 generell abzustecken.

Bei Fassadengerüsten ist die äußere vertikale Ebene parallel zur Fassade durch Vertikaldiagonalen (Längsdiagonale EBF), die durchlaufend oder turmartig angeordnet werden dürfen, auszusteifen. Sofern die Aufbauvariante nicht der Regelausführung entspricht, ergibt sich die Anzahl der Vertikaldiagonalen aus dem Standsicherheitsnachweis, jedoch dürfen einer Vertikaldiagonalen höchstens fünf Gerüstfelder zugeordnet werden.

Mindestens in den Feldern, in denen eine Vertikaldiagonale anschließt, sind in Höhe der Gerüstspindeln Horizontalriegel UH Plus / UH-2 einzubauen.

Im Bereich der Durchgangsrahmen (Multiträger ELM) dürfen als Vertikaldiagonale auch Riegeldiagonalen UBL / UBL-2 in Kombination mit Horizontalriegeln UH Plus / UH-2 verwendet werden.

Die Kupplungsdiagonalen UBC-2 dürfen nach Bedarf auch als Vertikaldiagonalen oder Querdiagonalen verwendet werden.

Die Ausbildung und Lage der einzelnen aussteifenden Ebenen ergibt sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

3.3.3.7 Verankerung

Sofern die Aufbauvariante nicht der Regelausführung entspricht, ergeben sich das Verankerungsraster und die Verankerungskräfte aus dem Standsicherheitsnachweis.

Die Verankerungen der Gerüsthalter an der Fassade oder an anderer Stelle am Bauwerk sind nicht Gegenstand dieser Zulassung. Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass diese die Kräfte aus den Gerüsthaltern sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.

3.3.3.8 Kupplungen

Die Kupplungen mit Schraubverschluss sind beim Anschluss an die Ständer mit einem Anzugsmoment von 50 Nm anzuziehen; Abweichungen von $\pm 10\%$ sind zulässig. Die Schrauben sind entsprechend der Verwendungsanleitung des Herstellers leicht gangbar zu halten.

3.3.3.9 Sicherung gegen abhebende Kräfte

Zur Sicherung gegen abhebende Kräfte entsprechend des Standsicherheitsnachweises sind die Ständerstöße gemäß Aufbau- und Verwendungsanleitung auszuführen.

Sofern Zugbeanspruchbarkeiten des Ständerstoßes entsprechend eines statischen Nachweises in Ansatz gebracht werden, sind zur Zugkraftsicherung alle Schrauben in den erforderlichen Güten und Durchmessern bzw. der Steckbolzen nach Anlage B, Seite 54 zu verwenden.

3.3.3.10 Multiabstützung EWB

Bei Verwendung der Multiabstützung EWB nach Anlage B, Seite 153 ist eine Überdeckungslänge zwischen Außenrohr (Verbindungsstütze) und Innenrohr (Gerüststütze) von $L_{\text{Ü}} \geq 31 \text{ cm}$ einzuhalten.

Planmäßig wird bei der Variante 1 mit einem Innenrohr die Verbindungsstütze über das Anschlussstück am Gerüstständer angeschlossen. Bei der Variante 2 mit zwei Innenrohren erfolgt der Anschluss über eine Drehkupplung. Die zugehörige Aufbau- und Verwendungsanleitung des Herstellers ist zu beachten.

3.3.4 Übereinstimmungsbestätigung

Die bauausführende Firma hat zur Bestätigung der Übereinstimmung der errichteten Arbeits- und Schutzgerüste mit dieser allgemeinen Bauartgenehmigung eine Übereinstimmungserklärung gemäß §§ 16 a Abs.5 in Verbindung mit 21 Abs. 2 MBO abzugeben.

4 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt und Wartung

4.1 Allgemeines

Die Nutzung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieses Bescheides.

Unbeschädigte Bauteile dürfen wiederholt verwendet werden. Vor jeder Verwendung sind die Bauteile optisch auf Beschädigungen z. B. durch mechanische Einwirkungen oder durch Korrosion zu überprüfen.

Alle Bauteile sind entsprechend des Produkthandbuchs des Herstellers zu warten und zu prüfen.

4.2 Gerüstbauteile aus Holz

Um Schäden infolge Feuchtigkeitseinwirkung bei Gerüstbauteilen aus Holz vorzubeugen, sind diese trocken, bodenfrei und ausreichend durchlüftet zu lagern.

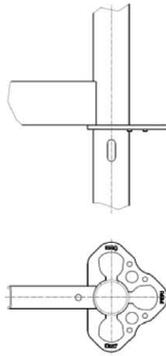
Andreas Schult
Referatsleiter

Beglaubigt
Gilow-Schiller

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

Bild 1: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung im Riegelanschluss UHE angeschweißt am

- Easyrahmen EVF angeformt
- Easyrahmen EVF geprägt (nur auf der Seite des Vertikalrohres EVF 2000)
- Basisrahmen EVB angeformt und geprägt
- Basisausgleich EVA angeformt und geprägt

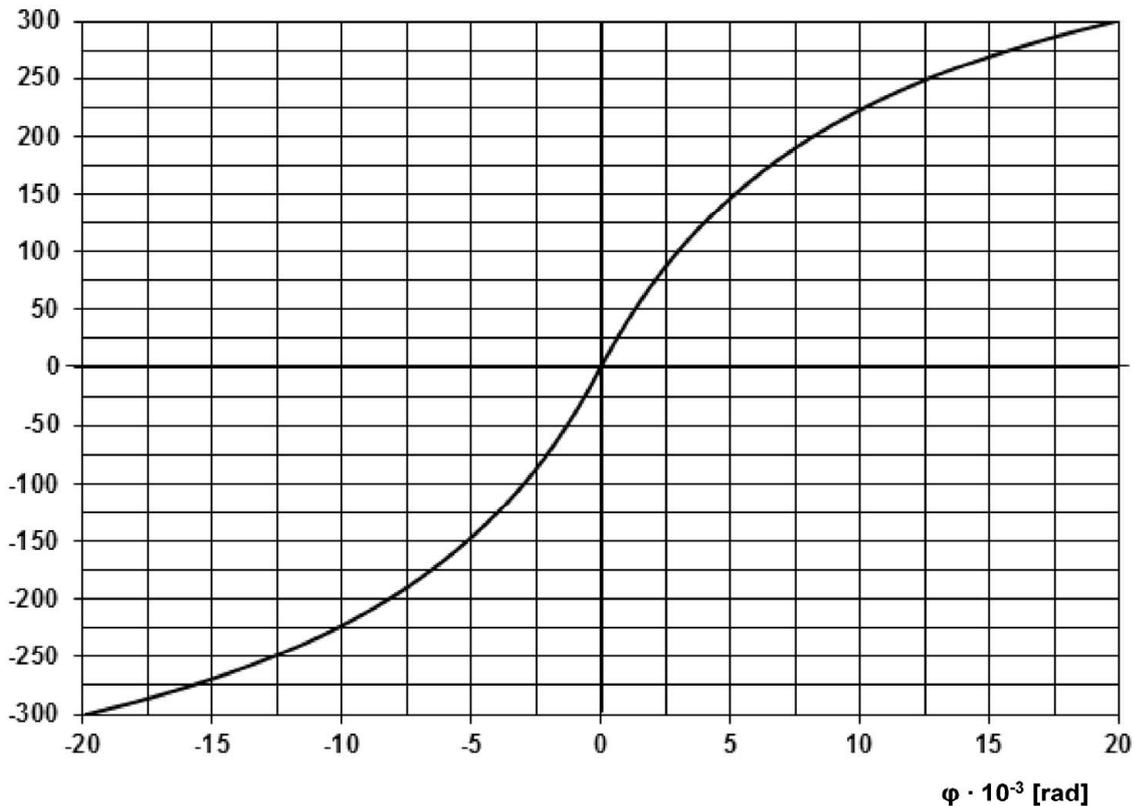


(Ständer Ø 48,3 x 2,7 mm / S460MH (KHP))

Positives Biegemoment $M_y > 0$:

$$\varphi = M_y / (43000 - 93 * M_y) ; \quad 0 < M < 300 \text{ kNcm}$$

M_y [kNcm]



Negatives Biegemoment $M_y < 0$:

$$\varphi = M_y / (43000 + 93 * M_y) ; \quad -300 \text{ kNcm} < M < 0$$

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

RIEGELPROFIL UHE AM RAHMEN EVF / EVB

Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X2,7 / S460MH

Anlage A,
 Seite 1

Eva Kaim

2018-03-08

Zeichnungsnummer:

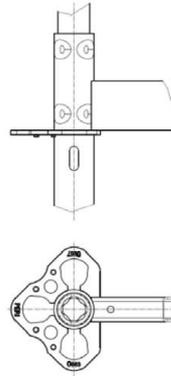
A027.430A1031

a

1

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

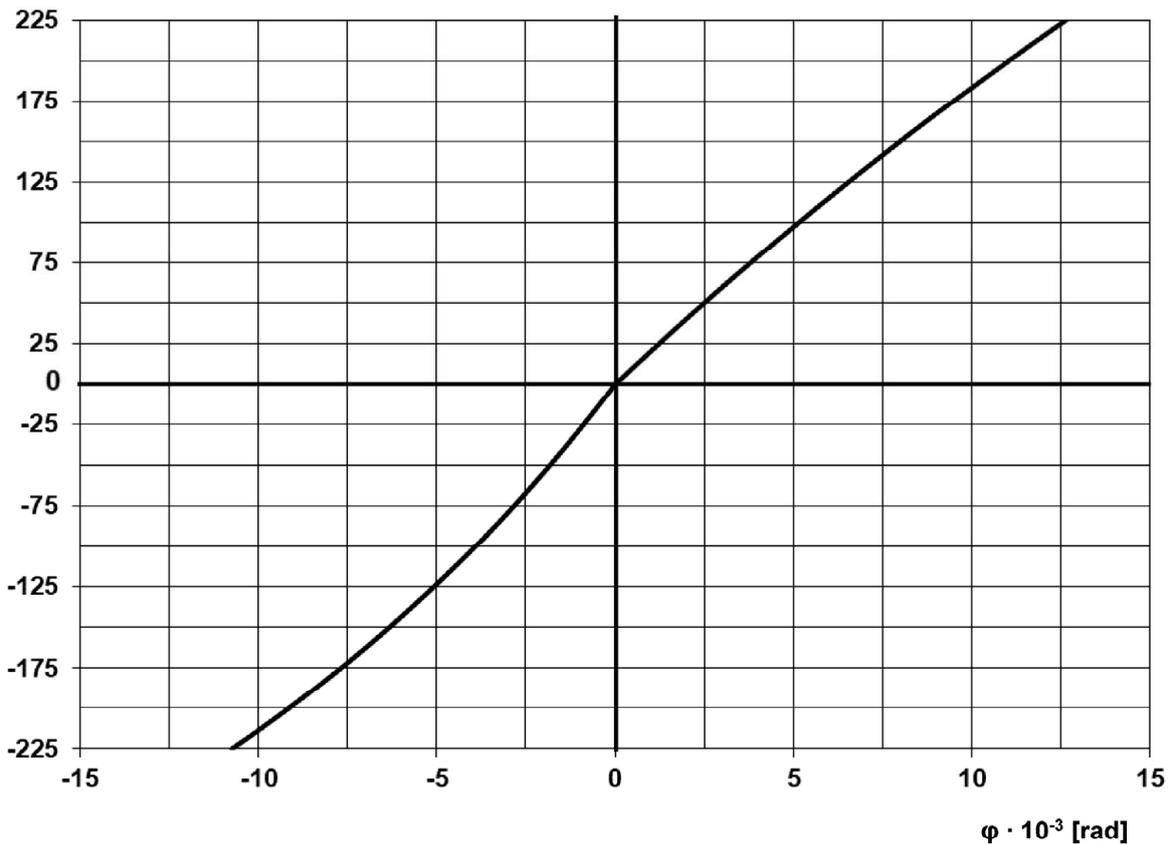
Bild 2: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung im Riegelanschluss UHE angeschweißt am
 - Easyrahmen EVF geprägt
 (nur auf Seite des Vertikalrohres EVF 500)



(Ständer \varnothing 48,3 x 2,7 mm / S460MH (KHP))

Positives Biegemoment $M_y > 0$:
 $\varphi = M_y / (20700 - 13,0 * M_y)$; $0 < M < 300$ kNcm

M_y [kNcm]



Negatives Biegemoment $M_y < 0$:
 $\varphi = M_y / (29000 + 36 * M_y)$; -300 kNcm $< M < 0$

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

RIEGELPROFIL UHE AM RAHMEN EVF

Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X2,7 / S460MH / R-6

Anlage A,
 Seite 2

Christian Leder

2022-03-02

Zeichnungsnummer:

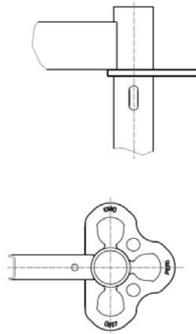
A027.430A1037

0

1

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

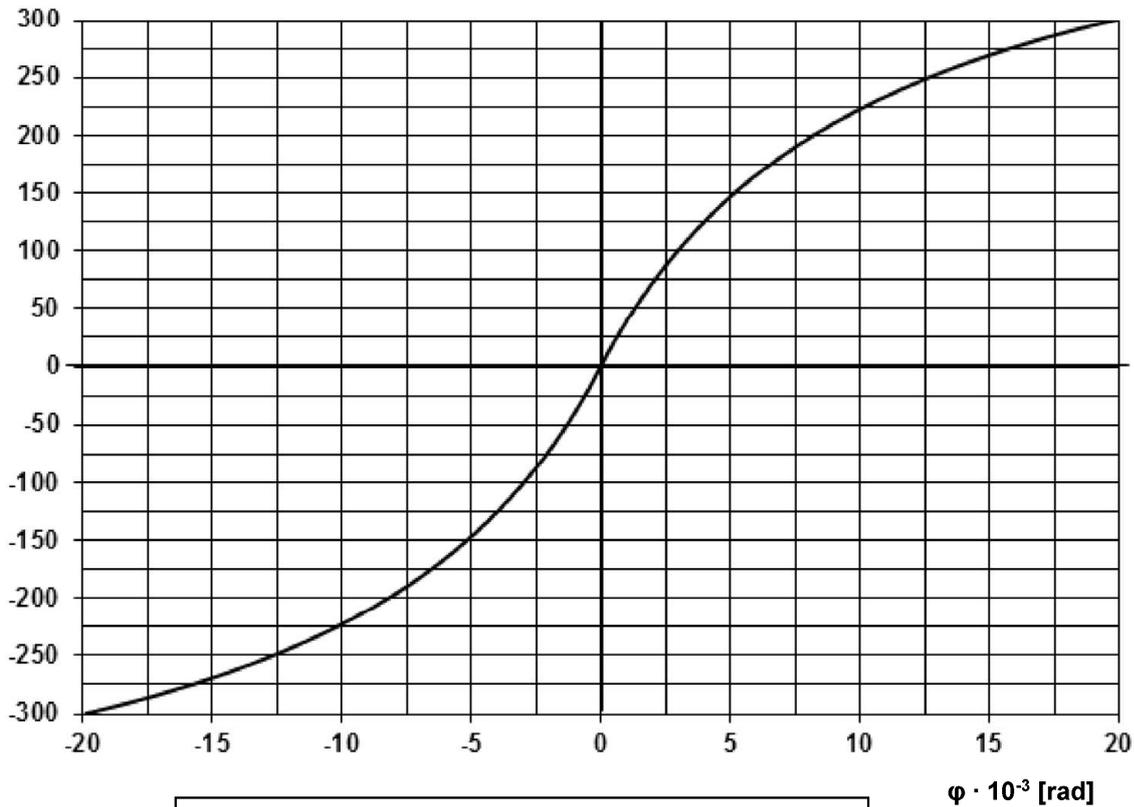
Bild 3: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung im Riegelanschluss UHE angeschweißt am
 - Kopfraumen EVH



(Ständer Ø 48,3 x 3,6 mm / S355J2H (KHP))

Positives Biegemoment $M_y > 0$:
 $\varphi = M_y / (43000 - 93 \cdot M_y)$; $0 < M < 300 \text{ kNcm}$

M_y [kNcm]



Negatives Biegemoment $M_y < 0$:
 $\varphi = M_y / (43000 + 93 \cdot M_y)$; $-300 \text{ kNcm} < M < 0$

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

RIEGELPROFIL UHE AM KOPFRAHMEN EVH

Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) -Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X3,6 / S355J2H

Anlage A,
 Seite 3

Eva Kaim

2018-03-08

Zeichnungsnummer:

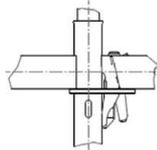
A027.430A1032

a

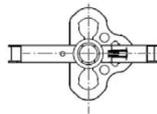
1

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

Bild 4: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung im Riegelanschluss in Rahmenebene am



- Easyrahmen EVF angeformt
- Basisrahmen EVB angeformt
- Basisausgleich EVA angeformt
- Easybasisstiel EVS 124 angeformt
- Easystiel EVM 200 angeformt

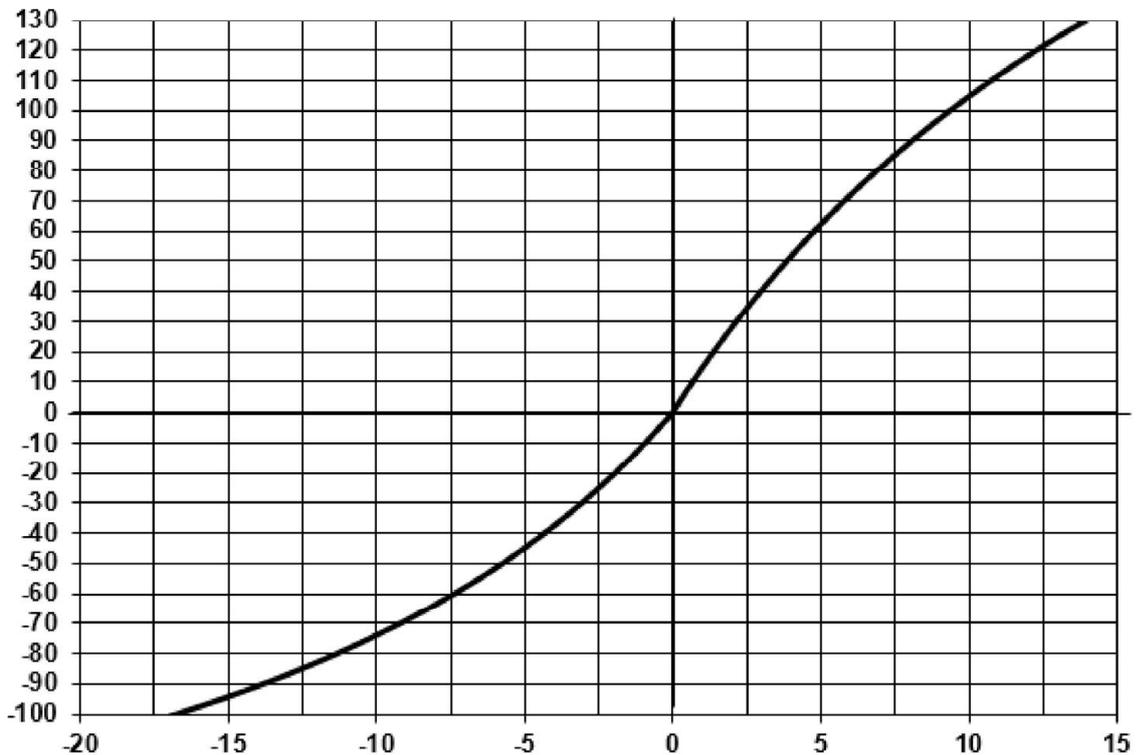


(Ständer Ø 48,3 x 2,7 mm / S460MH (KHP))
Riegel: Horizontalriegel UH Plus / UHE

Positives Biegemoment $M_y > 0$:

$$\varphi = M_y / (15300 - 46 \cdot M_y) ; \quad 0 < M < 175 \text{ kNcm}$$

M_y [kNcm]



Negatives Biegemoment $M_y < 0$:

$$\varphi = M_y / (11500 + 55 \cdot M_y) ; \quad -140 \text{ kNcm} < M < 0$$

$\varphi \cdot 10^{-3}$ [rad]

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

HORIZONTALRIEGEL UH PLUS / UHE: QUER AM EVF / EVB

Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X2,7 / S460MH / R-8

Anlage A,
Seite 4

Eva Kaim

2018-03-08

Zeichnungsnummer:

A027.430A1033

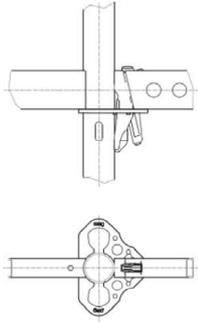
a

1

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

Bild 5: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung im Riegelanschluss in Rahmenebene am

- Easyrahmen EVF geprägt
- Basisrahmen EVB geprägt
- Basisausgleich EVA geprägt
- Easybasisstiel EVS 124 geprägt
- Easystiel EVM 200 geprägt

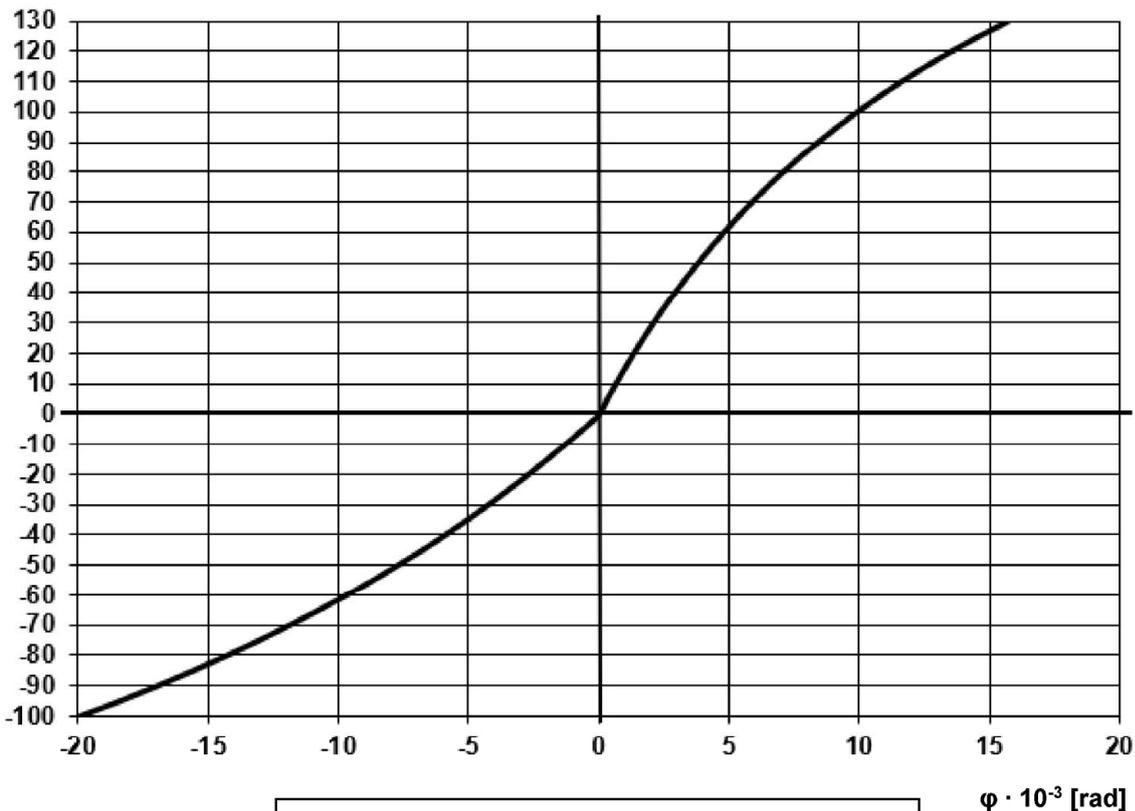


(Ständer \varnothing 48,3 x 2,7 mm / S460MH (KHP))
 (3/4-Rosette-2 152x108x6 mm S460)
 Riegel: Horizontalriegel UH Plus / UH-2 / UHE

Positives Biegemoment $M_y > 0$:

$$\varphi = M_y / (16200 - 61 \cdot M_y) ; \quad 0 < M < 175 \text{ kNcm}$$

M_y [kNcm]



Negatives Biegemoment $M_y < 0$:

$$\varphi = M_y / (7900 - 29 \cdot M_y) ; \quad -140 \text{ kNcm} < M < 0$$

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

HORIZONTALRIEGEL UH PLUS / UHE: QUER AM EVF / EVB

Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X2,7 / S460MH / R-6

Anlage A,
 Seite 5

Christian Leder

2022-03-02

Zeichnungsnummer:

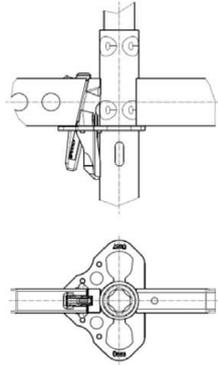
A027.430A1038

0

1

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

Bild 6: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung im Riegelanschluss in Rahmenebene am
 - Easyrahmen EVF geprägt
 (nur auf Seite des Vertikalrohres EVF 500)

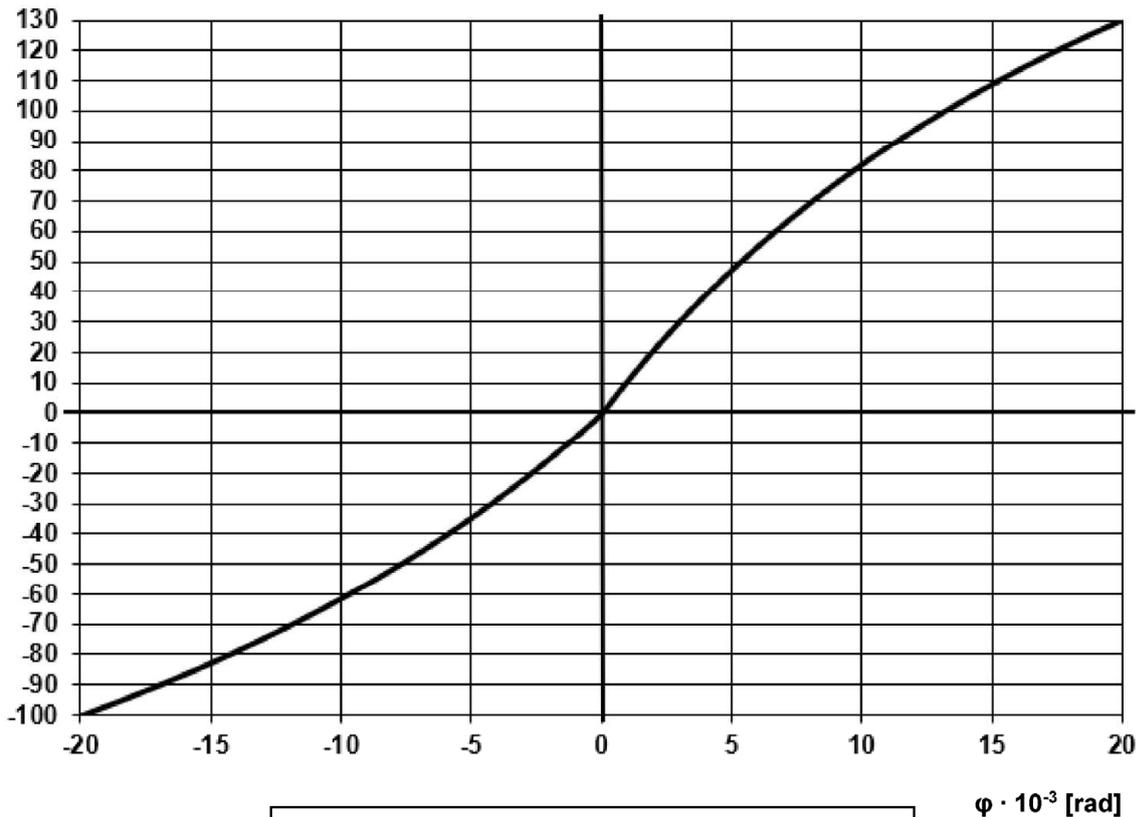


(Ständer Ø 48,3 x 2,7 mm / S460MH (KHP))
 (3/4-Rosette-2 152x108x6 mm S460)
 Riegel: Horizontalriegel UH Plus / UH-2 / UHE

Positives Biegemoment $M_y > 0$:

$$\varphi = M_y / (11200 - 36 * M_y) ; \quad 0 < M < 175 \text{ kNcm}$$

M_y [kNcm]



Negatives Biegemoment $M_y < 0$:

$$\varphi = M_y / (7900 - 29 * M_y) ; \quad -140 \text{ kNcm} < M < 0$$

$\varphi \cdot 10^{-3}$ [rad]

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

HORIZONTALRIEGEL UH PLUS / UHE: QUER AM EVF

Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X2,7 / S460MH / R-6

Anlage A,
 Seite 6

Christian Leder

2022-03-02

Zeichnungsnummer:

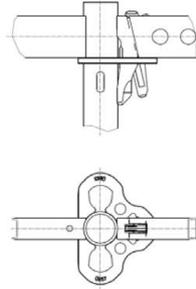
A027.430A1062

0

1

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

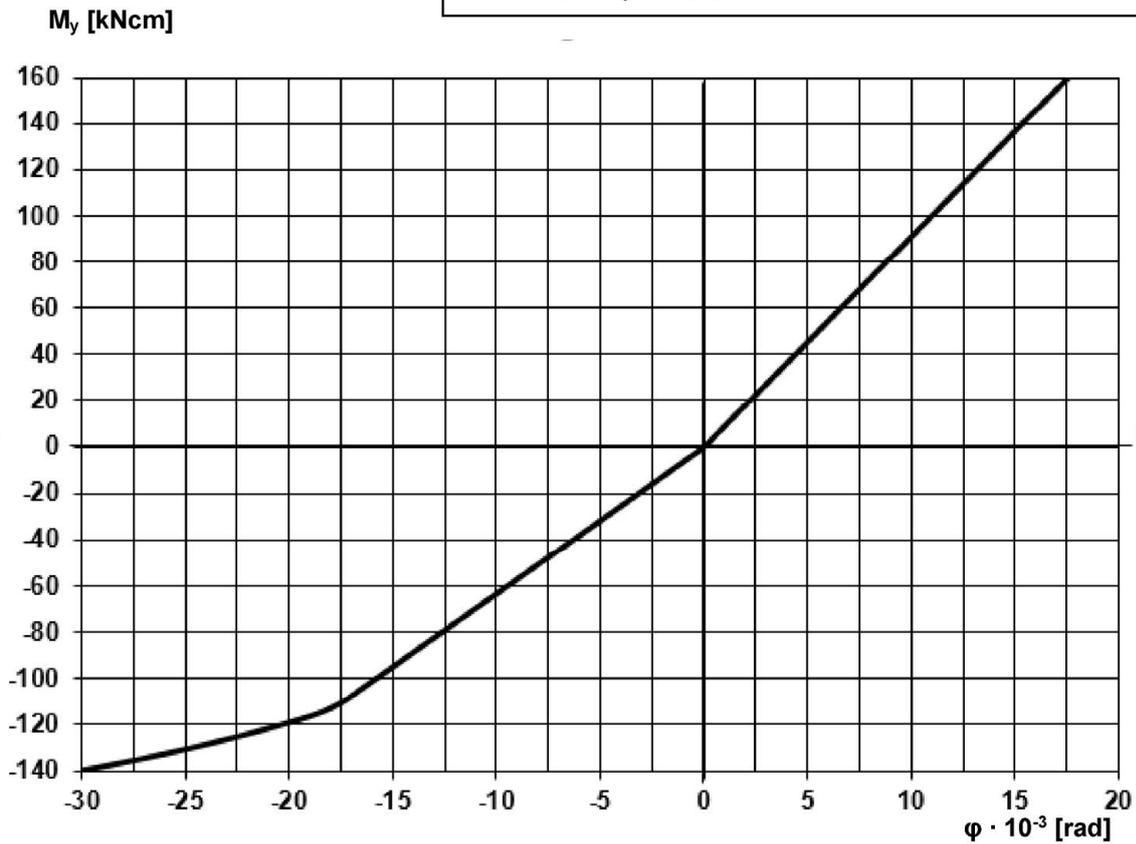
Bild 7: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung im Riegelanschluss in Rahmenebene am
 - Kopfraamen EVH (R-8)



(Ständer \varnothing 48,3 x 3,6 mm / S355J2H (KHP))
 (3/4-Rosette 160x112x8 mm S355)
 Riegel: Horizontalriegel UH Plus / UHE

Positives Biegemoment $M_y > 0$:

$$\varphi = M_y / 9100 ; \quad 0 < M < 175 \text{ kNcm}$$



Negatives Biegemoment $M_y < 0$:

$$\begin{aligned} \varphi &= M_y / 6300 ; & -110 \text{ kNcm} < M < 0 \\ \varphi &= M_y / (13300 + 62 \cdot M_y) ; & -110 \text{ kNcm} < M < -150 \text{ kNcm} \end{aligned}$$

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

PLUS / UHE: QUER AM EVH

Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) -Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X3,6 / S355J2H / R-8

Anlage A,
 Seite 7

Eva Kaim

2018-03-08

Zeichnungsnummer:

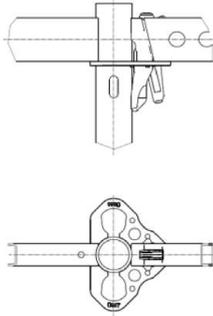
A027.430A1034

a

1

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

Bild 8: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung im Riegelanschluss in Rahmenebene am
 - Kopfrahmens EVH (R-6)
 - Kopfstiel EVT 96

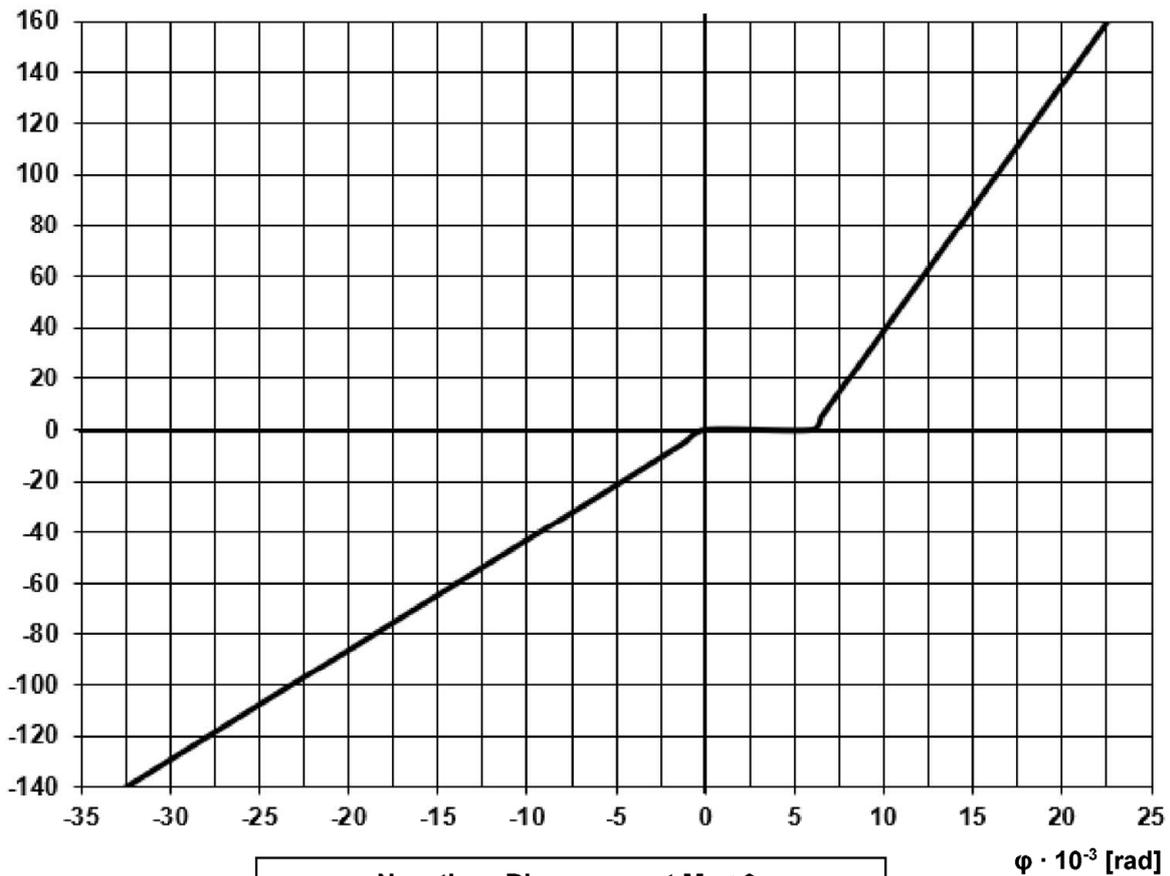


(Ständer \varnothing 48,3 x 3,6 mm / S355J2H (KHP))
 (3/4-Rosette-2 152x108x6 mm S460)
 Riegel: Horizontalriegel UH Plus / UH-2 / UHE

Positives Biegemoment $M_y > 0$:

$\varphi_0 = 0,006$ rad; $\varphi = M_y / 9650$; $0 < M < 175$ kNcm

M_y [kNcm]



Negatives Biegemoment $M_y < 0$:

$\varphi = M_y / 4300$; -150 kNcm $< M < 0$

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

HORIZONTALRIEGEL UH PLUS / UHE: QUER AM EVH

Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) -Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X3,6 / S355J2H / R-6

Anlage A,
 Seite 8

Christian Leder

2022-03-02

Zeichnungsnummer:

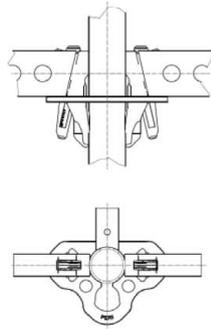
A027.430A1063

0

1

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

Bild 9: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung im Riegelanschluss rechtwinklig zur
Rahmenebene am



- Easyrahmen EVF angeformt
- Basisrahmen EVB angeformt
- Basisausgleich EVA angeformt
- Easybasisstiel EVS 124 angeformt
- Easystiel EVM 200 angeformt

(Ständer \varnothing 48,3 x 2,7 mm / S460MH (KHP))

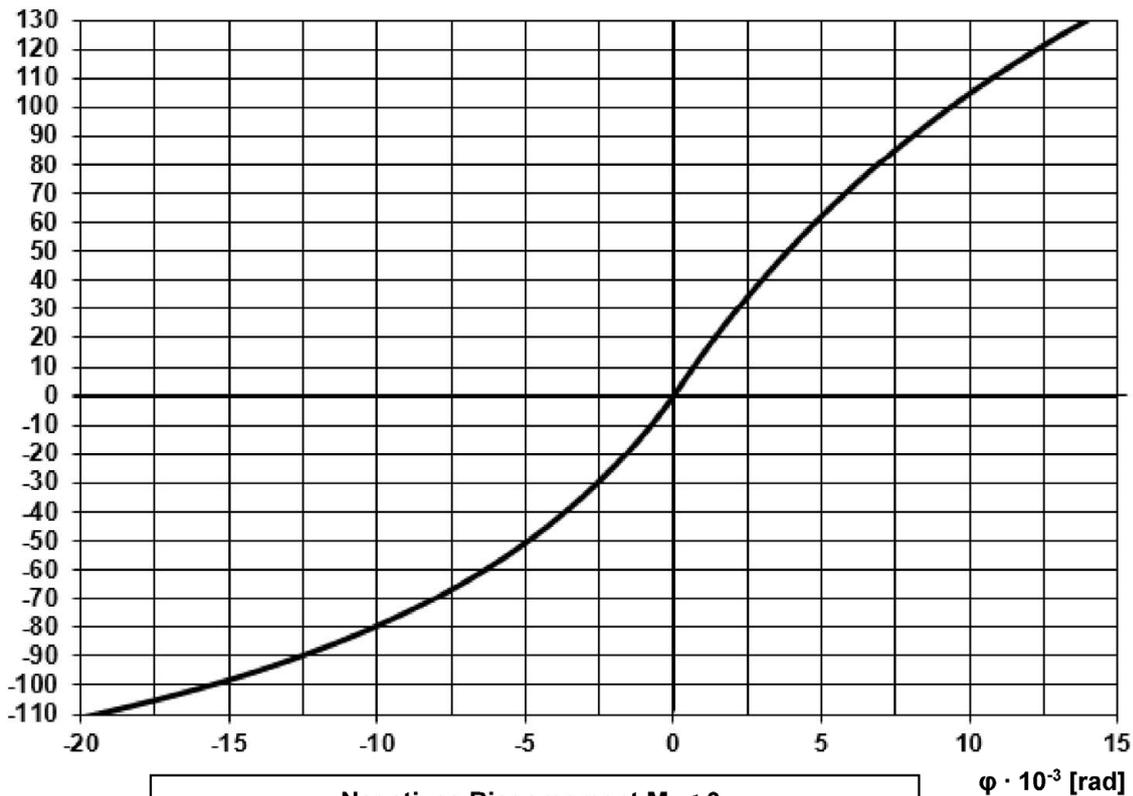
(3/4-Rosette 160x112x8 mm S355)

Riegel: Horizontalriegel UH Plus / UHE

Positives Biegemoment $M_y > 0$:

$$\varphi = M_y / (15300 - 46 \cdot M_y) ; \quad 0 < M < 175 \text{ kNcm}$$

M_y [kNcm]



Negatives Biegemoment $M_y < 0$:

$$\varphi = M_y / (14000 + 75.8 \cdot M_y) ; \quad -130 \text{ kNcm} < M < 0$$

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

HORIZONTALRIEGEL UH PLUS / UHE: LAENGS AM EVF/EVB

Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X2,7 / S460MH / R-8

Anlage A,
Seite 9

Eva Kaim

2018-03-08

Zeichnungsnummer:

A027.430A1035

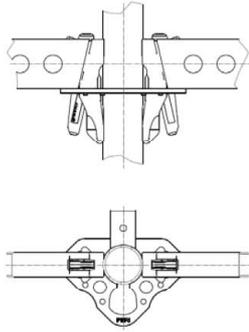
a

1

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

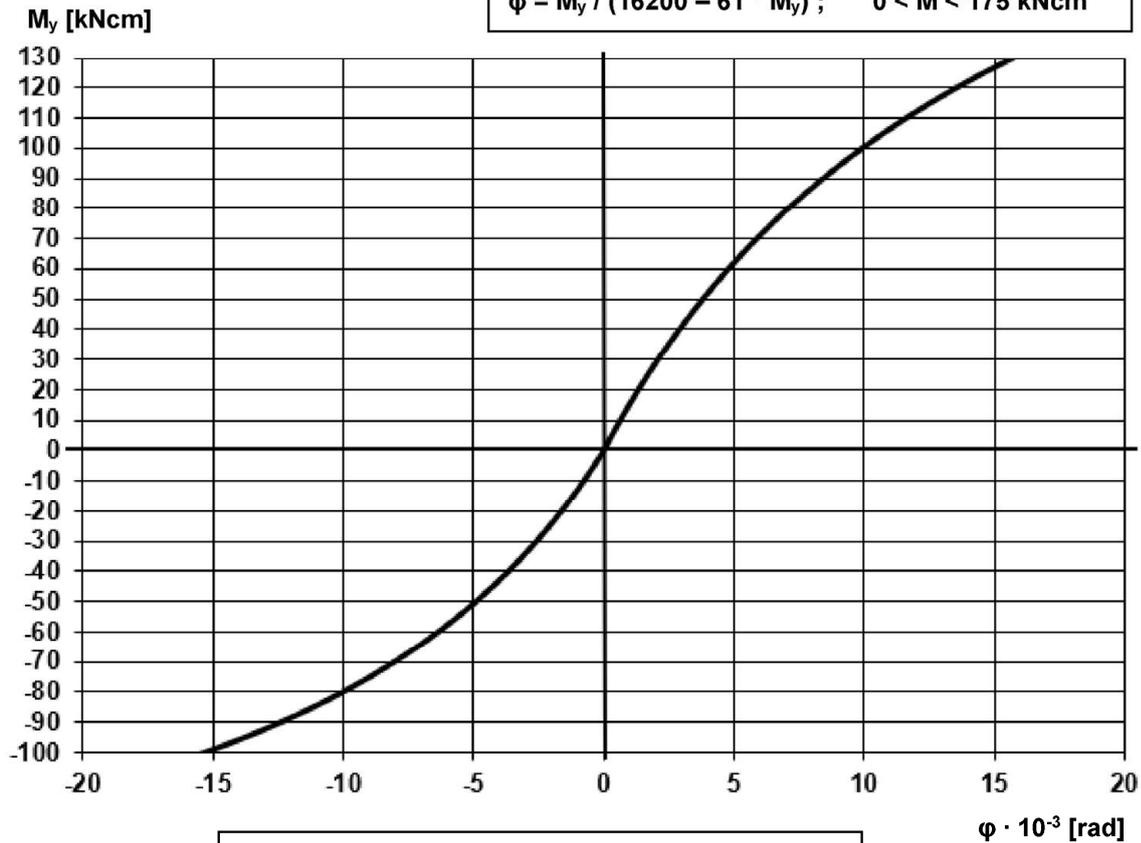
Bild 10: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung im Riegelanschluss rechtwinklig zur
 Rahmenebene am

- Easyrahmen EVF geprägt
- Basisrahmen EVB geprägt
- Basisausgleich EVA geprägt
- Easybasisstiel EVS 124 geprägt
- Easystiel EVM 200 geprägt



(Ständer Ø 48,3 x 2,7 mm / S460MH (KHP))
 (3/4-Rosette-2 152x108x6 mm S460)
 Riegel: Horizontalriegel UH Plus / UH-2 / UHE

Positives Biegemoment $M_y > 0$:
 $\varphi = M_y / (16200 - 61 * M_y) ; \quad 0 < M < 175 \text{ kNcm}$



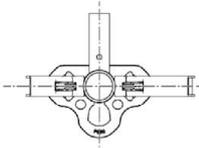
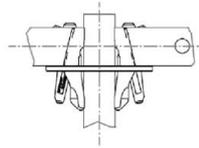
Negatives Biegemoment $M_y < 0$:
 $\varphi = M_y / (13800 - 73 * M_y) ; \quad -140 \text{ kNcm} < M < 0$

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"	Anlage A, Seite 10			
HORIZONTALRIEGEL UH PLUS / UHE: LAENGS AM EVF/EVB				
Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X2,7 / S460MH / R-6				
Christian Leder	2022-03-02	Zeichnungsnummer: A027.430A1064	0	1

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

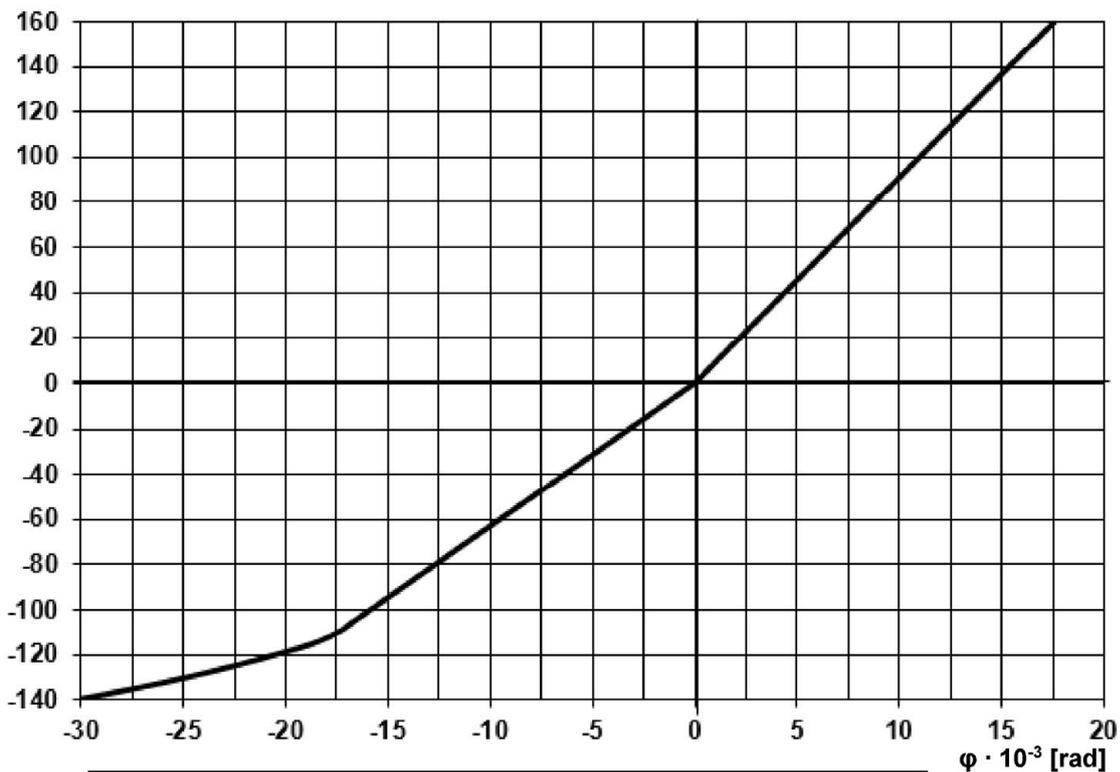
Bild 11: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung im Riegelanschluss rechtwinklig zur
 Rahmenebene am
 - Kopfrahmen EVH (R-8)



(Ständer \varnothing 48,3 x 3,6 mm / 355J2H (KHP))
 (3/4-Rosette 160x112x8 mm S355)
 Riegel: Horizontalriegel UH Plus / UHE

Positives Biegemoment $M_y > 0$:
 $\varphi = M_y / 9100$; $0 < M < 175$ kNcm

M_y [kNcm]



Negatives Biegemoment $M_y < 0$:
 $\varphi = M_y / 6300$; -110 kNcm $< M < 0$
 $\varphi = M_y / (13300 + 62 * M_y)$; -110 kNcm $< M < -150$ kNcm

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

HORIZONTALRIEGEL UH PLUS / UHE: LAENGS AM EVH

Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) -Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X3,6 / S355J2H / R-8

Anlage A,
 Seite 11

Eva Kaim

2018-03-08

Zeichnungsnummer:

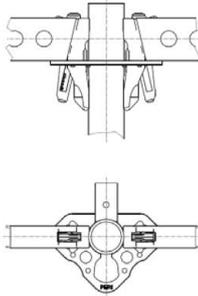
A027.430A1036

a

1

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

Bild 12: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung im Riegelanschluss rechtwinklig zur Rahmenebene am
 - Kopfrahmens EVH (R-6)
 - Kopfstiel EVT 96

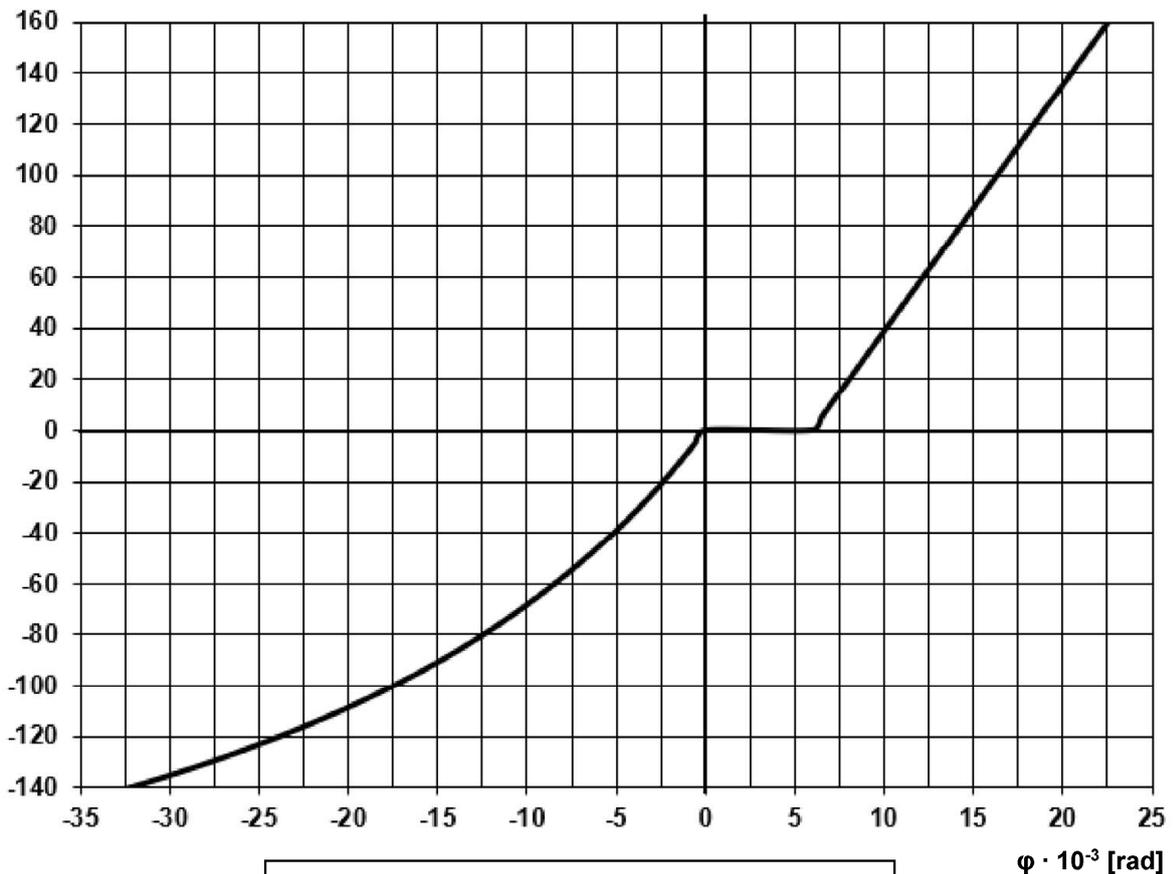


(Ständer \varnothing 48,3 x 3,6 mm / S355J2H (KHP))
 (3/4-Rosette-2 152x108x6 mm S460)
 Riegel: Horizontalriegel UH Plus / UH-2 / UHE

Positives Biegemoment $M_y > 0$:

$\varphi_0 = 0,006 \text{ rad}; \quad \varphi = M_y / 9650; \quad 0 < M < 175 \text{ kNcm}$

M_y [kNcm]



Negatives Biegemoment $M_y < 0$:

$\varphi = M_y / (9200 + 34,8 * M_y); \quad -150 \text{ kNcm} < M < 0$

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

HORIZONTALRIEGEL UH PLUS / UHE: LAENGS AM EVH

Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) -Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X3,6 / S355J2H / R-6

Anlage A,
Seite 12

Christian Leder

2022-03-02

Zeichnungsnummer:

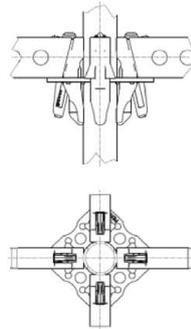
A027.430A1065

0

1

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

Bild 13: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung im Riegelanschluss für
 - Riegel EVOTOP UH-2 100



am

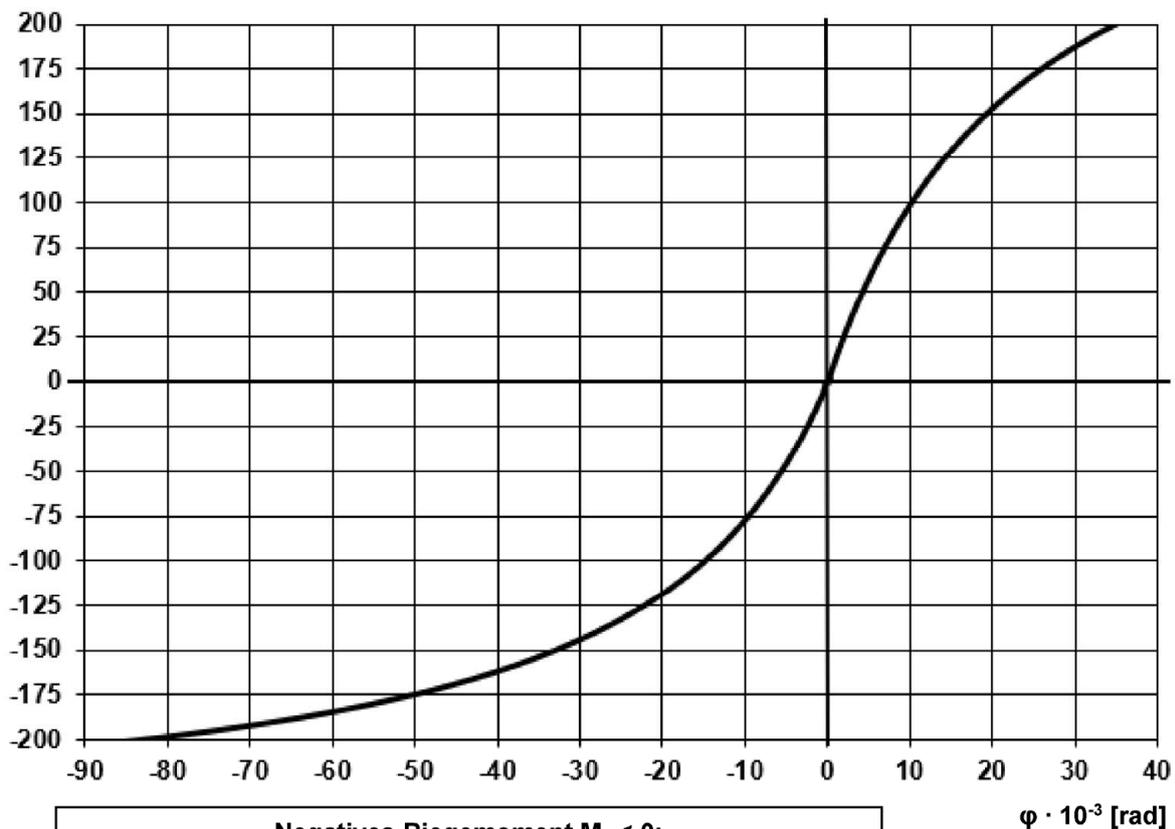
- Basisstiel EVOTOP EVS 124
- Vertikalstiel EVOTOP EVM 200
- Kopfstiel EVOTOP EVT 96

(Ständer \varnothing 48,3 x 3,2 mm / S460MH (KHP))
 (Rosette EVOTOP 152x108x6 mm S460)

Positives Biegemoment $M_y > 0$:

$$\varphi = M_y / (14000 - 41,5 \cdot M_y); \quad 0 < M < 200 \text{ kNcm}$$

M_y [kNcm]



Negatives Biegemoment $M_y < 0$:

$$\varphi = M_y / (11000 + 43,1 \cdot M_y); \quad -200 \text{ kNcm} < M < 0$$

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

RIEGEL EVOTOP UH-2: STIELE EVOTOP

Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) -Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X3,2 / S460MH

Anlage A,
 Seite 13

Christian Leder

2022-03-02

Zeichnungsnummer:

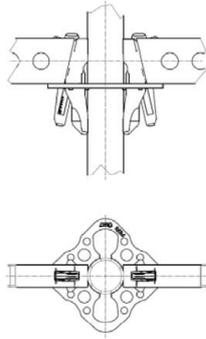
A027.430A1066

0

1

Moment/Drehwinkel (M_z/φ) – Beziehung

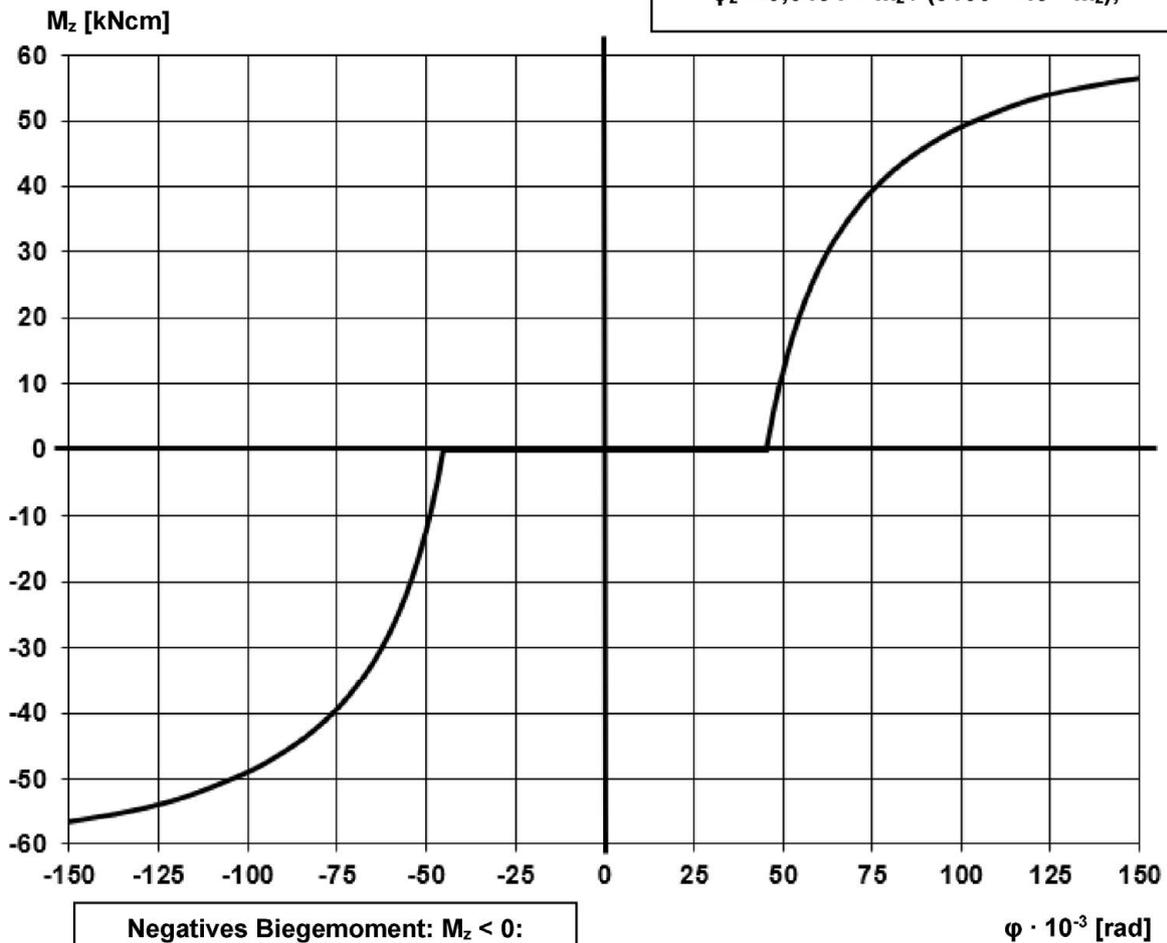
Bild 14: Moment/Drehwinkel (M_z/φ) – Beziehung im Riegelanschluss für
 - Riegel EVOTOP UH-2 100 in Rahmenebene
 am



- Basisstiel EVOTOP EVS 124
- Vertikalstiel EVOTOP EVM 200
- Kopfstiel EVOTOP EVT 96

(Ständer \varnothing 48,3 x 3,2 mm / S460MH (KHP))
 (Rosette EVOTOP 152x108x6 mm S460)

Positives Biegemoment: $M_z > 0$:
 $\varphi_z = 0,0454 + M_z / (3100 - 45 * M_z)$;



Negatives Biegemoment: $M_z < 0$:
 $\varphi_z = -0,0454 + M_z / (3100 - 45 * M_z)$

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

RIEGEL EVOTOP UH-2: QUER AN STIELE EVOTOP

Momenten/Drehwinkel (M_z/φ) -Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X3,2 / S460MH

Anlage A,
 Seite 14

Christian Leder

2022-03-02

Zeichnungsnummer:

A027.430A1067

0

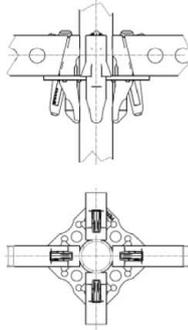
1

Kraft/Weg (F_z/δ) – Beziehung

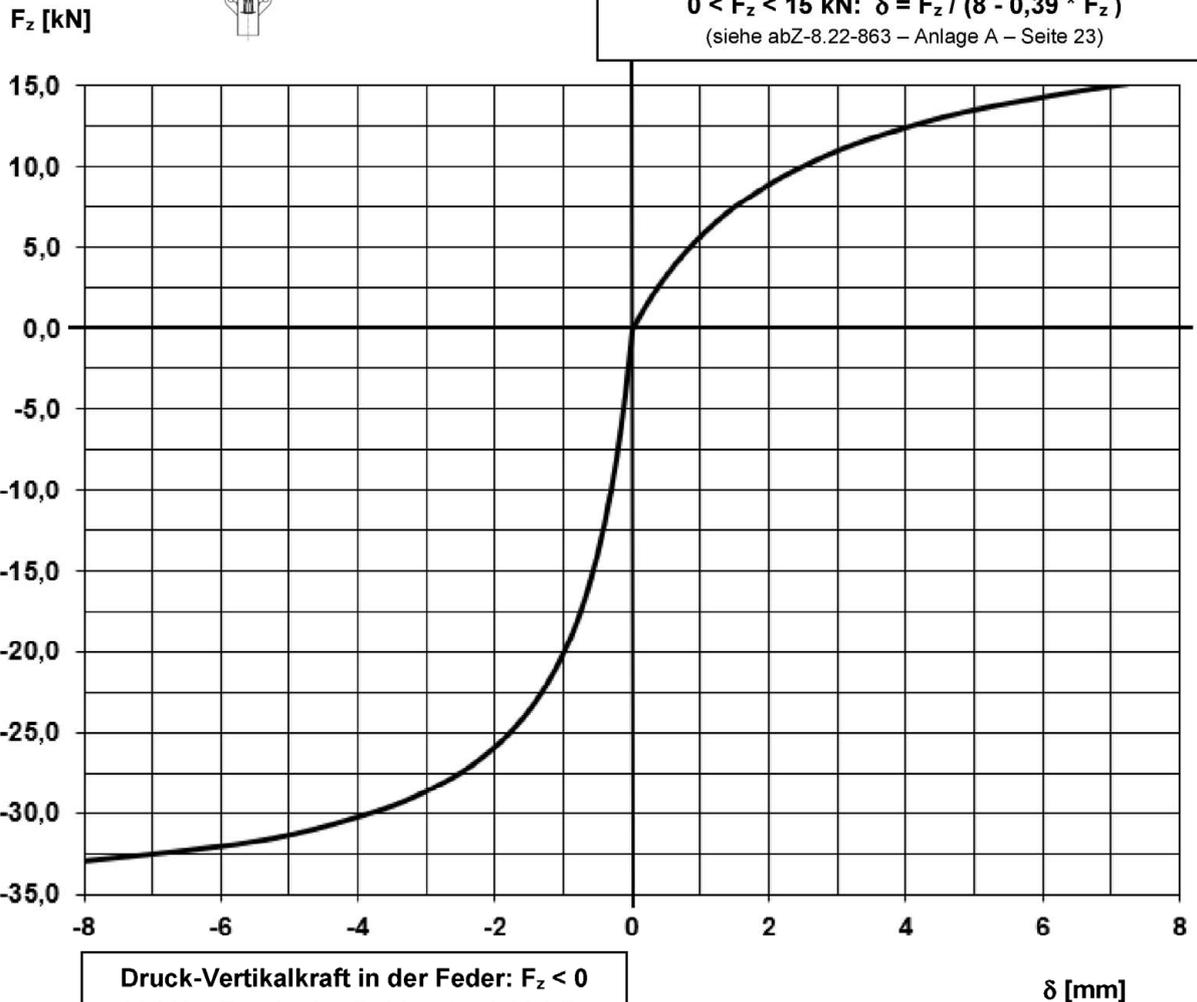
Bild 15: Kraft/Weg (F_z/δ) – Beziehung im Riegelanschluss für:

- Riegel EVOTOP UH-2 ohne / mit angeschlossenen Riegeldiagonalen UBL / UBL-2

Ständer $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mm / S460MH (KHP)
 mit Rosette EVOTOP S460



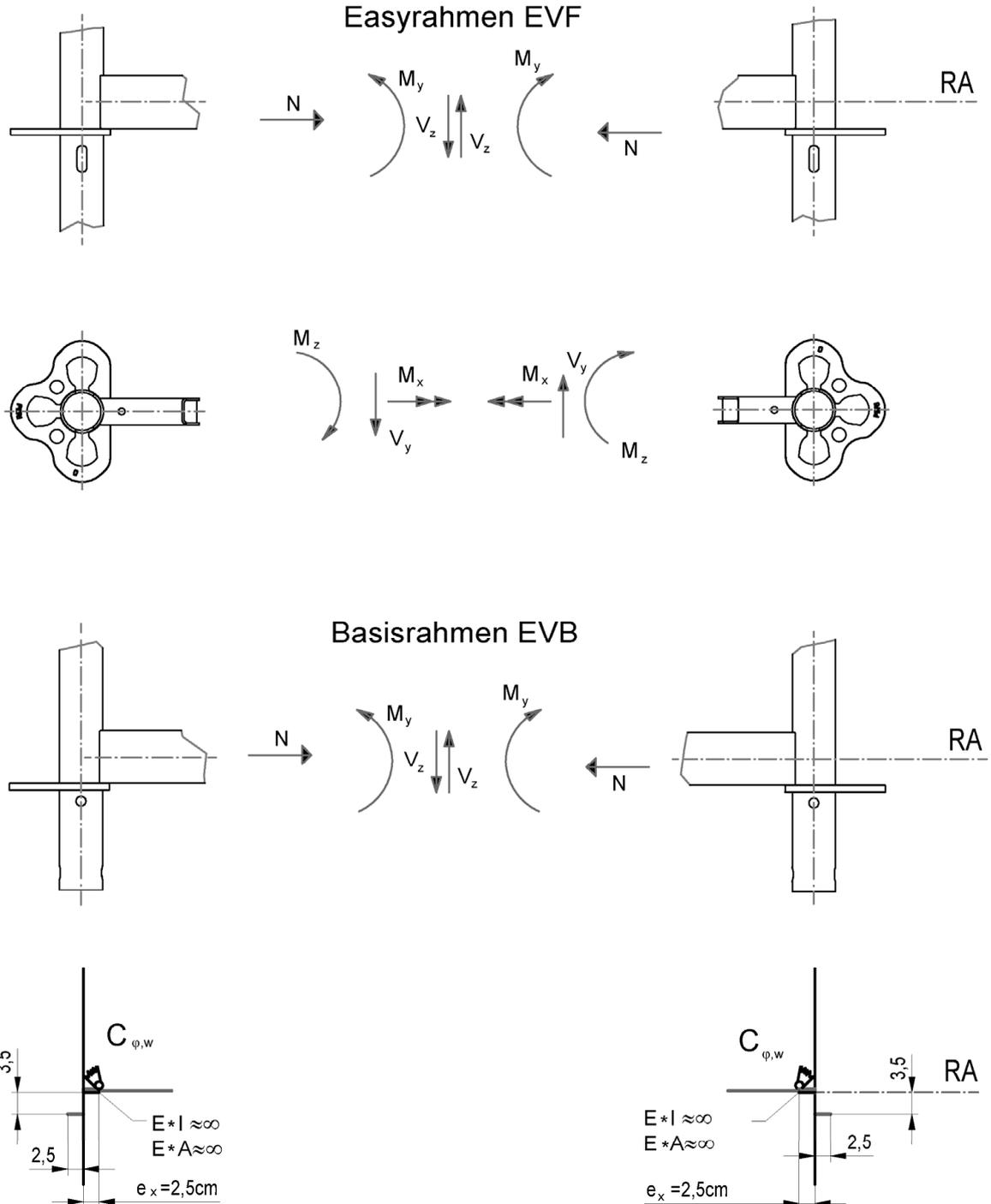
Zug-Vertikalkraft in der Feder: $F_z > 0$
 $0 < F_z < 15$ kN: $\delta = F_z / (8 - 0,39 * F_z)$
 (siehe abZ-8.22-863 – Anlage A – Seite 23)



Druck-Vertikalkraft in der Feder: $F_z < 0$
 -33 kN $< F_z < 0$: $\delta = F_z / (44,4 + 1,22 * F_z)$
 (siehe abZ-8.22-863 – Anlage A – Seite 23)

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"		Anlage A, Seite 15
RIEGEL EVOTOP UH-2 100 mit UBL / UBL-2		
Kraft/Weg (F_z/δ) – Beziehung am Ständer KHP 48,3X3,2/460 / R-EVOTOP		
Christian Leder	2022-03-15	Zeichnungsnummer: A027.400A1005 | 0 | 1



RA - Riegelachse
Gilt für angeformten und geprägten Rohrverbinder.

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

ANSCHLUSS QUERRIEGELPROFIL UHE / EVF / EVB

Definition der Anschlussschnittgrößen Riegelanschluss

Anlage A,
Seite 16

Eva Kaim

2018-03-08

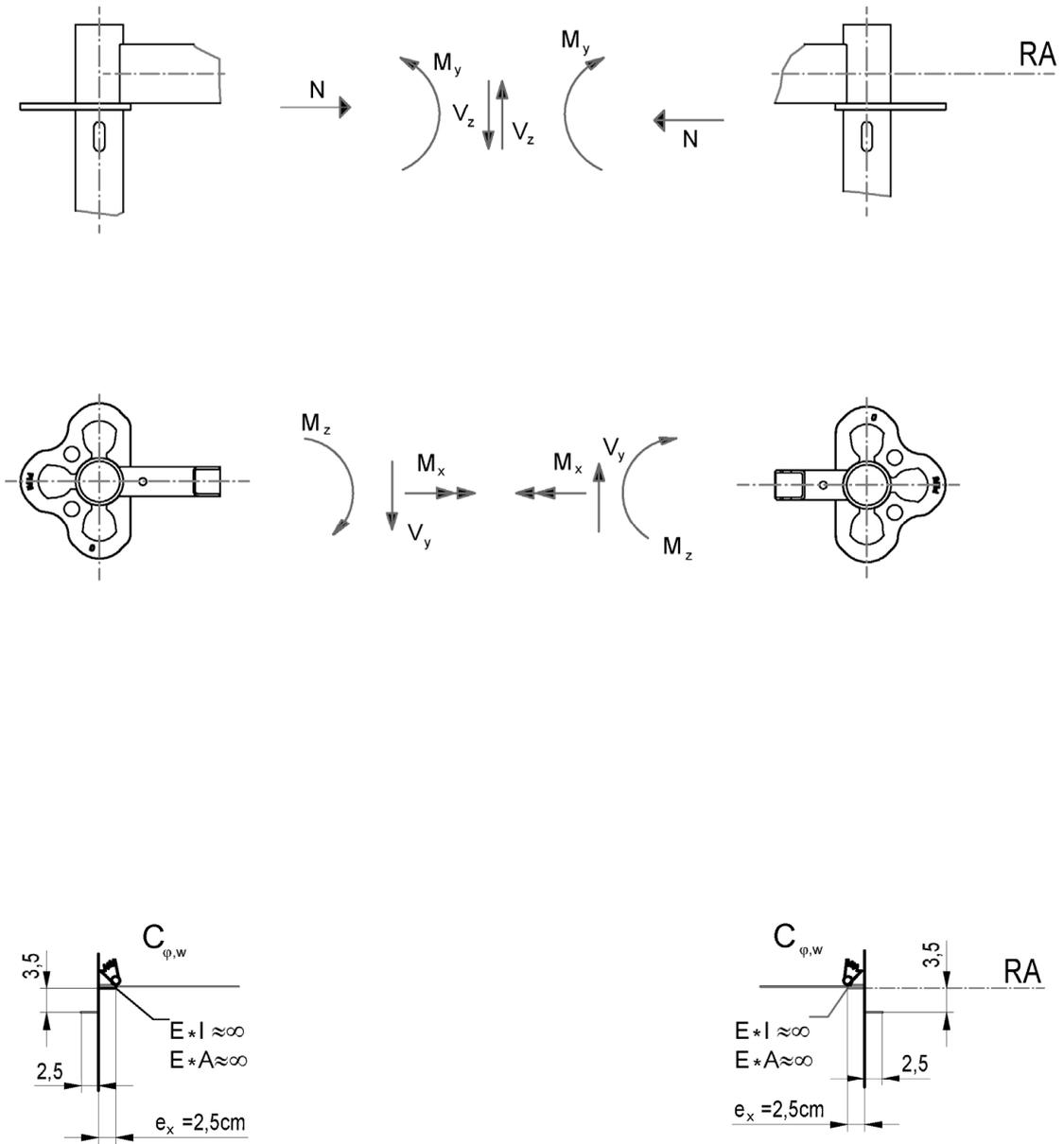
Zeichnungsnummer:

A027.430A1045

a

1

Kopfrahmen EVH



RA - Riegelachse

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

ANSCHL. QUERRIEGELPROFIL UHE / KOPFRAHMEN EVH (R-6 und R-8)

Definition der Anschlussschnittgrößen Riegelanschluss

Anlage A,
 Seite 17

Eva Kaim

2018-03-08

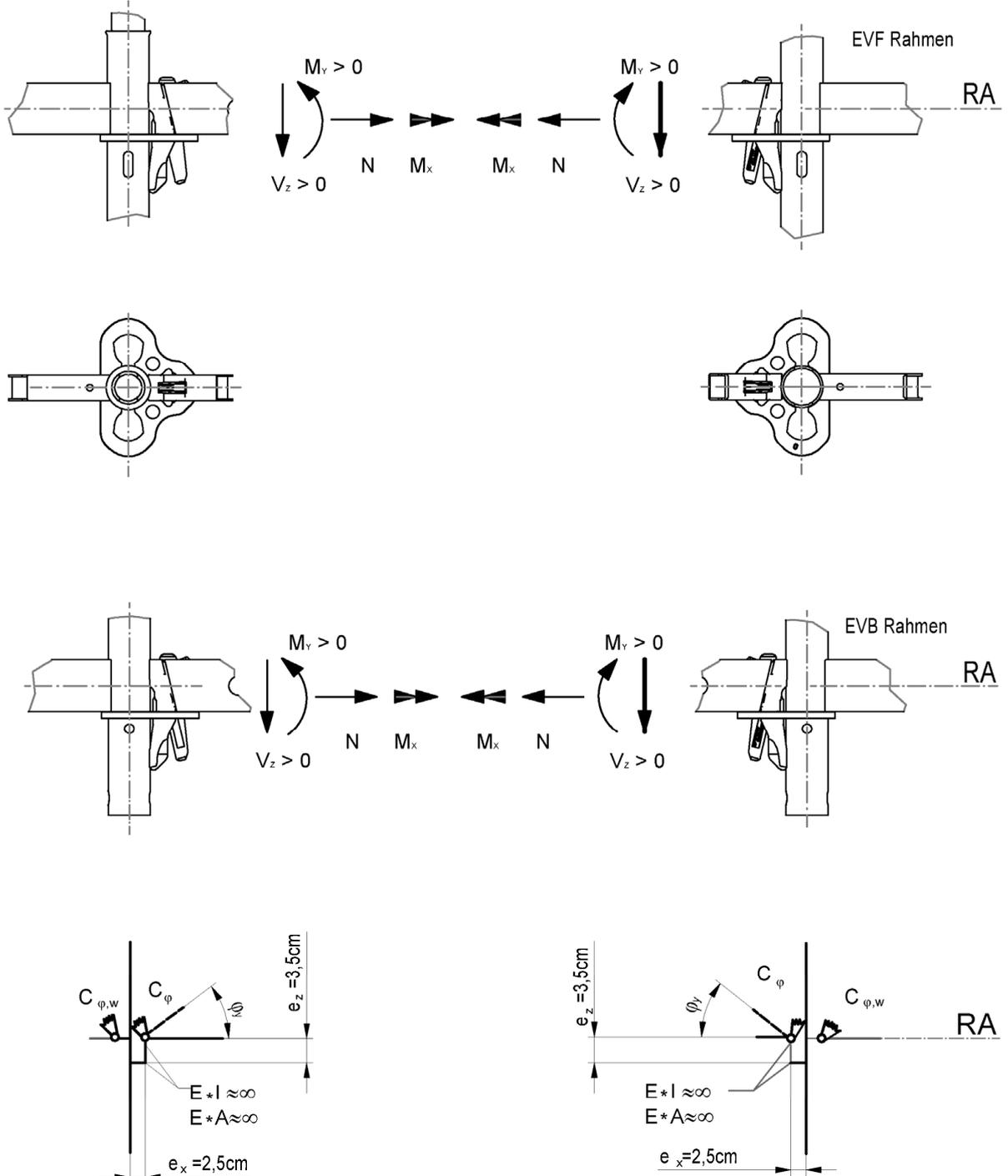
Zeichnungsnummer:

A027.430A1046

a

1

Horizontalriegel UH Plus / UH-2 / UHE / EVOTOP UH-2



RA - Riegelachse
Gilt für angeformten und geprägten Rohrverbinder.

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

ANSCHL. IN RAHMENEbene: RIEGEL AM RAHMEN EVF / EVB

Definition der Anschlusschnittgrößen Riegelanschluss

Anlage A,
Seite 18

Eva Kaim

2018-03-08

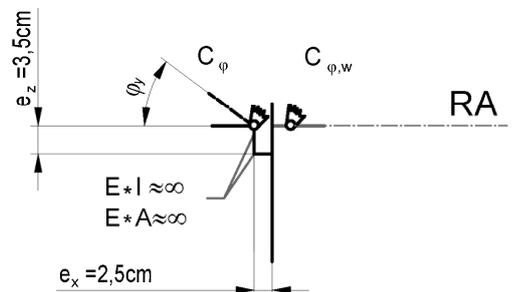
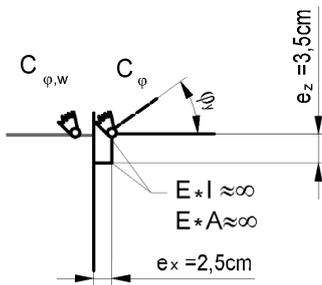
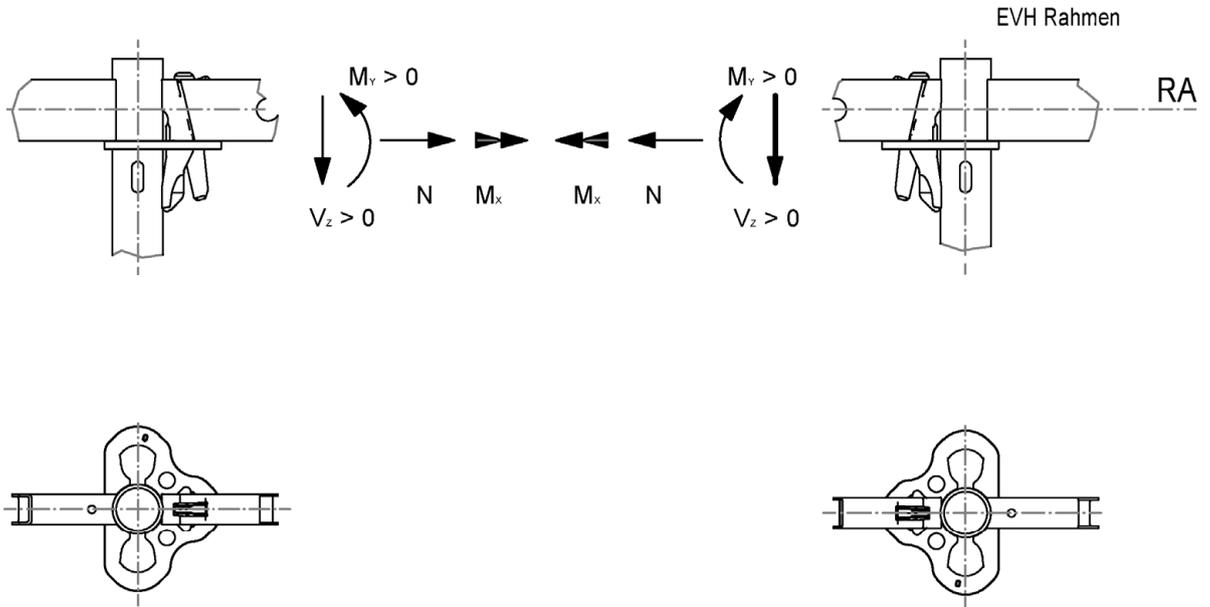
Zeichnungsnummer:

A027.430A1047

a

1

Horizontalriegel UH Plus / UH-2 / UHE / EVOTOP UH-2



RA - Riegelachse

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

ANSCHL. IN RAHMENEbene AM KOPFRAHMEN EVH (R-6 und R-8)

Definition der Anschlussschnittgrößen Riegelanschluss

Anlage A,
 Seite 19

Eva Kaim

2018-03-08

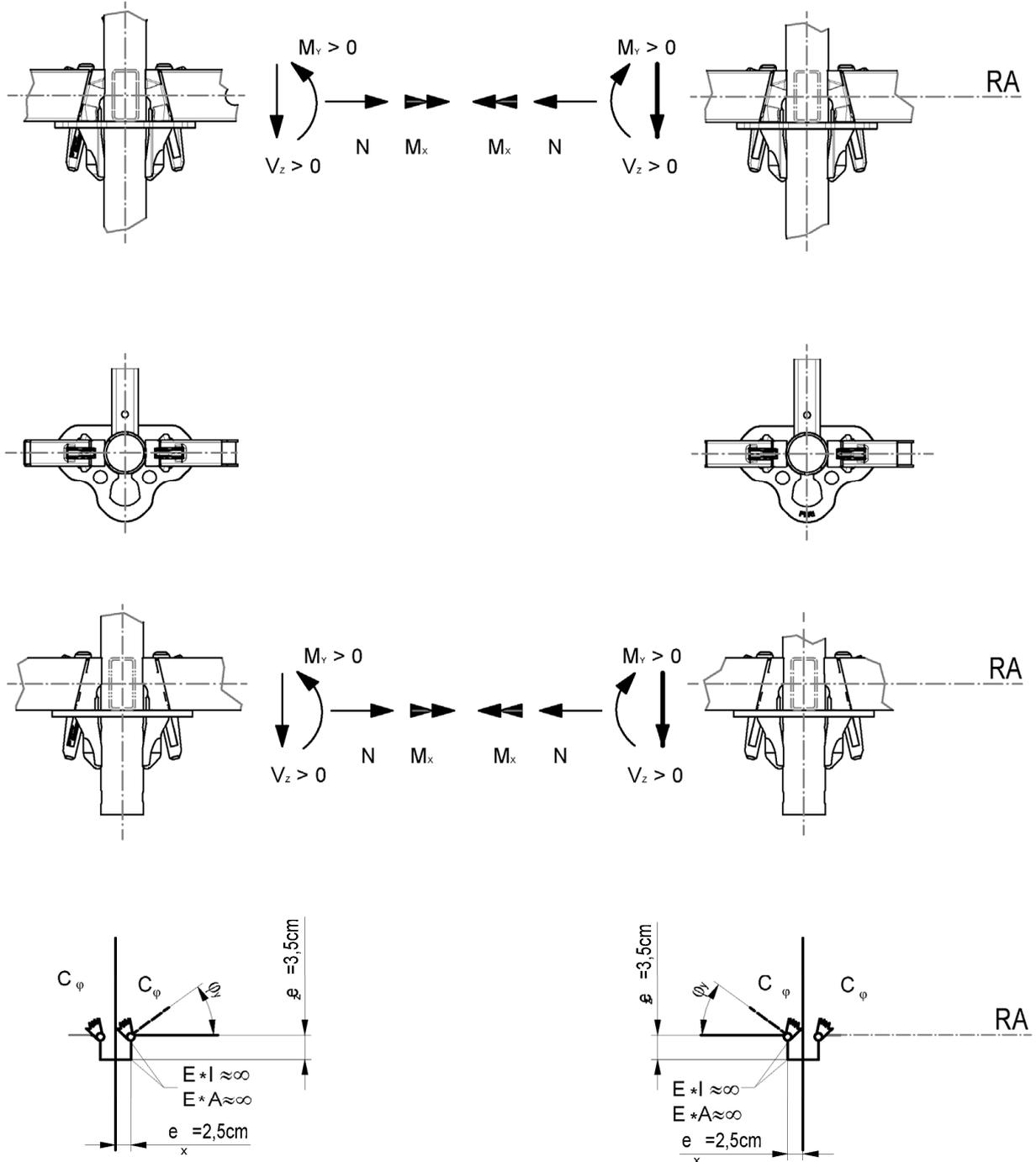
Zeichnungsnummer:

A027.430A1048

a

1

Horizontalriegel UH Plus / UH-2 / UHE / EVOTOP UH-2



RA - Riegelachse
Gilt für angeformten und geprägten Rohrverbinder.

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

ANSCHL. RECHTWINKL. ZU RE:RIEGEL AM RAHMEN EVF/EVB

Definition der Anschlusschnittgrößen Riegelanschluss

Anlage A,
Seite 20

Eva Kaim

2018-03-08

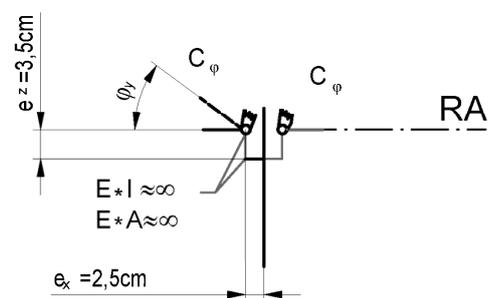
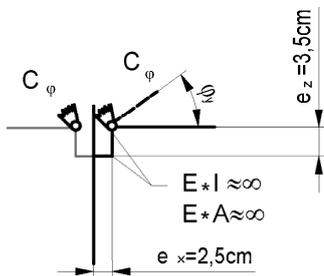
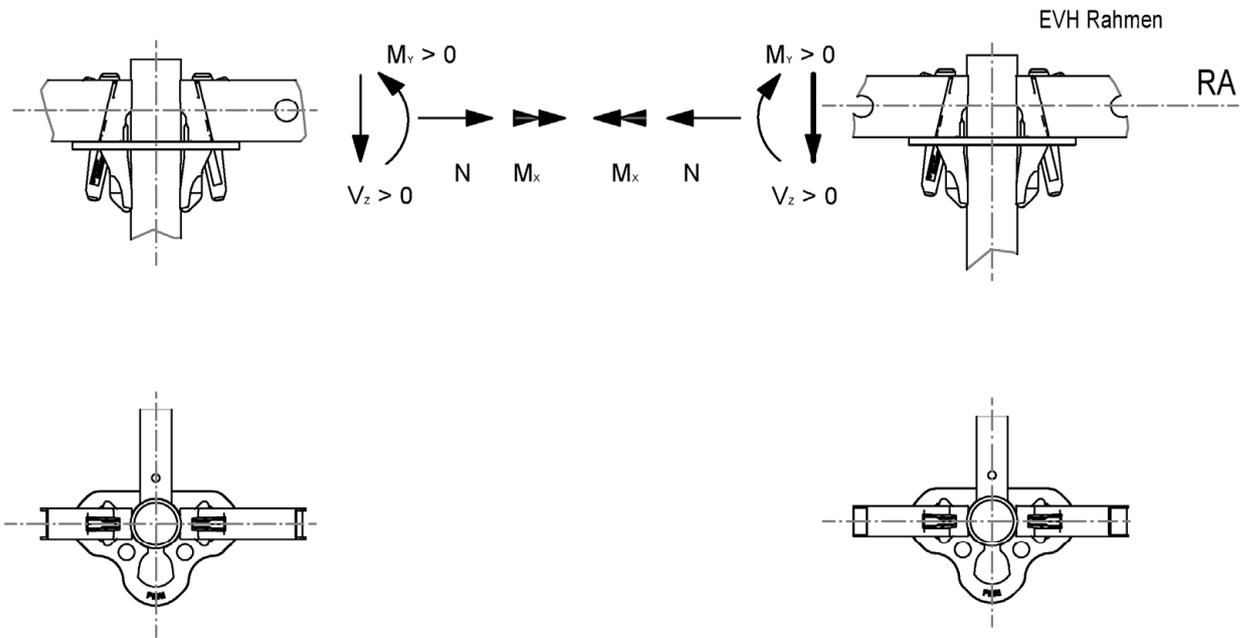
Zeichnungsnummer:

A027.430A1049

a

1

Horizontalriegel UH Plus / UH-2 / UHE / EVOTOP UH-2



RA - Riegelachse

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

ANSCHL. RECHTWINKL. ZU RE:RIEGEL AM KOPFRAHMEN EVH (R-6 und R-8)

Definition der Anschlussschnittgrößen Riegelanschluss

Anlage A,
Seite 21

Eva Kaim

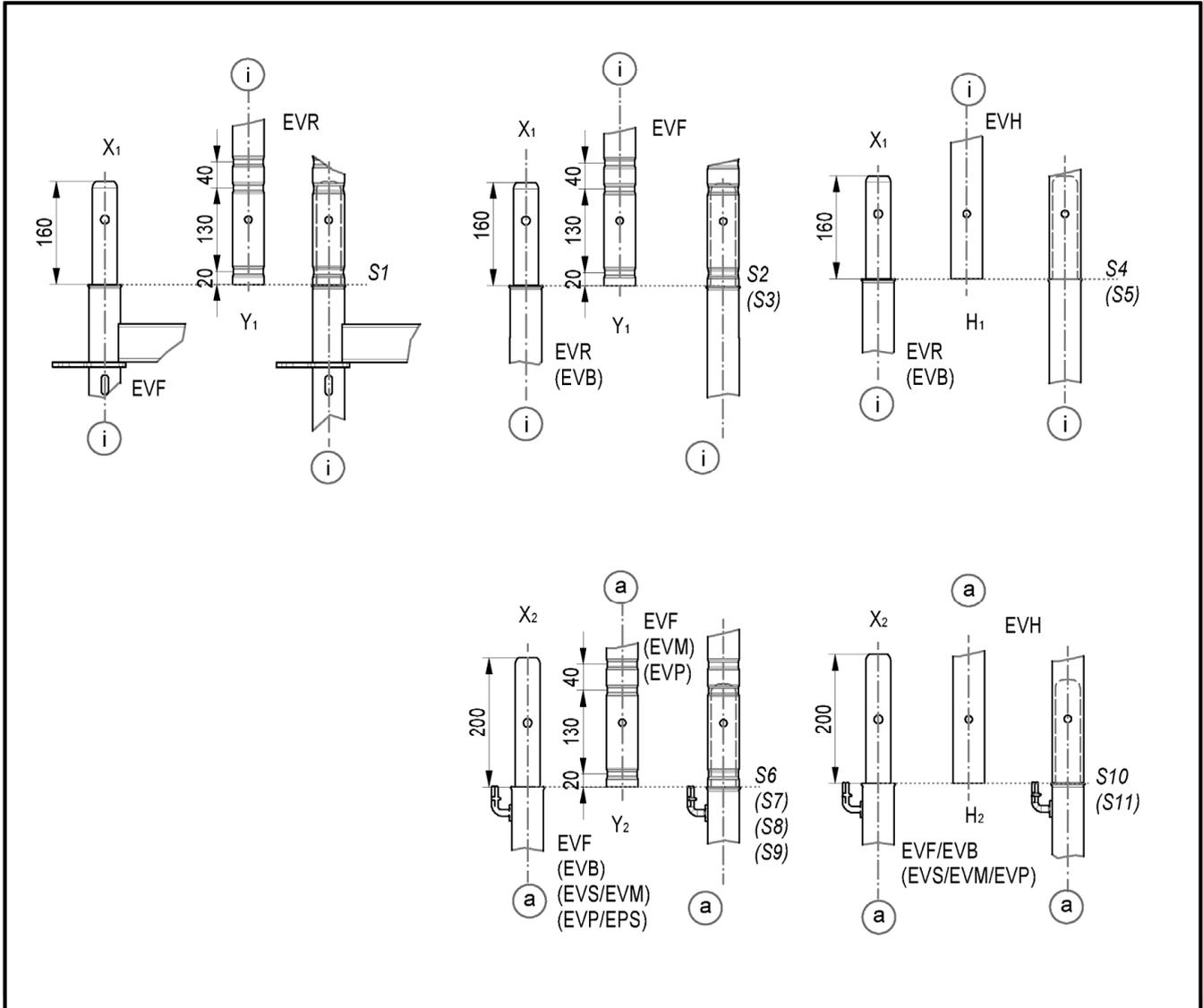
2018-03-08

Zeichnungsnummer:

A027.430A1050

a

1



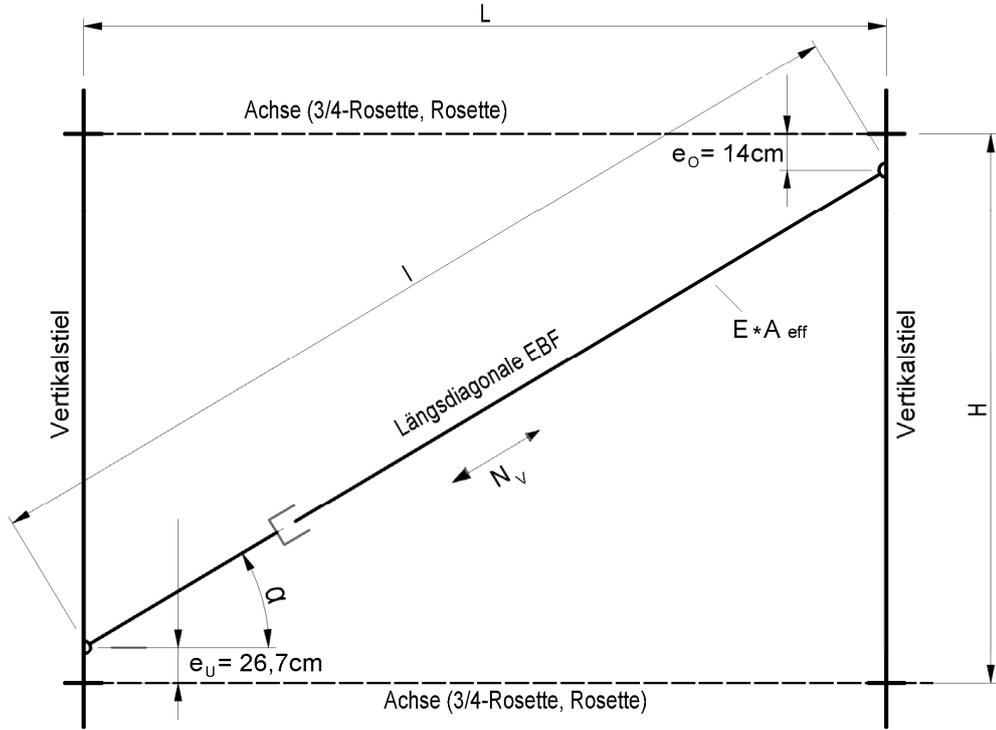
Gilt für angeformten und geprägten Rohrverbinder und Kombinationen hieraus.

Benennung - Ständerstoss	Rohr oben	Rohr unten	Innenseite i	Außenseite a
S1 (X1-Y1)	EVR	EVF	X	
S2 (X1-Y1)	EVF	EVR	X	
S3 (X1-Y1)	EVF	EVB	X	
S4 (X1-H1)	EVH	EVR	X	
S5 (X1-H1)	EVH	EVB	X	
S6 (X2-Y2)	EVF/EVM	EVF		X
S7 (X2-Y2)	EVF/EVM	EVB		X
S8 (X2-Y2)	EVF/EVM	EVS/EVM		X
S9 (X2-Y2)	EVF/EVP	EVP/EPS		X
S10 (X2-H2)	EVH	EVF/EVB		X
S11 (X2-H2)	EVH	EVS/EVM/EVP		X

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

STAENDERSTOSS VERTIKALSTIELE EASY

Anlage A,
Seite 22



Feldabmessungen		Diagonalabmessungen	
L[cm]	H[cm]	l[cm]	α °
150	200	218,81	46,72
200	200	255,69	38,54
250	200	296,44	32,51
300	100	339,67	27,97

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

STATISCHES SYSTEM

LAENGSDIAGONALE EBF

Anlage A,
 Seite 23

Eva Kaim

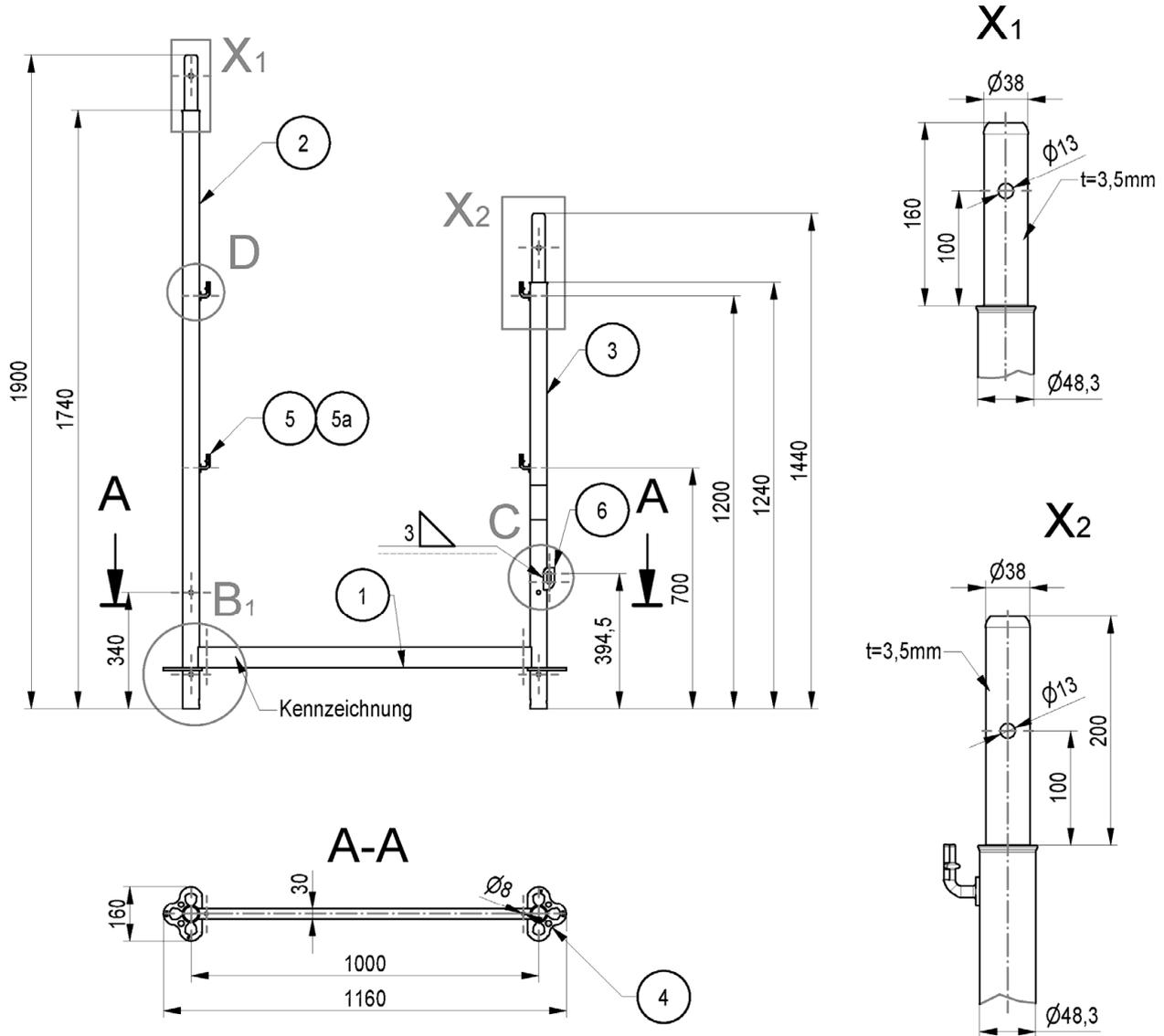
2018-03-08

Zeichnungsnummer:

A027.430A1061

a

1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	VERTIKALROHR EVB 1740	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3003
3	VERTIKALROHR EVB 1240	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3003
4	3/4 ROSETTE 160x112x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1108
5	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
5a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
6	DIAGONALENAUFNAHME UVB	BL 4	S355J2D	A027.***A3003

Gewicht	
[kg]	
14,24	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

BASISRAHMEN EVB 100/174, angeformt

Anlage B,
Seite 1

Eva Kaim

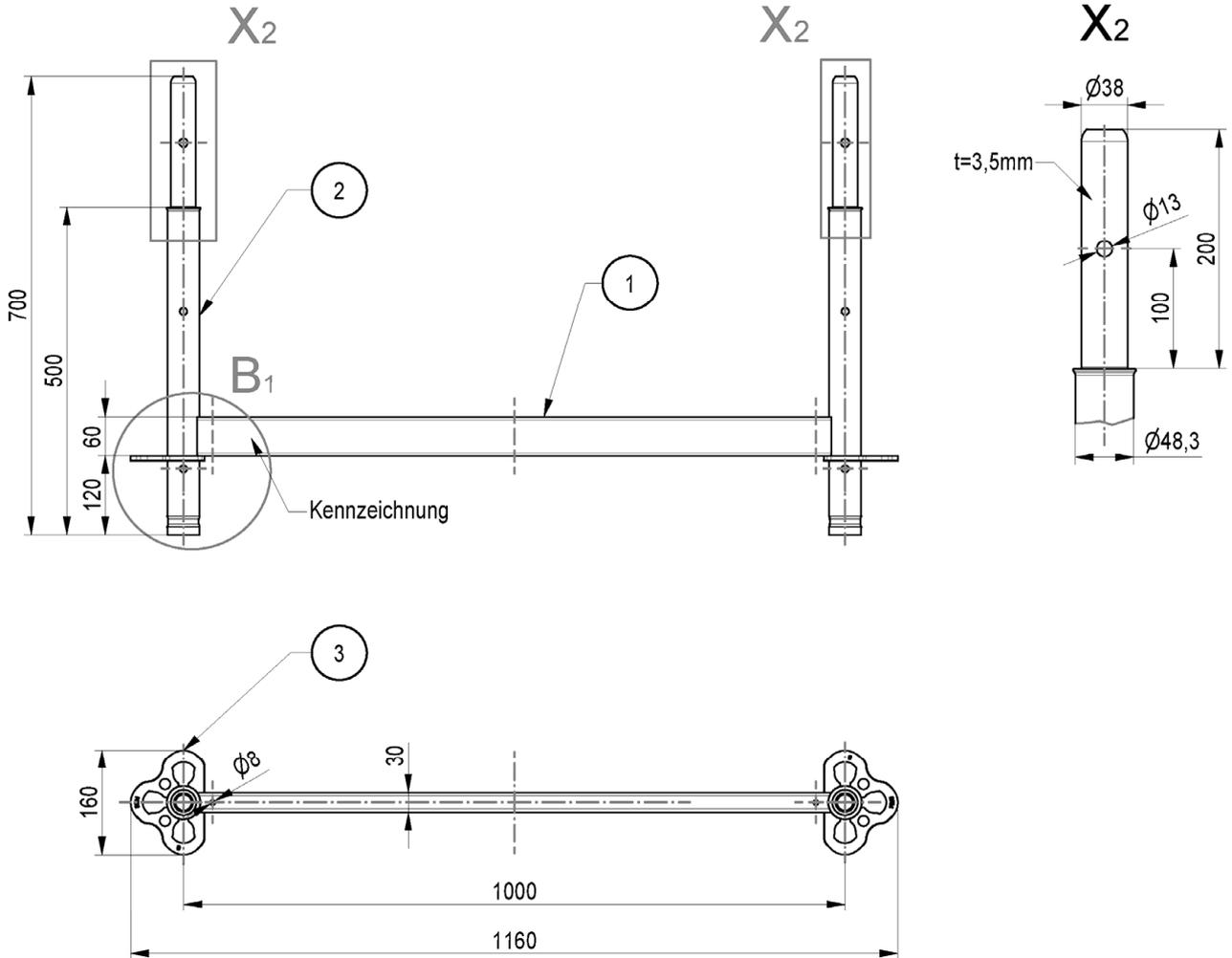
2017-11-09

Zeichnungsnummer:

A027.440A3061

a

1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	VERTIKALROHR EVB 500	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3003
3	3/4 ROSETTE 160x112x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1108

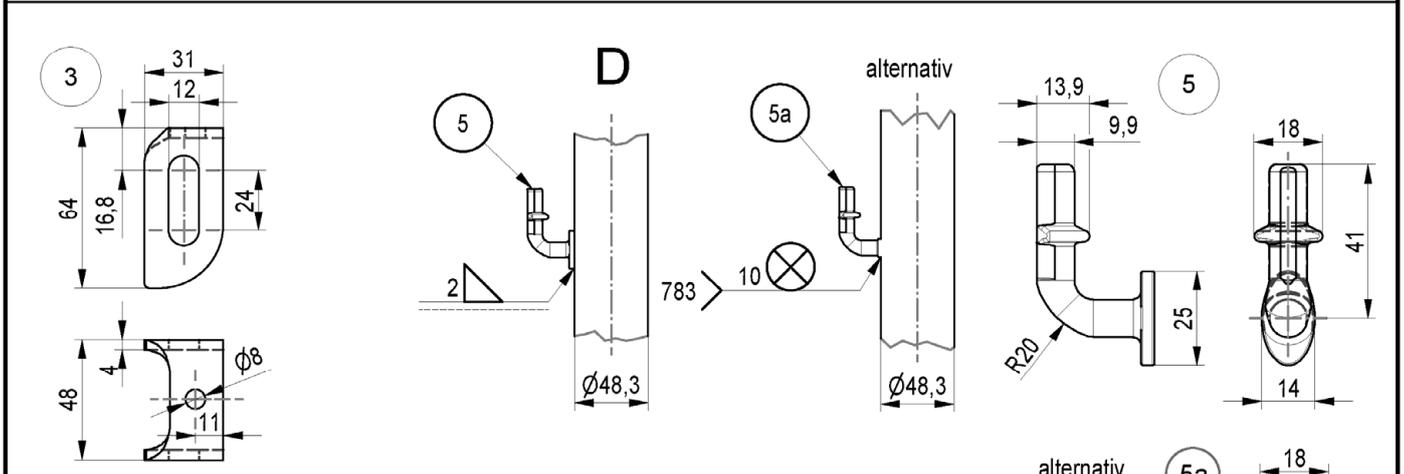
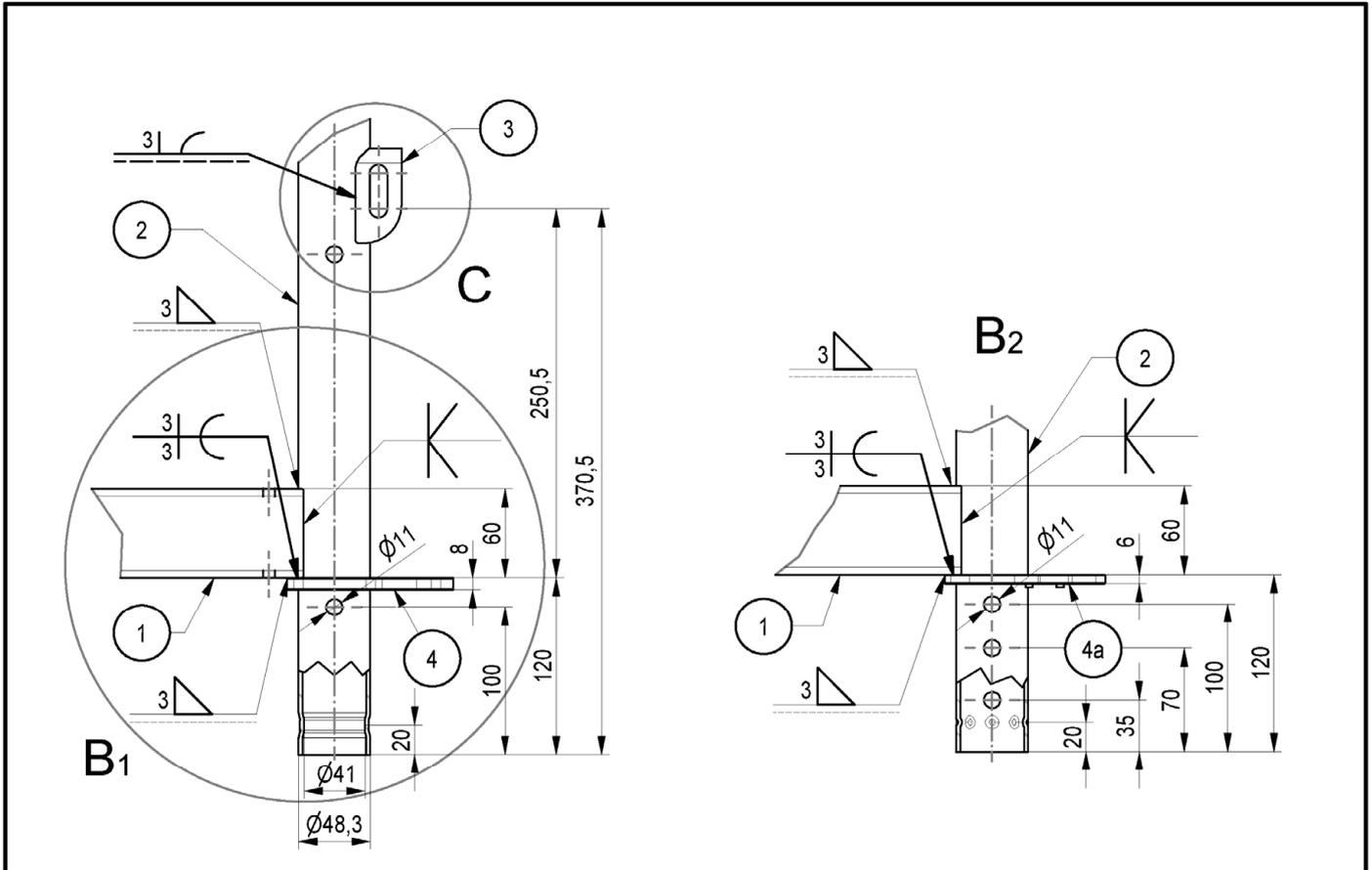
Gewicht	
[kg]	
8,05	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

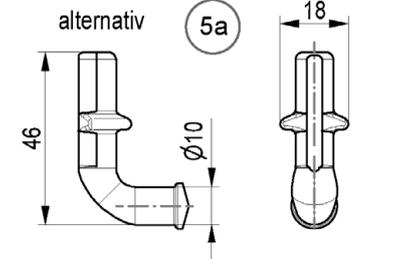
BASISAUSGLEICH EVA 100/50, angeformt

Anlage B,
Seite 2

Eva Kaim	2017-11-09		Zeichnungsnummer:	A027.440A3062	a	1
----------	------------	--	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	VERTIKALROHR EVB	RO 48,3x2,7	S460MH	
3	DIAGONALENAUFNAHME UVB	BL 4	S355J2D	
4	3/4 ROSETTE 160x112x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1108
4a	3/4 ROSETTE-2 152x108x6	BL 6	S460MC	A027.***A1110
5	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	
5a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	



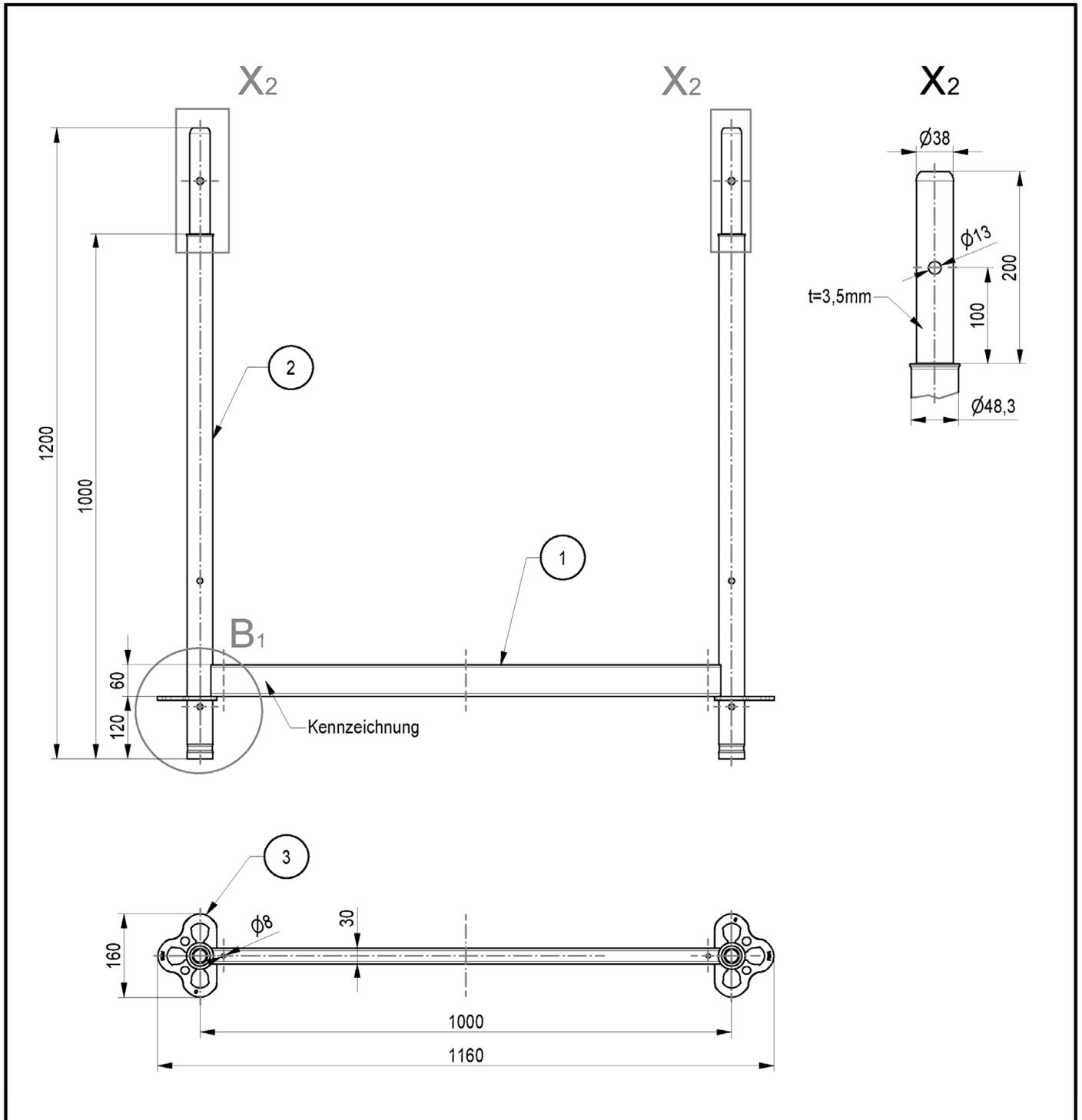
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

BASISRAHMEN EVB, EVA, DETAILS

Bauelemente: Basisrahmen EVB

Anlage B,
Seite 3

Eva Kaim	2017-11-09	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3003	a	1
----------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---

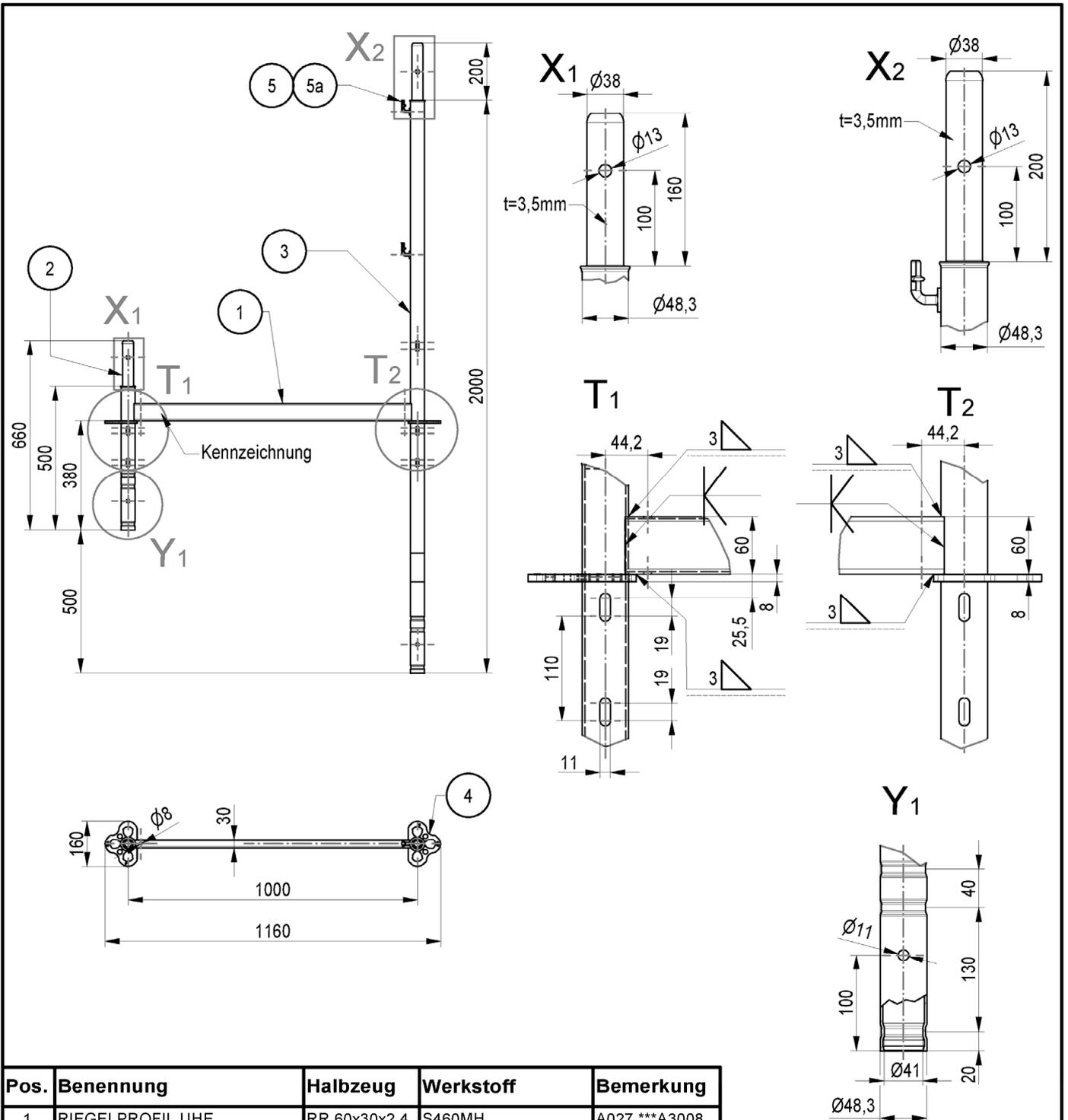


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	VERTIKALROHR EVB1000	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3003
3	3/4 ROSETTE 160x112x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1108

Gewicht	
[kg]	
11,09	

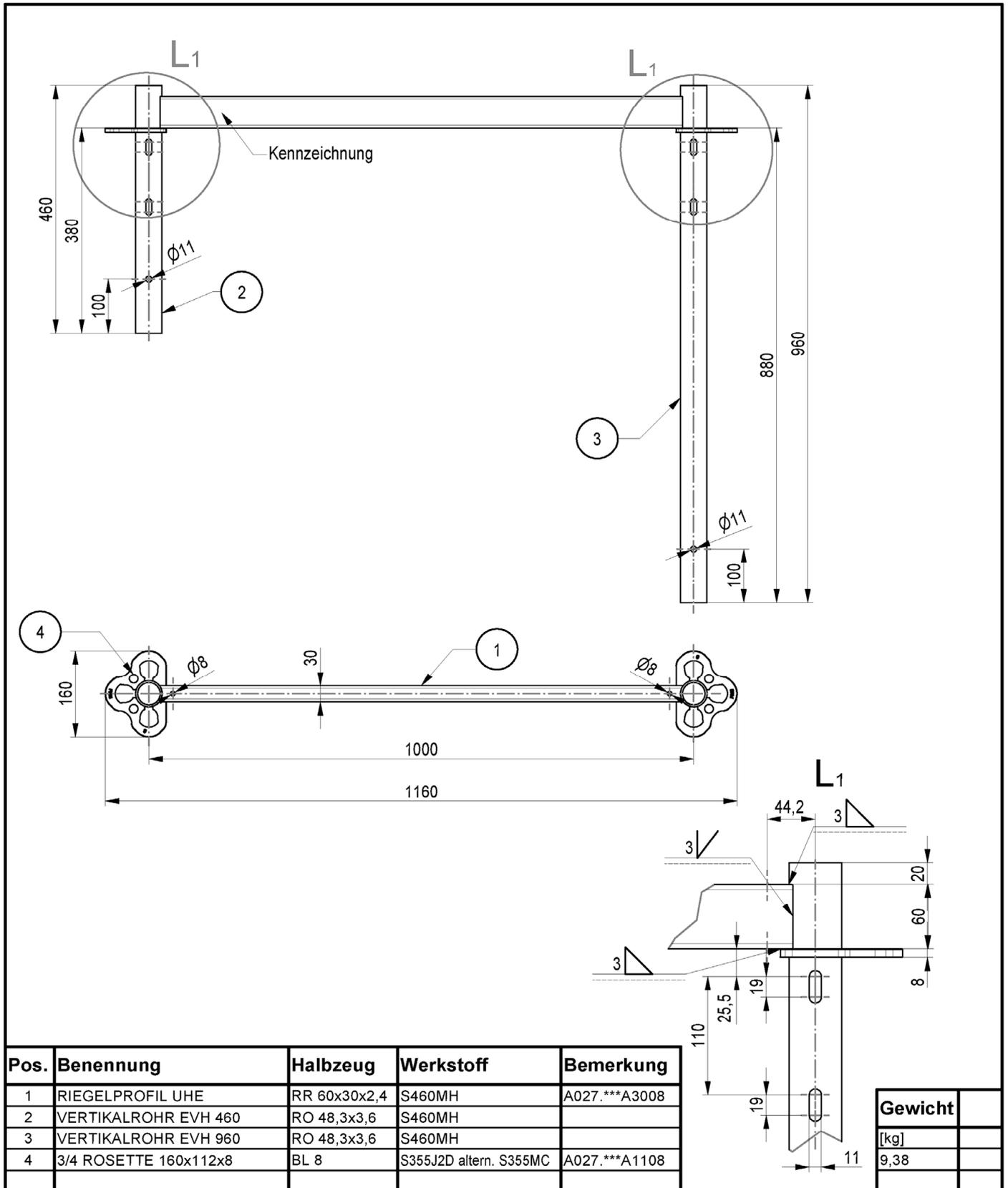
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"			Anlage B, Seite 4
BASISAUSGLEICH EVA 100/100, angeformt			
Eva Kaim			
2017-12-12	Zeichnungsnummer:	A027.440A3064	a 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	VERTIKALROHR EVF 500	RO 48,3x2,7	S460MH	
3	VERTIKALROHR EVF 2000	RO 48,3x2,7	S460MH	
4	3/4 ROSETTE 160x112x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1108
5	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
5a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003

Gewicht
[kg]
12,53

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage B, Seite 5
EASYRAHMEN EVF 100/200, angeformt				
Eva Kaim				
2017-11-09	Zeichnungsnummer:		A027.440A3066	a 1



Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KOPFRAHMEN EVH 100/96, R-8

Anlage B,
Seite 6

Eva Kaim

2017-12-12

Zeichnungsnummer: A027.440A3067

a

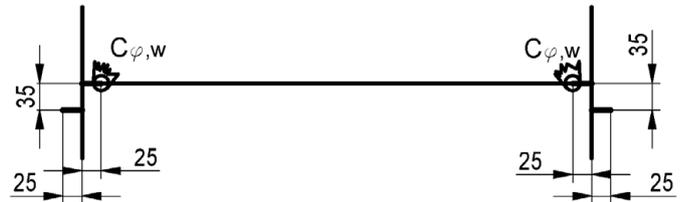
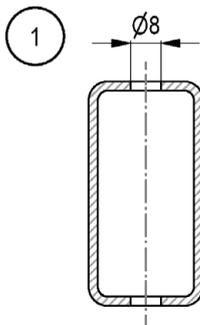
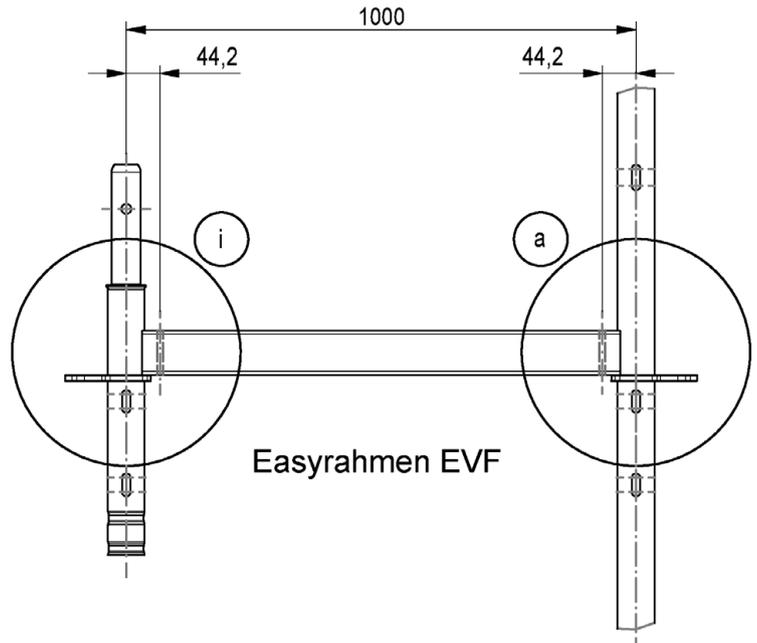
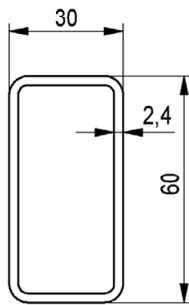
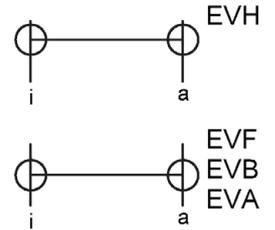
1

QUERRIEGEL EASY - RIEGELPROFIL UHE
RHP 60x30x2,4 / S460MH

$A = 3,94 \text{ cm}^2$
 $I_y = 17,4 \text{ cm}^4$
 $N_{R,d} = 165 \text{ kN}$
 $M_{y,R,d} = 308 \text{ kNcm}$
 $V_{z,R,d} = 63,4 \text{ kN}$
 $M_{x,R,d} = 184 \text{ kNcm}$

$I_t = 13,5 \text{ cm}^4$
 $I_z = 5,83 \text{ cm}^4$
 $M_{z,R,d} = 189 \text{ kNcm}$
 $V_{y,R,d} = 31,7 \text{ kN}$

Rahmen



Rahmen
EVF/EVB/EVA - Anschluss an KHP 48,3x2,7 S460MH
Rahmen EVH - Anschluss an KHP 48,3x3,6 S355J2H

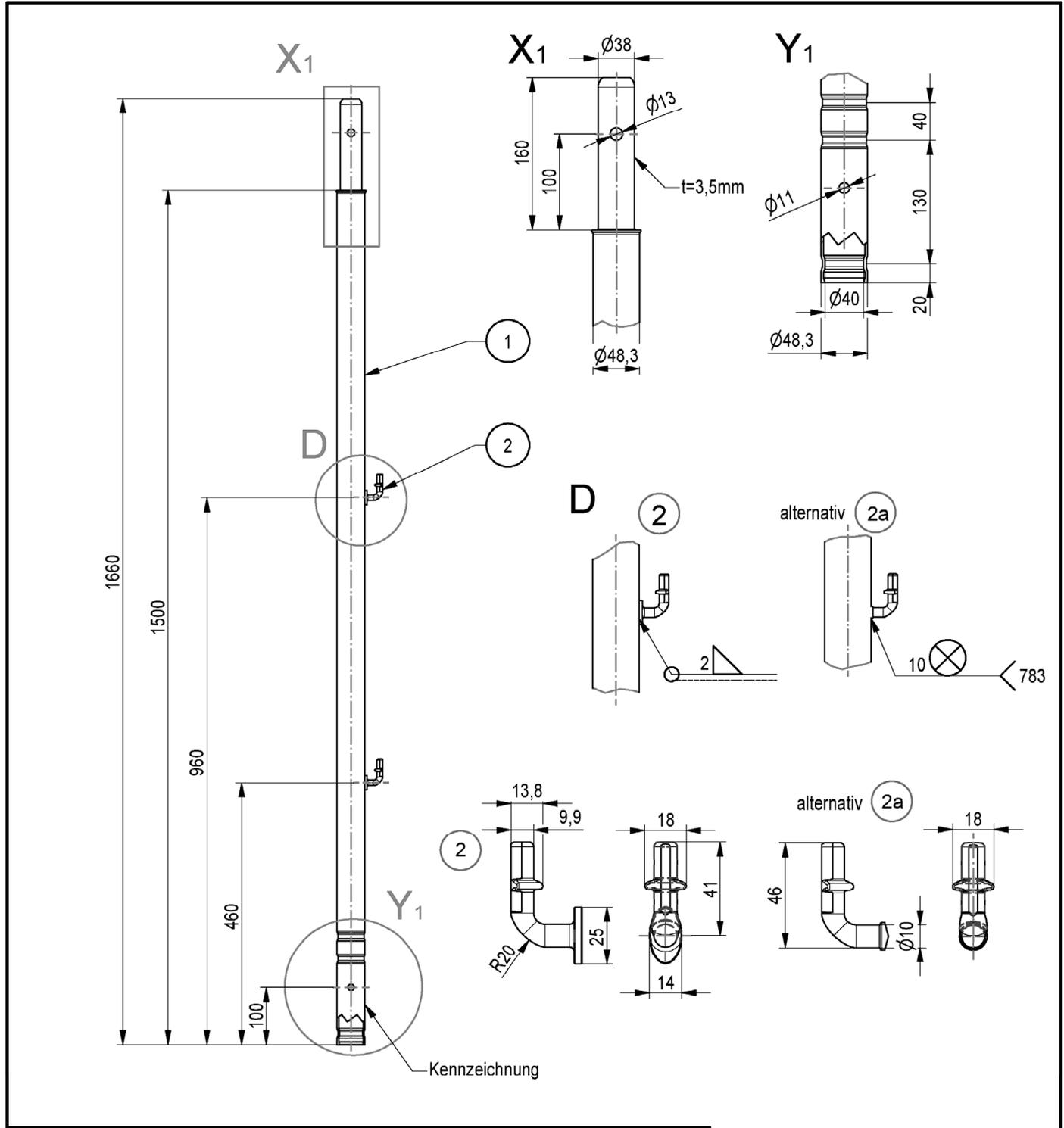
$N_{R,d} = 149 \text{ kN}$
 $M_{y,R,d} = 262 \text{ kNcm}$
 $V_{z,R,d} = 63,4 \text{ kN}$
 $M_{z,R,d} = 186 \text{ kNcm}$
 $V_{y,R,d} = 22,4 \text{ kN}$
 $M_{x,R,d} = 167 \text{ kNcm}$

	48,3x2,7	48,3x3,6
$N_{R,w,d}$	150	136
$M_{y,R,w,d}$	293	267
$V_{z,R,w,d}$	150	136
$M_{x,R,w,d}$	301	274
$M_{z,R,w,d}$	172	157
$V_{y,R,w,d}$	150	136

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	

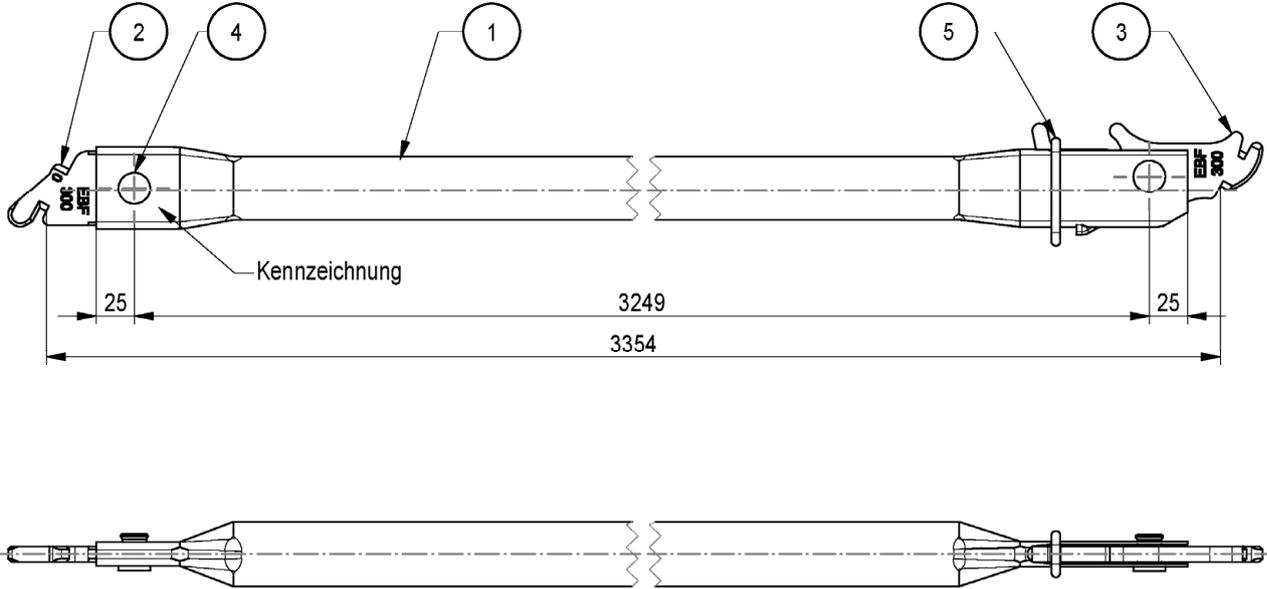
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"		Anlage B Seite 7
RAHMEN EVB/EVF/EVH, DETAILS		
Bauelemente: QUERRIEGEL EASY - RIEGELPROFIL UHE		
Eva Kaim	2017-12-13	Zeichnungsnummer: A027.430A3008 0 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	VERTIKALROHR EVR 1500	RO 48,3x2,7	S460MH			[kg]
2	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003	5,08
2a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage B Seite 8
ROHR EVR 150				
Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer: A027.430A3009	0 1



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

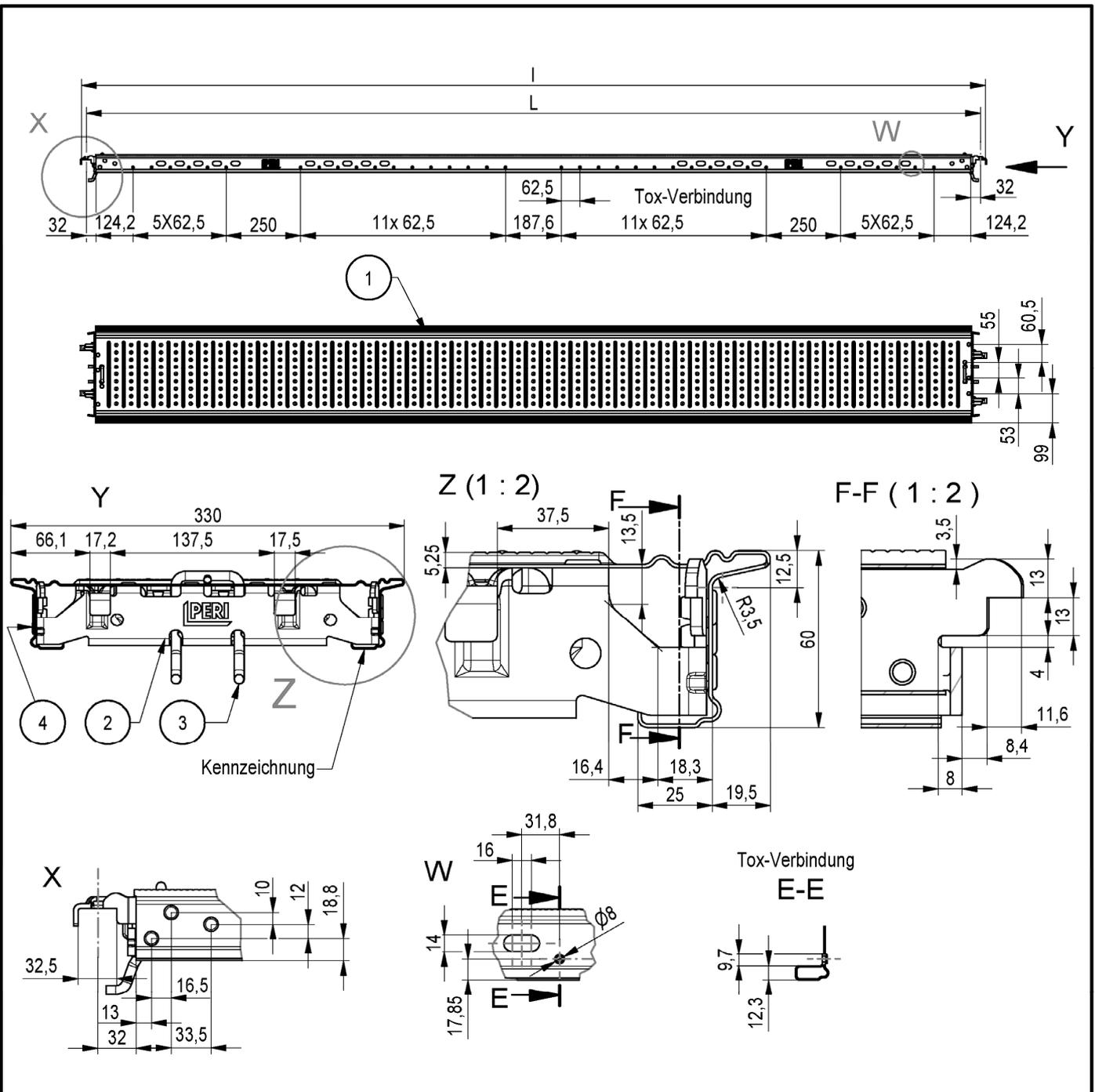
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Systemmaß	Länge	Gewicht	
1	ROHR EBF	RO 42,4x2	S235JRH		L / H	l [cm]	[kg]	
2	DIAGONALENKOPF EBF UNTEN	BL 10	S235JR altern. S355MC		150/200	216	5,02	
3	DIAGONALENKOPF EBF OBEN	BL 10	S235JR altern. S355MC		200/200	252	5,74	
4	HALBHOHLNIET	Ø16x25-B	C15+C/SH		250/200	292	6,56	
5	SICHERUNGSRING	RD 6	S235JR		300/200	335	7,45	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

LAENGSDIAGONALE EBF L X 200

Anlage B
 Seite 9

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3010	0	1
----------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---

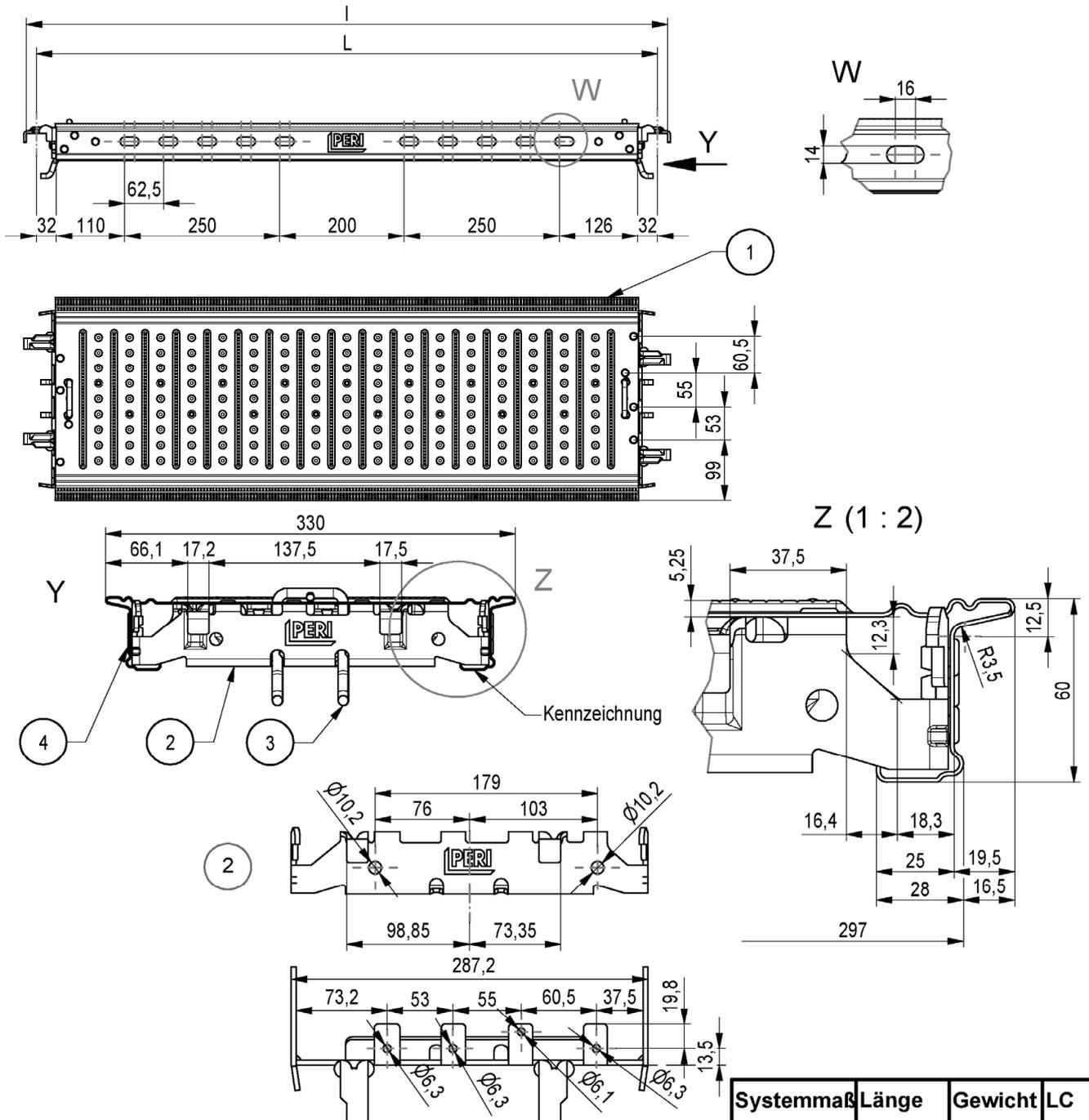


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BELAGTAFEL EDS	BL 1,25	FVZHX380.LAD+Z275MA	
2	BESCHLAG EDS	BL 4	S420MC	A027***A3012
3	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{en} 355N/MM ² altern. C9D min R _{en} 355N/MM ²	
4	BLINDNIET	A6X10	STAHL	DIN7337

Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
200	203,3	13,2	6
250	253,3	16,2	5
300	303,3	19,2	4

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"		Anlage B Seite 10			
STAHLBELAG EDS 33X200-300					
Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer: A027.430A3011	0	1

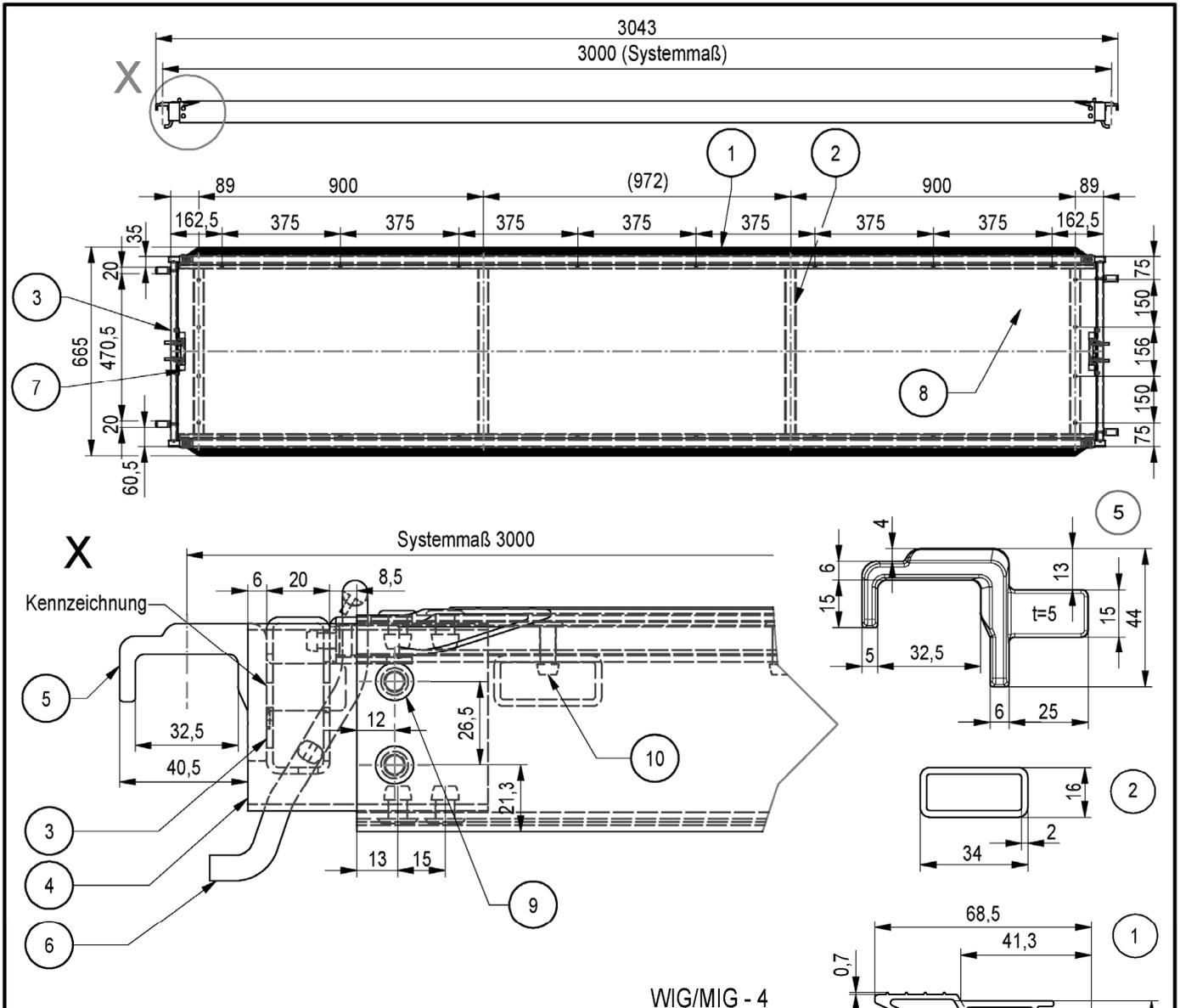


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BELAGTAFEL EDS	BL 1,25	FVZHX380.LAD+Z275MA	
2	BESCHLAG EDS	BL 4	S420MC	
3	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{eh} 355N/MM ² altern. C9D min R _{eh} 355N/MM ²	
4	BLINDNIET	A6X10	STAHL	DIN7337

Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	4,45	6
67	70,3	5,42	6
75	78,3	5,91	6
100	103,3	7,36	6
125	158	8,81	6
133	166	9,28	6
150	183	10,27	6

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"			Anlage B Seite 11		
STAHLBELAG EDS 33X50-150					
Eva Kaim					
2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3012	0	1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970



WIG/MIG - 4

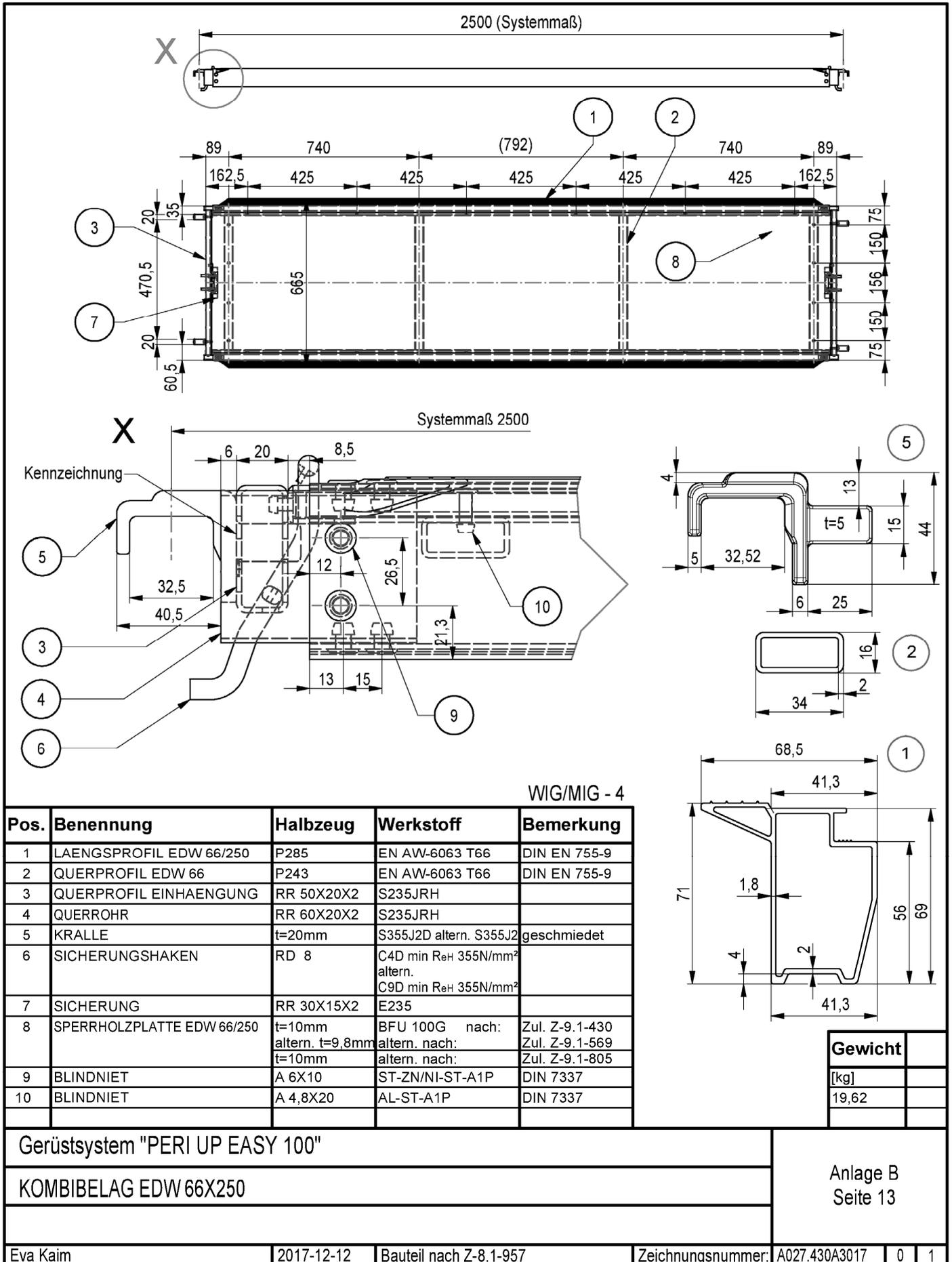
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL EDW 66/300	P285	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	QUERPROFIL EDW 66	P243	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL EINHAENGUNG	RR 50X20X2	S235JRH	
4	QUERROHR	RR 60X20X2	S235JRH	
5	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
6	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
7	SICHERUNG	RR 30X15X2	E235	
8	SPERRHOLZPLATTE EDW 66/300	t=10mm altern. t=9,8mm t=10mm	BFU 100G nach: altern. nach: altern. nach:	Zul. Z-9.1-430 Zul. Z-9.1-569 Zul. Z-9.1-805
9	BLINDNIET	A 6X10	ST-ZN/NI-ST-A1P	DIN 7337
10	BLINDNIET	A 4,8X20	AL-ST-A1P	DIN 7337

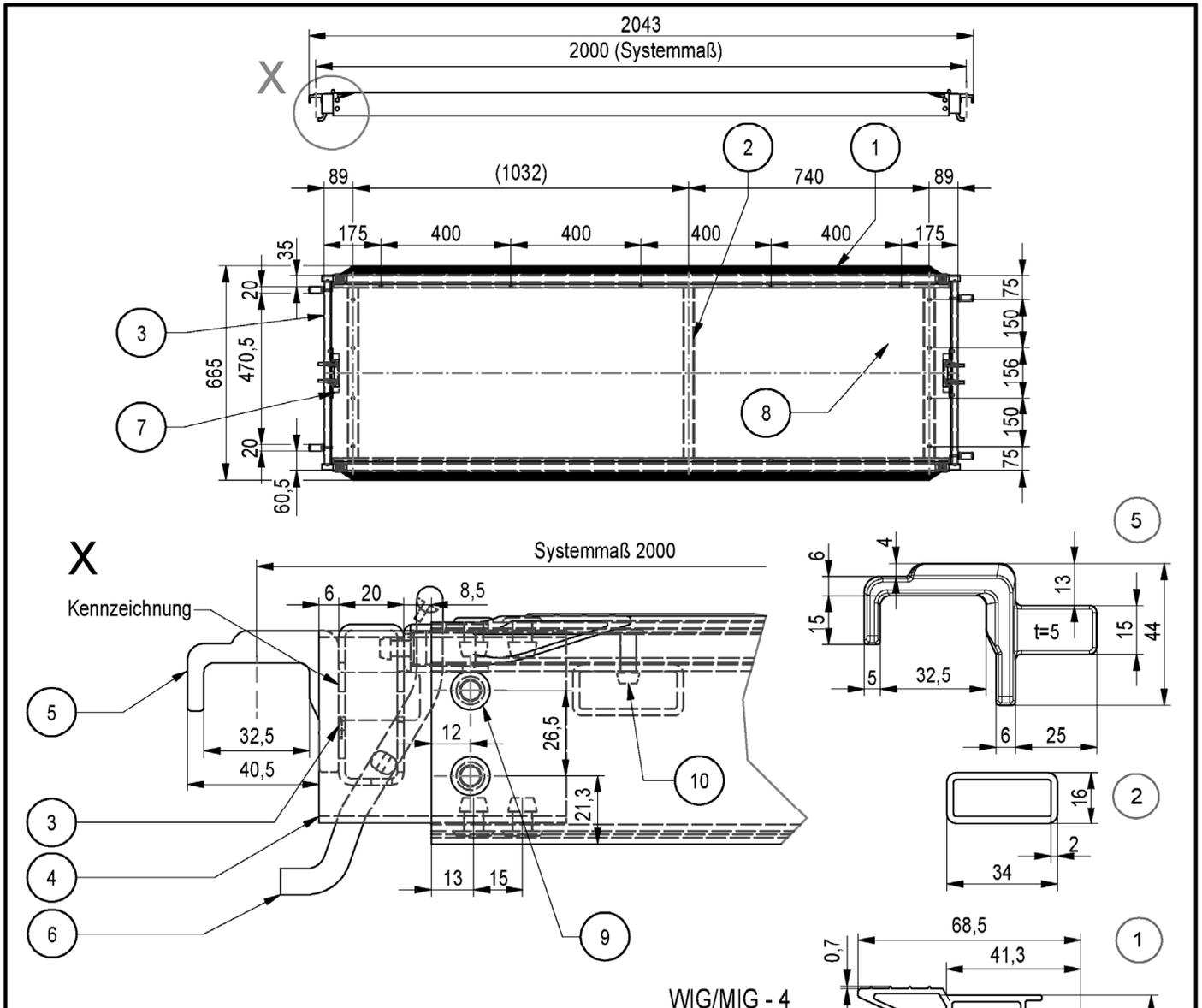
Gewicht	
[kg]	
22,80	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KOMBIBELAG EDW 66X300

Anlage B
Seite 12





WIG/MIG - 4

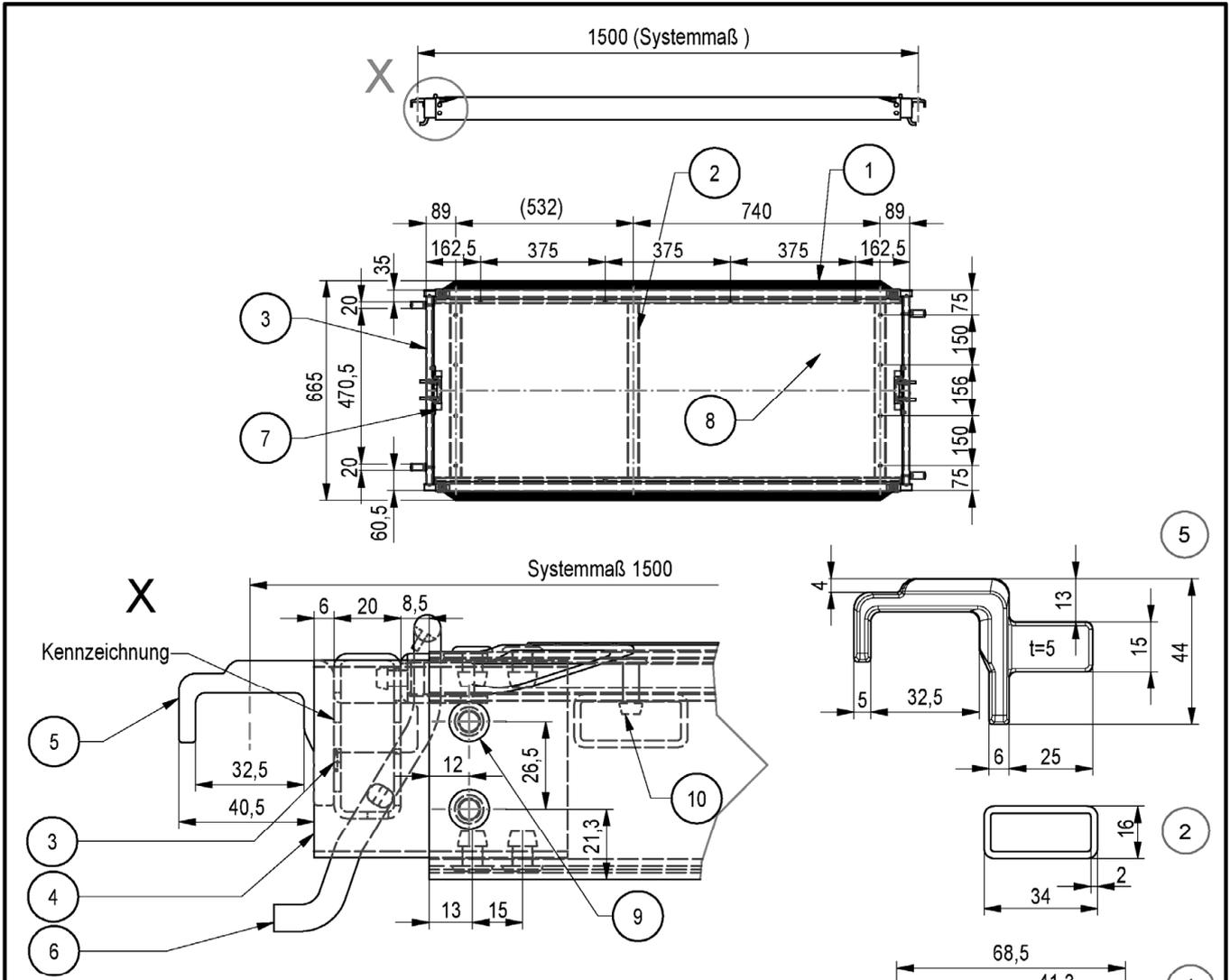
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL EDW 66/200	P285	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	QUERPROFIL EDW 66	P243	EN AW-6005A T6	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL EINHAENGUNG	RR 50X20X2	S235JRH	
4	QUERROHR	RR 60X20X2	S235JRH	
5	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
6	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
7	SICHERUNG	RR 30X15X2	E235	
8	SPERRHOLZPLATTE EDW 66/200	t=10mm altern. t=9,8mm t=10mm	BFU 100G nach: altern. nach: altern. nach:	Zul. Z-9.1-430 Zul. Z-9.1-569 Zul. Z-9.1-805
9	BLINDNIET	A 6X10	ST-ZN/NI-ST-A1P	DIN 7337
10	BLINDNIET	A 4,8X20	AL-ST-A1P	DIN 7337

Gewicht	
[kg]	
16,30	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

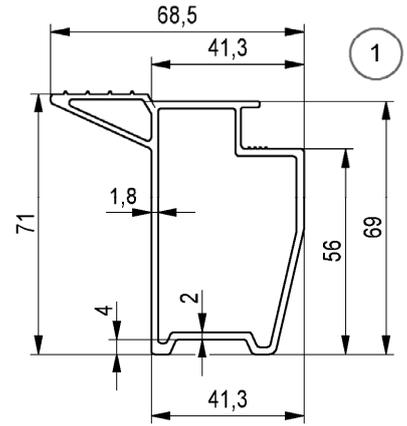
KOMBIBELAG EDW 66X200

Anlage B
Seite 14



WIG/MIG - 4

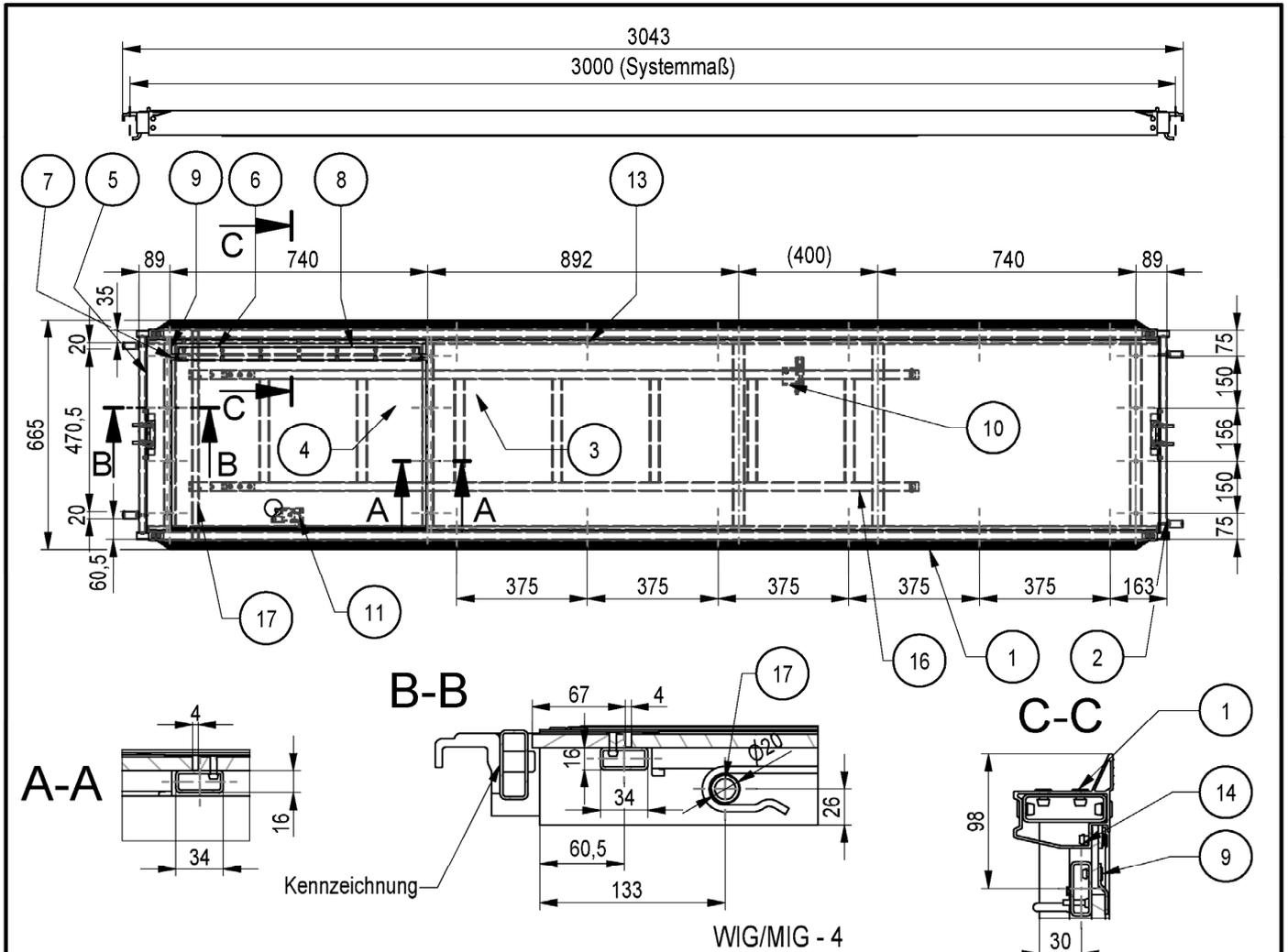
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL EDW 66/150	P285	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	QUERPROFIL EDW 66	P243	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL EINHAENGUNG	RR 50X20X2	S235JRH	
4	QUERROHR	RR 60X20X2	S235JRH	
5	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
6	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
7	SICHERUNG	RR 30X15X2	E235	
8	SPERRHOLZPLATTE EDW 66/150	t=10mm altern. t=9,8mm t=10mm	BFU 100G nach: altern. nach: altern. nach:	Zul. Z-9.1-430 Zul. Z-9.1-569 Zul. Z-9.1-805
9	BLINDNIET	A 6X10	ST-ZN/NI-ST-A1P	DIN 7337
10	BLINDNIET	A 4,8X20	AL-ST-A1P	DIN 7337



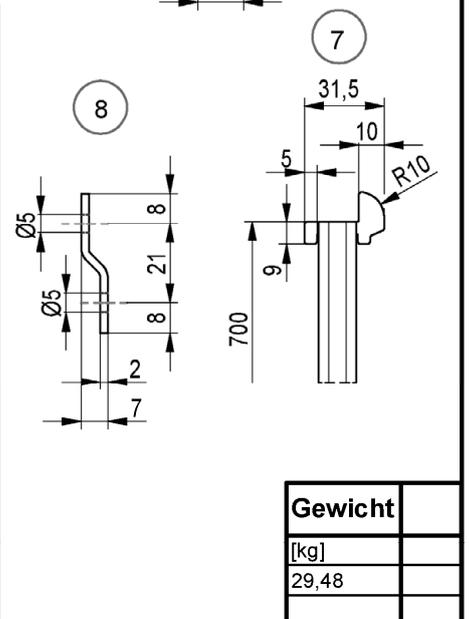
Gewicht	
[kg]	
13,20	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage B Seite 15
KOMBIBELAG EDW 66X150				
Eva Kaim	2017-12-12	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer: A027.430A3019	0 1

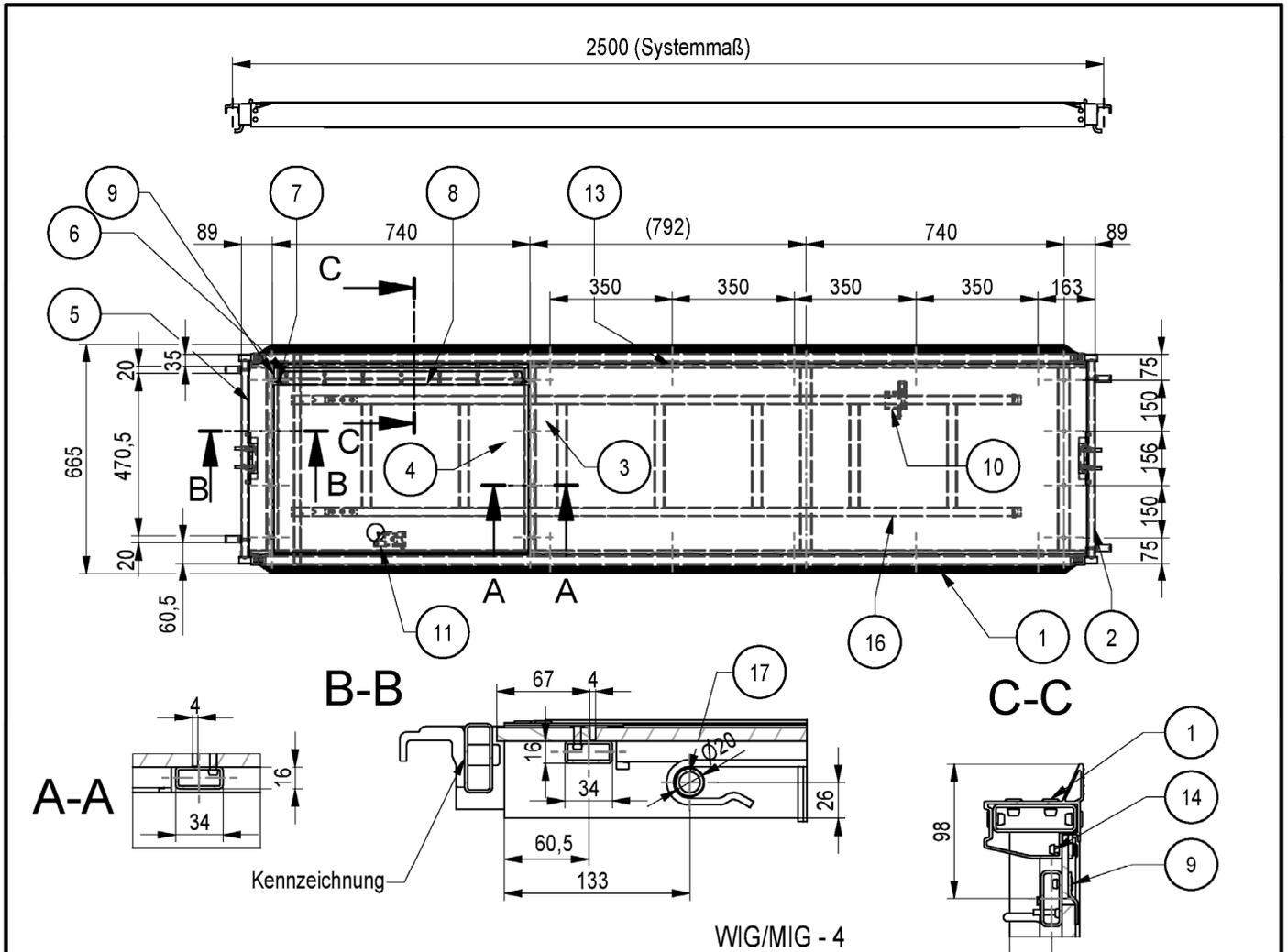
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970



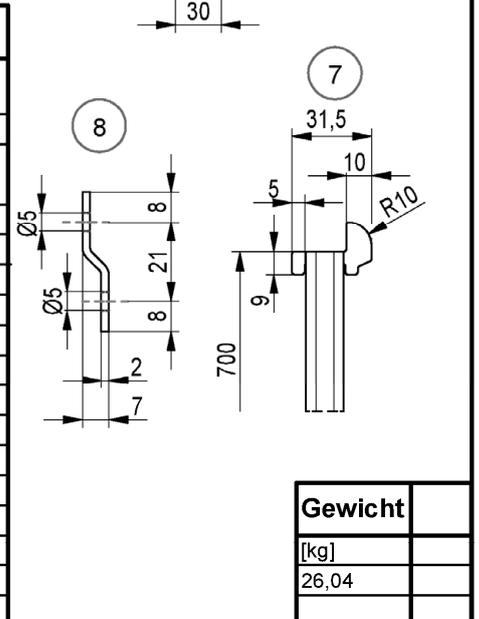
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RAHMEN EAW L-300 GESCHW	P285 P243	EN AW-6063 T66 EN AW-6063 T66	A027***A3016
2	BESCHLAG EDW 66		S235JRH, S355J2D	A027***A3016
3	SPERRHOLZPLATTE EAW 300	t=10mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
4	HOLZLUKE LEITERGANGTAFEL EAW	altern. t=9,8mm	altern. nach:	Zul. Z-9.1-569
5	KANTHOLZ LEITERGANGTAFEL EAW	t=10mm	altern. nach:	Zul. Z-9.1-805
6	KLEMMLEISTE GUMMISCHARNIER EAW	BL 5	S355MC	
7	LAENGSROHR AUFLAGER	RR 40X15X2	S235JR	
8	WINKEL	BL 2	S355MC	
9	SCHARNIER		ASMAPRENE C 80 SHORE A	
10	LEITERAUFHAENGUNG BESCH	BL 4	S235JR	
11	KLINKE UAL			
12	BLINDNIET	A 4,8X16	ST-ZN-NI	DIN 7337
13	BLINDNIET	A 4,8X20	AL-ST-A1P	DIN 7337
14	BLINDNIET	A 4,8X23	ST-ZN-NI	DIN 7337
15	BLINDNIET	A 6X10	ST-ZN-NI	DIN 7337
16	LEITER EAL		ALUMINIUM	A027***A3023
17	ROHR LEITER EAW	RO 20X2,5	EN AW-6082-T5	EN 755-2



Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage B Seite 16	
LEITERGANGTAFEL EAW-L 300					
Eva Kaim	2017-12-12	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer	A027.430A3020	0 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RAHMEN EAW L-250 GESCHW	P285 P243	EN AW-6063 T66 EN AW-6063 T66	A027***A3017
2	BESCHLAG EDW 66		S235JRH, S355J2D	A027***A3016
3	SPERRHOLZPLATTE EAW 250	t=10mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
4	HOLZLUKE LEITERGANGTAFEL EAW	altern. t=9,8mm	alternativ nach:	Zul. Z-9.1-569
5	KANTHOLZ LEITERGANGTAFEL EAW	t=10mm	alternativ nach:	Zul. Z-9.1-805
6	KLEMMLEISTE GUMMISCHARNIER EAW	BL 5	S355MC	
7	LAENGSROHR AUFLAGER	RR 40X15X2	S235JR	
8	WINKEL	BL 2	S355MC	
9	SCHARNIER		ASMAPRENE C 80 SHORE A	
10	LEITERAUFHAENGUNG BESCH	BL 4	S235JR	
11	KLINKE UAL			
12	BLINDNIET	A 4,8X16	ST-ZN-NI	DIN 7337
13	BLINDNIET	A 4,8X20	AL-ST-A1P	DIN 7337
14	BLINDNIET	A 4,8X23	ST-ZN-NI	DIN 7337
15	BLINDNIET	A 6X10	ST-ZN-NI	DIN 7337
16	LEITER EAL		ALUMINIUM	A027***A3023
17	ROHR LEITER EAW	RO 20X2,5	EN AW-6082-T5	EN 755-2



Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

LEITERGANGTAFEL EAW-L 250

Anlage B
Seite 17

Eva Kaim

2017-12-12

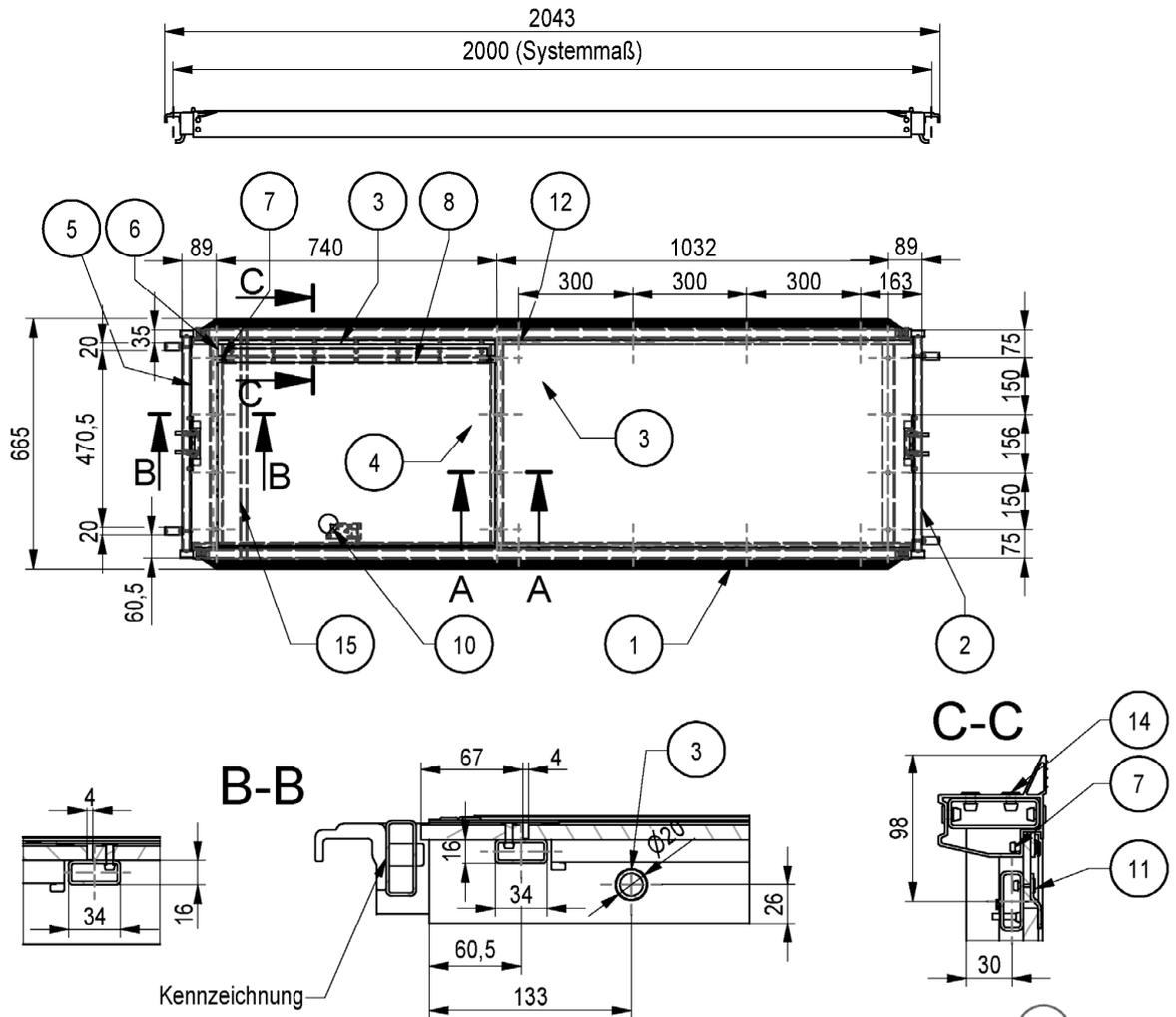
Bauteil nach Z-8.1-957

Zeichnungsnummer

A027.430A3021

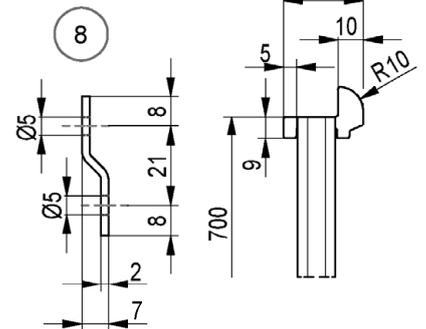
0

1



WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RAHMEN EAW L-200 GESCHW	P285 P243	EN AW-6063 T66 EN AW-6063 T66	A027***A3018
2	BESCHLAG EDW 66		S235JRH, S355J2D	A027***A3016
3	SPERRHOLZPLATTE EAW 200	t=10mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
4	HOLZLUKE LEITERGANGTAFEL EAW	altern- t=9,8mm	altern. nach:	Zul. Z-9.1-805
5	KANTHOLZ LEITERGANGTAFEL EAW	t=10mm	altern. nach:	Zul. Z-9.1-569
6	KLEMMLEISTE GUMMISCHARNIER EAW	BL 5	S355MC	
7	LAENGSROHR AUFLAGER	RR 40X15X2	S235JR	
8	WINKEL	BL 2	S355MC	
9	SCHARNIER		ASMAPRENE C 80 SHORE A	
10	KLINKE UAL			
11	BLINDNIET	A 4,8X16	ST-ZN-NI	DIN 7337
12	BLINDNIET	A 4,8X20	AL-ST-A1P	DIN 7337
13	BLINDNIET	A 4,8X23	ST-ZN-NI	DIN 7337
14	BLINDNIET	A 6X10	ST-ZN-NI	DIN 7337
15	ROHR LEITER EAW	RO 20X2,5	EN AW-6082-T5	EN 755-2



Gewicht	
[kg]	
18,63	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

DURCHSTIEGBELAG EAW 200

Anlage B
Seite 18

Eva Kaim

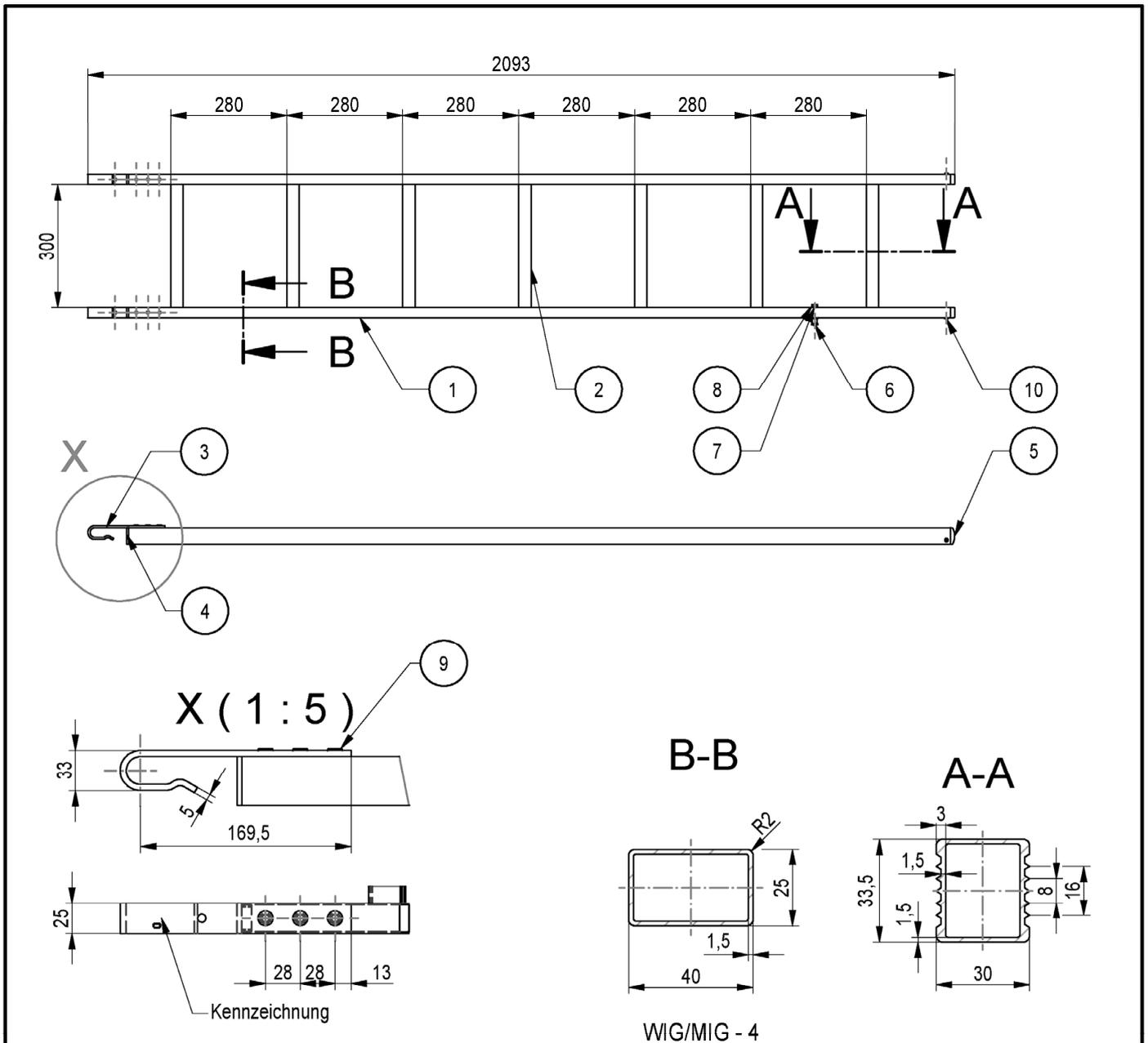
2017-12-12

Bauteil nach Z-8.1-957

Zeichnungsnummer

A027.430A3022

0 1



WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HOLM	RHP	EN AW-6063 T66	
2	SPROSSE	RHP	EN AW-6063 T66	
3	BUEGEL EASY EAL	BL 5	S355MC	DIN EN 10204-3.1
4	KAPPE		PVC	
5	LEITERNFUSS		PVC	
6	SKT-SCHRAUBE	M8X35	8.8	
7	SCHEIBE 8		200 HV	
8	HUELSENMUTTER	M8X15	EDELSTAHL A2	
9	NIET	A6X12	AL-ST-A1P	DIN 7337
10	LINSEN-BLECHSCHR.	4,2X16	STAHL	

nach DIN EN 131

Gewicht	
[kg]	
3,8	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

LEITER EAL

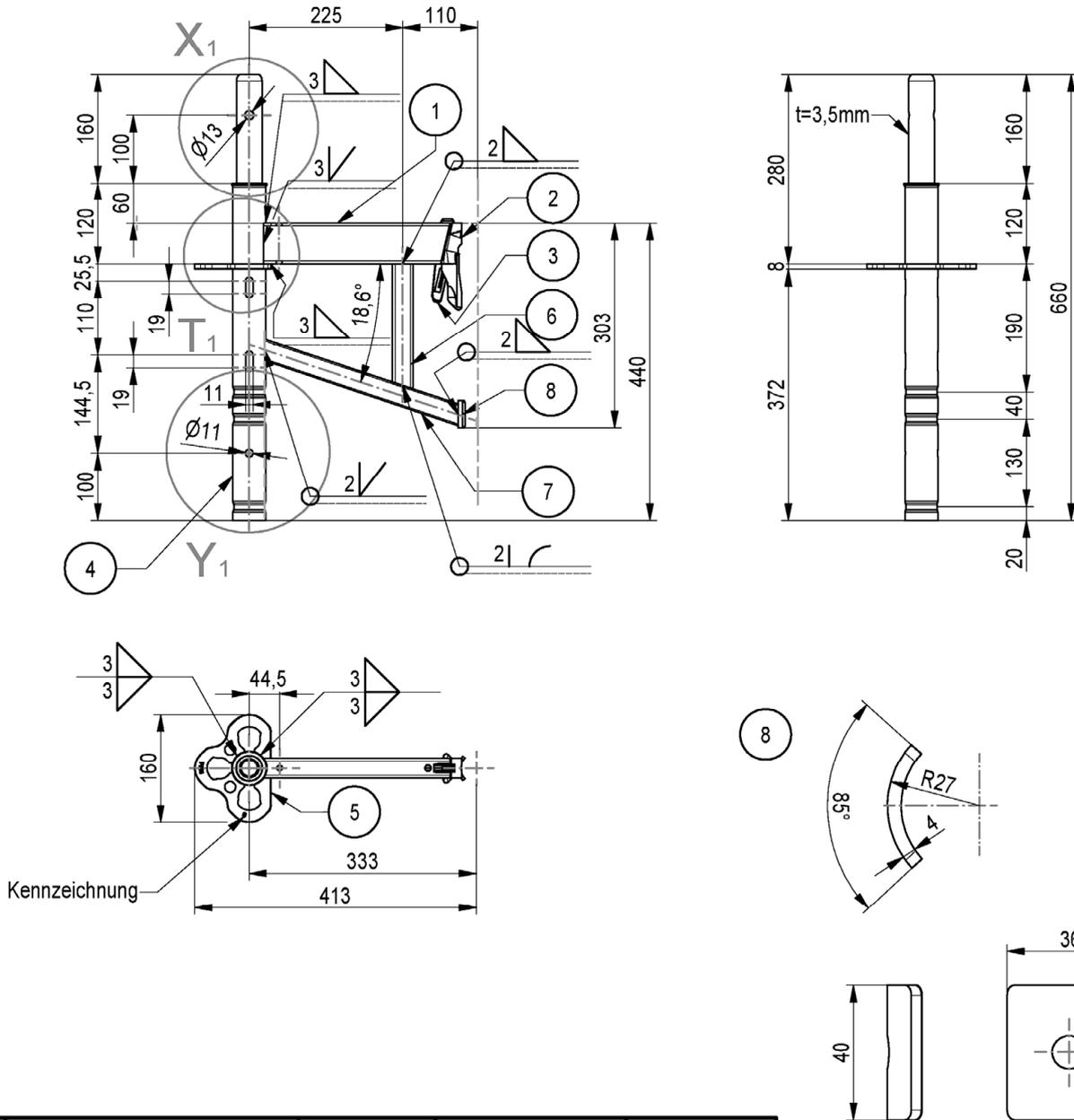
Anlage B
Seite 19

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer: A027.430A3023	0	1
----------	------------	------------------------	---------------------------------	---	---

LEERSEITE

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"	Anlage B Seite 20
LEERSEITE	



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	VERTIKALROHR EVF 500	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3006
5	3/4 ROSETTE GESCHLOSSEN	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A3003
6	STREBE ECM 33	RR 30x20x2	S355J2H	
7	PFOSTEN ECM 33	RR 30x20x3	S355J2H	
8	AUFLAGE ECM	RO 54x4	S355J2H	

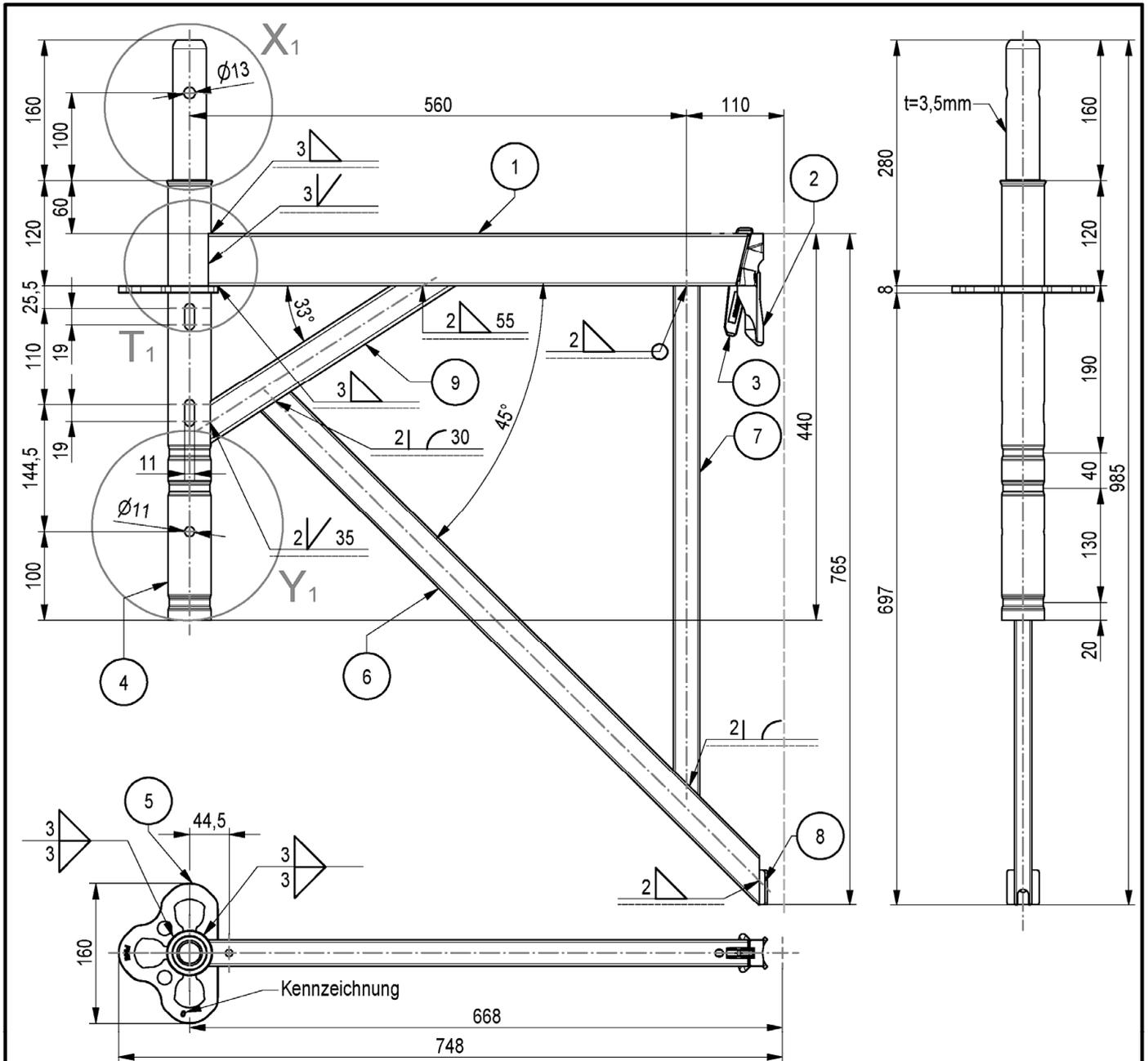
Gewicht	
[kg]	
4,45	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KONSOLE ECM 33

Anlage B
Seite 21

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3032	0	1
----------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---



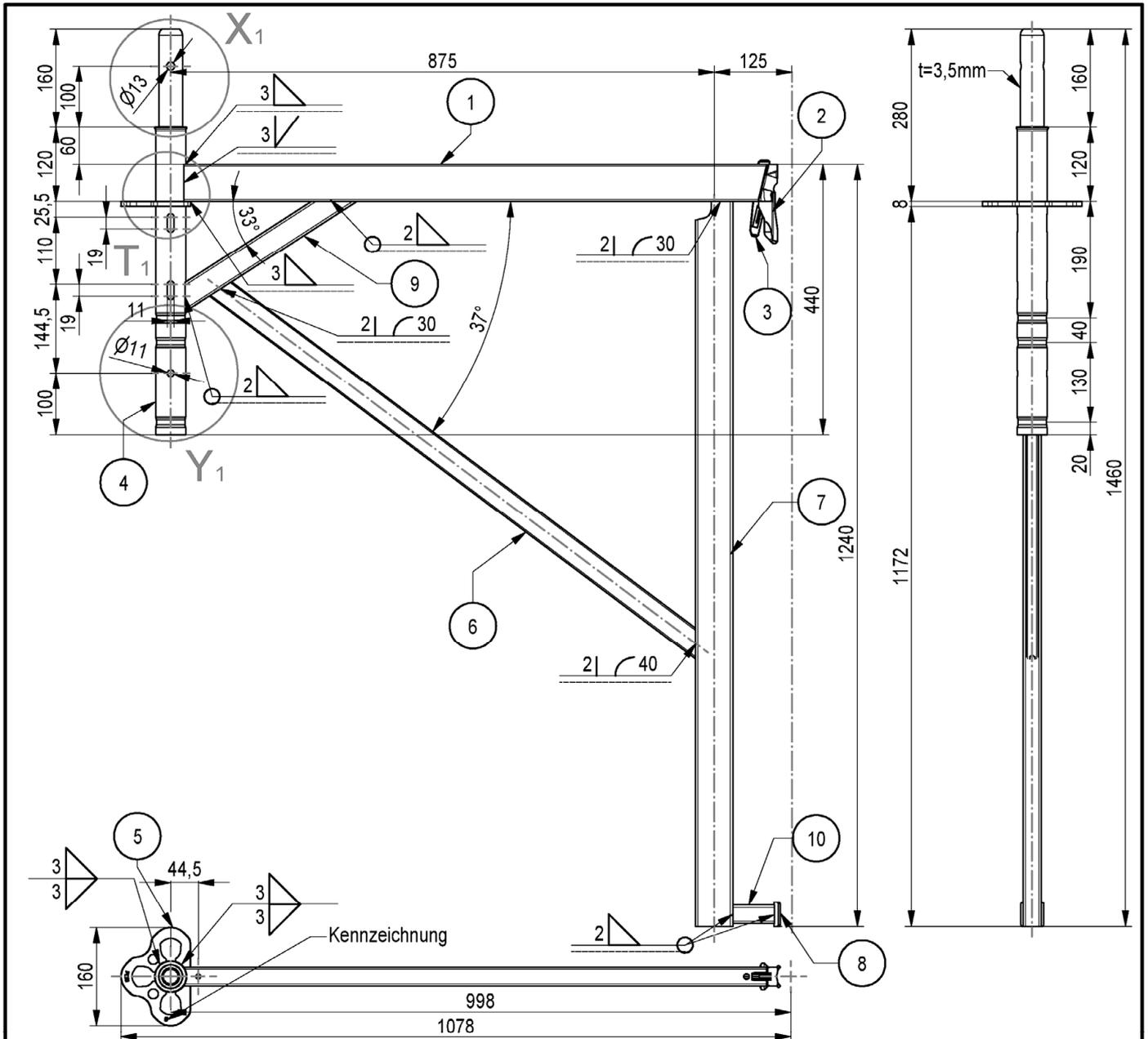
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	VERTIKALROHR EVF 500	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3006
5	3/4 ROSETTE GESCHLOSSEN	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A3003
6	STREBE ECM 67	RR 40x20x2	S355J2H	
7	PFOSTEN ECM 67	RR 30x20x2	S355J2H	
8	AUFLAGE ECM	RO 54x4	S355J2H	A027.***A3032
9	ECKSTREBE ECM	RR 40x20x2	S355J2H	

Gewicht	
[kg]	
7,44	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KONSOLE ECM 67

Anlage B
Seite 22



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	VERTIKALROHR EVF 500	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3006
5	3/4 ROSETTE GESCHLOSSEN	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A3003
6	STREBE ECM 100	RR 40x20x2	S355J2H	
7	PFOSTEN ECM 100	RR 60x30x2	S355J0H	A027.***A1112
8	AUFLAGE ECM	RO 54x4	S355J2H	A027.***A3032
9	ECKSTREBE ECM	RR 40x20x2	S355J2H	
10	ABSTUETZUNG ECM 100	RR 30x20x2	S355J2H	

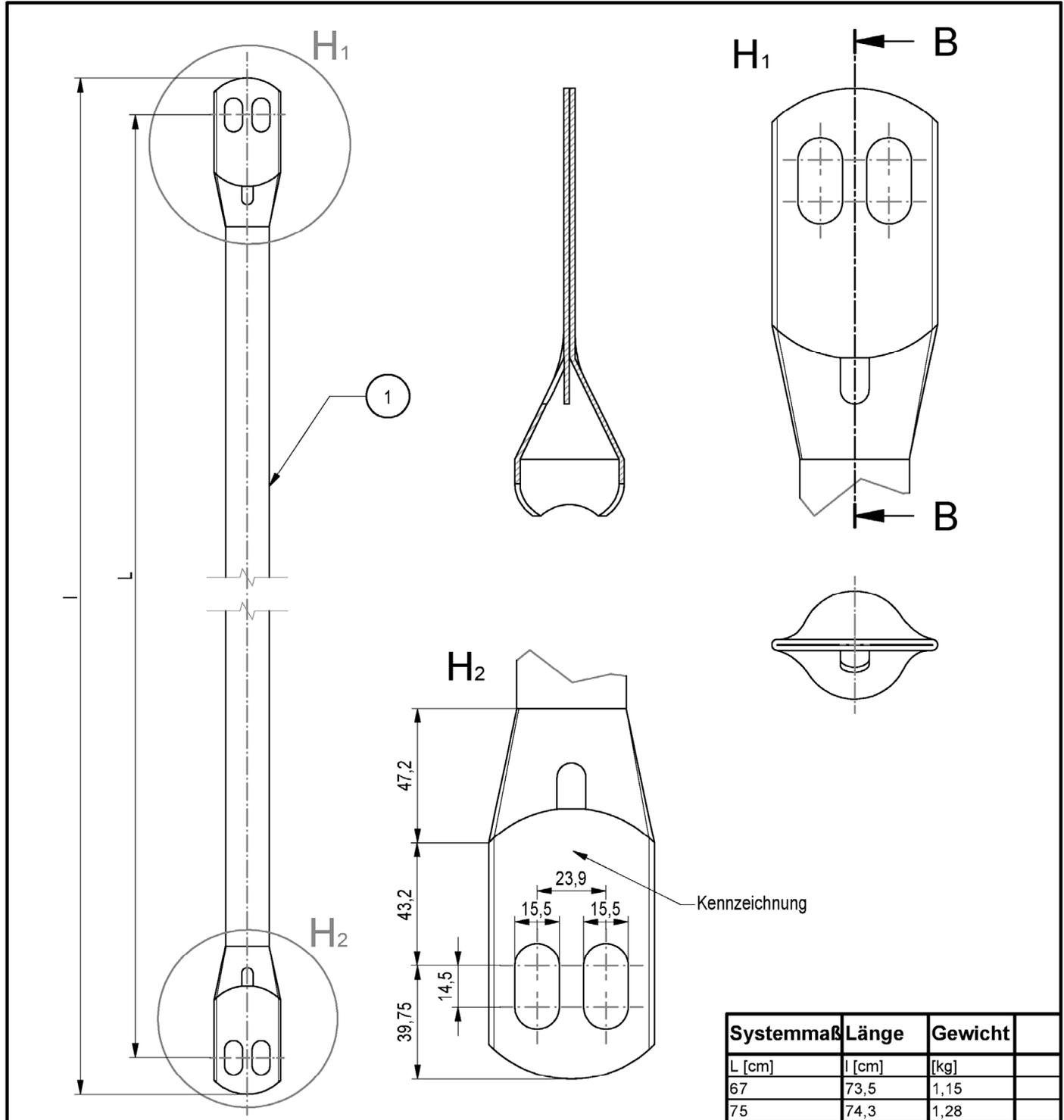
Gewicht	
[kg]	
11,16	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KONSOLE ECM 100

Anlage B
Seite 23

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3034	0	1
----------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---

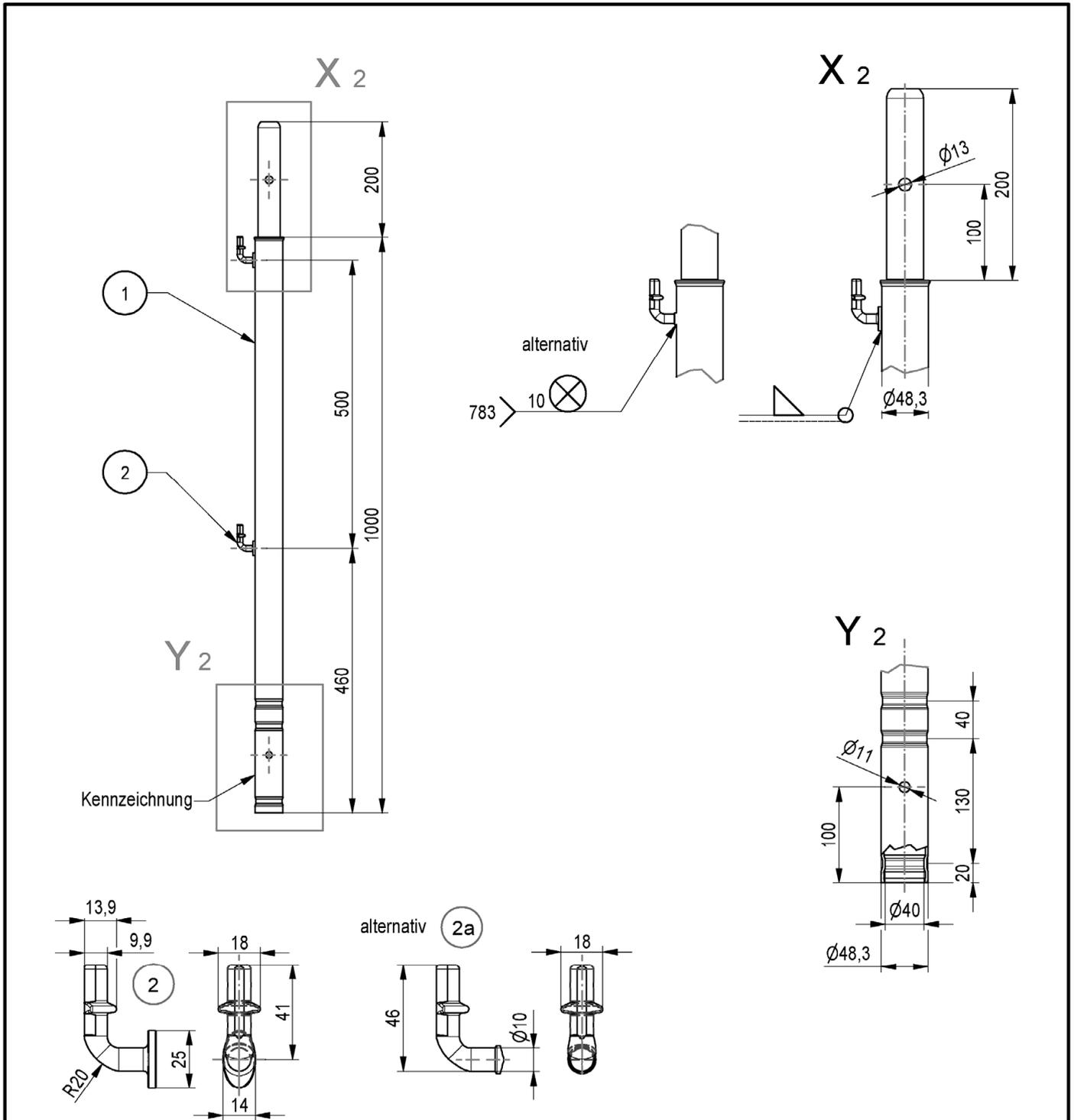


Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
67	73,5	1,15
75	74,3	1,28
100	106,5	1,65
150	156,5	2,45
200	206,5	3,25
250	256,5	4,06
300	306,5	4,86

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GELAENDERHOLM EASY	RO 38x1,8	S235JRH	
		RO 38x1,8	S355J2H	bei l = 300

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"		Anlage B Seite 24			
GELAENDERHOLM EPG					
Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer: A027.430A3036	0	1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

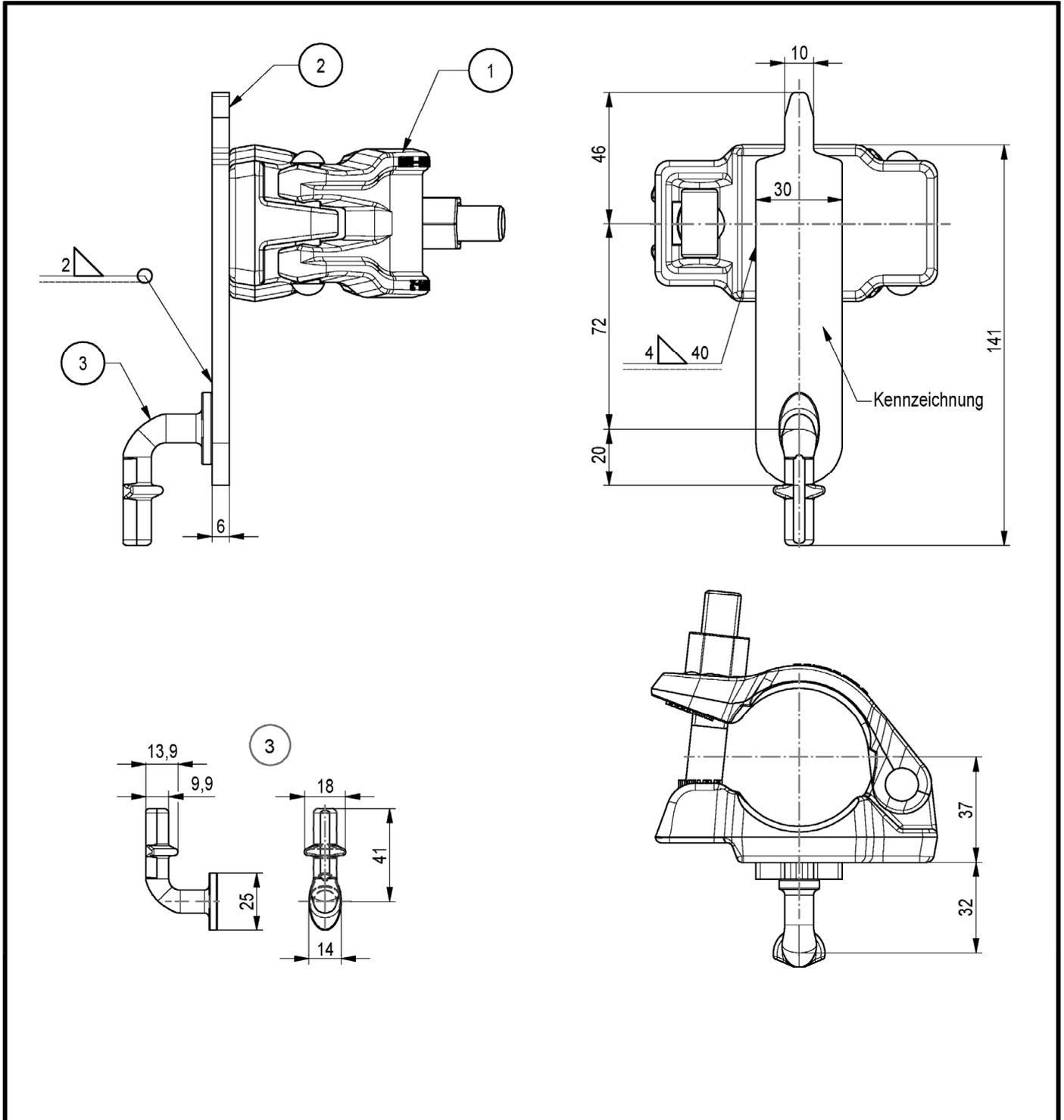


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERTIKALROHR EVP 1000	RO 48,3x2,7	S460MH	
2	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
2a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003

Gewicht
[kg]
3,71

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage B Seite 25	
GELAENDERPFOSTEN EVP 100					
Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3037	0 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

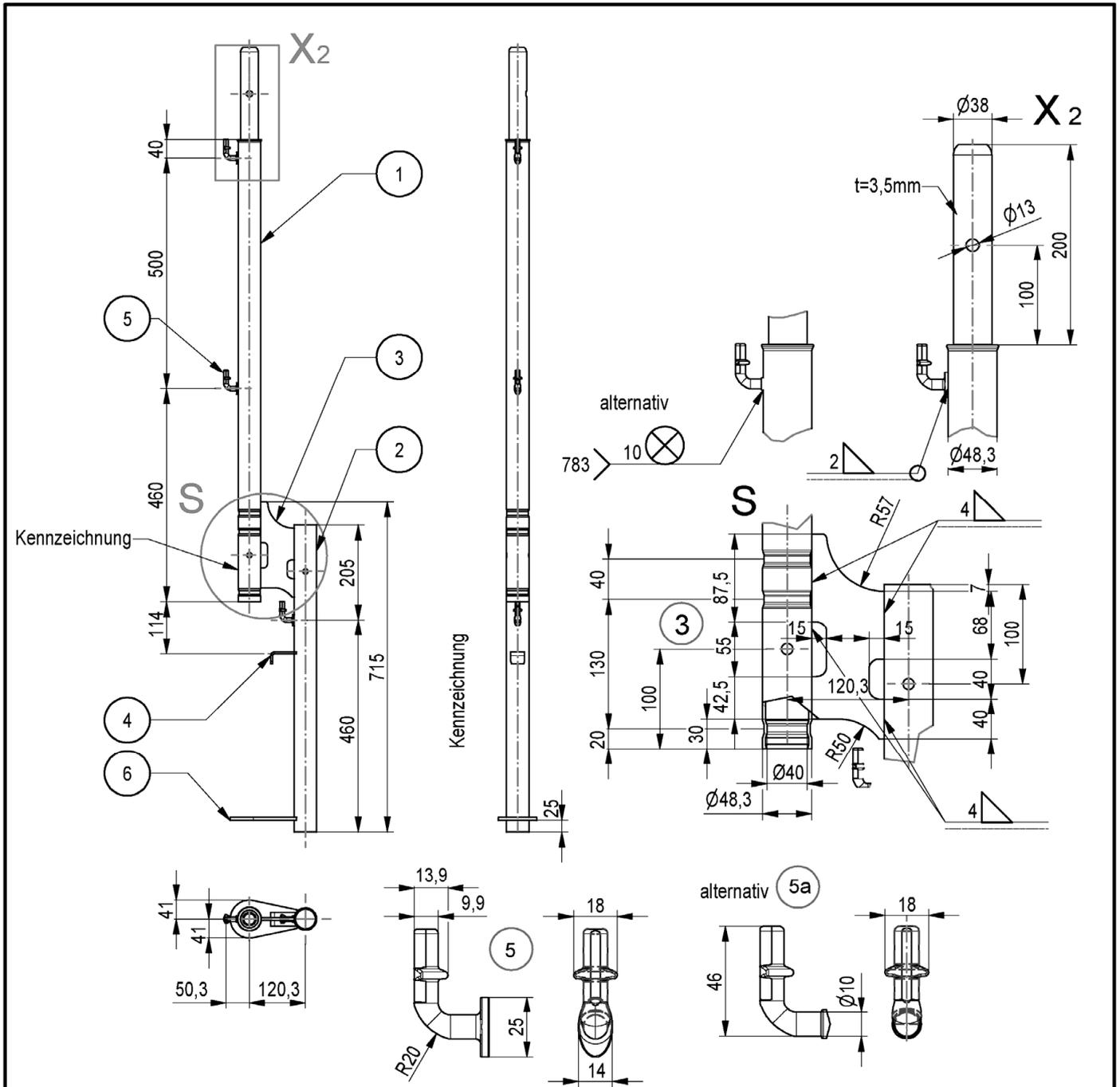


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HALBKUPPLUNG KLASSE B			EN 74-2
2	BLECH EPR	BL 6	S355MC	
3	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003

Gewicht
[kg]
0,769

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage B Seite 26
GELAENDERKUPPLUNG EPR				
Eva Kaim				
2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer	A027.430A3038	0 1

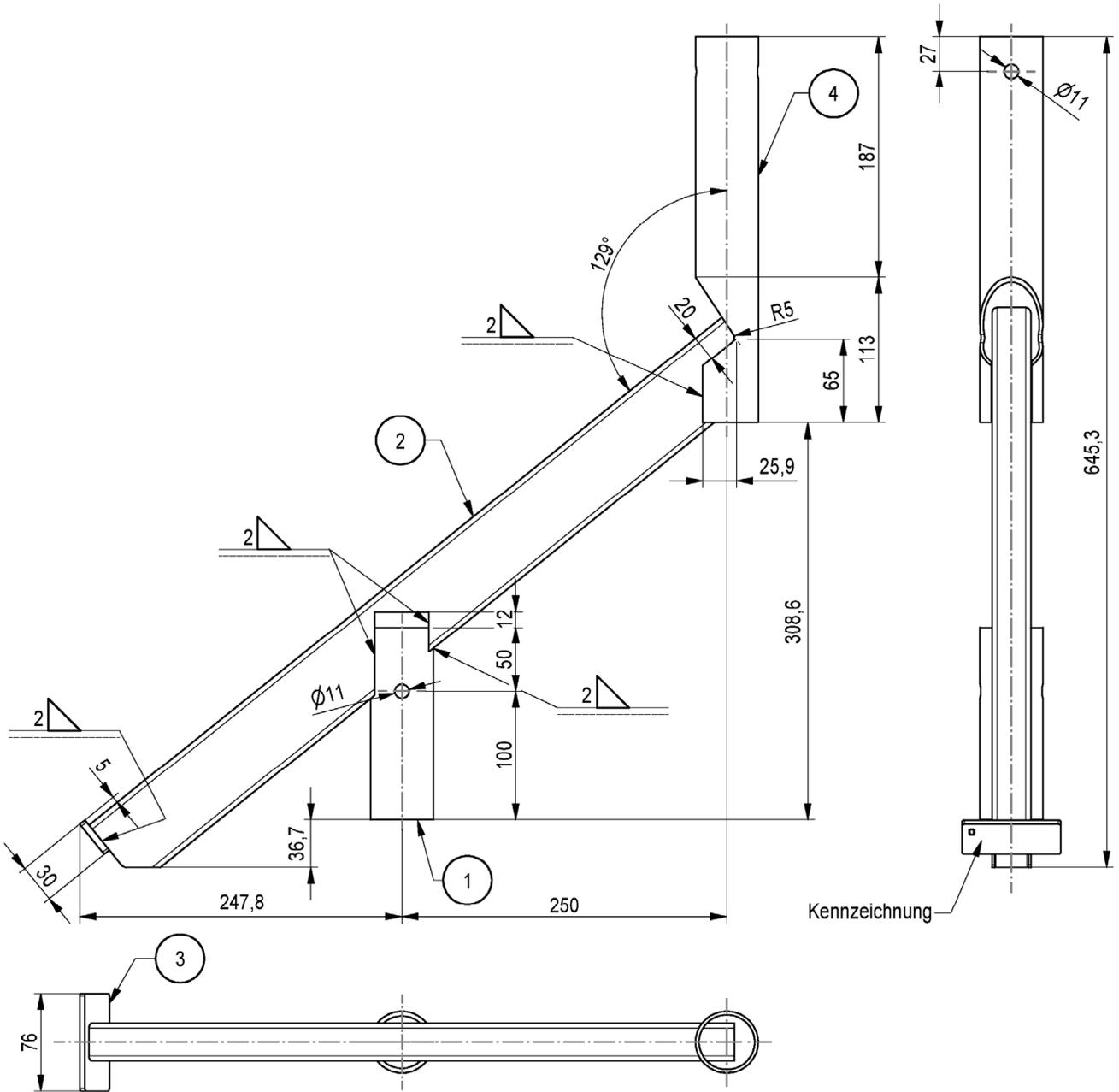


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GELAENDERPFOSTEN EVP100	RO 48,3X2,7	S460MH	A027.***A3037
2	ABSTUETZROHR EPS	RO 48,3X2,7	S460MH	
3	VERBINDUNGSBLECH EPS	BL 6	S355MC	
4	HAKEN EPS	BL 4	S355MC	
5	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
5a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
6	ROHRAUFNAHME EPS	BL 6	S355MC	

Gewicht
[kg]
7,13

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage B Seite 27
SCHUTZWANDPFOSTEN EPS				
Eva Kaim				
2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3041	0 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

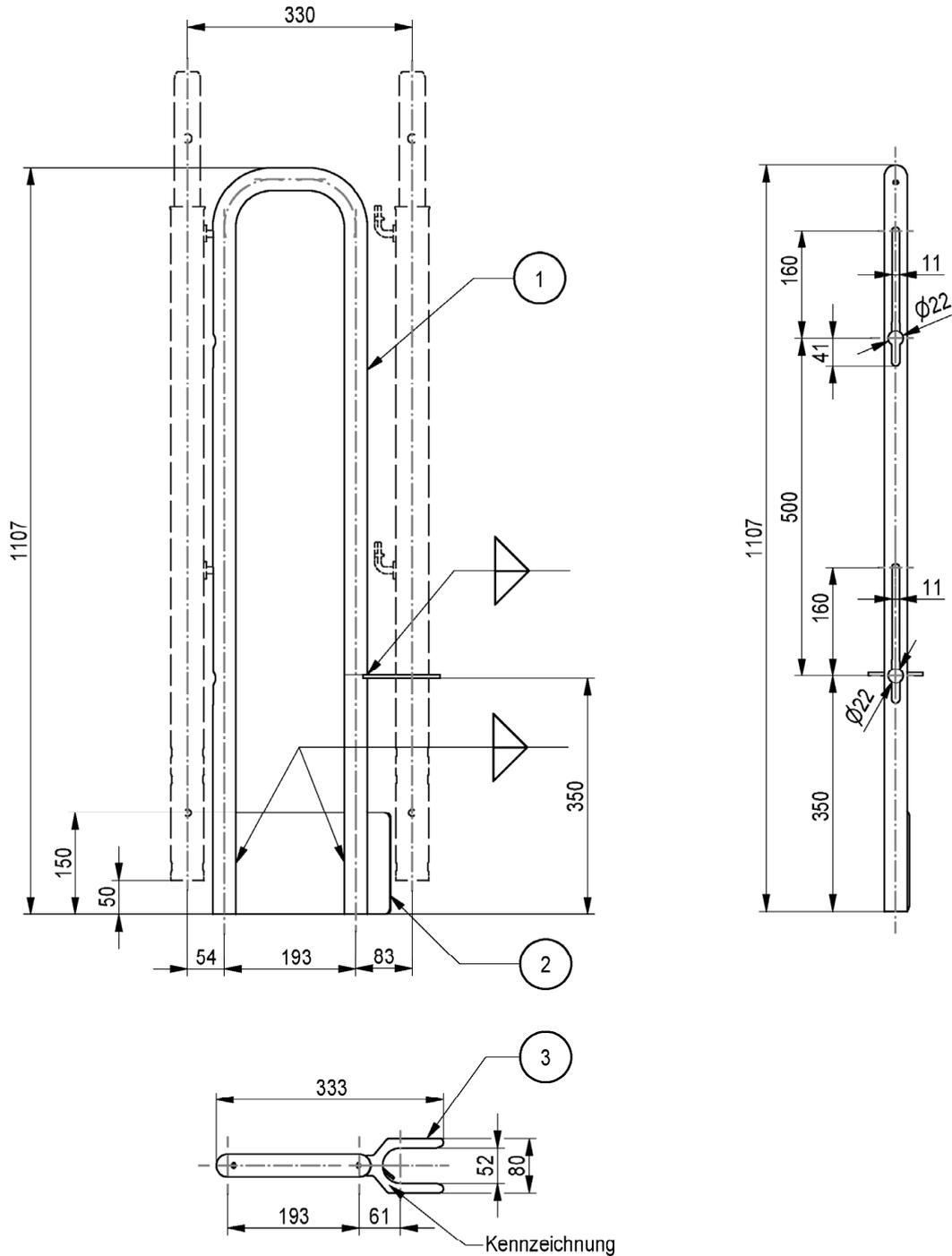


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	KONSOLENSTUMMEL	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	AUFLAGEROHR EPC	RR 60X30X2	S235JRH	
3	VERSCHIEBESICHERUNG	BL 3	S355MC	
4	STUETZROHR	RO 48,3X2,7	S460MH	

Gewicht	
[kg]	
2,94	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage B Seite 28
SCHUTZDACHANSCHLUSS EPC				
Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer: A027.430A3042	0 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RAHMEN EPF 33	RO 33,7X2	S235JRH	
2	BORDBLECH EPF 33	BL 3	S355MC	
3	GABEL EPF 33	BL 5	S355MC	

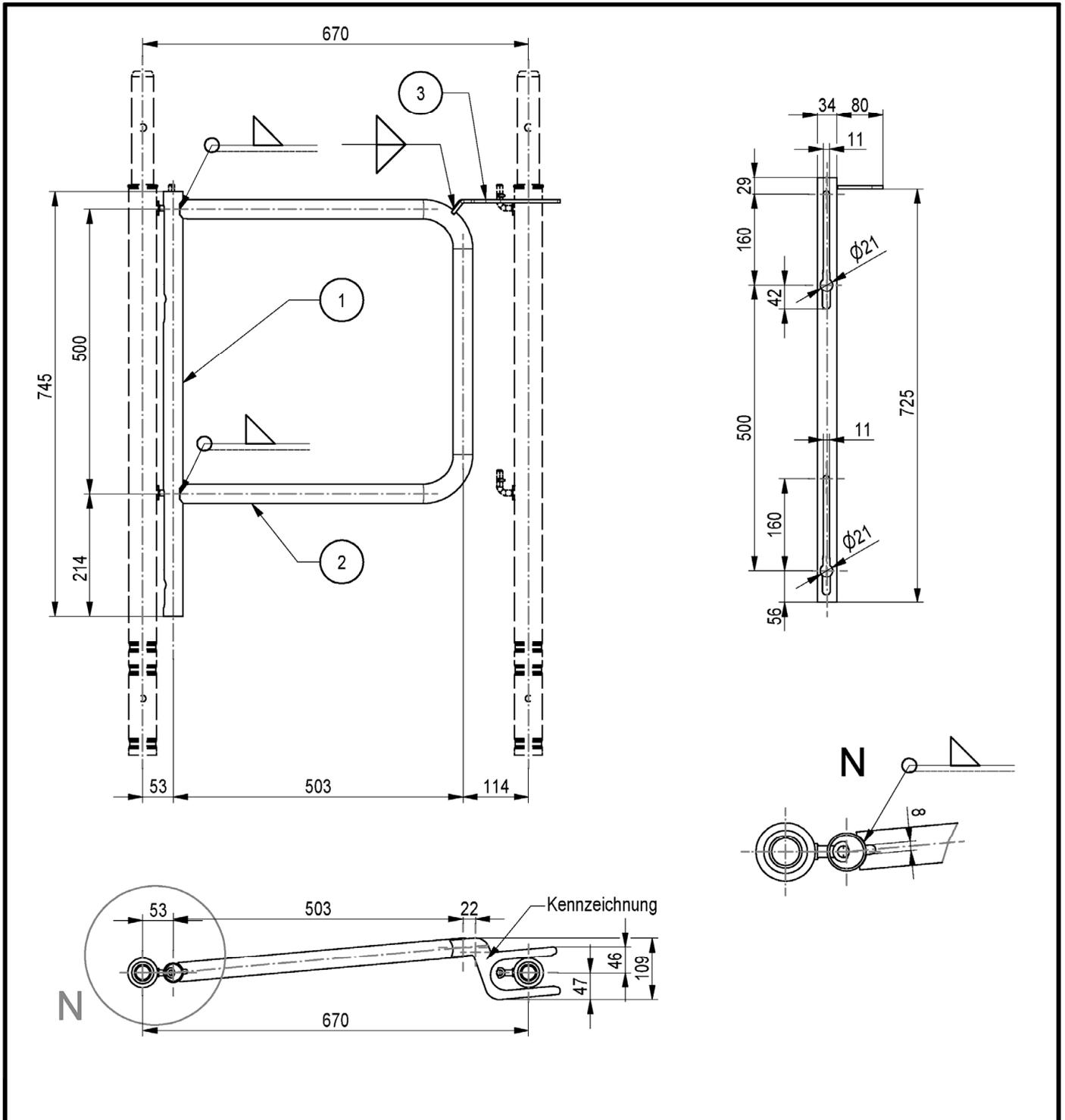
Gewicht	
[kg]	
4,47	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

STIRNGELAENDER EPF 33

Anlage B
 Seite 29

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer: A027.430A3043	0	1
----------	------------	------------------------	---------------------------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	PFOSTEN EPF	RO 33,7X2	S235JRH	
2	RAHMEN EPF 67	RO 33,7X2	S235JRH	
3	GABEL EPF	BL 6	S355MC	

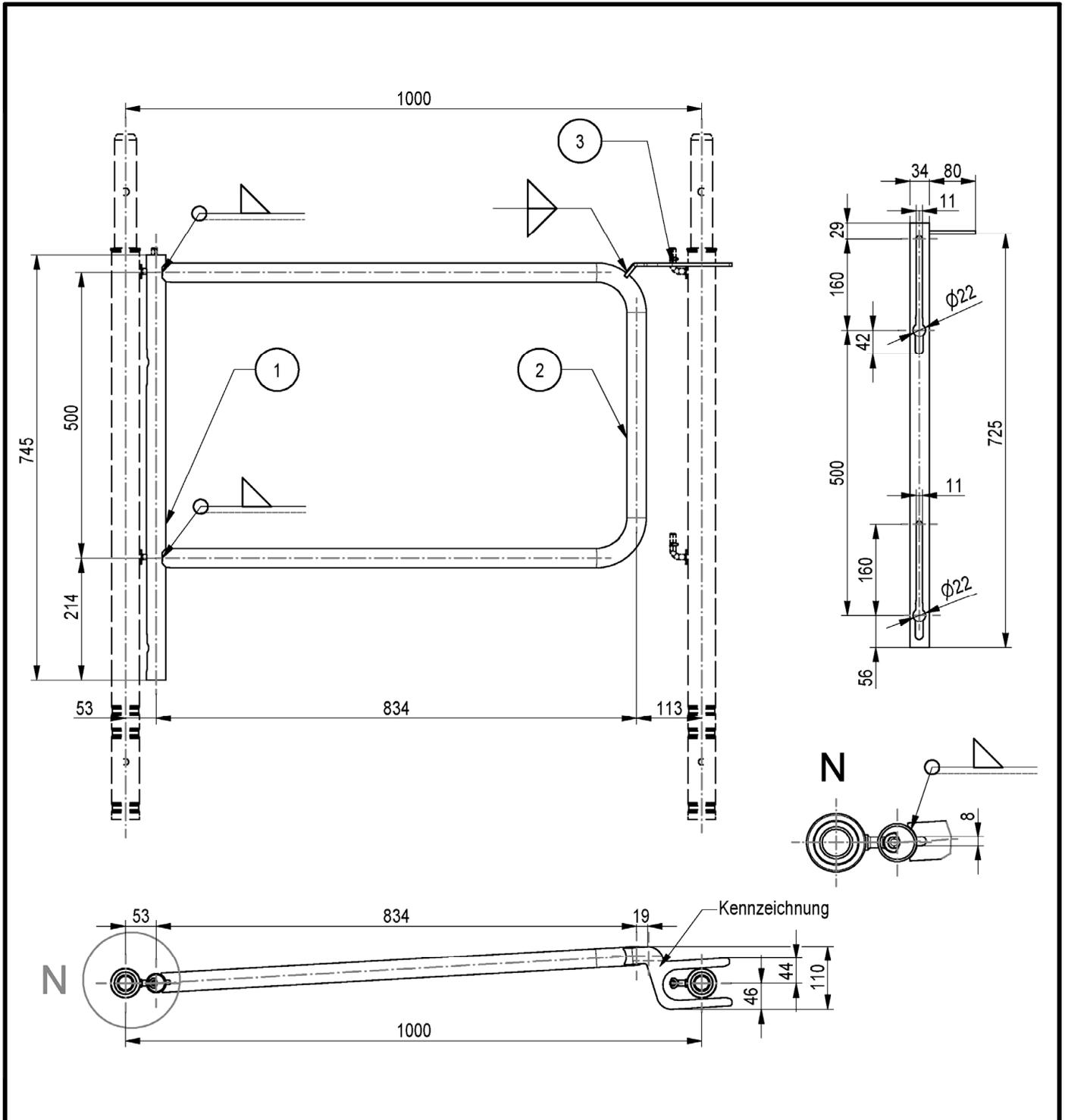
Gewicht	
[kg]	
3,55	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

STIRNGELAENDER EPF 67

Anlage B
Seite 30

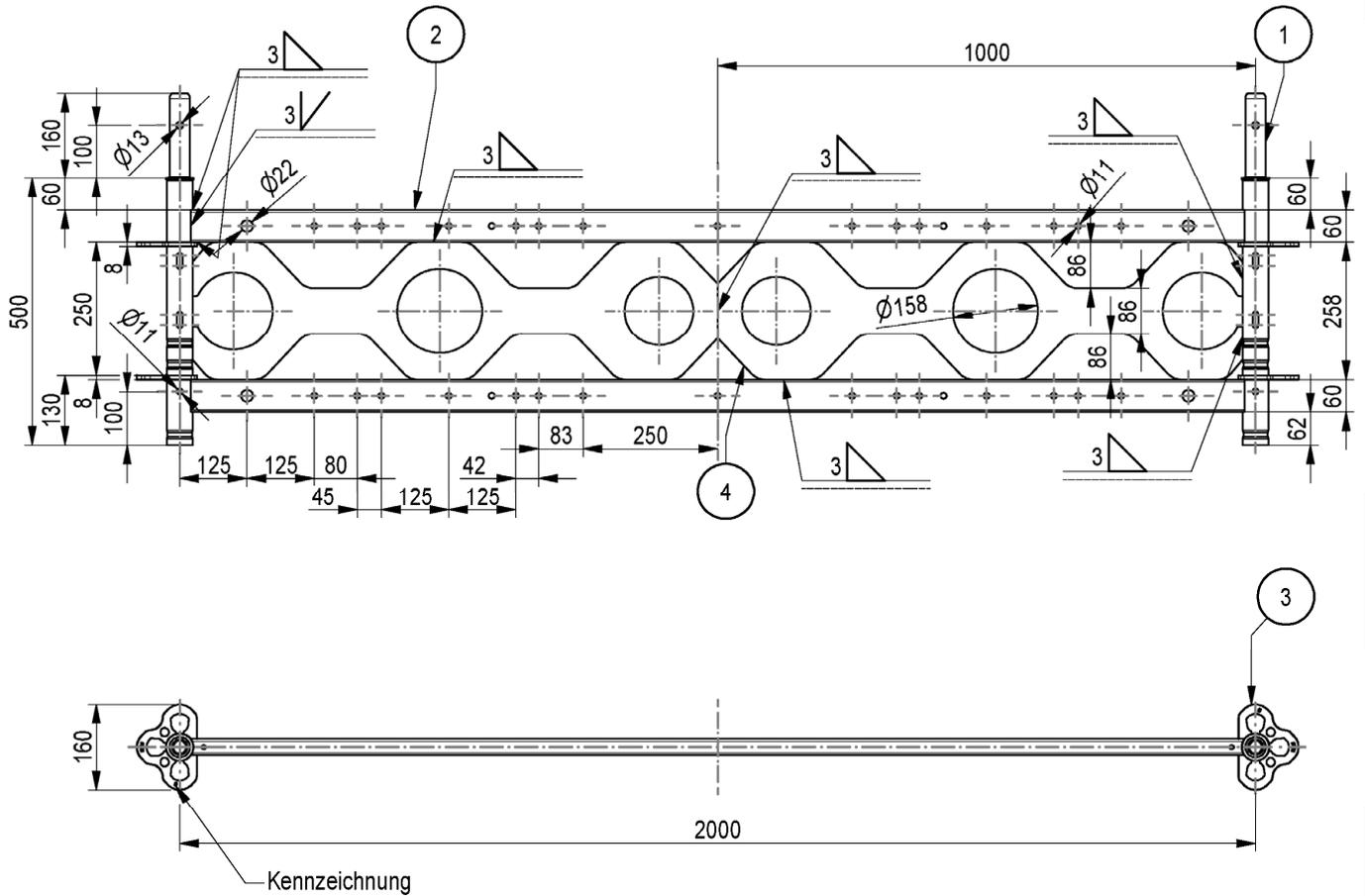
Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer: A027.430A3044	0	1
----------	------------	------------------------	---------------------------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	PFOSTEN EPF	RO 33,7X2	S235JRH	
2	RAHMEN EPF 100	RO 33,7X2	S235JRH	
3	GABEL EPF	BL 6	S355MC	

Gewicht
[kg]
4,58

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage B Seite 31
STIRNGELAENDER EPF 100				
Eva Kaim				
2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3045	0 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	VERTIKALROHR EVF 500	RO 48,3X2,7	S460MH	A027.***A3006
2	RIEGELPROFIL UHE	RR 60X30X2,4	S460MH	A027.***A3008
3	3/4 ROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A3003
4	STREBENBLECH ELM	BL 4	S355MC	

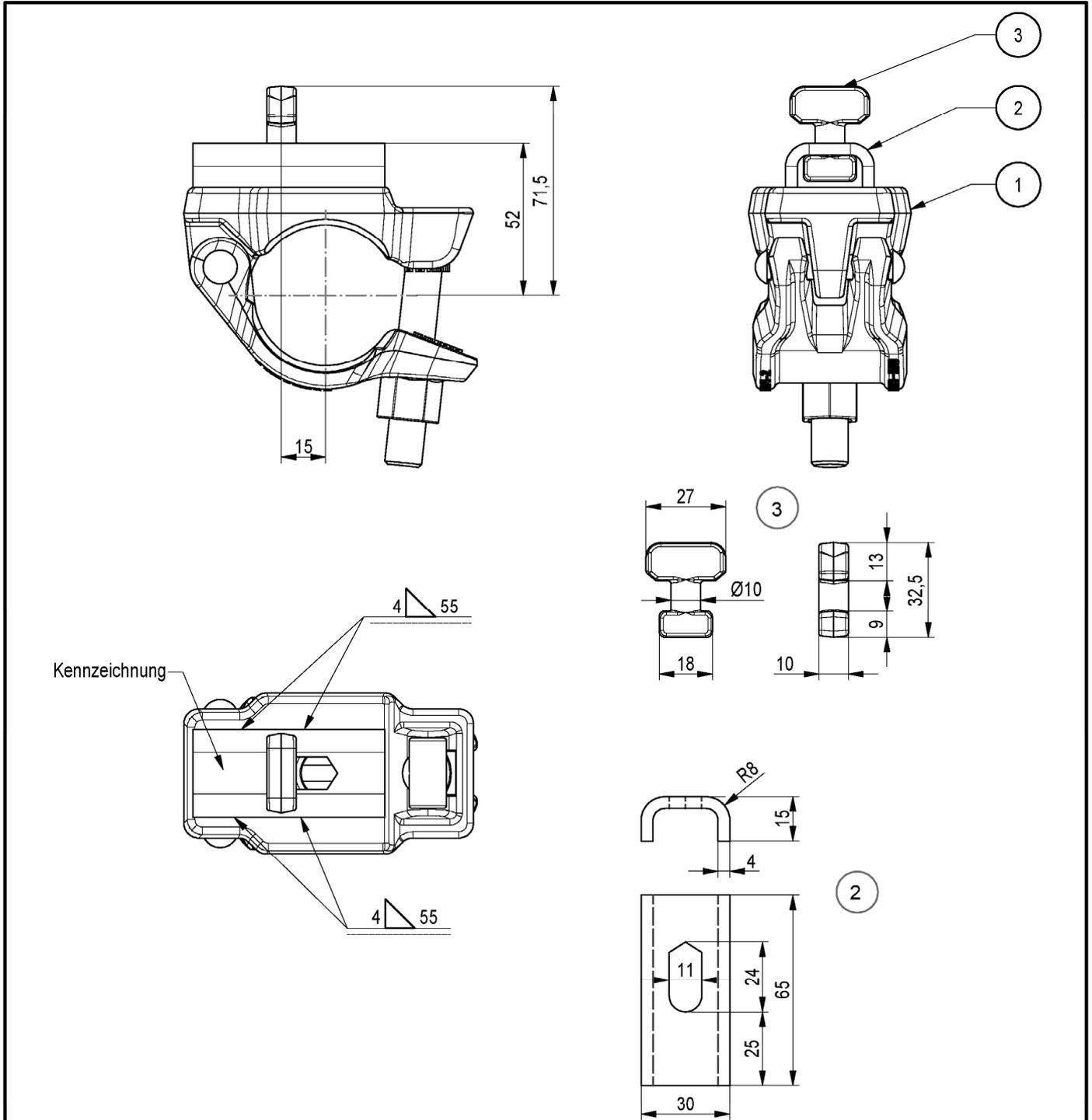
Systemmaß	Gewicht
L [cm]	[kg]
200	25,8

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

MULTITRAEGER ELM 200

Anlage B
Seite 32

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3046	0	1
----------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HALBKUPPLUNG KLASSE B			EN 74-2
2	U-PROFIL EWC	VR 30X30X4	S355J2H	
3	NIERE EWC		S355J2D altern. S355J2	

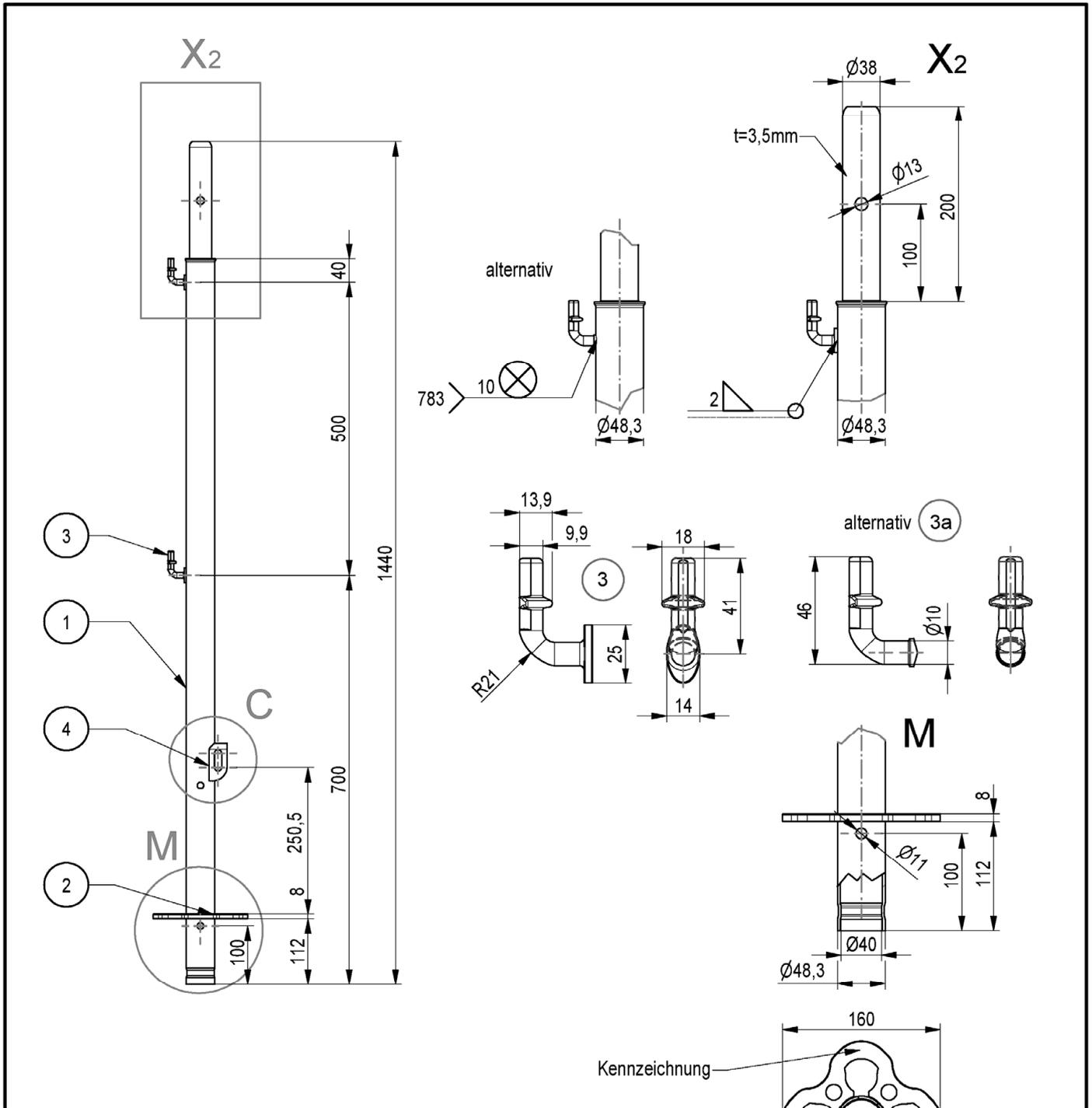
Gewicht	LC
[kg]	
1,02	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

GERUESTHALTERKUPPLUNG EWC

Anlage B
Seite 33

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer: A027.430A3051	0	1
----------	------------	------------------------	---------------------------------	---	---

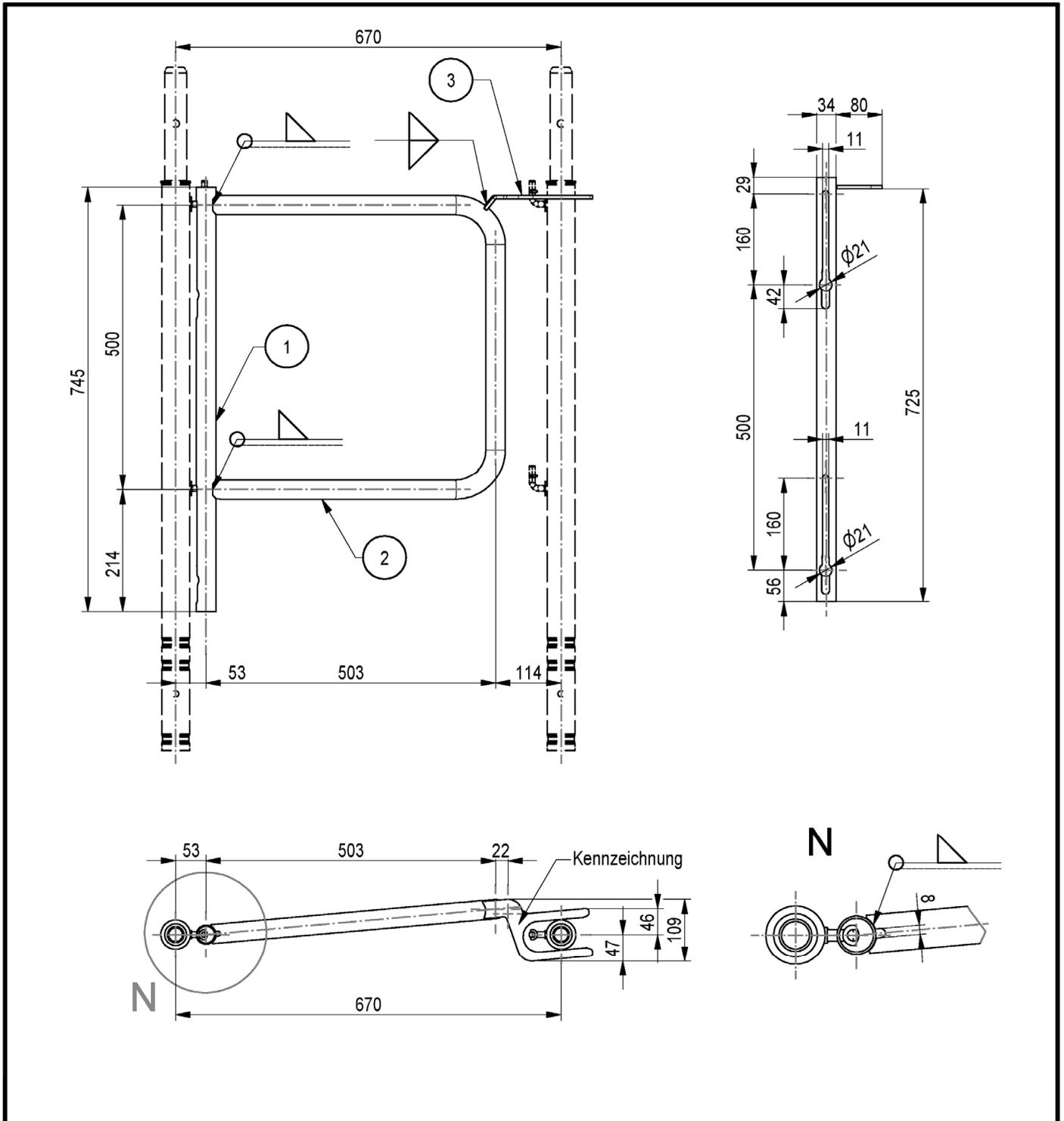


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERTIKALROHR EVB 1240	RO 48,3X2,7	S460MH	A027.***A3001
2	ROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
3a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
4	DIAGONALENAUFNAHME	BL 4	S355J2D	A027.***A3003

Gewicht	LC
[kg]	
5,09	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage B Seite 34
EASYBASISSTIEL EVS 124				
Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer: A027.430A3053	

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970



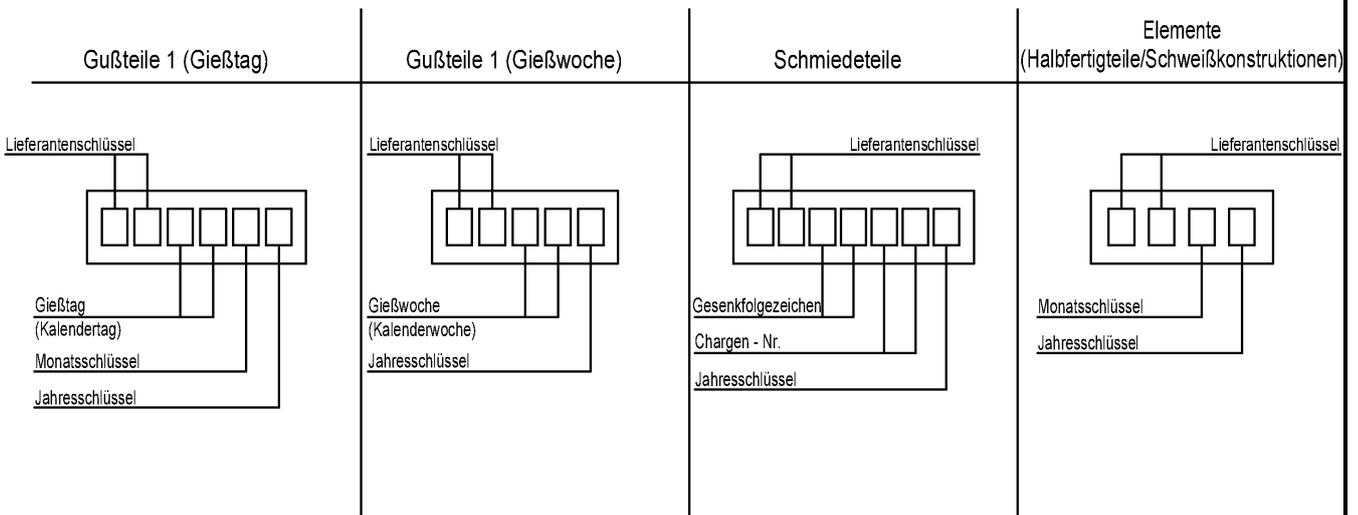
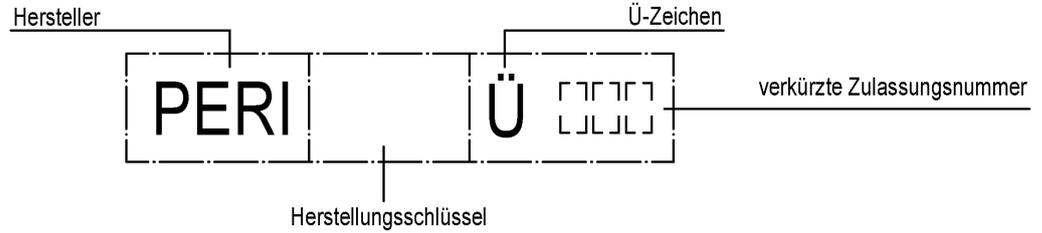
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	PFOSTEN EPF	RO 30X2	S235JRH	
2	RAHMEN EPF 75	RO 30X2	S235JRH	
3	GABEL EPF	BL 6	S355MC	

Gewicht	
[kg]	
3,64	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage B Seite 36
STIRNGELAENDER EPF 75				
Eva Kaim				
2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3055	0 | 1

KENNZEICHNUNG DER PERI UP GERÜSTBAUTEILE



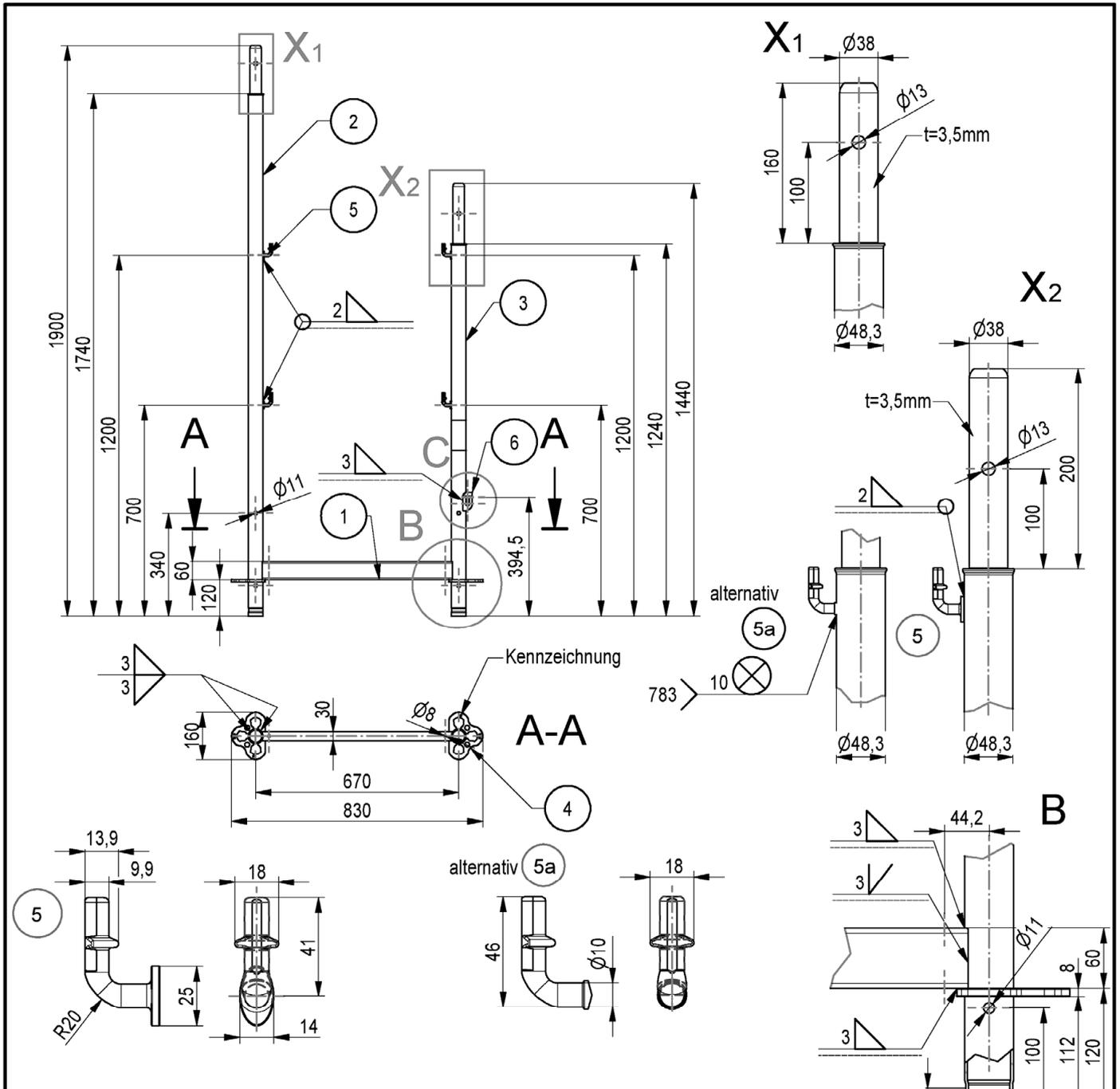
Gießtag (Kalendertag)	Gießwoche (Kalenderwoche)	Gesenksfolgezeichen	Chargen - Nr.	Monatsschlüssel	Jahresschlüssel
01	01	01	01	A - Januar	A - 2021 1 - 2012
02	02	02	02	B - Februar	B - 2022 2 - 2013
03	03	03	03	C - März	C - 2023 3 - 2014
04	04	04	04	D - April	D - 2024 4 - 2015
05	05	05	05	E - Mai	E - 2025 5 - 2016
06	06	06	06	F - Juni	F - 2026 6 - 2017
07	07	07	07	G - Juli	G - 2027 7 - 2018
08	08	08	08	H - August	H - 2028 8 - 2019
09	09	09	09	K - September	I - 2029 9 - 2020
10	10	10	10	L - Oktober	K - 2030
...	...	...	...	M - November	L - 2000
...	...	...	...	N - Dezember	M - 2001
...	...	...	...		N - 2002
...	...	...	...		O - 2003
30	50	96	96		P - 2004
31	51	97	97		R - 2005
	52	98	98		S - 2006
		99	99		T - 2007
					U - 2008
					X - 2009
					Y - 2010
					Z - 2011

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

PERI UP KENNZEICHNUNGSSCHLÜSSEL

Anlage B
Seite 37

Eva Kaim	2017-11-09	Zeichnungsnummer:	A027.400A0000	0	1
----------	------------	-------------------	---------------	---	---



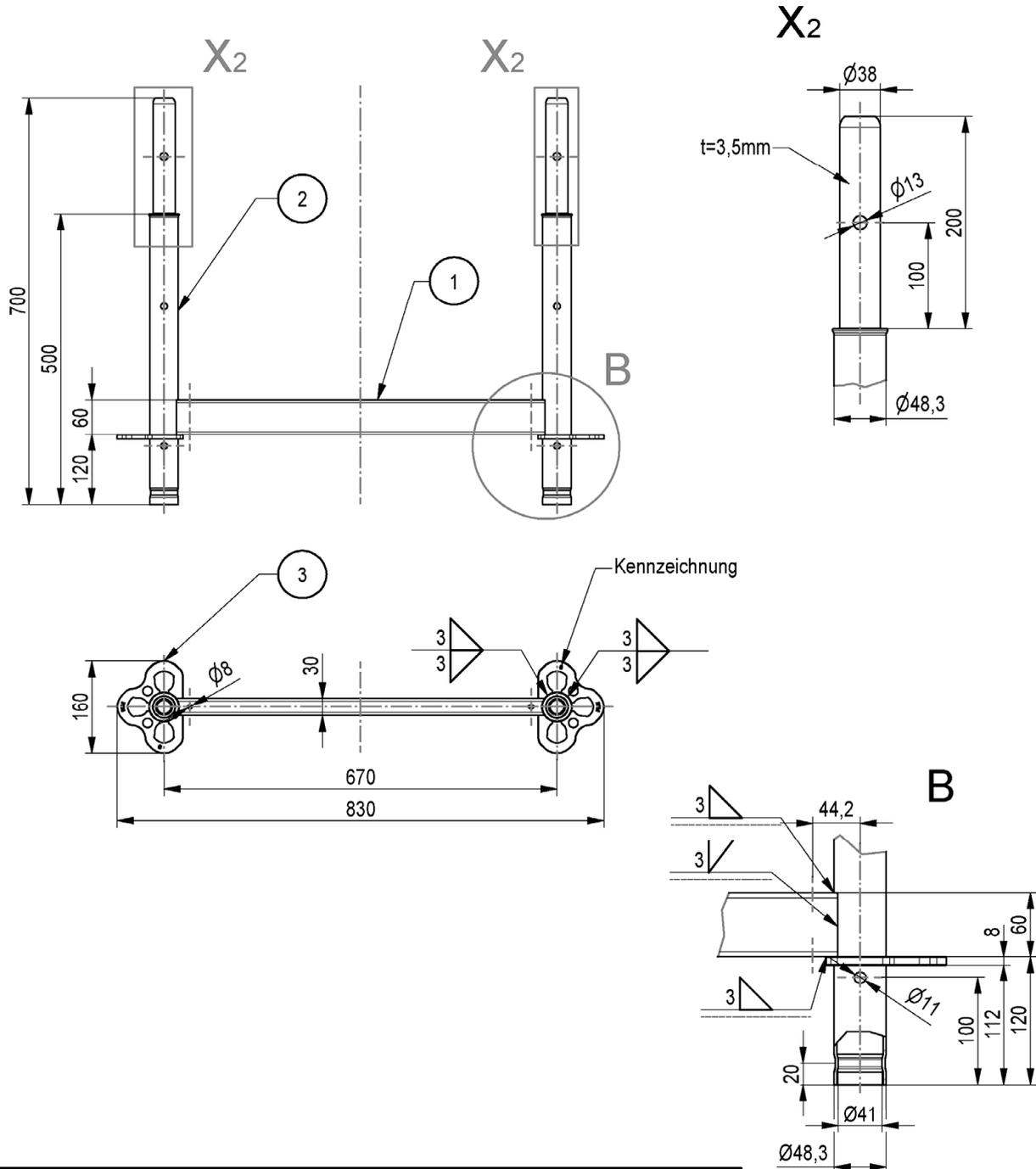
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	VERTIKALROHR EVB 1740	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3003
3	VERTIKALROHR EVB 1240	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3003
4	3/4 ROSETTE GESCHLOSSEN	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A3003
5	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
5a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
6	DIAGONALENAUFNAHME UVB	BL 4	S355J2D	A027.***A3003

Gewicht	
[kg]	
13,23	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

BASISRAHMEN EVB 67/174

Anlage B
Seite 38

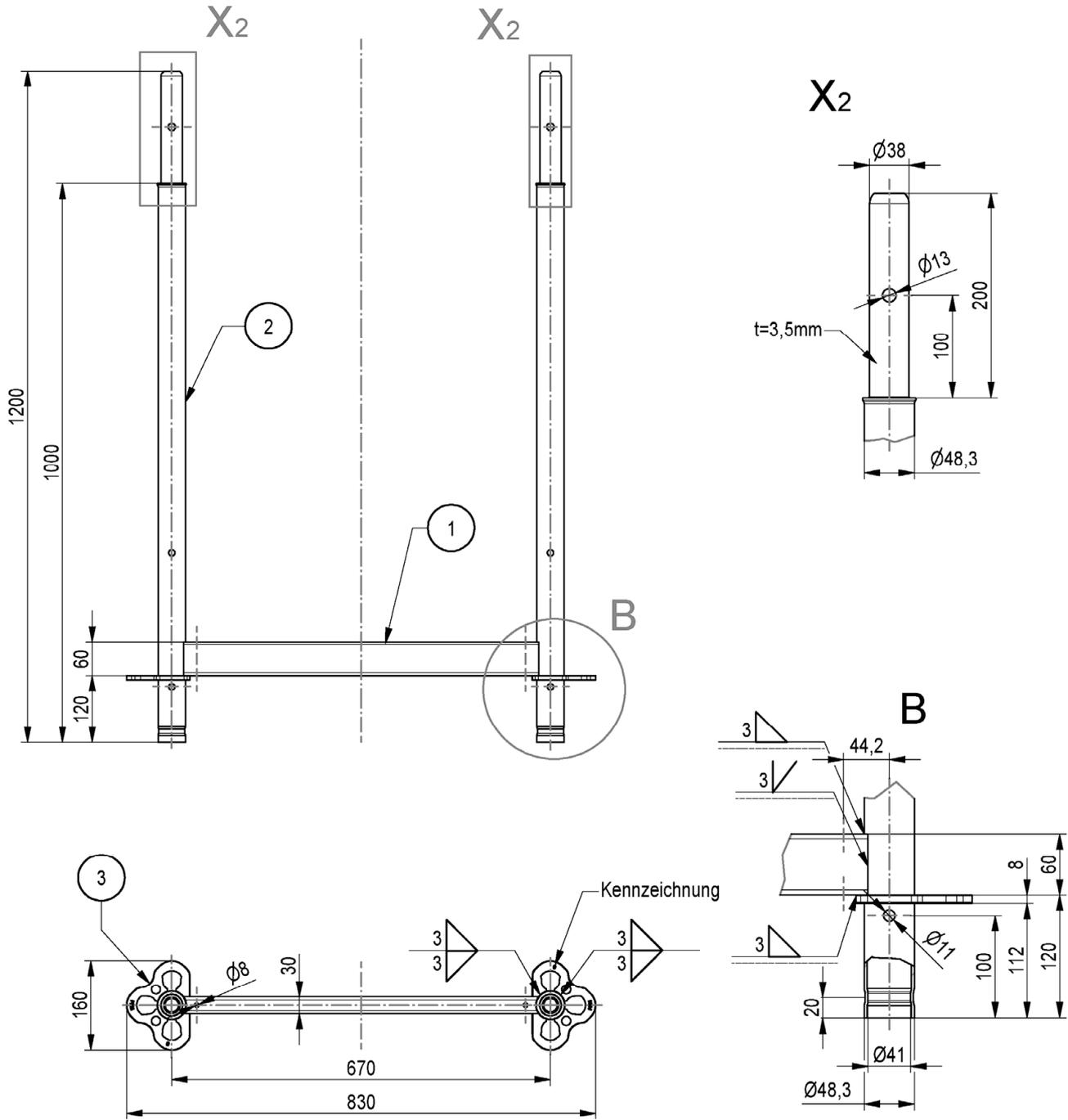


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	VERTIKALROHR EVB 500	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3003
3	3/4 ROSETTE GESCHLOSSEN	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A3003

Gewicht
[kg]
7,04

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage B Seite 39	
BASISAUSGLEICH EVA 67/50					
Eva Kaim					
2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3002	0	1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	VERTIKALROHR EVB 1000	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3003
3	3/4 ROSETTE GESCHLOSSEN	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A3003

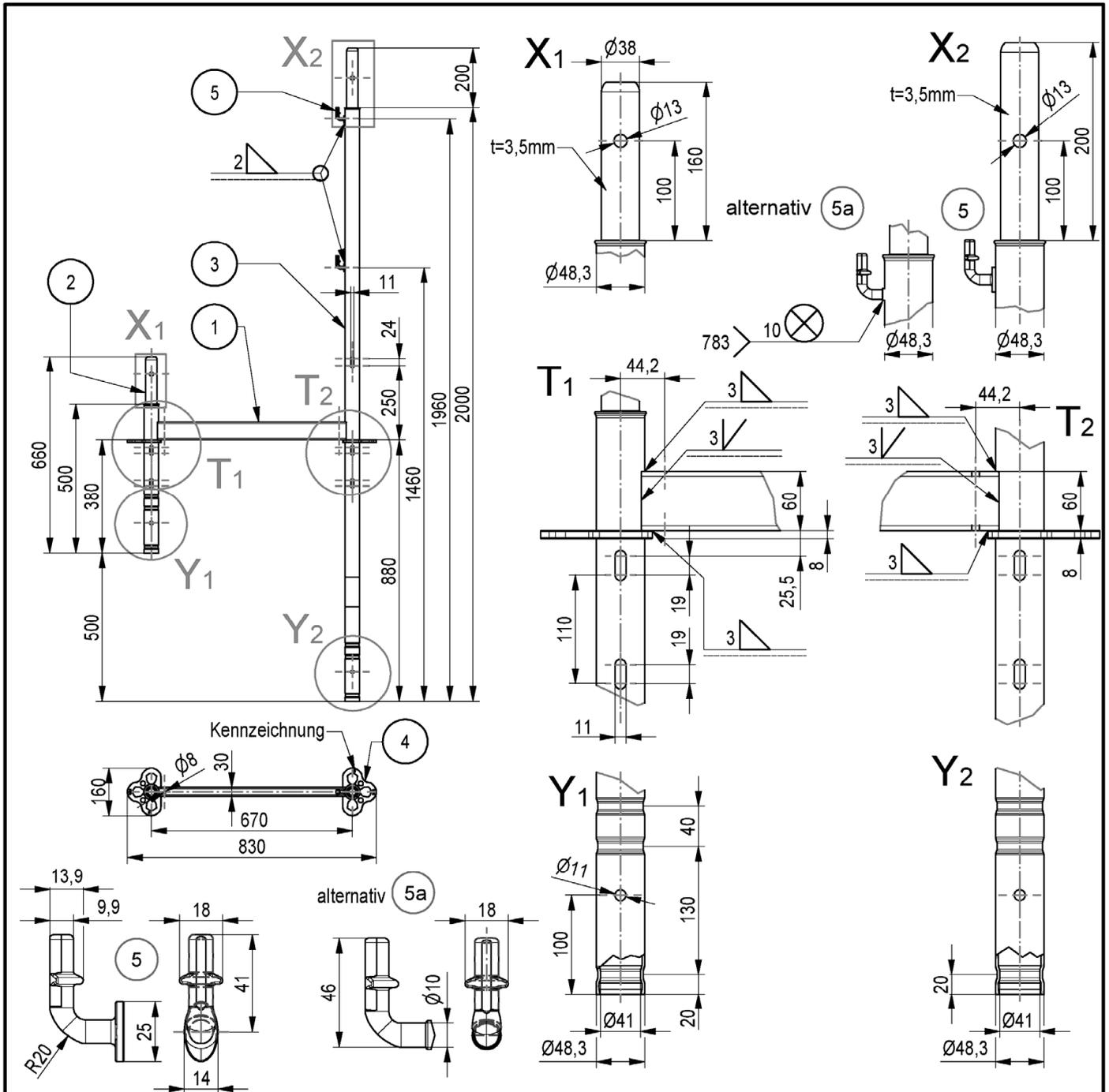
Gewicht	
[kg]	
10,07	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

BASISAUSGLEICH EVA 67/100

Anlage B
Seite 40

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3004	0	1
----------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	VERTIKALROHR EVF 500	RO 48,3x2,7	S460MH	
3	VERTIKALROHR EVF 2000	RO 48,3x2,7	S460MH	
4	3/4 ROSETTE GESCHLOSSEN	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A3003
5	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
5a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003

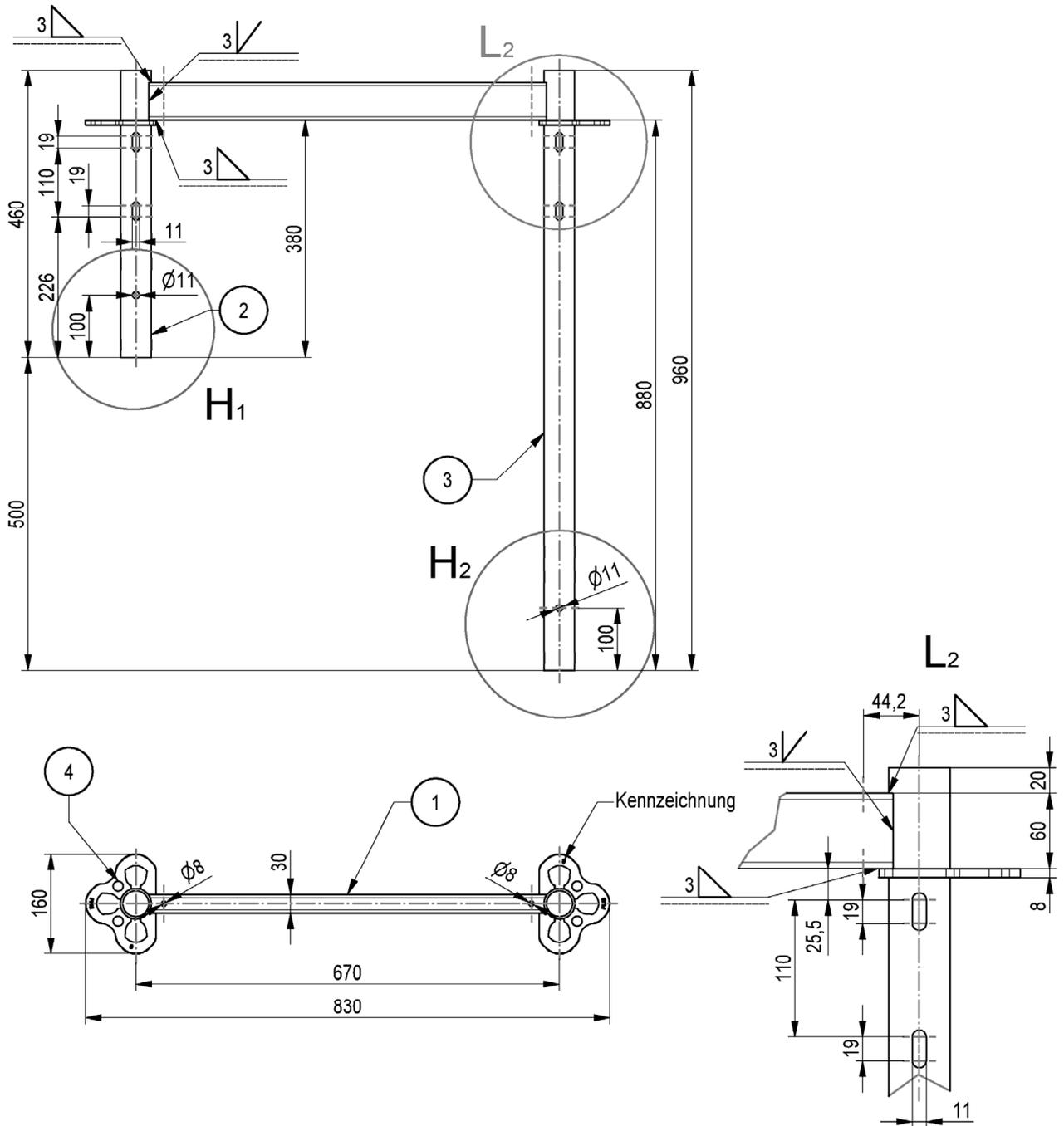
Gewicht
[kg]
11,51

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

EASYRAHMEN EVF 67/200

Anlage B
Seite 41

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3006	0	1
----------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	VERTIKALROHR EVH 460	RO 48,3x3,6	S460MH	
3	VERTIKALROHR EVH 960	RO 48,3x3,6	S460MH	
4	3/4 ROSETTE GESCHLOSSEN	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A3003

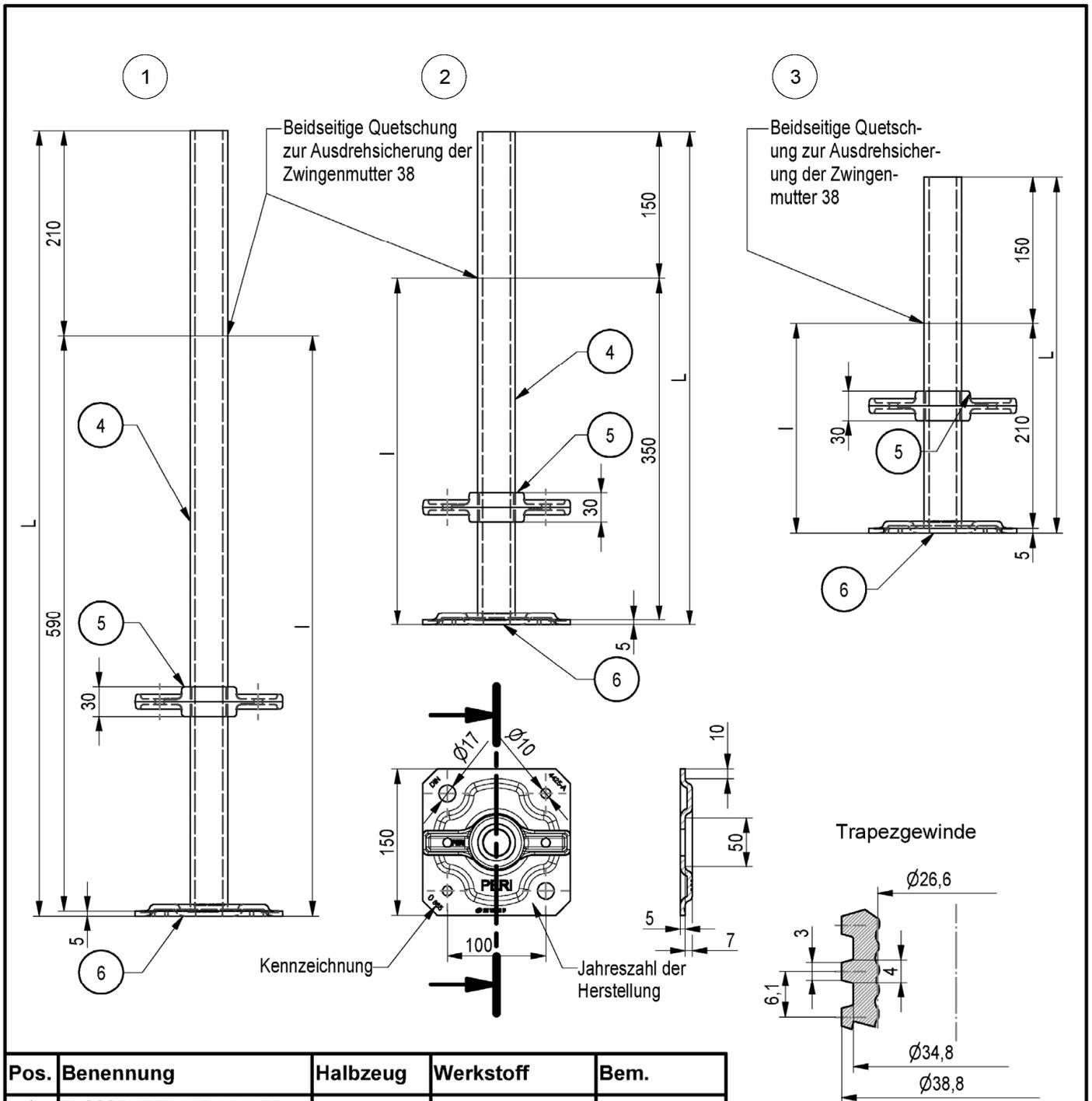
Gewicht
[kg]
8,36

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KOPFRAHMEN EVH 67/96

Anlage B
Seite 42

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3007	a	1
----------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---

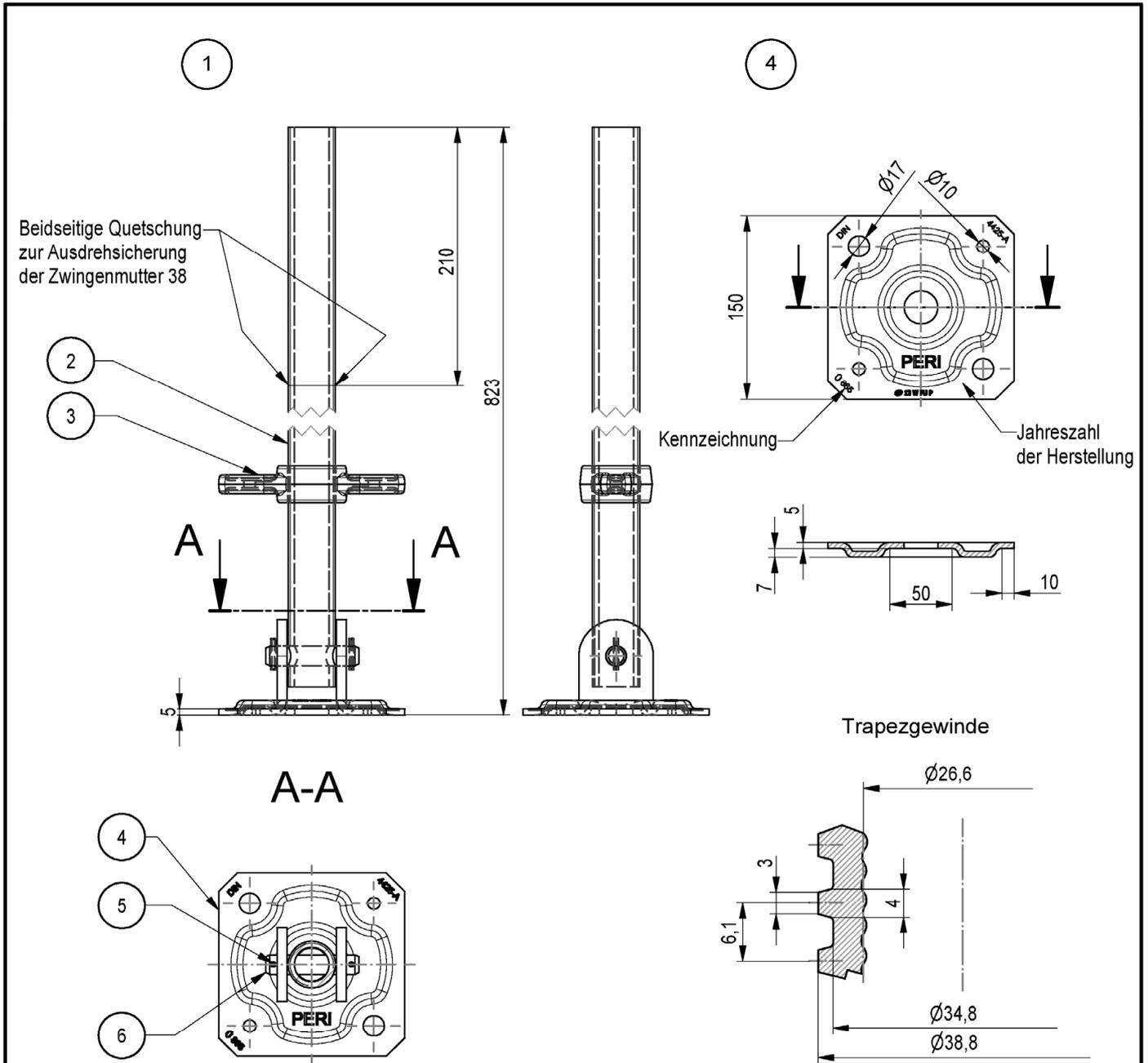


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	FUSSSPINDEL UJB 38-80/55			
2	FUSSSPINDEL UJB 38-50/30			
3	FUSSSPINDEL UJB 38-36/17			
4	SPINDELROHR UJB	RO 38X5	S235JRH	
5	ZWINGENMUTTER 38		EN-GJMW-450-7 altern. C45+N altern. G20Mn5+N	
6	BODENPLATTE	BL 5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
80,5	59,0	4,61
50,5	35,0	3,42
36,5	21,0	2,87

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage B Seite 43	
FUSSSPINDEL UJB					
Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.410A2001	0 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

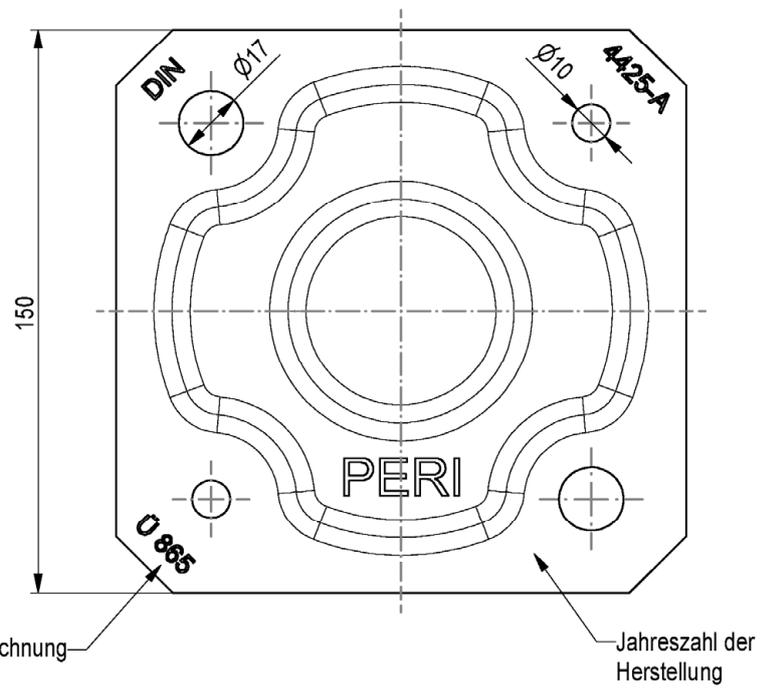
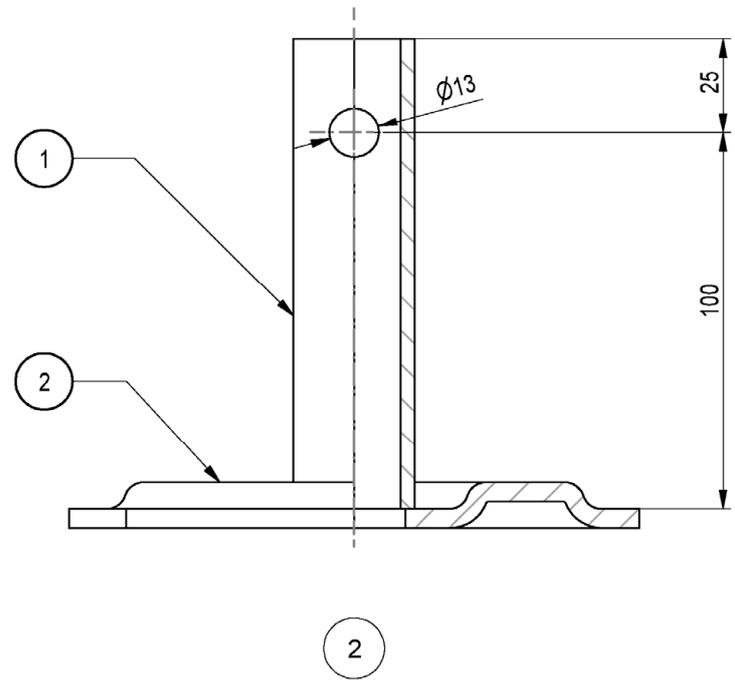


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GELENKFUSSSPINDEL UJS 38-80/50			
2	SPINDELROHR UJS	RO 38X5	S235JRH	
3	ZWINGENMÜTTER 38		EN-GJMW-450-7 altern. C45+N altern. G20Mn5+N	
4	BODENPLATTE	BL 5	S235JR	
5	SPANNSTIFT	4X26	STAHL	DIN EN ISO 8752
6	BOLZEN	B16X75X4	STAHL	DIN EN 22340

Gewicht	
[kg]	
4,94	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage B Seite 44	
GELENKFUSSSPINDEL UJS					
Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.410A2002	0 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

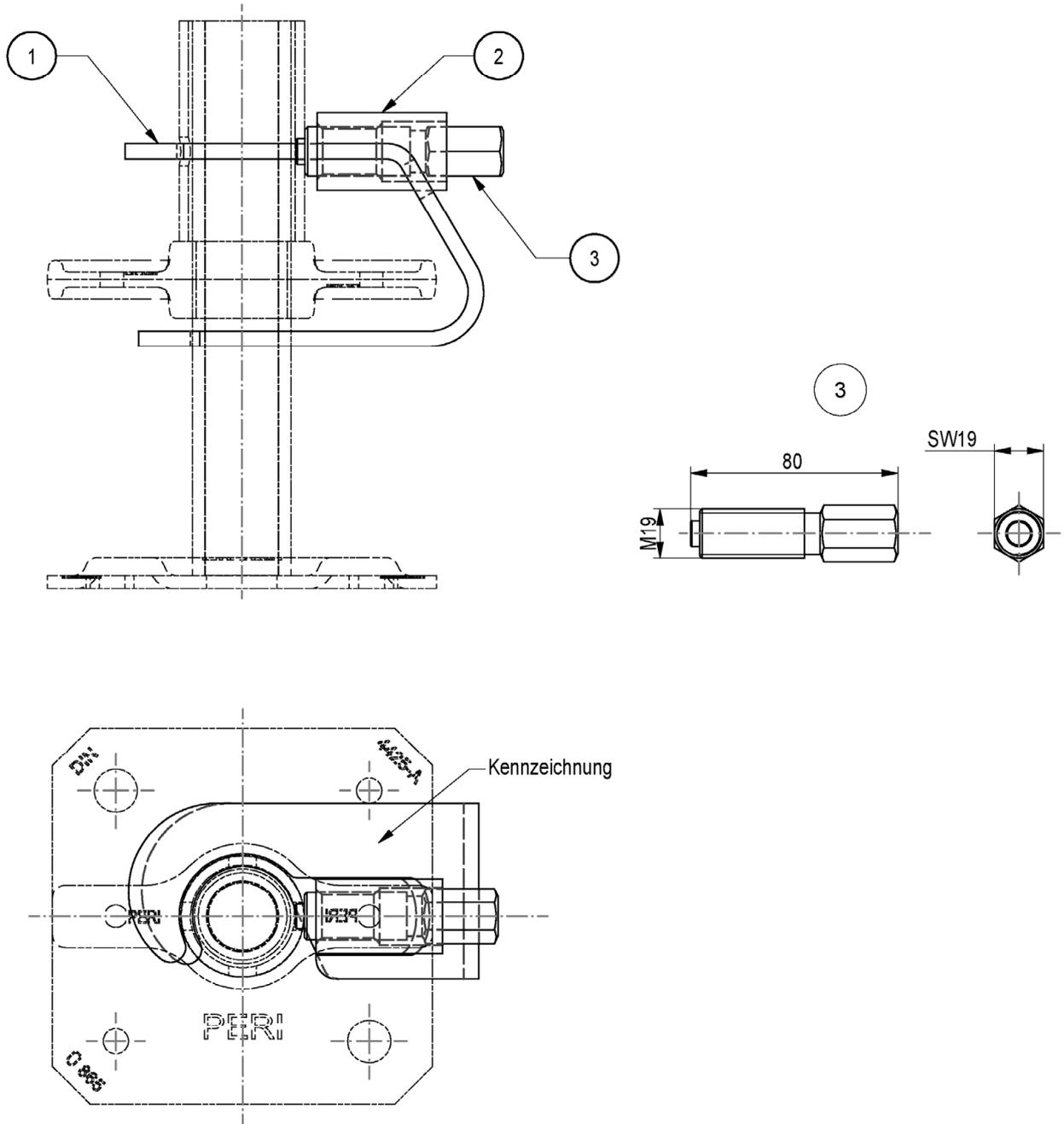


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UJP	RO 31,8X3,6 altern. RO 31,8X4,0	S235JRH	
2	BODENPLATTE	BL 5	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
1,23	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage B Seite 45	
FUSSPLATTE UJP					
Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.410A2003	0 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BUEGEL UJS	BL 6	S355J2D altern. S355MC	DIN EN 10025-2/10027
2	GEWINDEHUELSE UJS	RD 30	S235JR altern. S235JRC+C	DIN EN 10277
3	SCHRAUBE UJS		S235JRC+C	DIN EN 10277

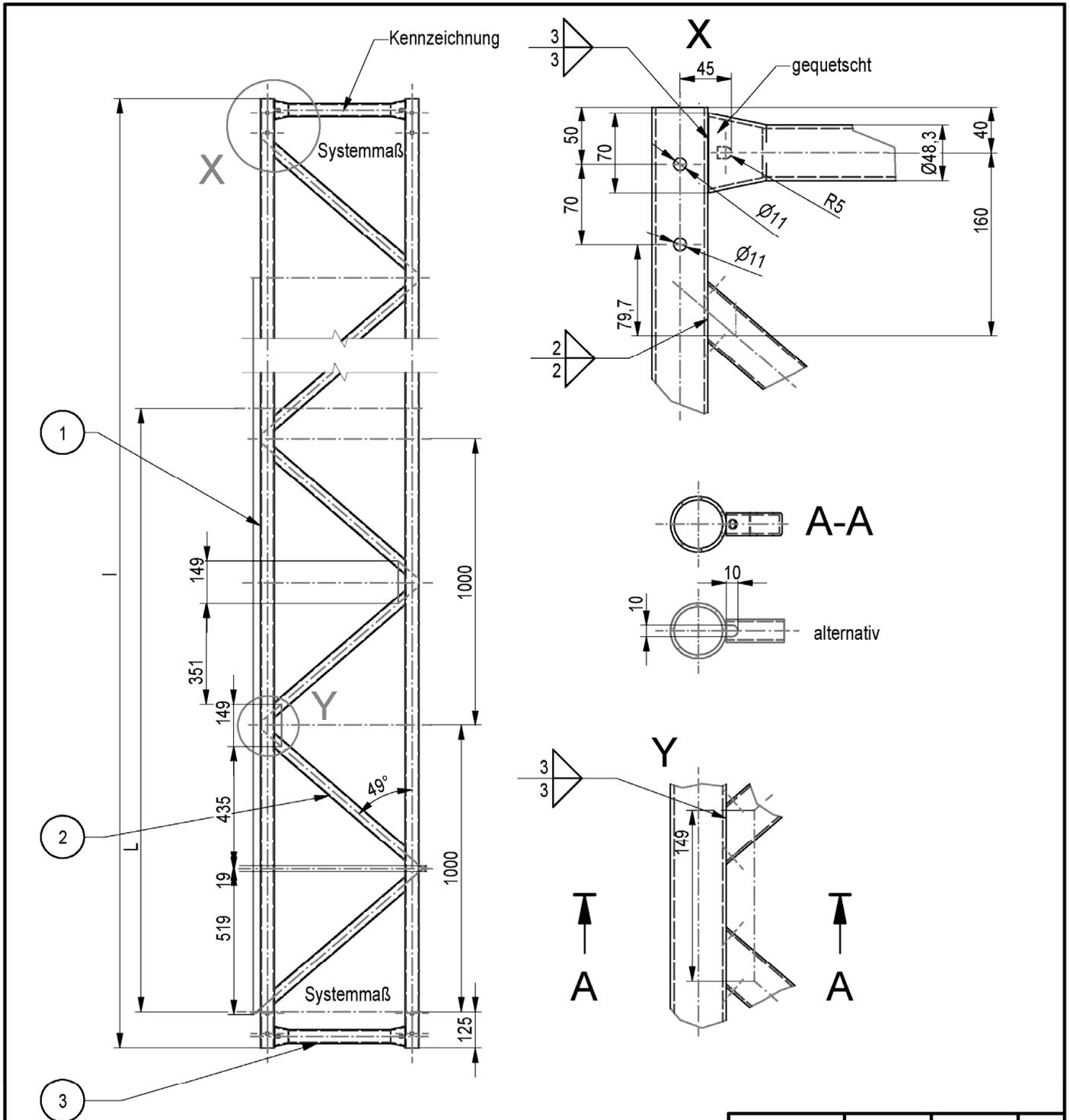
Gewicht	
[kg]	
1,02	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

SPINDELSICHERUNG UJS

Anlage B
Seite 46

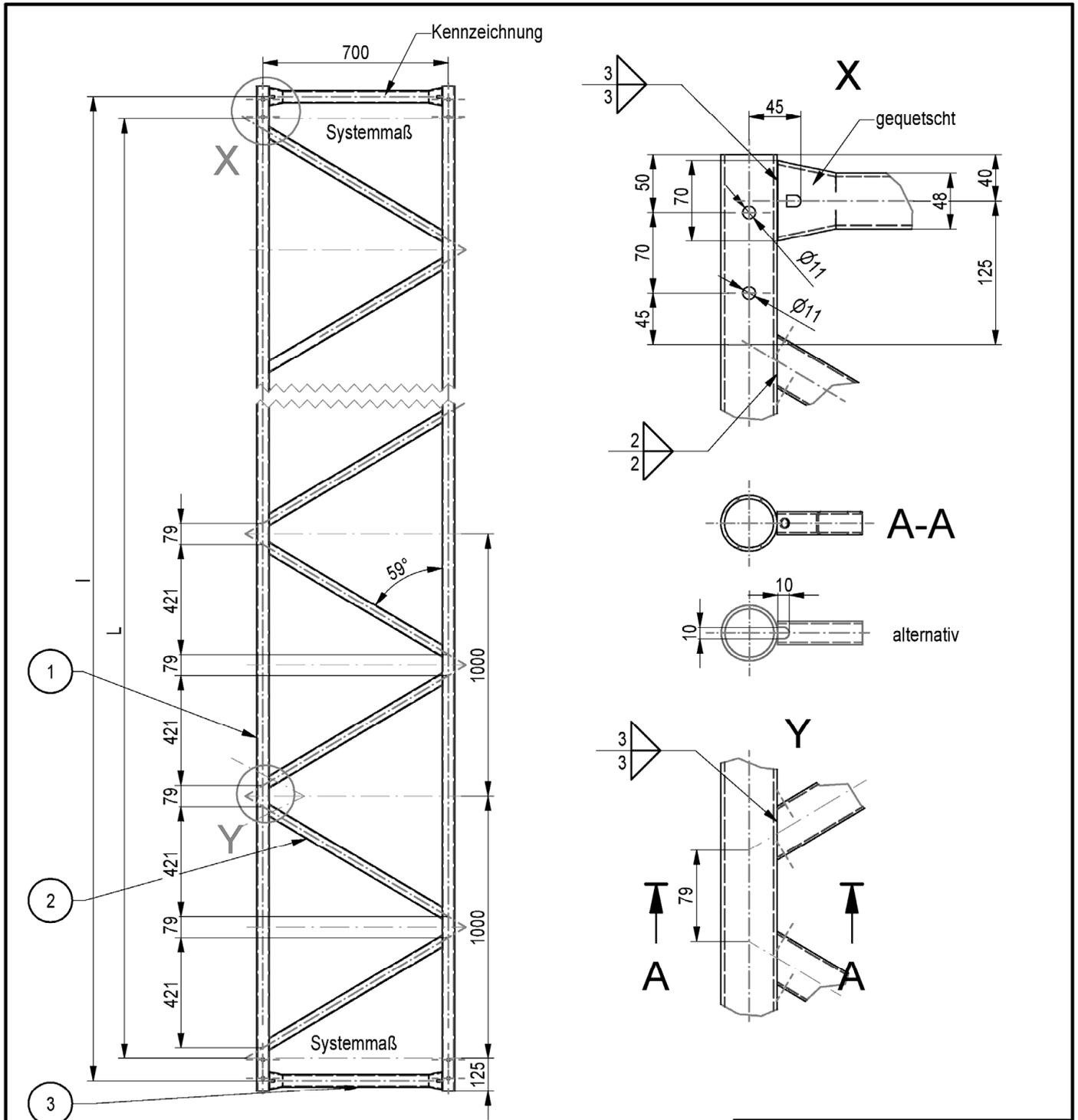
Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.410A2004	0	1
----------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Systemmaß	Länge	Gewicht
1	GURTROHR ULS	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²	L [cm]	l [cm]	[kg]
2	DIAGONALE ULS	RR 40X20X2	S235JRH		400	425	41,7
3	PFOSTEN ULS	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²	500	525	50,9
					600	625	60,2

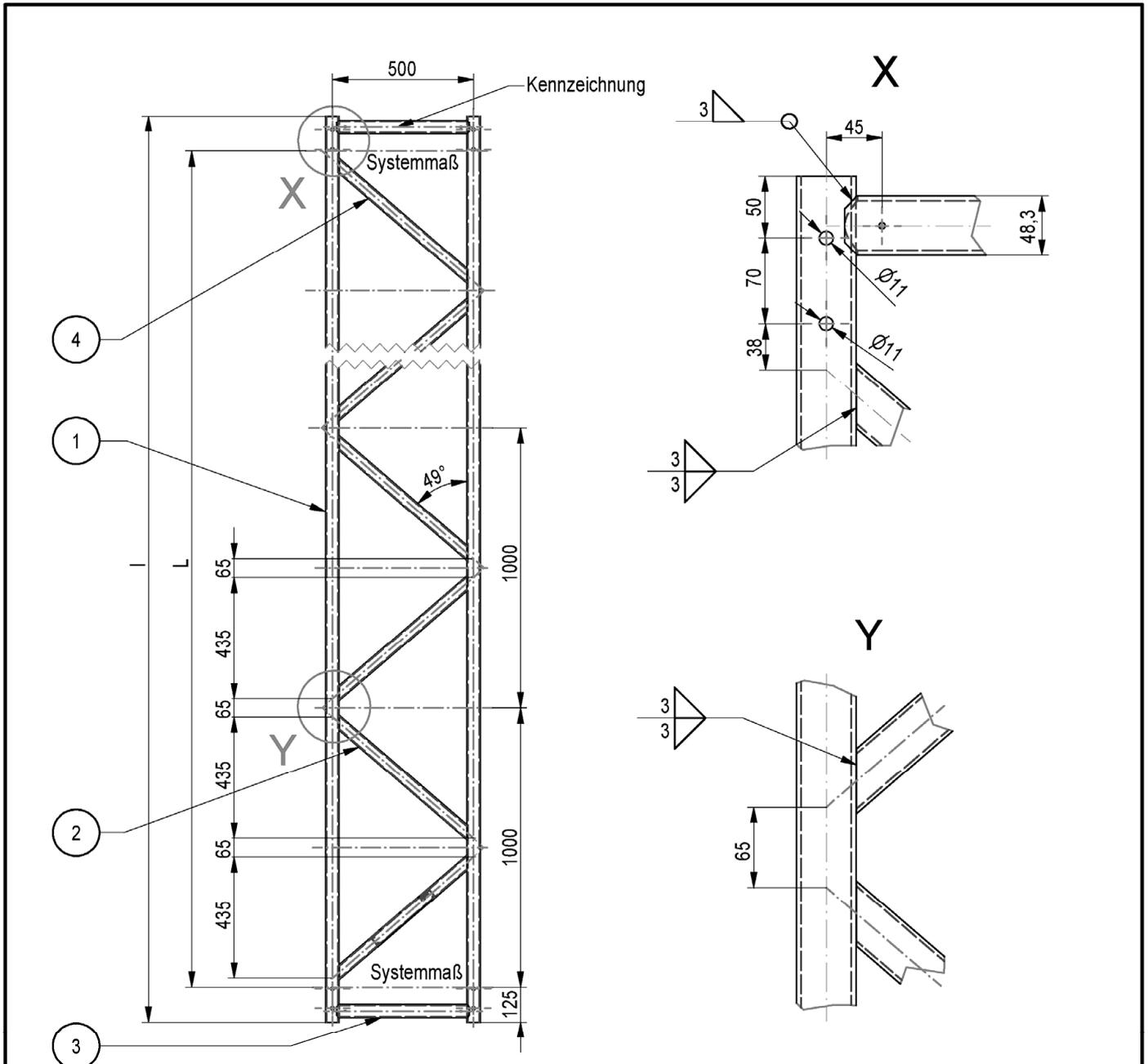
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"					Anlage B Seite 47
GITTERTRAEGER-STAHL ULS 50					
Eva Kaim					
2017-12-14	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.410A2045	0	1



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Systemmaß	Länge	Gewicht
1	GURTROHR ULS	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²	L [cm]	l [cm]	[kg]
2	DIAGONALE ULS	RR 40X20X2	S235JRH		500	525	54,8
3	PFOSTEN ULS	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²	600	625	64,5
					800	825	83,6

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"						Anlage B Seite 48	
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 70							
Eva Kaim							
2017-12-14		Bauteil nach Z-8.1-957		Zeichnungsnummer: A027.410A2046		0	1



MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GURTROHR ULA	RO 48,3X4	EN AW 6082 T5 altern. EN AW 6082 T6	
2	DIAGONALE ULA	RR 40X20X3	EN AW 6082 T5	
3	PFOSTEN ULA	RO 48,3X4	EN AW 6082 T5 altern. EN AW 6082 T6	
4	TYPENSCHILD	BL 0,8	DX51D+Z	

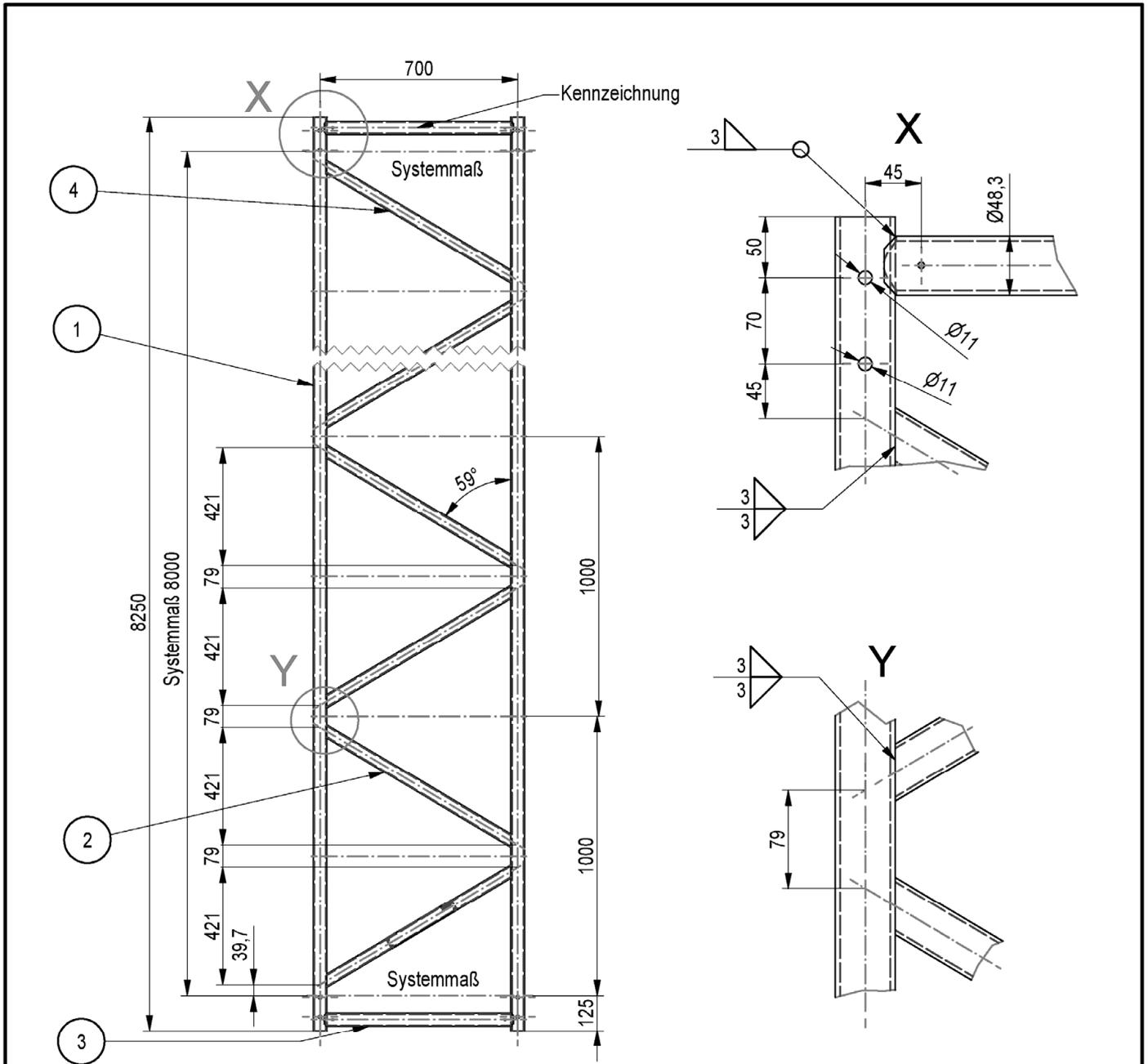
Systemmaß	Länge	Gewicht
H [cm]	l [cm]	[kg]
400	425	18,4
500	525	22,5
600	625	26,5

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

GITTERTRAEGER - ALU ULA 50 HD

Anlage B
Seite 49

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.1-865	Zeichnungsnummer:	A027.410A2047	0	1
----------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---



MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GURTROHR ULA	RO 48,3X4	EN AW 6082 T5 altern. EN AW 6082 T6	
2	DIAGONALE ULA	RR 40X20X3	EN AW 6082 T5	
3	PFOSTEN ULA	RO 48,3X4	EN AW 6082 T5 altern. EN AW 6082 T6	
4	TYPENSCHILD	BL 0,8	DX51D+Z	

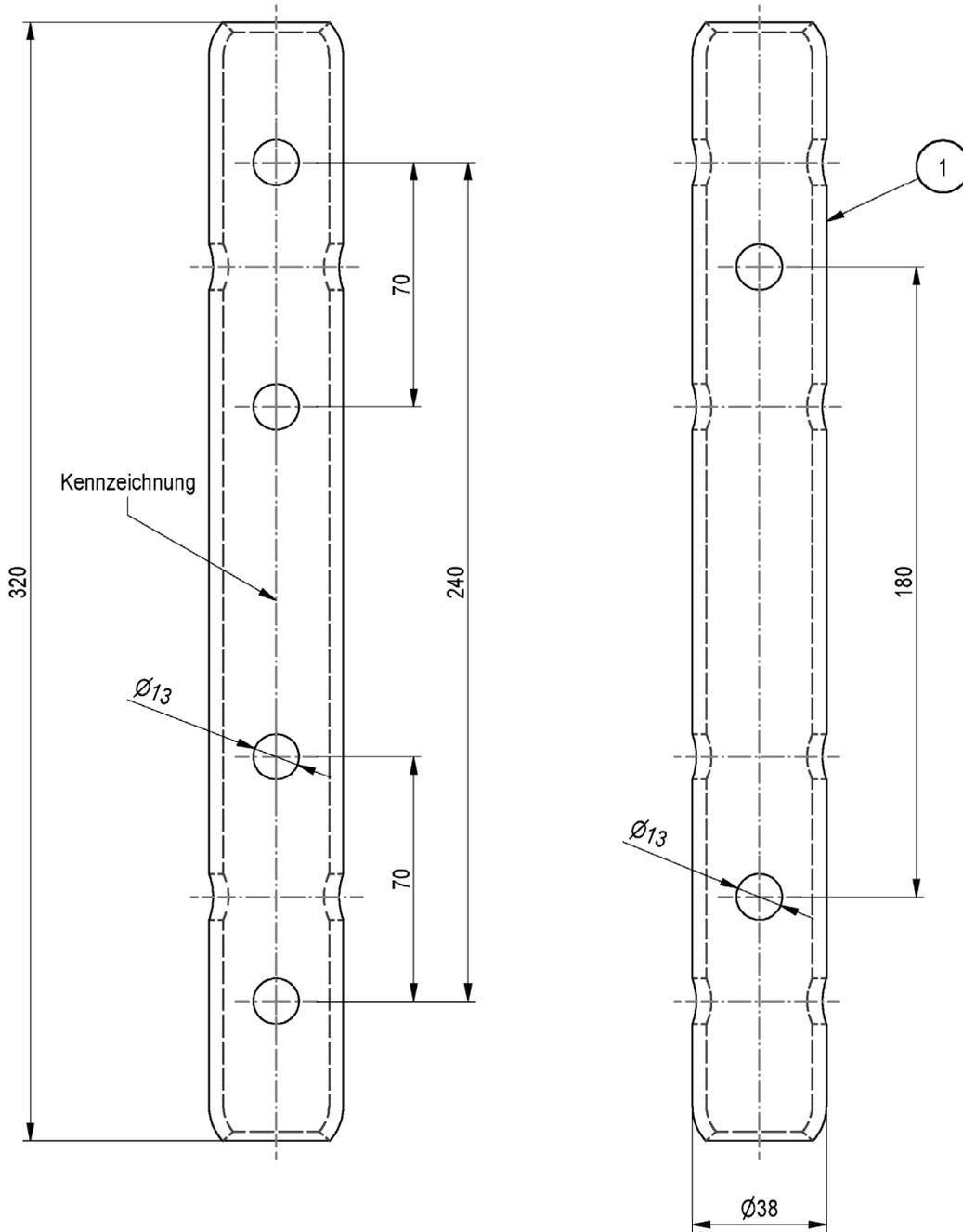
Gewicht	
[kg]	
37,4	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

GITTERTRAEGER - ALU ULA 70 HD

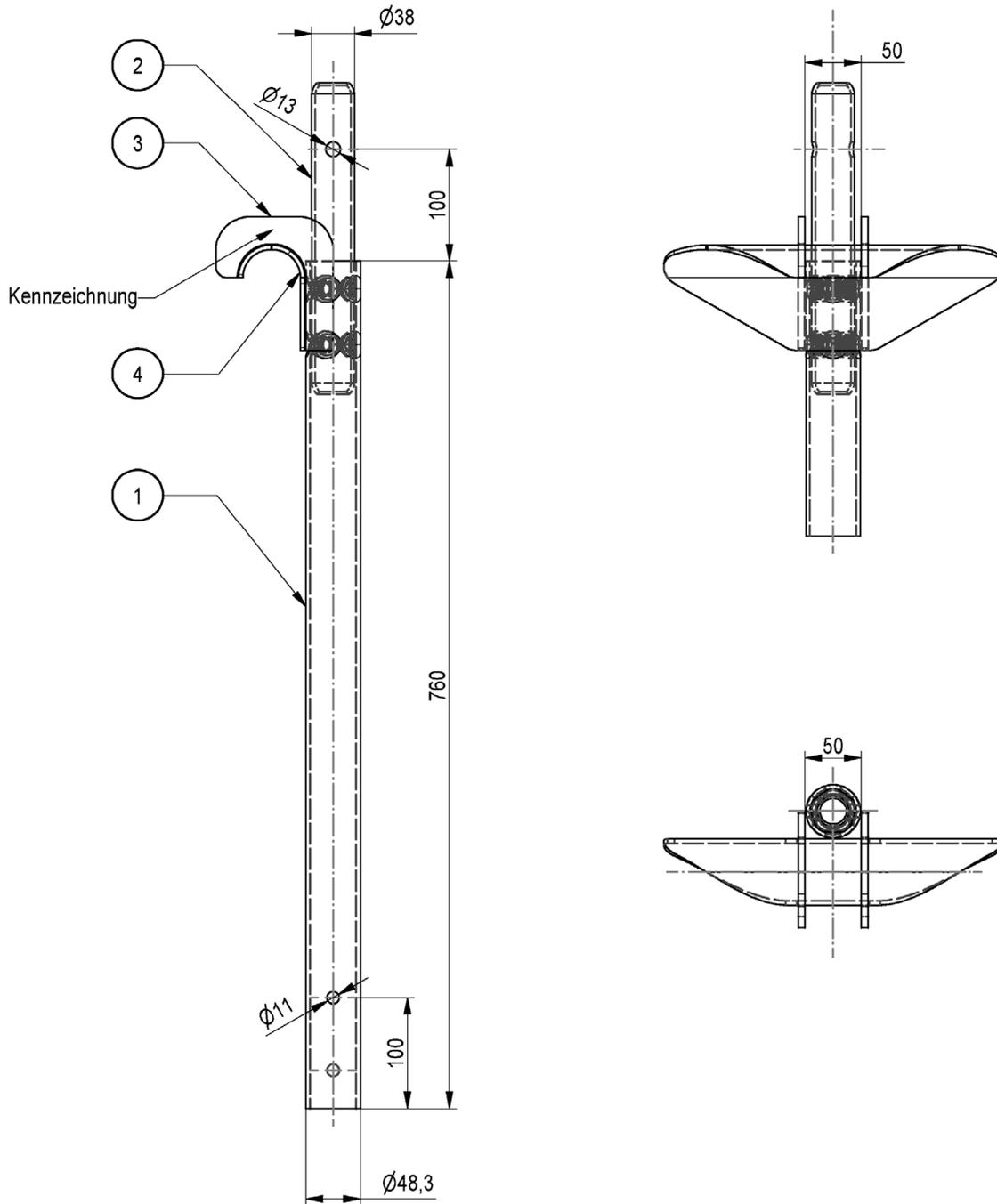
Anlage B
Seite 50

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer: A027.410A2048	0	1
----------	------------	------------------------	---------------------------------	---	---



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	ROHR ULT 32	RO 38X4	S355J0H altern. S420MH	min R _{eH} 420N/mm ²	1,0
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"					Anlage B Seite 51
VERBINDER ULT 32					
Eva Kaim		2017-12-14	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer: A027.410A2049	0 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR ULB	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROHRZAPFEN 28	RO 38X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
3	HAKEN ULB	BL 6	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027
4	BLECH ULB	BL 4	S355MC	

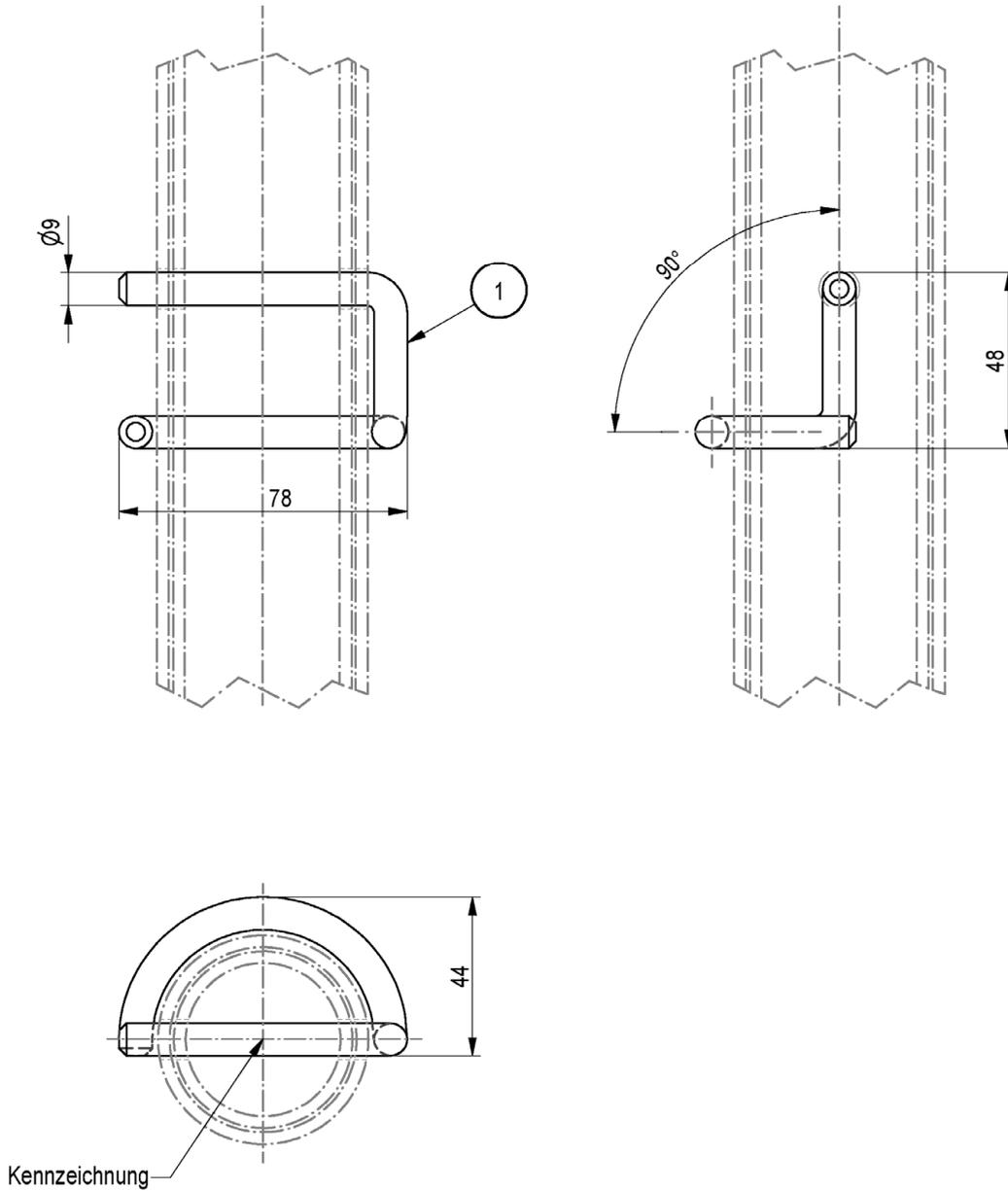
Gewicht	
[kg]	
5,3	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

SCHIEBEREITER ULB 50/70

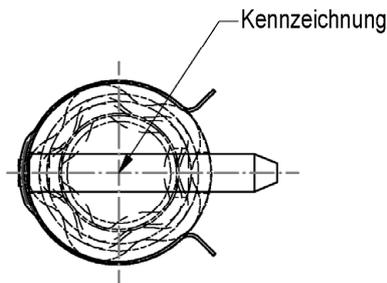
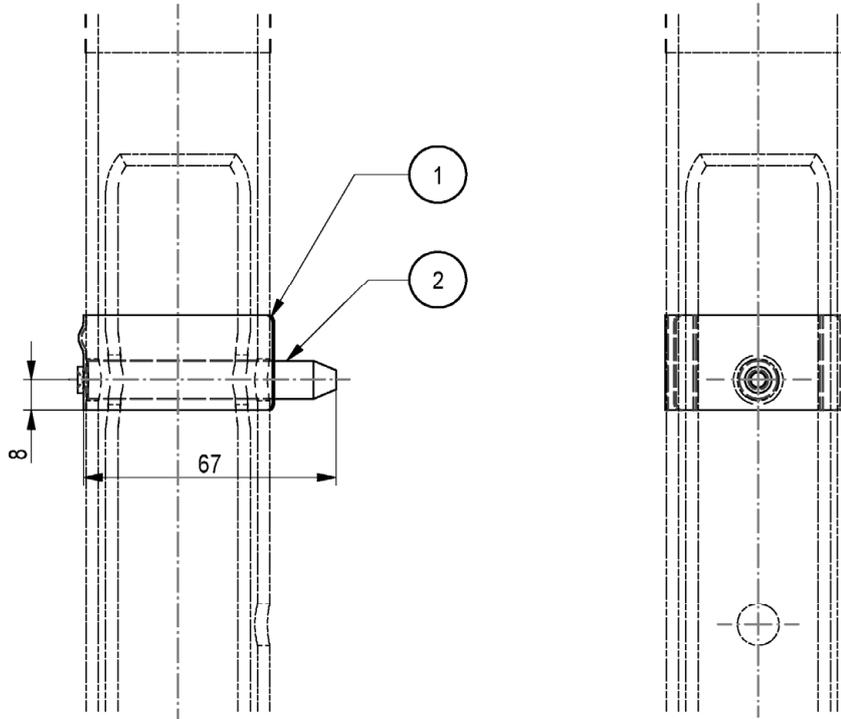
Anlage B
Seite 52

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer: A027.410A2050	0	1
----------	------------	------------------------	---------------------------------	---	---



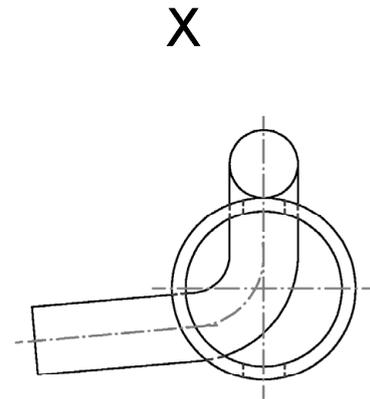
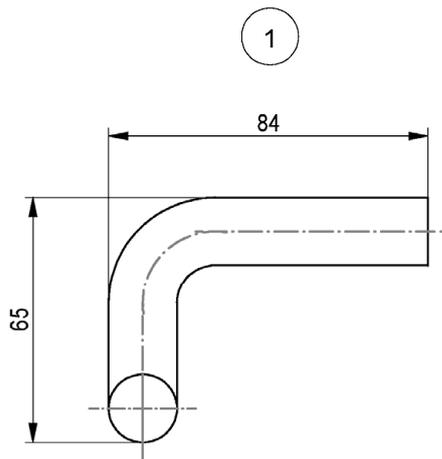
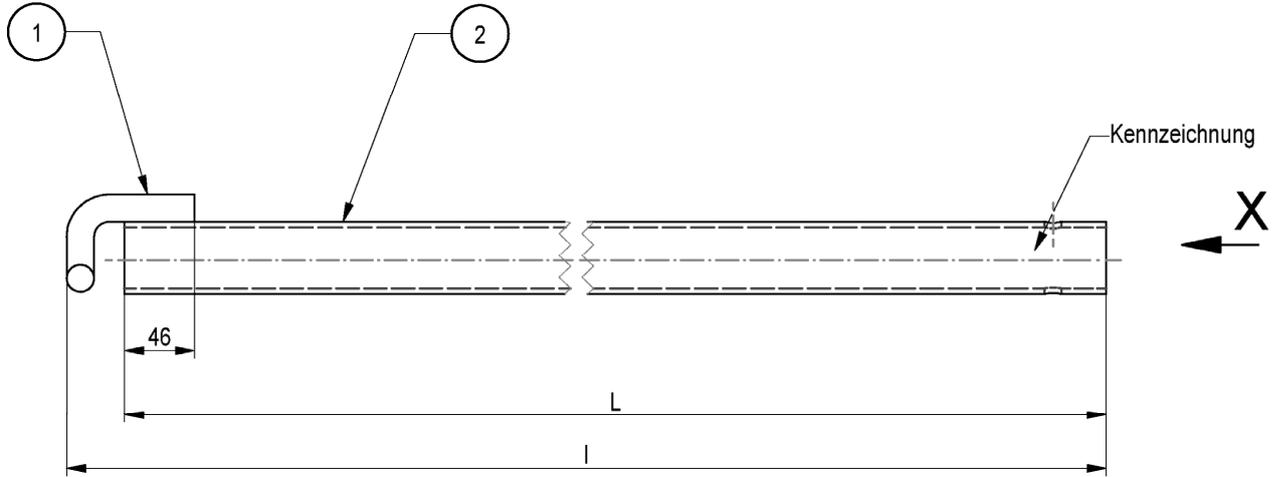
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	FALLSTECKER 48/57	RD 9	S235JR		0,11
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"					Anlage B Seite 53
FALLSTECKER Ø48/57					
Nur zur Verwendung					
Eva Kaim		2017-12-14	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer: A027.410A2051	0 | 1



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	BLECHBUEGEL	BD0,75X25	1.4310		[kg]
2	BOLZEN	RD 10	11SMNPB30+C	DIN EN 10277-3/10087	0,06
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"					Anlage B Seite 54
STECKBOLZEN Ø48/57					
Eva Kaim		2017-12-14	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer: A027.410A2052	0 | 1



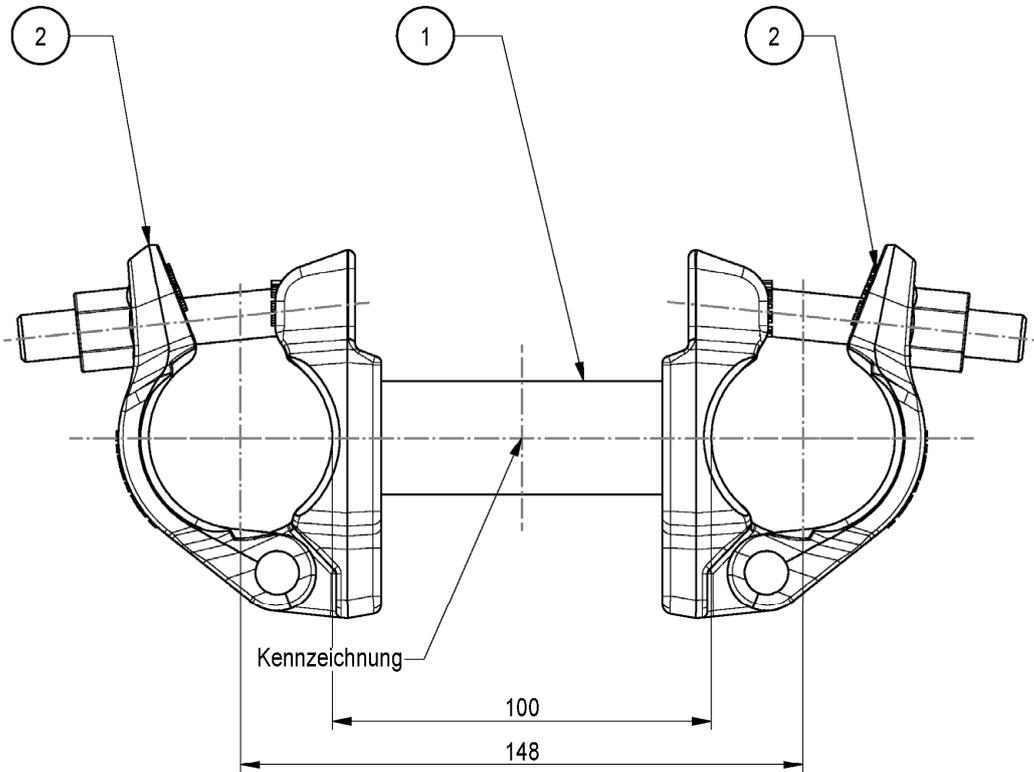
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Systemmaß	Länge	Gewicht
1	HAKEN UWT	RD 18	S355J2		L [cm]	l [cm]	[kg]
2	ROHR UWT 45	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²	45	48,8	1,9
2	ROHR UWT 80	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{el} 320N/mm ²	80	83,8	3,1
2	ROHR UWT 110	RO 48,3X3,6	S355J2H		110	113,8	4,7
2	ROHR UWT 140	RO 48,3X3,6	S355J2H		140	143,8	5,9
2	ROHR UWT 170	RO 48,3X3,6	S355J2H		170	173,8	7,1
2	ROHR UWT 220	RO 48,3X3,6	S355J2H		220	223,8	9,1
2	ROHR UWT 270	RO 48,3X3,6	S355J2H		270	273,8	11,0

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

GERUESTHALTER UWT

Anlage B
 Seite 55

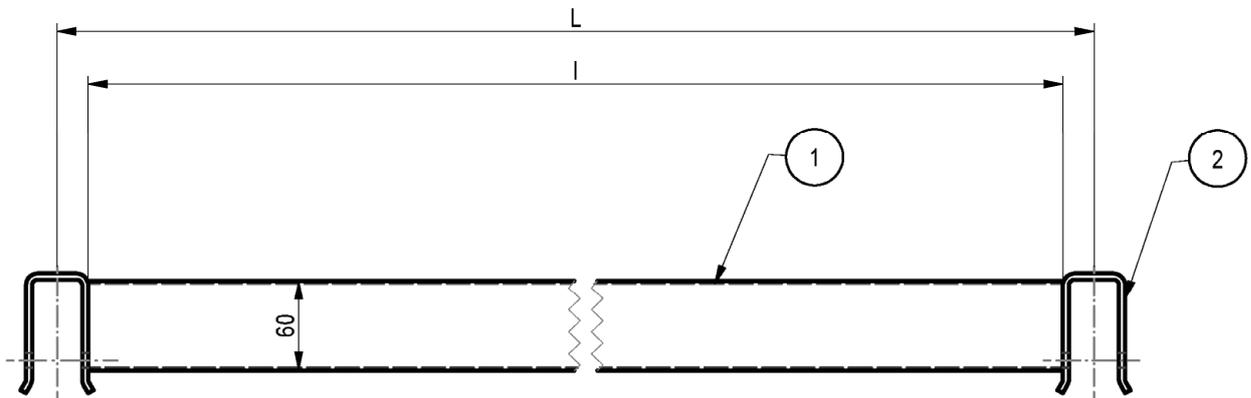
Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.410A2054	0	1
----------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---



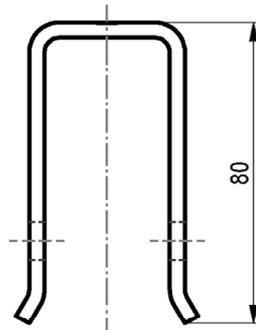
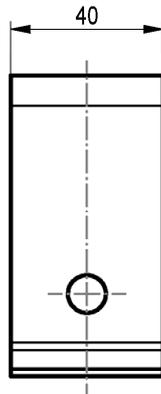
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	DISTANZROHR L=71	VR 30X3	S235JRH		[kg]
2	HALBKUPPLUNG KLASSE B			EN 74-2	1,96

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage B Seite 56
DISTANZHALTER UEC 10				
Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer: A027.410A2055	0 | 1



2



Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
33,5	28,9	1,2
50	45,9	1,7
67	61,9	2,1
72	67,9	2,3
75	70,9	2,4
100	95,9	3,1
104	99,9	3,2

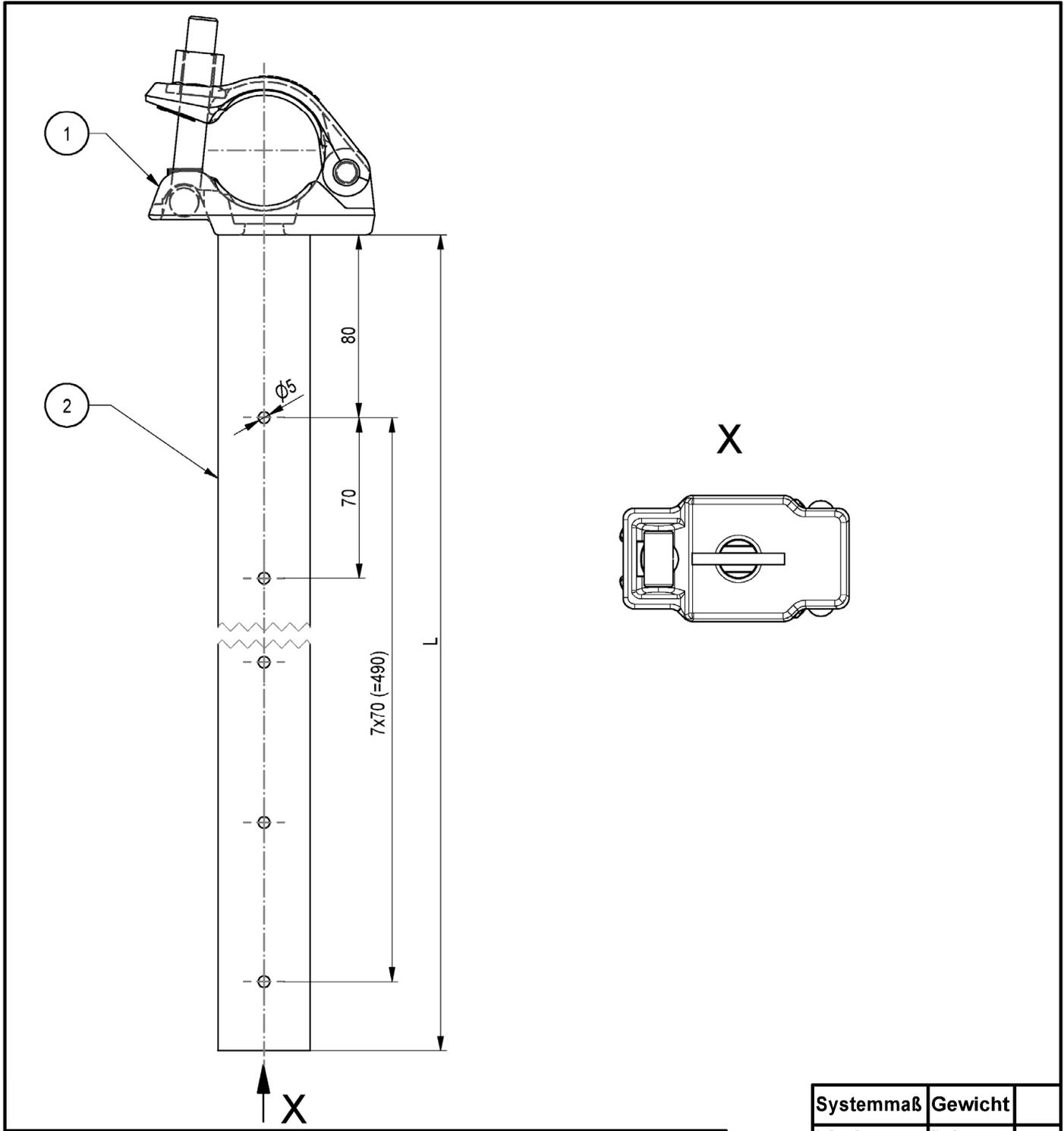
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH	RR 60X30X2	S235JRH	
2	AUFNAHME UHL	BL 4	S355MC	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

BOHLENRIEGEL UHL

Anlage B
Seite 57

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.410A2056	0	1
----------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---

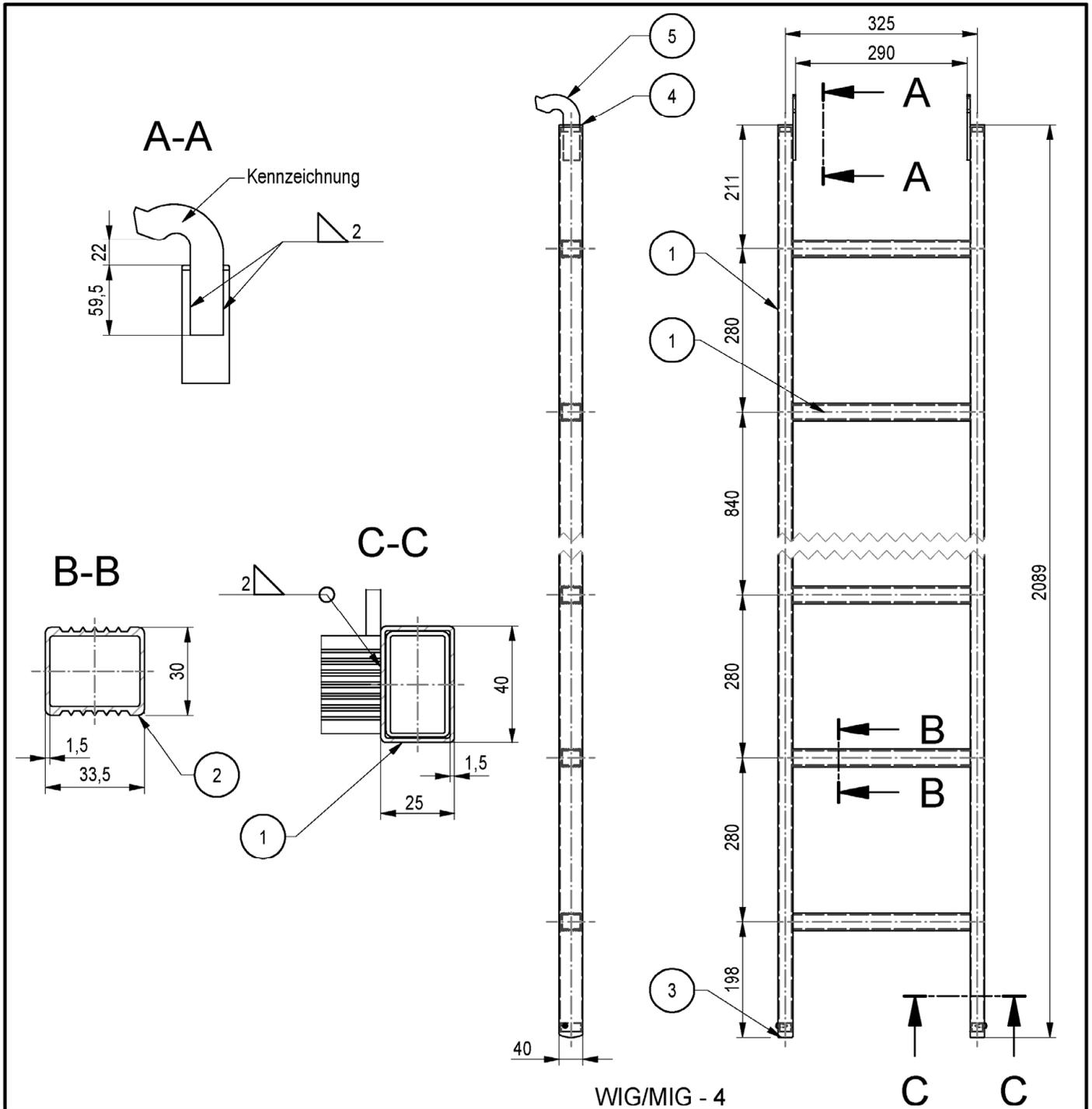


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HALBKUPPLUNG KLASSE B			EN 74-2
2	NAGELBLECH UPD	FL 40X5	S235JR	

Systemmaß	Gewicht
L [cm]	[kg]
25	1,33
40	1,53
60	1,83
90	2,33

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage B Seite 58
BOHLENSICHERUNG UPD				
Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer: A027.410A2057	0 | 1



WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HOLM	RHP 40X25X1,5	EN AW-6063 T66	
2	SPROSSE	RHP 30X33X1,5	EN AW-6063 T66	
3	LEITERFUSS UEL/UAF		PVC	
4	KAPPE UEL/UAF		PVC	
5	HAKEN	BL 5	EN AW-5754 H22	

Gewicht	
[kg]	
3,45	

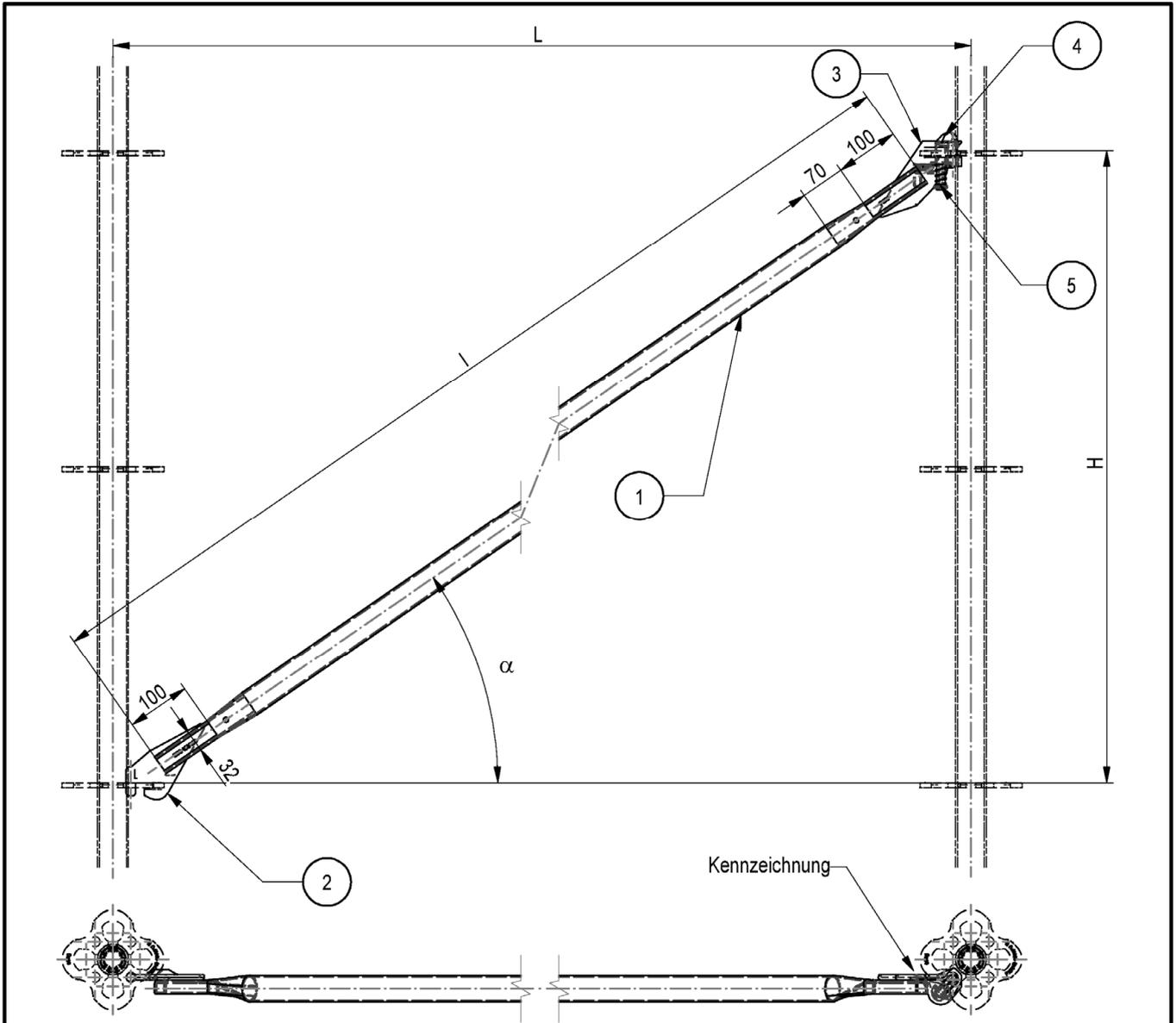
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

LEITER UEL MIT HAKEN

nach DIN EN131

Anlage B
Seite 59

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.410A2058	0	1
----------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---

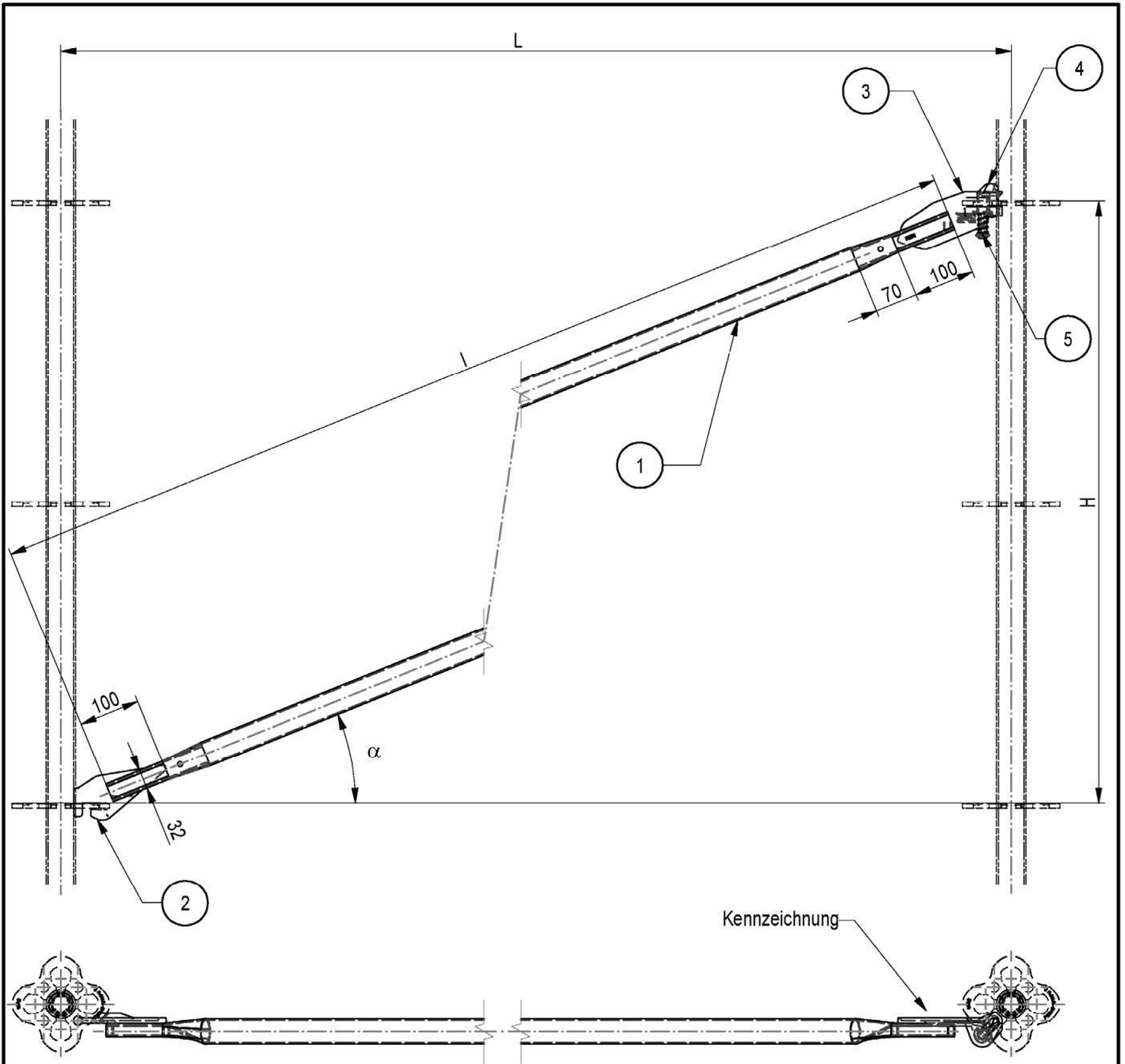


Systemmaß	Länge	Gewicht	Winkel
L/H [cm]	l [cm]	[kg]	α [°]
100/100	124,4	4,24	48,14
100/150	164,8	5,27	59,71
150/100	164,0	5,25	34,7
200/100	207,0	6,35	27,2
150/150	195,0	6,08	46,1
200/150	234,0	7,26	37,7
250/150	275,0	8,53	31,5
200/200	267,0	8,25	45,8
250/200	304,0	9,46	39,3
300/200	344,0	10,7	34,2

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBS	RO 42,4X2,6	S235JRH	ReH=320N/mm ²
2	FUSSANSCHLUSS A UBS		G20Mn5 altern. G20Mn5J3+N	A027.***A1115
3	KOPF A UBS		G20Mn5 altern. G20Mn5J3+N	A027.***A1115
4	BOLZEN UBK		S355J2F	A027.***A1115
5	DRUCKFEDER		1.4310	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage B Seite 60
VERBANDSDIAGONALE UBS-A				
Anschlüsse A				
Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer: A027.400A1151	0 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBS	RO 42,4X2,6	S235JRH	ReH=320N/mm ²
2	FUSSANSCHLUSS B UBS		G20Mn5 altern. G20Mn5J3+N	A027.***A1116
3	KOPF B UBS		G20Mn5 altern. G20Mn5J3+N	A027.***A1116
4	BOLZEN UBK		S355J2F	A027.***A1116
5	DRUCKFEDER		1.4310	

Systemmaß	Länge	Gewicht	Winkel
L/H [cm]	l [cm]	[kg]	α [°]
200/100	207,0	6,50	27,2
250/100	250,8	7,62	22,3
300/100	296,4	8,78	18,8
300/150	318,6	9,35	27,0

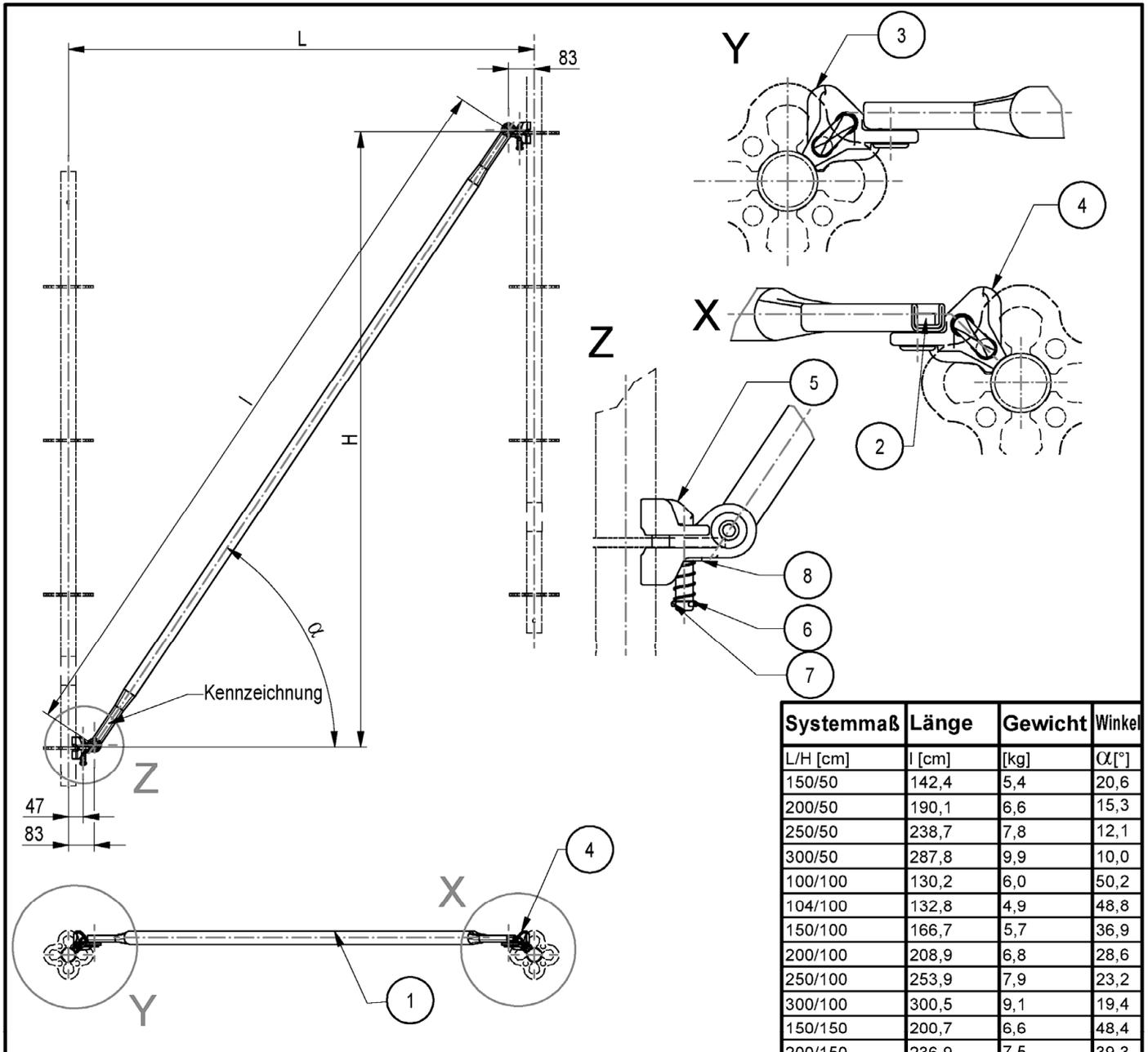
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

VERBANDSDIAGONALE UBS-B

Anschlusse B

Anlage B
Seite 61

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1152	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Systemmaß	Länge	Gewicht	Winkel
L/H [cm]	l [cm]	[kg]	α [°]
150/50	142,4	5,4	20,6
200/50	190,1	6,6	15,3
250/50	238,7	7,8	12,1
300/50	287,8	9,9	10,0
100/100	130,2	6,0	50,2
104/100	132,8	4,9	48,8
150/100	166,7	5,7	36,9
200/100	208,9	6,8	28,6
250/100	253,9	7,9	23,2
300/100	300,5	9,1	19,4
150/150	200,7	6,6	48,4
200/150	236,9	7,5	39,3
250/150	277,4	8,5	32,7
300/150	320,6	9,9	27,9
72/200	207,5	6,8	74,5
75/200	208,4	6,8	73,7
100/200	216,7	7,0	67,4
104/200	218,2	7,0	66,4
125/200	227,4	7,3	61,6
150/200	240,4	7,6	56,3
200/200	271,4	8,4	47,5
250/200	307,4	9,3	40,6
300/200	347,0	10,3	35,2

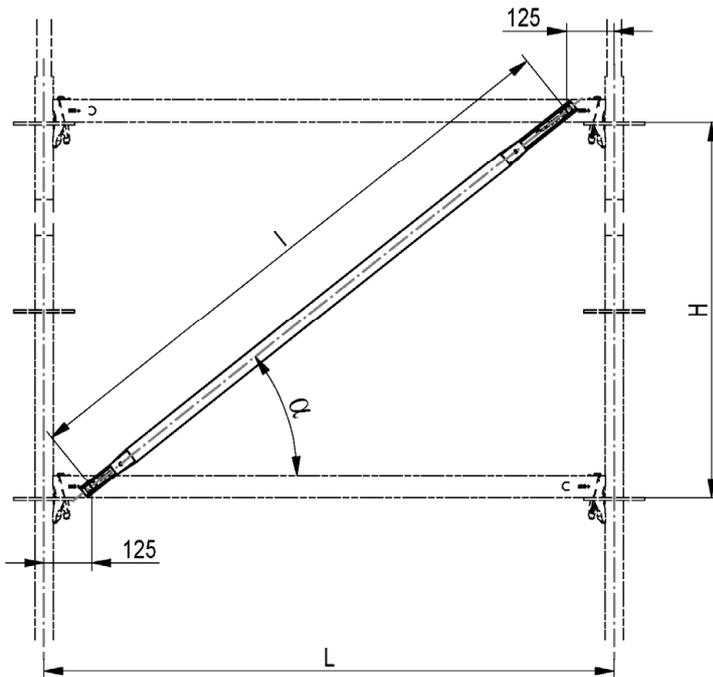
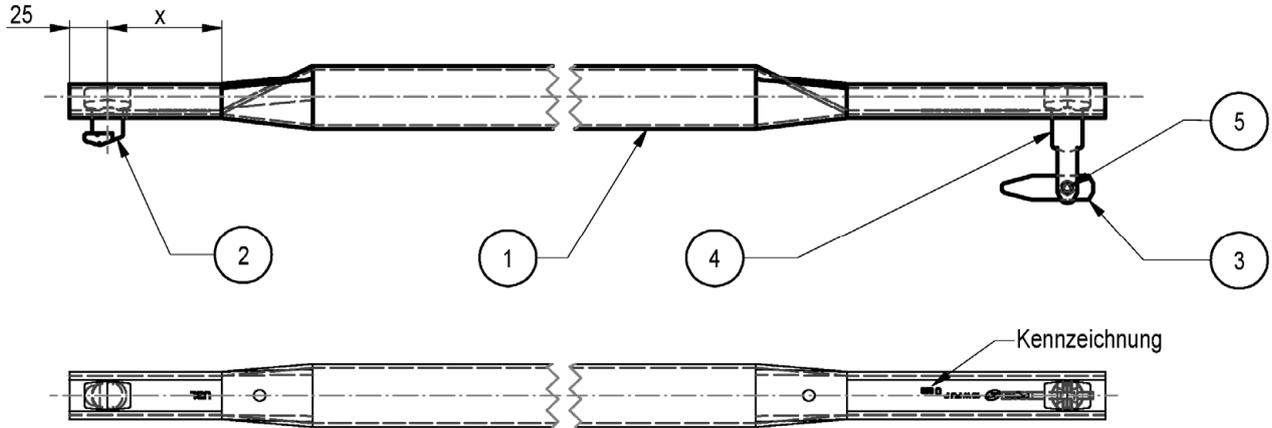
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBK	RO 42,4X2,6	S235JRH	
2	NIETROHR	4KT 20	S235JRC+C	A027.***A1117
3	KOPF UBK LINKS		EN-GJMB-450-6 altern. GE240	A027.***A1117
4	KOPF UBK RECHTS		EN-GJMB-450-6 altern. GE240	A027.***A1117
5	BOLZEN UBK		S355J2F	A027.***A1117
6	DRUCKFEDER		1.4310	
7	SPANNHUELSE	4X26	STAHL	DIN EN ISO 8752
8	SCHEIBE	14	200HV	DIN EN ISO 7089

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KNOTENDIAGONALE UBK

Anlage B
Seite 62

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1153	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Systemmaß	Länge	X	Gewicht	Winkel
L/H [cm]	l [cm]	[cm]	[kg]	α [°]
72/ 50	68,6	14,5	2,1	46,8
75/ 50	70,7	14,5	2,2	45,0
100/ 50	90,1	14,5	2,7	33,7
104/ 50	93,5	14,5	2,8	32,3
150/ 50	134,7	14,5	3,8	21,8
200/ 50	182,0	14,5	5,0	15,9
250/ 50	230,5	14,5	6,3	12,5
300/ 50	279,5	14,5	7,5	10,3
72/100	110,5	7,5	3,2	64,8
75/100	111,8	7,5	3,3	63,4
100/100	125,0	7,5	3,6	53,1
104/100	127,4	7,5	3,6	51,7
150/100	160,1	7,5	4,5	38,7
200/100	201,6	7,5	5,5	29,7
250/100	246,2	7,5	6,7	23,9
300/100	292,6	7,5	7,8	20,0
72/150	157,2	7,5	4,4	72,6
75/150	158,1	7,5	4,5	71,6
100/150	167,7	7,5	4,7	63,4
104/150	169,5	7,5	4,7	62,2
150/150	195,3	7,5	5,4	50,2
200/150	230,5	7,5	6,3	40,6
250/150	270,5	7,5	7,0	33,7
300/150	313,3	7,5	8,4	28,6
72/200	205,4	7,5	5,6	76,8
75/200	206,1	7,5	5,7	76,0
100/200	213,6	7,5	5,9	69,4
104/200	215,0	7,5	5,9	68,5
150/200	235,8	7,5	6,4	58,0
175/200	250,0	7,5	6,7	53,1
200/200	265,8	7,5	7,2	48,8
225/200	282,8	7,5	7,6	45,0
250/200	301,0	7,5	8,1	41,6
300/200	340,0	7,5	9,1	36,0

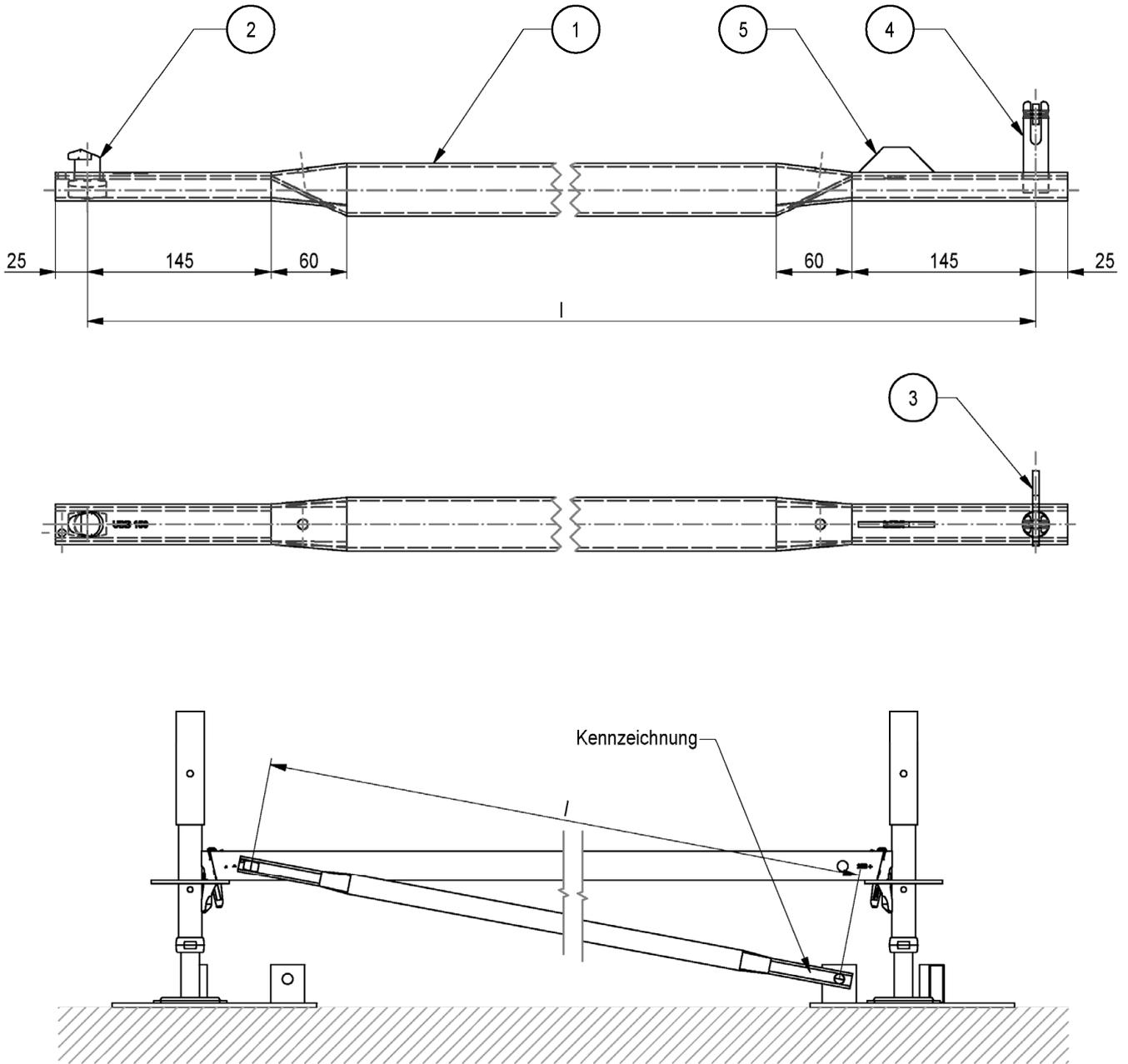
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBL	RO 42,4X2,6	S235JRH	A027.***A1118
2	EINHAENGEFINGER 39-T		S235JRF	A027.***A1118
3	SICHERUNG	FL 16X05	S235JRC+C	A027.***A1118
4	GABELBOLZEN RD 20X72-T		S235JRF	A027.***A1118
5	SPANNSTIFT	6X18	STAHL	DIN EN ISO 8752

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

RIEGELDIAGONALE UBL

Anlage B
Seite 63

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1154	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

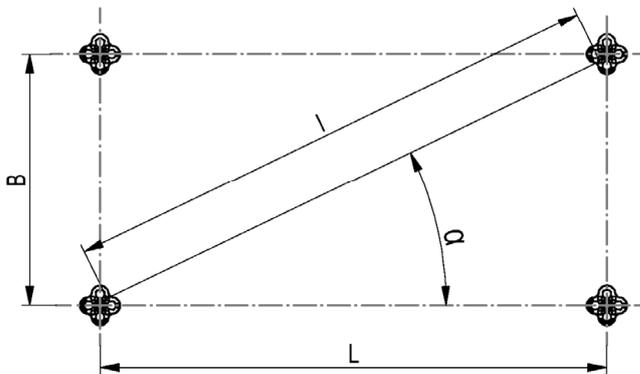
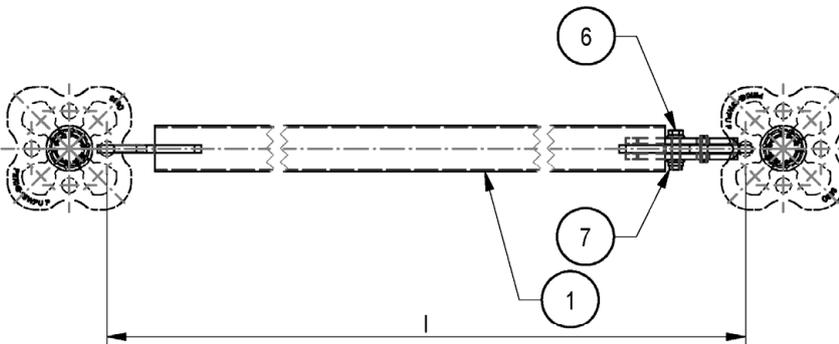
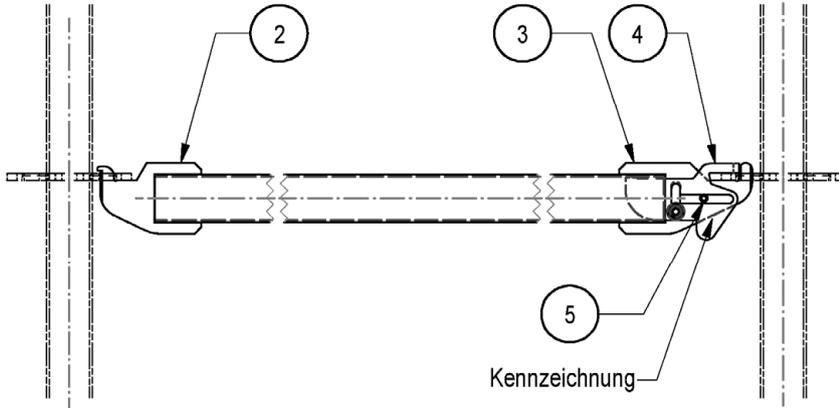
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Systemmaß	Länge	Gewicht
1	ROHR UBB	RO 42,4X2,6	S235JRH	A027.***A1119	L [cm]	l [cm]	[kg]
2	EINHAENGEFINGER 39-T		S235JRF	A027.***A1119	150	126,5	3,6
3	SICHERUNG	FL 16X5	S235JRC+C	A027.***A1119	200	174,5	4,7
4	GABELBOLZEN RD 20X72-T		S235JRF	A027.***A1119	250	224,5	6,1
5	LASCHE	BD 4X20	S235JR		300	274,5	7,5

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

BODENDIAGONALE UBB

Anlage B
Seite 64

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1155	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Systemmaß	Länge	Gewicht	Winkel
L/B [cm]	l [cm]	[kg]	α [°]
100/100	133,5	5,4	45,0
125/100	152,2	6,8	38,6
125/125	168,9	4,6	45,0
150/ 67	156,9	5,2	24,1
150/ 72	158,9	5,3	25,6
150/ 75	160,2	5,6	25,7
150/100	172,5	5,7	33,7
150/104	174,7	5,8	34,7
150/125	187,4	6,2	39,8
150/150	204,2	6,7	45,0
200/ 67	203,9	6,7	17,5
200/ 72	205,4	6,7	19,8
200/ 75	206,4	6,8	20,6
200/100	216,1	7,0	26,5
200/104	217,9	7,1	27,5
200/125	228,1	7,4	32,0
200/150	242,2	7,8	36,9
200/200	274,9	8,7	45,0
250/ 67	252,0	8,0	15,0
250/ 72	253,3	8,1	16,1
250/ 75	254,1	8,1	16,7
250/100	262,0	8,4	21,8
250/104	263,5	8,4	22,6
250/125	272,0	8,6	26,6
250/150	283,9	9,0	30,6
250/200	312,3	9,8	38,7
250/250	345,6	10,8	45,0
300/ 67	300,7	9,4	12,6
300/ 72	301,8	9,5	13,5
300/ 75	302,5	9,5	14,0
300/100	309,2	9,7	18,4
300/104	310,4	9,8	19,1
300/125	317,7	10,1	22,8
300/150	327,9	10,3	26,6
300/200	352,8	11,0	33,7
300/250	382,6	11,9	39,8
300/300	416,3	12,9	45,0

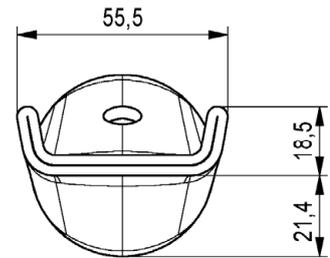
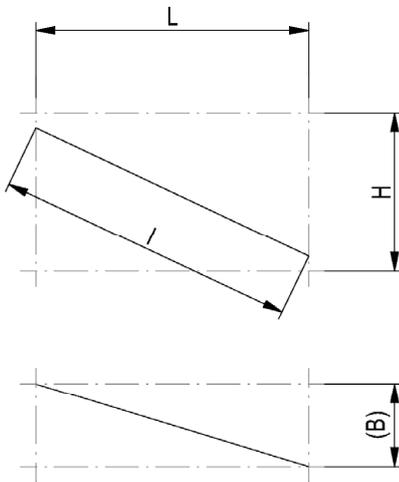
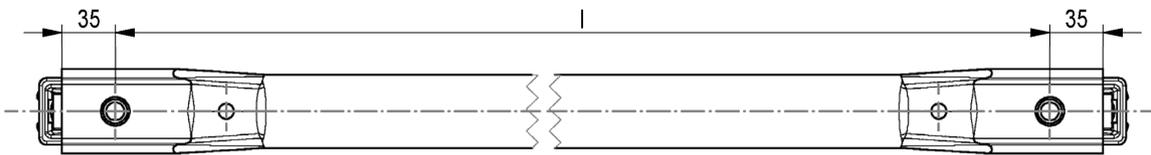
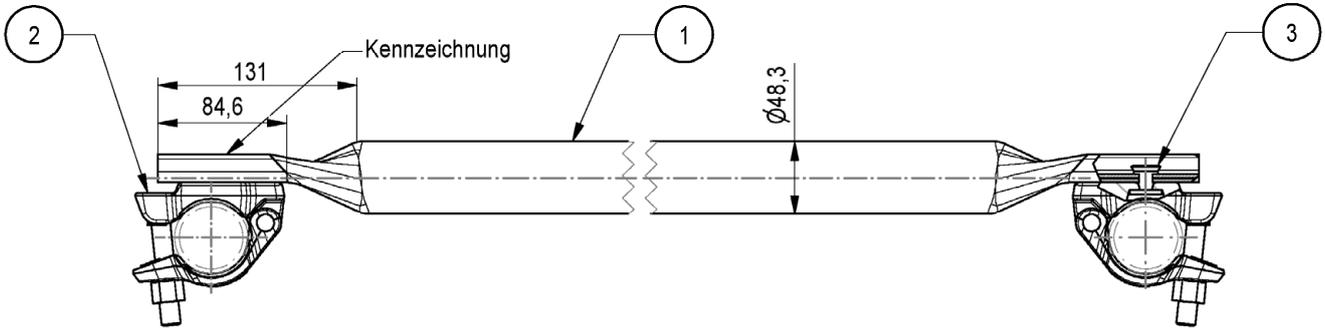
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	ROHR UBH FLEX	VR 50X2	S355J0H	A027.***A1121
2	ANSCHLUSS UBH RECHTS	BL 8	S355MC	A027.***A1121
3	ANSCHLUSS UBH LINKS	BL 8	S355MC	A027.***A1121
4	SCHIEBER UBH	BL 6	S355MC	A027.***A1121
5	SPANNSTIFT	8X28	STAHL	DIN EN ISO 8752
6	SKT-SCHRAUBE M. FLANSCH	M8X35	8.8	DIN EN 1665
7	SKT-MUTTER M. FLANSCH	M8	8	DIN EN 1663

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

HORIZONTALDIAGONALE UBH FLEX

Anlage B
Seite 65

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1157	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Systemmaß	Länge	Gewicht
L/H (B) [cm]	l [cm]	[kg]
67-100/ 200	175,0	7,3
100-125/ 200	210,9	8,1
150/200	230,5	9,0
200/200	265,7	10,1
250/200	305,2	11,3
300/200	347,3	12,5
250/ (104)	270,7	11,2
300/ (104)	317,5	12,7

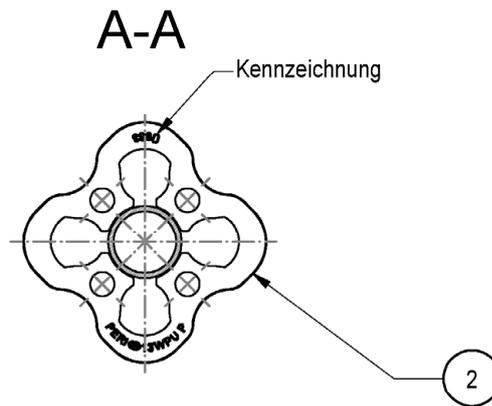
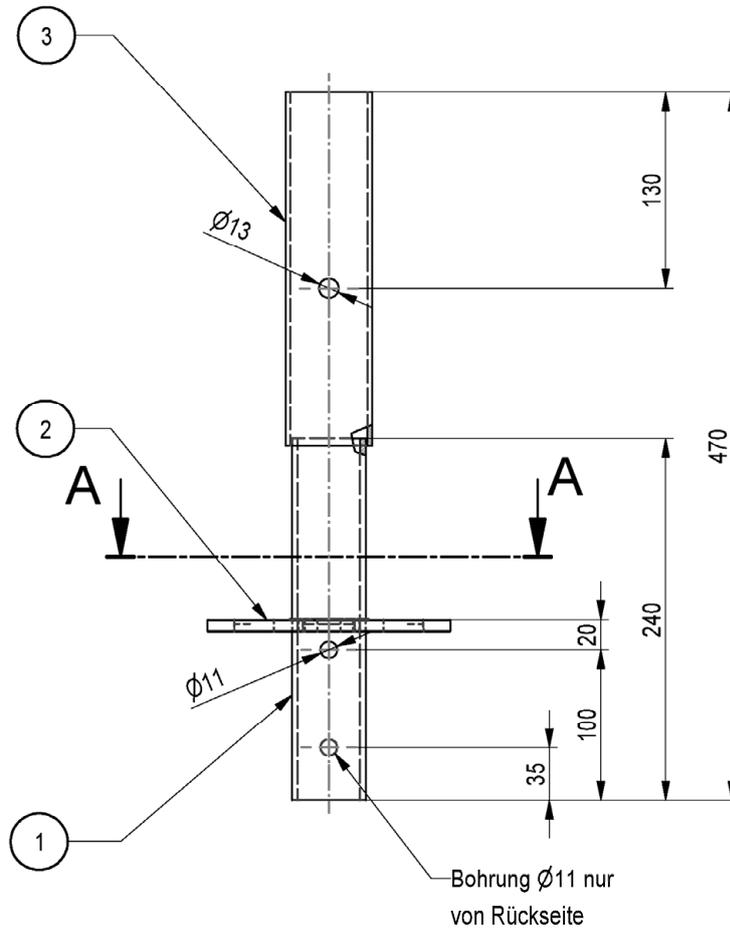
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBC-2	RO 48,3X2,7	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
2	HALBKUPPLUNG KLASSE B			EN 74-2
3	HALBHOHLNIET	B16X21	C15+C/SH	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KUPPLUNGSDIAGONALE UBC-2

Anlage B
Seite 66

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1168	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	AUFNAHME	RO 57X3,2	S235JRH	

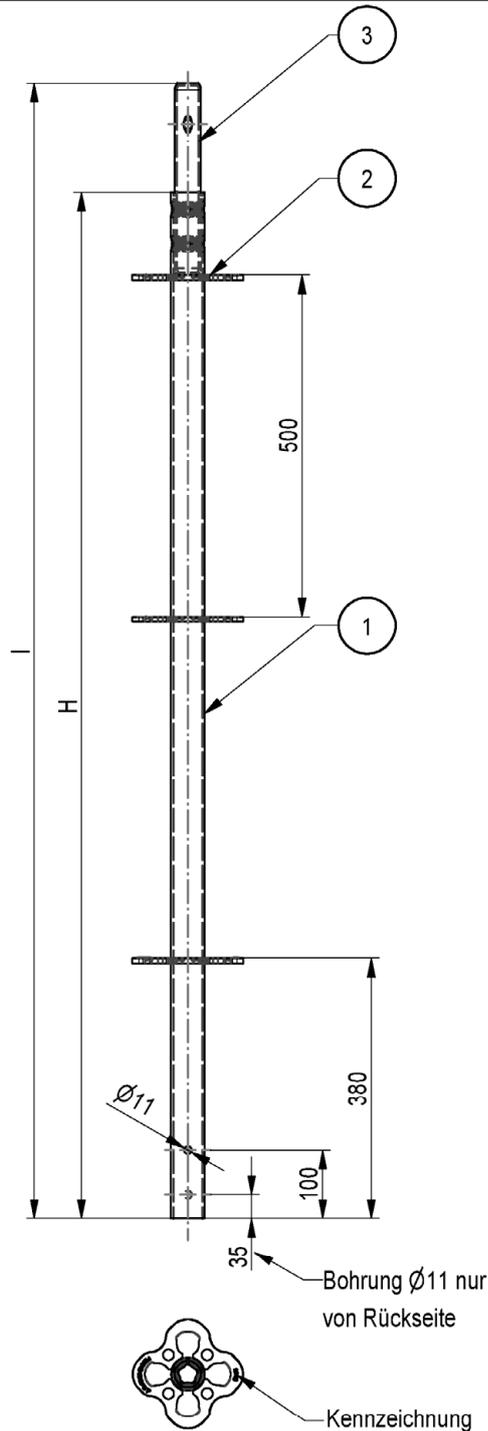
Gewicht	
[kg]	
2,47	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

BASISSTIEL UVB 24

Anlage B
Seite 67

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1201	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Systemmaß	Länge	Gewicht	
H [cm]	l [cm]	[kg]	
50	66	3,1	
100	116	5,4	
150	166	7,7	
200	216	10,0	
300	316	14,7	
400	416	19,2	

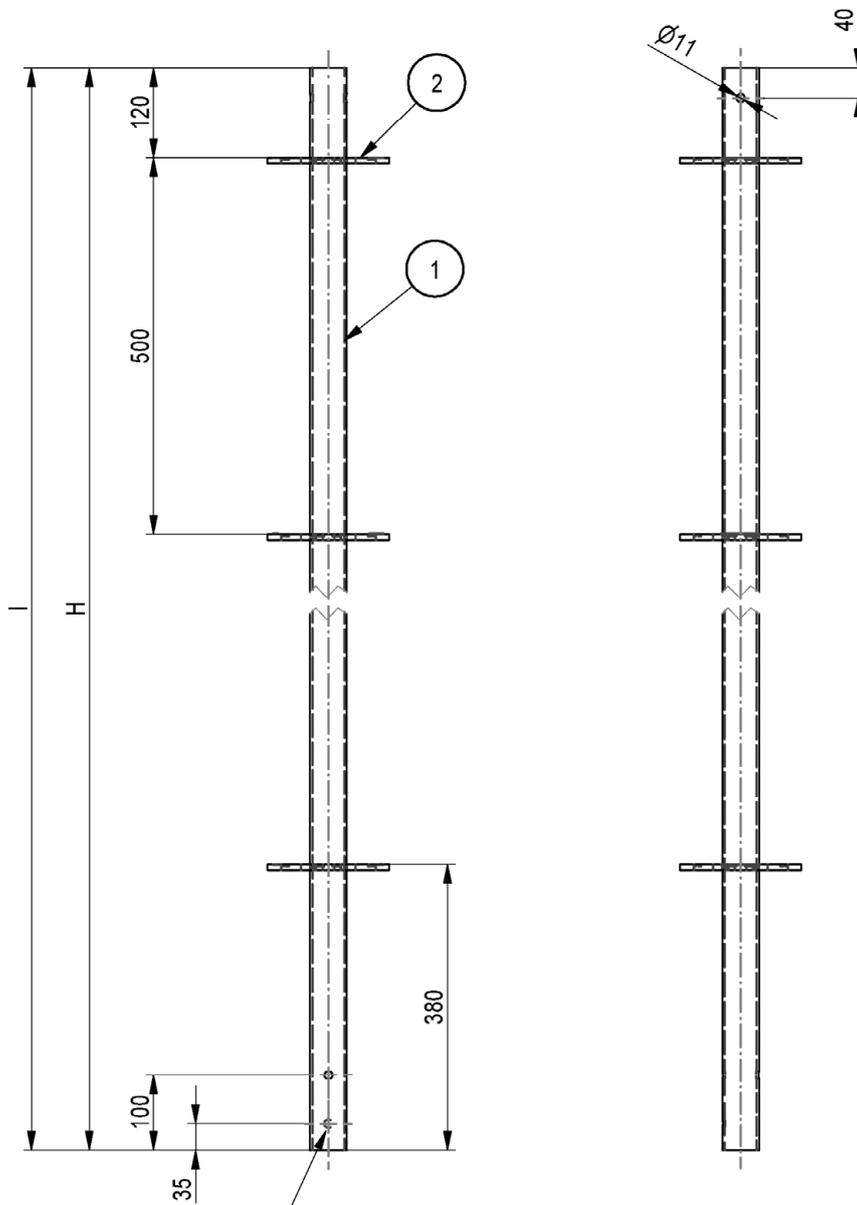
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
2	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	ROHRZAPFEN 28	RO 38X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

VERTIKALSTIEL UVR

Anlage B
Seite 68

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1202	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Bohrung $\varnothing 11$ nur
von Rückseite



Systemmaß	Länge	Gewicht	
H [cm]	l [cm]	[kg]	
100	100	4,61	
150	150	6,92	
200	200	9,23	
250	250	11,5	

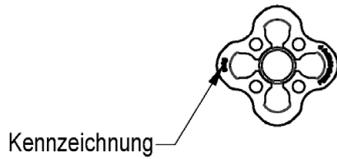
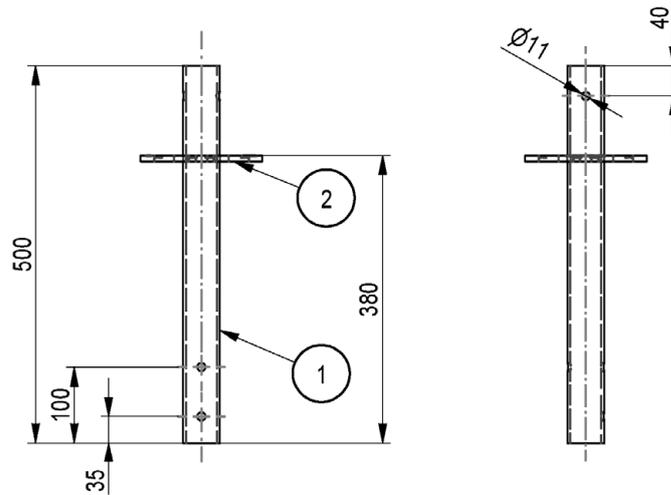
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
2	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KOPFSTIEL UVH

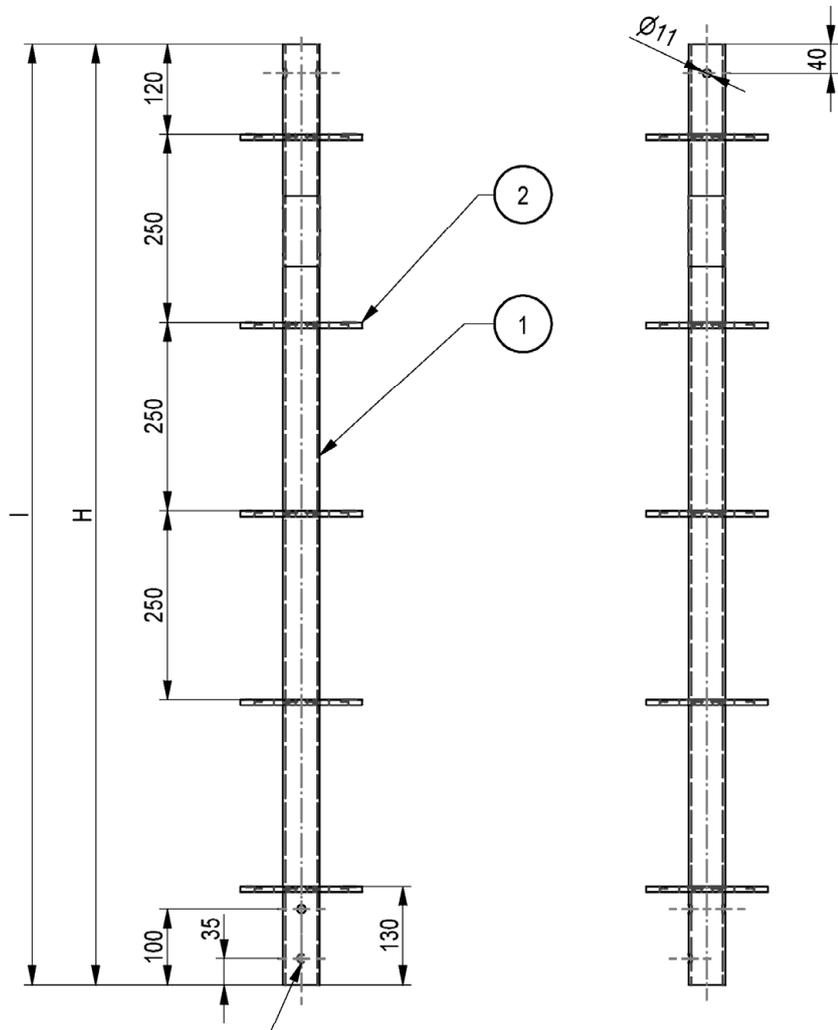
Anlage B
Seite 69

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1203	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---

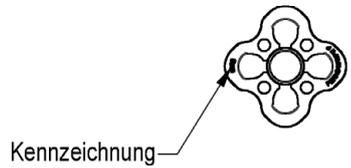


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	STIELROHR	RO 48,3X3,6	S355J2H		[kg]
2	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106	2,5
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"					Anlage B Seite 70
KOPFSTIEL UVH 50					
Eva Kaim		2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer: A027.400A1204	0 | 1



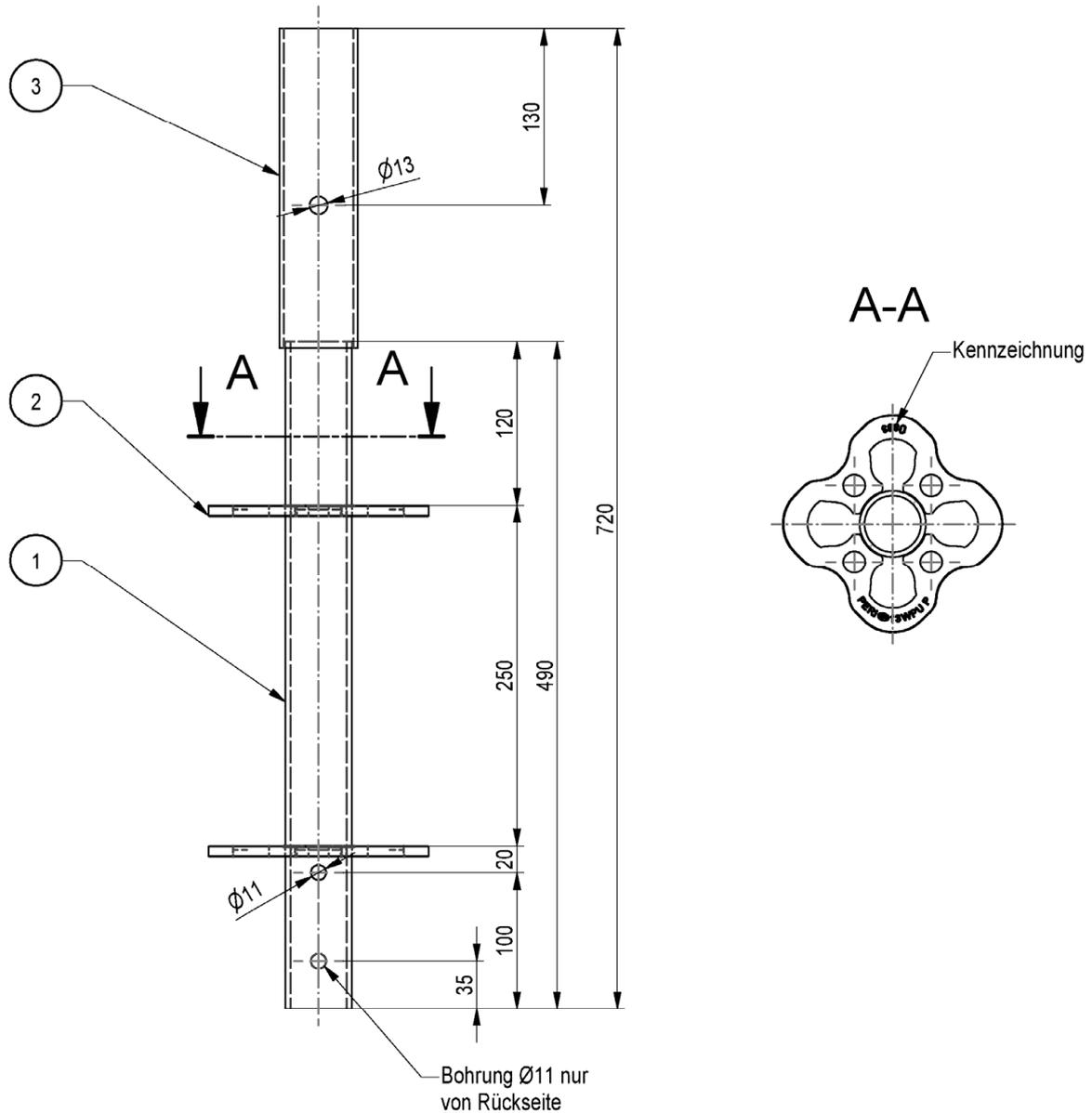
Bohrung Ø11 nur von Rückseite



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Systemmaß	Länge	Gewicht
1	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²	H [cm]	l [cm]	[kg]
2	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106	125	125	7,59

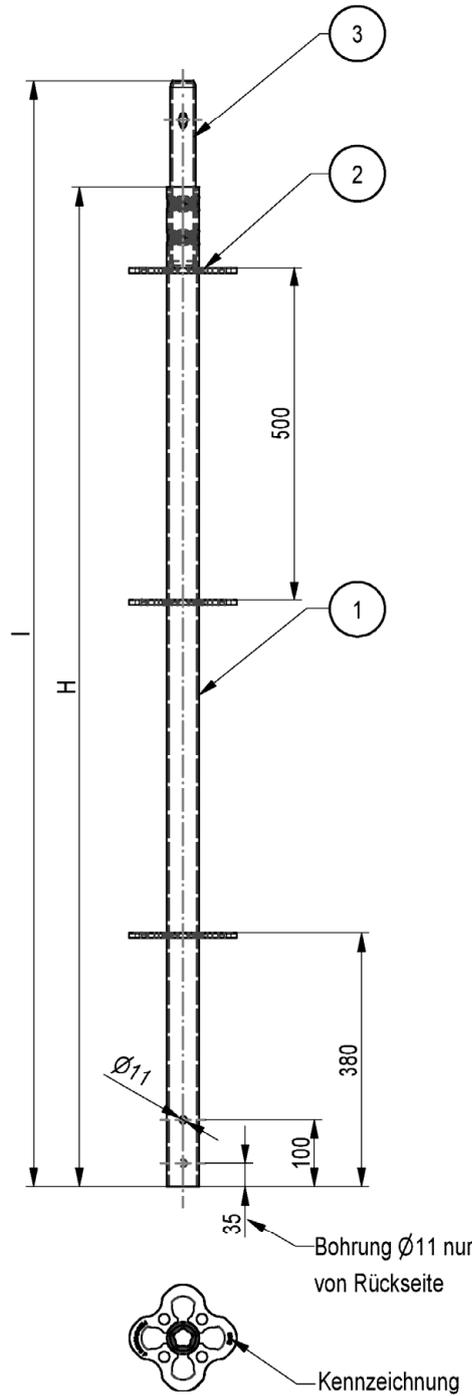
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"					Anlage B Seite 71		
KOPFSTIEL UVH 125							
Eva Kaim							
2017-12-14		Bauteil nach Z-8.22-863		Zeichnungsnummer: A027.400A1205		0	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	AUFNAHME	RO 57 X3,2	S235JRH	

Gewicht
[kg]
3,98

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage B Seite 72
BASISSTIEL UVB 49				
Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer: A027.400A1206	0 | 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	STIELROHR LVR	RO 48,3X3,2	S460MH	
2	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	ROHRZAPFEN 28	RO 38X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm ²

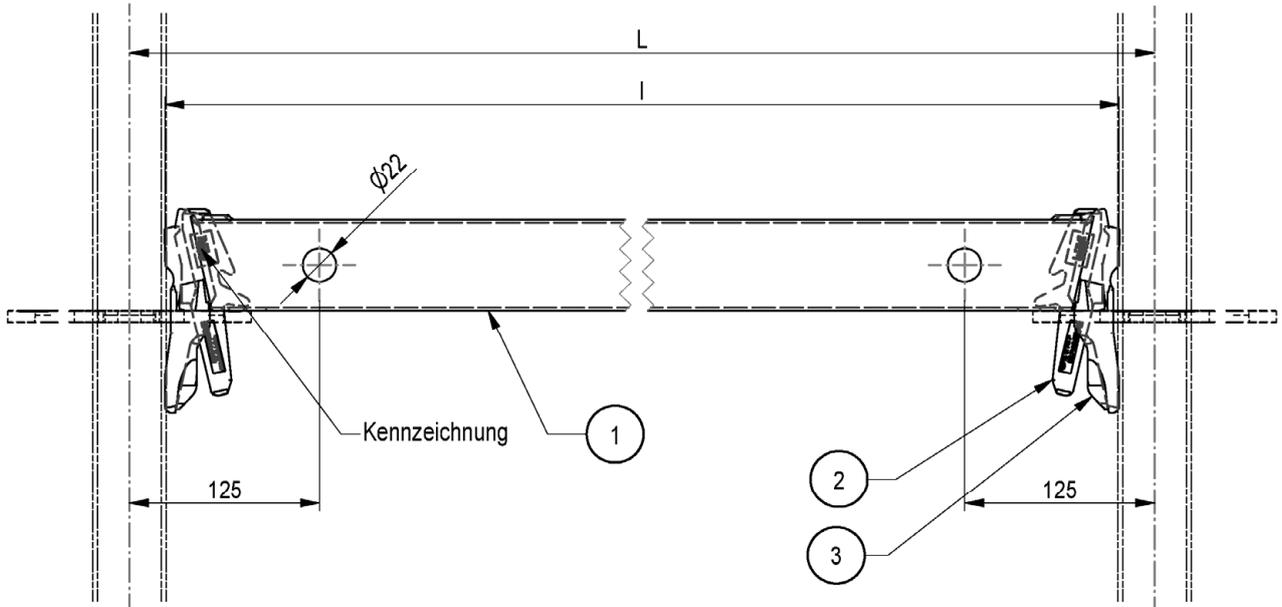
Systemmaß	Länge	Gewicht
H [cm]	l [cm]	[kg]
50	66	3,1
100	116	5,4
150	166	7,7
200	216	10,0

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

VERTIKALSTIEL LVR

Anlage B
Seite 73

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1207	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
25	20,2	1,4	
50	45,2	2,0	
72	67,2	2,6	
75	70,2	2,7	
100	95,2	3,4	
104	99,2	3,5	
125	120,2	4	
150	145,2	4,7	
200	195,2	6,0	
250	245,2	7,4	
300	295,2	8,7	
400	395,2	11,3	

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH	RR 60X30X2	S235JRH	
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1111
3	RIEGELKOPF UH		S355J2D	A027.***A1111

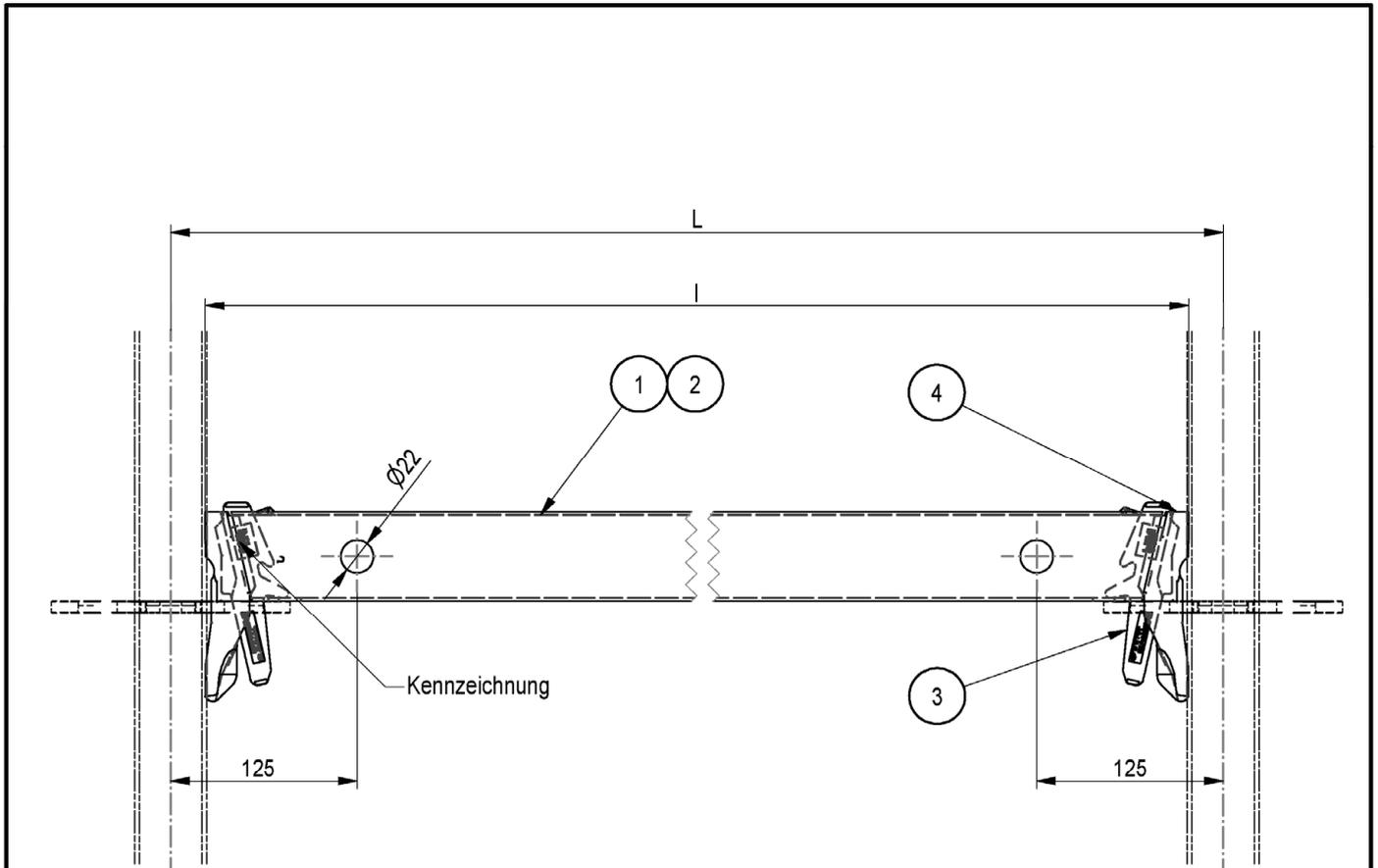
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

HORIZONTALRIEGEL UH

Nur zur Verwendung

Anlage B
Seite 74

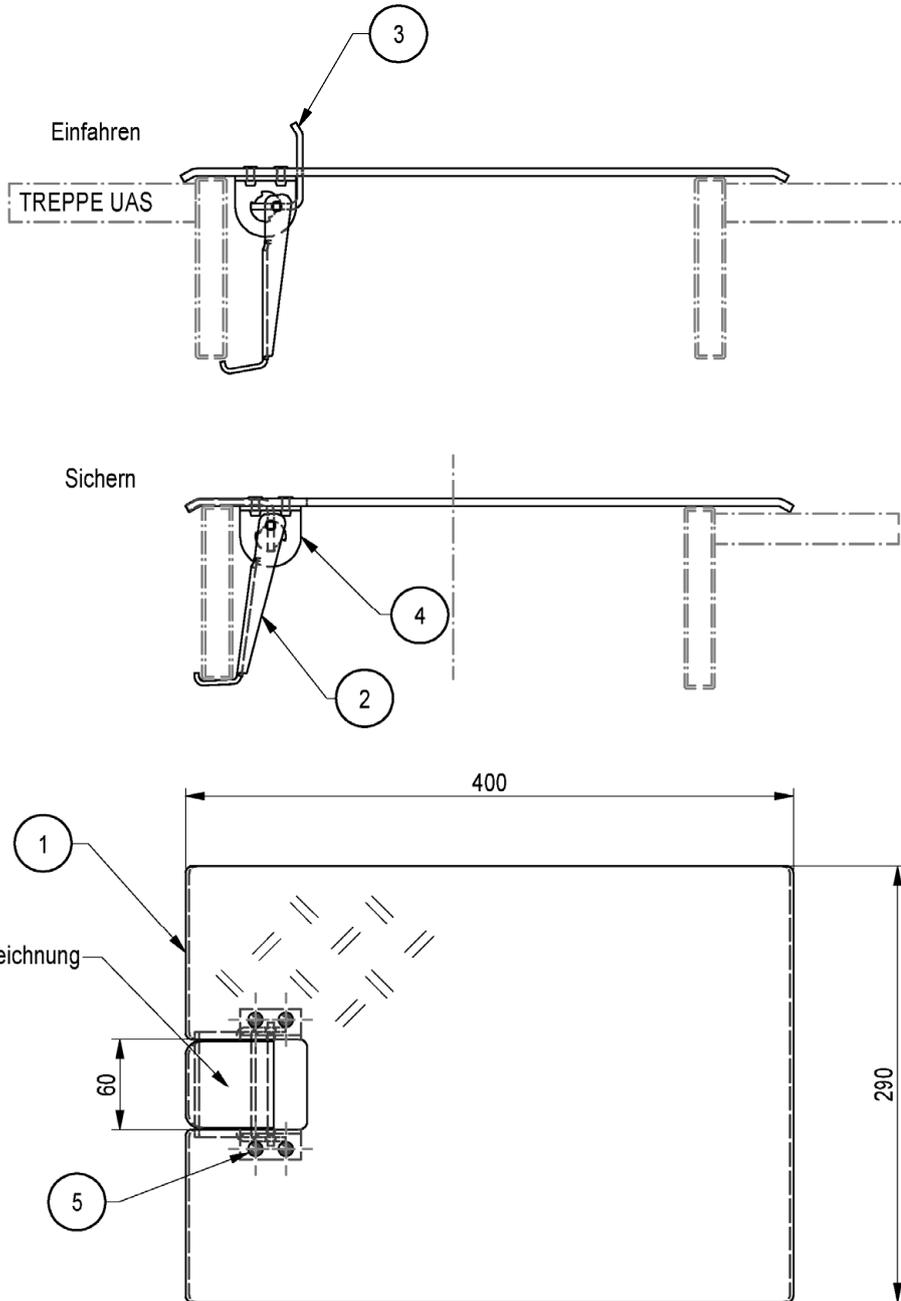
Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1301	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
25	20,2	1,4	
33,5	28,2	1,7	
37,5	32,7	1,8	
50	45,2	2,1	
67	62,2	2,6	
72	67,2	2,7	
75	70,2	2,8	
100	95,2	4,5	
104	99,2	3,5	
125	120,2	5,5	
150	145,2	4,7	
175	170,2	5,4	
200	195,2	6,1	
225	220,2	6,7	
250	245,2	7,4	
275	270,2	8,0	
300	295,2	8,7	
400	395,2	11,3	

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1112
2	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	UH PLUS 100 U. UH PLUS 125 A027.***A1113
3	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112

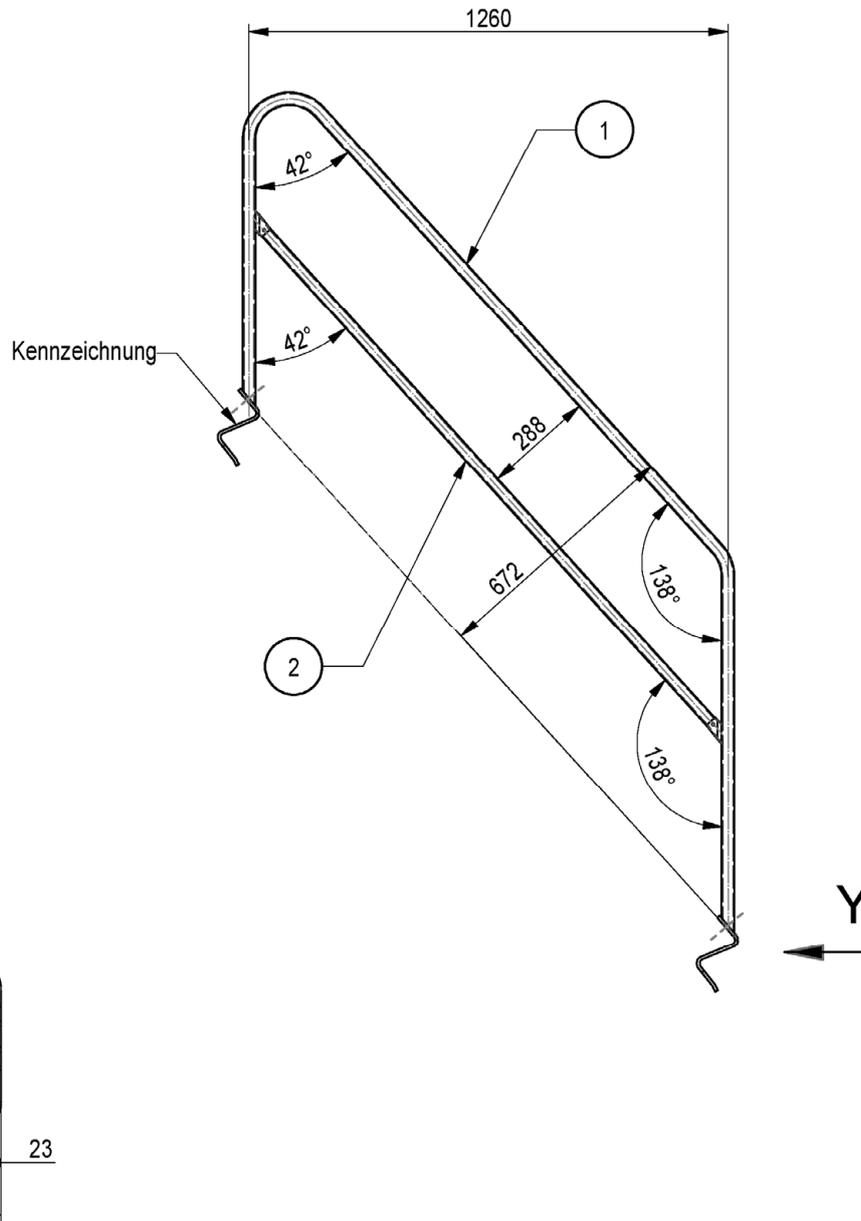
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage B Seite 75	
HORIZONTALRIEGEL UH PLUS					
Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1302	0 | 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BLECH	BL 5/DUETT	EN AW-5754 H114	
2	EINHAENGBLECH	BL 3	S235JR	GALV. VERZ.
3	SICHERUNGSBLECH	BL 4	S235JR	GALV. VERZ.
4	LAGERLASCHE	BL 3	S235JR	GALV. VERZ.
5	BLINDNIET	A4,8X12	STAHL	DIN 7337

Gewicht	
[kg]	
1,98	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage B Seite 76	
PODESTBLECH UAB 30					
Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1356	0 1

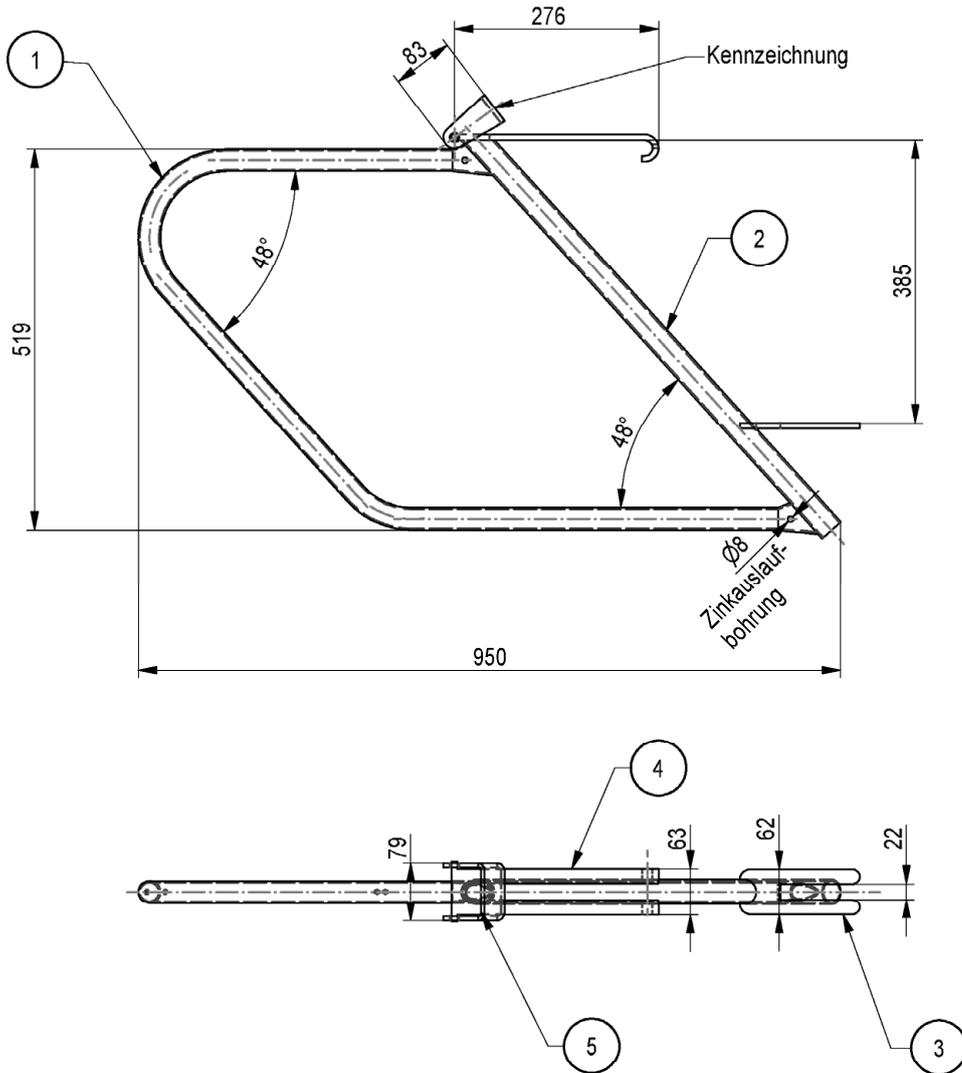


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BUEGEL UAG	RO 33,7X2	S235JRH	
2	ROHR UAG	RO 30X2 altern. RO 33,7X2	S235JRH	
3	GELAENDERBEFESTIGUNG UAG	BL 8	S355MC	

Gewicht	
[kg]	
10	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage B Seite 77
TREPPENGELAENDER UAG				
Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer: A027.400A1357	0 | 1

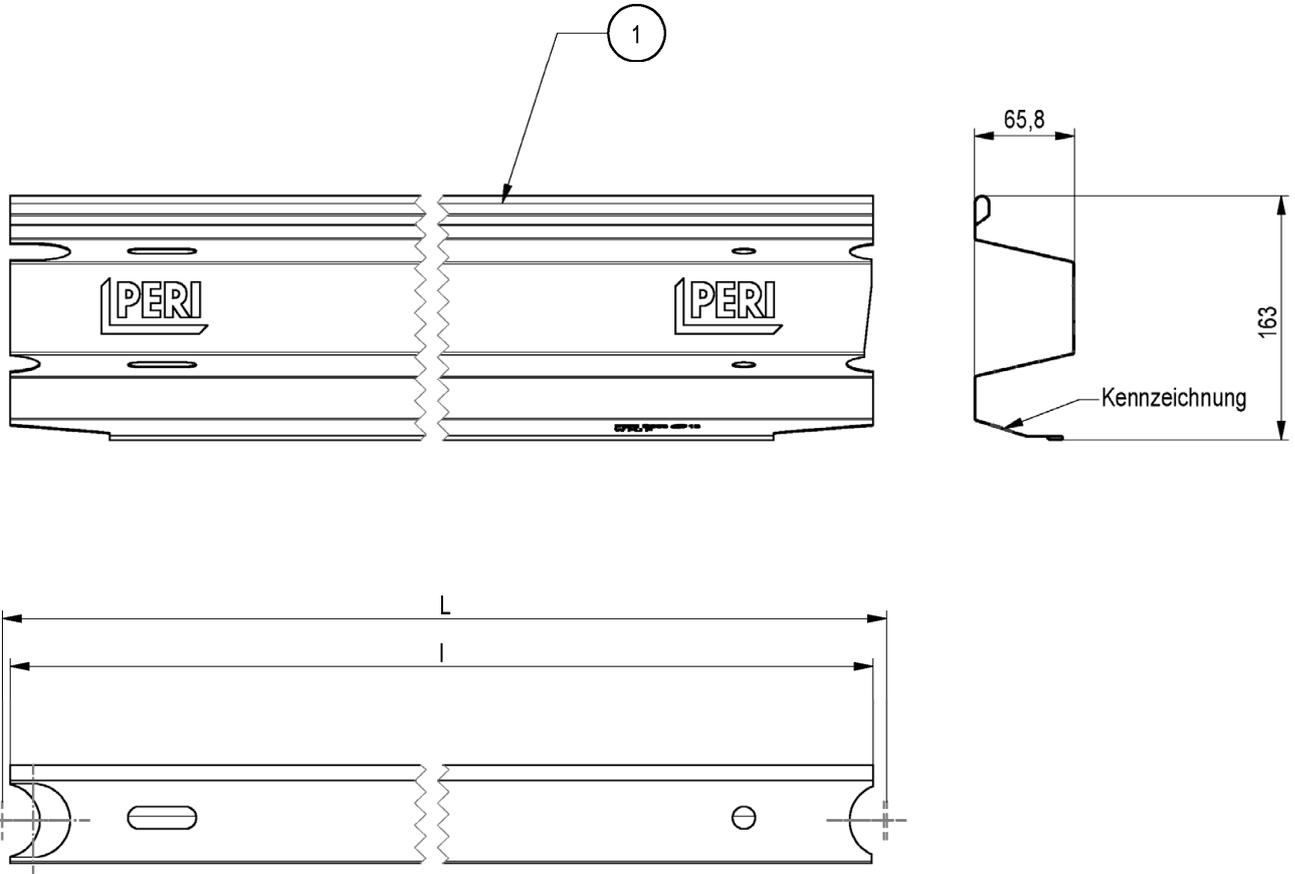


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHRBUEGEL UAH	RO 30X2	S235JRH altern. E235+CR1	DIN EN 10305-5
2	ROHR UAH	RO 33,7X2	S235JRH	
3	GABEL UAH	BL 8	S235JR	
4	HALTER UAH	BL 8	S235JR	
5	BUEGEL UAH	BL 6	S235JR	

Gewicht
[kg]
4,96

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"		Anlage B Seite 78
TREPPENGELAENDER UAH		

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer: A027.400A1358	0	1
----------	------------	-------------------------	---------------------------------	---	---



Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
25	23,6	0,4	
33,5	31,6	0,6	
50	48,6	0,9	
67	65,6	1,3	
72	70,6	1,4	
75	73,6	1,4	
100	98,6	2,0	
104	102,6	2,0	
125	123,6	2,5	
150	148,6	3,0	
175	173,6	3,5	
200	198,6	4,0	
225	223,6	4,6	
250	248,6	5,1	
275	273,6	5,6	
300	298,6	6,1	

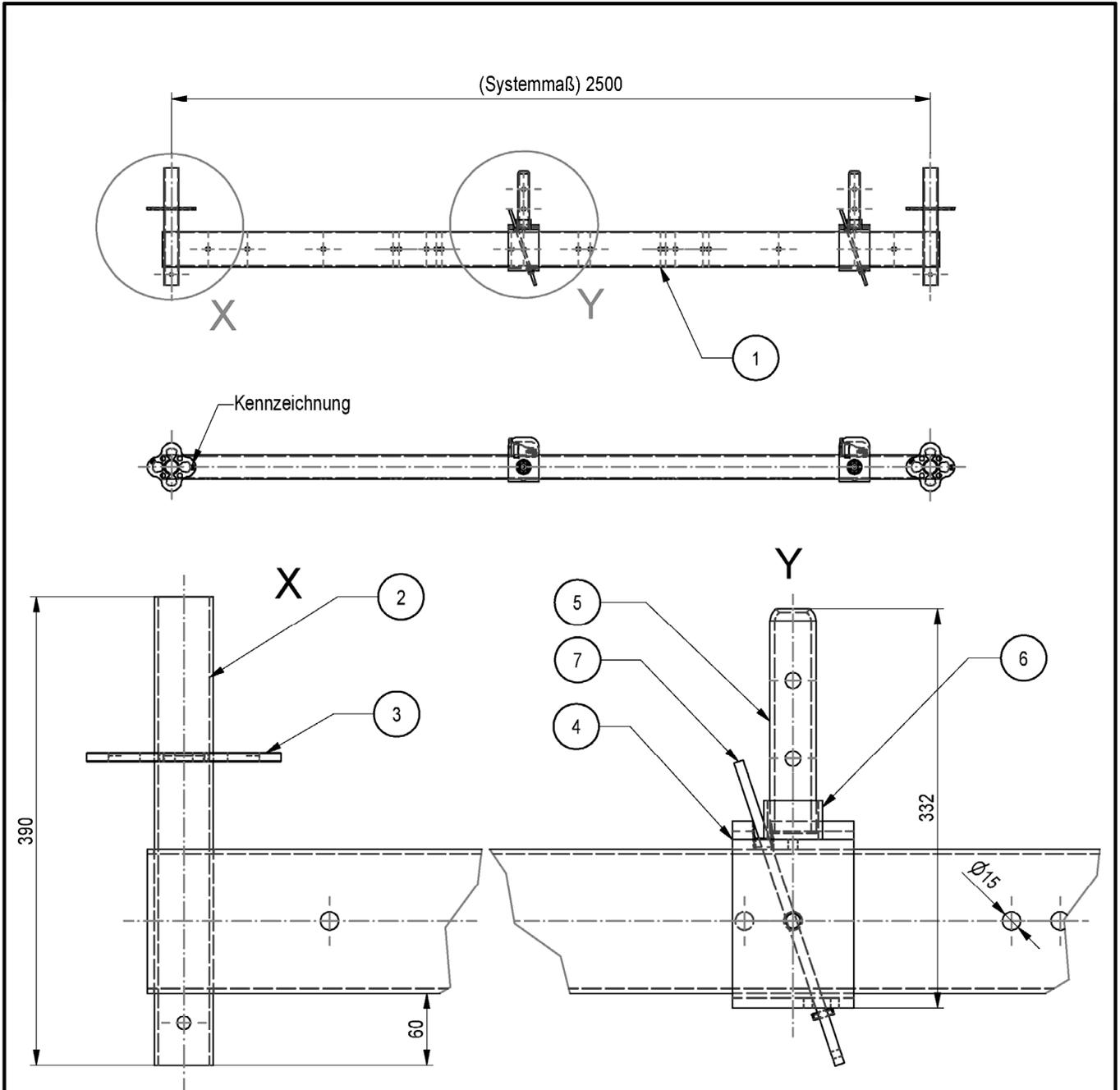
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BORDBLECH STAHL UPY	BL 0,75	S350GD+Z100-M-C	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

BORDBLECH UPY

Anlage B
Seite 79

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1401	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



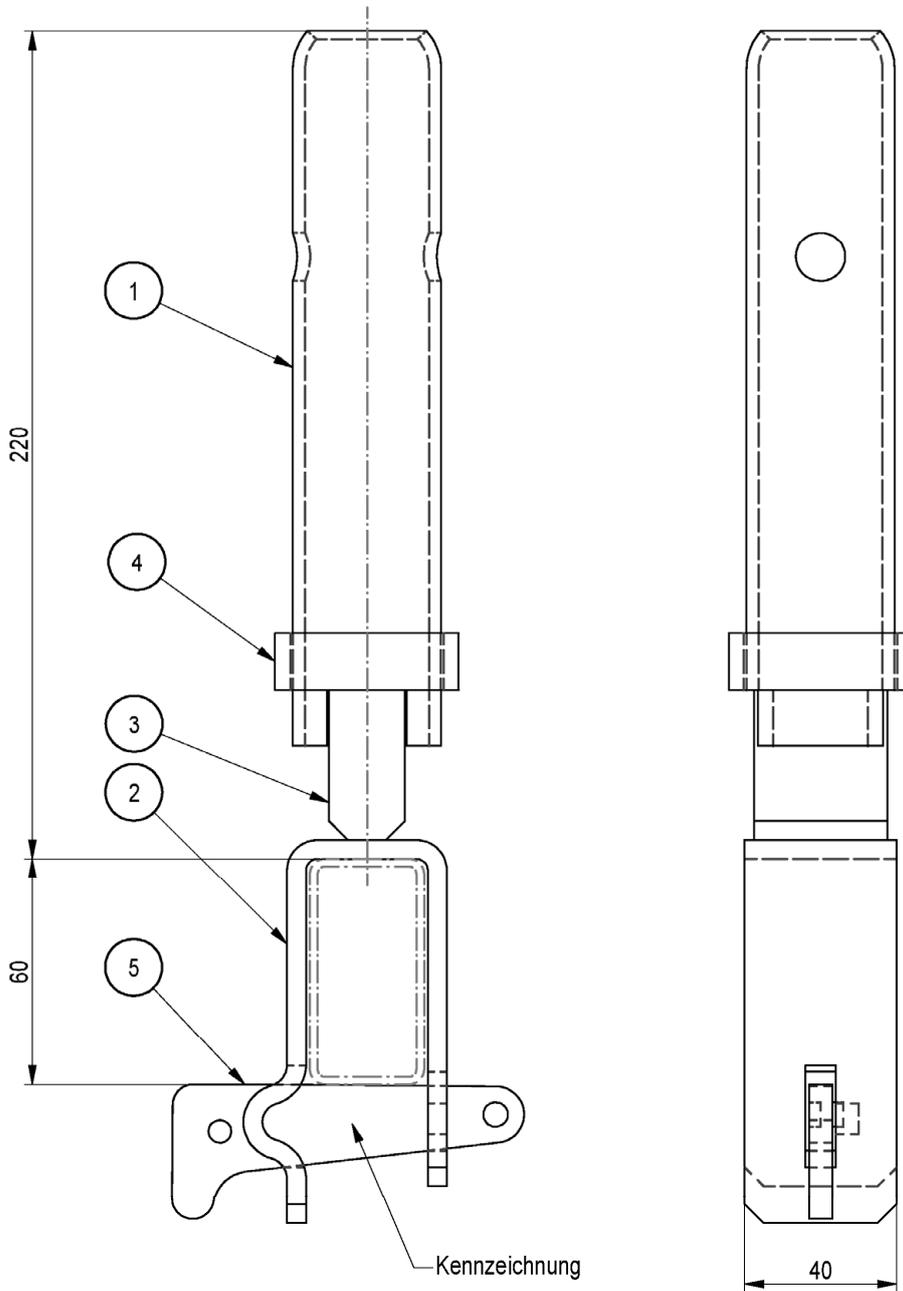
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BALKEN UVA 250	RR 120X80X4	S235JRH	
2	ROHR UVA	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
3	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.200D1106
4	SCHUH UVA	BL 8	S235JR	
5	ROHRZAPFEN	RO 38X4	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
6	ROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
7	KEIL UVA	BL 8	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027

Gewicht	
[kg]	
40,7	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"			
BASISBALKEN UVA 250			

Anlage B Seite 80

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer: A027.400A1404	0	1
----------	------------	-------------------------	---------------------------------	---	---

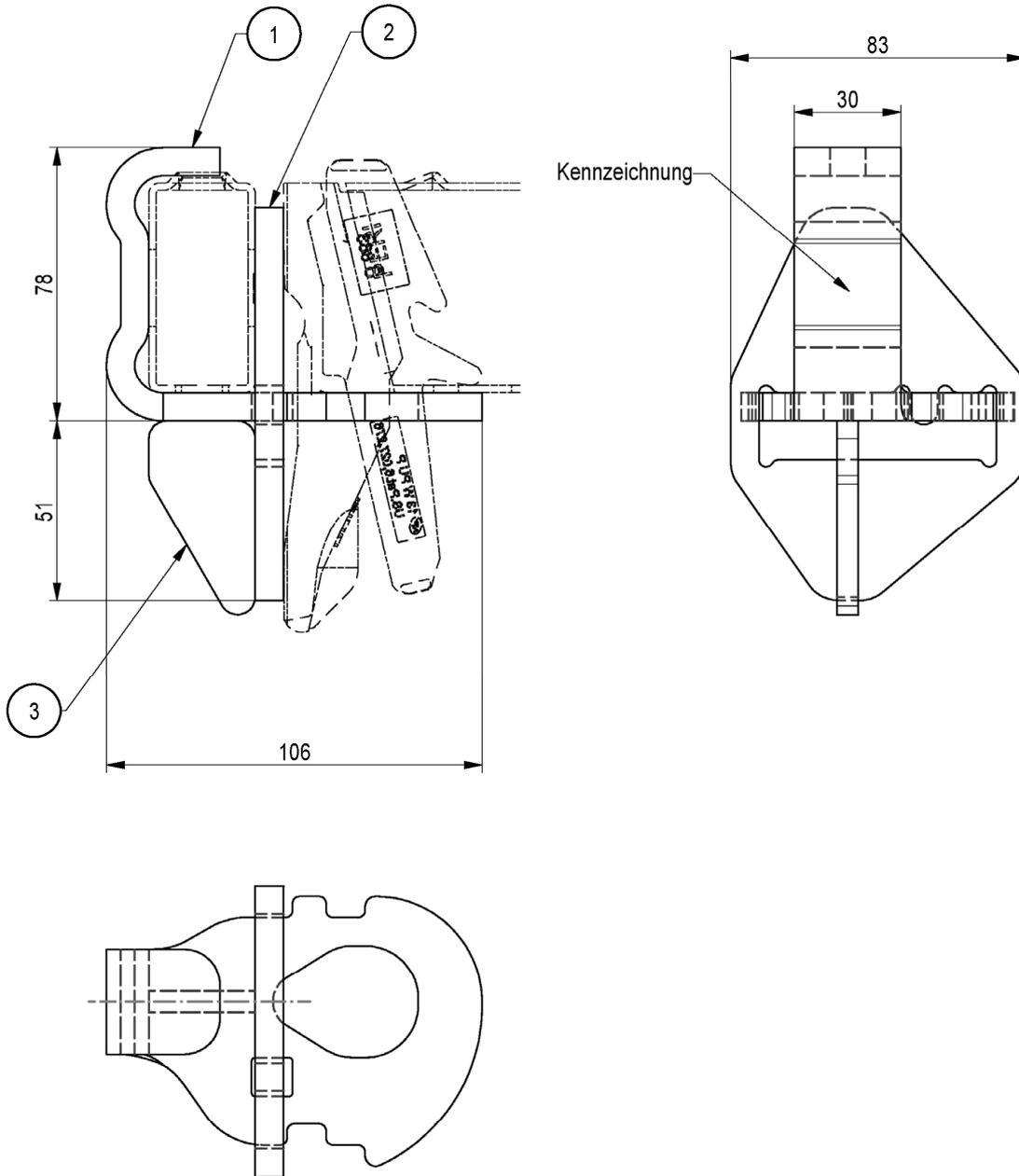


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHRZAPFEN UH	RO 39X3,0 altern. RO 39X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
2	BUEGEL	BL 5	S355MC	
3	KLOTZ	FL 40X20	S235JR	
4	HUELSE	RO 48,3X4,0	S235JRH	
5	KEIL	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
1,22	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage B Seite 81	
UH-ZAPFEN					
Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1405	0 1

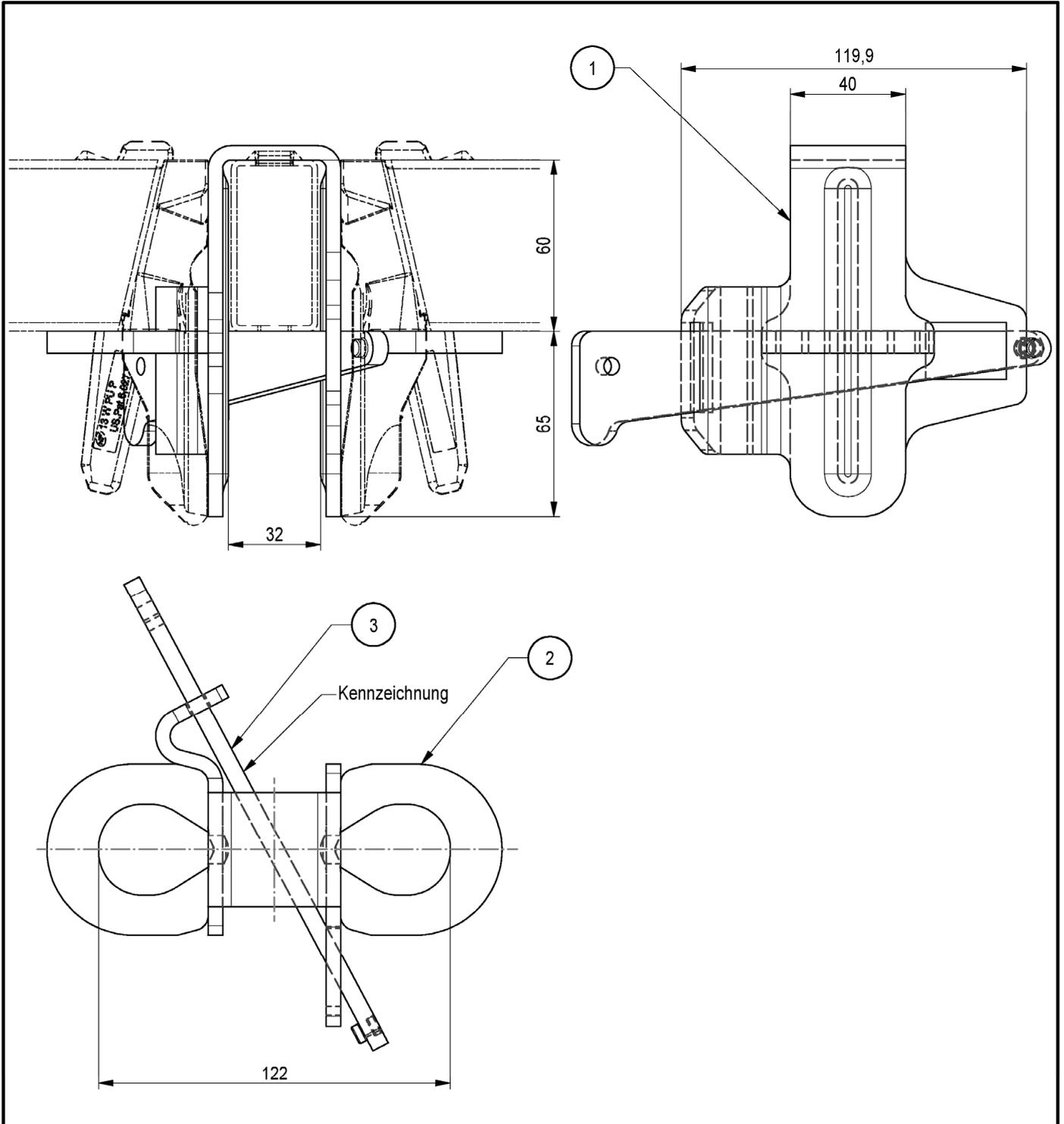


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	WINKELROSETTE UHA	BL 8	S355MCD	DIN EN 10025-2/10027
2	DRUCKPLATTE UHA	BL 8	S235JR	
3	STUETZE	BL 6	S235JR	

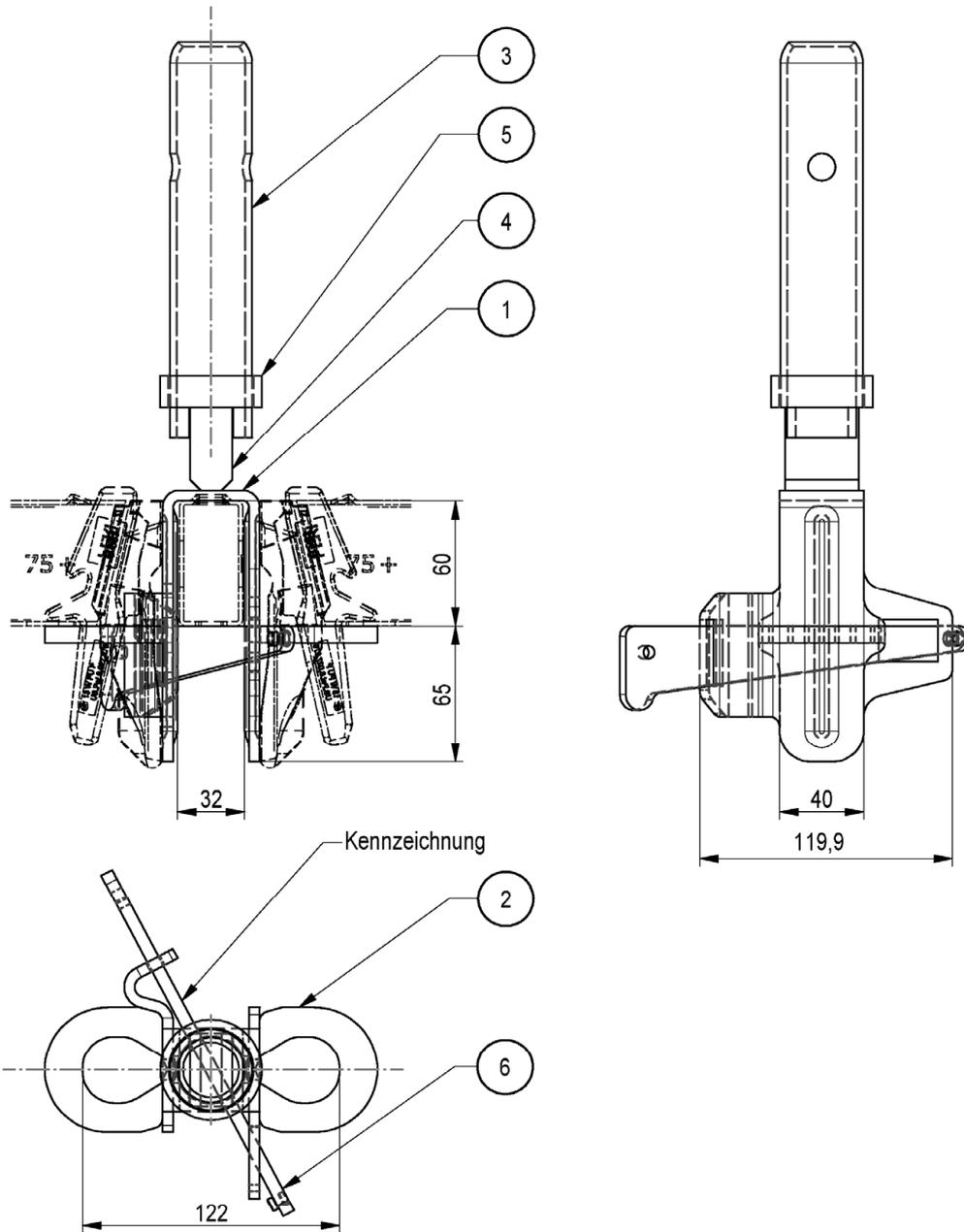
Gewicht	
[kg]	
0,841	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage B Seite 82
RIEGELAUFNAHME UHA				
Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer: A027.400A1406	0 | 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht	
1	BUEGEL	BL 5	S355MCD	DIN EN 10025-2/10027	[kg]	
2	VIERTELROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	DIN EN 10025-2/10027	1,1	
3	KEIL	BL 6	S235JR			
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"					Anlage B Seite 83	
RIEGELAUFNAHME UHA HALB						
Eva Kaim		2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer	A027.400A1407	0 | 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BUEGEL	BL 5	S355MCD	DIN EN 10025-2/10027
2	VIERTELROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	DIN EN 10025-2/10027
3	ROHRZAPFEN UH	RO 39X3,0 altern. RO 39X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
4	KLOTZ	FL 40X20	S235JR	
5	HUELSE	RO 48,3X4	S235JRH	
6	KEIL	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
1,9	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

RIEGELAUFN. UHA HALB M. ZAPFEN

Anlage B
Seite 84

Eva Kaim

2017-12-14

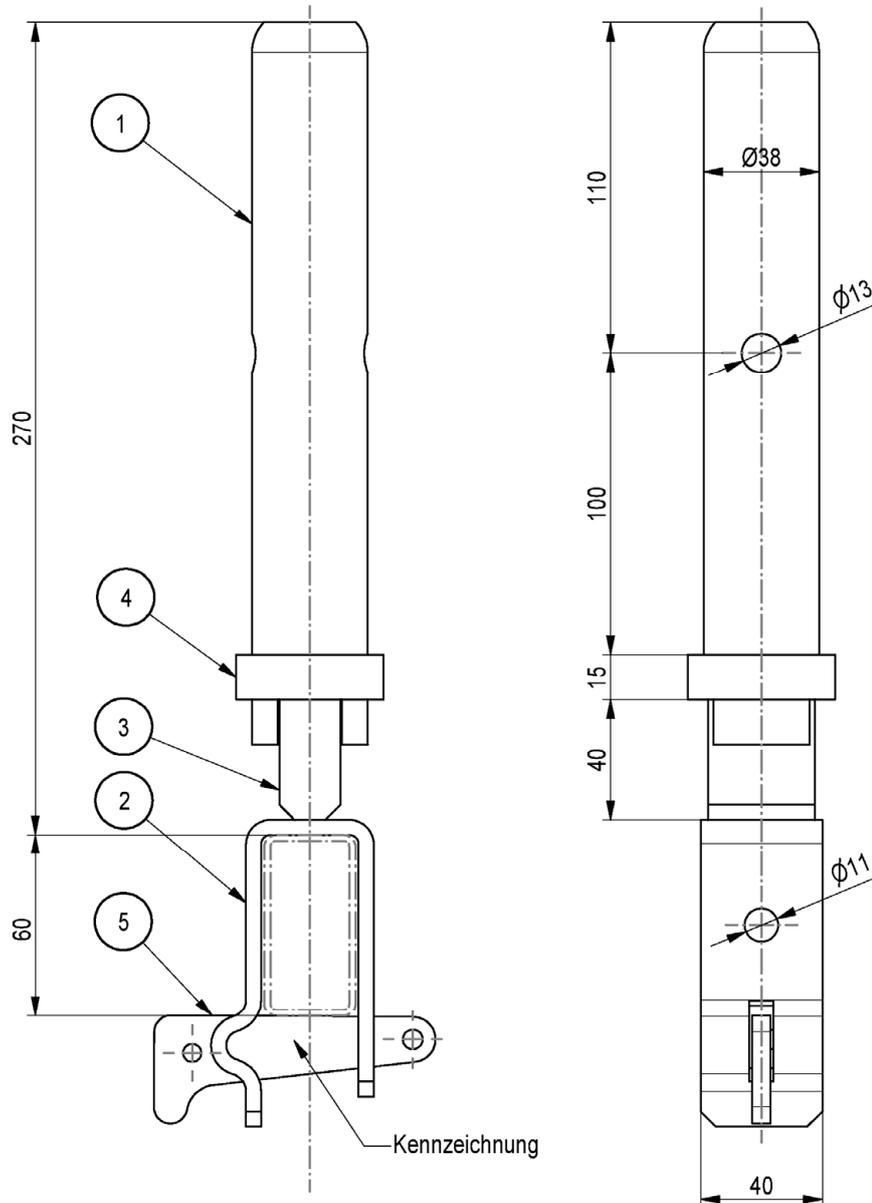
Bauteil nach Z-8.22-863

Zeichnungsnummer

A027.400A1408

0

1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHRZAPFEN UH-2	RO 38X3,2	S235JRH	min R _{eh} 320N/mm ²
2	BUEGEL	BL 5	S355MC	
3	KLOTZ	FL 40X20	S235JR	
4	HUELSE	RO 48,3X4,0	S235JRH	
5	KEIL	BL 6	S235JR	

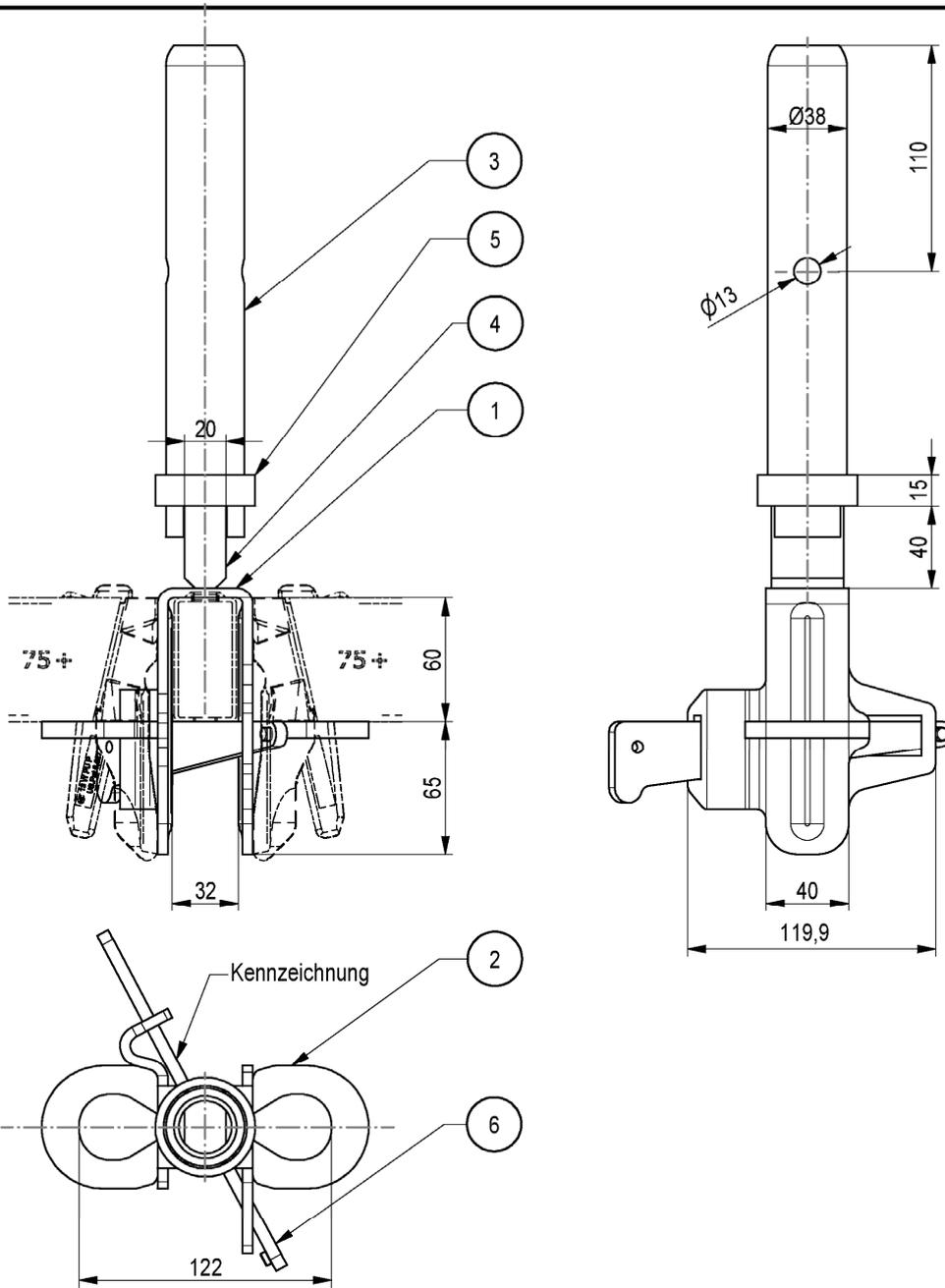
Gewicht	
[kg]	
1,22	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

UH-ZAPFEN-2

Anlage B
Seite 85

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1409	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



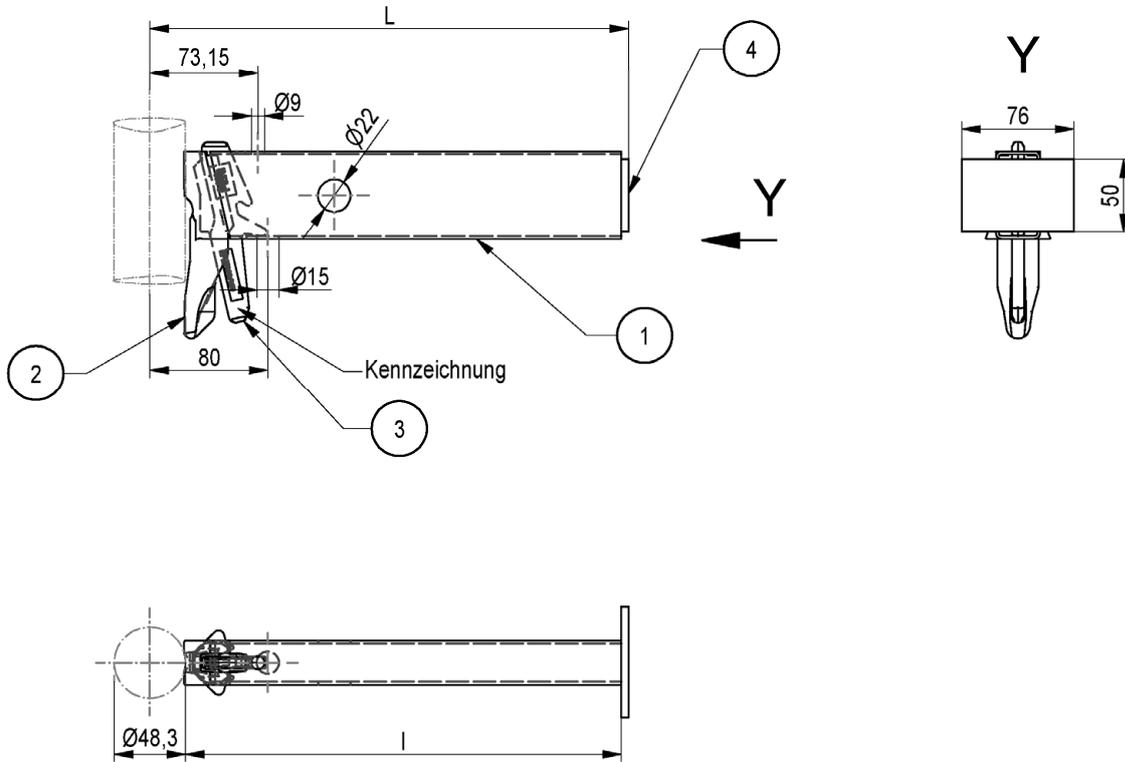
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BUEGEL	BL 5	S355MCD	DIN EN 10025-2/10027
2	VIERTELROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	DIN EN 10025-2/10027
3	ROHRZAPFEN UH-2	RO 38X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
4	KLOTZ	FL 40X20	S235JR	
5	HUELSE	RO 48,3X4	S235JRH	
6	KEIL	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
1,9	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"			
RIEGELAUFN. UHA-2 HALB M. ZAPF			

Anlage B
Seite 86

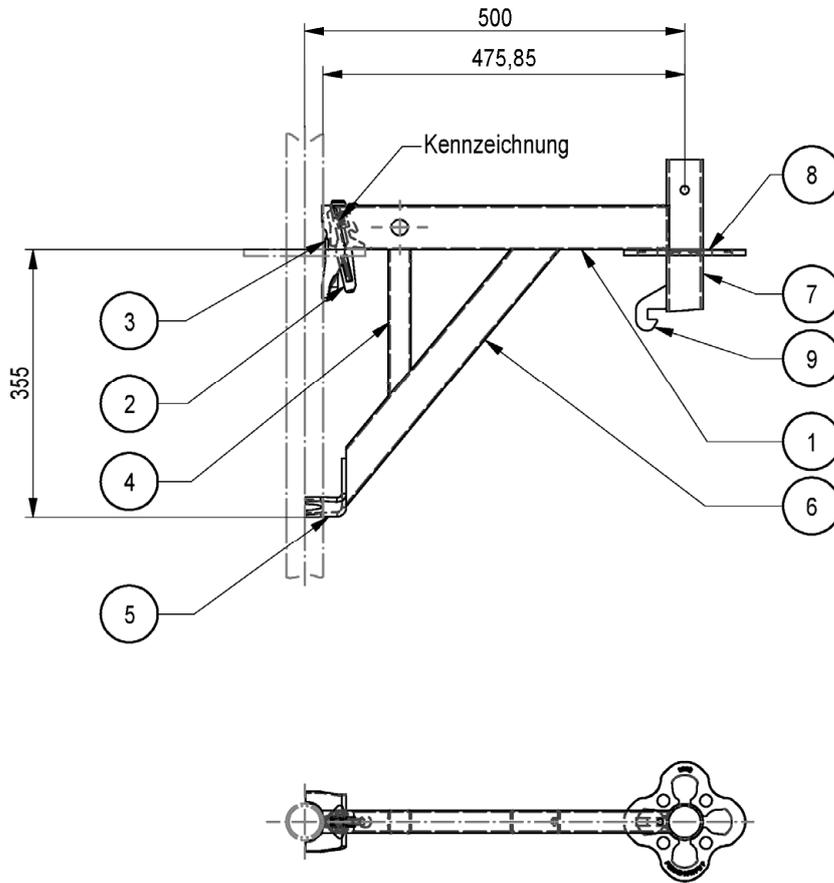
Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1410	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	ANSCHLAG UC	FL 50X5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
25	21,7	1,15
33,5	29,7	1,36
37,5	34,2	1,48

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"		Anlage B Seite 87
AUFLAGE UC		
Eva Kaim		
2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer: A027.400A1501 0 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.000A1114
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.000A1112
4	VERTIKALROHR UCM 50	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 50	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
8	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.000A1106
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	

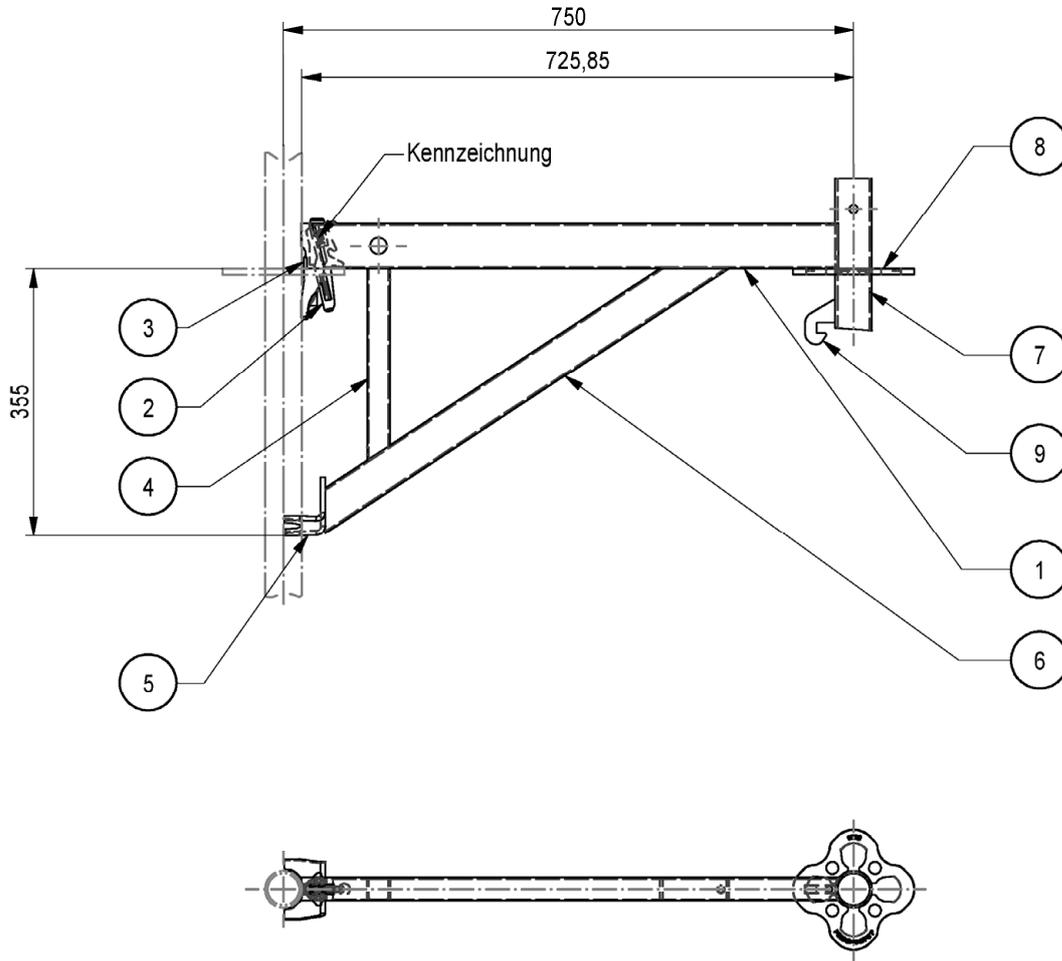
Gewicht	
[kg]	
4,48	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KONSOLE UCM 50-2

Anlage B
Seite 88

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1502	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.000A1114
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.000A1112
4	VERTIKALROHR UCM 50	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 50	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
8	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.000A1106
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	

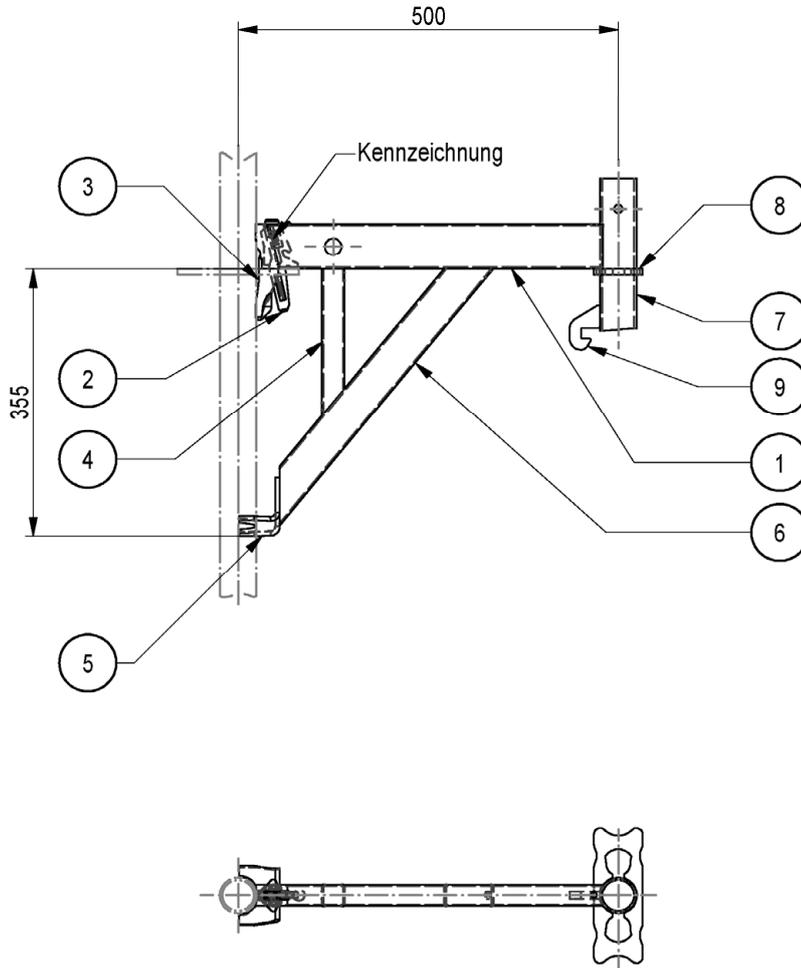
Gewicht	
[kg]	
4,48	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KONSOLE UCM 75-2

Anlage B
Seite 89

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1503	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1114
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	VERTIKALROHR UCM 50	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 50	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
8	HALBROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1107
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	

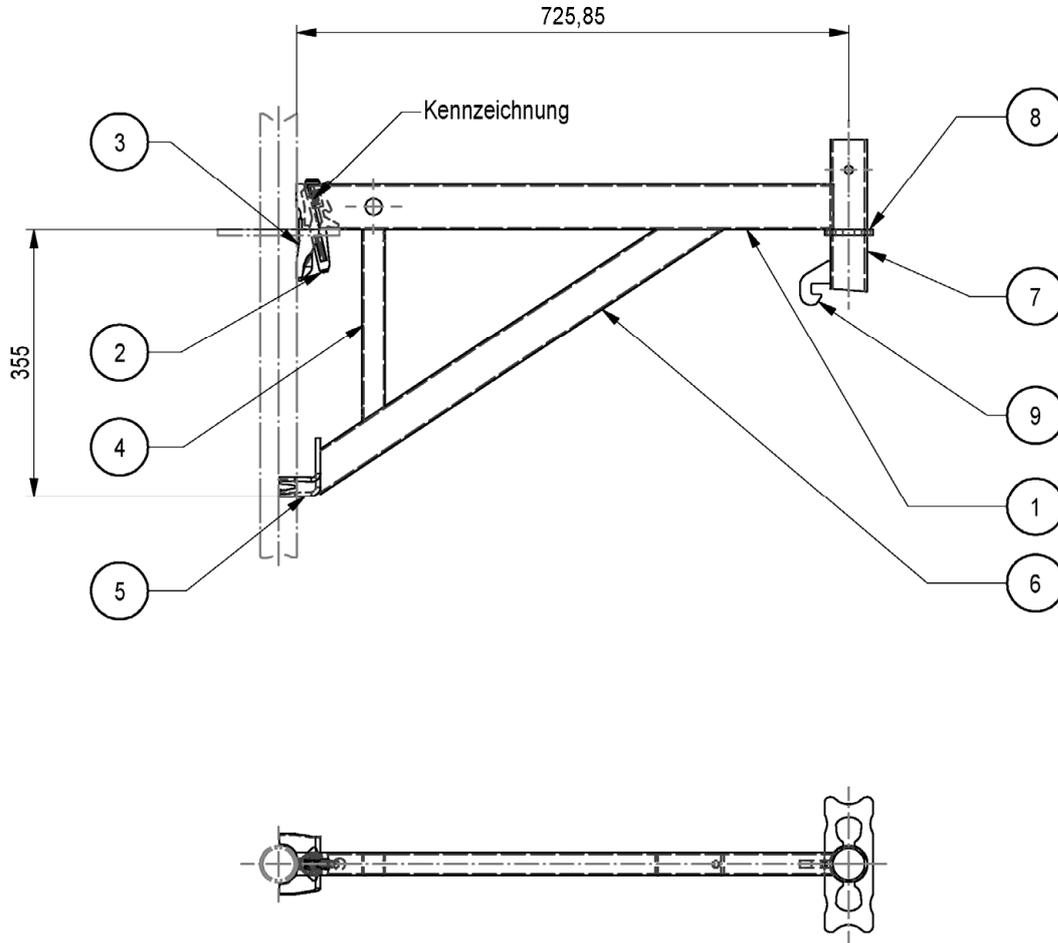
Gewicht	
[kg]	
4,38	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KONSOLE UCM 50 MIT HALBROSETTE

Anlage B
Seite 90

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1504	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1114
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	VERTIKALROHR UCM 50	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 50	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
8	HALBROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1107
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	

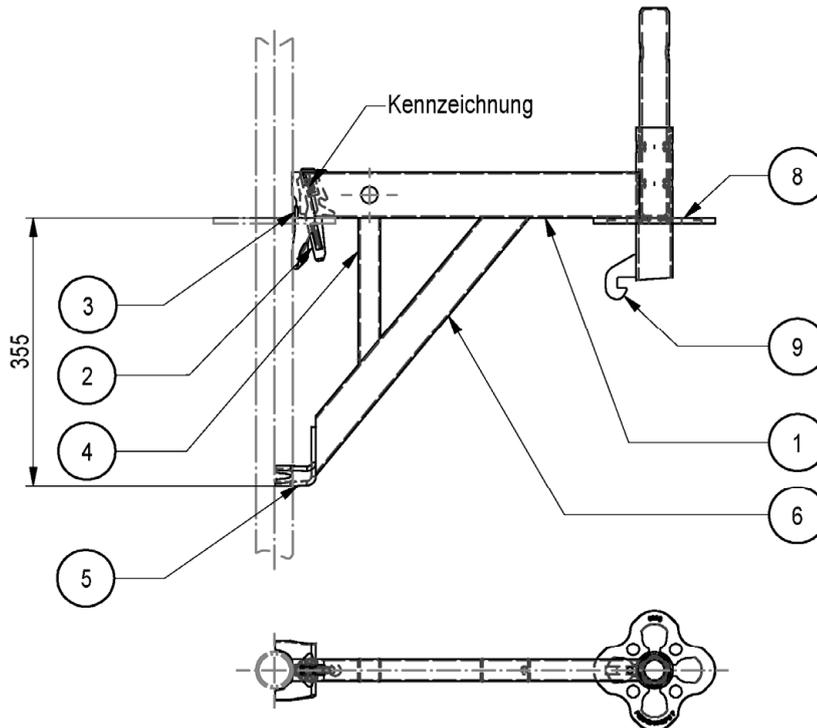
Gewicht	
[kg]	
5,62	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KONSOLE UCM 75 MIT HALBROSETTE

Anlage B
Seite 91

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer: A027.400A1505	0	1
----------	------------	-------------------------	---------------------------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1114
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	VERTIKALROHR UCM 50	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 50	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{err} 320N/mm ²
8	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	
10	ROHRZAPFEN	RO 39X3,0 altern. RO 39X3,2	S235JRH	

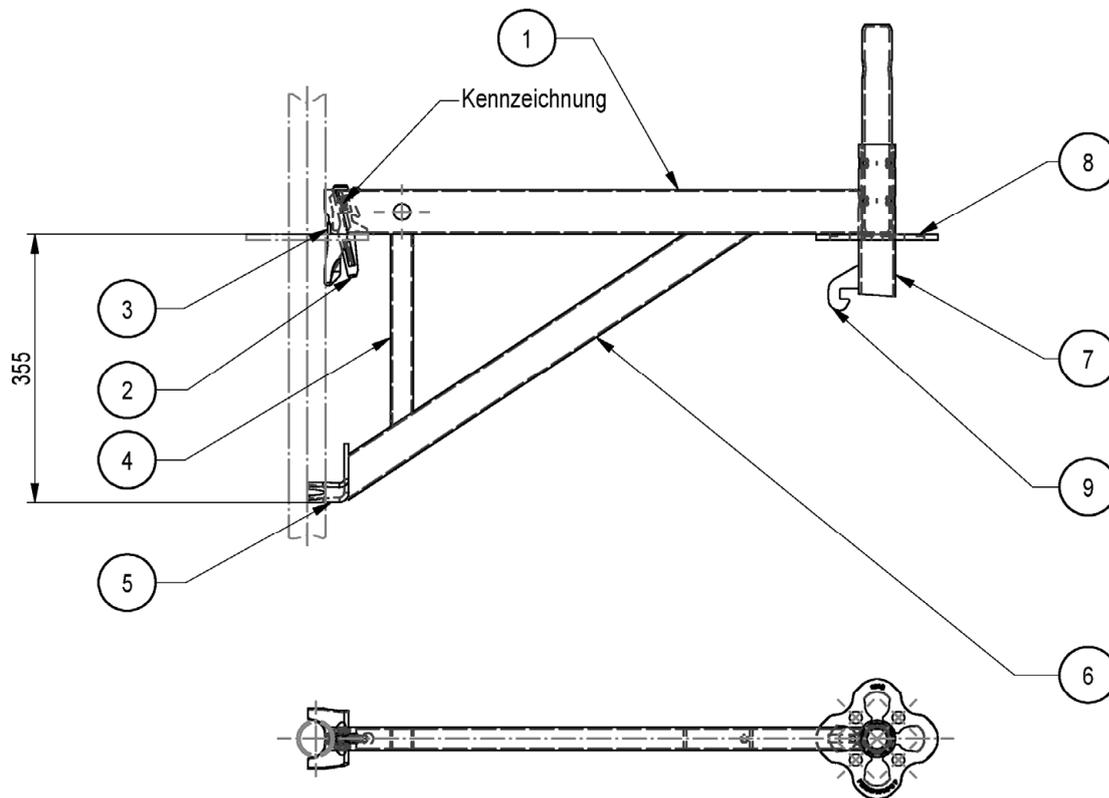
Gewicht	
[kg]	
5,27	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KONSOLE UCM 50 MIT ZAPFEN

Anlage B
Seite 92

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1506	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---

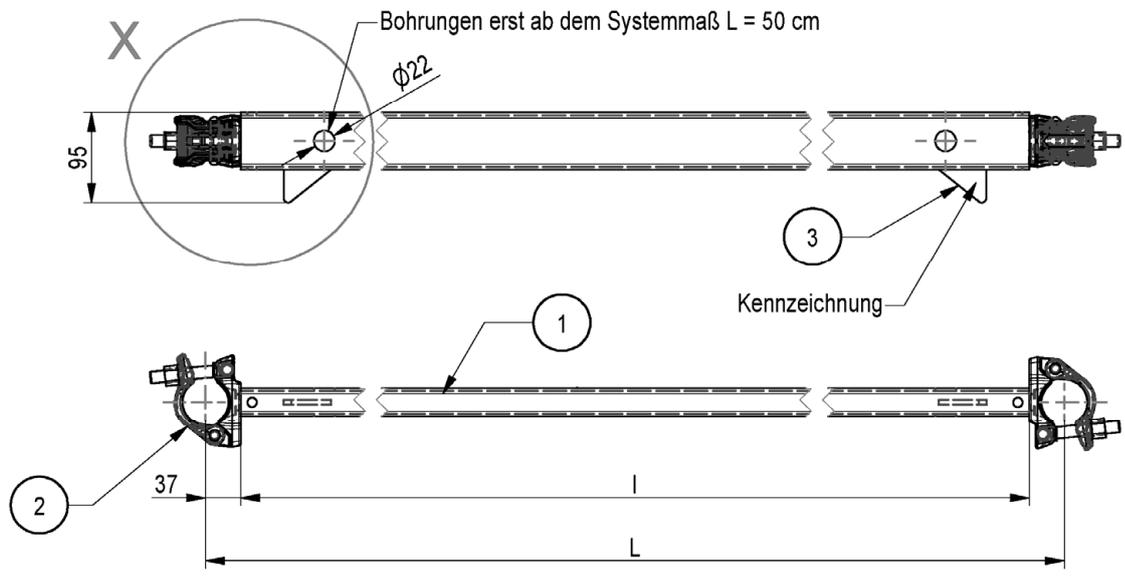


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1114
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	VERTIKALROHR UCM 75	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 75	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R _{eh} 320N/mm ²
8	ROSETTE STAHL	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	
10	ROHRZAPFEN	RO 39X3,0 altern. RO 39X3,2	S235JRH	

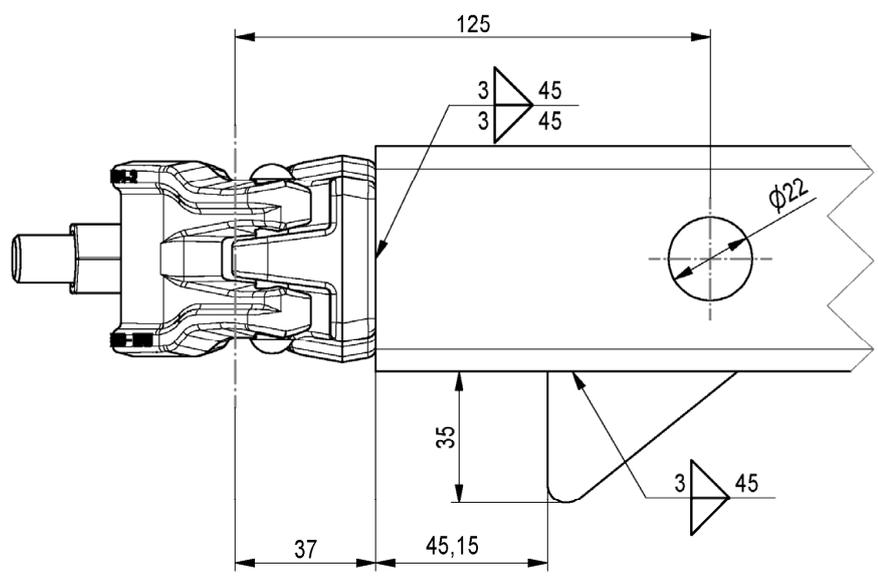
Gewicht	
[kg]	
6,51	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage B Seite 93
KONSOLE UCM 75 MIT ZAPFEN				
Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer: A027.400A1507	0 | 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970



X (1:2)

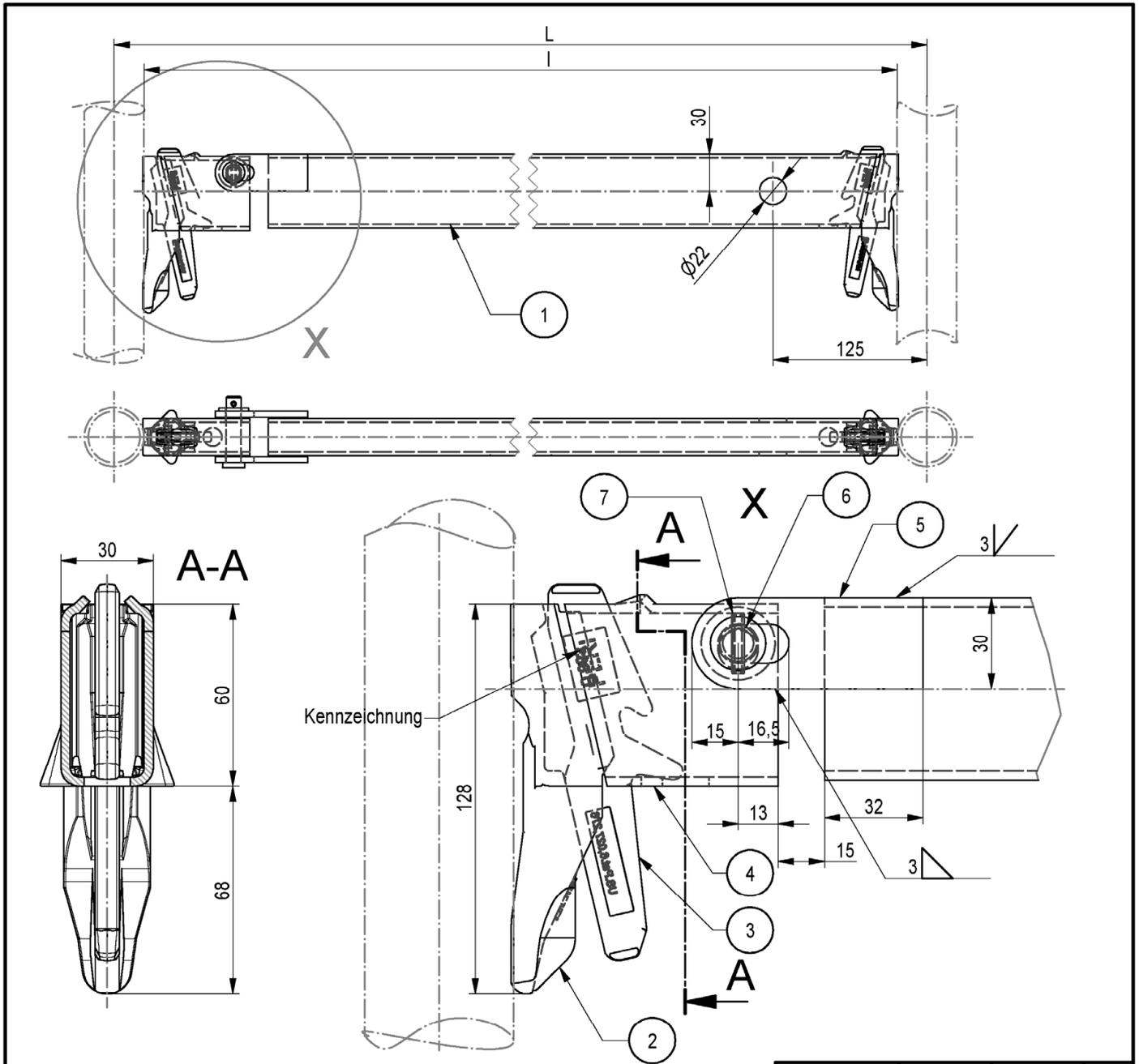


Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
33,5	24,6	2,52
50	41,6	2,97
67	58,6	3,41
75	66,6	3,62
100	91,6	5,31
125	116,6	6,30

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELROHR UHC	RR 60X30X2	S355J0H	
1	RIEGELROHR UHC	RR 60X30X3	S355J0H	FUER UH PLUS 100 U. UH PLUS 125
2	HALBKUPPLUNG KLASSE B			EN 74-2
3	BLECH UHC	BL 5	S235JR	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage B Seite 94
KUPPLUNGSRIEGEL UHC				
Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1508 | 0 | 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

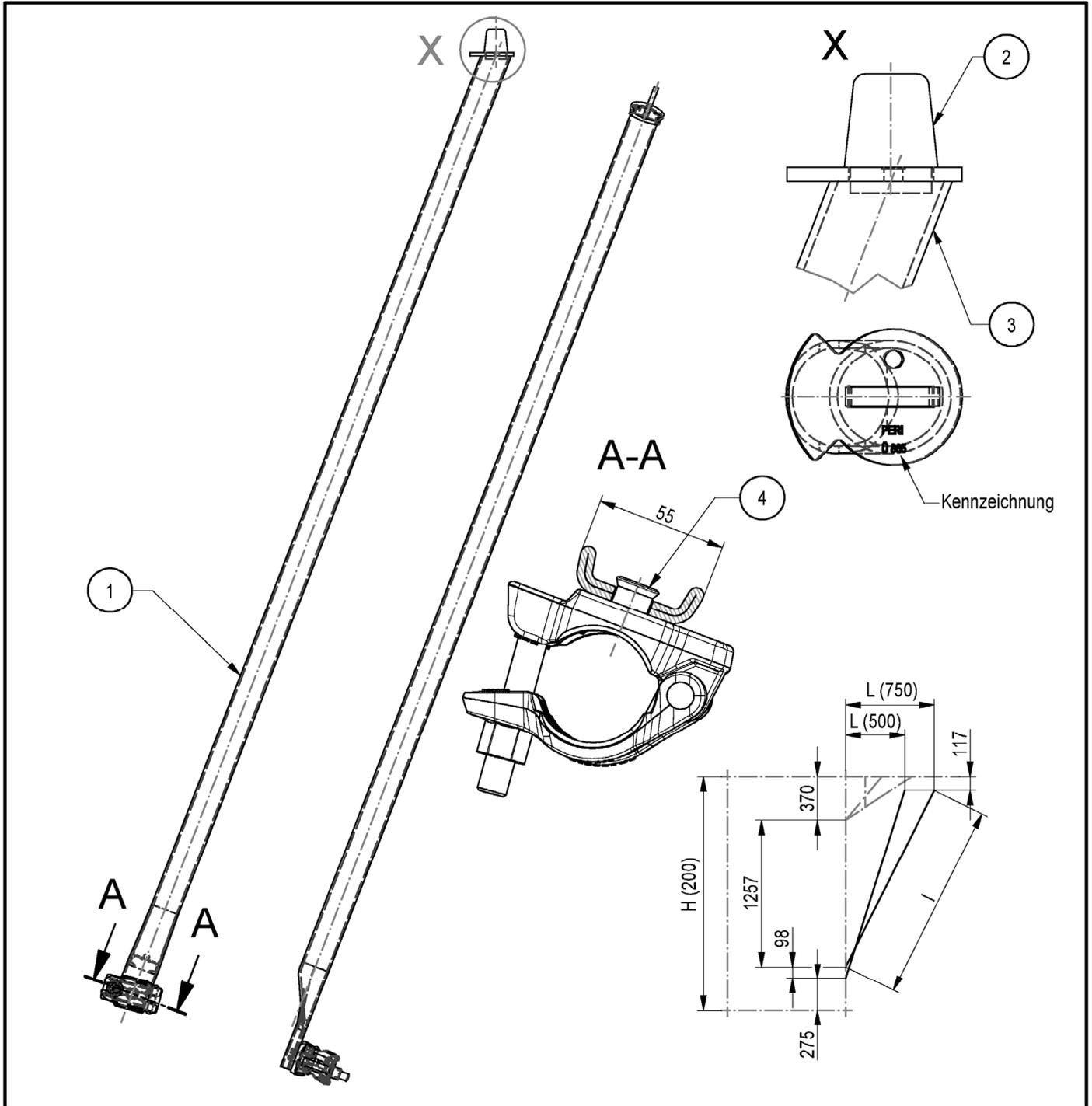


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Systemmaß	Länge	Gewicht		
					L [cm]	l [cm]	[kg]		
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113	67	62,2	2,6		
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	FUER UPK 125	75	70,2	2,9		
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112	100	95,2	3,9		
3	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1114	125	120,2	4,3		
4	RIEGELROHR KURZ	RR 60X30X3	S355J0H						
5	AUGE	FL 30X05	S235JR						
6	BOLZEN	RD 12	S235JR						
7	SPANNSTIFT	4X20	ST	VZ					

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KLAPPRIEGEL UPK

Anlage B
Seite 95



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UCP	RO 48,3X3,2	S235JRH	
2	FUEHRUNG	BL 8	S235JR	
3	SICHERUNG	BL 6	S235JR	
4	HALBHÖHLNIET	16X21-B	C15+C/SH	
5	HALBKUPPLUNG KLASSE B			EN 74-2

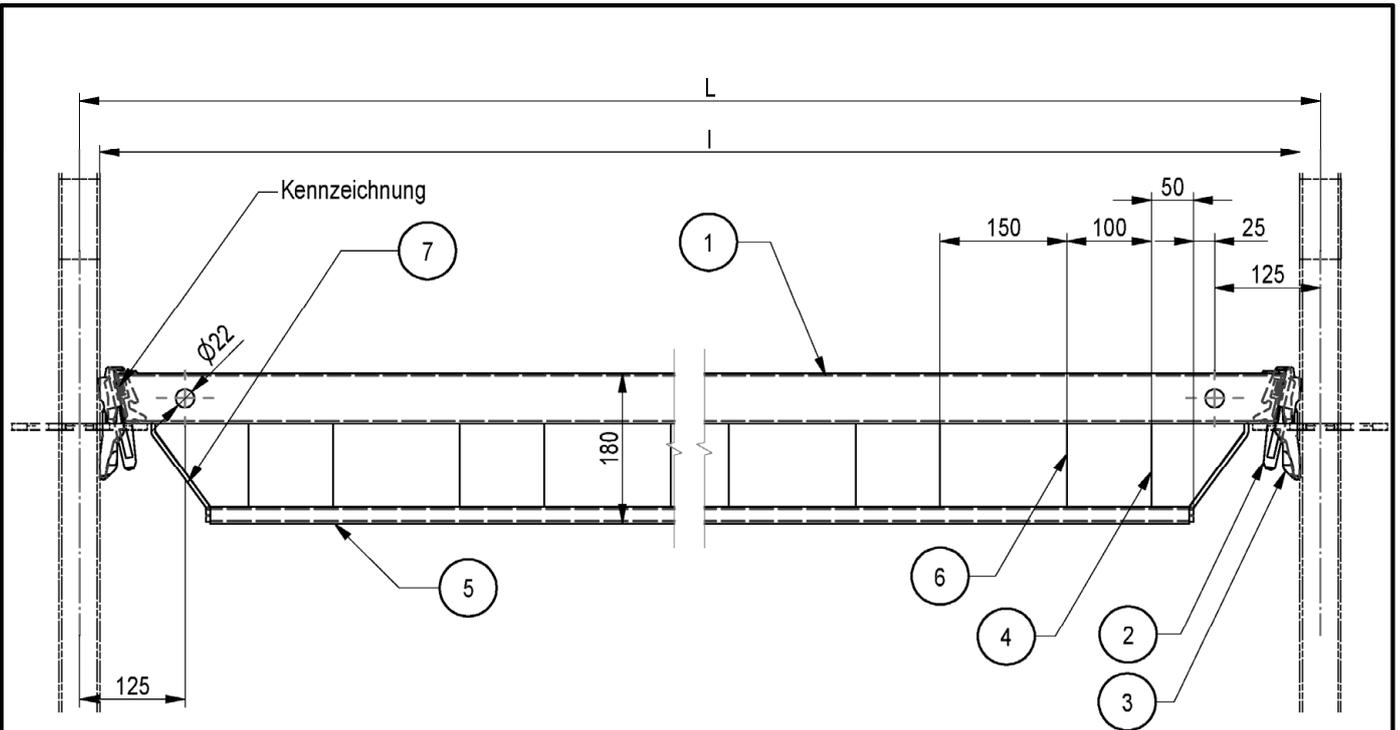
Systemmaß	Länge	Gewicht
L/H [cm]	l [cm]	[kg]
50-75/200	172,4	7,0

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KONSOLABSTUETZUNG UCM

Anlage B
Seite 96

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer: A027.400A1510	0	1
----------	------------	-------------------------	---------------------------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1114
3	RIEGELKOPF UH		S355J2D	A027.***A1111
4	AUSSTEIFUNG RAND	BL 5	S235JR	
5	UNTERGURT	RR 40X20X3	S355JOH	
6	AUSSTEIFUNG FELD	BL 3	S235JR	
7	STIRNBLECH	FL 35X5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
150	145,4	10,9
200	195,4	14,8
250	245,4	18,0
300	295,4	21,8

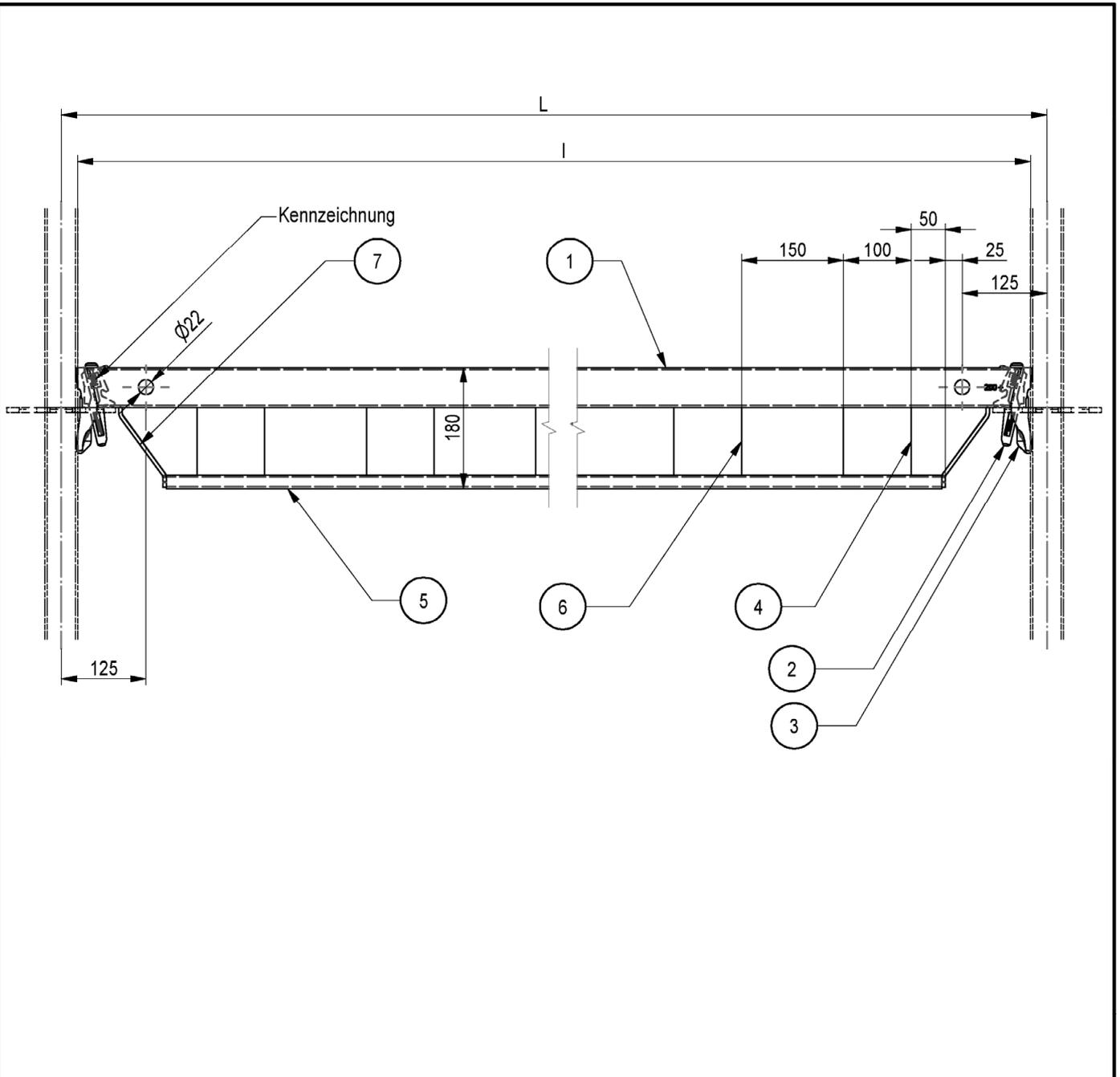
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

HORIZONTALRIEGEL VERSTAERKT UHV

Nur zur Verwendung

Anlage B
Seite 97

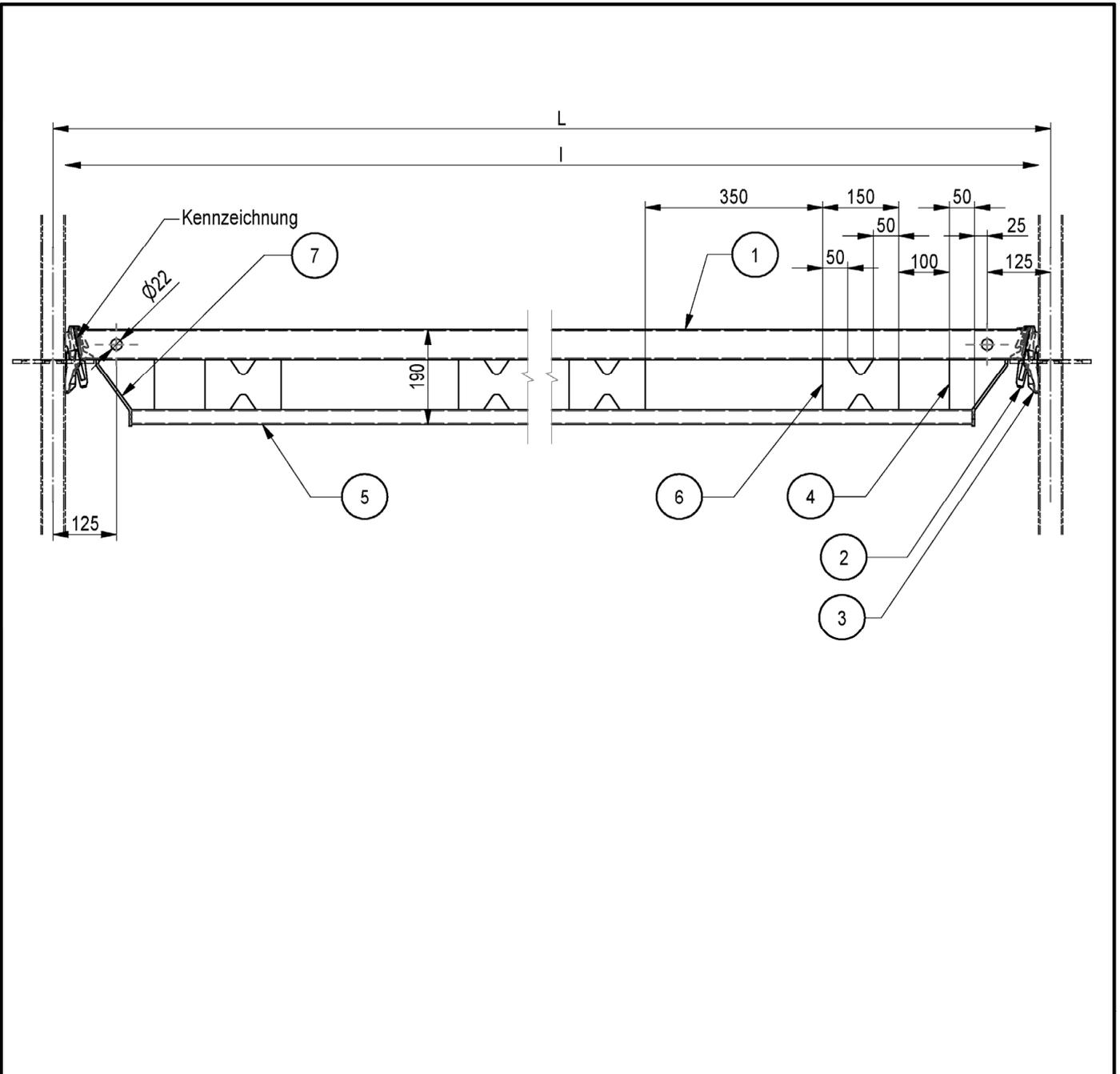
Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer: A027.400A1511	0	1
----------	------------	-------------------------	---------------------------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1114
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	AUSSTEIFUNG RAND	BL 5	S235JR	
5	UNTERGURT	RR 40X20X3	S355J0H	
6	AUSSTEIFUNG FELD	BL 3	S235JR	
7	STIRNBLECH	FL 35X5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
150	145,4	11,0
200	195,4	14,9
250	245,4	18,0
300	295,4	21,9

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage B Seite 98
HORIZONTALRIEGEL UHV PLUS				
Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer: A027.400A1512	0 | 1

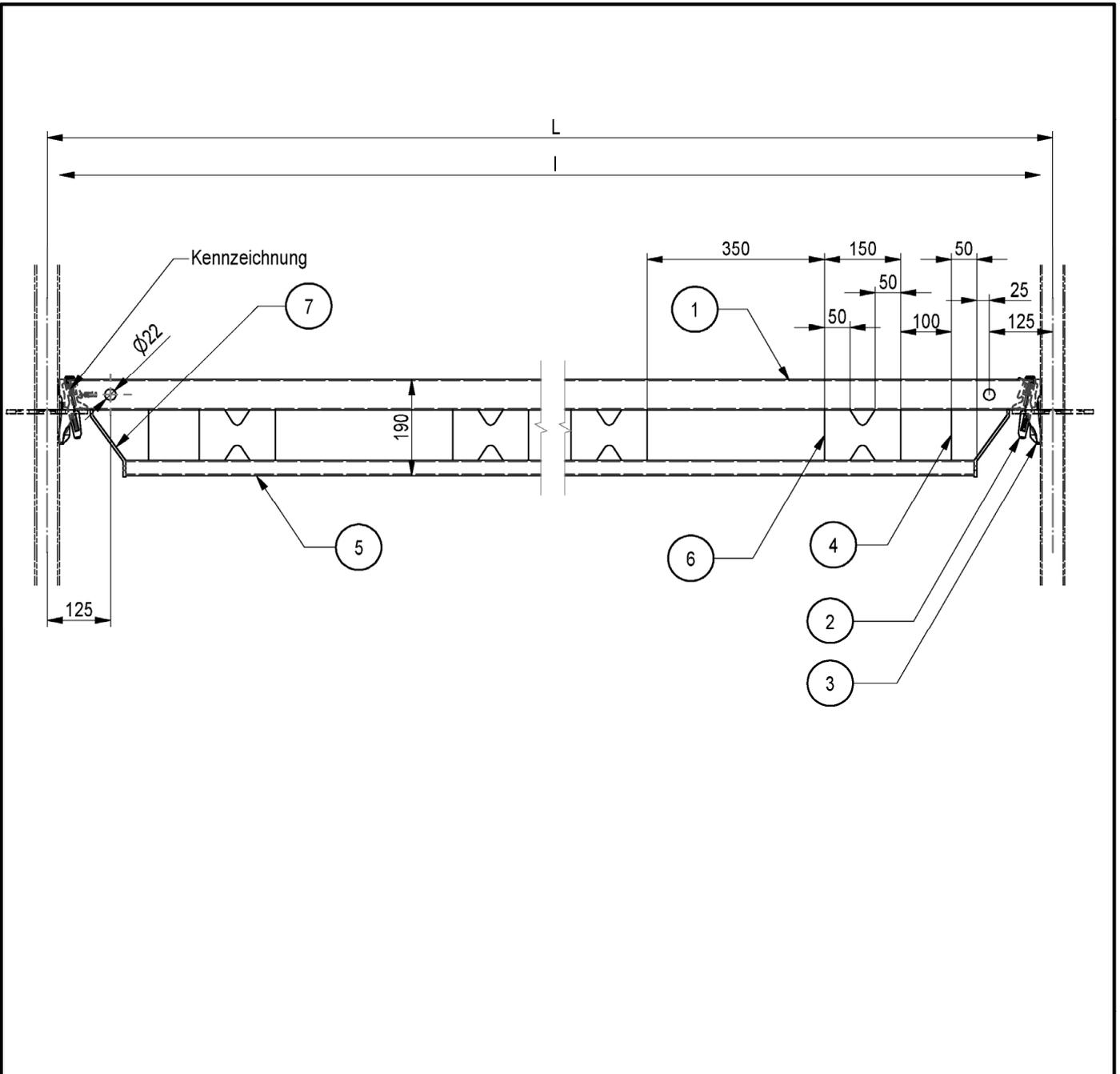


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1112
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1114
3	RIEGELKOPF UH		S355J2D	A027.***A1111
4	AUSSTEIFUNG RAND	BL 5	S235JR	
5	ROHR	RO 30X2	S235JRH	
6	AUSSTEIFUNG FELD	BL 3	S235JR	
7	STIRNBLECH	FL 35X5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
250	245,4	12,6	
300	295,4	15,3	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage B Seite 99
HORIZONTALRIEGEL VERSTAERKT UHV-L				
Nur zur Verwendung				
Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1513 | 0 | 1

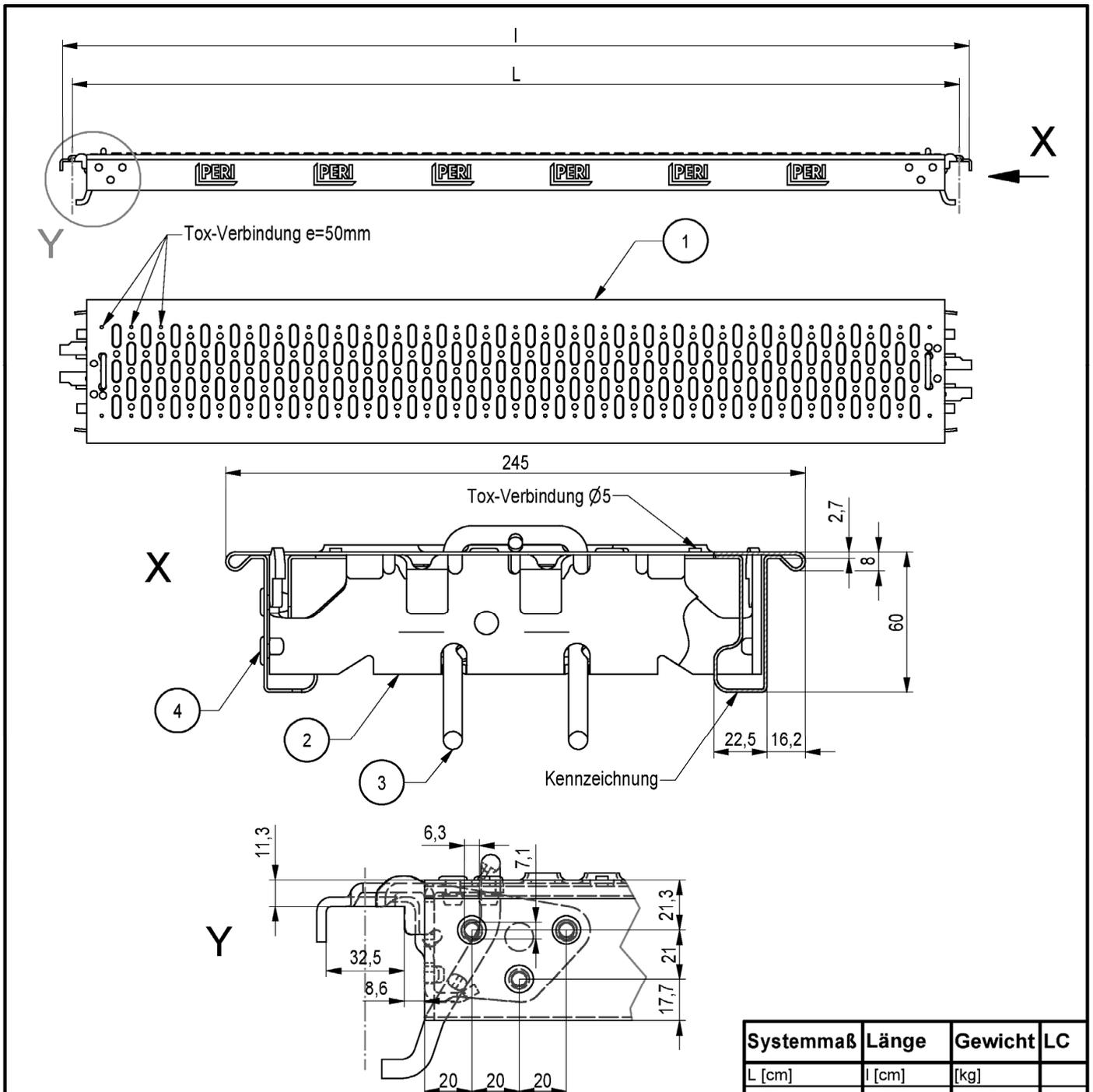
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1112
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1114
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	AUSSTEIFUNG RAND	BL 5	S235JR	
5	ROHR	RO 30X2	S235JRH	
6	AUSSTEIFUNG FELD	BL 3	S235JR	
7	STIRNBLECH	FL 35X5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
250	245,4	12,7	
300	295,4	15,3	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage B Seite 100	
HORIZONTALRIEGEL UHV-L PLUS					
Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1514	0 1

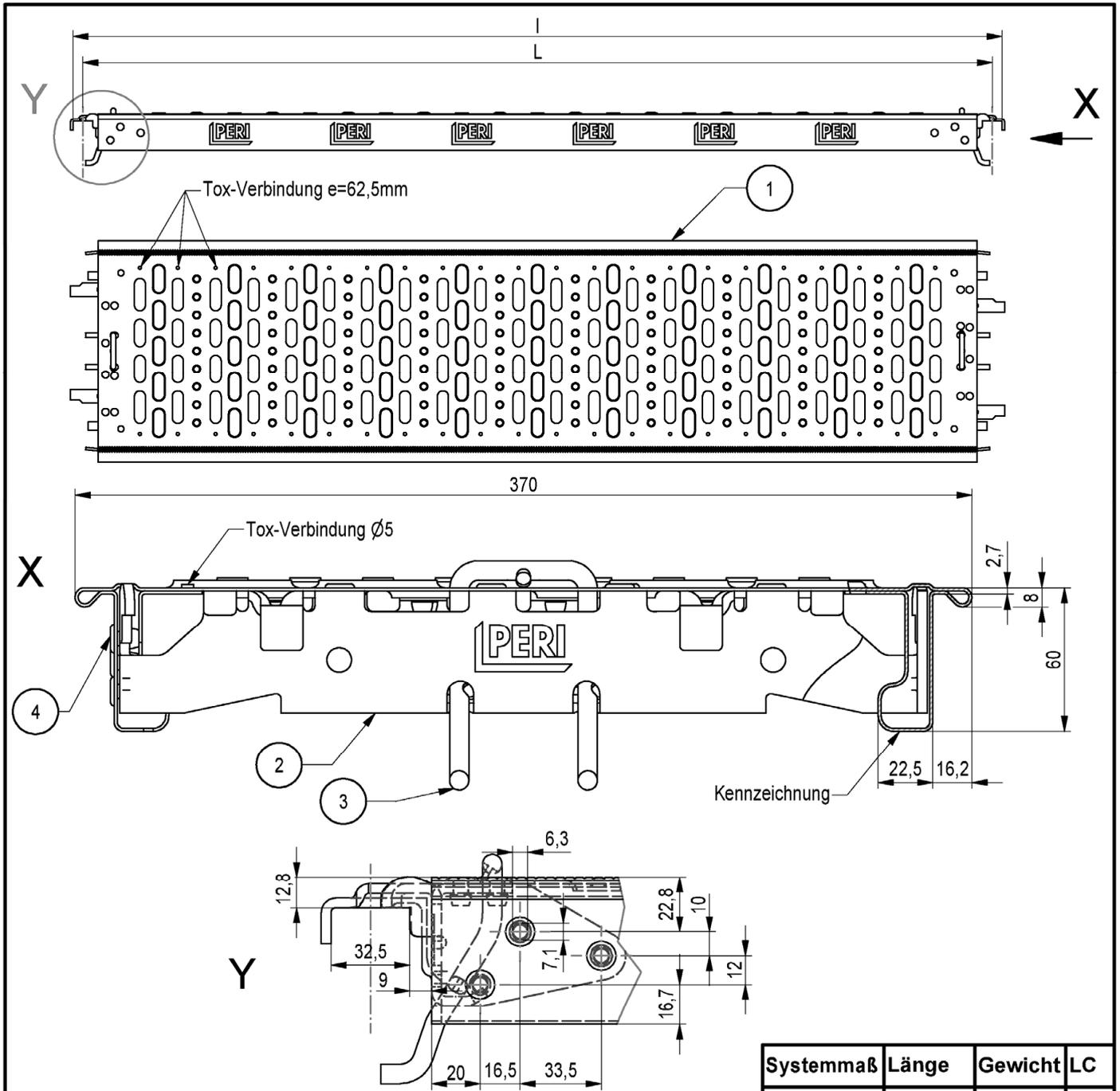


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BELAGTAFEL UDI 25	BL 1,3	S350GD	
2	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	
3	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{eH} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eH} 355N/mm ²	
4	NIET	A6X10	STAHL	DIN 7337

Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	4,10	6
75	78,3	5,53	6
100	103,3	6,96	6
125	128,3	8,39	6
150	153,3	9,80	6
200	203,3	12,70	6
250	253,3	15,50	6
300	303,3	18,40	5

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage B Seite 101
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 25				
Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer: A027.400A1515	0 | 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

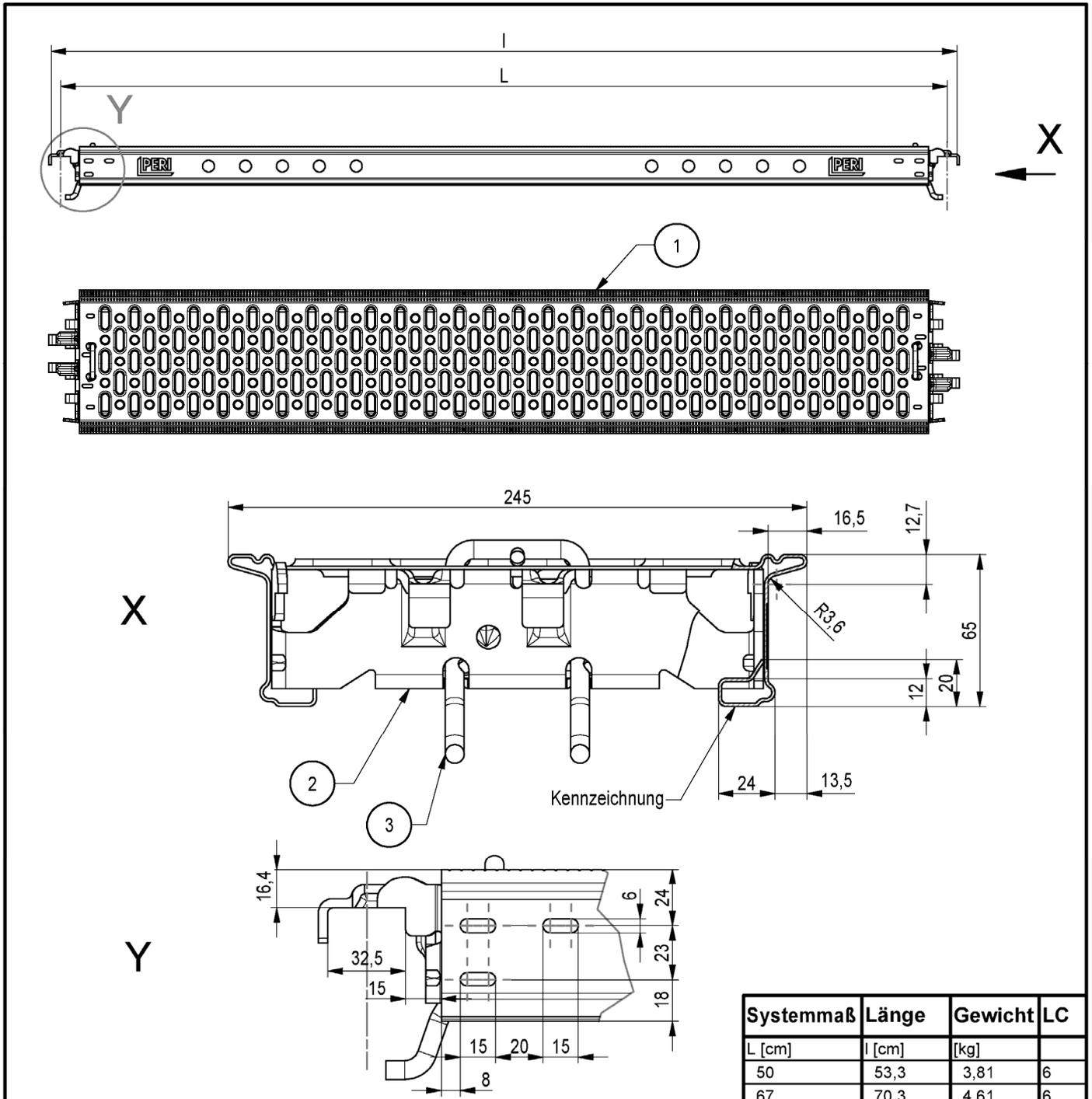


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BELAGTAFEL UDI 37,5	BL 1,3	S350GD	
2	BESCHLAG UDI 37,5	BL 4	S355MC	
3	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{eH} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eH} 355N/mm ²	
4	NIET	A6X10	STAHL	DIN 7337

Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	5,11	6
75	78,3	6,79	6
100	103,3	8,46	6
125	128,3	10,1	6
150	153,3	11,8	6
200	203,3	15,2	6
250	253,3	18,5	5
300	303,3	21,9	4

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"			Anlage B Seite 102			
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 37,5						
Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1516	0	1

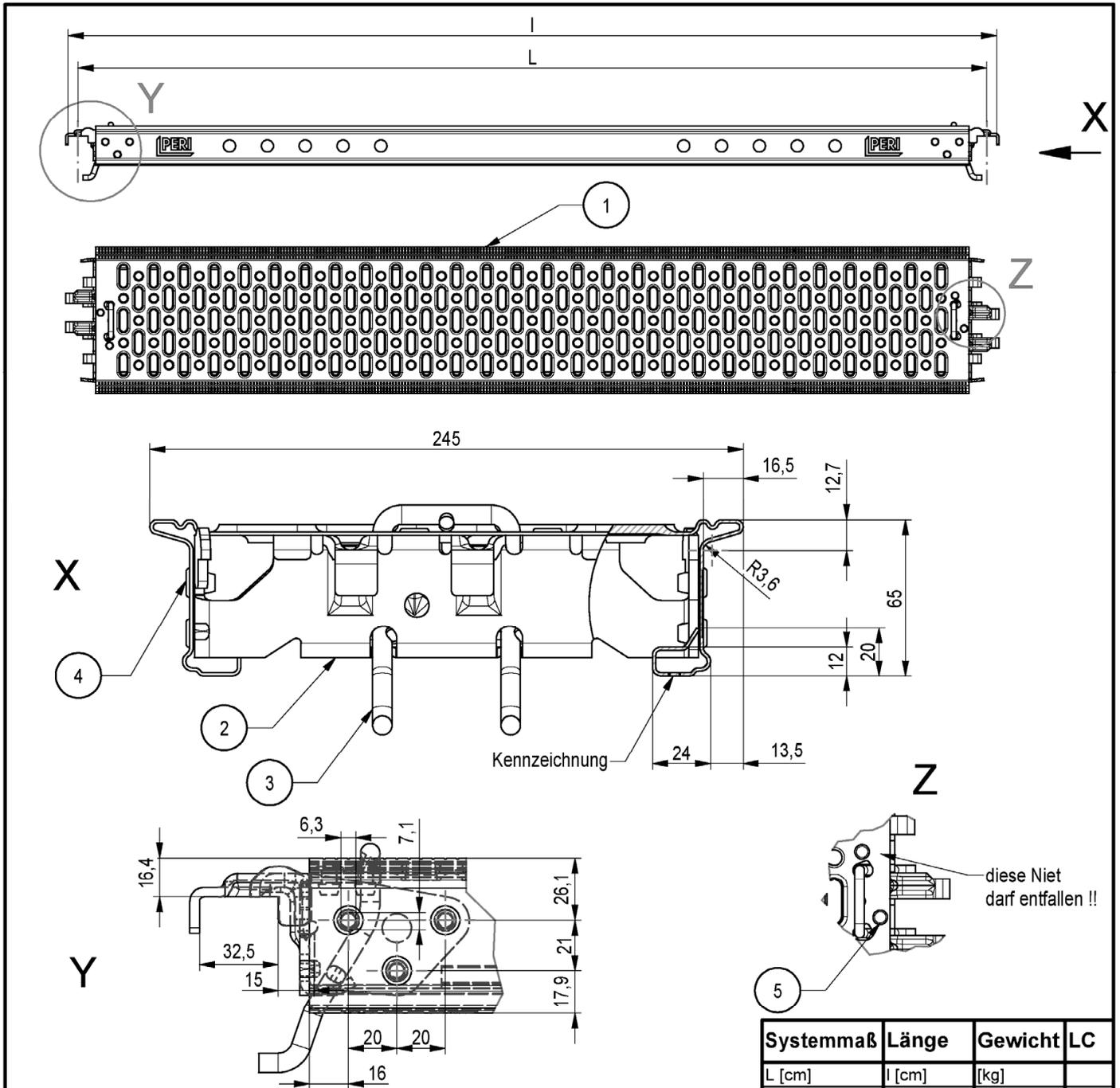
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970



Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	3,81	6
67	70,3	4,61	6
75	78,3	5,18	6
100	103,3	6,55	6
125	128,3	7,94	6
150	153,3	9,33	6
200	203,3	12,20	6
250	253,3	14,90	5
300	303,3	17,70	4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BELAGTAFEL UDG	BL 1,4	S235JR	
2	BESCHLAG UDG-S 25	BL 4	S355MC	
3	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{eH} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eH} 355N/mm ²	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage B Seite 103	
STAHLBELAG UDG 25, GESCHWEISST					
Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1517	0 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BELAGTAFEL UDG 25		S235JR	
2	BESCHLAG UDG 25	BL 1,4	S355MC	
3	SICHERUNGSHAKEN	BL 4 RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm ² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm ²	
4	NIET	A6X10	STAHL	DIN 7337
5	NIET	A6X10	STAHL	DIN 7337

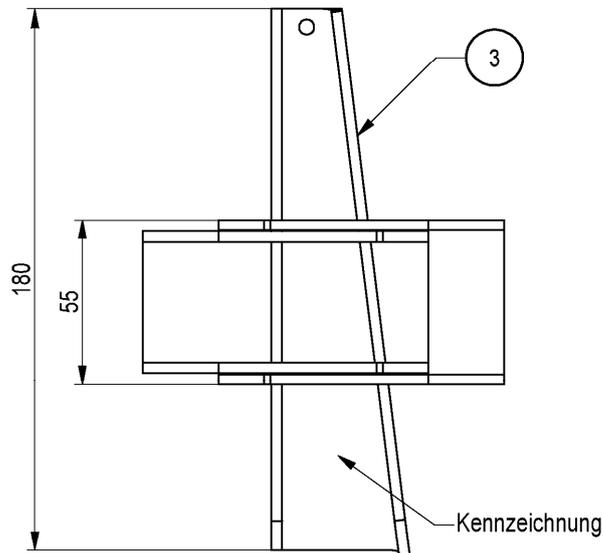
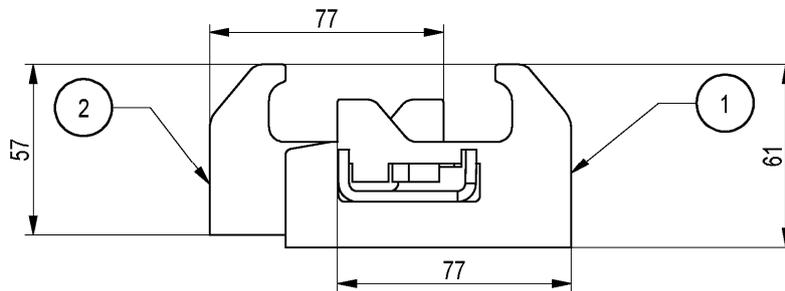
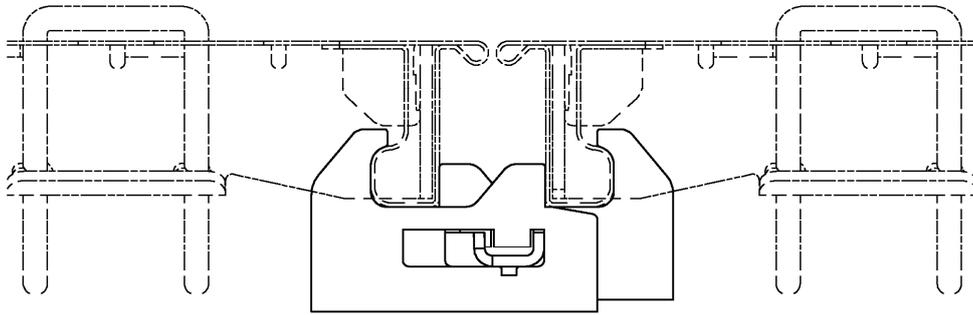
Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	3,81	6
67	70,3	4,54	6
75	78,3	5,18	6
100	103,3	6,55	6
125	128,3	7,94	6
150	153,3	9,33	6
200	203,3	12,20	5
250	253,3	14,90	5
300	303,3	17,70	4

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

STAHLBELAG UDG 25, GENIETET

Anlage B
Seite 104

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1518	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



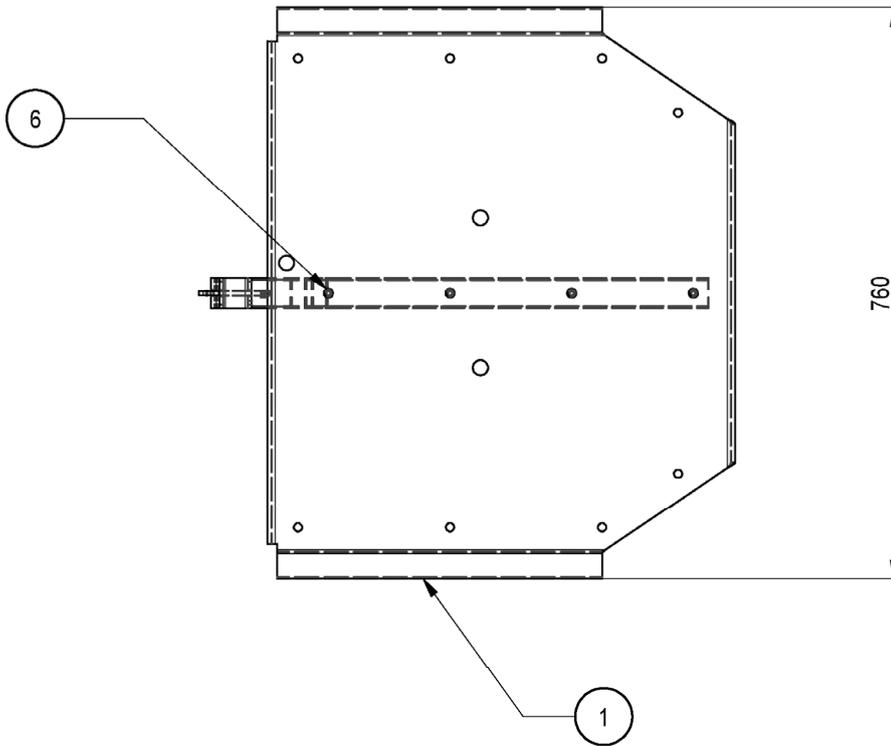
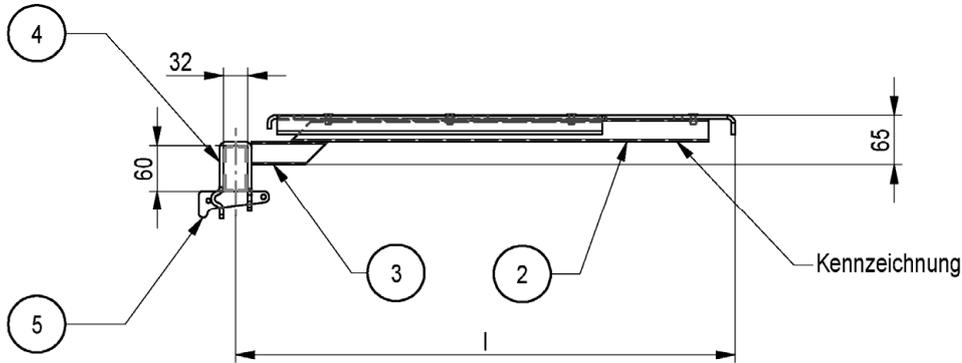
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	AUSSENBLECH	BL3,5	DX51D+Z275-N-A	min ReH 235N/mm ²
2	INNENBLECH	BL3,5	DX51D+Z275-N-A	min ReH 235N/mm ²
3	KEIL	BL3,5	DX51D+Z275-N-A	min ReH 235N/mm ²

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

BELAGKLAMMER UDC

Anlage B
Seite 105

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer: A027.400A1519	0	1
----------	------------	-------------------------	---------------------------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	ABDECKBLECH	BL 5 DUETT	EN AW-5754 H114	
2	ROHR UDP	RR40X30X2	S235JRH	
3	ROHR UDP KURZ	RR40X30X2	S235JRH	
4	BUEGEL	BL 5	S355MC	
5	KEIL	BL 6	S235JR	
6	NIET	A6X12	STAHL	DIN 7337

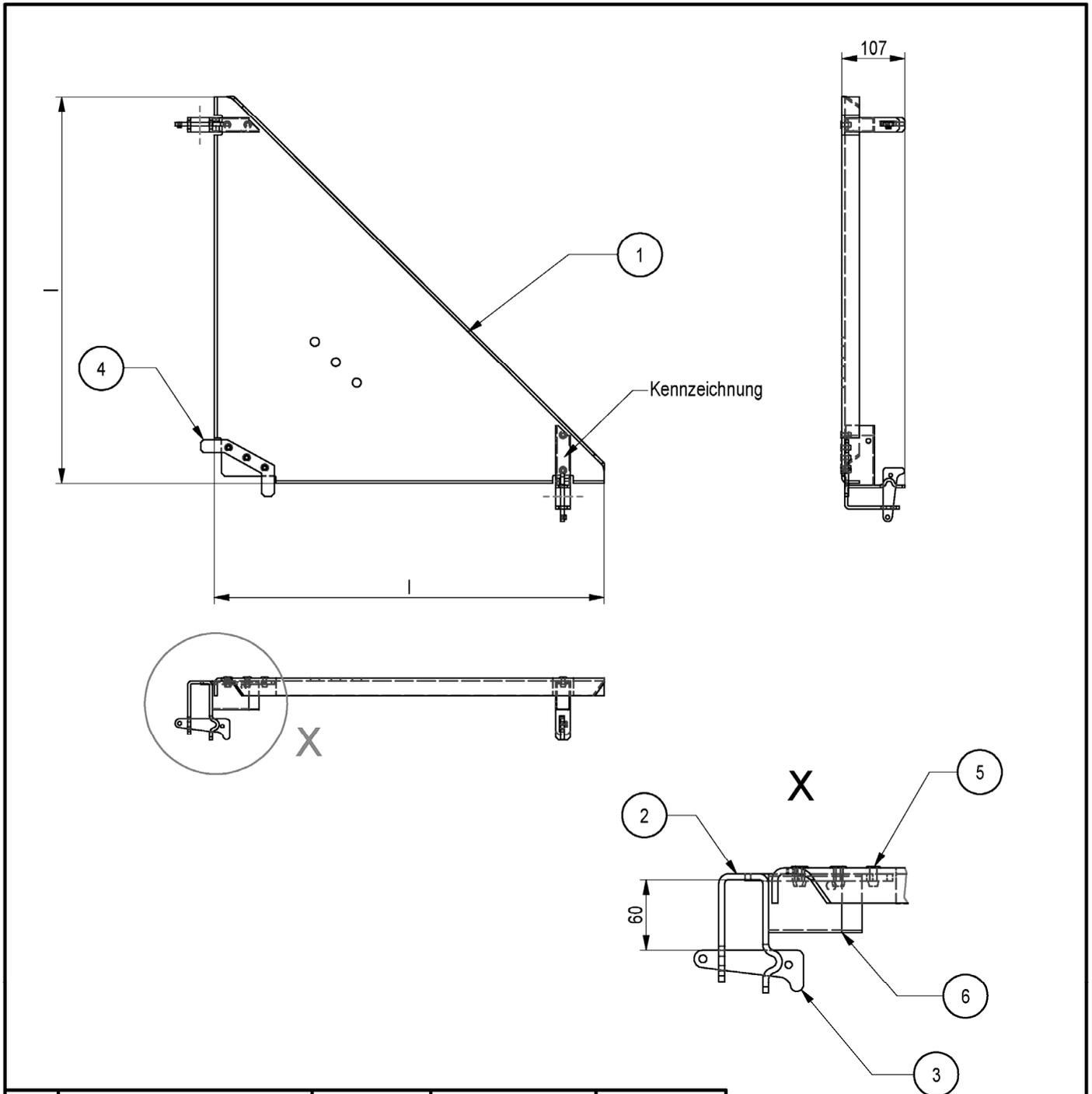
Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
67	57,7	7,0
75	65,7	7,8
100	90,7	10,9

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

ABDECKBLECH UDP

Anlage B
 Seite 106

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer: A027.400A1520	0	1
----------	------------	-------------------------	---------------------------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	ECKBLECH	BL 5 DUETT	EN AW-5754 H114	
2	BUEGEL	BL 5	S355MC	
3	KEIL	BL 6	S235JR	
4	AUFLAGE	BL 6	S235JR	
5	NIET	A6X16	ALUMINIUM	DIN 7337
6	ROHRSTUECK	RR 50X25X2	S235JRH	

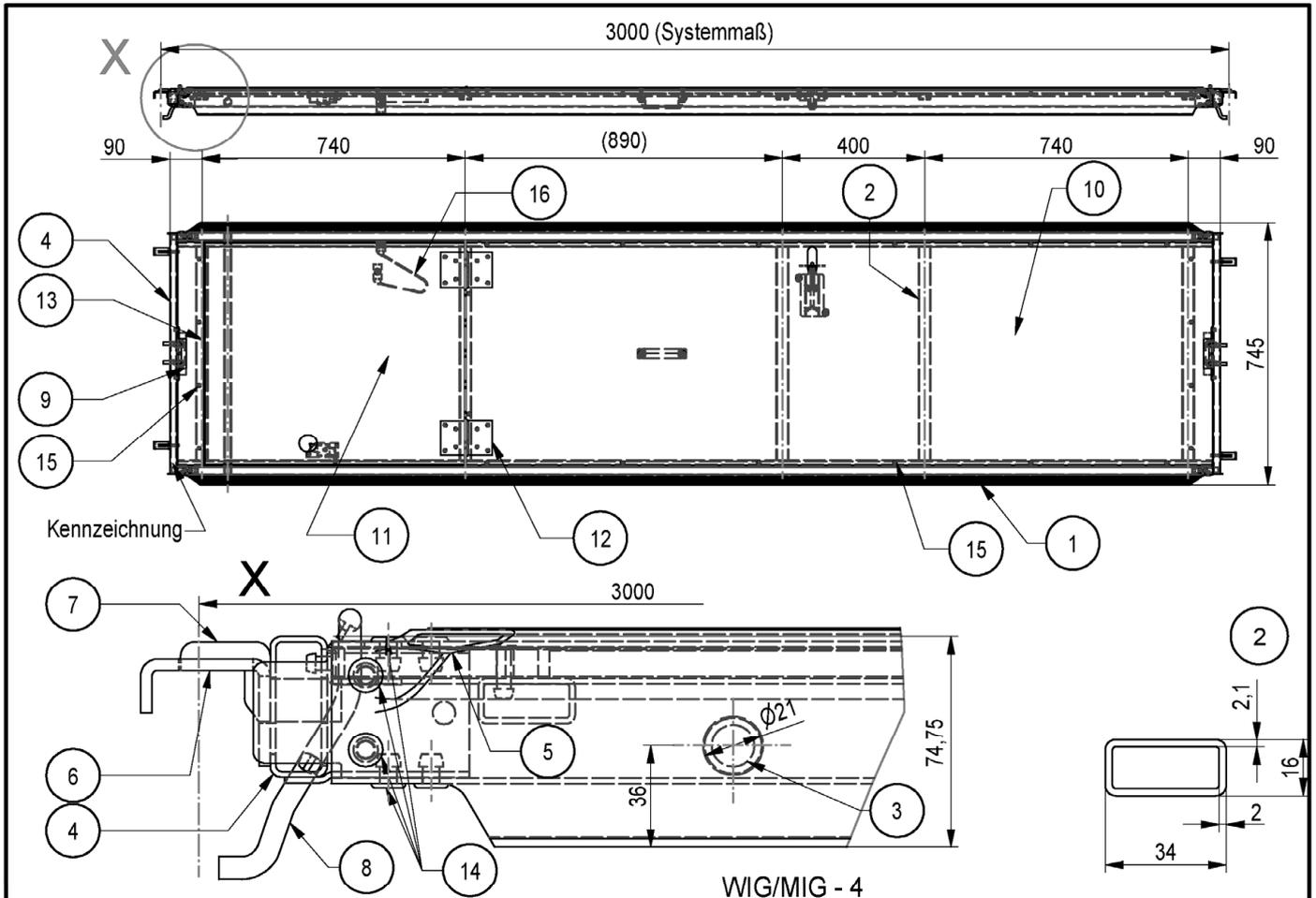
Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
67	58,0	4,4
75	66,0	4,9
100	92,0	10,0

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

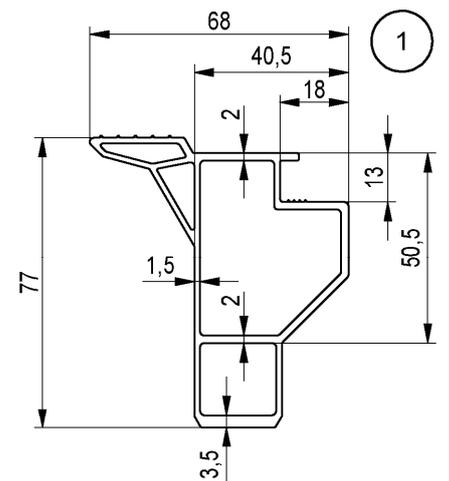
ECKBLECH UDC

Anlage B
Seite 107

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1521	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	P271 LAENGSPROFIL UAL 75		EN AW-6060 T66	
2	P243 QUERPROFIL UAL 75		EN AW-6005A T6 altern. EN AW-6063 T66	
3	ROHR UAL-3 75	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	
4	QUERPROFIL EINHAENGUNG	RR 50X20X2	E235+N	
5	ANSCHLUSS	BL 2	S355MC	
6	KRALLE	BL 4	S355MC	
7	KRALLENAUSSTEIFUNG	BL 5	S355MC	
8	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{eH} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eH} 355N/mm ²	
9	SICHERUNG	RR 30X15X2	E235+N	
10	SPERRHOLZPLATTE UAL-3 75XL	t=10mm altern. t=9,8mm t=10mm	BFU 100G nach: altern. nach: altern. nach:	Zul. Z-9.1-430 Zul. Z-9.1-569 Zul. Z-9.1-805
11	SPERRHOLZLUKE UAL-3 75	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10
12	SCHARNIER			
13	KANTHOLZ	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10
14	BLINDNIET	A 6,0X10	ST-ZN/NI-ST-A1P	
15	BLINDNIET	A 4,8X20	AL-ST-A1P	
16	KUNSTSTOFF-GEWEBEBAND UAL-3 75			



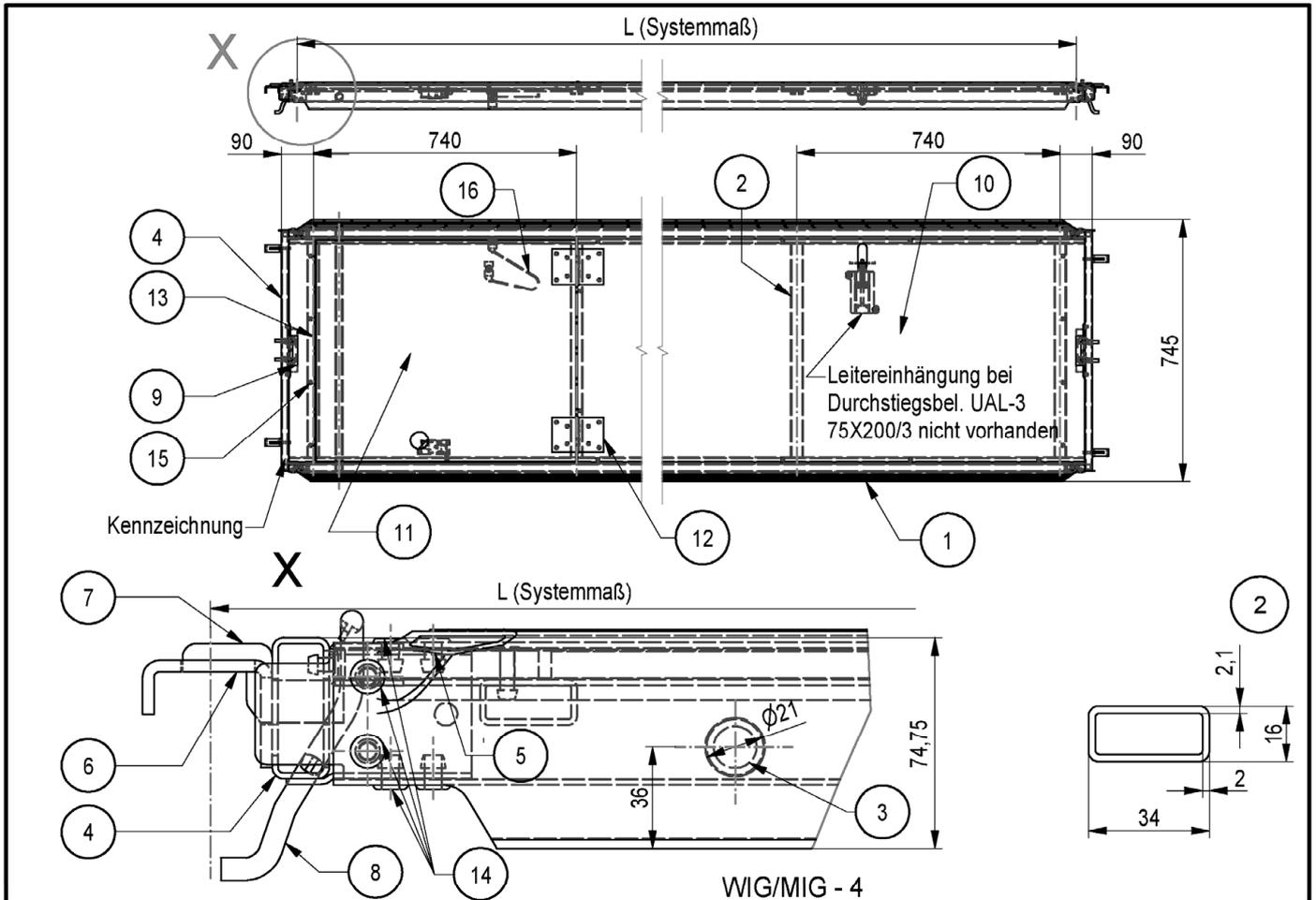
Systemmaß	Gewicht	LC
L[cm]	[kg]	
300	27,4	3

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

DURCHSTIEGSBEL. UAL-3 75X300

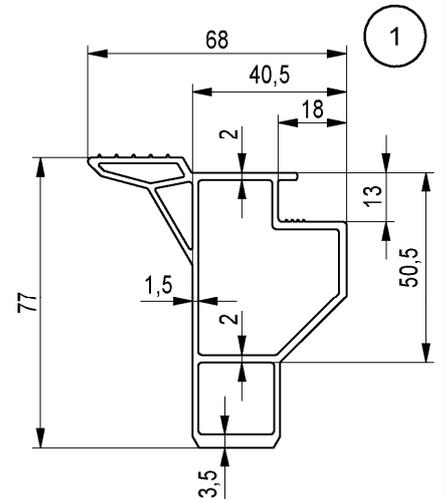
Anlage B
Seite 108

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1522	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	P271 LAENGSPROFIL UAL 75		EN AW-6060 T66	
2	P243 QUERPROFIL UAL 75		EN AW-6005A T6 altern. EN AW-6063 T66	
3	ROHR UAL-3 75	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	
4	QUERPROFIL EINHAENGUNG	RR 50X20X2	E235+N	
5	ANSCHLUSS	BL 2	S355MC	
6	KRALLE	BL 4	S355MC	
7	KRALLENAUSSTEIFUNG	BL 5	S355MC	
8	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{eH} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eH} 355N/mm ²	
9	SICHERUNG	RR 30X15X2	E235+N	
10	SPERRHOLZPLATTE UAL-3 75XL	t=10mm altern. t=9,8mm t=10mm	BFU 100G nach: altern. nach: altern. nach:	Zul. Z-9.1-430 Zul. Z-9.1-569 Zul. Z-9.1-805
11	SPERRHOLZLUKE UAL-3 75	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10
12	SCHARNIER			
13	KANTHOLZ	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10
14	BLINDNIET	A 6,0X10	ST-ZN/NI-ST-A1P	
15	BLINDNIET	A 4,8X20	AL-ST-A1P	
16	KUNSTSTOFF-GEWEBEBAND UAL-3 75			



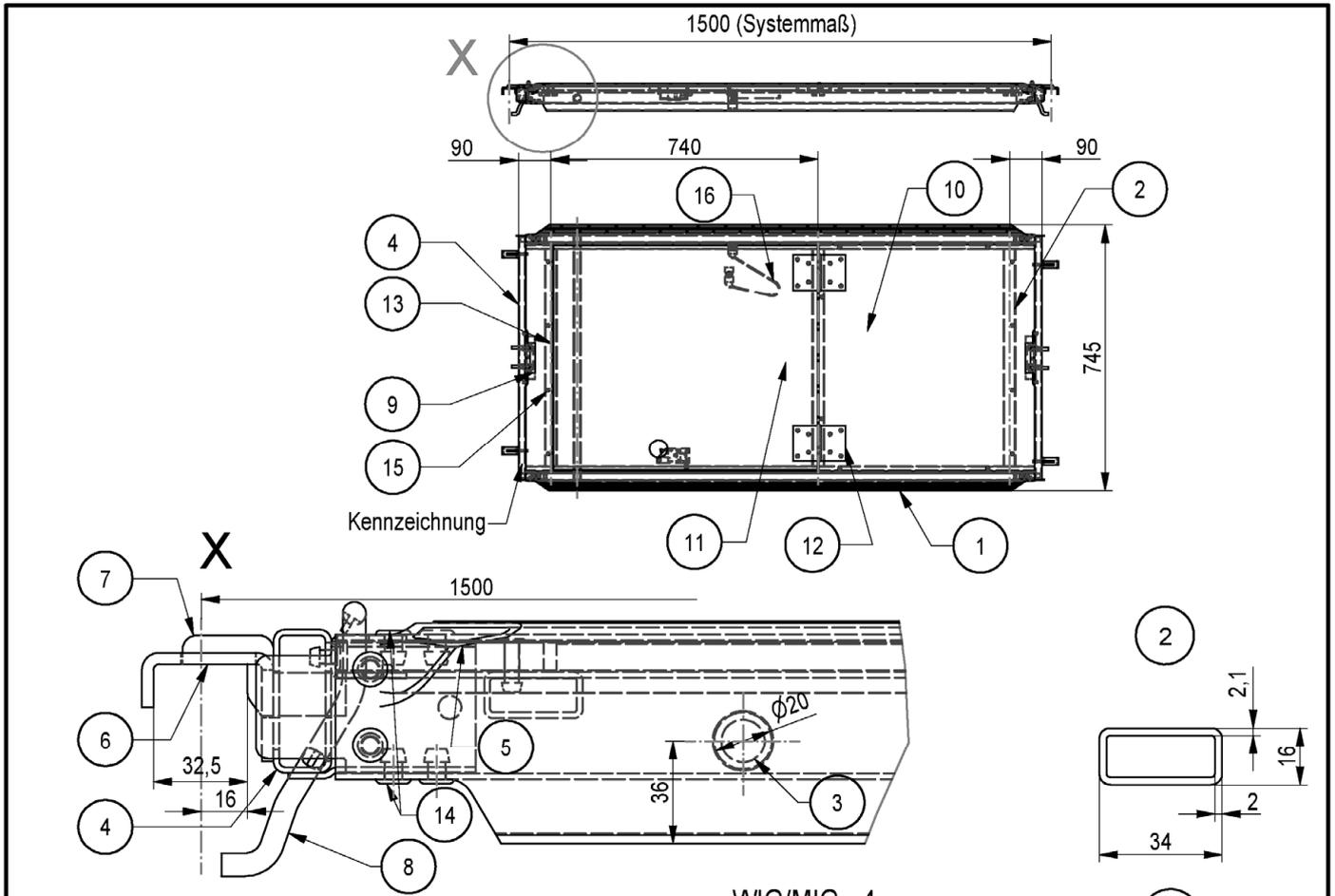
Systemmaß	Gewicht	LC
L [cm]	[kg]	
250	23,5	3
200	19,5	3

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

DURCHSTIEGSBEL. UAL-3 75X250 U. 75X200

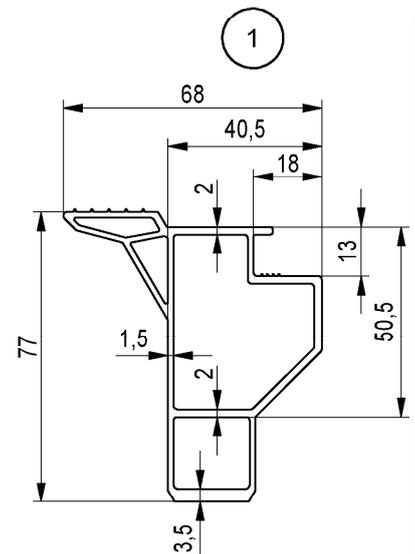
Anlage B
Seite 109

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer: A027.400A1523	0	1
----------	------------	-------------------------	---------------------------------	---	---



WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	P271 LAENGSPROFIL UAL 75		EN AW-6060 T66	
2	P243 QUERPROFIL UAL 75		EN AW-6005A T6 altern. EN AW-6063 T66	
3	ROHR UAL-3 75	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	
4	QUERPROFIL EINHAENGUNG	RR 50X20X2	E235+N	
5	ANSCHLUSS	BL 2	S355MC	
6	KRALLE	BL 4	S355MC	
7	KRALLENAUSSTEIFUNG	BL 5	S355MC	
8	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{eH} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eH} 355N/mm ²	
9	SICHERUNG	RR 30X15X2	E235+N	
10	SPERRHOLZPLATTE UAL-3 75XL	t=10mm altern. t=9,8mm t=10mm	BFU 100G nach: altern. nach: altern. nach:	Zul. Z-9.1-430 Zul. Z-9.1-569 Zul. Z-9.1-805
11	SPERRHOLZLUKE UAL-3 75	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10
12	SCHARNIER			
13	KANTHOLZ	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10	vgl. Pos.10
14	BLINDNIET	A 6,0X10	ST-ZN/NI-ST-A1P	
15	BLINDNIET	A 4,8X20	AL-ST-A1P	
16	KUNSTSTOFF-GEWEBEBAND UAL-3 75			



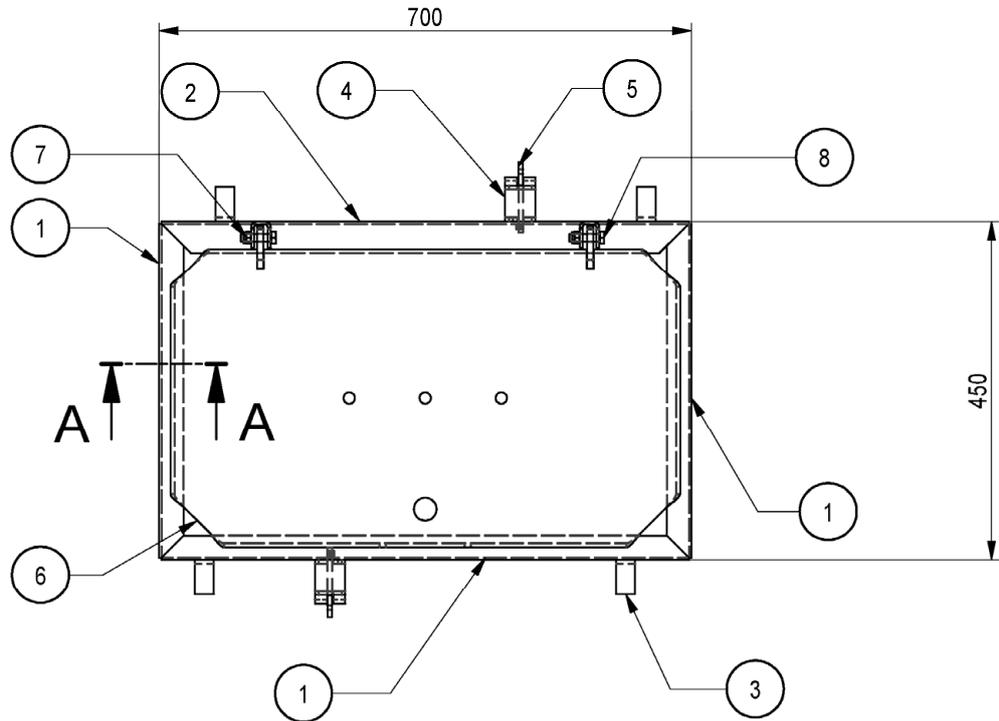
Systemmaß	Gewicht	LC
L[cm]	[kg]	
150	15,5	3

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

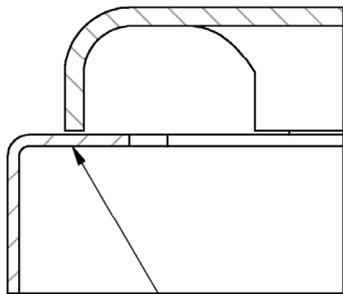
DURCHSTIEGSBEL. UAL-3 75X150

Anlage B
Seite 110

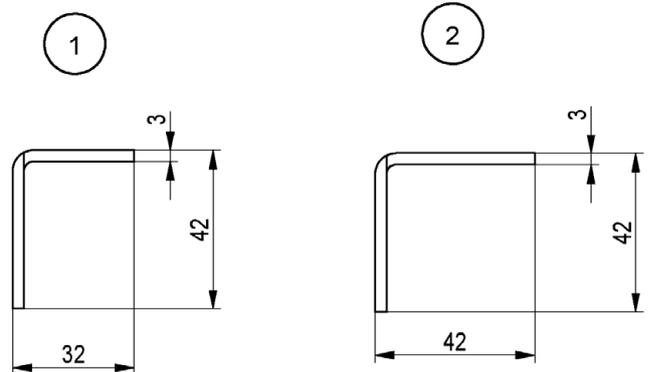
Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1524	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



A-A (1 : 2)



Kennzeichnung



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	L-PROFIL	BL 3	S235JR	
2	L-PROFIL	BL 3	S235JR	
3	HAKEN AUSSEN	BL 5	S235JR	
4	BUEGEL	BL 5	S235JR	
5	KEIL	BL 6	S235JR	
6	DECKEL 50X75	BL 5 DUETT	EN AW-5754 H114	
7	SKT-MUTTER	M10	8	DIN EN ISO 7042
8	SKT-SCHR	M10X40	8.8	DIN EN ISO 4017

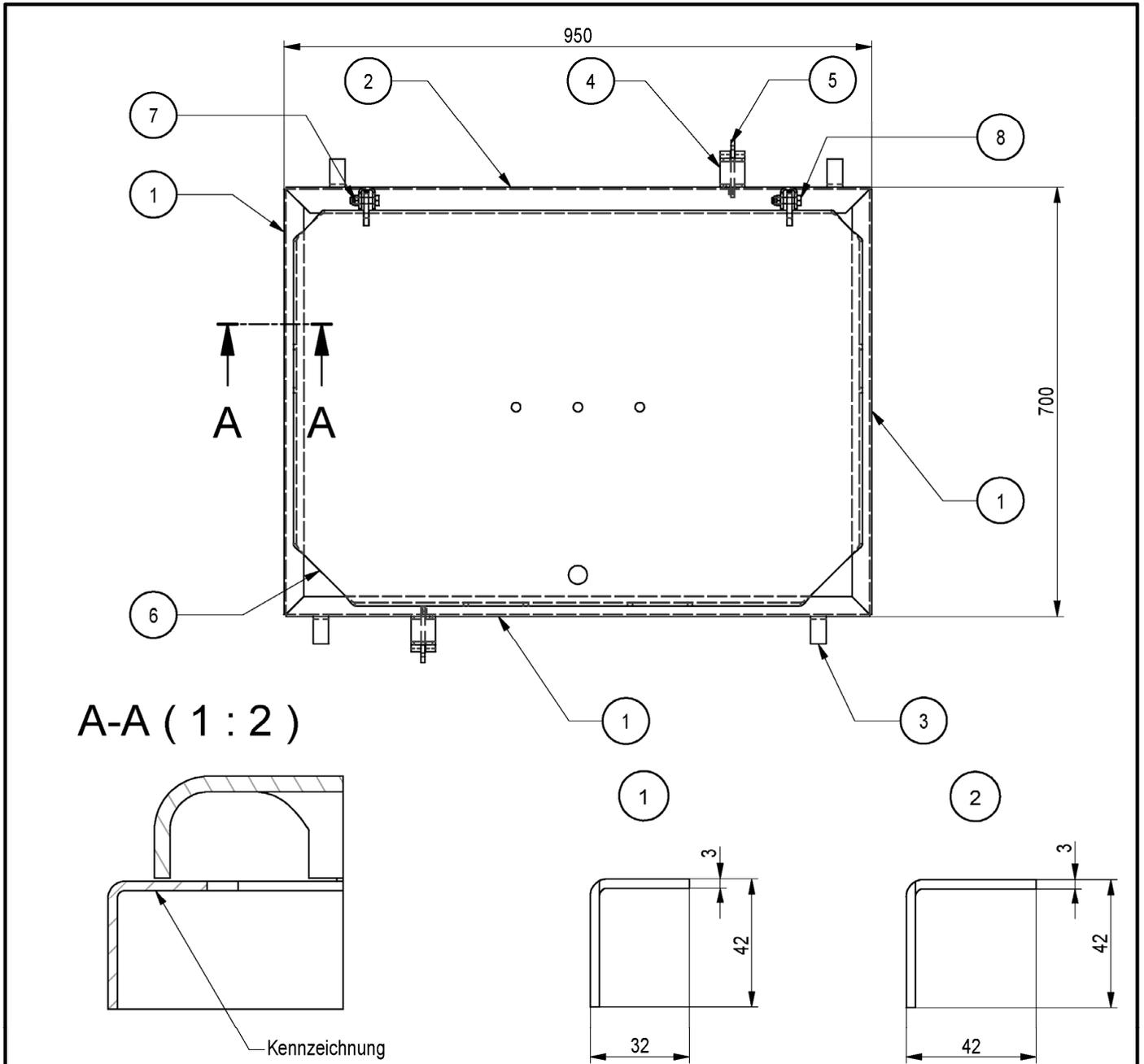
Gewicht	LC
[kg]	
9,88	6

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

DURCHSTIEG UAF 50

Anlage B
Seite 111

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer: A027.400A1525	0	1
----------	------------	-------------------------	---------------------------------	---	---



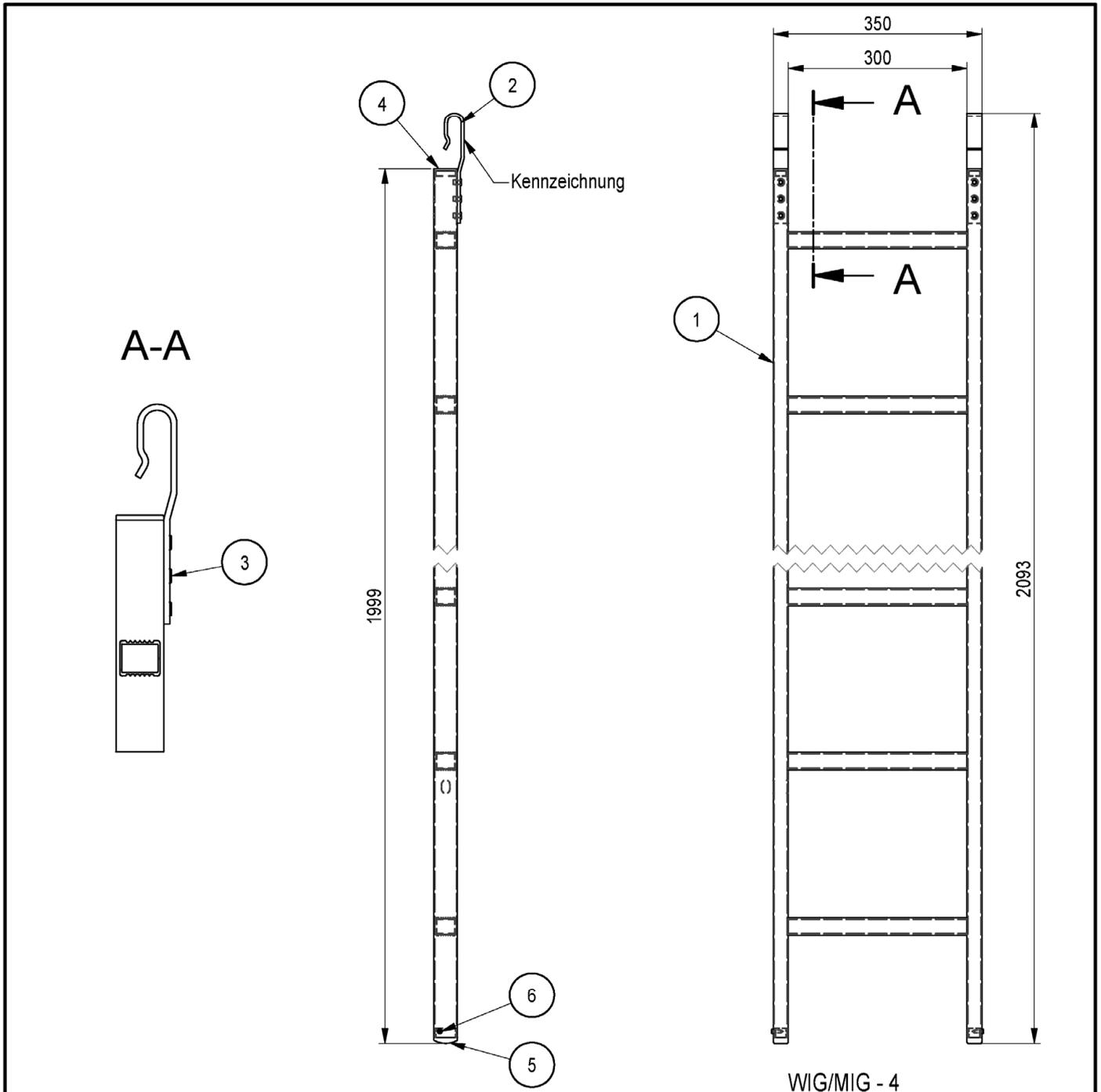
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	L-PROFIL	BL 3	S235JR	
2	L-PROFIL	BL 3	S235JR	
3	HAKEN AUSSEN	BL 5	S235JR	
4	BUEGEL	BL 5	S235JR	
5	KEIL	BL 6	S235JR	
6	DECKEL 75X100	BL 5 DUETT	EN AW-5754 H224	
7	SKT-MUTTER	M10	8	DIN EN ISO 7042
8	SKT-SCHR	M10X40	8.8	DIN EN ISO 4017

Gewicht	LC
[kg]	
16,3	6

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

DURCHSTIEG UAF 75

Anlage B
Seite 112

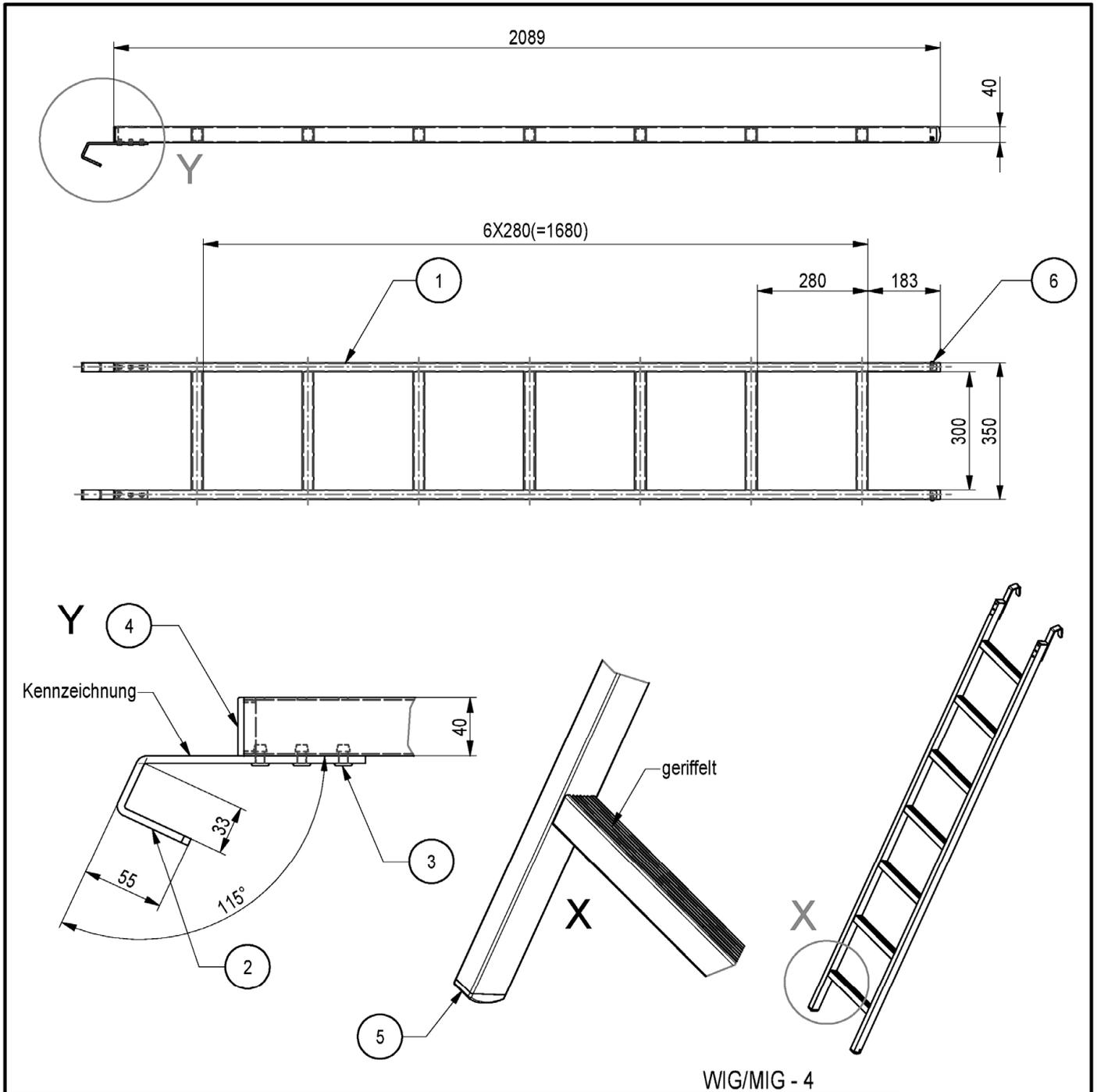


WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	LEITER		ALUMINIUM	gemäß DIN EN 131
2	BUEGEL FLEX UEL	BL 5	EN AW-5754 H22	
3	LEITERNFUSS		PVC	
4	KAPPE		PVC	
5	BLINDNIET	A6X12	ALUMINIUM	
6	SELBSTBOHRSCRAUBE	4,2X16	STAHL	DIN EN ISO 15481

Gewicht	
[kg]	
3,77	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage B Seite 113
LEITER FLEX UEL MIT HAKEN				
Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer: A027.400A1527	0 1



WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	LEITER		ALUMINIUM	gemäß DIN EN 131
2	BUEGEL	FL 25X5	S235JR	
3	NIET	A6X12	ALUMINIUM	
4	KAPPE		PVC	
5	LEITERNFUSS		PVC	
6	SELBSTBOHRCHR	4,2X16	STAHL	DIN EN ISO15481

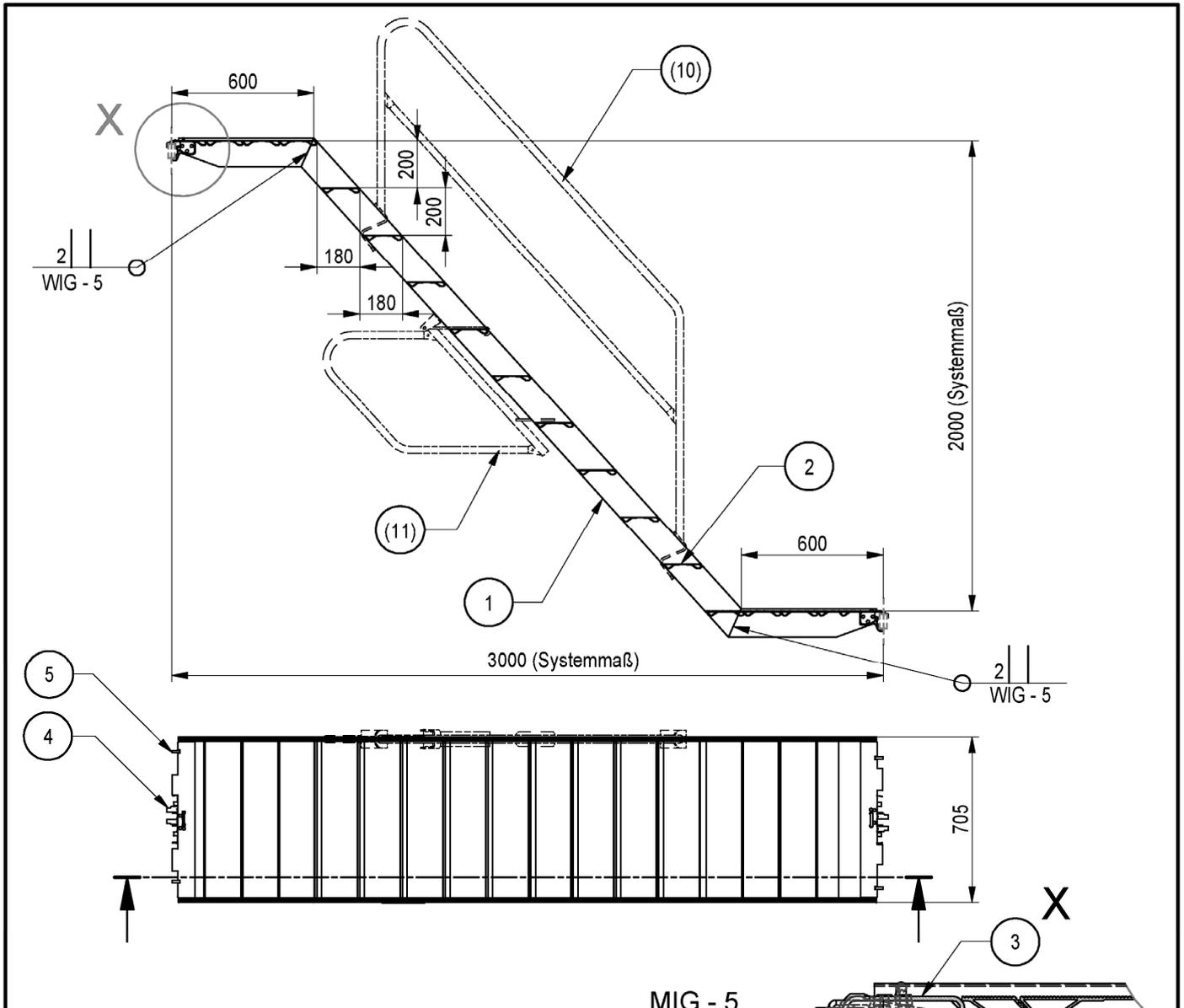
Gewicht	
[kg]	
3,8	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

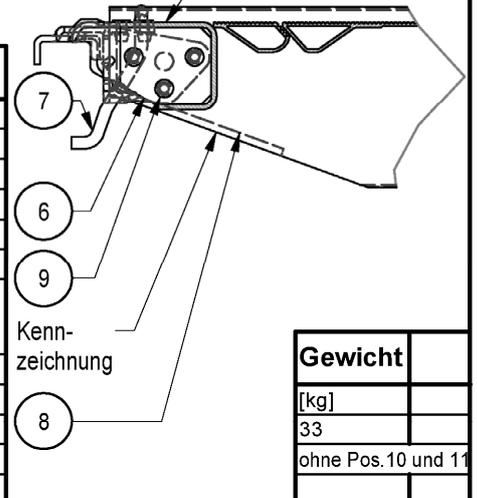
LEITER UAF 200, ALU

Anlage B
Seite 114

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer: A027.400A1528	0	1
----------	------------	-------------------------	---------------------------------	---	---

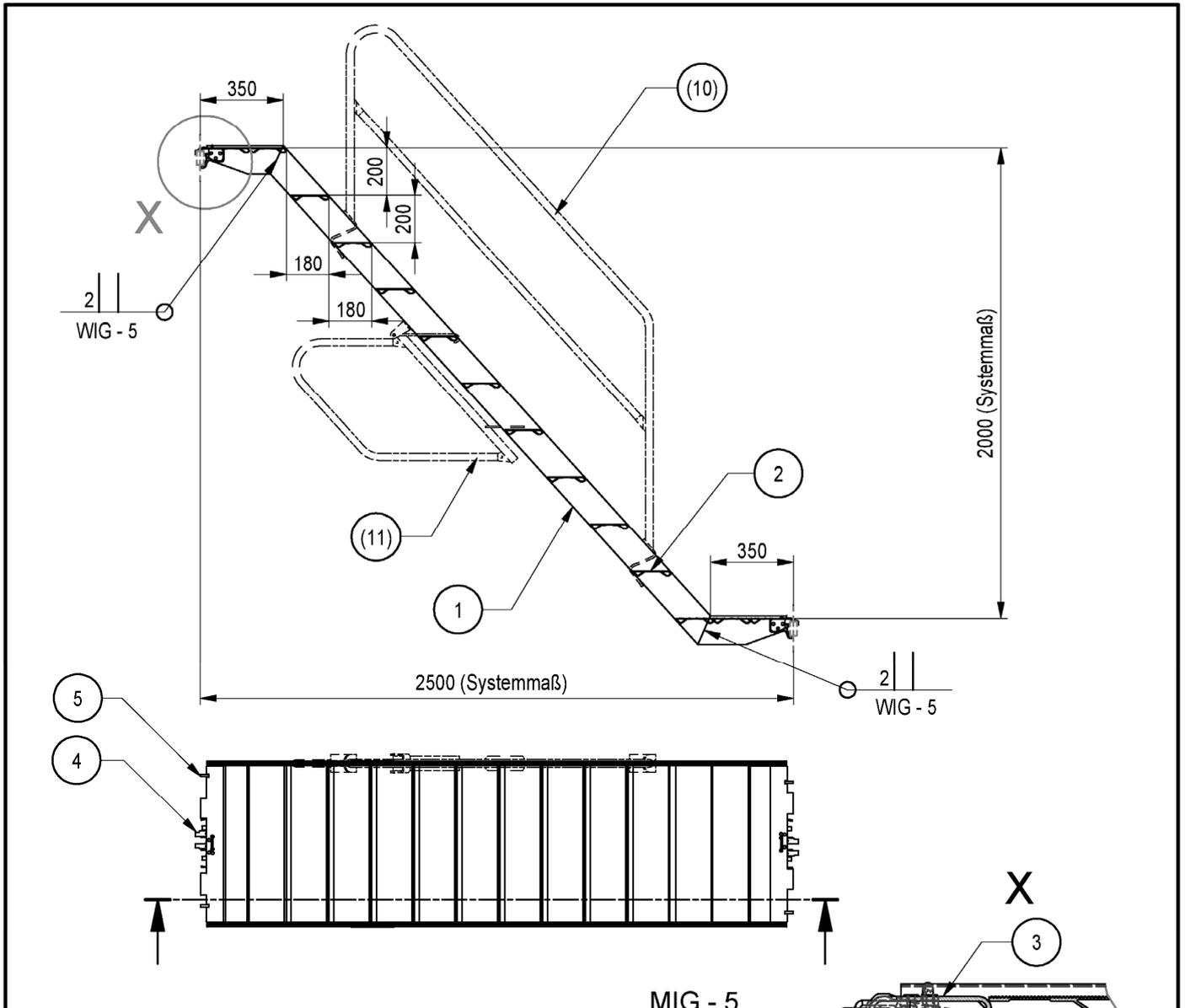


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{eh} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eh} 355N/mm ²	
8	WINKELBLECH	BL 5	EN AW-5754 H22	
9	BLINDNIET	A6,0X12	ALUMINIUM	
(10)	TREPPENGELAENDER UAG			A027.***A1357
(11)	GELAENDER UAH			A027.***A1358



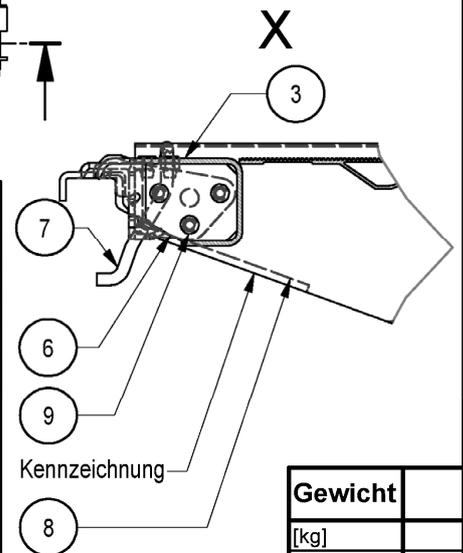
Gewicht	
[kg]	
33	
ohne Pos.10 und 11	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage B Seite 115	
GERUESTTREPPE UAS 75X300/200, ALU					
Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1529	0 1



MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{eh} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eh} 355N/mm ²	
8	WINKELBLECH	BL 5	EN AW-5754 H22	
9	BLINDNIET	A6,0X12	ALUMINIUM	
(10)	TREPPENGELAENDER UAG			A027.***A1357
(11)	GELAENDER UAH			A027.***A1358



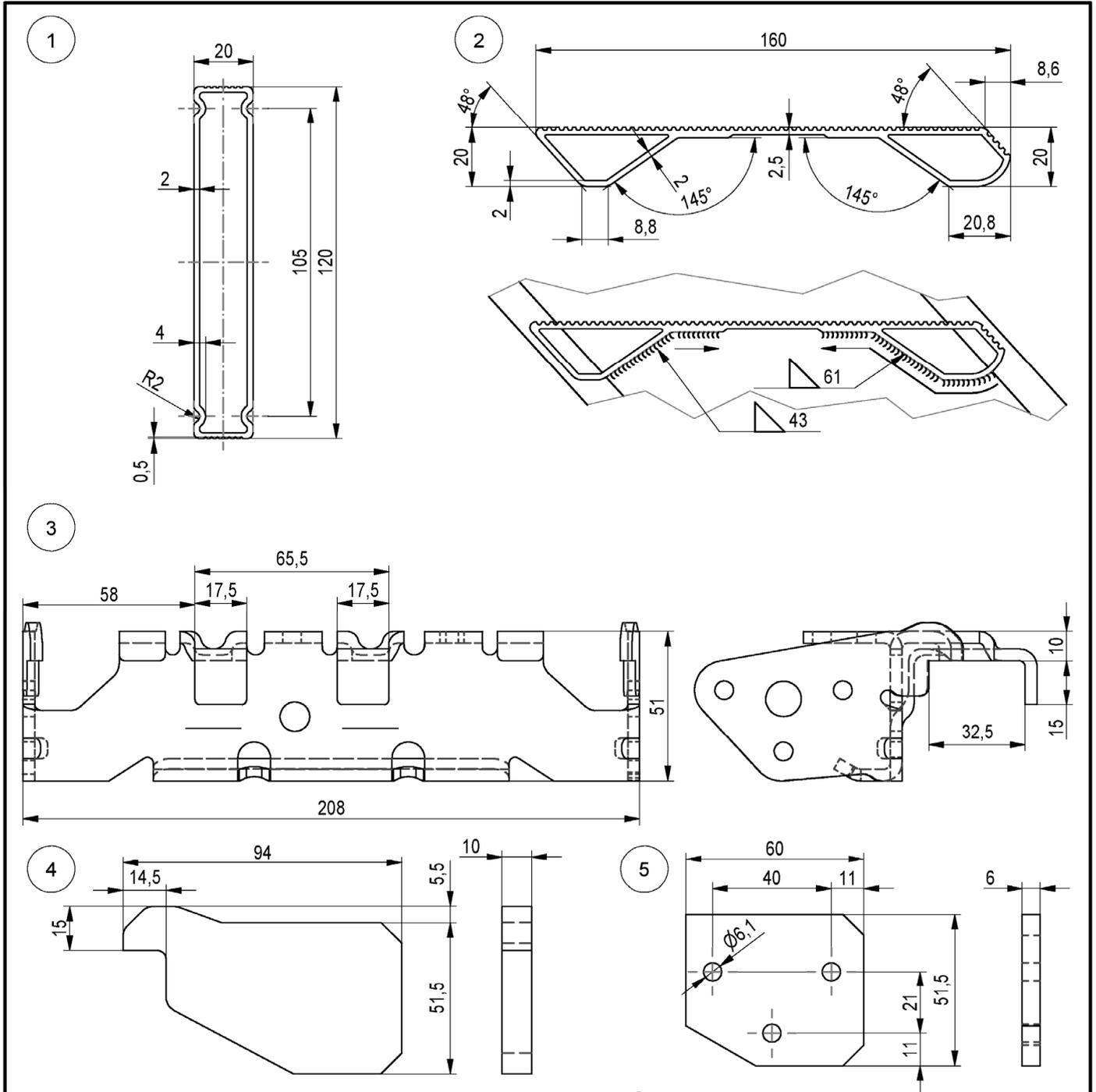
Gewicht	
[kg]	
28	
ohne Pos.10 und 11	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

GERUESTTREPPE UAS 75X250/200, ALU

Anlage B
Seite 116

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1530	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLMPROFIL		EN AW-6082 T5	
2	STUFENPROFIL		EN AW-6082 T5	
3	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	
4	AUFLAGE		EN AW-5083-H111	
5	NIETBLECH		EN AW-5754 H22	

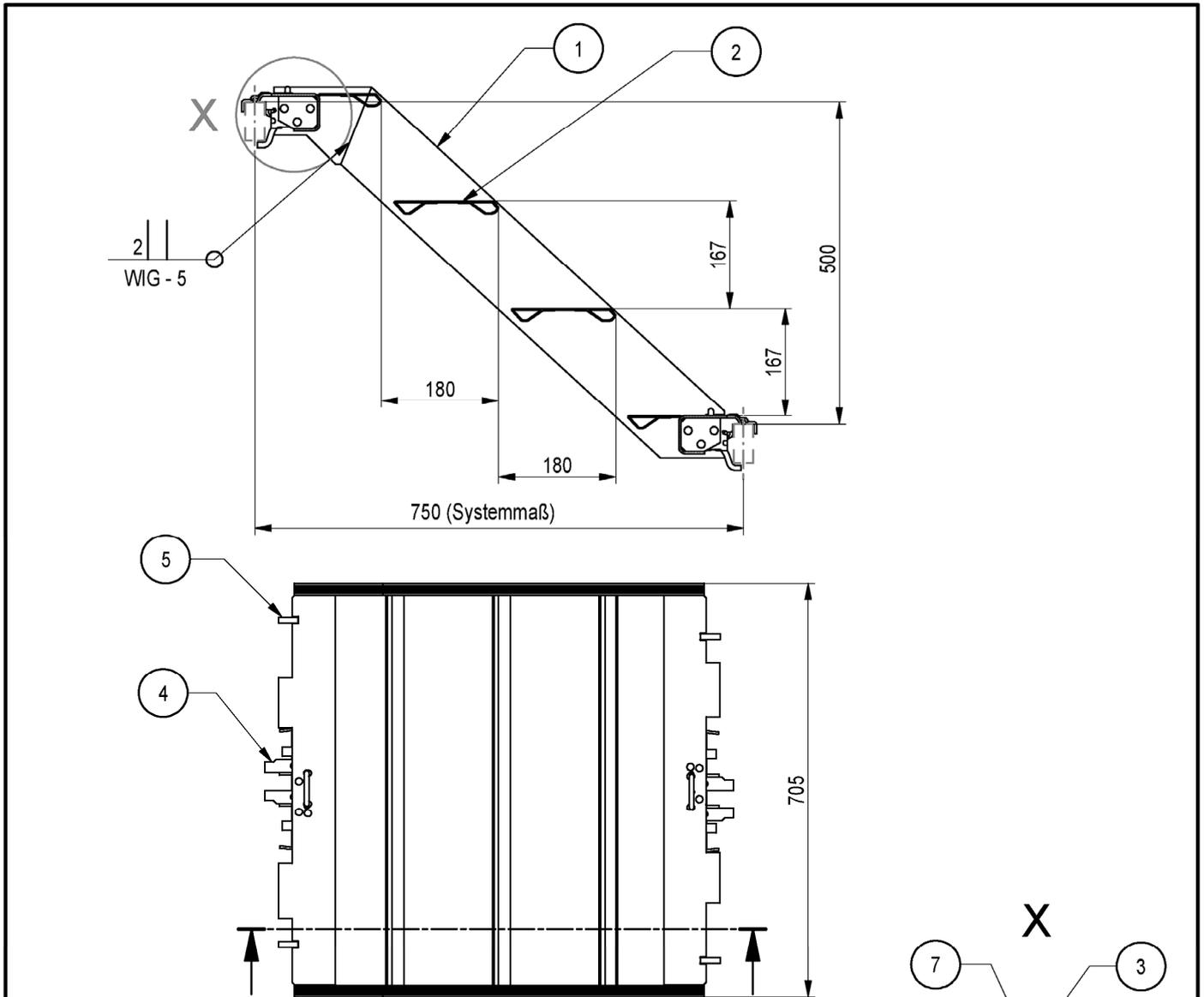
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

GERUESTTREPPE UAS 75, ALU

Bauelemente: Gerueststreppe UAS 75

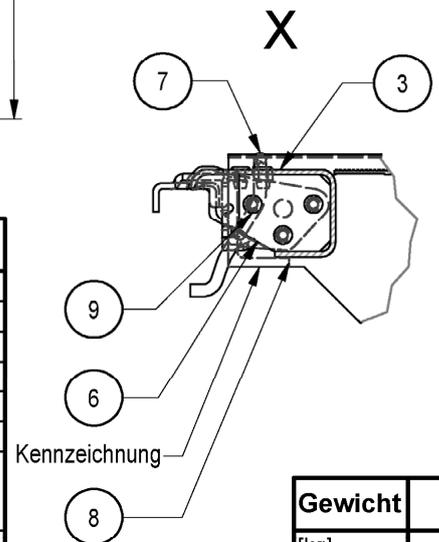
Anlage B
Seite 117

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer: A027.400A1531	0	1
----------	------------	-------------------------	---------------------------------	---	---



MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{eH} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eH} 355N/mm ²	
8	ALUWINKEL	L60X40X6	EN AW 6060 T66	
9	BLINDNIET	A6,0X12	ALUMINIUM	



Kennzeichnung

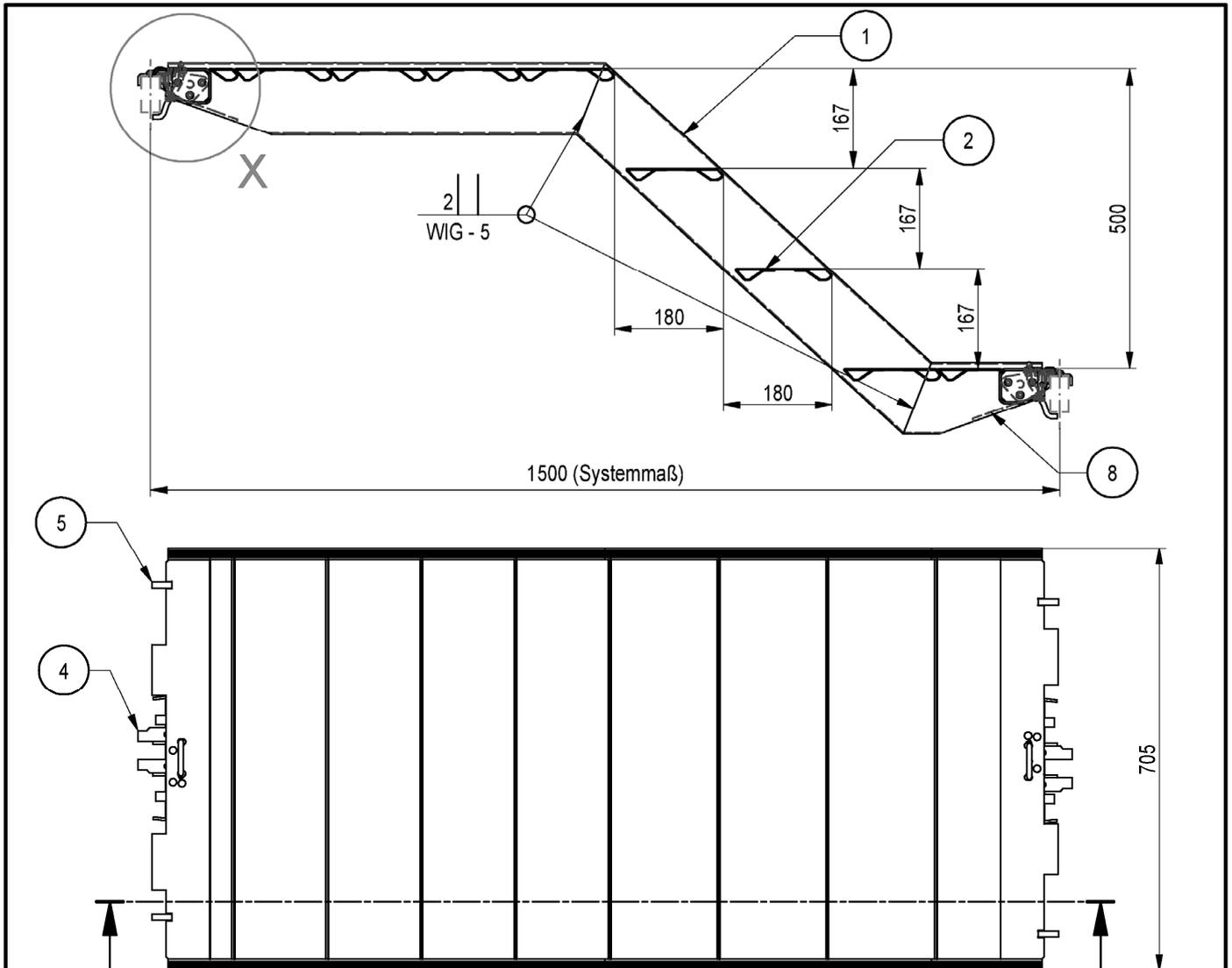
Gewicht	
[kg]	
10,1	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

GERUESTTREPPE UAS 75X75/50, ALU

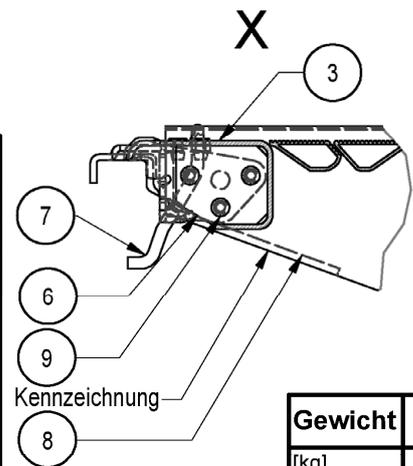
Anlage B
Seite 118

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer: A027.400A1532	0	1
----------	------------	-------------------------	---------------------------------	---	---



MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{eH} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eH} 355N/mm ²	
8	WINKELBLECH ALU	BL 5	EN AW-5754 H22	
9	BLINDNIET	A6,0X12	ALUMINIUM	



Kennzeichnung

Gewicht

[kg]

17,5

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

GERUESTTREPPE UAS 75X75/150 T, ALU

Anlage B
Seite 119

Eva Kaim

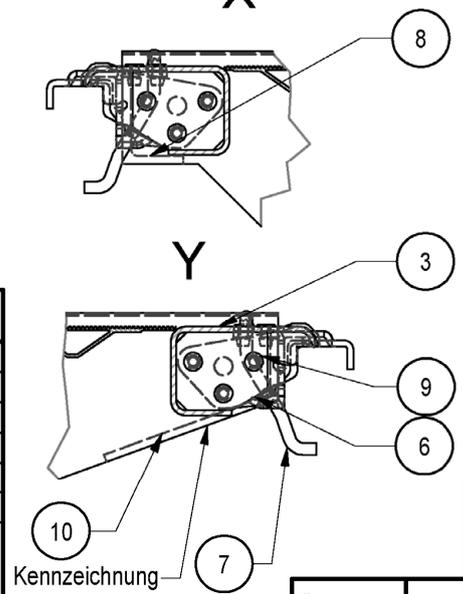
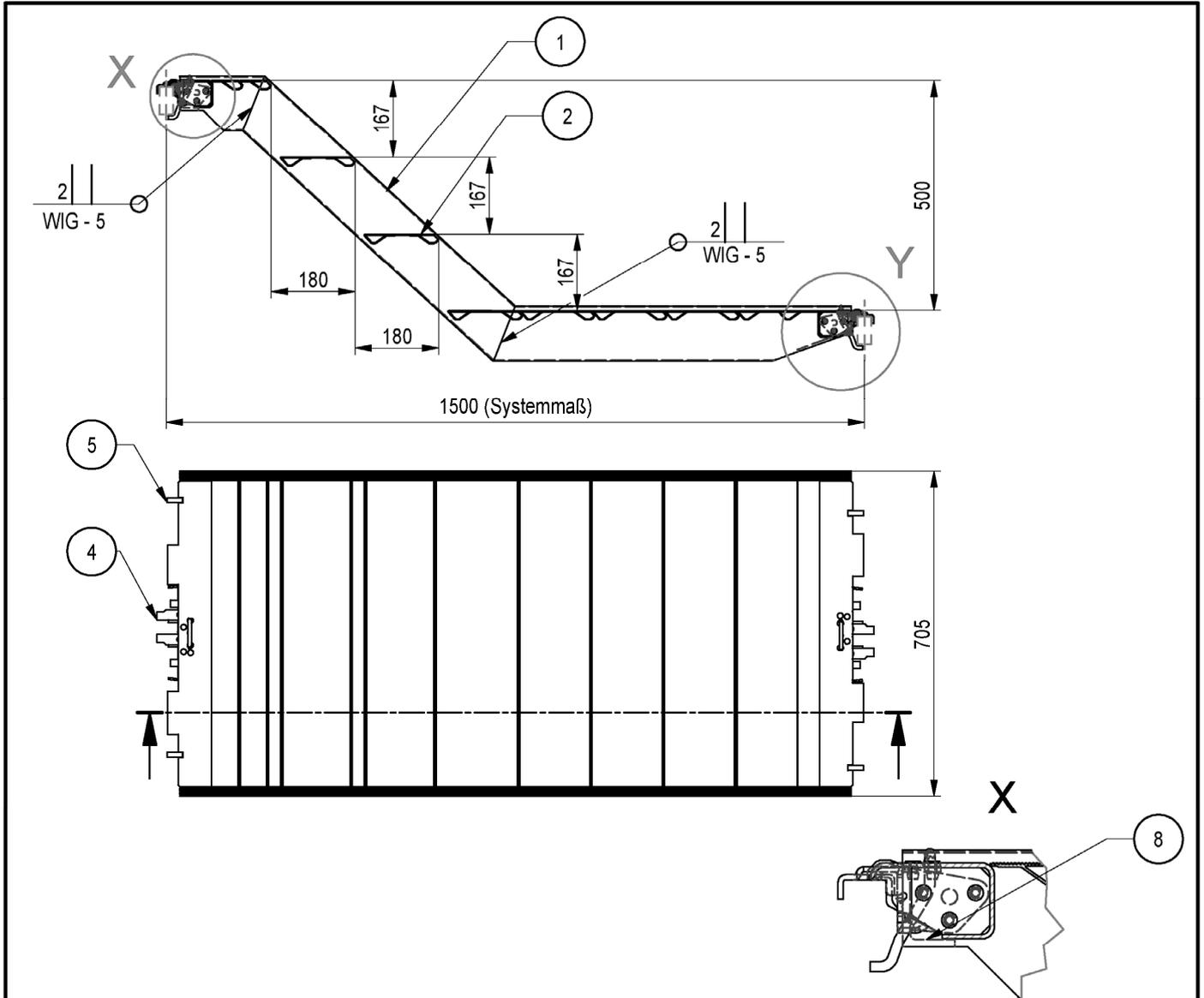
2017-12-14

Bauteil nach Z-8.22-863

Zeichnungsnummer: A027.400A1533

0

1



MIG - 5

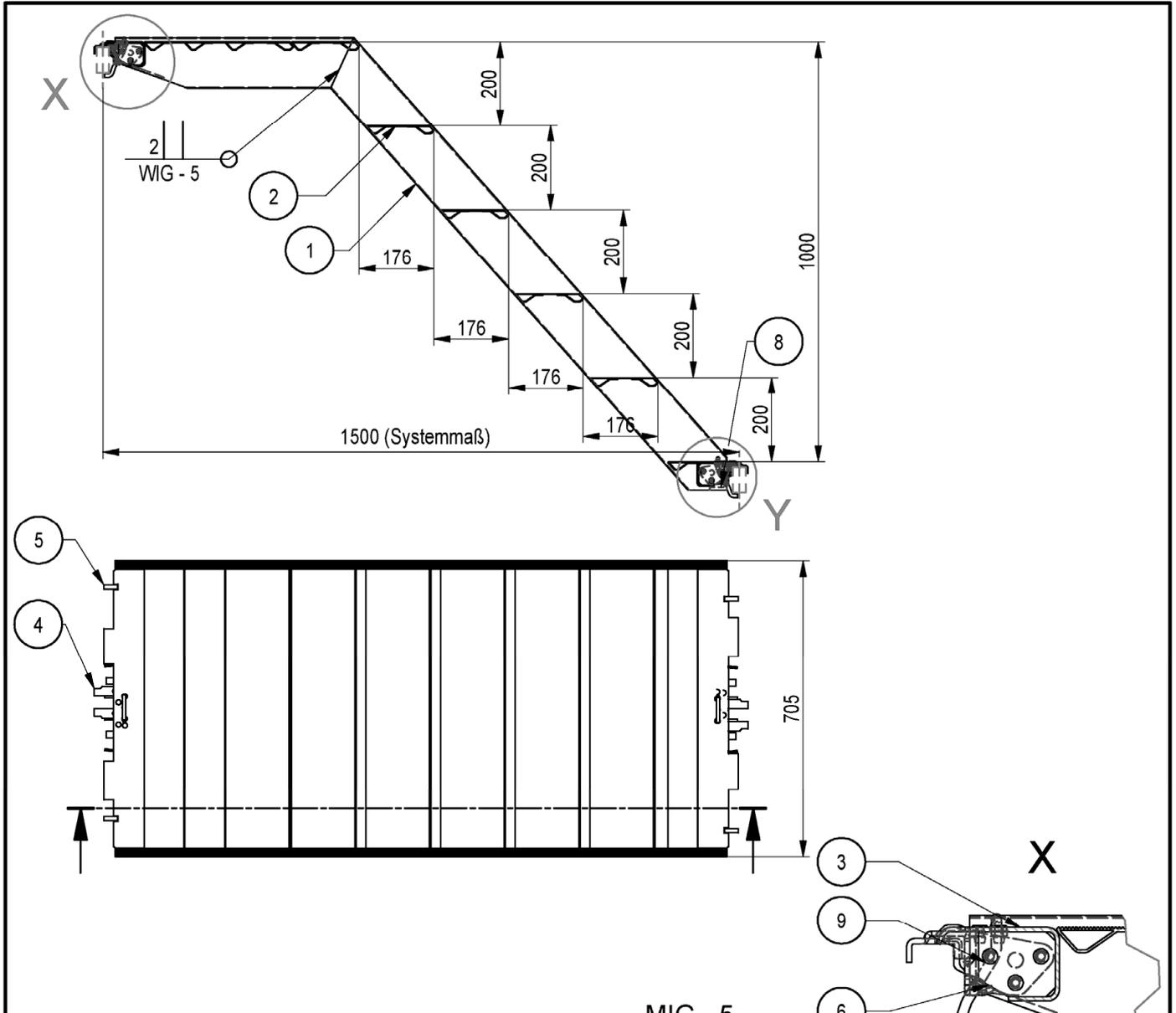
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{eH} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eH} 355N/mm ²	
8	ALUWINKEL	L60X40X6	EN AW 6060 T66	
9	BLINDNIET	A6,0X12	ALUMINIUM	
10	WINKELBLECH ALU	BL 5	EN AW-5754 H22	

Gewicht	
[kg]	
17,5	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"
GERUESTTREPPE UAS 75X75/150 S, ALU

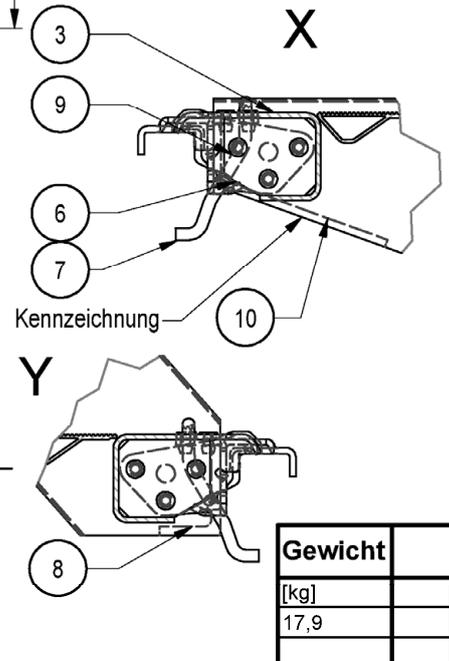
Anlage B
Seite 120

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer: A027.400A1534	0	1
----------	------------	-------------------------	---------------------------------	---	---



MIG - 5

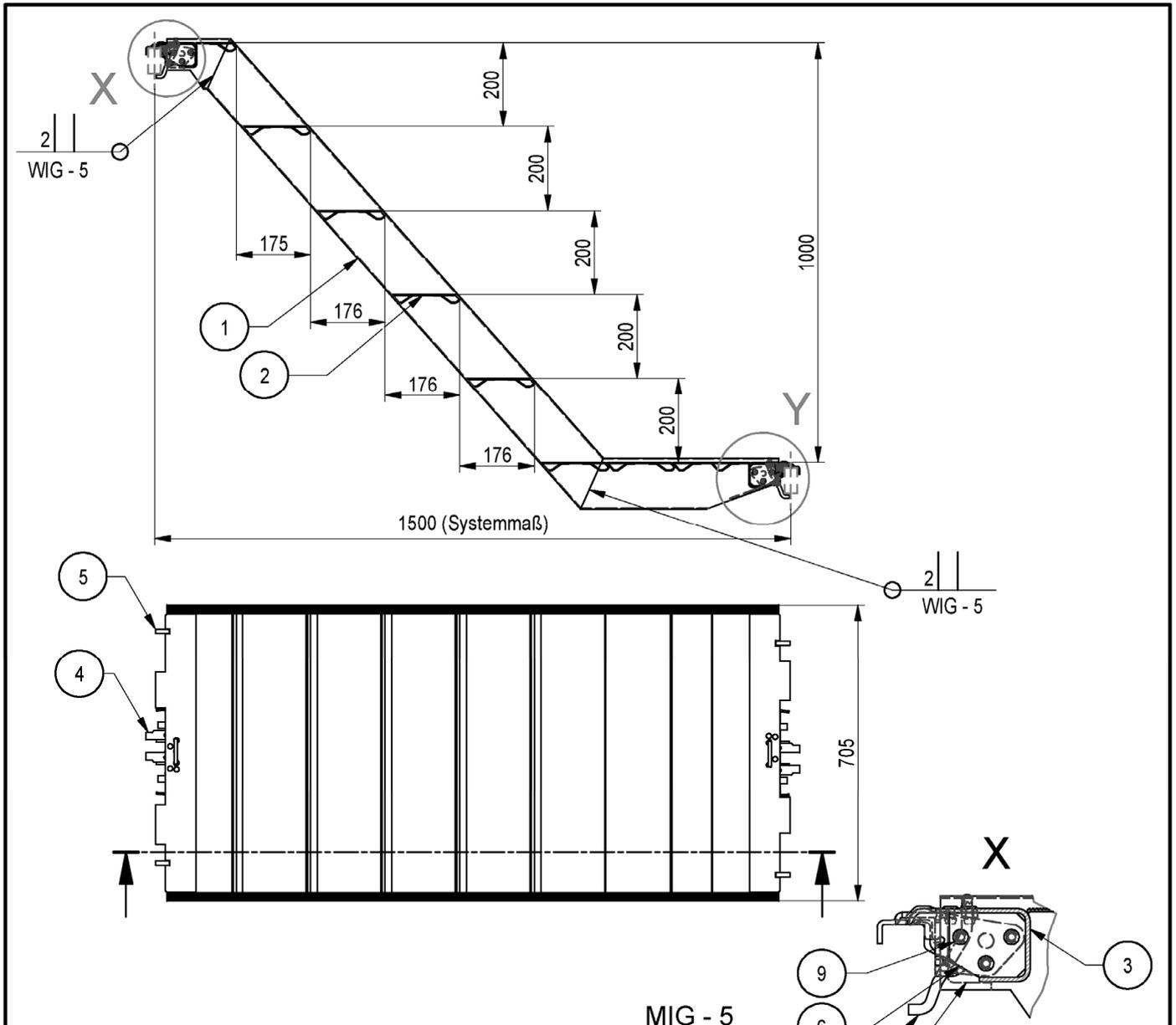
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{eH} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eH} 355N/mm ²	
8	ALUWINKEL	L60X40X6	EN AW 6060 T66	
9	BLINDNIET	A6,0X12	ALUMINIUM	
10	WINKELBLECH ALU	BL 5	EN AW-5754 H22	



Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

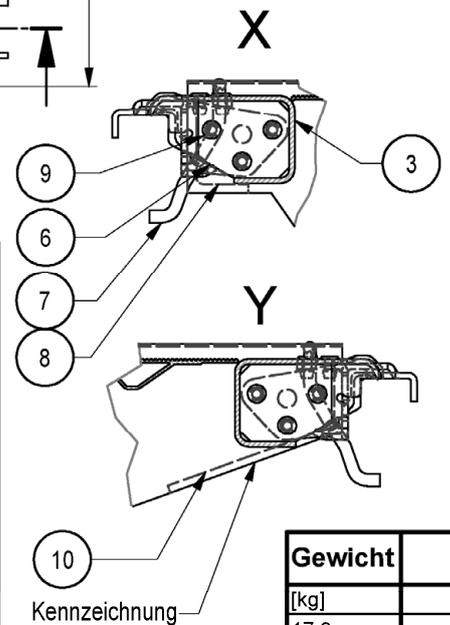
GERUESTTREPPE UAS 75X150/100, ALU

Anlage B
Seite 121



MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN	RD 8	C4D min R _{eH} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eH} 355N/mm ²	
8	ALUWINKEL	L60X40X6	EN AW 6060 T66	
9	BLINDNIET	A6,0X12	ALUMINIUM	
10	WINKELBLECH ALU	BL 5	EN AW-5754 H22	



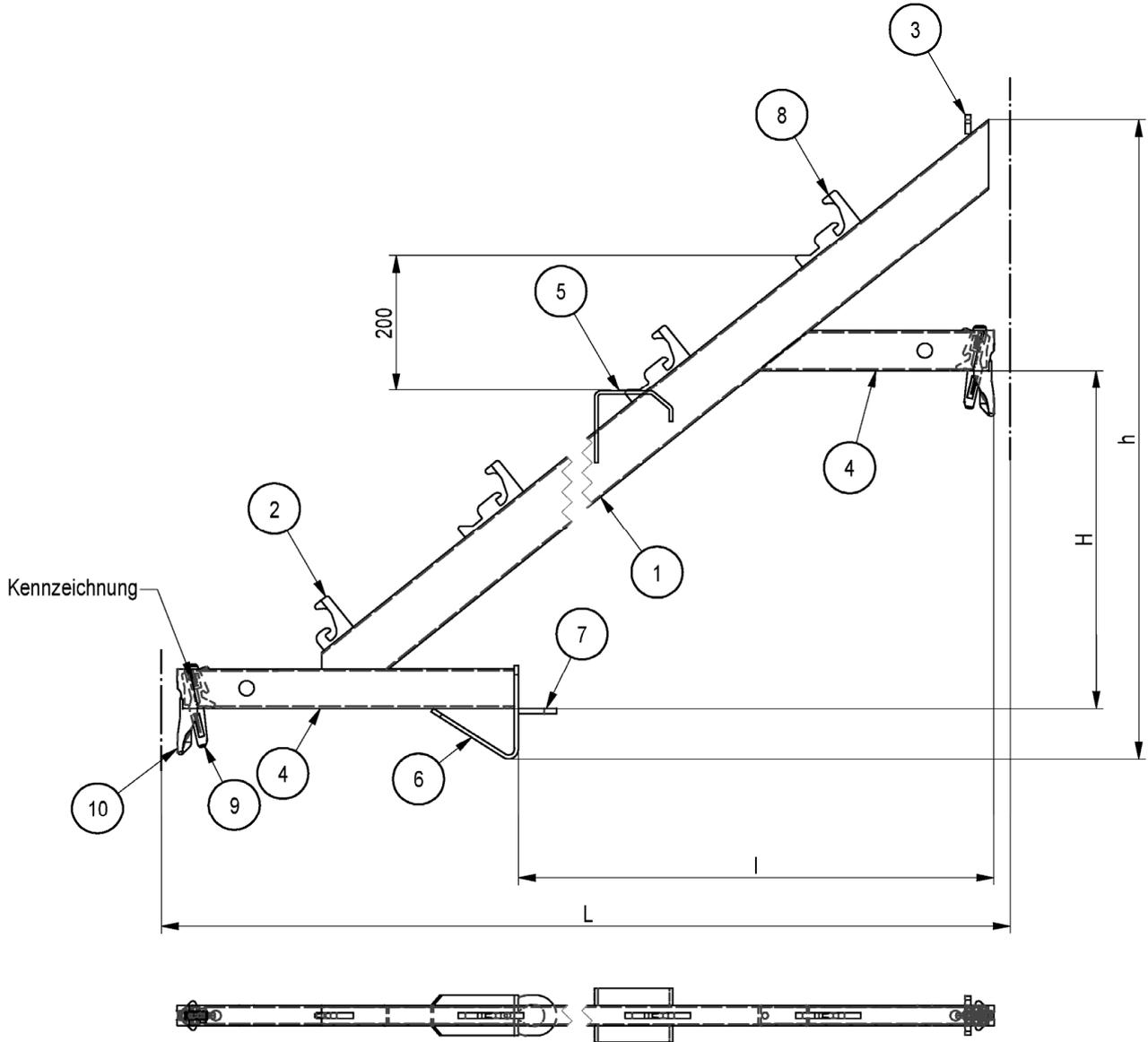
Gewicht	
[kg]	
17,9	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

GERUESTTREPPE UAS 75X150/100 S, ALU

Anlage B
Seite 122

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer: A027.400A1536	0	1
----------	------------	-------------------------	---------------------------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	WANGENROHR	RR 80X30X2	S355J2G3	
2	EINHAENGESCHUH UNTEN	BL 8	S235JR	
3	AUFLAGE OBEN	BL 8	S235JR	
4	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
5	BUEGEL UA	BL 5	S235JR	
6	ANSCHLUSSBLECH	FL 60X6	S235JR	
7	VIERTELROSETTE	BL 8	S355J2D	
8	EINHAENGESCHUH	BL 8	S235JR	
9	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1114
10	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112

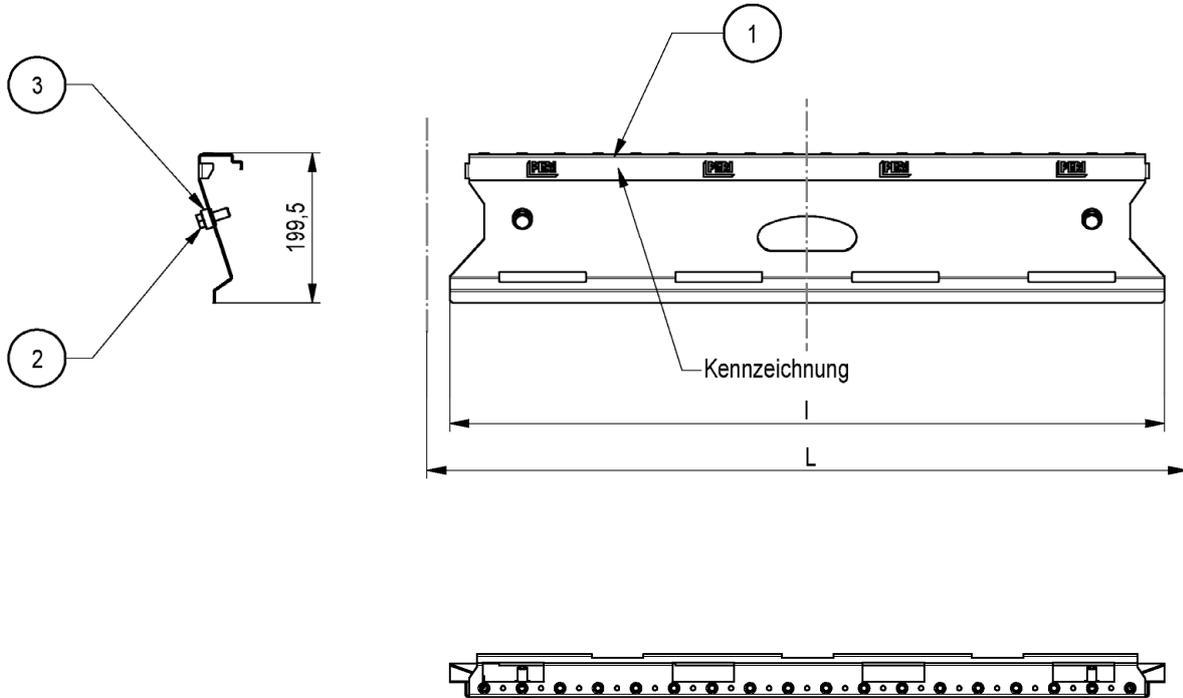
Systemmaß	Länge	Gewicht
L/H [cm]	l/h [cm]	[kg]
125/100	70,2/94,7	9,35
250/200	195,2/194,8	15,3

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

TREPPEWANGE UA

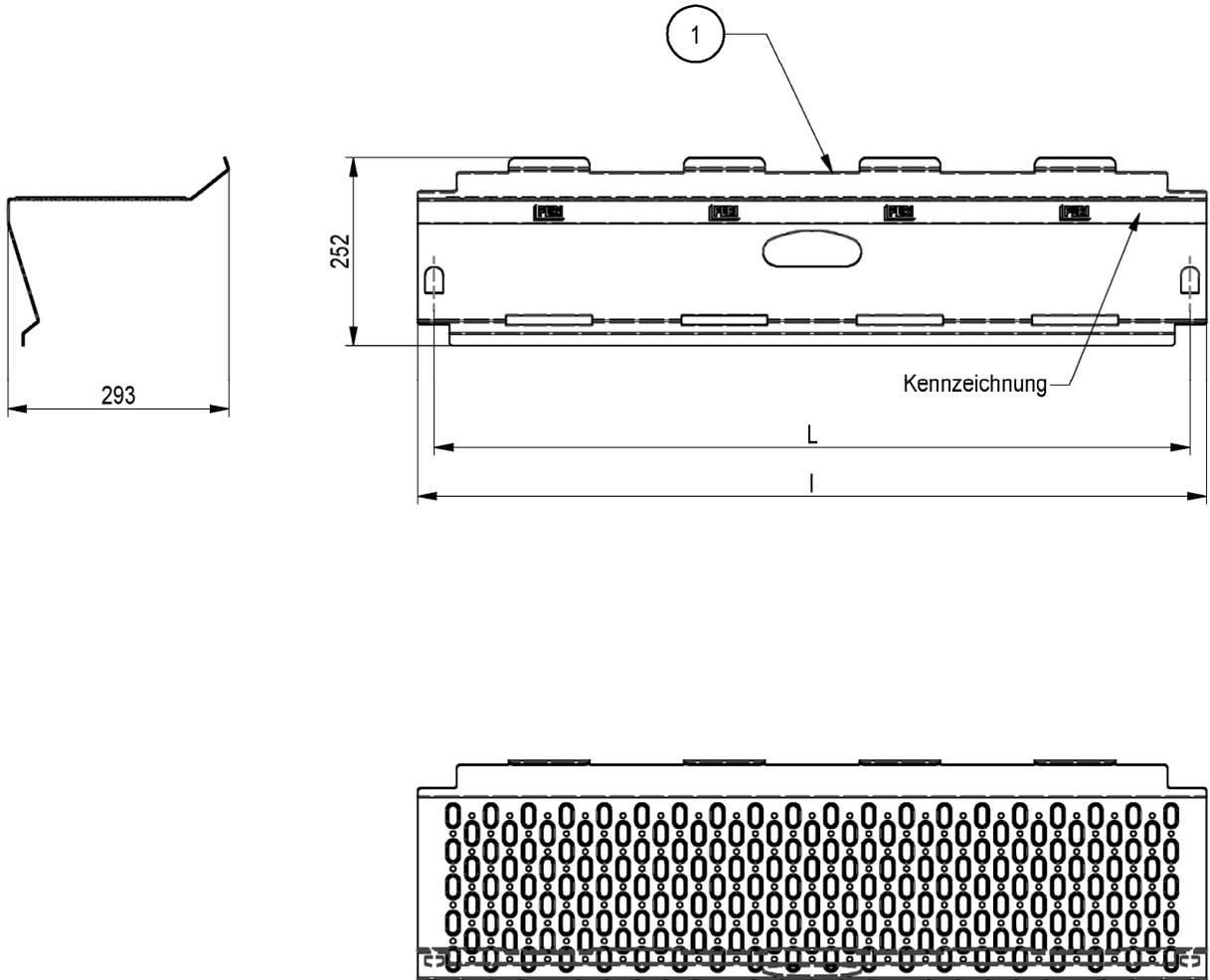
Anlage B
Seite 123

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1537	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



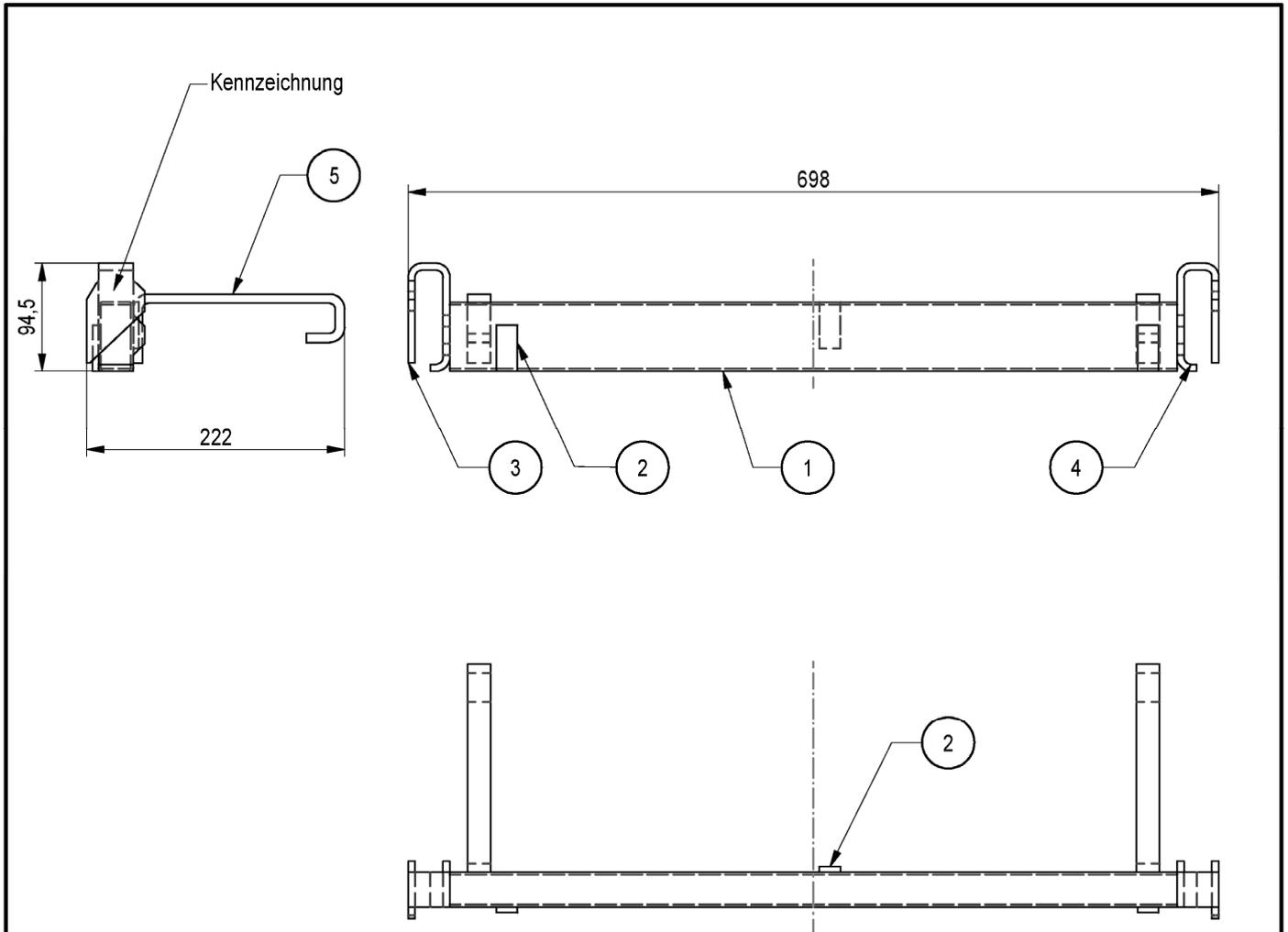
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Systemmaß	Länge	Gewicht	
1	ENDSTUFE	BL 2	S350GD		L [cm]	l [cm]	[kg]	
2	SKT-SCHR ISO 4017	M12X35			100	94,0	5,61	
3	EINNIETMUTTER	M12			125	119,0	6,59	
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"						Anlage B Seite 124		
ENDSTUFE UAE 100/125								
Eva Kaim		2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:		A027.400A1538	0	1



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Systemmaß	Länge	Gewicht		
					L [cm]	l [cm]	[kg]		
1	TREPPENSTUFE UAR	BL 2	S350GD		100	104,4	7,39		
					125	129,4	9,25		
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"							Anlage B Seite 125		
TREPPENSTUFE UAR 100/125									
Eva Kaim		2017-12-20	Bauteil nach Z-8.22-863		Zeichnungsnummer: A027.400A1539		0	1	

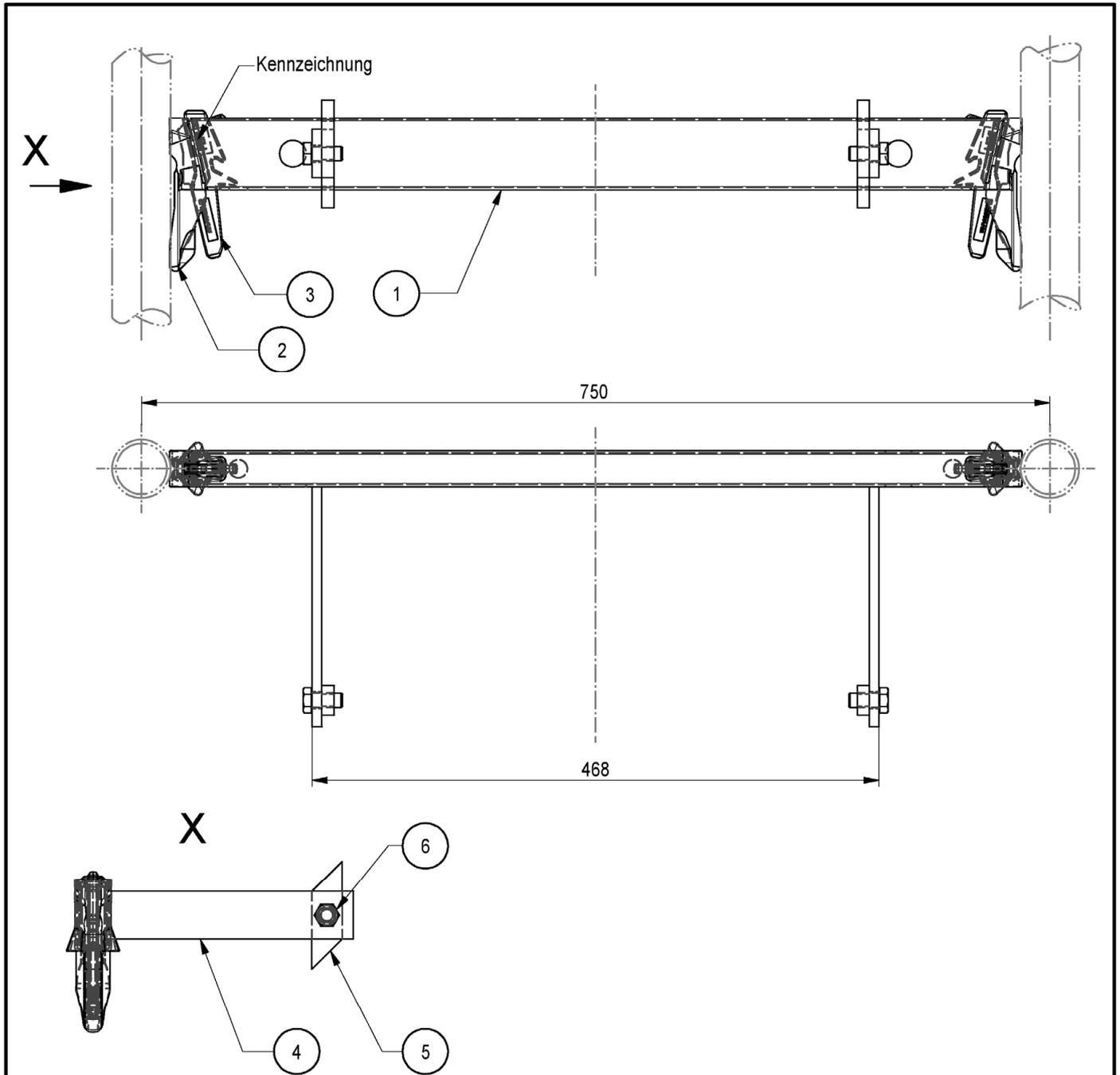


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	BLECH UAS	FL 40X5	S235JR	
3	AUFLAGE UAS RECHTS	BL 6	S355MC	
4	AUFLAGE UAS LINKS	BL 6	S355MC	
5	BUEGEL UAS AUSGLEICH	FL 20X8	S235JR	

Systemmaß	Gewicht
L [cm]	[kg]
75	3,08

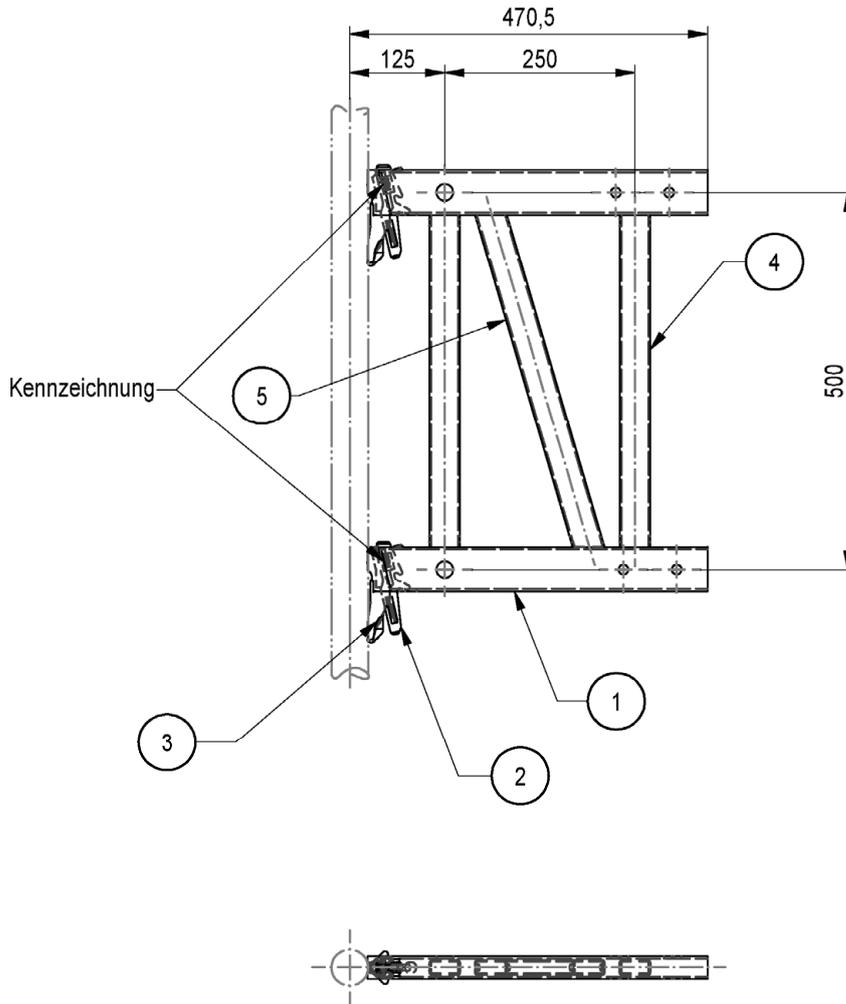
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage B Seite 126	
RIEGEL AN TREPPE UAS 75					
Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1540	0 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR60X30X2	S355J0H	
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL ROH		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1114
4	FLACH FL 40X8X200	FL40X08	S235JR	
5	KLEMMPLATTE	FL25X10	S235JR	
6	SKT-SCHRAUBE	M12X25	8.8	

Gewicht	
[kg]	
4,05	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage B Seite 127	
LEITERANSCHLUSS UAC-2					
Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1541	0 | 1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
2	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	VERTIKALSTREBE ULS FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	
5	DIAGONALSTREBE ULS 50 FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	

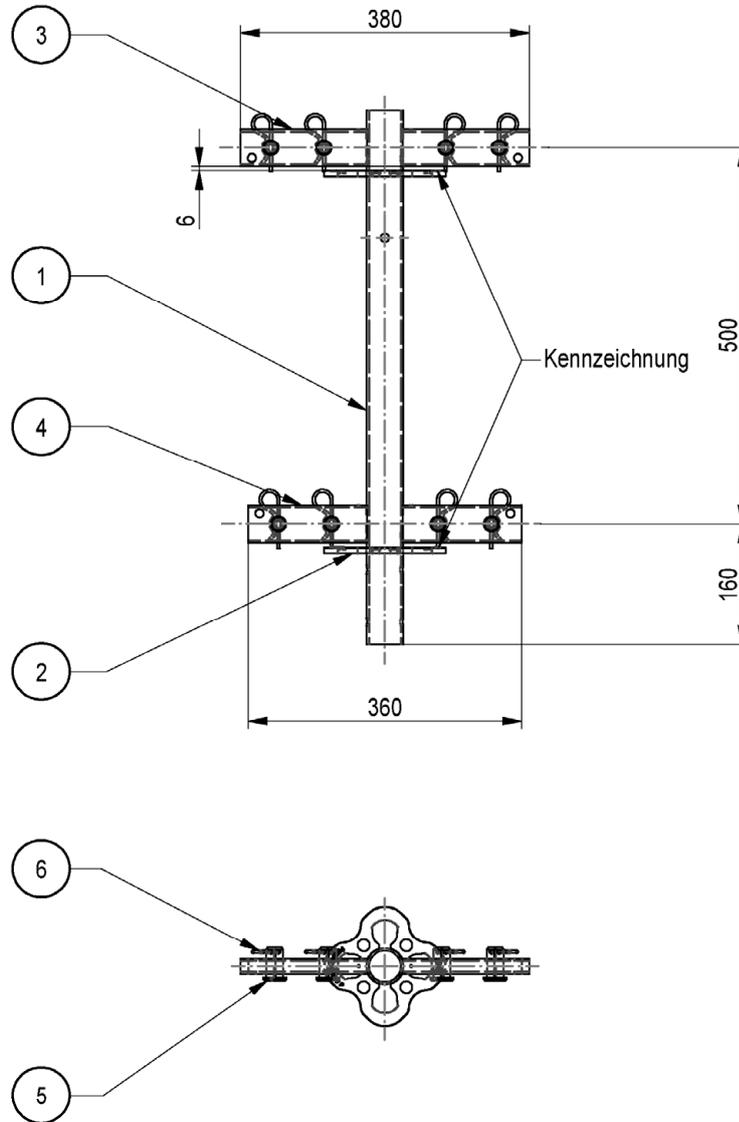
Gewicht	
[kg]	
6,48	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

ENDELEMENT ULS 50 FLEX

Anlage B
Seite 128

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1542	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	VERTIKALROHR ULS FLEX	RO 48,3X3,2	S235JRH	min ReH 320N/mm ²
2	ROSETTE		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1106
3	ANSCHLUSS ULS FLEX OBEN		S355J2D	
4	ANSCHLUSS ULS FLEX UNTEN	RR 40X20X2	S355J2H	
5	BUNDBOLZEN D=12X44	RD 20	S355J2	
6	FEDERSTECKER 4/1		ST	

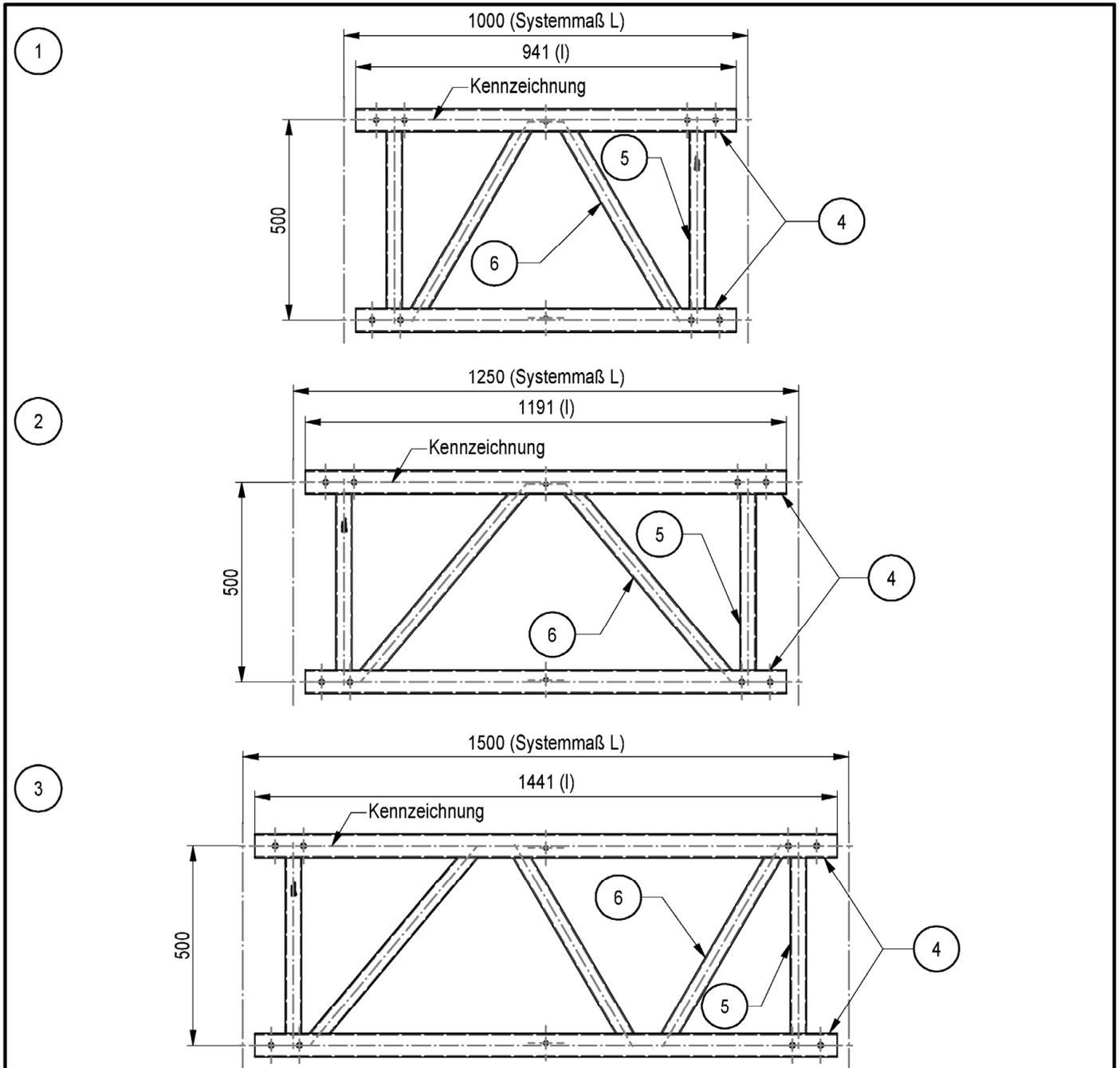
Gewicht	
[kg]	
5,99	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

VERBINDER ULS FLEX

Anlage B
Seite 129

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1543	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ZWISCHENELEMENT ULS 100 FLEX			
2	ZWISCHENELEMENT ULS 125 FLEX			
3	ZWISCHENELEMENT ULS 150 FLEX			
4	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.**A1113
5	VERTIKALSTREBE ULS FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	
6	DIAGONALSTREBE ULS FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	

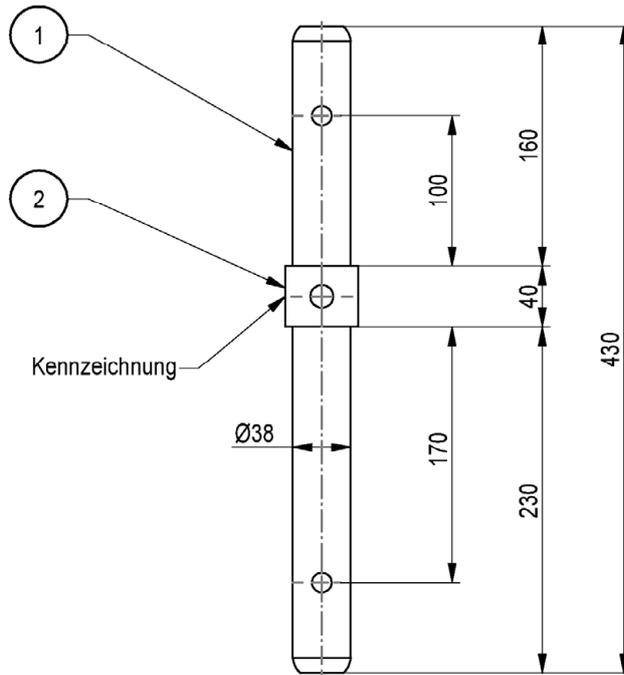
Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
100	941,0	10,5
125	119,1	12,7
150	144,1	15,4

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

ZWISCHENELEMENT ULS FLEX

Anlage B
Seite 130

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1544	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

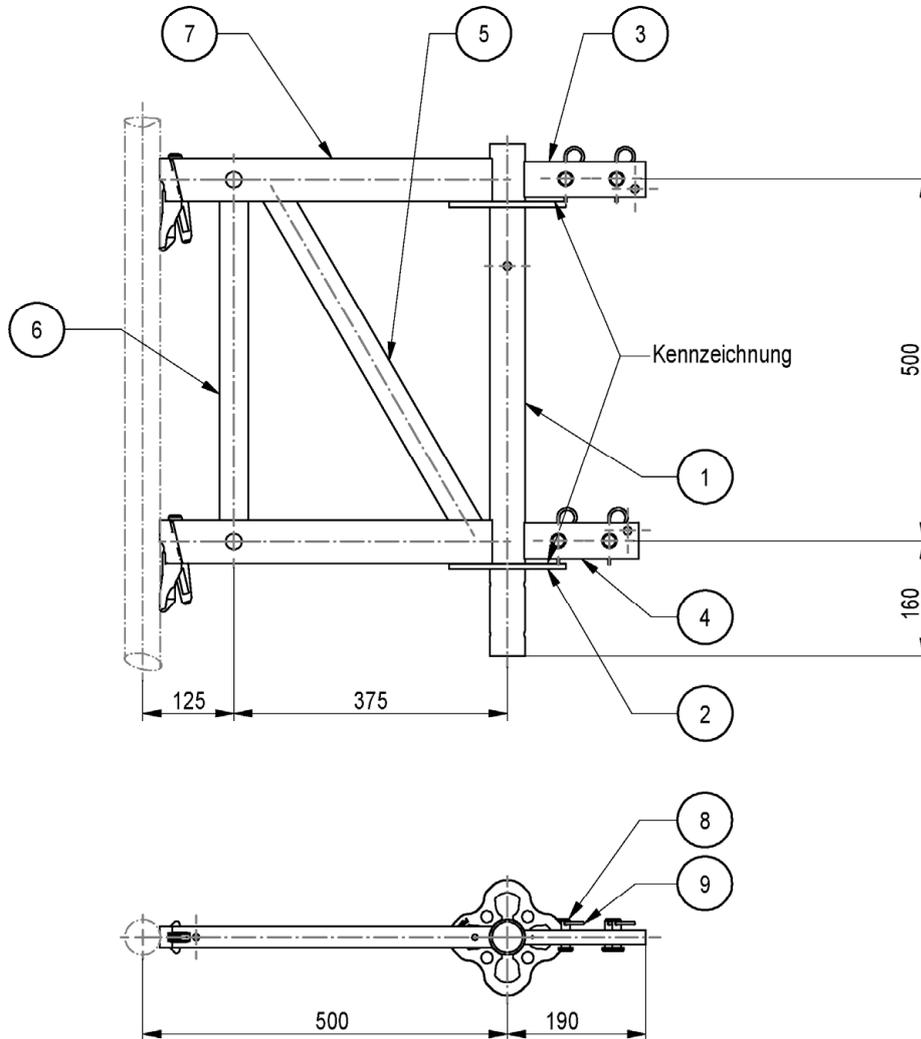
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Gewicht
1	ROHRAPFEN L=430	RO 38X3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²	[kg]
2	ROHRSTUECK L=40	RO 48,3X4,5	S235JRH		1,34

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

ZAPFEN MIT DISTANZROHR URE4/42

Anlage B
Seite 131

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer: A027.400A1545	0	1
----------	------------	-------------------------	---------------------------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERTIKALROHR ULS FLEX	RO 48,3X3,2	S235JRH	min ReH 320N/mm ²
2	ROSETTE		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1106
3	ANSCHLUSS ULS FLEX OBEN	RR 50X20X3	S355J2H	A027.***A1543
4	ANSCHLUSS ULS FLEX UNTEN	RR 50X20X3	S355J2H	A027.***A1543
5	DIAGONALSTREBE ULS FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	
6	VERTIKALSTREBE ULS FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	
7	RIEGELPROFIL UHE	RR60X30X2,4	S460MH	
8	BUNDBOLZEN D=12X44	RD 20	S355J2	A027.***A1543
9	FEDERSTECKER 4/1		ST	A027.***A1543

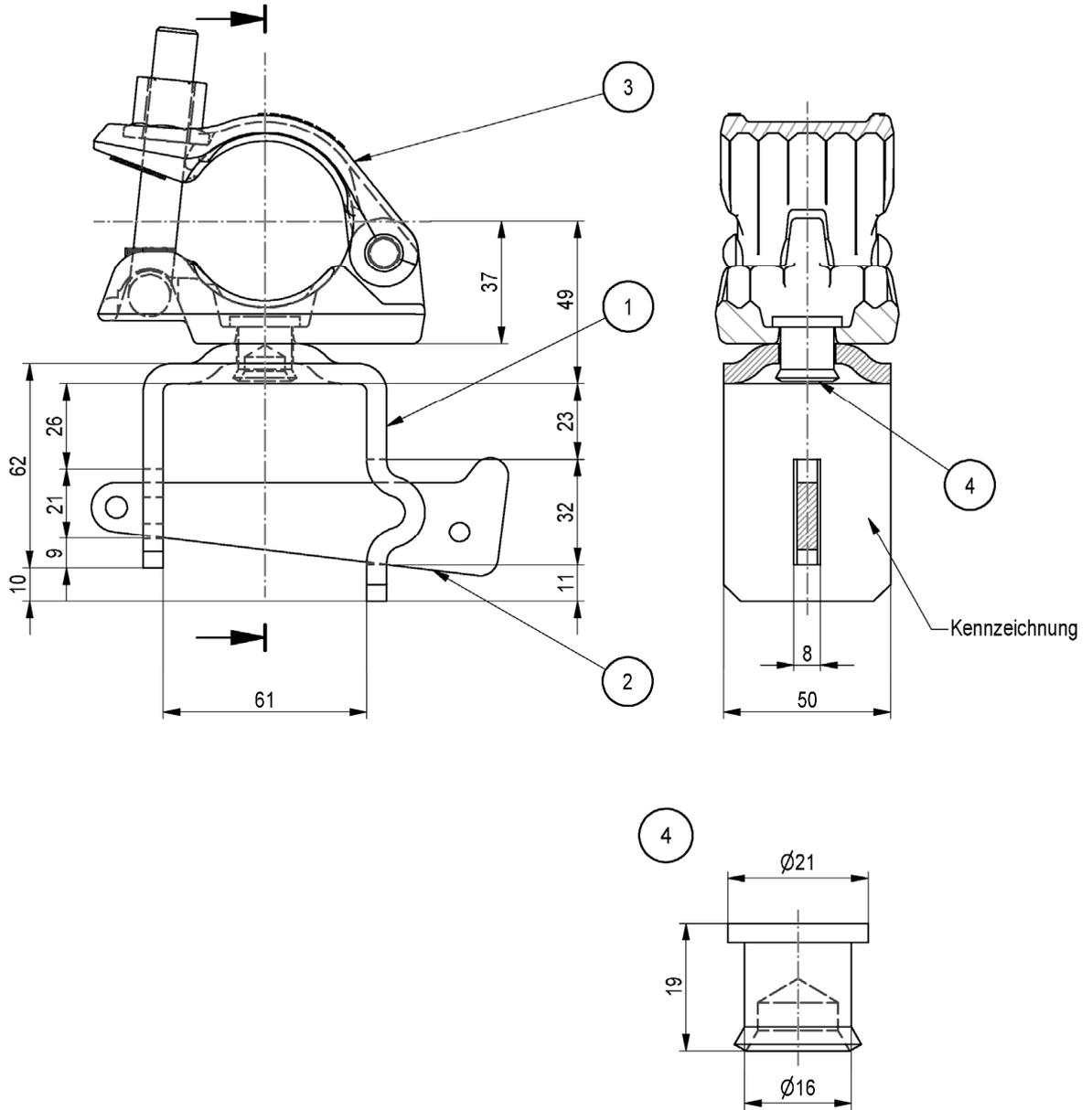
Gewicht	
[kg]	
10,01	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

ENDELEMENT ULS 50 FLEX M. VERB.

Anlage B
Seite 132

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1546	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BUEGEL	BL 6	S235JR altern. S355MC	
2	KEIL	BL 6	S235JR	
3	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2
4	HALBHOHLNIET 16X21-B	Ø16	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
1,26	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KUPPLUNGSANSCHLUSS FUER UH

Anlage B
 Seite 133

Eva Kaim

2017-12-14

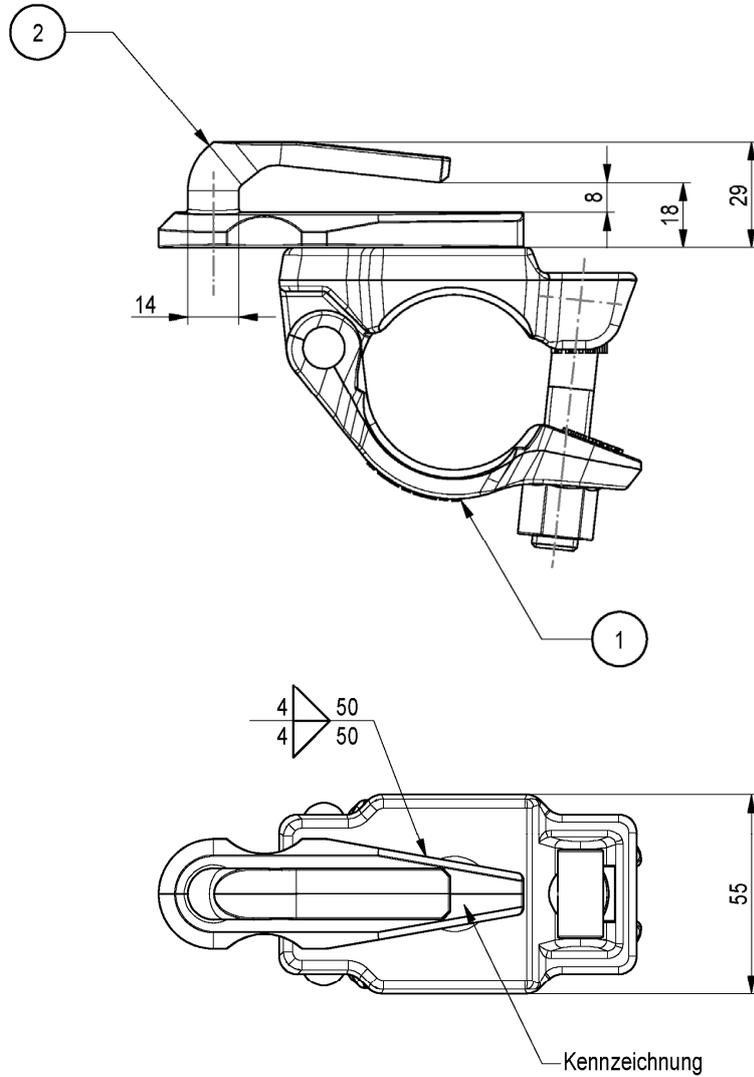
Bauteil nach Z-8.22-863

Zeichnungsnummer:

A027.400A1598

0

1

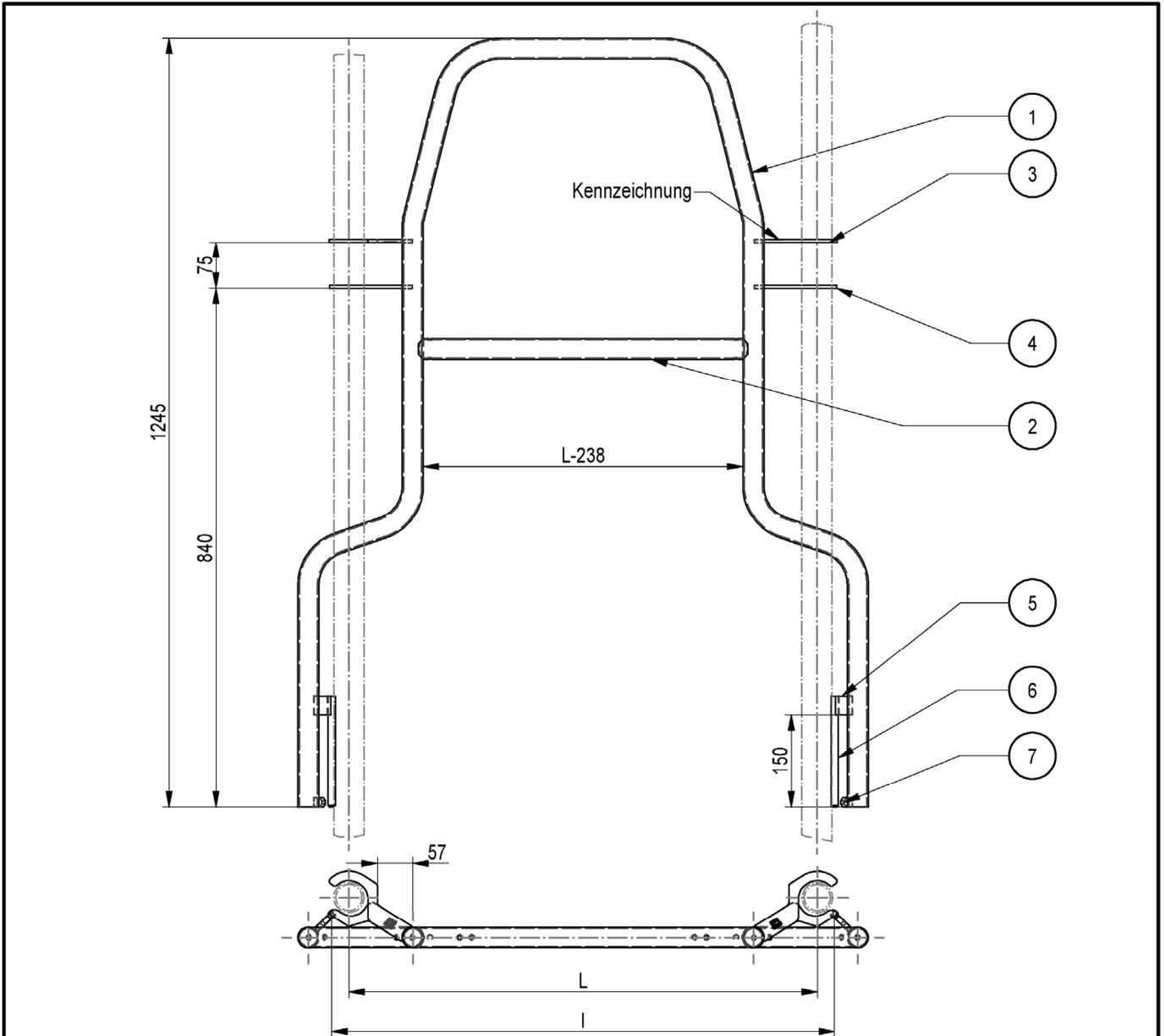


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HALBKUPPLUNG KLASSE B			EN 74-2
2	HAKEN UWC		S355J2D altern. S355J2 altern. GE240	GESCHMIEDET GUSSTEIL

Gewicht	
[kg]	
0,79	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage B Seite 134
ANKERKUPPLUNG UWC				
Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1599 | 0 | 1

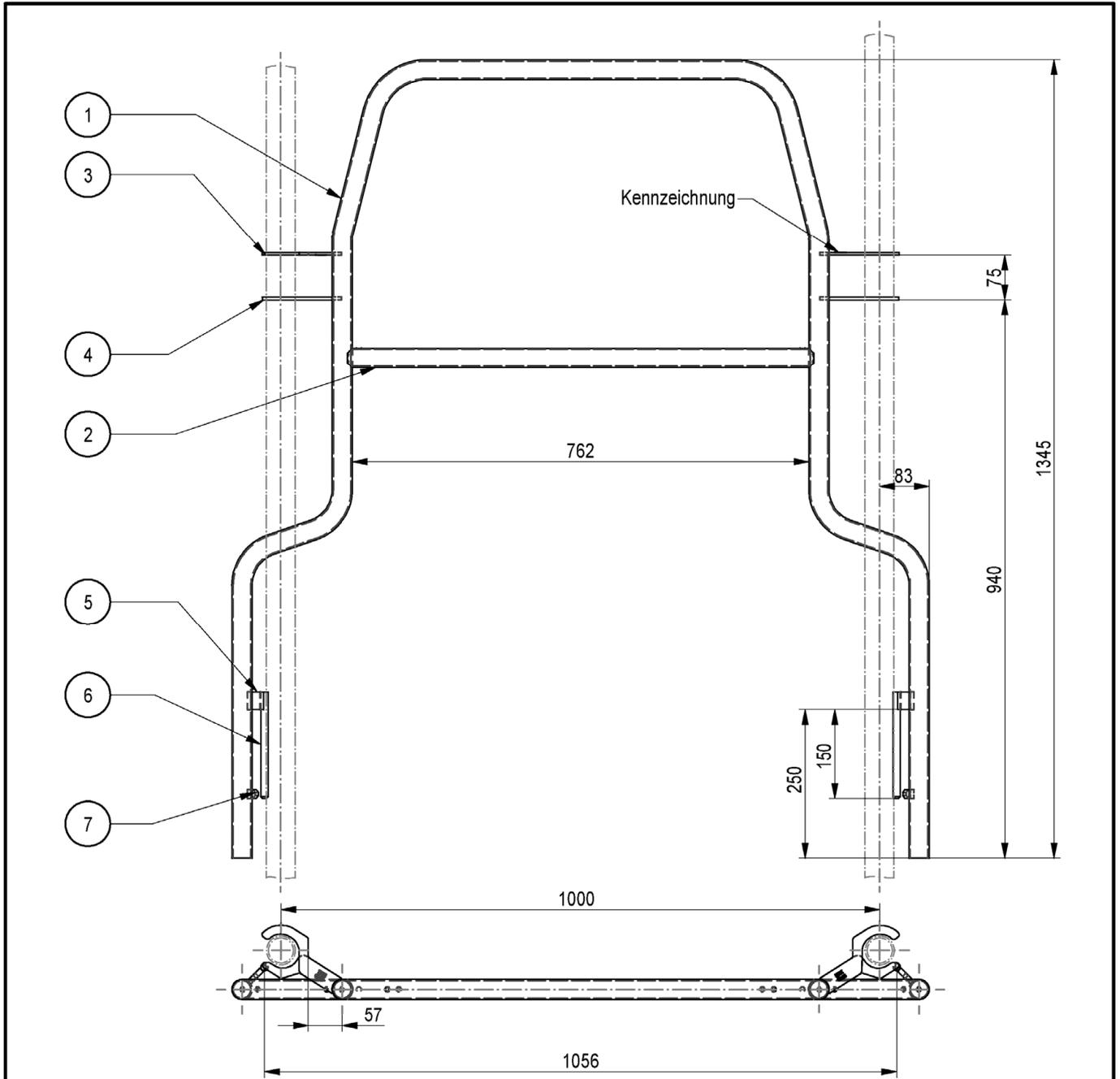


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RAHMEN EPA	RO 33,7X2 altern. RO 33,7X1,6	S235JRH S235JRH	
2	HOLM EPA	RO 33,7X2 altern. RO 33,7X1,6	S235JRH S235JRH	
3	GABEL MIT HINTERGRIFF EPA	BL 5	S355MC	
4	GABEL EPA	BL 5	S355MC	
5	AUFLAGE EPA	BL 8	S355MC	
6	ABSTECKPIN EPA	RD 12	S355J2	
7	SCHUTZ EPA	BL 8	S355MC	

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
67	72,6	6,36	
75	80,6	6,61	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage B Seite 135
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA				
Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1601 | 0 | 1

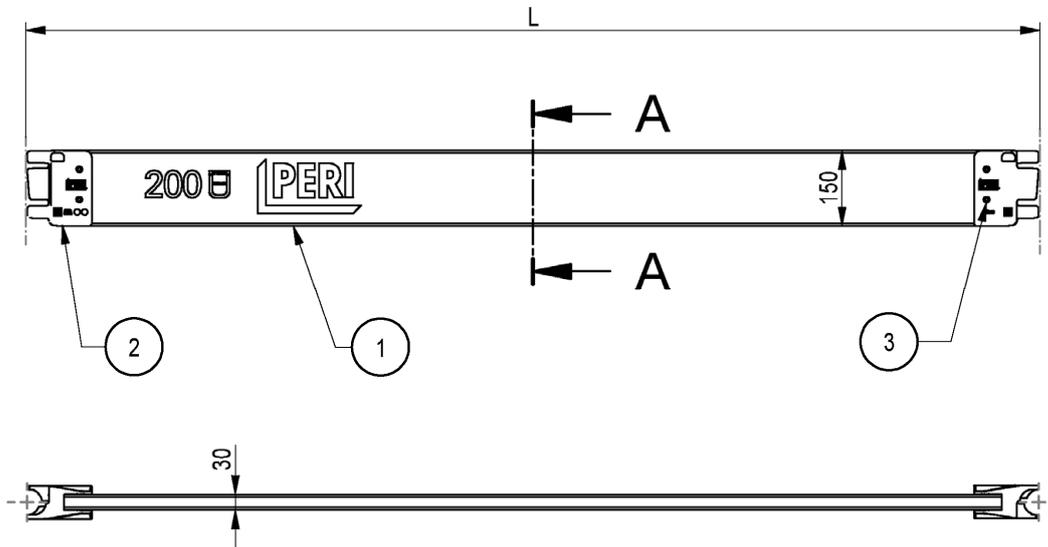
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970



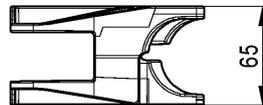
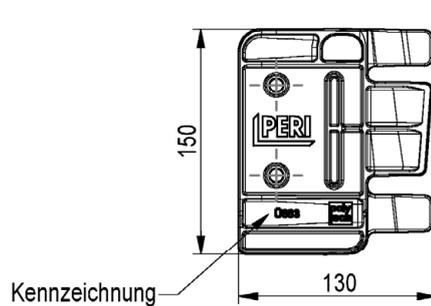
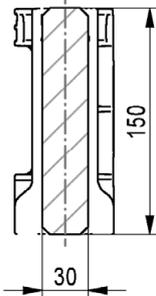
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RAHMEN EPA 100	RO 33,7X2	S235JRH	
2	HOLM EPA 100	RO 33,7X2	S235JRH	
3	GABEL MIT HINTERGRIFF EPA	BL 5	S355MC	
4	GABEL EPA	BL 5	S355MC	
5	AUFLAGE EPA	BL 8	S355MC	
6	ABSTECKPIN EPA	RD 12	S355J2	
7	SCHUTZ EPA	BL 8	S355MC	

Gewicht
[kg]
7,70

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage B Seite 136	
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA 100					
Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1602	0 | 1



A-A



Systemmaß	Gewicht	
L [cm]	[kg]	
50	1,14	
67	1,5	
75	1,68	
100	2,21	
125	2,76	
150	3,28	
175	3,83	
200	4,35	
225	4,89	
250	5,41	
275	5,95	
300	6,48	

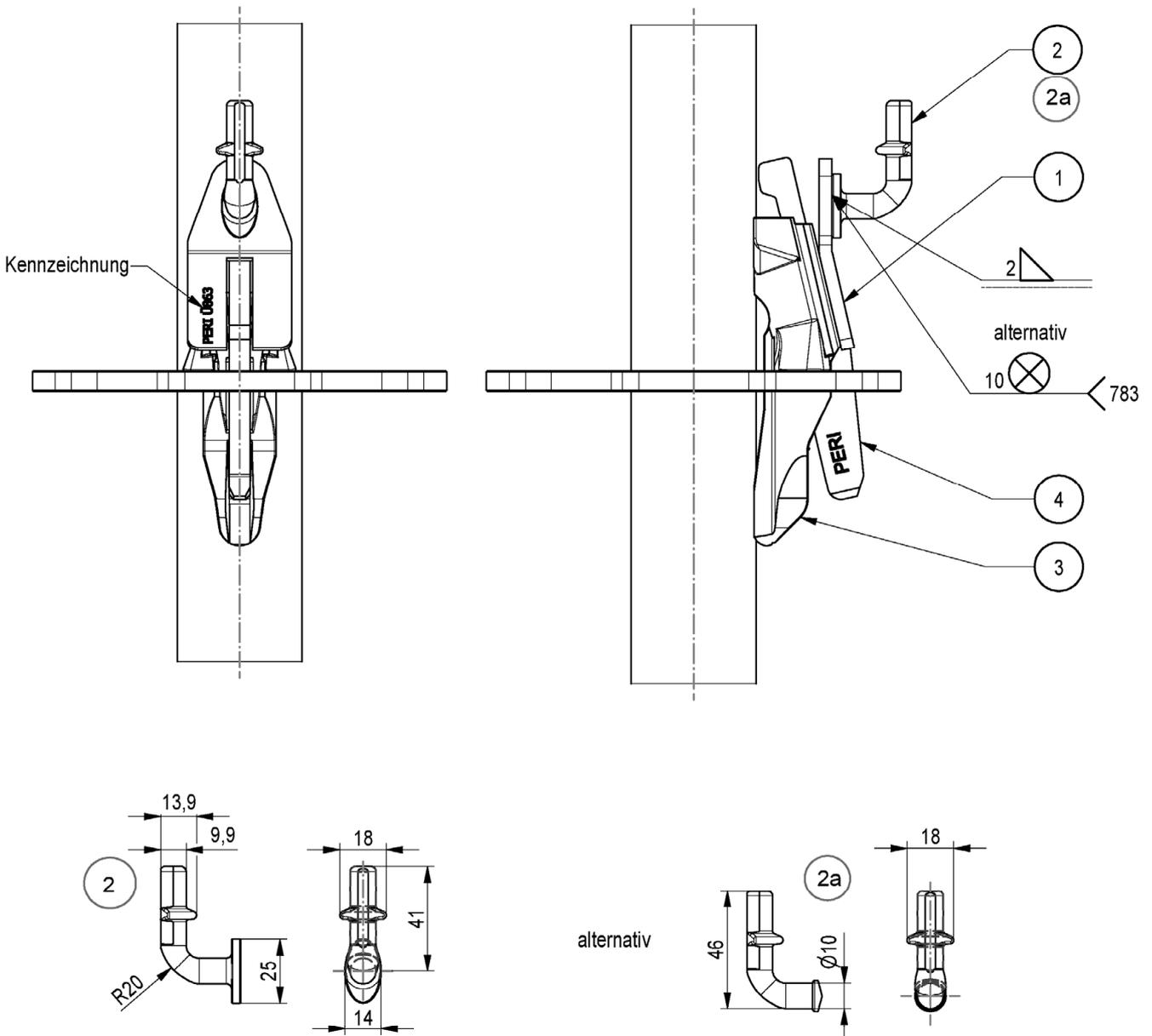
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BORDBRETT UPF 100	SCHNITTHOLZ	NADELHOLZ S10	
2	BORDBRETTBESCH. KUNSTSTOFF		PP-C T20 GRAU	RAL 7035
3	ROHRNIET	B 8X0,75	STAHL	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

BORDBRETT HOLZ UPF

Anlage B
 Seite 137

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1603	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---

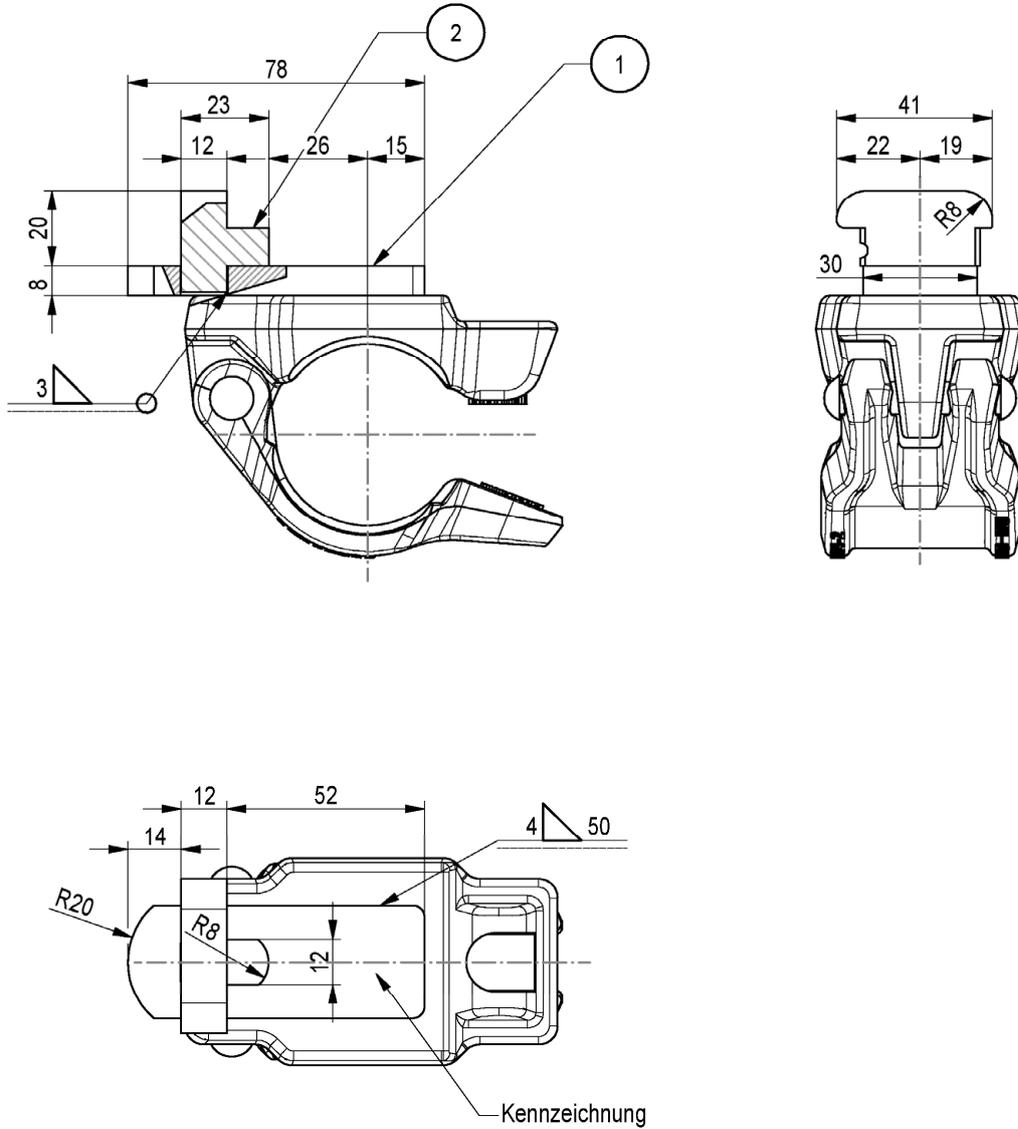


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	PLATTE EPW	BL 5	S355MC	
2	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	
2a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	KEIL UPW	BL 8	S355J2D altern. S355MCD	DIN EN 10025-2/10027

Gewicht	LC
[kg]	
0,61	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage B Seite 138
GELAENDERHALTER EPW				
Eva Kaim				
2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer: A027.400A1604		0 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	PLATTE UWR	BL 10	S355MC	
2	NIERE UWR	4KT30	S235JR	
3	HALBKUPPLUNG KLASSE B			EN 74-2

Gewicht	
[kg]	
0,80	

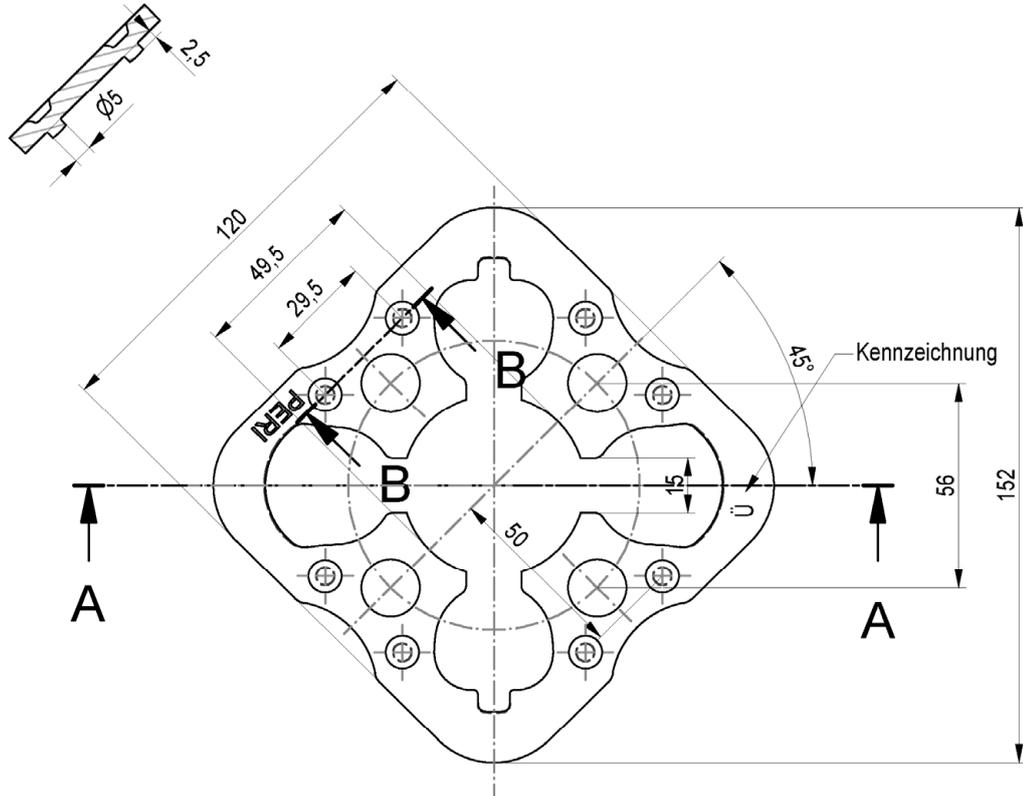
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

ROSETTENKUPPLUNG UWR

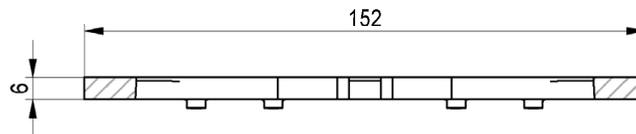
Anlage B
Seite 139

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1605	0	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---

B-B (1 : 2)



A-A



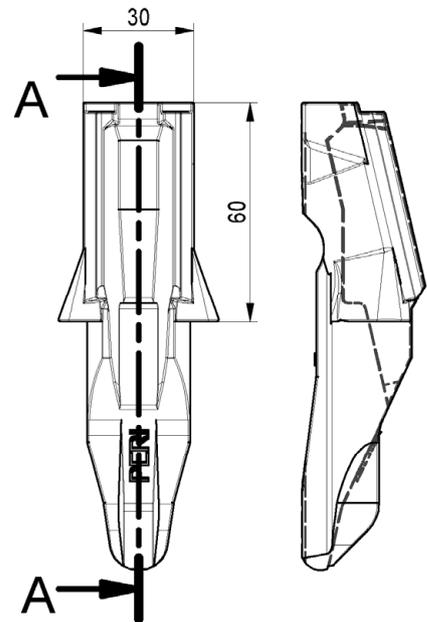
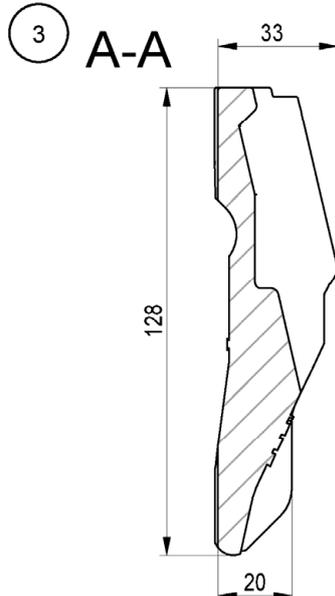
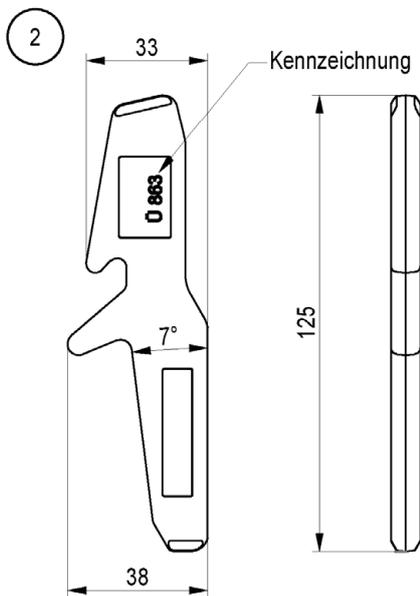
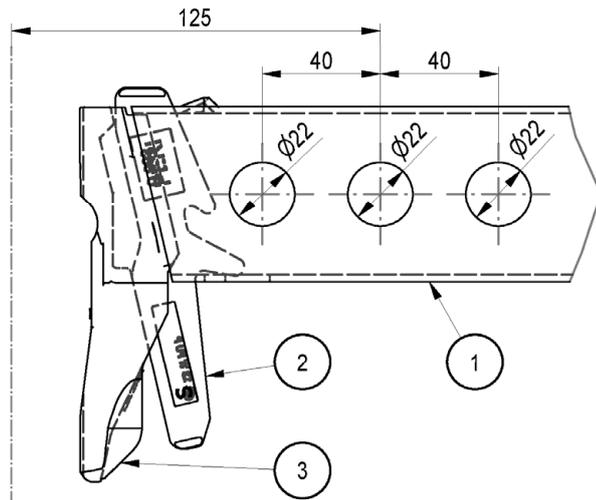
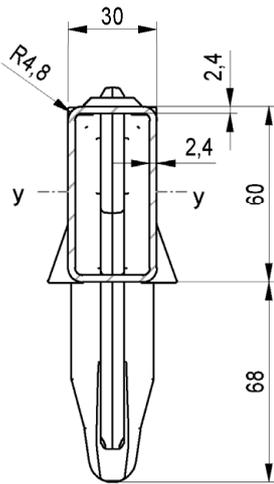
Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Gewicht
ROSETTE EVOTOP	BL 6	gem. hinterlegter Unterlage	GELASERT	0,33
ROSETTE EVOTOP	BL 6	gem. hinterlegter Unterlage	GESTANZT	0,33

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"			Anlage B, Seite 140	
GERUESTKNOTEN PERI UP EASY				
ROSETTE EVOTOP				
Christian Leder	2022-03-28	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.330A1068 | 0 | 1

HORIZONTALRIEGEL EVOTOP UH-2
RHP 60X30X2,4 S460MH

$A = 3,94 \text{ cm}^2$
 $I_y = 17,38 \text{ cm}^4$
 $N_{R,d} = 164,8 \text{ kN}$
 $M_{y,R,d} = 308,0 \text{ kNcm}$
 $V_{z,R,d} = 63,4 \text{ kN}$

$I_z = 5,83 \text{ cm}^4$
 $M_{z,R,d} = 189,0 \text{ kNcm}$
 $V_{y,R,d} = 31,7 \text{ kN}$



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60X30X2,4	S460MH	
2	KEIL EVOTOP	GESCHMIEDET	gem. hinterlegter Unterlage	
3	RIEGELKOPF EVOTOP	GESCHMIEDET	gem. hinterlegter Unterlage	

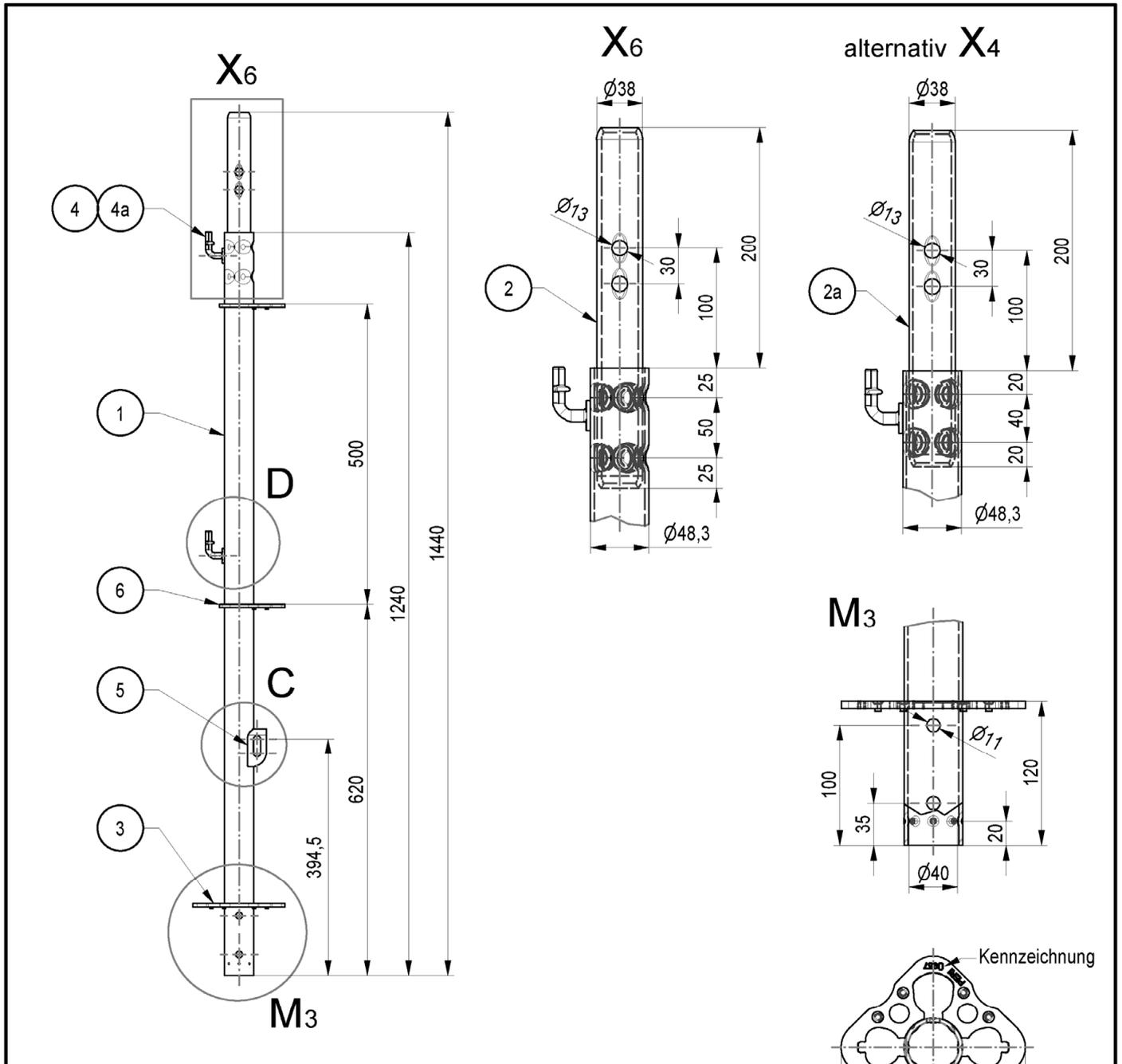
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Horizontalriegel EVOTOP UH-2, t=2,4mm / Bauelemente: Riegelkopf EVOTOP

Anlage B,
Seite 141

Christian Leder	2022-01-19	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1122	0	1
-----------------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---

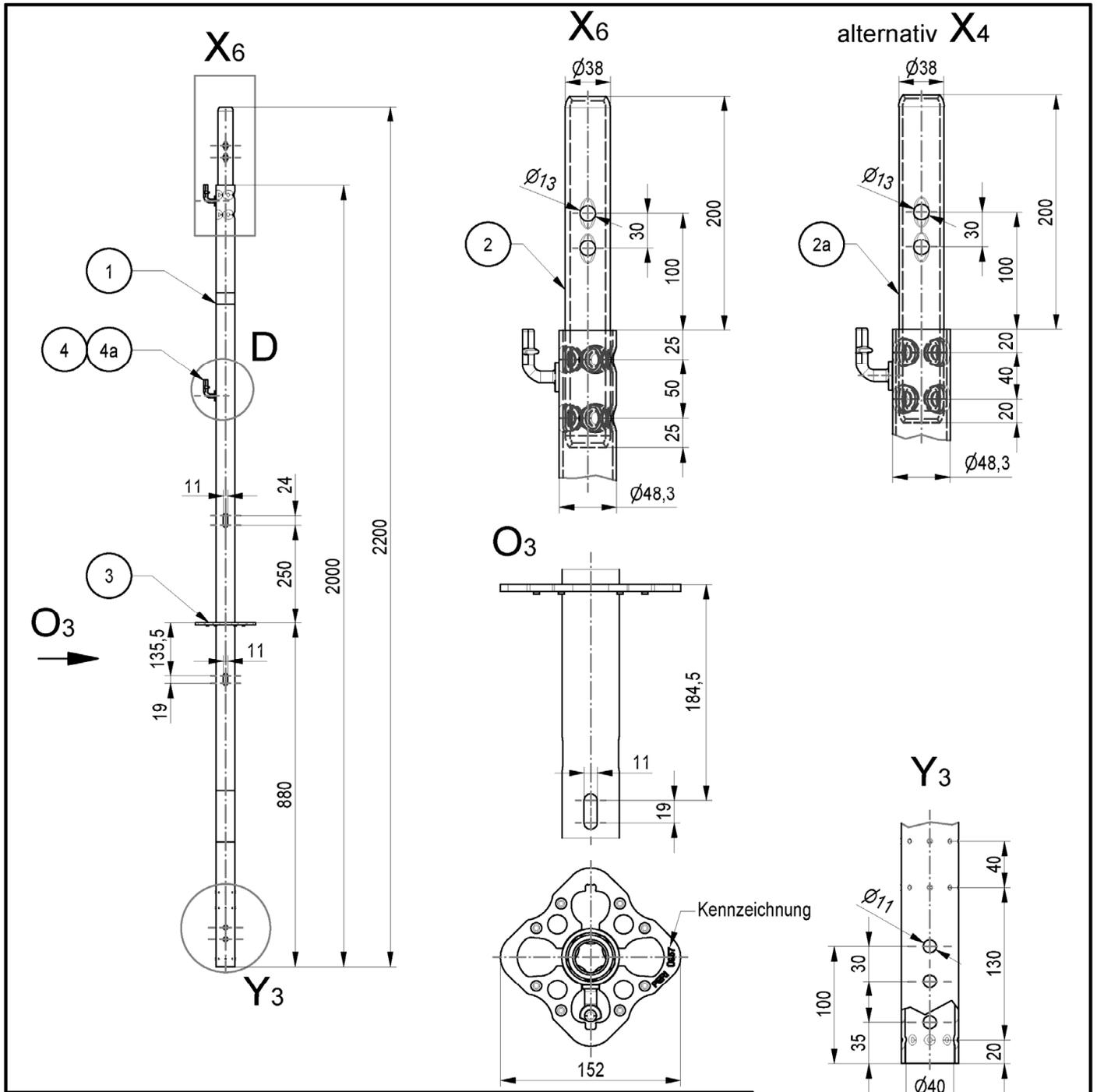


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERTIKALROHR EVOTOP 124	RO 48,3X3,2	S460MH	
2	ROHRZAPFEN EVOTOP 30	RO 38x4	S355J0H	
2a	ROHRZAPFEN EVOTOP 28	RO 38x4	S355J0H	
3	ROSETTE EVOTOP	BL 6		A027.***A1068
4	GELAENDERHAKEN MAG			A027.***A3003
4a	GELAENDERHAKEN			A027.***A3003
5	DIAGONALENAUFNAHME	BL 4		A027.***A3003
6	3/4 ROSETTE-2 152x108x6	BL 6		A027.***A1110

Gewicht	
[kg]	
6,53	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage B, Seite 142
BASISSTIEL EVOTOP EVS 124				
Christian Leder	2021-11-10	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer: A027.330A3253	

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERTIKALROHR EVOTOP 200	RO 48,3X3,2	S460MH	
2	ROHRZAPFEN EVOTOP 30	RO 38x4	S355J0H	
2a	ROHRZAPFEN EVOTOP 28	RO 38x4	S355J0H	
3	ROSETTE EVOTOP	BL 6		A027.***A1068
4	GELAENDERHAKEN MAG			A027.***A3003
4a	GELAENDERHAKEN			A027.***A3003

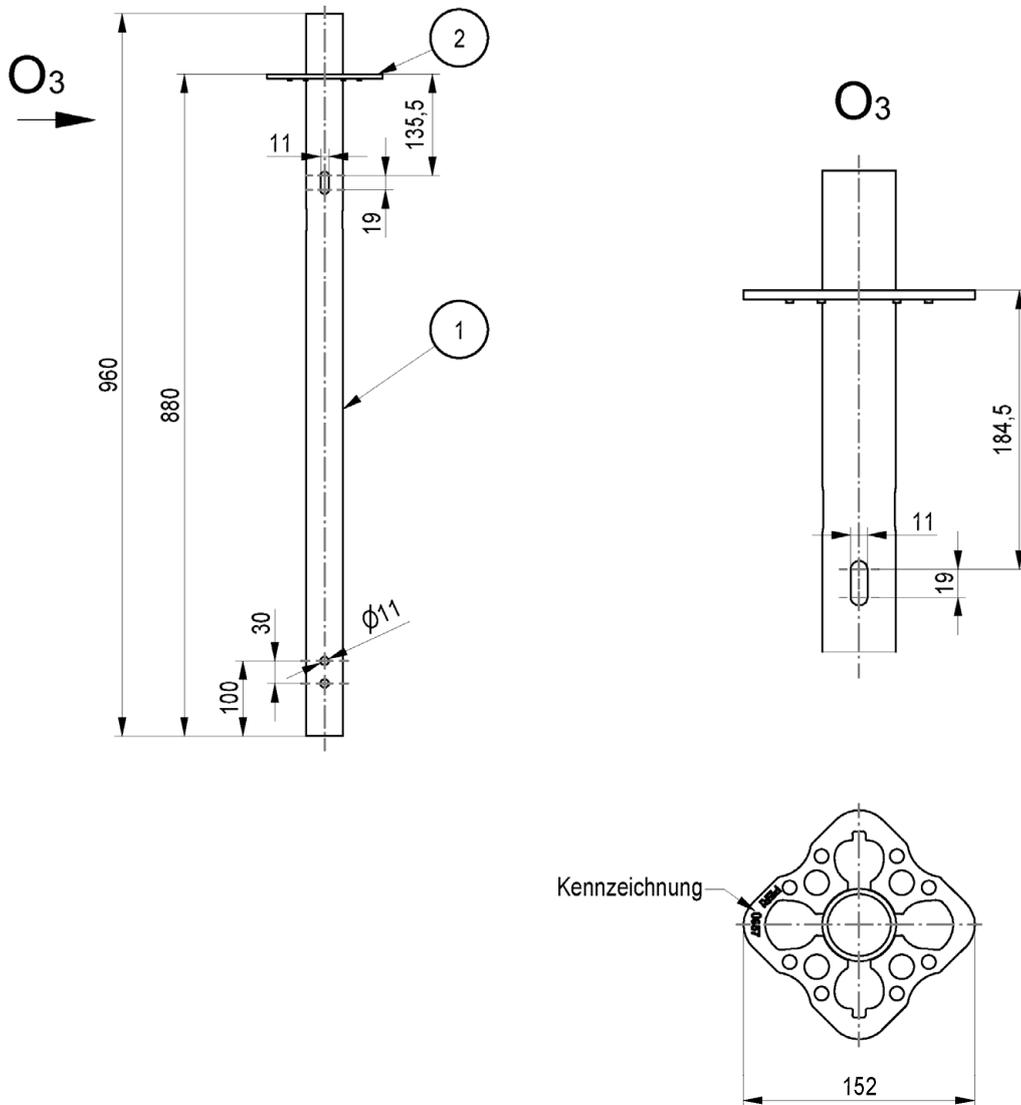
Gewicht	
[kg]	
8,48	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

VERTIKALSTIEL EVOTOP EVM 200

Anlage B,
Seite 143

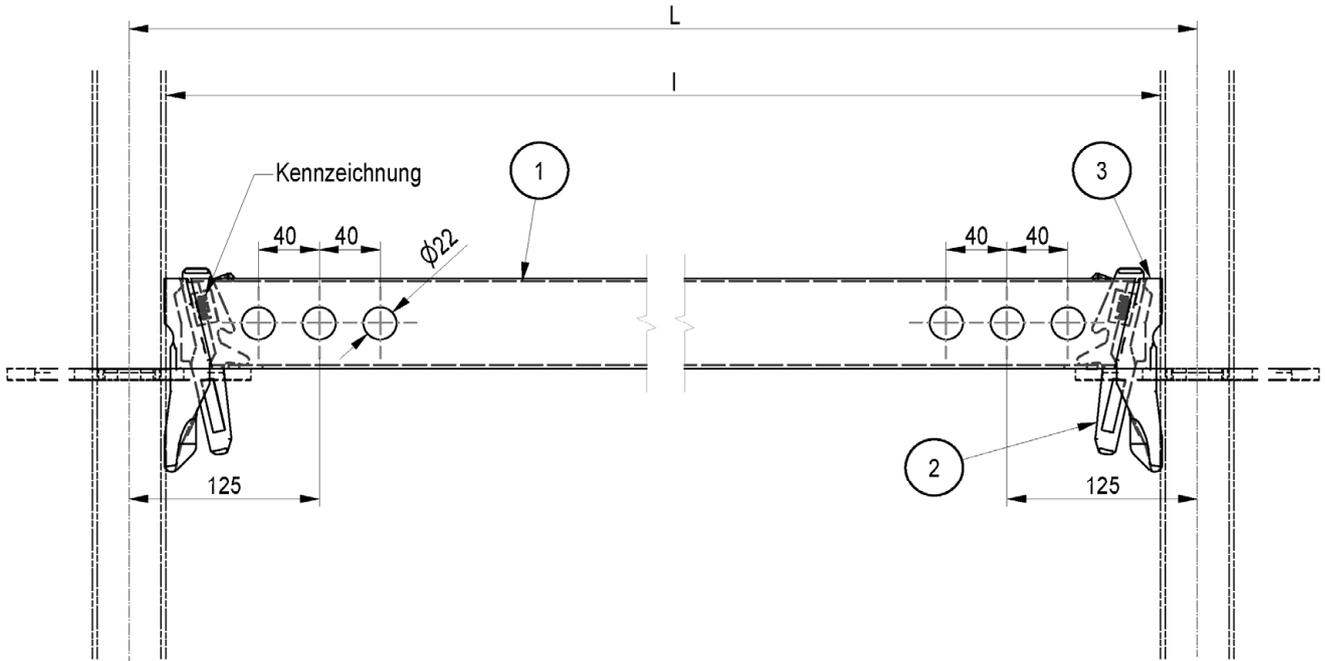
Christian Leder	2021-11-09	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.330A3254	0	1
-----------------	------------	------------------------	-------------------	---------------	---	---



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	STIELROHR EVOTOP 96	RO 48,3X3,2	S460MH		[kg]
2	ROSETTE EVOTOP	BL 6		A027.***A1068	3,71

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage B, Seite 144
KOPFSTIEL EVOTOP EVT 96				
Christian Leder	2021-11-10	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer: A027.330A3255	



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60X30X2,4	S460MH	A027.***A1125
2	KEIL EVOTOP		gem. hinterlegter Unterlage	A027.***A1122
3	RIEGELKOPF EVOTOP		gem. hinterlegter Unterlage	A027.***A1122

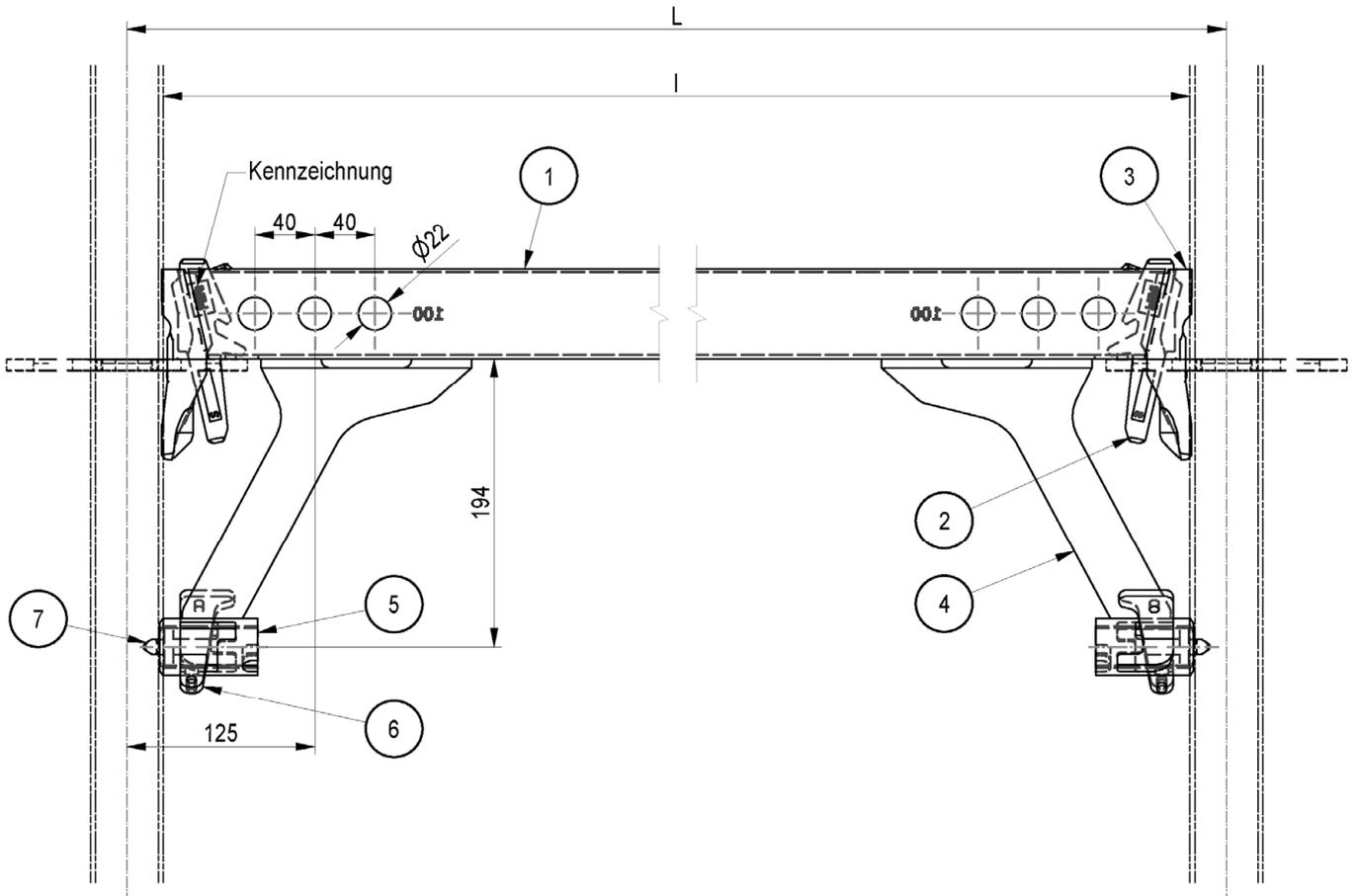
Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
100	95,2	3,7

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

RIEGEL EVOTOP UH-2 100

Anlage B,
Seite 145

Christian Leder	2022-03-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1314	0	1
-----------------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60X30X2,4	S460MH	A027.***A1125
2	KEIL EVOTOP		gem. hinterlegter Unterlage	A027.***A1122
3	RIEGELKOPF EVOTOP		gem. hinterlegter Unterlage	A027.***A1122
4	VERBINDUNGSBLECH	BL 8	gem. hinterlegter Unterlage	
5	LAGERHUELSE	RO 38X5	gem. hinterlegter Unterlage	
6	KEIL	BL 6	gem. hinterlegter Unterlage	
7	T-VERSCHLUSS	Gussteil	gem. hinterlegter Unterlage	

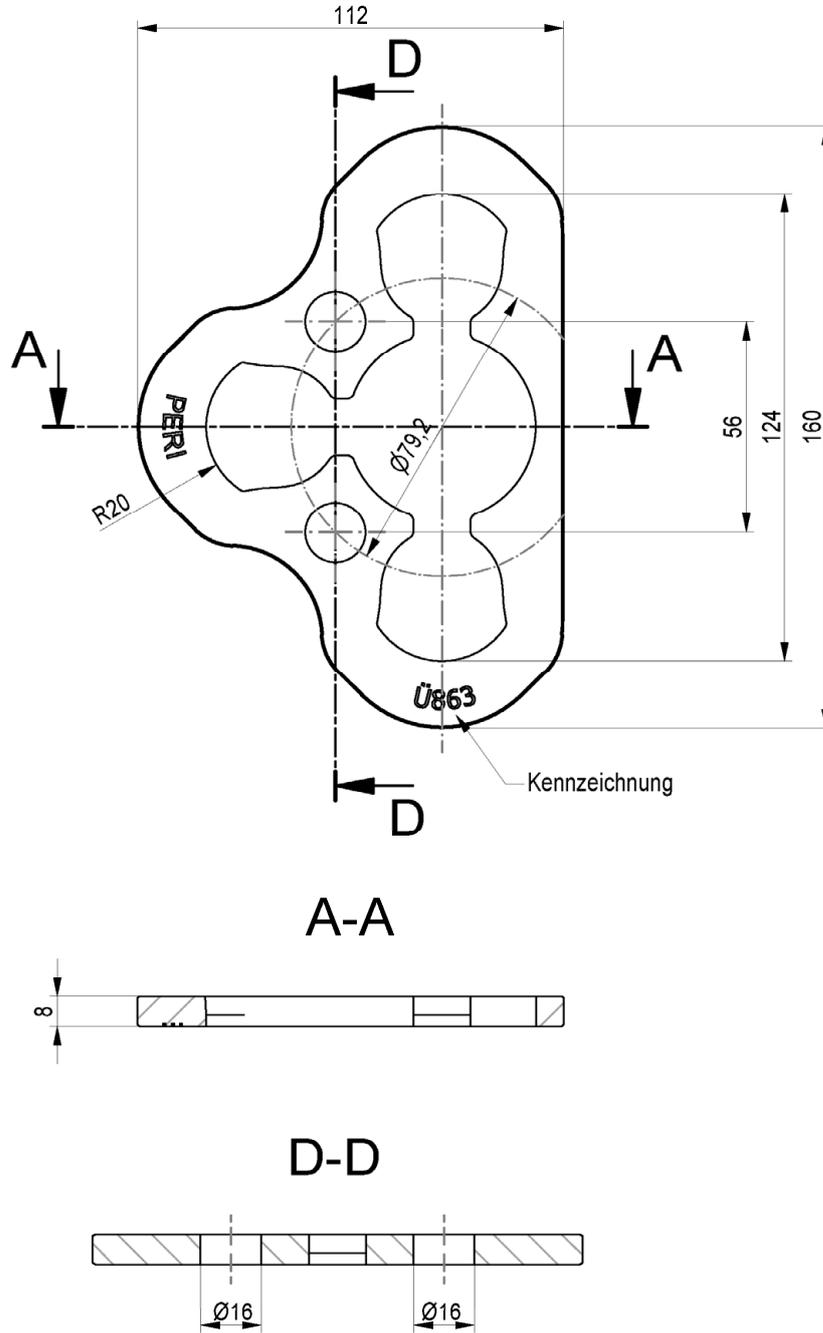
Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
100	95,2	5,9

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

RIEGEL EVOTOP UH SL 100

Anlage B,
Seite 146

Christian Leder	2022-03-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1316	0	1
-----------------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Gewicht
3/4-ROSETTE 160X112X8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	GESTANZT / DIN EN 10025-2/10027	0,43

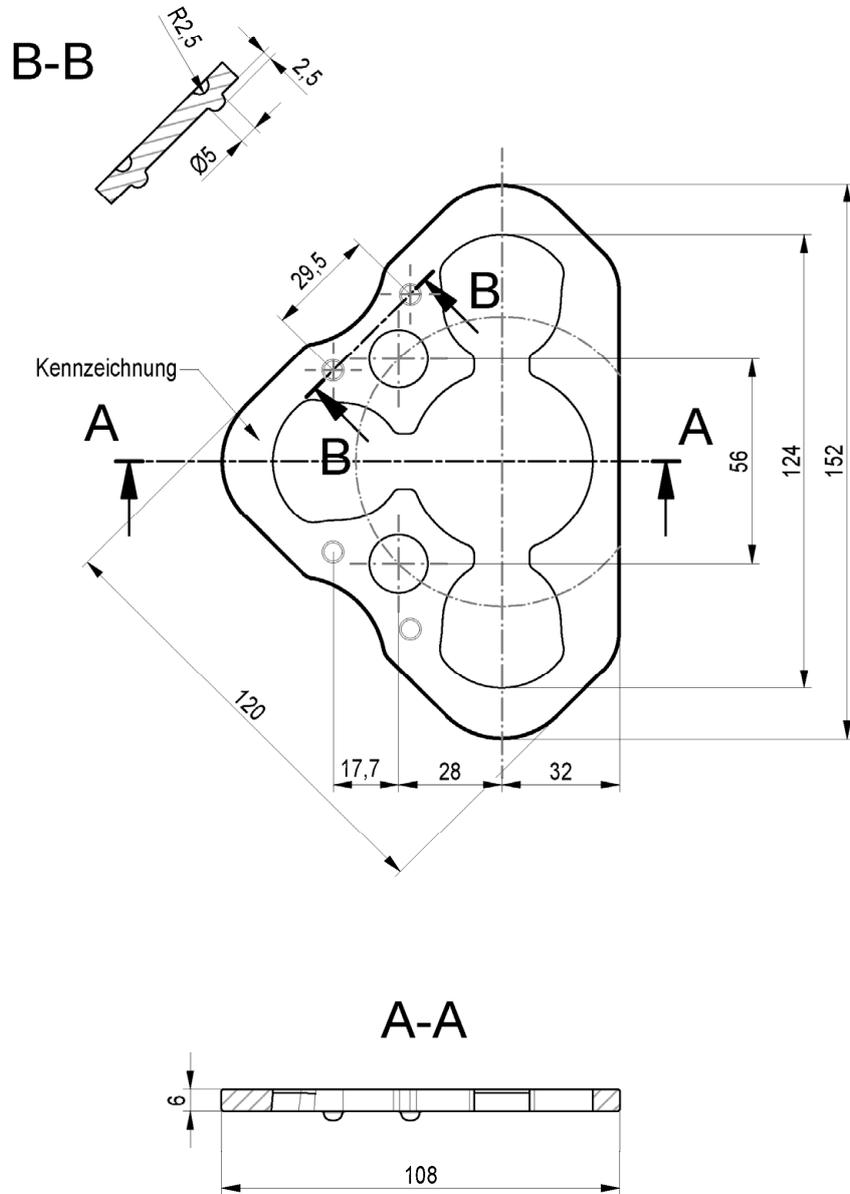
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

GERÜSTKNOTEN PERI UP FLEX

3/4-Rosette / Bauelement: 3/4-Rosette 160x112x8 S355

Anlage B,
Seite 147

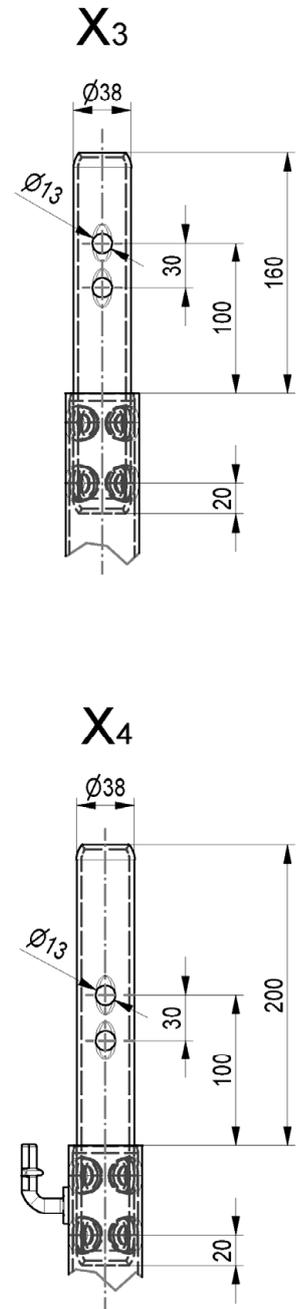
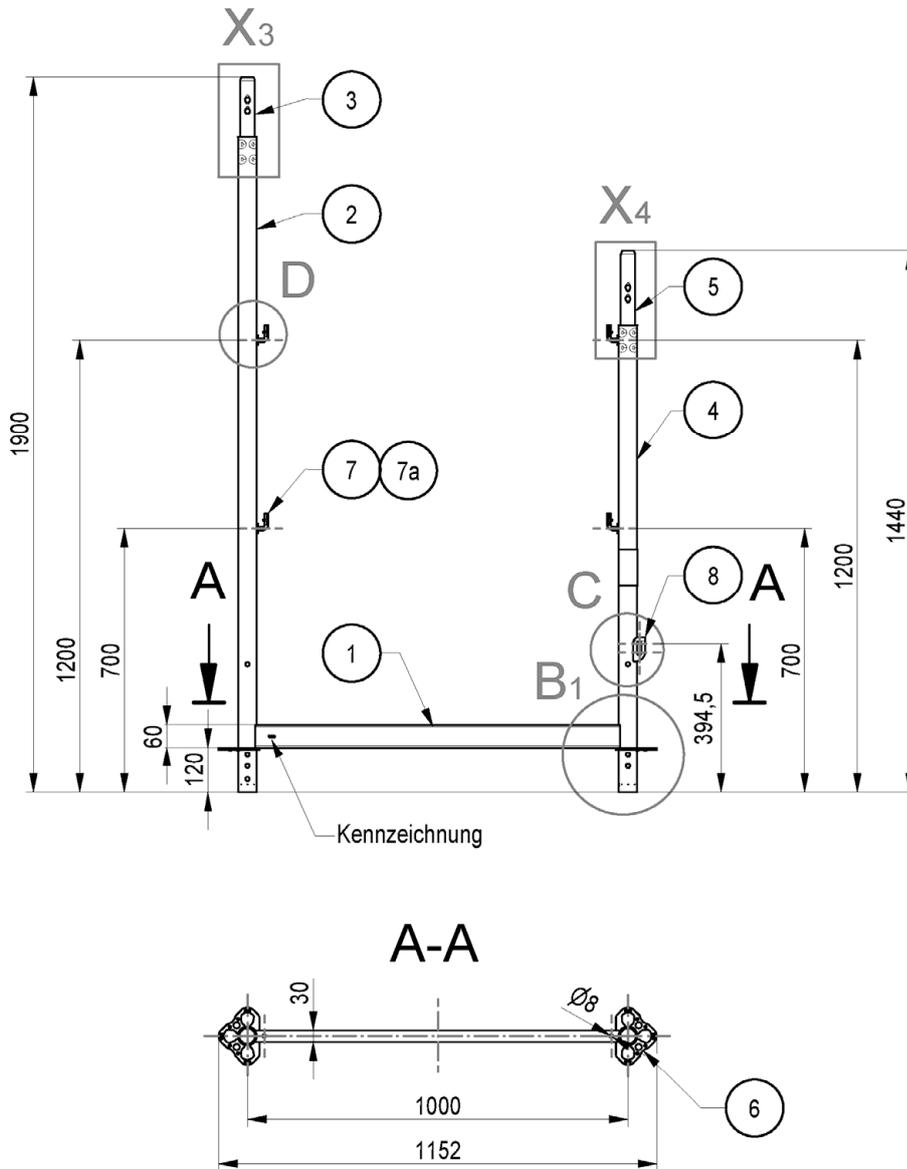
Christian Leder	2022-05-25	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1108	0	1
-----------------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Gewicht
3/4-ROSETTE-2 152x108x6	BL 6	S460MC	GELASERT	0,27
3/4-ROSETTE-2 152x108x6	BL 6	S460MC	GESTANZT	0,27

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"			Anlage B, Seite 148	
GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX				
3/4-ROSETTE-2 152x108x6 S460				
Christian Leder	2022-05-25	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1110 | 0 | 1



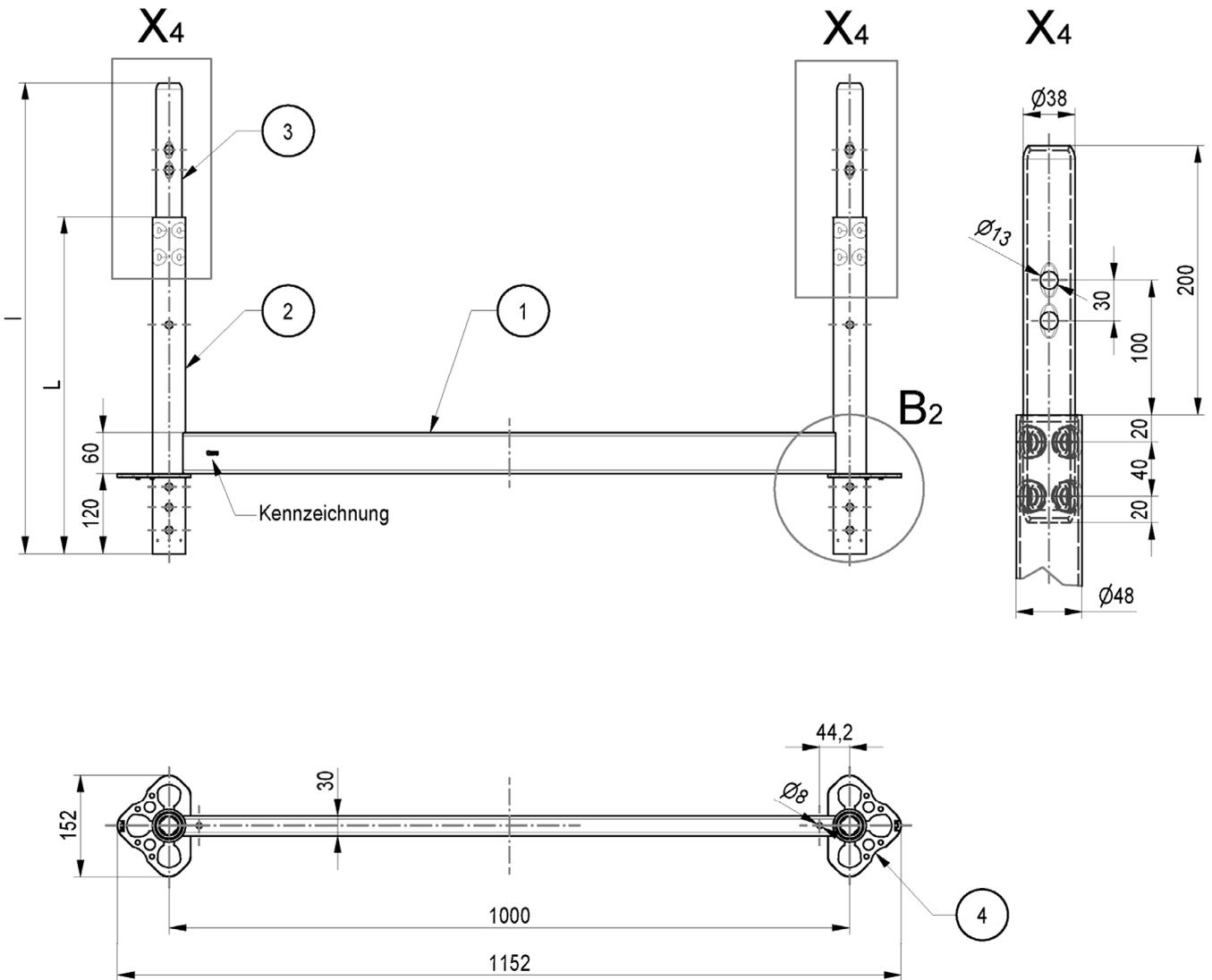
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	VERTIKALROHR EVB 1740	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3003
3	ROHRZAPFEN 24-2	RO 38x3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
4	VERTIKALROHR EVB 1240	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3003
5	ROHRZAPFEN 28-2	RO 38x3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
6	3/4 ROSETTE-2 152x108x6	BL 6	S460MC	A027.***A1110
7	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
7a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
8	DIAGONALENAUFNAHME UVB	BL 4	S355J2D	A027.***A3003

Gewicht	
[kg]	
14,21	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

BASISRAHMEN EVB 100/174, geprägt

Anlage B,
Seite 149



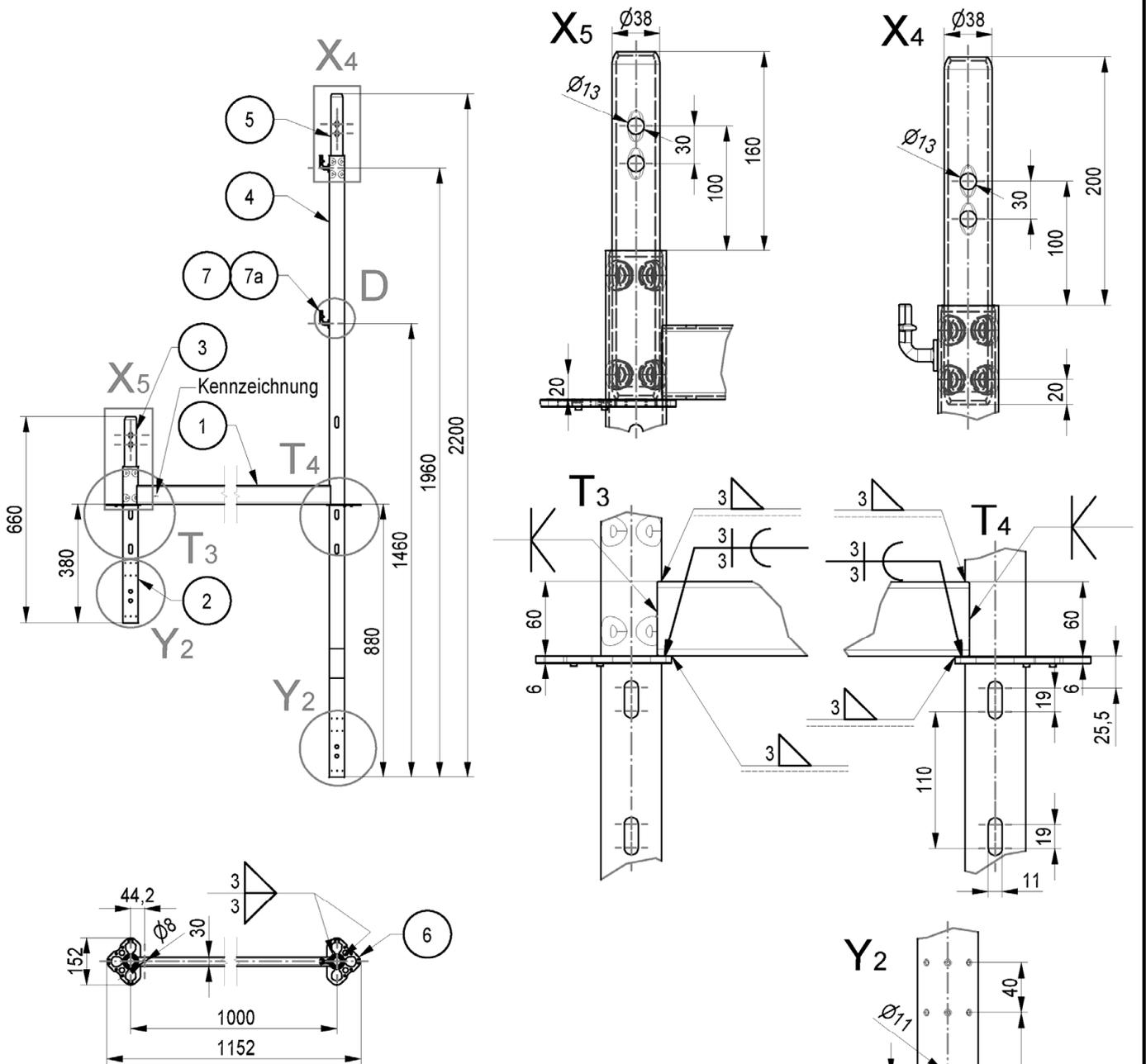
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	VERTIKALROHR EVB	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3003
3	ROHRZAPFEN 28-2	RO 38x3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
4	3/4 ROSETTE-2 152x108x6	BL 6	S460MC	A027.***A1110

Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
50	70	8,0
100	120	11,1

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

BASISAUSGLEICH EVA 100/50, EVA 100/100, geprägt

Anlage B,
Seite 150

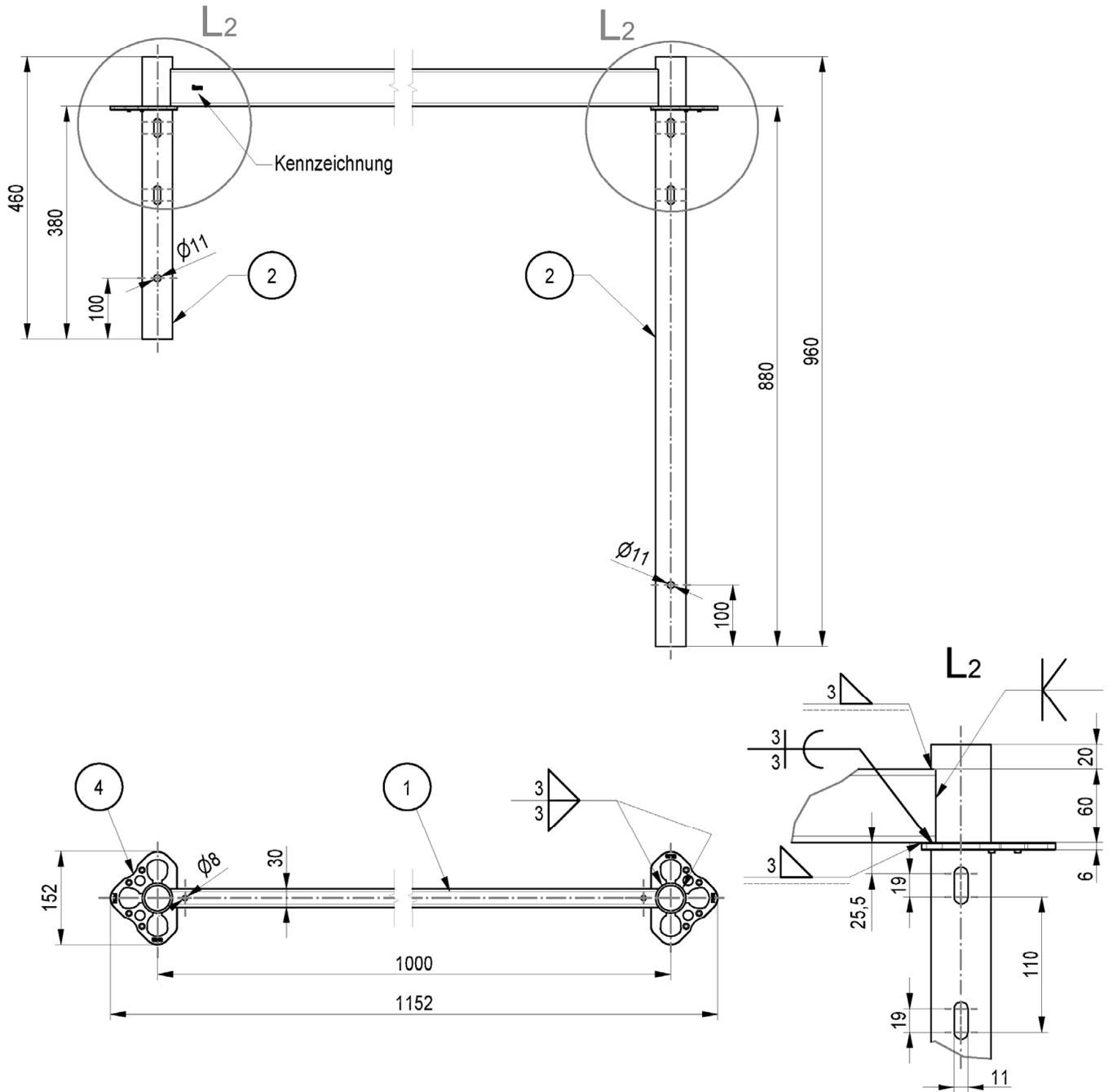


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	VERTIKALROHR EVF 500	RO 48,3x2,7	S460MH	
3	ROHRZAPFEN 28-2 F	RO 38x3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
4	VERTIKALROHR EVF 2000	RO 48,3x2,7	S460MH	
5	ROHRZAPFEN 28-2	RO 38x3,2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
6	3/4 ROSETTE-2 152x108x6	BL 6	S460MC	A027.***A1110
7	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
7a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003

Gewicht	
[kg]	
12,6	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"			Anlage B, Seite 151
EASYRAHMEN EVF 100/200, geprägt			
Christian Leder			
2022-01-04	Zeichnungsnummer:	A027.440A3166	0 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	VERTIKALROHR EVH 460	RO 48,3x3,6	S355J2H	
3	VERTIKALROHR EVH 960	RO 48,3x3,6	S355J2H	
4	3/4 ROSETTE-2 152x108x6	BL 6	S460MC	A027.***A1110

Gewicht	
[kg]	
9,05	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KOPFRAHMEN EVH 100/96, R-6

Anlage B,
Seite 152

Christian Leder

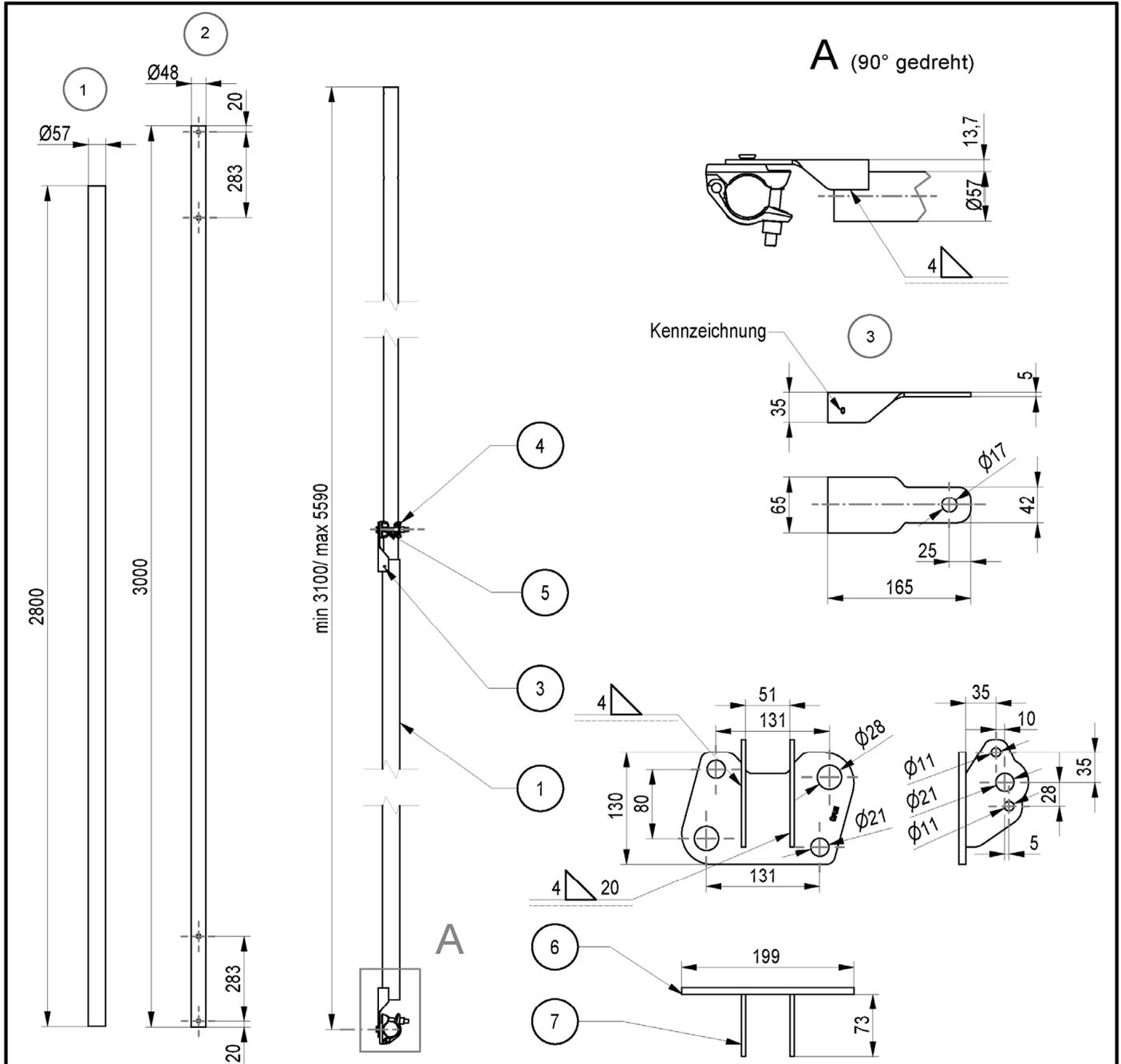
2022-01-03

Zeichnungsnummer:

A027.440A3167

0

1

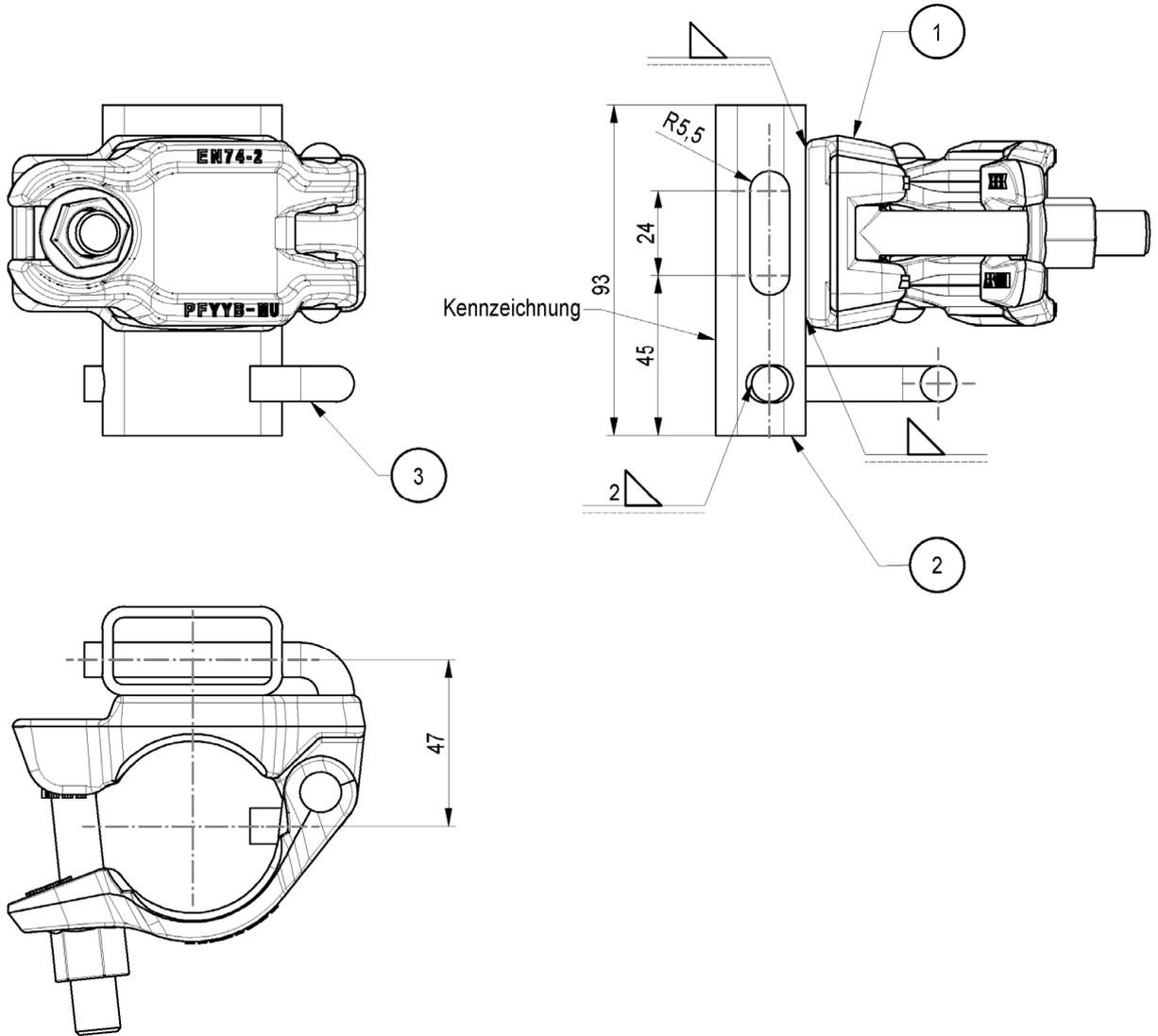


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	AUSSENROHR EWB	RO 57X3,2	S235JRH	
2	INNENROHR EWB	RO 48,3X2,7	S235 min ReH 320N/mm ² altern. S460 MH	
3	ANSCHLUSSBLECH EWB	BL 5	S355MC	
4	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2
5	HALBRUNDNIET	Ø8,5	C10C / C15C / C20C	EN 10204
6	FUSSPLATTE EWB	BL 8	S355MC	
7	LASCHE EWB	BL 5	S355MC	

Gewicht	
[kg]	
23,8	
1,7	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage B, Seite 153
MULTIABSTUETZUNG EWB				
Eva Kaim				
2017-02-09	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.330A3056	a 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

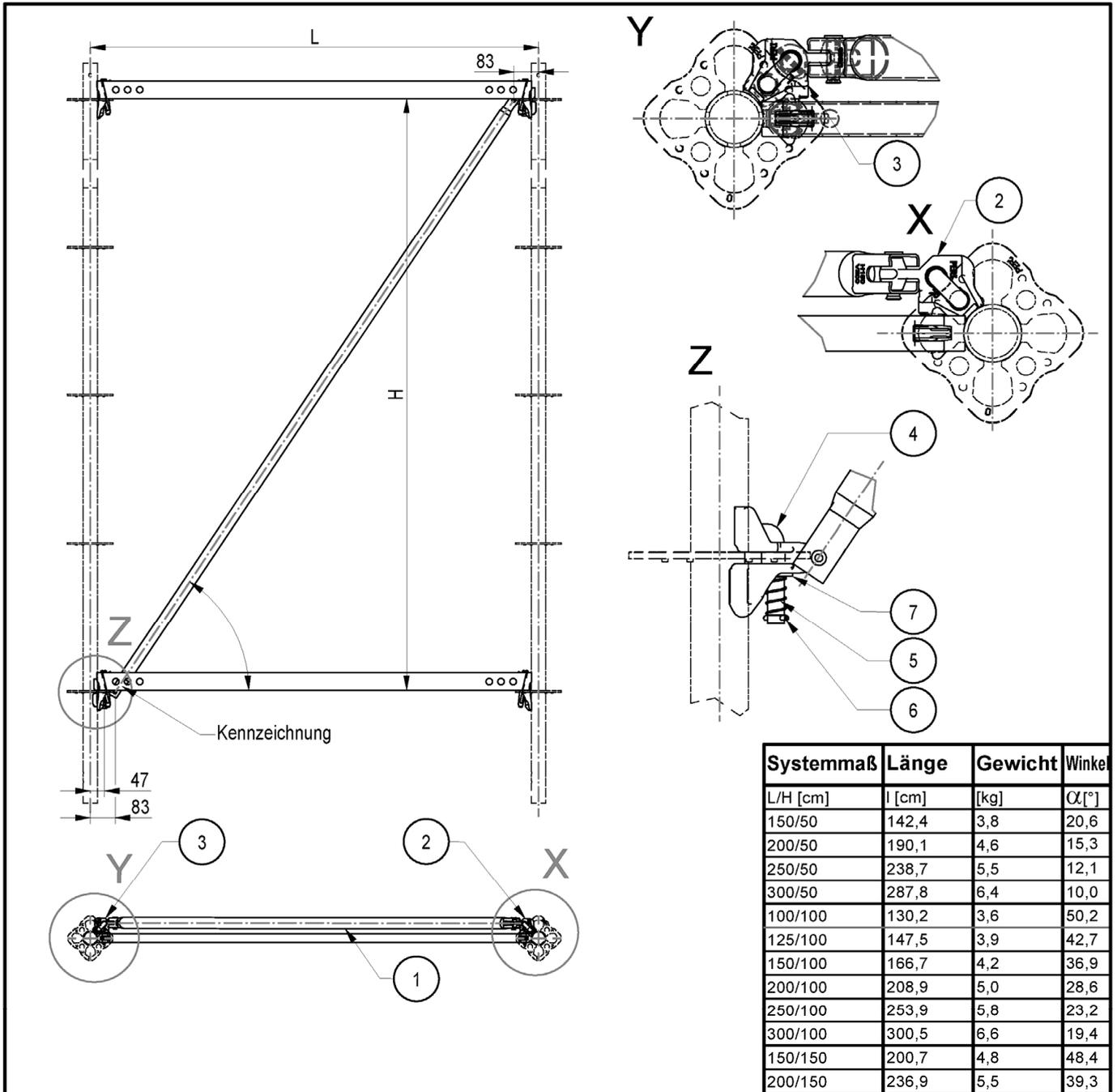


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2
2	DIAGONALENAUFNAHME	RR 50X25X3	S355J2H	
3	SICHERUNGSHAKEN EBA	RD 10	C4D min R_{eH} 355N/mm ² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm ²	

Gewicht
[kg]
1,23

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage B, Seite 154
DIAGONALENAUFNAHME EBA				
Nicole Wohlfarth	2016-06-20	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer: A027.330A3052	a | 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

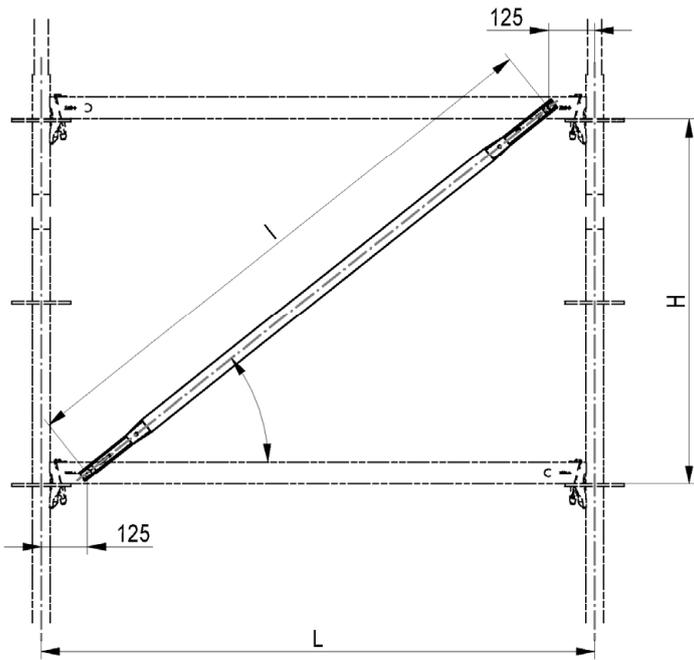
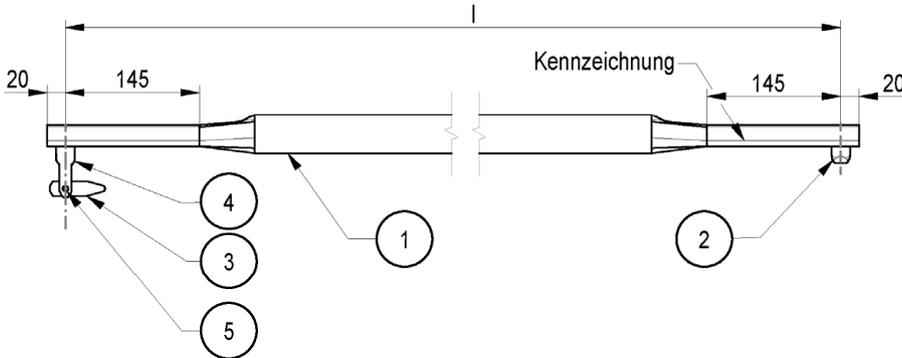


Systemmaß	Länge	Gewicht	Winkel
L/H [cm]	l [cm]	[kg]	α [°]
150/50	142,4	3,8	20,6
200/50	190,1	4,6	15,3
250/50	238,7	5,5	12,1
300/50	287,8	6,4	10,0
100/100	130,2	3,6	50,2
125/100	147,5	3,9	42,7
150/100	166,7	4,2	36,9
200/100	208,9	5,0	28,6
250/100	253,9	5,8	23,2
300/100	300,5	6,6	19,4
150/150	200,7	4,8	48,4
200/150	236,9	5,5	39,3
250/150	277,4	6,2	32,7
300/150	320,6	7,0	27,9
75/200	208,4	5,0	73,7
100/200	216,7	5,1	67,4
125/200	227,4	5,3	61,6
150/200	240,4	5,5	56,3
200/200	271,4	6,1	47,5
250/200	307,4	6,7	40,6
300/200	347,0	7,4	35,2

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBK-2	RO 38X2	S235JRH	min R _{eH} 320N/mm ²
2	KOPF UBK-2 RECHTS		GUSSTEIL	A027.***A1127
3	KOPF UBK-2 LINKS		GUSSTEIL	A027.***A1127
4	BOLZEN UBK-2	RD 14	S355J2	A027.***A1127
5	DRUCKFEDER		1.4310	
6	SPANNHUELSE	4X26	STAHL	DIN EN ISO 8752
7	SCHEIBE	14	200HV	DIN EN ISO 7089

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"			Anlage B, Seite 155		
KNOTENDIAGONALE UBK-2					
Eva Kaim	2019-09-04	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1163	b 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970



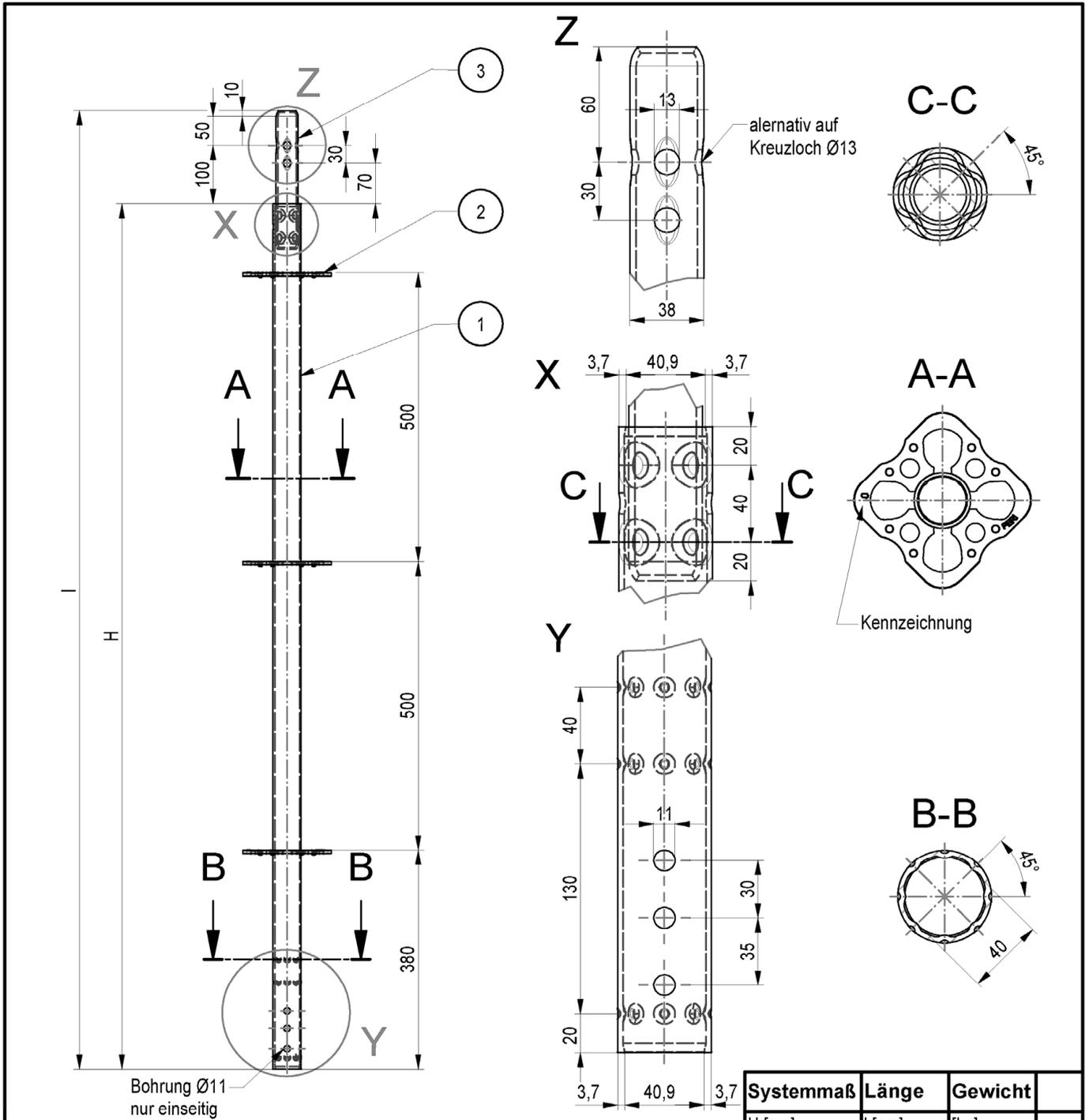
Systemmaß	Länge	Gewicht	Winkel
L/H [cm]	l [cm]	[kg]	α [°]
50/ 50	55,9	1,4	63,4
67/ 50	65,3	1,6	50,0
75/ 50	70,7	1,7	45,0
100/ 50	90,1	2,1	33,7
125/ 50	111,8	2,6	26,6
150/ 50	134,7	3,0	21,8
175/ 50	158,1	3,5	18,4
200/ 50	182,0	4,0	15,9
225/ 50	203,7	4,4	14,2
250/ 50	230,5	4,9	12,5
275/ 50	255,0	5,4	11,3
300/ 50	279,5	5,9	10,3
50/100	103,0	2,4	76,0
67/100	108,5	2,5	67,2
75/100	111,8	2,6	63,4
100/100	125,0	2,8	53,2
125/100	141,4	3,1	45,0
150/100	160,1	3,5	38,7
175/100	180,3	3,9	33,7
200/100	201,6	4,3	29,7
225/100	221,4	4,8	26,9
250/100	246,2	5,2	24,0
275/100	269,2	5,7	21,8
300/100	292,6	6,2	20,0
50/150	152,1	3,3	80,5
67/150	155,8	3,4	74,4
75/150	158,1	3,5	71,6
100/150	167,7	3,7	63,4
125/150	180,2	4,0	56,3
150/150	195,3	4,2	50,2
175/150	212,1	4,6	45,0
200/150	230,5	4,9	40,6
225/150	250,0	5,3	36,9
250/150	270,5	5,7	33,7
275/150	291,5	6,2	31,0
300/150	313,3	6,6	28,6
50/200	201,6	4,3	82,9
67/200	204,3	4,4	78,1
75/200	206,1	4,4	76,0
100/200	213,6	4,6	69,4
125/200	223,6	4,8	63,4
150/200	235,8	5,0	58,0
175/200	250,0	5,3	53,1
200/200	265,8	5,6	48,8
225/200	282,8	6,0	45,0
250/200	301,0	6,3	41,6
275/200	320,1	6,7	38,7
300/200	340,0	7,1	36,0

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBL-2	RO 42,4X2,0	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm ²
2	EINHAENGEFINGER UBL-2		S235JRF	A027.***A1128
3	SICHERUNG	FL 16X05	S235JRC+C	A027.***A1128
4	GABELBOLZEN UBL-2		S235JRF	A027.***A1128
5	SPANNSTIFT	6X18	STAHL	DIN EN ISO 8752

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

RIEGELDIAGONALE UBL-2

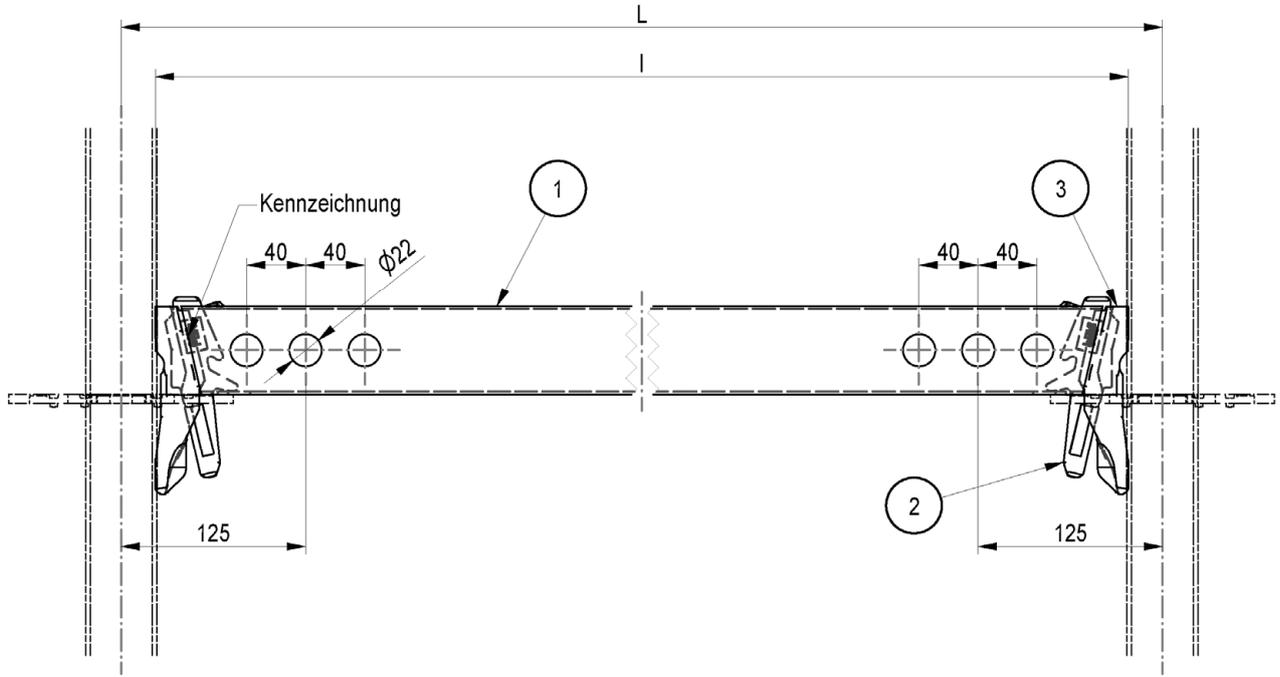
Anlage B,
Seite 156



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	STIELROHR UVR-2	RO 48,3X2,7	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm ²
2	ROSETTE-2 152x120x6	BL 6	S460MC	A027.***A1109
3	ROHRZAPFEN 24-2	RO 38X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm ²

Systemmaß	Länge	Gewicht
H [cm]	l [cm]	[kg]
50	66	2,5
100	116	4,3
150	166	6,2
200	216	8,0
300	316	11,7
400	416	15,6

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"						Anlage B, Seite 157	
VERTIKALSTIEL UVR-2							
Eva Käim							
2019-06-06		Bauteil nach Z-8.22-863		Zeichnungsnummer:		A027.300A1212	
						a	1

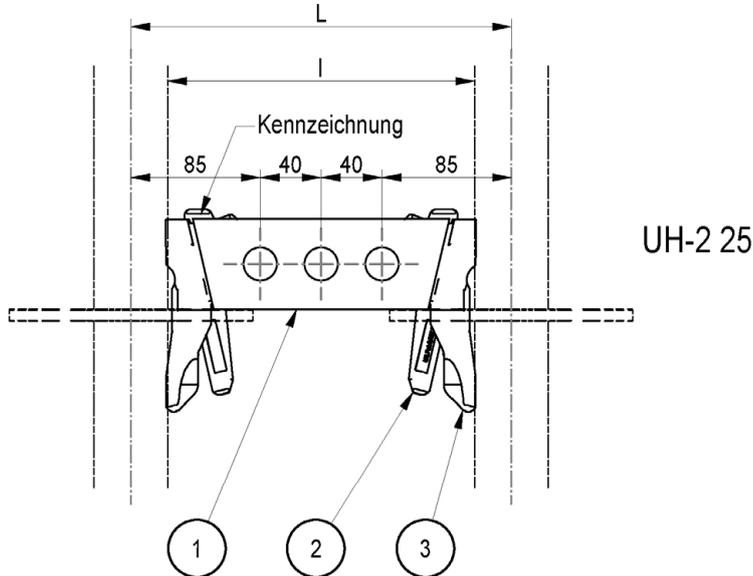


Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
37,5	32,7	1,8	
50	45,2	2,1	
67	62,2	2,6	
72	67,2	2,7	
75	70,2	2,8	
104	99,2	3,5	
150	145,2	4,7	
175	170,2	5,4	
200	195,2	6,1	
225	220,2	6,7	
250	245,2	7,4	
275	270,2	8,0	
300	295,2	8,7	
400	395,2	11,3	

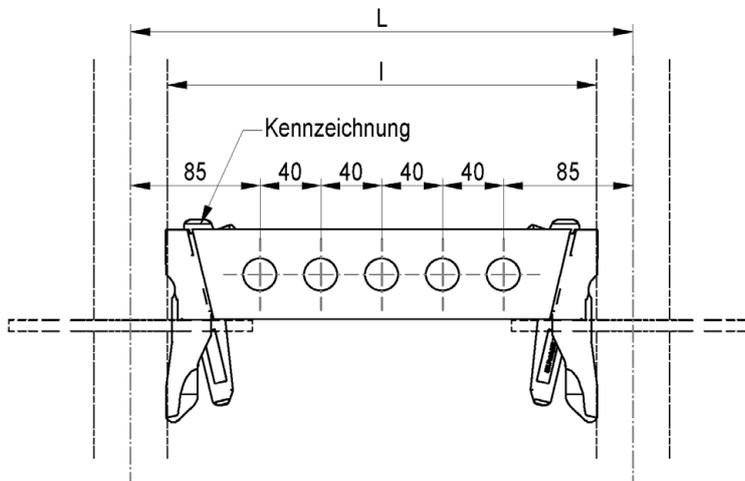
Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1124
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"		Anlage B, Seite 158				
HORIZONTALRIEGEL UH-2						
Christian Leder	2022-01-19	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1310	0	1



UH-2 25



UH-2 33

Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

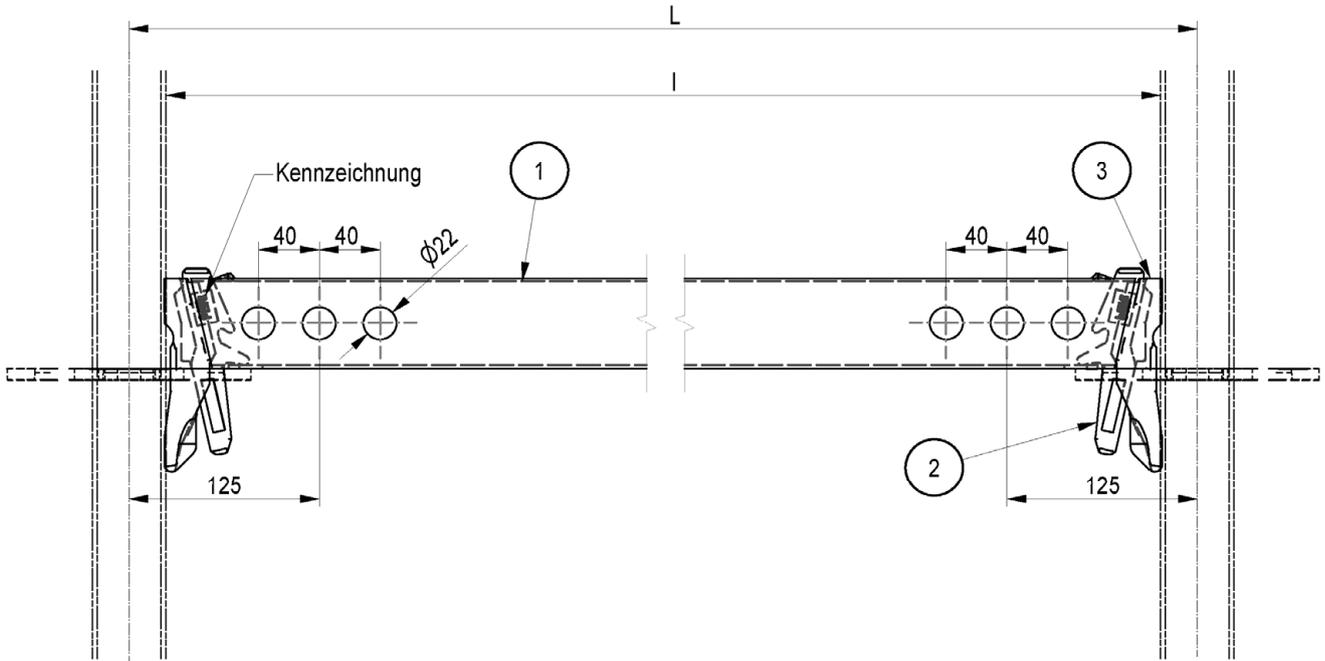
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Systemmaß	Länge	Gewicht
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1124	L [cm]	l [cm]	[kg]
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112	25	20,2	1,4
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112	33	28,2	1,6

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

HORIZONTALRIEGEL UH-2 25 / UH-2 33

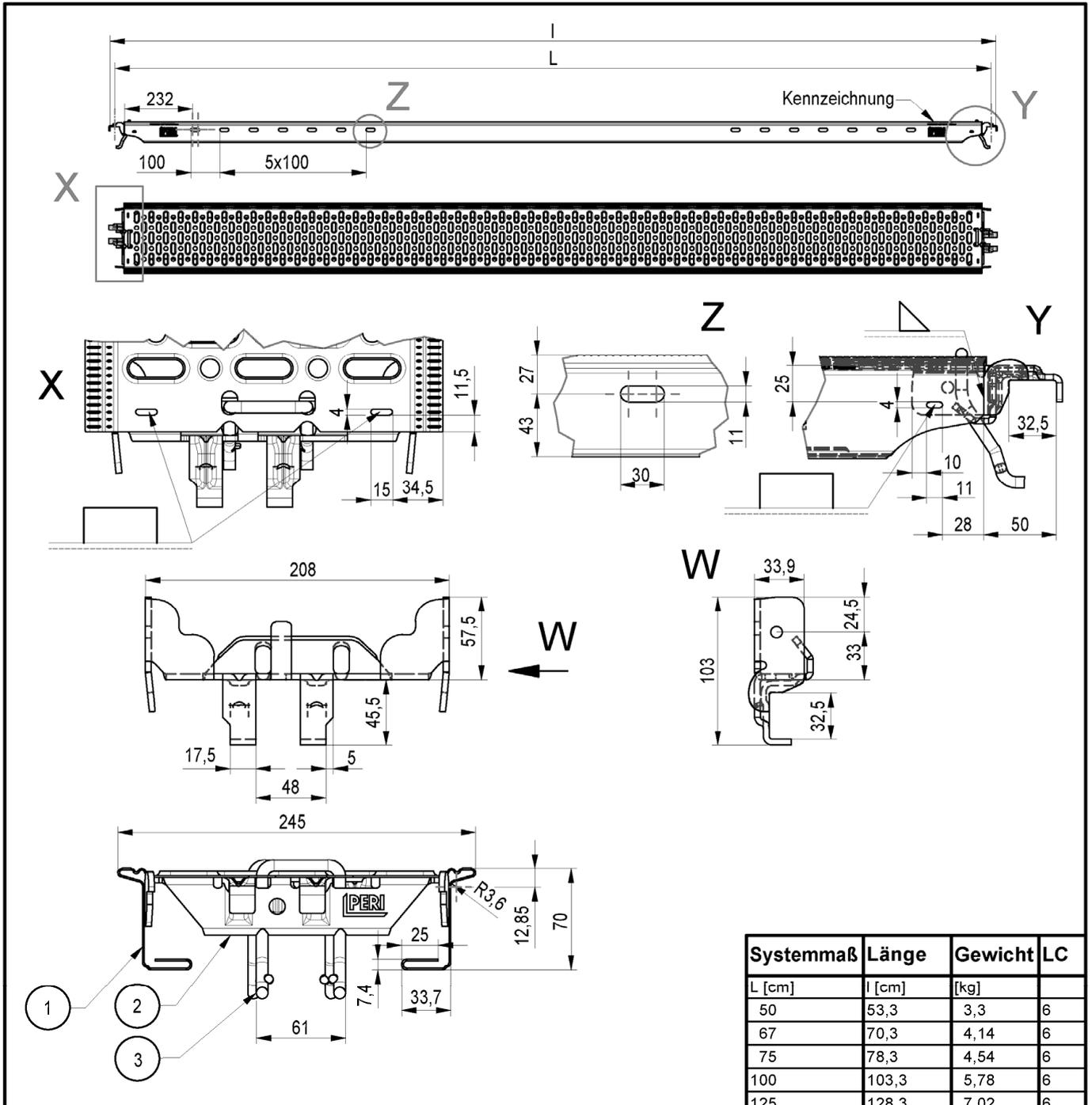
Anlage B,
Seite 159

Eva Kaim	2019-06-06	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1311	a	1
----------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Systemmaß	Länge	Gewicht
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60X30X2,4	S460MH	A027.***A1125			
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112	L [cm]	l [cm]	[kg]
					100	95,2	3,7
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112	125	120,2	4,5

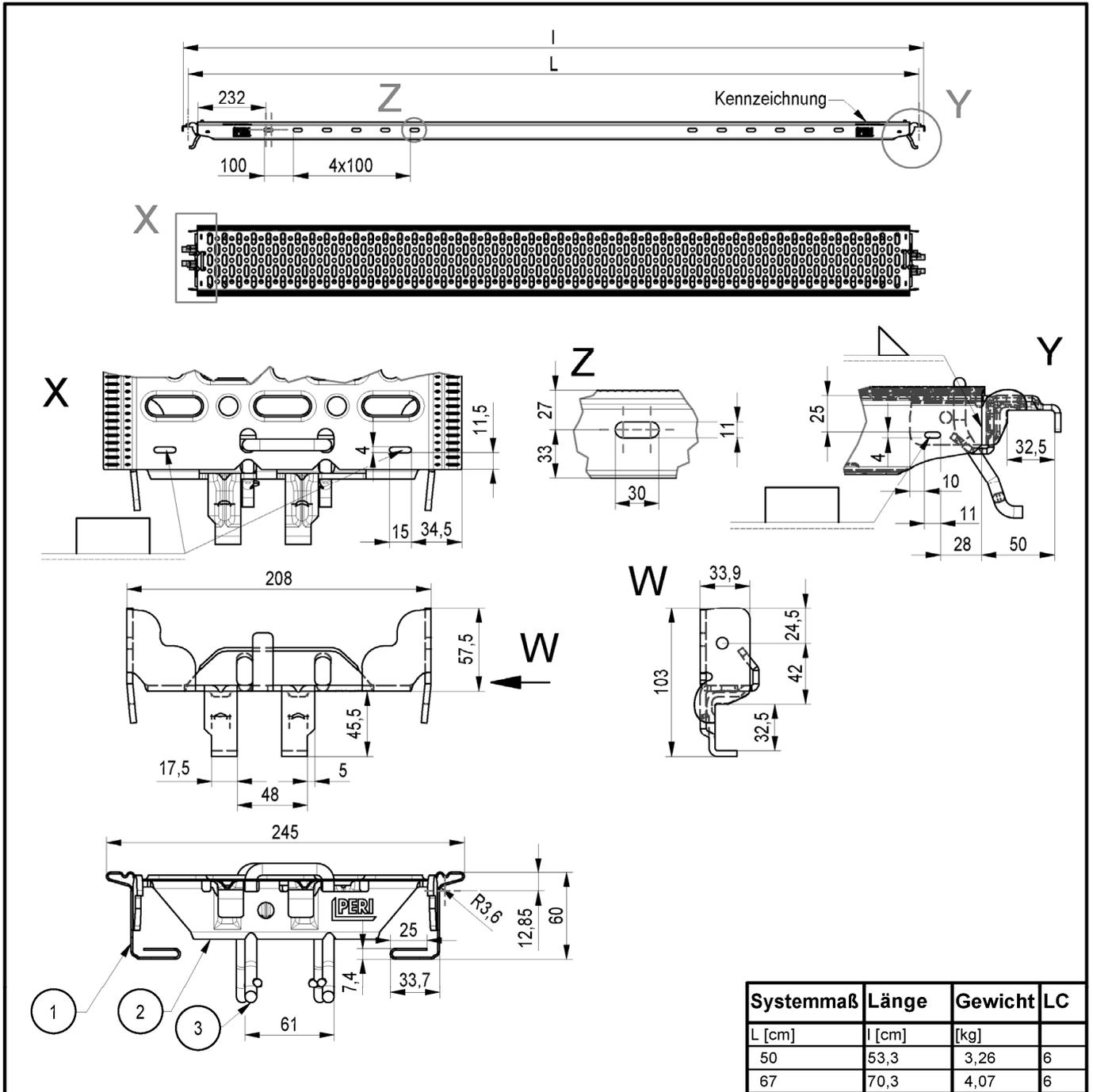
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"					Anlage B, Seite 160		
HORIZONTALRIEGEL UH-2 100 / UH-2 125							
Eva Kaim	2019-06-06	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:		A027.300A1312	a	1



Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	3,3	6
67	70,3	4,14	6
75	78,3	4,54	6
100	103,3	5,78	6
125	128,3	7,02	6
150	153,3	8,27	6
175	178,3	9,51	6
200	203,3	10,8	6
225	228,3	12,0	6
250	253,3	13,3	5
275	278,3	14,5	4
300	303,3	15,8	4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BELAGTAFEL UDG-2 25/7.0	BL 1,2	S235JR altern. S215G+AM min R _{eh} 240N/mm ²	
2	BESCHLAG UDG-2	BL 4	S420 MC	
3	SICHERUNGSHAKEN UDG-2	RD 8	C4D min R _{eh} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eh} 355N/mm ²	

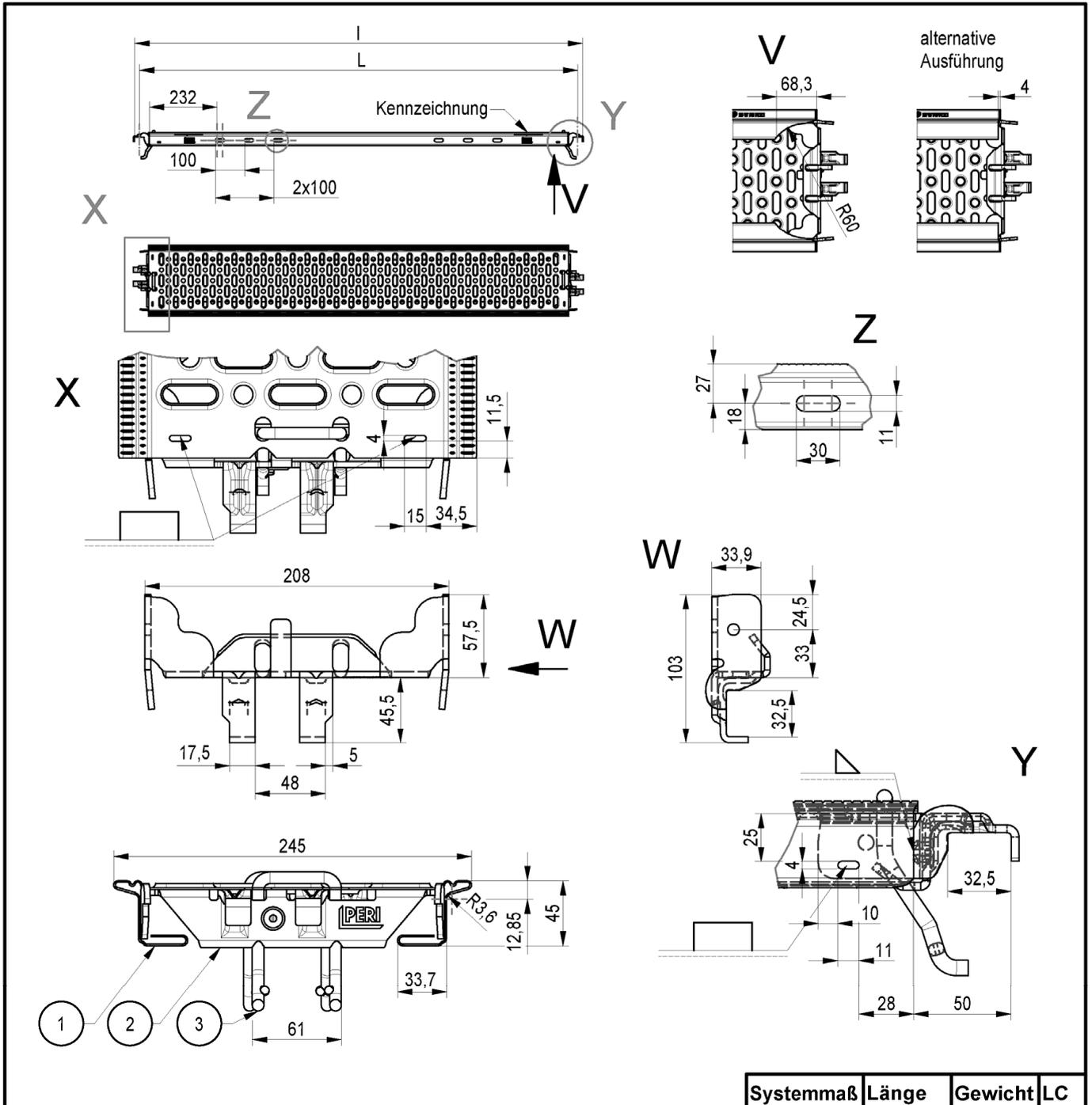
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"		Anlage B, Seite 161				
STAHLBELAG UDG-2 25/7.0X50-300 GESCHW.						
Eva Käim	2019-09-04	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1618	a	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BELAGTAFEL UDG-2 25/6.0	BL 1,2	S235JR min R _{eh} 280N/mm ² altern. S215G+AM min R _{eh} 280N/mm ²	
2	BESCHLAG UDG-2	BL 4	S420 MC	
3	SICHERUNGSHAKEN UDG-2	RD 8	C4D min R _{eh} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eh} 355N/mm ²	

Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	3,26	6
67	70,3	4,07	6
75	78,3	4,45	6
100	103,3	5,65	6
125	128,3	6,85	6
150	153,3	8,05	6
175	178,3	9,25	6
200	203,3	10,5	6
225	228,3	11,7	5
250	253,3	12,9	5

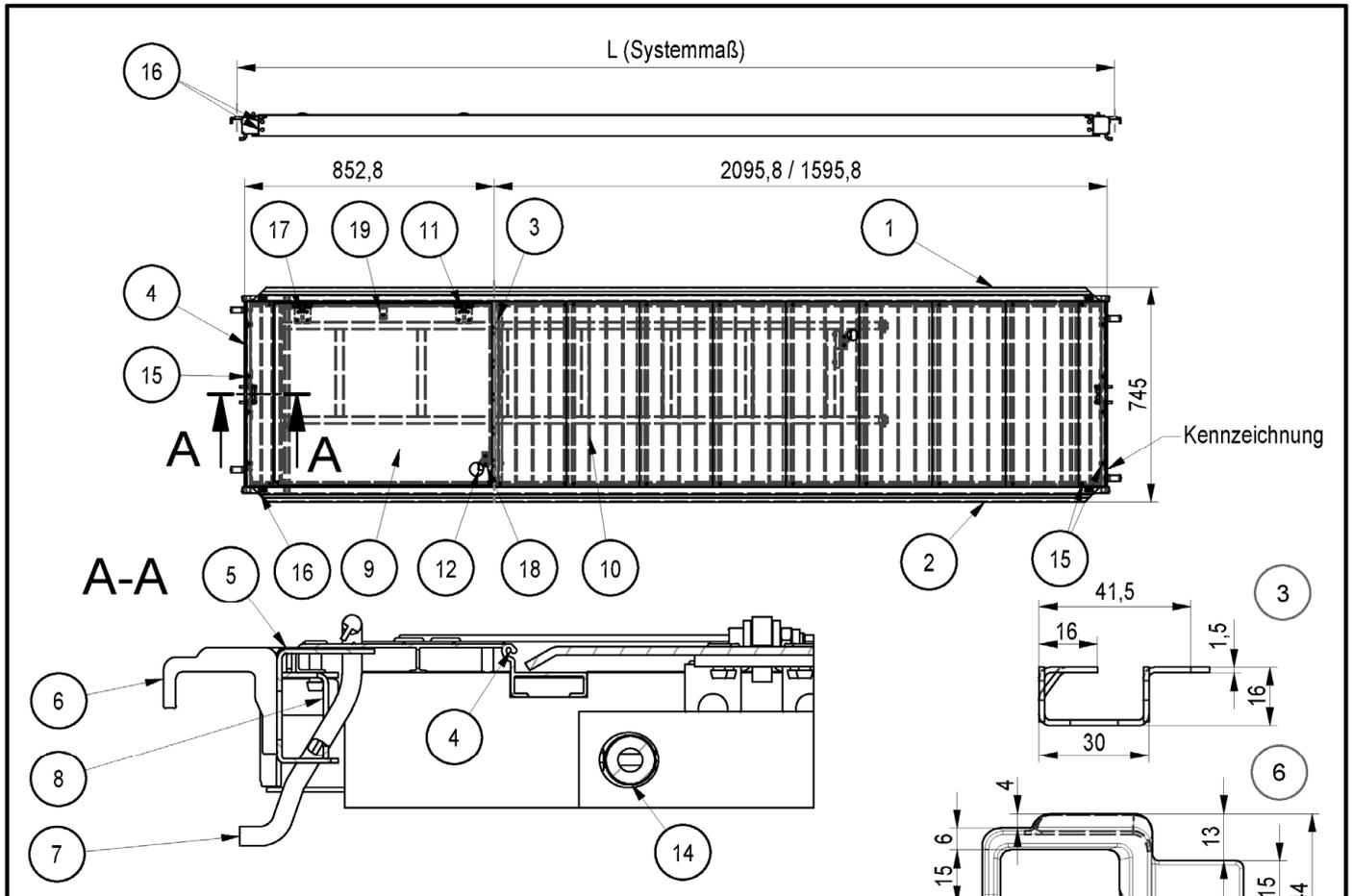
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"		Anlage B, Seite 162	
STAHLBELAG UDG-2 25/6.0X50-250 GESCHW.			
Eva Käim	2019-09-04	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer: A027.300A1619 a 1



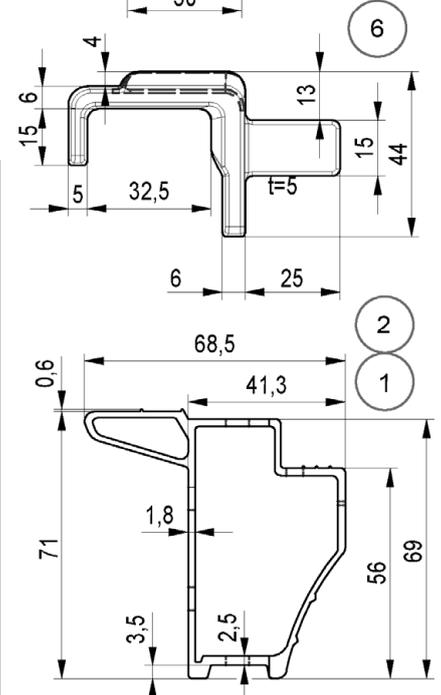
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
					L [cm]	l [cm]	[kg]	
1	BELAGTAFEL UDG-2 25/4.5	BL 1,2	S235JR altern. S215G+AM min R _{eh} 240N/mm ²		50	53,3	3,34	6
2	BESCHLAG UDG-2	BL 4	S420 MC		67	70,3	4,10	6
3	SICHERUNGSHAKEN UDG-2	RD 8	C4D min R _{eh} 355N/mm ² altern. C9D min R _{eh} 355N/mm ²		75	78,3	4,47	6
					100	103,3	5,59	6
					125	128,3	6,73	6
					150	153,3	7,87	6

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"					Anlage B, Seite 163			
STAHLBELAG UDG-2 25/4.5X50-150 GESCHW.								
Eva Käim	2019-09-04	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1620	a	1		

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	
4	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
5	BESCHLAG	BL 2	S355MC	
6	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
7	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
8	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
9	LUKE	BL3,0	EN AW-5754 H224	DIN EN 1386
10	BELAG	P317	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-2
11	SCHARNIER	BL 3	S355MC	
12	KLINKE	BL 3	S355J2C	
13	LEITER UEL		ALUMINIUM	A027.***A1526
14	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
15	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
16	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
17	BLINDNIET	4,8X16	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
18	BLINDNIET	4,8X20	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
19	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	



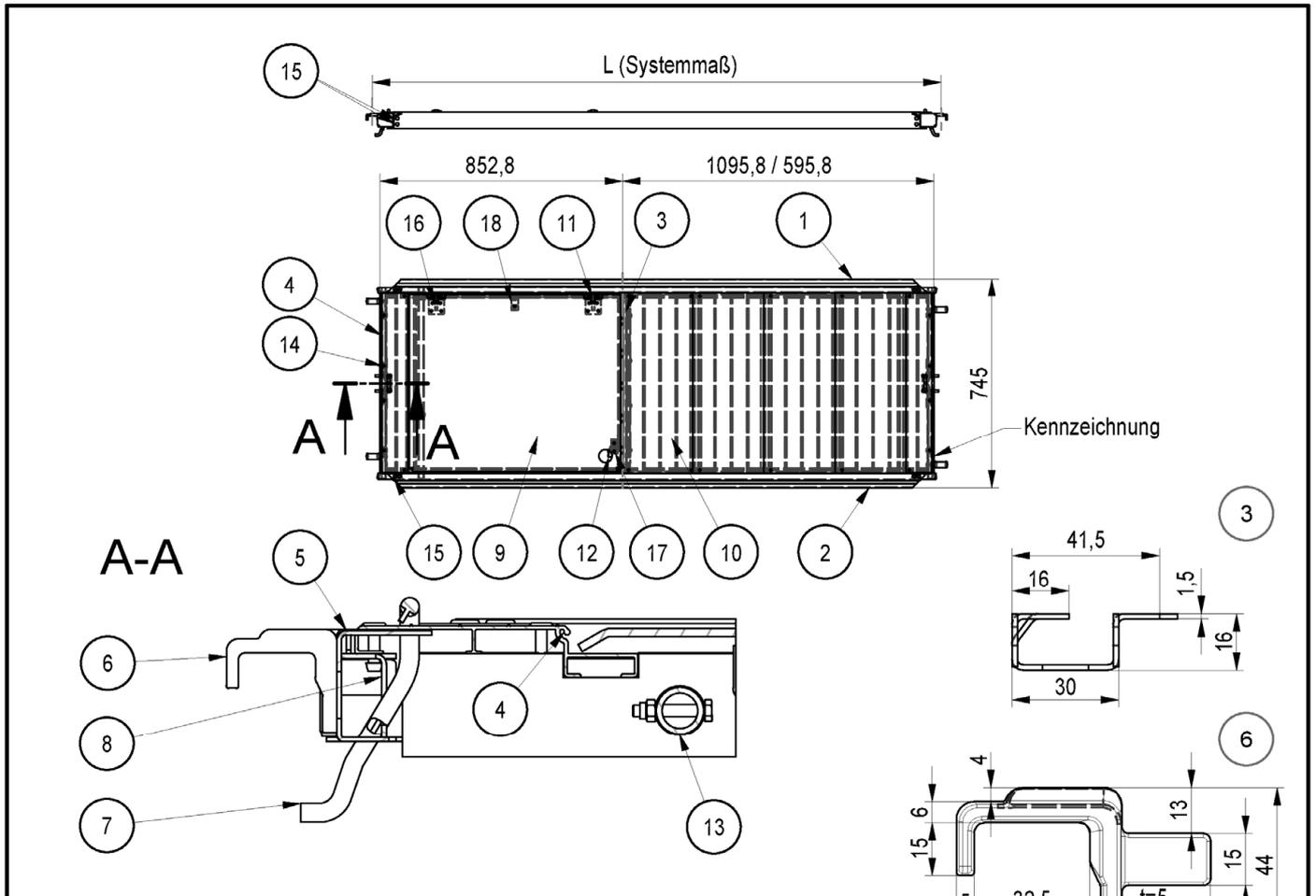
Systemmaß	Gewicht	LC
L [cm]	[kg]	
300	29,6	3
250	26,8	3

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

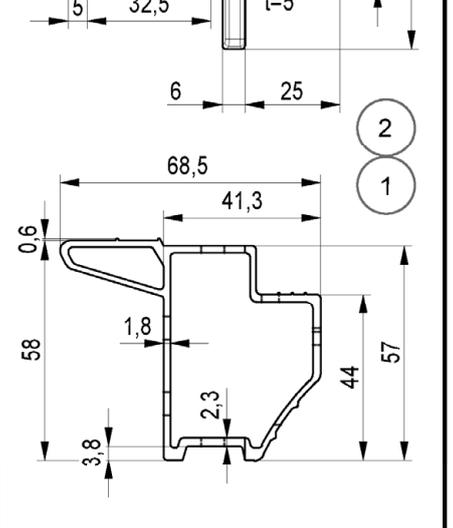
LEITERGANGSTAFEL UAA 75x300-L U. 75x250-L

Anlage B,
Seite 164

Christian Leder	2020-10-26	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1630	0	1
-----------------	------------	-------------------------	-------------------	---------------	---	---



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	
4	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
5	BESCHLAG	BL 2	S355MC	
6	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
7	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
8	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
9	LUKE	BL3,0	EN AW-5754 H224	DIN EN 1386
10	BELAG	P317	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-2
11	SCHARNIER	BL 3	S355MC	
12	KLINKE	BL 3	S355J2C	
13	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
14	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
15	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
16	BLINDNIET	4,8X16	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
17	BLINDNIET	4,8X20	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
18	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	

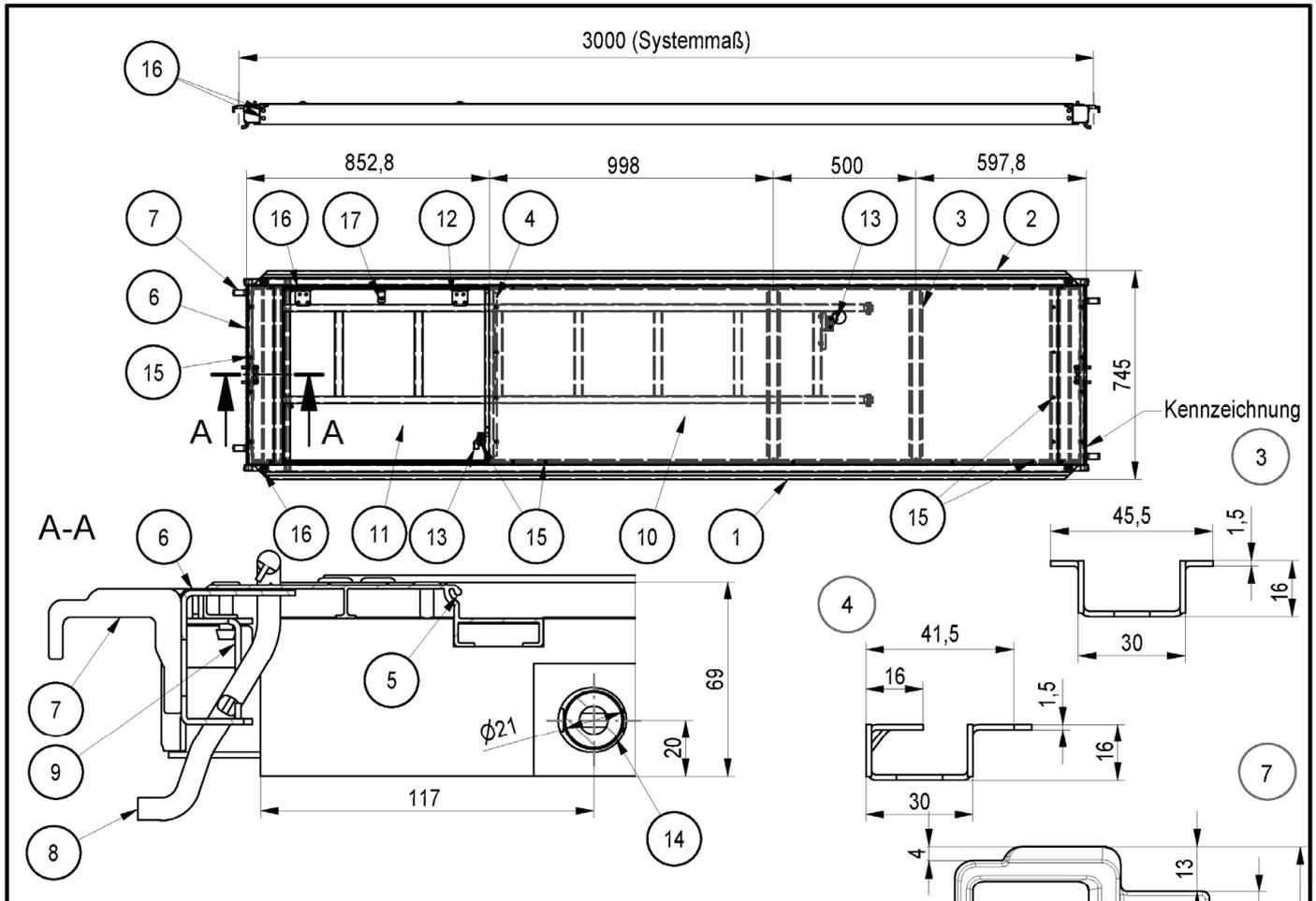


Systemmaß	Gewicht	LC
L [cm]	[kg]	
200	18,9	3
150	15,7	3

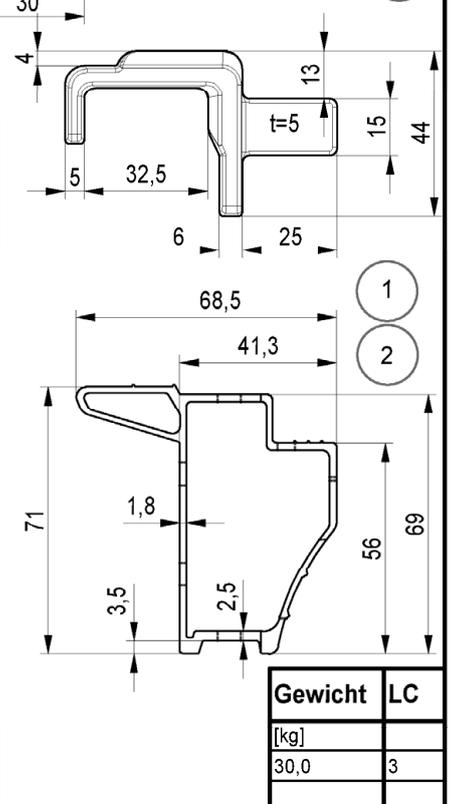
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

DURCHSTIEGSBELAG UAA 75x200 U. 75x150

Anlage B,
Seite 165



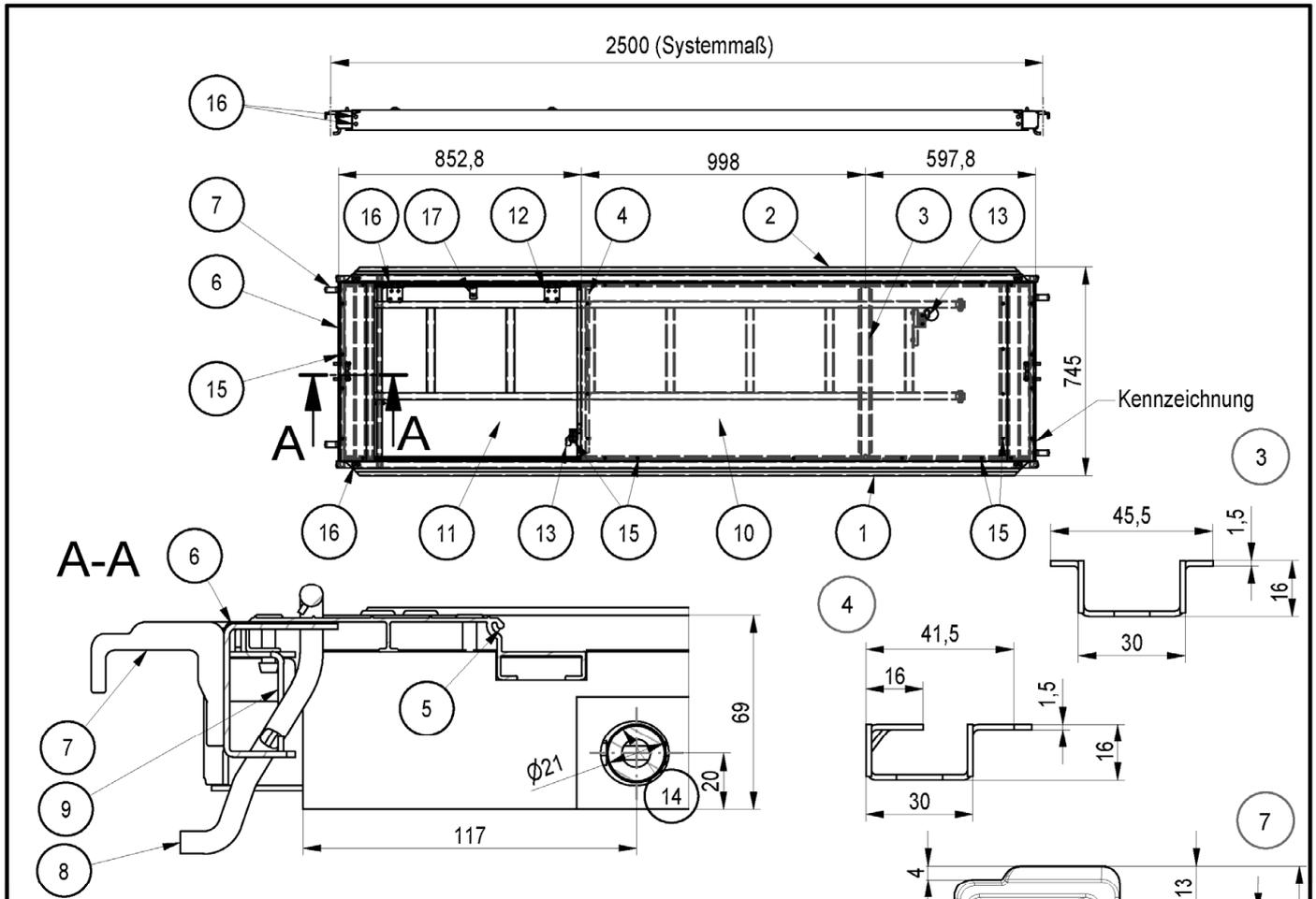
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
4	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
5	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
6	BESCHLAG	BL 2	S355MC	DIN EN 10051
7	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
8	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
9	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
10	BELAGPLATTE COMP UAC 300	t=12mm	VARIOLINE COMPOS. VLC PPGF2GF2	
11	LUKE COMP 75			
12	SCHARNIER	BL 2	S355MC	
13	KLINKE	BL 3	S355J2C	
14	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
15	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
16	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
17	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	
18	LEITER UEL		ALUMINIUM	A027.***A1526



Gewicht	LC
[kg]	
30,0	3

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage B, Seite 166	
LEITERGANGSTAFEL UAC-L 75x300					
Christian Leder	2020-10-26	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1634	0 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970



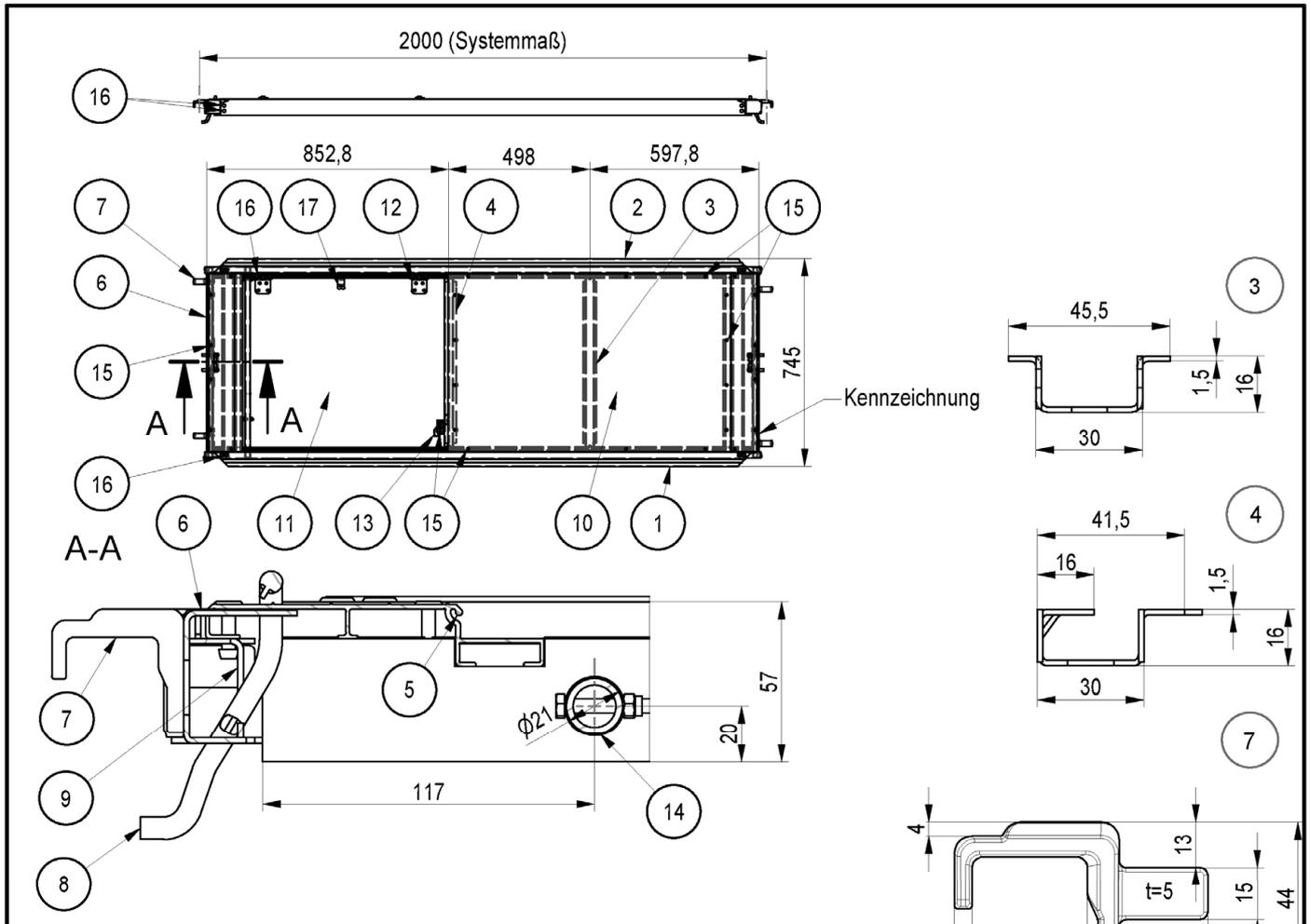
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
4	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
5	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
6	BESCHLAG	BL 2	S355MC	DIN EN 10051
7	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
8	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
9	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
10	BELAGPLATTE COMP UAC 250	t=12mm	VARIOLINE COMPOS. VLC PPGF2GF2	
11	LUKE COMP 75			
12	SCHARNIER	BL 2	S355MC	
13	KLINKE	BL 3	S355J2C	
14	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
15	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
16	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
17	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	
18	LEITER UEL		ALUMINIUM	A027.***A1526

Gewicht	LC
[kg]	
25,9	3

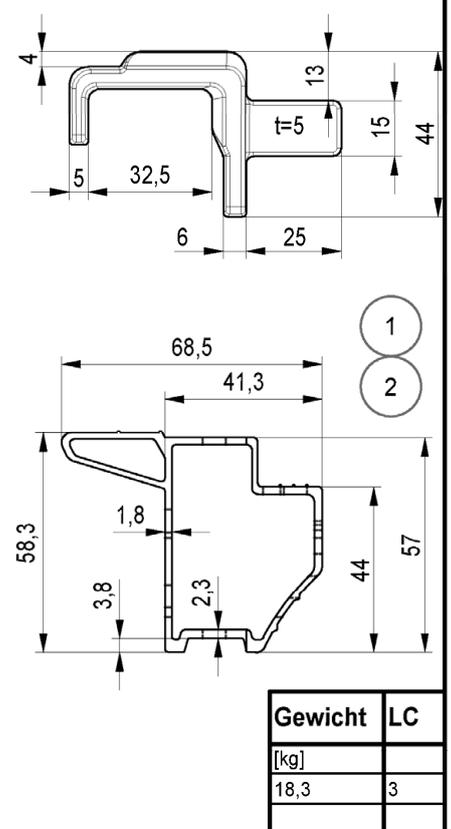
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

LEITERGANGSTAFEL UAC-L 75x250

Anlage B,
Seite 167



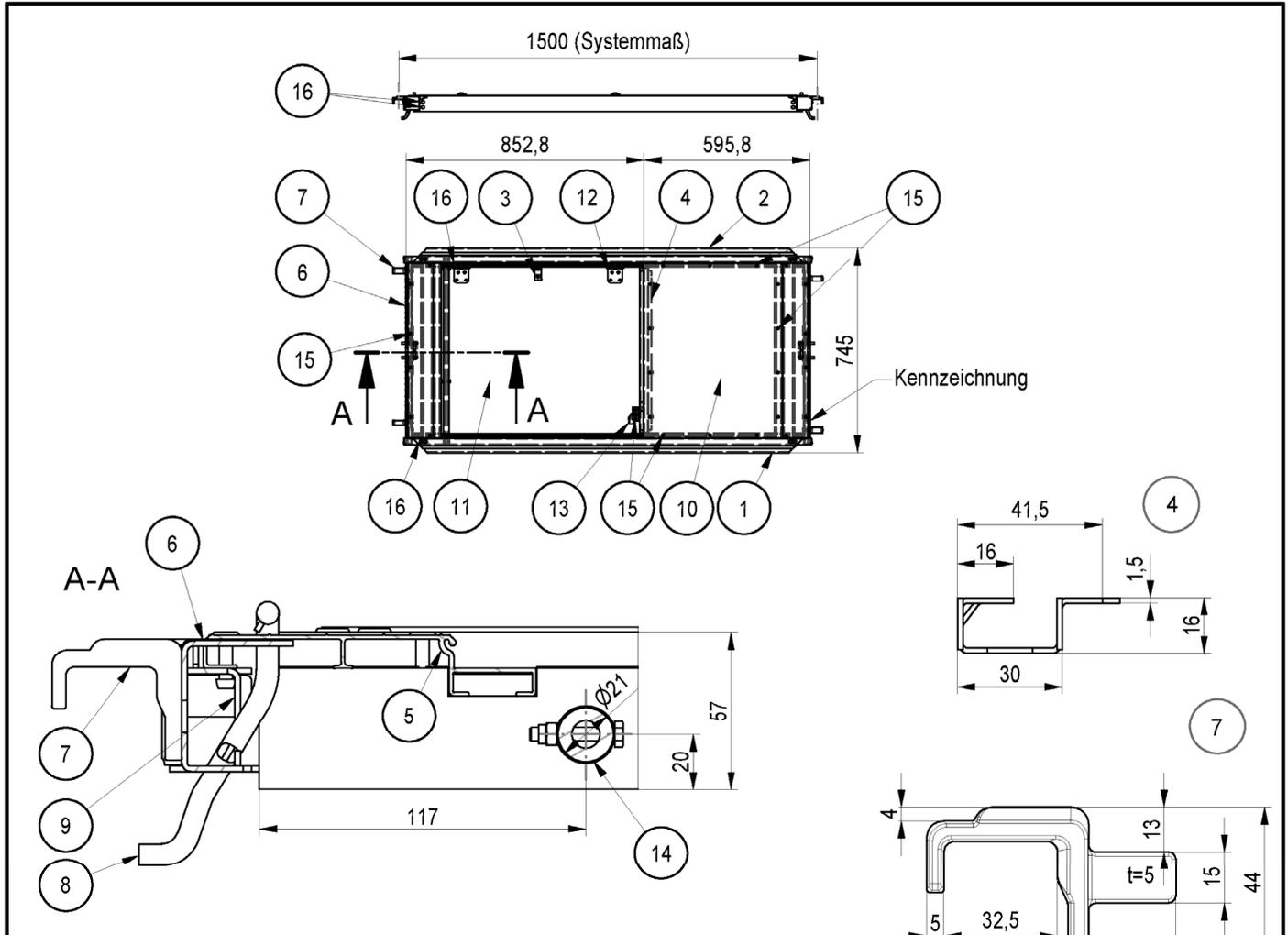
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
4	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
5	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
6	BESCHLAG	BL 2	S355MC	DIN EN 10051
7	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
8	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
9	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
10	BELAGPLATTE COMP UAC 200	t=12mm	VARIOLINE COMPOS. VLC PPGF2GF2	
11	LUKE COMP 75			
12	SCHARNIER	BL 2	S355MC	
13	KLINKE	BL 3	S355J2C	
14	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
15	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
16	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
17	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	



Gewicht	LC
[kg]	
18,3	3

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage B, Seite 168
DURCHSTIEGSBELAG UAC 75x200				
Christian Leder	2020-10-26	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1636 0 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

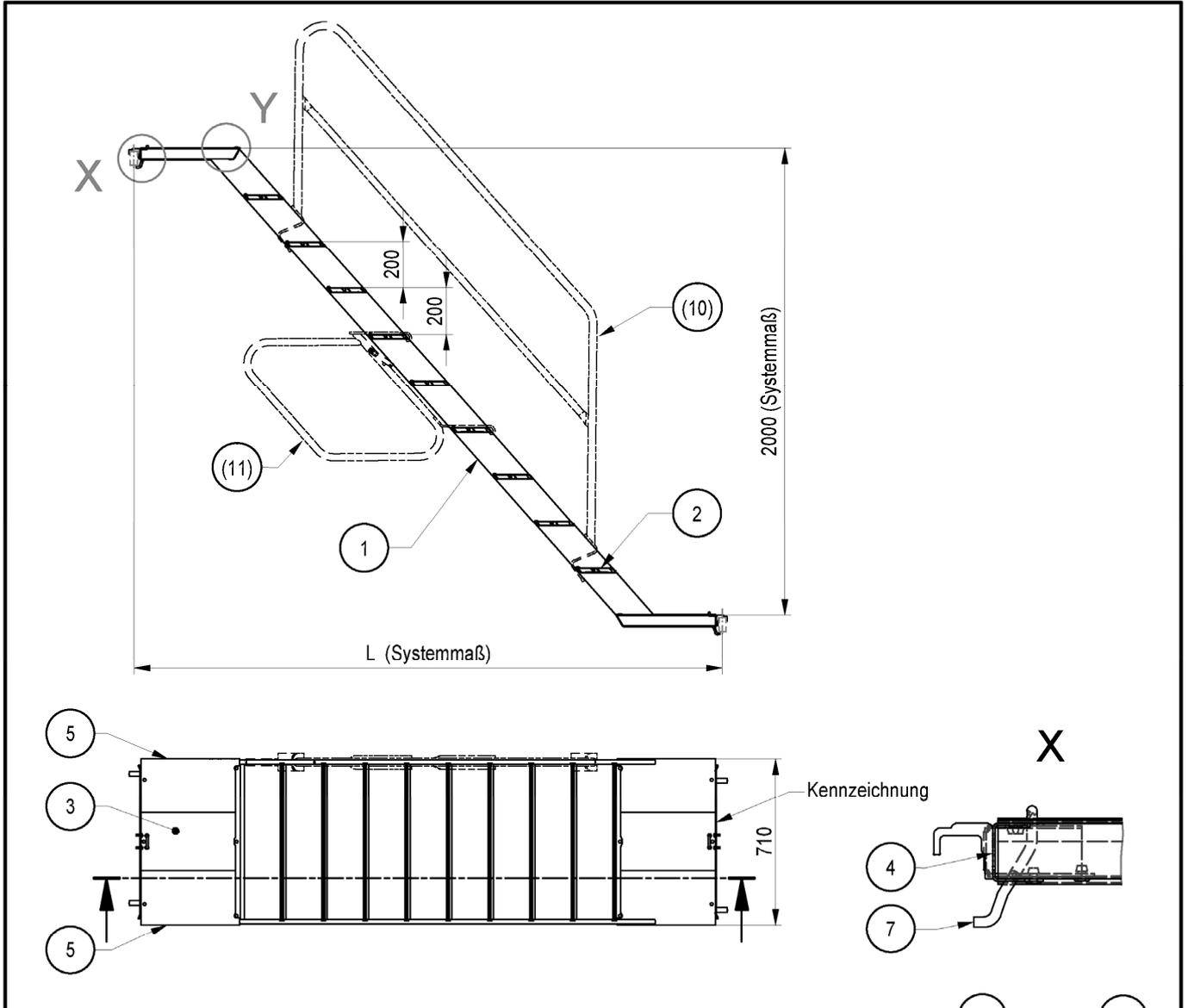


Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	
4	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
5	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
6	BESCHLAG	BL 2	S355MC	DIN EN 10051
7	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
8	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm ² altern. C9D min ReH 355N/mm ²	
9	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
10	BELAGPLATTE COMP UAC 150	t=12mm	VARIOLINE COMPOS. VLC PPGF2GF2	
11	LUKE COMP 75			
12	SCHARNIER	BL 2	S355MC	
13	KLINKE	BL 3	S355J2C	
14	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
15	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
16	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979

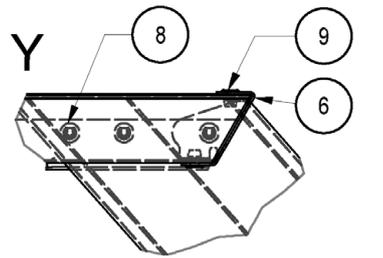
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

DURCHSTIEGSBELAG UAC 75x150

Anlage B,
Seite 169

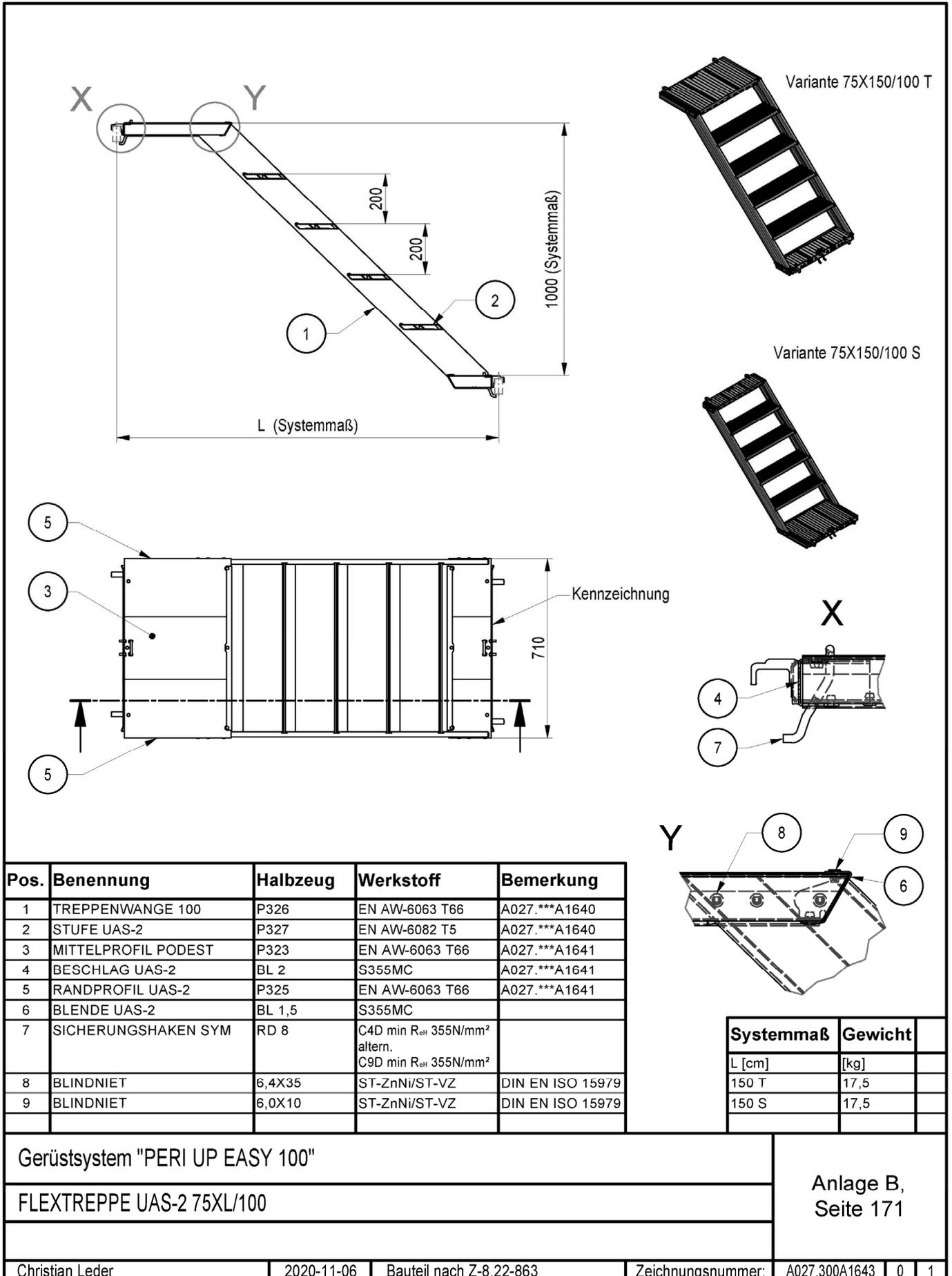


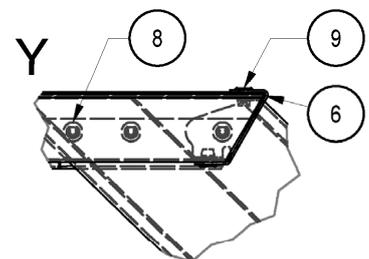
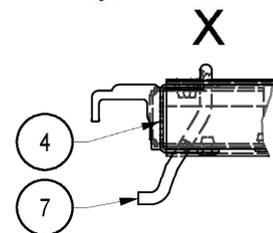
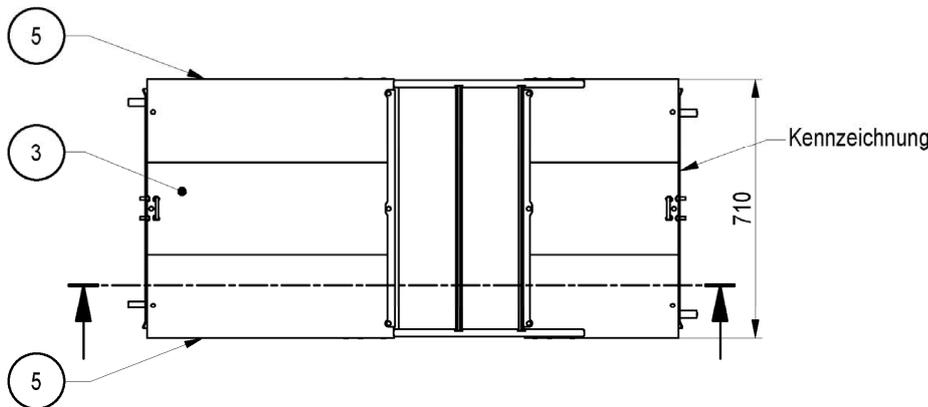
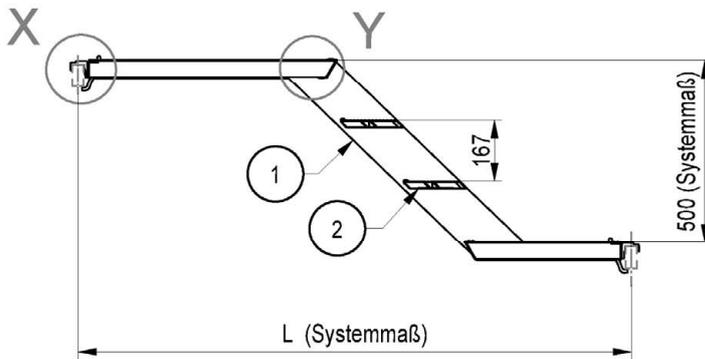
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	TREPPEWANGE 200	P326	EN AW-6063 T66	A027.***A1640
2	STUFE UAS-2	P327	EN AW-6082 T5	A027.***A1640
3	MITTELPROFIL PODEST	P323	EN AW-6063 T66	A027.***A1641
4	BESCHLAG UAS-2	BL 2	S355MC	A027.***A1641
5	RANDPROFIL UAS-2	P325	EN AW-6063 T66	A027.***A1641
6	BLENDE UAS-2	BL 1,5	S355MC	
7	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min R _{el} 355N/mm ² altern. C9D min R _{el} 355N/mm ²	
8	BLINDNIET	6,4X35	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
9	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
(10)	TREPPEGELAENDER UAG			A027.***A1357
(11)	TREPPEGELAENDER UAH-2			A027.***A1658



Systemmaß	Gewicht
L [cm]	[kg]
250	29,0
300	32,7
ohne Pos. 10 und 11	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage B, Seite 170	
FLEXTREPPE UAS-2 75XL/200, ALU					
Christian Leder	2020-11-06	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.300A1639	0 1





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	TREPPENWANGE 100	P326	EN AW-6063 T66	A027.***A1640
2	STUFE UAS-2	P327	EN AW-6082 T5	A027.***A1640
3	MITTELPROFIL PODEST	P323	EN AW-6063 T66	A027.***A1641
4	BESCHLAG UAS-2	BL 2	S355MC	A027.***A1641
5	RANDPROFIL UAS-2	P325	EN AW-6063 T66	A027.***A1641
6	BLENDE UAS-2	BL 1,5	S355MC	
7	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min R _{el} 355N/mm ² altern. C9D min R _{el} 355N/mm ²	
8	BLINDNIET	6,4X35	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
9	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979

Systemmaß	Gewicht
L [cm]	[kg]
150 T	16,5
150 S	16,5
75	11,1

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

FLEXTREPPE UAS-2 75XL/50

Anlage B,
Seite 172

Christian Leder

2020-11-06

Bauteil nach Z-8.22-863

Zeichnungsnummer:

A027.300A1645

0

1

C.1 Allgemeines

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem „PERI UP Easy 100“ als Arbeitsgerüst der Lastklasse ≤ 4 nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie, unter Berücksichtigung der Regelungen von Abschnitt C.2, als Fang- und Dachfangerüst verwendet werden. Der Einsatz eines Schutzdachs nach Abschnitt C.7 ist in der Regelausführung nachgewiesen.

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m, zuzüglich Spindelauszuglänge (Unterkante Endplatte bis Oberkante Spindelmutter), über Geländeoberfläche liegen. Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach der Regelung von DIN EN 12811-1:2004-03, Abschnitt 6.2.9.2 vor "teilweise offener" Fassade mit einem Öffnungsanteil von 60 % und vor geschlossener Fassade bemessen. Die Nachweise netzbelegter Gerüste gelten für Gerüste, deren aerodynamische Kraftbeiwerte der Gesamtkonstruktion (Netz + Gerüst) die Werte $C_{FL,gesamt} = 0,6$ und $C_{FI,gesamt} = 0,2$ nicht übersteigen.

Bei bekleideten Gerüsten müssen die Stirnseiten des Gerüsts stets geschlossen sein, d.h. die Plane oder das Netz ist bis an die Fassade heranzuführen. Bei der Ermittlung der Windlast ist ein Standzeitfaktor von $\chi = 0,7$, der eine maximale Standzeit von 2 Jahren voraussetzt, berücksichtigt worden

Ohne weitere Nachweise darf die Regelausführung nur verwendet werden, wenn in den Gerüstfeldern jeweils nur Lasten wirken, die nicht größer sind als die maßgebenden Verkehrslasten nach DIN EN 12811-1:2004:03, Tabelle 3.

Für die Regelausführung des Gerüstsystems "PERI UP Easy 100" ist in Abhängigkeit der verwendeten Verankerung folgende Bezeichnung nach DIN EN 12810-1:2004-03 zu verwenden:

Bei Verwendung von kurzen Ankern (einstieliger Gerüsthälter und Dreiecksanker):

Gerüst EN 12810 – 4D – SW09/300–H2 – B – LS

Bei Verwendung von langen Ankern (Gerüsthälter):

Gerüst EN 12810 – 4D – SW09/300–H1 – B – LS

Aufbauvarianten der Regelausführung sind in Anlage C, Seite 8 beschrieben und in Anlage C, Seiten 17 und 18 tabellarisch zusammengefasst.

Zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte sind bei Bauwerken mit Dachneigungen $\leq 20^\circ$ die obersten Gerüstebenen bis zur nächsten verankerten Ebene unterhalb der obersten verankerten Ebene zugfest, z.B. durch Fallstecker bzw. Steckbolzen entsprechend Bild 1a, sowie an den Bauwerken mit innenliegenden Ecken entsprechend Bild 1b zu verbinden.

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage C, Seite 1
Regelausführung – Allgemeiner Teil	

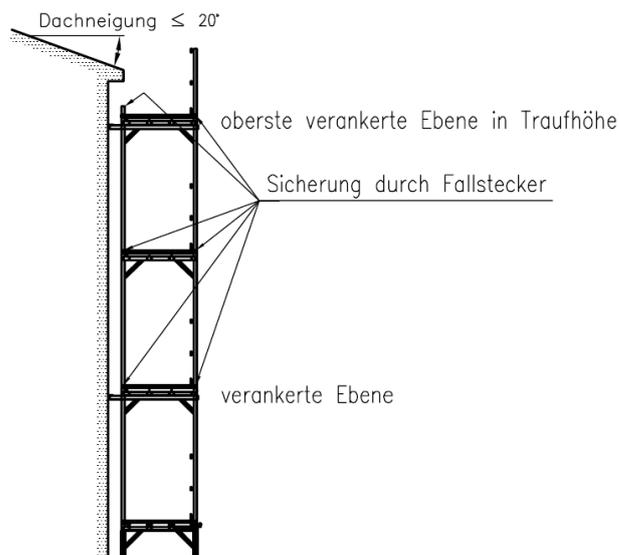


Bild 1a: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstlagen bei abhebenden Windkräften

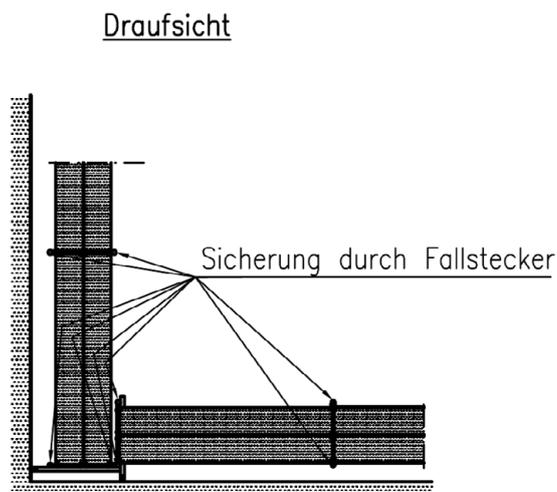


Bild 1b: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstlagen bei abhebenden Windkräften an Bauwerken mit innenliegenden Ecken

C.2 Fang- und Dachfangerüst

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Fang- und Dachfangerüst mit einer Fanglage der Klasse FL 1 und als Dachfangerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420:2004-03 verwendet werden.

Bei Verwendung der Schutzwand ist jeder Ständerzug in der obersten Gerüstebene zu verankern, wobei jeder zweite Rahmenzug mit einem Gerüsthalter oder Dreiecksanker verankert werden muss.

Die konstruktive Ausbildung als Dachfangerüst ist entsprechend Anlage D, Seiten 32 und 33 auszuführen.

Als oberster Vertikalstiel sind 1 m hohe Geländerpfosten EVP100 im Bereich der Schutzwand zu verwenden (vgl. Anlage D, Seiten 32 und 33).

Es darf ein Schutznetz verwendet werden. Das Schutznetz muss an der Oberkante bei 2 m oberhalb der Belagebene, bei 1 m oberhalb der Belagebene und in der Belagebene mittels eingefädeltten Geländerholmen EPG bzw. Geländerhalter EPW mit den Easyrahmen EVF verbunden werden (vgl. Anlage D, Seite 32). Das Schutznetz ist nach DIN EN 1263-1:2015-03 mit einer Maschenweite von 100 mm und einer Seilstärke von 5 mm auszuführen.

Bei Verwendung der Außenkonsolen (Konsole ECM 33, Konsole ECM 67 und Konsole ECM 100) werden Schutzwandpfosten EPS benötigt; die Konsole ECM 33 muss am unteren Auflagepunkt mit einer Geländerkupplung EPR gesichert werden. Ausführung der Außenkonsolen mit Konsolen ECM 67 und Konsole ECM 100 ist nur dann erlaubt, wenn Außenkonsolen und Gerüst in Lastklasse 3 belastet werden.

Durchstiege dürfen nicht in Konsolen eingebaut werden.

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage C,
Seite 2

C.3 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile sind der Tabelle C.1 zu entnehmen. Außerdem dürfen in den unten genannten Ausnahmen auch Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden:

- Verbindung des vorgestellten Treppenaufstiegs mit dem Fassadengerüst nach Anlage D, Seiten 41, 42 und 43 (Rohre und Kupplungen),
- Aussteifung der Überbrückungsträger nach z.B. Anlage D, Seite 35, 36 und 37 (Rohre und Kupplungen),
- Anschluss der Gerüsthalter an die Ständer nach Anlage C, Seiten 9 und 10 (Kupplungen),

Außer der Fußspindel UJB nach Anlage B, Seite 43 dürfen andere leichte Gerüstspindeln der Spindelgruppe B nach DIN 4425:2014-04 mit einem Außendurchmesser von $d = 38,8$ mm verwendet werden.

C.4 Aussteifung

In allen horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind in jedem Gerüstfeld durchgehend je Feld 3 Stahlbeläge EDS 33 nach Anlage B, Seite 10 bzw. 11 einzubauen. Bei der Anwendung der Regelausführung für Lastklassen ≤ 3 darf alternativ zu 2 Stahlbelägen EDS 33 ein Kombibelag EDW 66 verwendet werden.

Nur in vorgestellten Aufstiegsfeldern ist einen Leitgangsfeld erlaubt, wobei nur dort – anstelle der zuvor genannten Gerüstböden – auch Leitgangstafel EAW-L oder Durchstiegsbeläge EAW verwendet werden dürfen.

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene sind Vertikaldiagonalen nach Anlage B, Seite 9 mit turmartiger Diagonalenführung zu verwenden, wobei einer Diagonalen höchstens fünf Gerüstfelder zugeordnet werden dürfen.

Abweichend hiervon sind in Abhängigkeit von der Konfiguration u.U. zusätzliche Vertikaldiagonalen entsprechend Anlage D einzubauen. In jedem untersten Gerüstfeld, in dem eine Vertikaldiagonale anschließt, ist ein Längsriegel (Horizontalriegel UH Plus nach Anlage B, Seite 75) in Höhe der unteren Querriegel einzubauen (siehe Anlage D).

Abweichend hiervon sind in nicht gehaltenen Gerüstlagen in Randfeldern mit Vertikaldiagonalen zusätzliche Längsriegel (Horizontalriegel UH Plus nach Anlage B, Seite 75) in Belaghöhe an Außenseite des Gerüsts einzubauen

In Abhängigkeit von der Konfiguration sind u.U. zusätzliche Kupplungsdiagonale UBC nach Anlage B, Seite 66 einzubauen.

C.5 Verankerung

Die Verankerungen sind je nach Konfiguration und konstruktiven Erfordernissen mit Gerüsthaltern UWT nach Anlage B, Seite 55 auszuführen. Die Gerüsthalter sind je nach Aufbauvariante und konstruktiven Erfordernissen entsprechend Anlage D entweder

- nur am inneren Vertikalrahmenstiel (einstieliger Gerüsthalter) mit der Gerüsthalterkupplung EWC nach Anlage B, Seite 33 bzw. Normalkupplung (vgl. Anlage C, Seite 9) oder
- am inneren und äußeren Vertikalrahmenstiel (Gerüsthalter) mit der Gerüsthalterkupplung EWC nach Anlage B, Seite 33 bzw. Normalkupplung (vgl. Anlage C, Seite 9) oder
- als Ankerpaar im Winkel von 90° (Dreiecksanker) nur am inneren Vertikalrahmenstiel mit der Ankerkupplung UWC nach Anlage B, Seite 134 bzw. der Rosettenkupplung UWR nach Anlage B, Seite 139 oder Normalkupplungen zu befestigen (vgl. Anlage C, 10).

Dreiecksanker dürfen nicht an den Stirnseiten des Gerüsts angebracht werden. Bei versetzten Ankerlagen sind die Gerüsthalter mit Normalkupplungen anzuschließen. Bei nicht versetzten Ankerlagen darf der Anschluss alternativ mit der Gerüsthalterkupplung EWC ausgeführt werden.

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage C, Seite 3
Regelausführung – Allgemeiner Teil	

Die in den Bauwerksfronten zur Aufnahme der Ankerkräfte anzuordnenden Befestigungsmittel müssen mindestens für die in Anlage C, Seiten 11 und 12 angegebenen charakteristischen Werte der Einwirkungen ausgelegt sein.

In Abhängigkeit von der Konfiguration nach Anlage C, Seiten 8 bis 10 sind folgende Ankerraster möglich:

a) 8 m-versetztes Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts sind in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern.

b) 4 m- versetztes Ankerraster.

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern, die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen.

c) 2 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern (jeder Knoten).

Bei Verwendung von z.B. Außenkonsolen oder Überbrückungen und bei bestimmten Ausführungsvarianten sind u.U. zusätzliche Verankerungen entsprechend Anlage D erforderlich. Bei Einsatz von Schutzwänden ist die oberste Gerüstebene durchgehend zu verankern.

Für den Zwischenzustand "oberste Arbeitsebene unverankert" sind die Hinweise nach Abschnitt C.13 zu beachten.

C.6 Fundamentlasten

Die in Anlage C, Seiten 13 und 14 angegebenen und dargestellten Auflagerkräfte müssen in der Aufstellenebene aufgenommen und weitergeleitet werden. Zusätzliche Lasten infolge von Ergänzungsbauteilen und Ausstattungen sind dort bereits berücksichtigt. Die Auflagerkräfte sind als charakteristische Werte angegeben. Für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Aufstandsfläche sind die angegebenen Werte mit dem Teilsicherheitsbeiwert $\gamma_F = 1,5$ zu multiplizieren.

C.7 Schutzdach

Das Schutzdach darf nur auf der Außenseite eines Gerüsts bis zu einer Gerüstlagenhöhe ≤ 8 m eingesetzt werden. Die konstruktive Ausbildung des Schutzdaches ist nach Anlage D, Seite 33 auszuführen. Zusätzliche Maßnahmen zur Verankerung und Aussteifung des Gerüsts sind zu beachten.

Der Belag ist bis an das Gebäude zu verlegen.

C.8 Durchgangsrahmen

Bei Verwendung der Durchgangsrahmen sind in Abhängigkeit von der Ausführung des Gerüsts zusätzliche Aussteifungen nach Anlage D, Seiten 8, 9, 16 bzw. 17 einzubauen.

Die konstruktive Ausbildung des Durchgangsrahmens ist nach Anlage D, Seiten 37 und 38 auszuführen.

Bei der Errichtung von Fußgängerdurchgängen muss das Lichtraumprofil entsprechend DIN EN 12810-1:2004-03, Abschnitt 7.3.6.3 ausgebildet sein.

C.9 Überbrückung

Die Überbrückungsträger dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o. ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlagen eines Vertikalrahmenzuges bis zu einer Überbrückungsbreite von 6,00 m eingesetzt werden. Die Tragfähigkeit der Gitterträger ist in Anlage C, Seite 16 dargestellt. Die Gerüstzüge beidseits der Überbrückung müssen mit Vertikaldiagonalen ausgesteift werden.

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage C, Seite 4
Regelausführung – Allgemeiner Teil	

Die konstruktive Ausbildung der Überbrückung sowie die Aufbauvarianten sind nach Anlage D, Seiten 6, 7, 14 und 15 auszuführen. Die Obergurte sind in der Nähe der Knotenpunkte des Obergutes durch zusätzliche Anker oder durch einen schubsteifen Horizontalverband aus Rohr-Kupplungsmaterial nach Anlage D, Seite 35 und 36 auszusteifen. Zusätzliche Maßnahmen zur Verankerung des Gerüsts sind zu beachten.

C.10 Vorgestellter Treppenaufstieg

Es dürfen nur vorgestellte Treppenaufgänge nach Anlage D, Seiten 38 und 39 verwendet werden. Zusätzliche Maßnahmen zur Verankerung und Aussteifung des Gerüsts sind nach Anlage D, Seiten 40, 41 und 42 zu beachten.

C.11 Eckausbildung

Ecken sind nach Anlage D, Seiten 43 und 44 auszuführen. Für Innenecken sind die Regelungen zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte aus Abschnitt C.1 zu beachten.

C.12 Verbreiterungskonsole

Auf der Innenseite des Gerüsts dürfen in allen Gerüstlagen die Konsole ECM 33 nach Anlage B, Seite 21 eingesetzt werden, alternativ dazu bei Feldlängen $l < 2,50$ m die Auflage UC 33 nach Anlage B, Seite 87.

Die konstruktive Ausbildung einschließlich Verankerung mit Innenkonsolen ist nach Anlage D, Seite 29 auszuführen.

Auf der Außenseite des Gerüsts dürfen als Außenkonsolen nur in der obersten Gerüstlage (vgl. Anlage D, Seite 30) die Konsolen ECM 33 nach Anlage B, Seite 21 verwendet werden. Die Ausführung der Außenkonsolen mit Konsolen ECM 67 und Konsole ECM 100 ist nur für Lastklassen ≤ 3 zulässig.

Die konstruktive Ausbildung einschließlich Verankerung mit Außenkonsolen ist nach Anlage D, Seite 30 auszuführen.

Durchstiege dürfen nicht in Konsolen eingebaut werden.

C.13 Oberste Arbeitsebene unverankert

Bei der Errichtung von Gebäuden darf die oberste Arbeitsebene die oberste verankerte Ebene entsprechend Anlage D, Seite 18 um 2 m überragen (oberste Arbeitsebene unverankert). Die oberste Arbeitsebene darf sich in diesem Zwischenzustand im Rahmen der nachgewiesenen Regelausführung maximal in einer Höhe von $H = 22$ m befinden (ohne Spindelauszug). Weiterhin sind alle Stöße der Vertikalstiele in den drei obersten Lagen durch Fallstecker oder Steckbolzen zu sichern. Zusätzliche Maßnahmen zur Verankerung und Aussteifung des Gerüsts sind zu beachten, vgl. Anlage D, Seite 18.

Bekleidungen dürfen nicht über die oberste Ankerebene hinausreichen.

Tabelle C.1: Bauteile der Regelausführung

Bezeichnung	Anlage B, Seite
BASISRAHMEN EVB 100/174, angeformt	1
BASISAUSGLEICH EVA 100/50, angeformt	2
BASISAUSGLEICH 100/100, angeformt	4
EASYRAHMEN EVF 100/200, angeformt	5
KOPFRAHMEN EVH 100/96, R-8	6
ROHR EVR 150	8
LAENGSDIAGONALE EBF L X 200	9
STAHLBELAG EDS 33X200-300	10

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage C,
Seite 5

Tabelle C.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite
STAHLBELAG EDS 33X50-150	11
KOMBIBELAG EDW 66X300 *)	12
KOMBIBELAG EDW 66X250 *)	13
KOMBIBELAG EDW 66X200 *)	14
KOMBIBELAG EDW 66X150 *)	15
LEITERGANGSTAFEL EAW-L 66X300 **)	16
LEITERGANGSTAFEL EAW-L 66X250 **)	17
DURCHSTIEGSBELAG EAW 66X200 **)	18
LEITER EAL	19
KONSOLE ECM 33	21
KONSOLE ECM 67 *)	22
KONSOLE ECM 100 *)	23
GELAENDERHOLM EPG	24
GELAENDERPFOSTEN EVP 100	25
GELAENDERKUPPLUNG EPR	26
SCHUTZWANDPFOSTEN EPS	27
SCHUTZDACHANSCHLUSS EPC	28
STIRNGELAENDER EPF 33	29
STIRNGELAENDER EPF 67	30
STIRNGELAENDER EPF 100	31
MULTITRÄGER ELM 200	32
GERUESTHALTERKUPPLUNG EWC	33
EASYBASISSTIEL EVS 124	34
EASYSTIEL EVM 200	35
STIRNGELAENDER EPF 75	36
FUSSSPINDEL UJB	43
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 50	47
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 70	48
GITTERTRAEGER - ALU ULA 50 HD	49
GITTERTRAEGER - ALU ULA 70 HD	50
VERBINDER ULT 32	51
SCHIEBEREITER ULB 50/70	52
FALLSTECKER Ø48/57	53
STECKBOLZEN Ø48/57	54
GERUESTHALTER UWT	55
RIEGELDIAGONALE UBL	63
KUPPLUNGSDIAGONALE UBC	66
BASISSTIEL UVB 24	67
*) Nur für Lastklassen ≤ 3. **) Einsatz nur im vorgestellten Aufstiegsfeld oder in außenliegenden Aufstiegsfeldern für Lastklassen ≤ 3.	

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage C,
Seite 6

Tabelle C.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite
VERTIKALSTIEL UVR	68
VERTIKALSTIEL LVR	73
HORIZONTALRIEGEL UH Plus	75
PODESTBLECH UAB 30	76
TREPPENGELAENDER UAG	77
TREPPENGELAENDER UAH	78
BORDBLECH UPY	79
UH-ZAPFEN	81
RIEGELAUFN. UHA Halb mit Zapfen	84
UH-ZAPFEN-2	85
RIEGELAUFN. UHA-2 Halb mit Zapf.	86
AUFLAGE UC	87
KUPPLUNGSRIEGEL UHC	94
LEITER UAF 200, Alu	114
GERÜSTTREPPE UAS 75x300/200, Alu	115
GERÜSTTREPPE UAS 75x250/200, Alu	116
ANKERKUPPLUNG UWC	134
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA Flex	135
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA 100 Flex	136
BORDBRETT HOLZ UPF	137
GELAENDERHALTER EPW	138
ROSETTENKUPPLUNG UWR	139

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage C,
Seite 7

1. Allgemeines

Für die Verwendung des Gerüsts PERI UP Easy nach den Festlegungen der EN 12810 sind auf den folgenden Seiten gemäß nachgewiesenen Regalausführungsfällen für Breitenklasse SW09 / Feldlänge $L = 3,0\text{ m}$ die Ankerraster für die Lastklasse 4 mit unterschiedlichen Ausstattungsvarianten dargestellt.

Aus diesen Ankerrastern sind Art und Anzahl der Anker, Anzahl der Diagonalen und Horizontalriegel sowie die maximal mögliche Ausspindelung abzulesen.

Zur besseren Übersicht sind die Ausstattungsvarianten auf vier Grundvarianten bezogen:

Grundvariante 1

Für unbedecktes Gerüst vor offener und geschlossener Fassade ohne Innenkonsole. 8 m versetztes Ankerraster.

Grundvariante 2

Für unbedecktes Gerüst vor offener und geschlossener Fassade mit Innenkonsole. 8 m versetztes Ankerraster.

Grundvariante 3

Für Gerüste mit Netzen vor geschlossener Fassade. 8 m versetztes Ankerraster.

Grundvariante 4

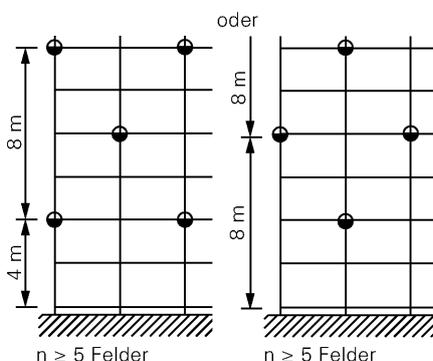
Für Gerüste mit Netzen vor offener Fassade und für Gerüste mit Planen vor geschlossener oder offener Fassade. 4 m versetztes Ankerraster.

Bei der Benutzung gilt folgendes:

- Die Anker, Vertikaldiagonalen und Horizontalriegel der Grundvarianten sind immer einzubauen (in den Varianten grau gezeichnet).
- Zusätzlich sind bei Einbau von Ergänzungsbauteilen weitere Anker, Vertikaldiagonalen oder Horizontalriegel erforderlich, die dann zusätzlich in schwarz dargestellt sind.
- Abweichend von der Darstellung in den Ankerrastern dürfen die dort gezeigten Außenkonsolen in jeder beliebigen, insgesamt aber nur in einer Lage an das Gerüst angebaut werden.
- Wenn sich der Treffpunkt der Vertikaldiagonalen am Randstiel in einer Gerüstlage befindet, die parallel zur Fassade nicht verankert ist, muss in der betroffenen Gerüstlage ein Horizontalriegel UH Plus im Randfeld außen in Belaghöhe eingebaut werden.

Für alle Ankerraster gilt:

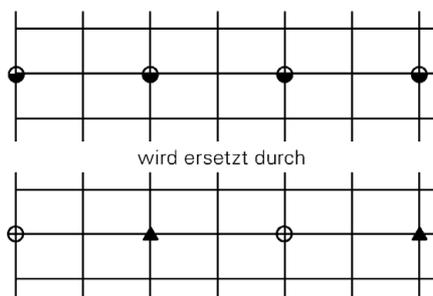
- Gerüst mit maximaler Aufbauhöhe von 24 m zuzüglich Spindelauszugslänge und Stielhöhe am Basisrahmen von 0,18 m.
- In jeder Ankerlage sind mindestens zwei Gerüsthalter oder ein Dreiecksanker einzubauen.
- Einsetzbar für Lastklasse LC4 Arbeitsbetrieb auf einer Gerüstlage.
- Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade (die Ansichtsfläche darf bei offener Fassade bis zu 60% aus Öffnungen bestehen).
- Den Tabellen auf den folgenden Seiten sind die Ankerkräfte und Auflagerkräfte zu entnehmen.
- Bei Gerüsten mit weniger als 5 Feldern müssen die Randstiele mindestens alle 4 m verankert werden. Bei Gerüsten mit 5 oder mehr Feldern sind die beiden folgenden Varianten zulässig:



Ersatz von Gerüsthaltern durch Dreiecksanker auf allen Ebenen:

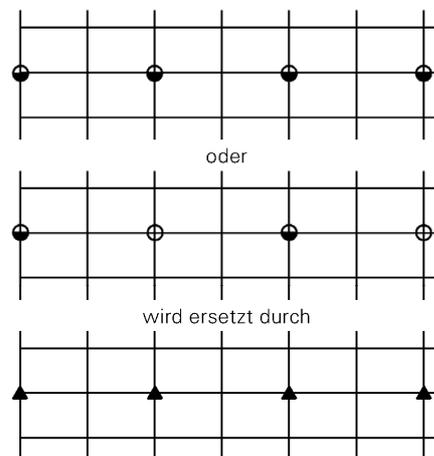
Für die Grundvarianten 1, 2 und 4 sind bei den Ankerrastern mit Gerüsthaltern (Index a) die Alternativen mit Dreiecksankern (Index b) dargestellt.

Für die Grundvarianten 3 wurden die Alternativen nicht dargestellt. Dort dürfen Gerüsthalter durch Dreiecksanker (in Kombination mit einstielligen Gerüsthalter) entsprechend unserem Bild auf allen Ankerlagen ersetzt werden.

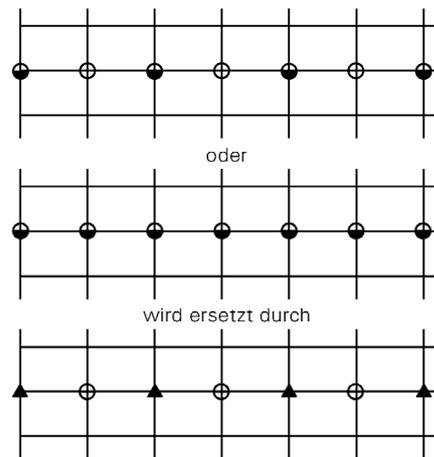


Ersatz von Gerüsthaltern durch Dreiecksanker auf einzelnen Ebenen:

Bei allen Varianten können auf einzelnen Ankerlagen Gerüsthalter durch Dreiecksanker nach folgendem Bild ersetzt werden:



Ähnlich kann bei Ankerlagen mit Außenkonsolen, mit oder ohne Schutzwänden und Schutzdächern, verfahren werden:



Gerüste mit weniger als 5 Feldern:

In der Ankerlage von Schutzwänden, Schutzdächern, Außen- oder Innenkonsolen sind mindestens drei Gerüsthalter oder zwei Dreiecksanker anzuordnen. Jeder Randständer ist in vertikalen Abständen von höchstens 4 m zu verankern.

Gerüste mit weniger als 3 Feldern:

In der Ankerlage von Schutzwänden sind mindestens zwei Dreiecksanker anzuordnen.

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"

EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS

Allgemeines

2018-02-18

Anlage C
Seite 8

E100:2018-02-18_011

2. Verankerungen



Anker nehmen keine Vertikallasten auf!

Verankerungen sind fortlaufend mit dem Gerüstaufbau einzubauen. Befestigung mit Schrauben, mindestens M12, oder gleichwertiger Verbindung. Anzahl und Position der Anker ist den Ankerlisten zu entnehmen. Die Tragfähigkeit der Befestigungsmittel zwischen Gerüsthalter und Verankerungsgrund muss für die Ankerlasten aus den Tabellen Ankerkräfte nachgewiesen werden.



Im Ausnahmefall dürfen Verankerungen in höchstens einer Ankerlage bis zu 30 cm unterhalb des Belagriegels angeordnet werden. Es ist sicherzustellen, dass ein evtl. entstehendes geringeres Durchgangsprofil, deutlich sichtbar gekennzeichnet wird.

2.1 Einstieliger Gerüsthalter

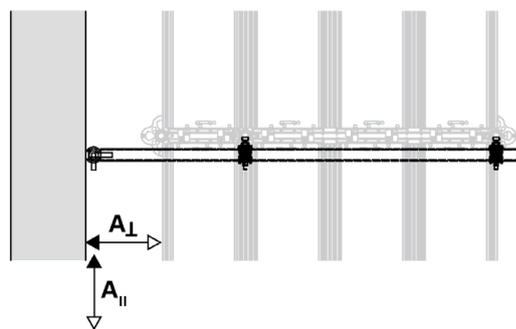
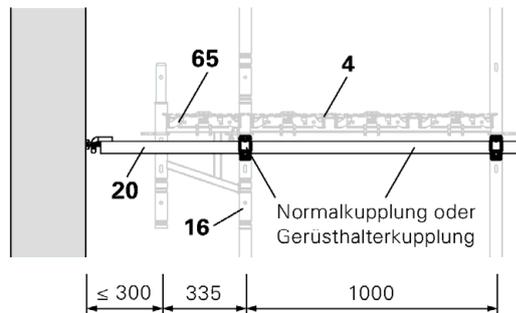
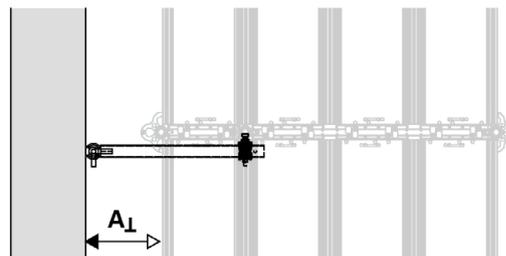
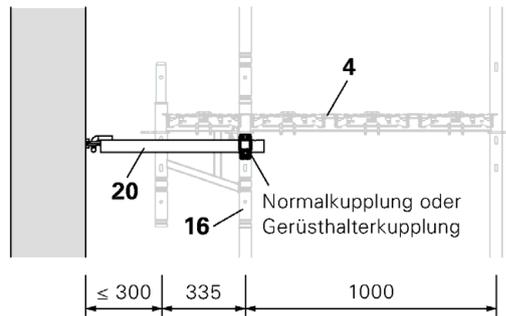
Gerüsthalter UWT (20) mit einer Normalkupplung oder Gerüsthalterkupplung EWC am Innenrohr des Easyrahmens EVF (16) befestigen. Er nimmt Zug- und Druckkräfte rechtwinklig zur Fassade auf (A_{\perp}).

2.2 Gerüsthalter

Gerüsthalter UWT (20) mit je einer Normalkupplung oder Gerüsthalterkupplung EWC an beiden Rohren des Easyrahmens EVF (16) befestigen. Er nimmt Zug- und Druckkräfte rechtwinklig und parallel zur Fassade auf (A_{\perp} , A_{\parallel}).



Gerüsthalter UWT möglichst nah am Riegel des Easyrahmens EVF montieren. Bei Verwendung der Gerüsthalterkupplung EWC können Konsolen ECM (62-64) bzw. Auflage UC (60-61) oder Horizontalriegel UH Plus / UH (94-98) problemlos eingekeilt werden, wobei die größtmögliche Durchgangshöhe erreicht wird.



Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"

EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS

Verankerungen

2018-02-18

Anlage C
Seite 9

E100:2018-02-18_012

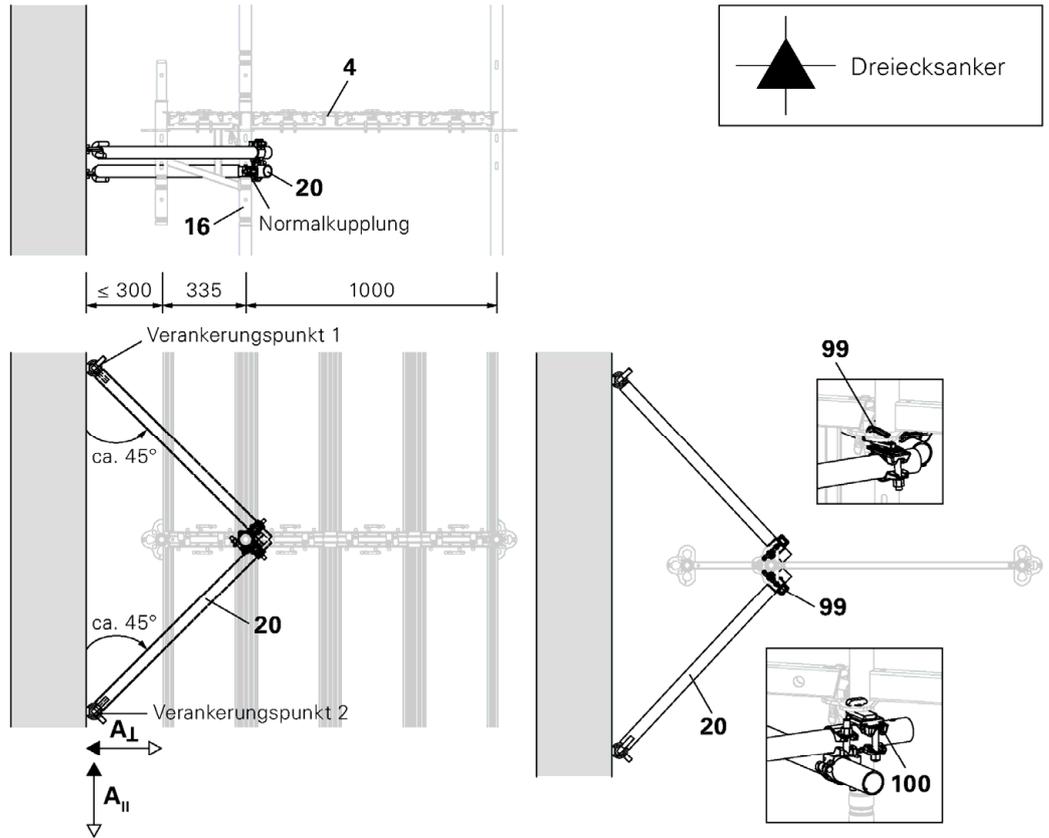
2.3 Dreiecksanker

Zwei Gerüsthalter UWT (20) werden unter ca. 45° zur Riegelachse mit a. Normalkupplungen an Innenrohr des Easy-Rahmens EVF (16) befestigt.

Dabei werden entweder:
 – beide Gerüsthalter am Innenrohr des Easy-Rahmens EVF (16) befestigt

oder
 – der erste Gerüsthalter direkt am Innenrohr des Easy-Rahmens EVF montiert und der zweite unter einem Winkel von ca. 90° mit dem ersten Gerüsthalter verbunden

oder
 b. Ankerkupplungen UWC (99) an beiden Rundlöchern der 3/4-Rosette oder Rosettenkupplung UWR (100) an großem Loch der 3/4-Rosette befestigen.

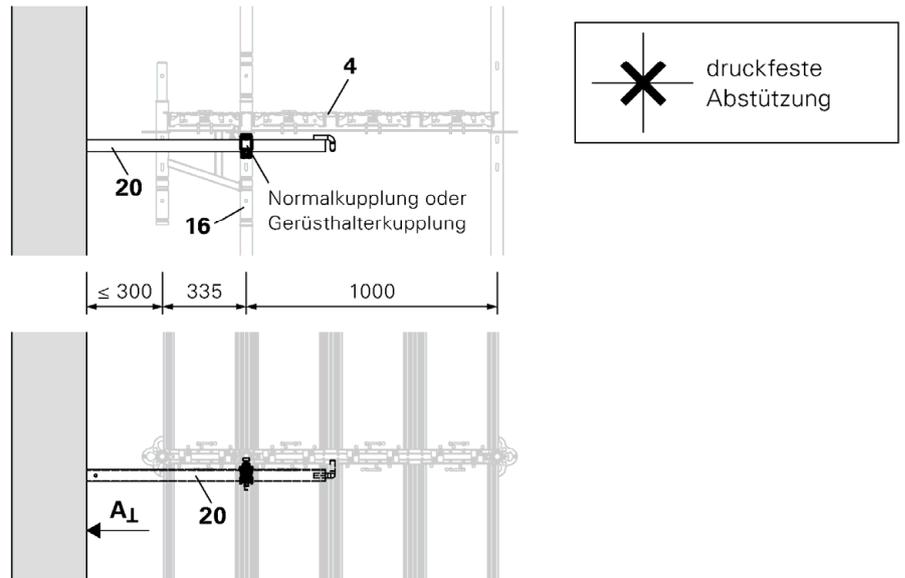


Dreiecksanker nehmen Zug- und Druckkräfte rechtwinklig und parallel zur Fassade auf (A_{\perp} und A_{\parallel}).

2.4 Druckfeste Abstützung

Der Gerüsthalter UWT (20) wird mit einer Normalkupplung oder Gerüsthalterkupplung EWC (96) am Innenrohr des Easy-Rahmens EVF (16) befestigt. Das hakenlose Rohrende liegt stumpf an der Wand an.

Bei diesem Einbau kann der Gerüsthalter nur Druckkräfte rechtwinklig zur Fassade aufnehmen (A_{\perp}).



Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"			Anlage C Seite 10
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS			
Verankerungen			E100:2018-02-18_013
	2018-02-18		

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

3. Ankerkräfte

3.1 Verankerungen mit Gerüsthaltern

PERI UP Easy 100, Anwendung in Lastklasse 4 (3,0 kN/m ²)									
Ankeraster	Bekleidung	Feldlänge [m]	Ankerkräfte für (+ = Zugkraft / - = Druckkraft) **						
			Regelausführung offene Fassade			Regelausführung geschlossene Fassade			
			durchgehender Gerüsthalter						
			⌀ A ₁ [kN]	⌀ A ₂ [kN]	⌀ A ₁ [kN]	⌀ A ₂ [kN]			
8,0 m versetzt	ohne	2,00	+/-3,3	2,7*	+/-1,1	2,7*			
		2,50	+/-3,8	2,7*	+/-1,3	2,7*			
		3,00	+/-4,3	2,7*	+/-1,4	2,7*			
	mit Netz	2,00	wegen der auftretenden Windkräfte nicht möglich			+/-2,5	2,1		
		2,50				+/-3,2	2,1		
		3,00				+/-3,8	2,1		
4,0 m	ohne	2,00	+/-1,7	2,7*	+/-0,6	2,7*			
		2,50	+/-1,9	2,7*	+/-0,6	2,7*			
		3,00	+/-2,2	2,7*	+/-0,7	2,7*			
	mit Netz	2,00	nicht möglich			+/-1,3	2,1		
		2,50				+/-1,6	2,1		
		3,00				+/-1,9	2,1		
4,0 m versetzt	mit Netz	2,00	+/-3,2	2,2	+/-1,1	2,2			
		2,50	+/-4,0	2,2	+/-1,3	2,2			
		3,00	+/-4,8	2,2	+/-1,6	2,2			
	mit Plane	2,00	nicht möglich			nicht möglich			
		2,50							
		3,00							
2,0 m	mit Plane	2,00	-4,4	+4,0	3,2	-4,4	+1,1	3,2	
		2,50	-5,5	+5,0	3,2	-5,5	+1,4	3,2	
		3,00	-6,7	+6,0	3,2	-6,7	+1,7	3,2	

offene Fassade – geschlossene Fassade hängt vom Verhältnis der Ansichtsfläche der Fassade A_g zur Ansichtsfläche der Fassade bei Abzug der Öffnungen A_n ab:
 $A_n/A_g = 1,0$: geschlossene Fassade
 $A_n/A_g = 0,4$: offene Fassade

* wenn nur ein durchgehender Gerüsthalter an jedem sechsten Rahmensegment vorhanden ist (siehe z. B. Variante 1a), ist der Tabellenwert mit 1,5 zu multiplizieren.

** bei Schutzwänden ist der ungünstigere Wert von den Regelausführungen „offene“ und „geschlossene“ Fassade zu entnehmen.

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"			Anlage C Seite 11
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS			
Ankerkräfte: Verankerungen mit Gerüsthaltern			
2018-02-18			E100:2018-02-18_014

**3.2 Verankerungen mit Dreiecksankern
bzw. einstelligen Gerüsthaltern**

(einschließlich der Ankerkräfte aus
dem außenliegenden Gerüstaufstieg)

PERI UP Easy 100, Anwendung in Lastklasse 4 (3,0 kN/m ²)										
Ankeraster	Bekleidung	Feldlänge [m]	Ankerkräfte für (+ = Zugkraft / - = Druckkraft) **							
			Regelausführung offene Fassade			Regelausführung geschlossene Fassade				
			einstieliger Gerüsthalter	Dreiecksanker (je Verankerungspunkt)		einstieliger Gerüsthalter	Dreiecksanker (je Verankerungspunkt)			
			⌀ A ₁ [kN]	⌀ A' ₁ [kN]	⌀ A' ₂ [kN]	⌀ A ₁ [kN]	⌀ A' ₁ [kN]	⌀ A' ₂ [kN]		
8,0 m versetzt	ohne	2,00	+/-3,3	+/-4,0	4,0	+/-1,1	+/-4,0	4,0		
		2,50	+/-3,8	+/-4,1	4,1	+/-1,3	+/-4,1	4,1		
		3,00	+/-4,2	+/-4,2	+/-4,2	+/-1,4	+/-4,2	4,2		
	mit Netz	2,00	wegen der auftretenden Windkräfte nicht möglich				+/-2,0	+/-3,6	3,6	
		2,50					+/-2,5	+/-3,6	3,6	
		3,00					+/-3,0	+/-3,6	3,6	
4,0 m	ohne	2,00	+/-1,6	+/-4,0	4,0	+/-0,5	+/-4,0	4,0		
		2,50	+/-1,9	+/-4,1	4,1	+/-0,6	+/-4,1	4,1		
		3,00	+/-2,1	+/-4,2	4,2	+/-0,7	+/-4,2	4,2		
	mit Netz	2,00	nicht möglich				+/-1,0	+/-3,6	3,6	
		2,50					+/-1,3	+/-3,6	3,6	
		3,00					+/-1,5	+/-3,6	3,6	
4,0 m versetzt	mit Netz	2,00	+/-2,7	+/-2,4	2,4	+/-0,9	+/-2,8	2,8		
		2,50	+/-3,4	+/-3,0	3,0	+/-1,1	+/-3,5	3,5		
		3,00	+/-4,1	+/-3,6	3,6	+/-1,4	+/-4,2	4,2		
	mit Plane	2,00	nicht möglich				nicht möglich			
		2,50								
		3,00								
2,0 m	mit Plane	2,00	-4,0	+3,6	+/-2,6	2,6	-4,0	+1,1	+/-2,6	2,6
		2,50	-5,1	+4,5	+/-3,2	3,2	-5,1	+1,3	+/-3,2	3,2
		3,00	-6,1	+5,5	+/-3,9	3,9	-6,1	+1,5	+/-3,9	3,9

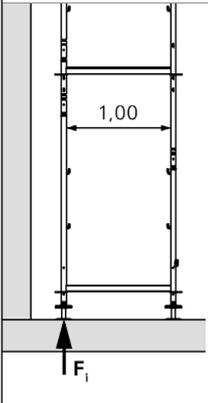
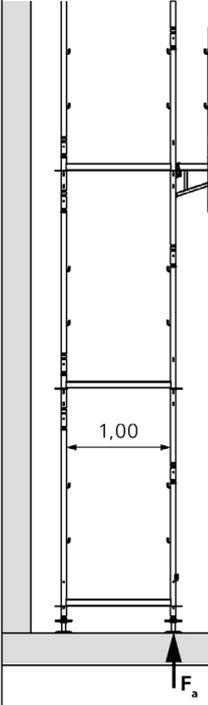
offene Fassade – geschlossene Fassade
hängt vom Verhältnis der Ansichtsfläche der
Fassade A_g zur Ansichtsfläche der Fassade
bei Abzug der Öffnungen A_n ab:
A_n/A_g = 1,0 : geschlossene Fassade
A_n/A_g = 0,4 : offene Fassade

** bei Schutzwänden ist der ungünstigere Wert von den
Regelausführungen „offene“ und „geschlossene“ Fassade
zu entnehmen.

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage C Seite 12
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ankerkräfte: Verankerungen mit Dreiecksankern	
2018-02-18	E100:2018-02-18_015

4. Auflagerkräfte
4.1 Lastklasse 4

PERI UP Easy 100, Anwendung in Lastklasse 4 (3,0 kN/m²)

	Ausstattung	Feldlänge [m]	Aufbauhöhe			
			24 m	16 m	8 m	
	Innenstiel					
			F_i [kN]	F_i [kN]	F_i [kN]	
	ohne Innenkonsolen	2,5	10,9	9,6	8,2	
		3,0	12,7	11,3	9,7	
	mit Innenkonsole UC 33	2,5	16,8	14,7	12,6	
		3,0	19,7	17,4	15,0	
	Außenstiel					
			F_a [kN]	F_a [kN]	F_a [kN]	
	ohne Außenkonsole	2,5	14,0	11,9	9,9	
		3,0	16,4	14,1	11,8	
	zusätzlich zu F_a [kN]					
	mit Außenkonsole ECM 33	2,5	2,72			
		3,0	3,25			
	Schutzwand (zusätzlich zur Konsole oder Rahmen)	2,5	0,28			
		3,0	0,32			
	Schutzdach auf Konsole ECM 67 (incl. Konsole ECM 67)	2,5	0,81			
		3,0	0,94			
	Schutzdach auf Konsole ECM 100 (incl. Konsole ECM 100)	2,5	1,01			
3,0		1,17				

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"

EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS

Auflagerkräfte: Lastklasse 4

Anlage C
Seite 13

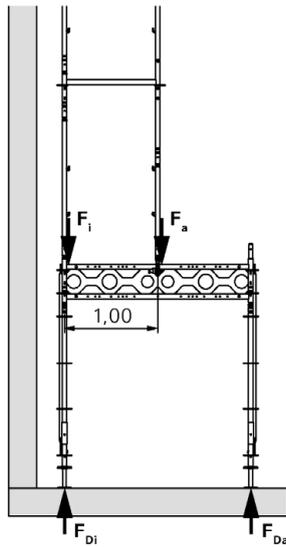
2018-02-18

E100:2018-02-18_016

4.2 Durchgangsrahmen / Überbrückungen

PERI UP Easy 100, Anwendung in Lastklasse 4 (3,0 kN/m²)

Durchgangsrahmen



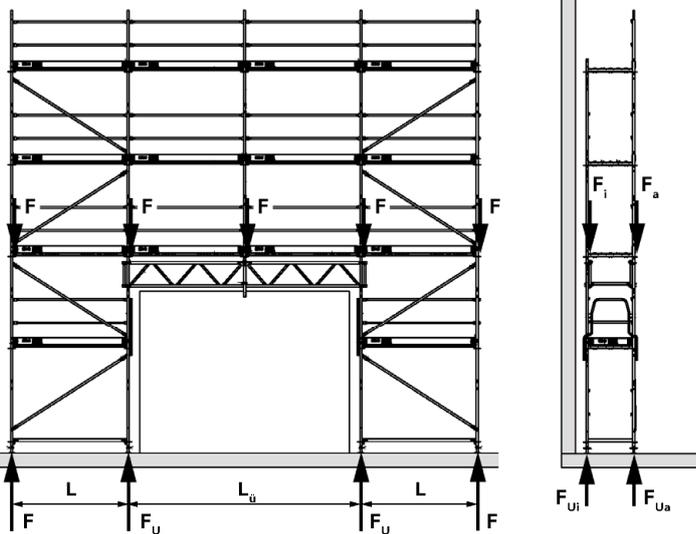
F_{Da}
[kN]

F_{Di}
[kN]

$$0,6 \times F_a$$

$$F_i + 0,6 \times F_a$$

Überbrückungen



Feldlänge L
[m]

F_{Usa}
[kN]

F_{Ui}
[kN]

$L_u = 4,0 \text{ m}$

2,50

$$1,35 \times F_a$$

$$1,35 \times F_i$$

3,00

$$1,25 \times F_a$$

$$1,25 \times F_i$$

$L_u = 5,0 \text{ m}$

2,50

$$1,50 \times F_a$$

$$1,50 \times F_i$$

3,00

$$1,40 \times F_a$$

$$1,40 \times F_i$$

$L_u = 6,0 \text{ m}$

2,50

$$1,70 \times F_a$$

$$1,70 \times F_i$$

3,00

$$1,50 \times F_a$$

$$1,50 \times F_i$$

F_a und F_i für entsprechende
Feldlänge L auswählen.

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"

EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS

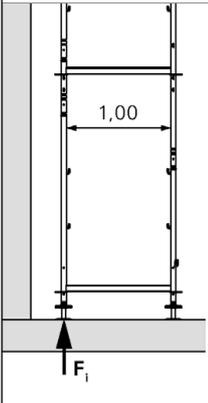
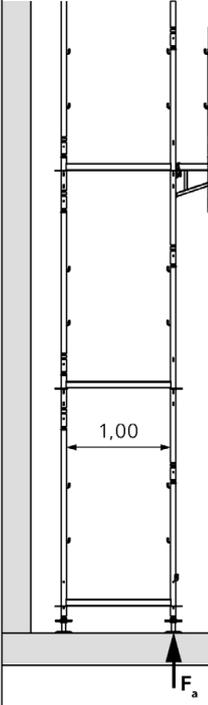
Auflagerkräfte: Durchgangsrahmen – Überbrückungen

Anlage C
Seite 14

2018-02-18

E100:2018-02-18_017

4. Auflagerkräfte
4.3 Lastklasse 3

PERI UP Easy 100, Anwendung in Lastklasse 3 (2,0 kN/m ²)					
	Ausstattung	Feldlänge [m]	Aufbauhöhe		
			24 m	16 m	8 m
	Innenstiel				
			F_i [kN]	F_i [kN]	F_i [kN]
	ohne Innenkonsolen	2,5	9,0	7,7	6,3
		3,0	10,5	9,0	7,5
	mit Innenkonsole UC 33	2,5	13,7	11,6	9,5
	mit Innenkonsole EC 33	3,0	15,9	13,6	11,2
	Außenstiel				
			F_a [kN]	F_a [kN]	F_a [kN]
	ohne Außenkonsole	2,5	12,1	10,1	8,0
		3,0	14,1	11,8	9,5
	zusätzlich zu F_a [kN]				
	mit Außenkonsole ECM 33	2,5	1,88		
		3,0	2,25		
	Schutzwand (zusätzlich zur Konsole oder Rahmen)	2,5	0,28		
		3,0	0,32		
	Schutzdach auf Konsole ECM 67 (incl. Konsole ECM 67)	2,5	0,81		
		3,0	0,94		
	Schutzdach auf Konsole ECM 100 (incl. Konsole ECM 100)	2,5	1,01		
3,0		1,17			

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"			Anlage C Seite 15
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS			
Auflagerkräfte: Lastklasse 4			
2018-02-18			E100:2018-02-18_018

5. Tragfähigkeit des Gitterträgers

Die in der Tabelle angegebenen zulässigen Belastungen gelten nur bei Verwendung von Schiebereitern und Last-einleitung an den Knotenpunkten der Diagonalstreben.

Typ	Abstand der seitlichen Halterungen (siehe Abschnitt 14)			Stahl-Gitterträger ULS		Aluminium-Gitterträger ULA HD		
	Höhe/Länge [cm]	a ₁ [cm]	a ₂ [cm]	a ₃ [cm]	Einzellast in Feldmitte zul. F [kN]	Anschluss der Gurte mit Untergurt/ Obergurt [-]	Einzellast in Feldmitte zul. F [kN]	Anschluss der Gurte mit Untergurt/ Obergurt [-]
Spannweite L = 400 cm								
50/425	200	–	–	–	15,1	NK/NK	6,3	NK/NK
50/525	200	–	–	–	15,1	NK/NK	6,3	NK/NK
70/525	200	–	–	–	20,7	NK/NK	–	–
50/425	100	100	–	–	30,7	NK/NK	16,3	NK/NK
50/525	100	100	–	–	30,7	NK/UNK	16,3	NK/NK
70/525	100	100	–	–	31,1	NK/UNK	–	–
Spannweite L = 500 cm								
50/525	250	–	–	–	15,1	NK/NK	6,3	NK/NK
50/625	250	–	–	–	15,1	NK/NK	6,3	NK/NK
50/525	150	100	–	–	27,2	NK/NK	15,6	NK/NK
50/625	150	100	–	–	27,4	UNK/NK	15,6	NK/NK
70/525	250	–	–	–	20,7	NK/NK	–	–
70/625	250	–	–	–	20,7	NK/NK	–	–
70/525	150	100	–	–	29,1	UNK/NK	–	–
70/625	150	100	–	–	29,1	UNK/NK	–	–
Spannweite L = 600 cm								
50/625	300	–	–	–	8,8	NK/NK	3,5	NK/NK
70/625	300	–	–	–	12,1	NK/NK	–	–
70/825	300	–	–	–	12,1	NK/NK	5,0	NK/NK
50/625	150	150	–	–	17,5	NK/NK	11,5	NK/NK
70/625	150	150	–	–	23,5	NK/UNK	15,7	NK/UNK
50/625	100	100	100	100	23,2	NK/NK	13,1	NK/NK
70/625	100	100	100	100	26,8	NK/UNK	–	–
70/825	100	100	100	100	26,6	NK/UNK	15,9	NK/NK
Spannweite L = 800 cm								
70/825	400	–	–	–	5,4	NK/NK	2,2	NK/NK
70/825	200	200	–	–	11,5	NK/NK	7,0	NK/NK
70/825	100	150	150	–	17,5	NK/NK	11,5	NK/NK
70/825	4x100			–	22,5	NK/NK	13,2	NK/NK
Spannweite L = 800 cm, zwei Einzellasten im Abstand von 250 cm von den Auflagern								
70/825	250	300	250	–	2x 6,0	NK/NK	2 x 2,5	NK/NK
70/825	200	200	–	–	2x 7,5	NK/NK	2 x 4,0	NK/NK
70/825	150	150	150	–	2x 11,5	NK/NK	2 x 7,0	NK/NK
70/825	2x125 + 3x100 + 2x125			–	2x 14,6	UNK/NK	2 x 8,2	NK/NK

NK: Normalkupplung Klasse B nach DIN EN 74-1

UNK: Normalkupplung Klasse BB mit untergesetzter Normalkupplung Klasse BB (Kupplungskonfiguration BB/BB) nach DIN EN 74-1

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage C Seite 16
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Tragfähigkeit des Gitterträgers		
2018-02-18		E100:2018-02-18_021

6. Ausstattungsvarianten / 6.1 Lastklasse 4

LC4 – 3,00 kN/m ²	PERI UP Easy 100: LC4 – 3,0 kN/m ² C1: Übersicht Ausstattungsvarianten																				Plane						
	ohne										Netz										geschl.	offen					
	1a/b	1.1	1.2	1.3	1.4	1.5	2a/b	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5	2.6	2.7	3	3.1	3.2	3.3	4a/b	4.1	4.2	4.3	4.4	4.5			
Seite E100:17-03-04	41	43	44	45	46	47	48	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	63	64	65	66	67			
alternativ mit ▲-Anker möglich	42						49											62									
Bekleidung																											
Fassade																											
Innenkonsolen IKK ECM 33 oder UC 33 für l ≤ 2,50 m	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
Außenkonsole ECM 33	-	x	-	x	-	x	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Außenkonsole ECM 67	-	c	-	c	-	c	-	-	c	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Außenkonsole ECM 100	-	c	-	c	-	c	-	-	c	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Schutzwand auf Außenstiel oder Konsole	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
Schutzdach auf ECM 67	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m		
Schutzdach auf ECM 100	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m		
Überbrückung 5,0 m (2,5 + 2,5)		n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n		
Überbrückung 6,0 m (3,0 + 3,0)		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
Durchgangsrahmen					x	x																					

- innerhalb dieser Aufbauvariante nicht zulässig
- x innerhalb dieser Aufbauvariante dargestellt und möglich
- m möglich mit zusätzlichen lokalen Verankerungen – aber nicht dargestellt
- n innerhalb dieser Aufbauvariante möglich – aber nicht dargestellt
- s innerhalb dieser Aufbauvariante mit Sondermaßnahmen dargestellt und möglich
- c möglich wenn Gerüst in LC3 verwendet wird → Verweis auf Easy 67

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage C Seite 17
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Ausstattungsvarianten: Lastklasse 4		
2018-02-18		E100:2018-02-18_022

7. Ausstattungsvarianten – Überbrückungen
7.1 Lastklasse 4

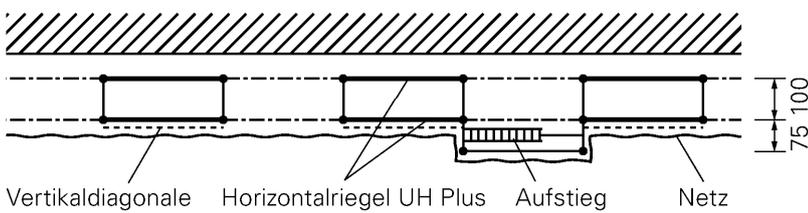
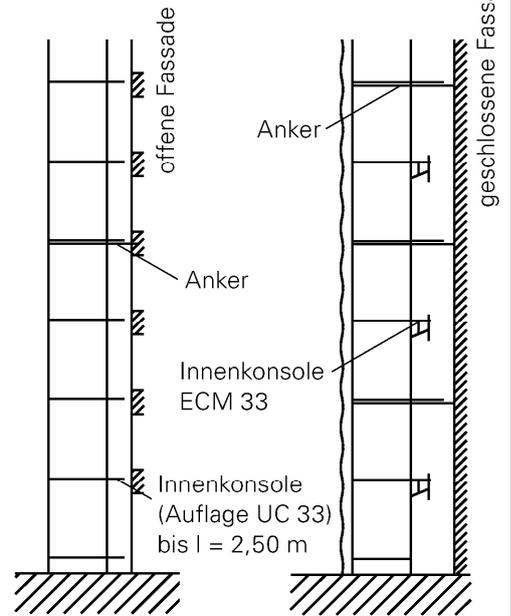
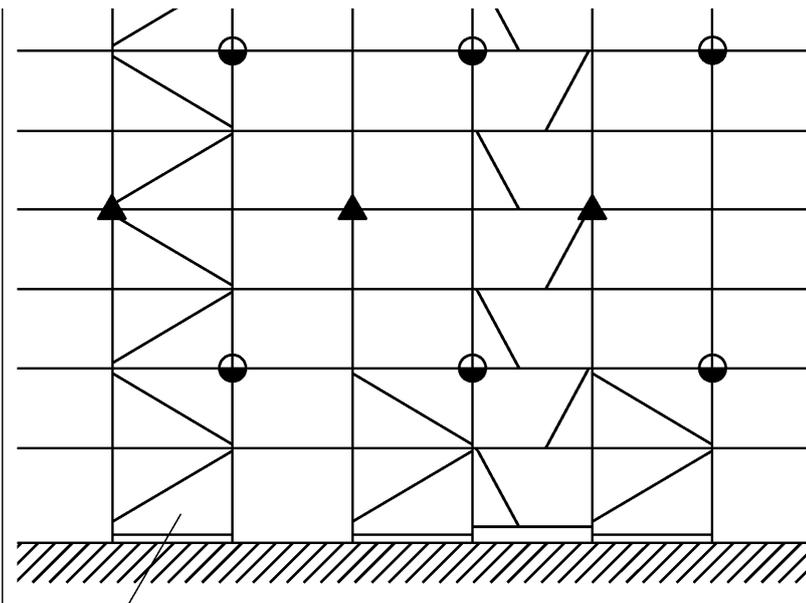
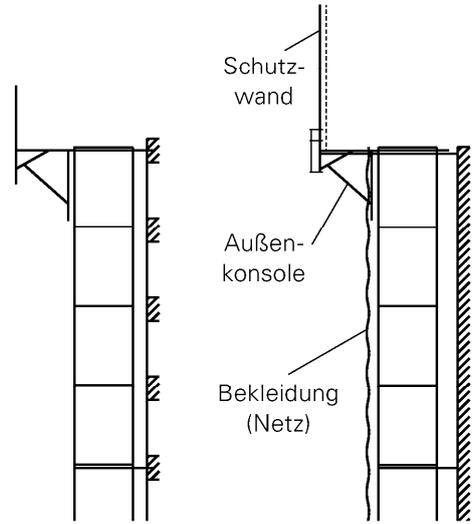
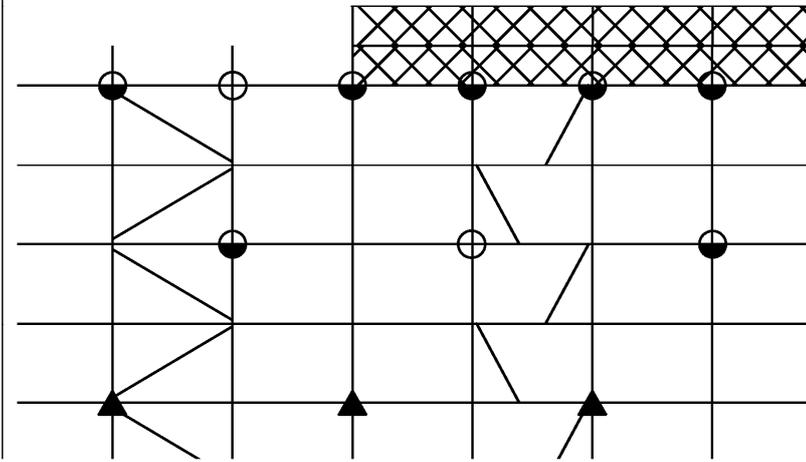
LC4 – 3,00 kN/m ²	PERI UP Easy 100: LC4 – 3,0 kN/m ² Übersicht Überbrückungen														
	Spannweite des Gitterträgers	5 m						6 m							
		Stahl ULS			Alu ULA			Stahl ULS			Alu ULA				
Gitterträger	50 / 525	100	250	50 / 625	100	250	50 / 625	100	250	50 / 625	100	250	50 / 625	100	250
Typ	15,1	27,2	15,1	27,4	20,7	29,1	20,7	29,1	6,30	15,6	6,30	15,6	8,80	17,5	23,2
Abstand der seitlichen Halterungen a [cm]															
zul. Einzellast in Feldmitte [kN]															
vom Gitterträger aufzunehmende resultierende Einzellast F in Abhängigkeit der Feldlänge und der Ausstattung	Einzellast F [kN]														
	für Feldweite														
Ausstattung:	2,50 m	3,00 m													
Innenstiel ohne Innenkonsolen	10,9	12,7	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x
Innenstiel mit Innenkonsolen	16,8	19,7	2x	1x	2x	1x	1x	2x	1x	2x	1x	1x	2x	1x	2x
Außenstiel ohne Anbauteile	14,0	16,4	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x
zusätzlich zur Einzellast F mit Schutzwand auf Außenstiel und Schutzdach auf Konsole und mit einer Konsole; nur eine in beliebiger Lage, in der obersten Lage mit Schutzwand bis zu einer Höhe von 2,0 m möglich	ECM 67	0,3	0,3	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x
	ECM 100	0,8	1,0	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x
	ECM 33	1,0	1,2	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x
ECM 33	1,9	2,3	2x	1x	2x	1x	1x	2x	1x	2x	1x	1x	2x	1x	2x

Erforderliche Anzahl der Gitterträger innen oder außen

– innerhalb der Regelausführung nicht zulässig
1x: zulässig, mit 1x 2 Gitterträgern
2x: zulässig, mit 2x 2 Gitterträgern

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage C Seite 18
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausstattungsvarianten: Lastklasse 4 – Überbrückungen	
2018-02-18	E100:2018-02-18_023

8. Legende



Ankertypen

- ⊕ einstieliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter
- ▲ Dreiecksanker

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage D Seite 1
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Legende		
	2018-02-18	E100:2018-02-18_030

9. Erläuterung der Piktogramme

		Schutzdach		Überbrückung	
100 LC 4	PERI UP Easy 100 Lastklasse 4 (3,0 kN/m ²)		auf Konsole ECM 67		6 m, mit Gitterträgern
	maximale Ausspindelung Höhe h (incl. Platte u. Mutter)		auf Konsole ECM 100	Gerüst mit Netz	
	ohne Konsolen	Schutzwand			vor geschlossener Fassade
Verbreiterungskonsolen			auf Easyrahmen		vor offener Fassade (mit 60% Öffnung)
	Außenkonsole ECM 33		auf Außenkonsole ECM 33	Gerüst mit Plane	
	Innenkonsolen UC 33 bis l ≤ 2,50 m	Durchgangsrahmen			vor geschlossener Fassade
	Innenkonsole ECM 33		Durchgangsrahmen		vor offener Fassade (mit 60% Öffnung)

nicht dargestellte Anbauteile

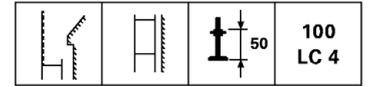
Schutzdach	
	auf Konsole ECM 67
	auf Konsole ECM 100

Ausstattungsvarianten:
möglich mit zusätzlichen lokalen
Verankerungen vgl. Tabellen zu den
Ausstattungsvarianten

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"			Anlage D Seite 2
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS			
Erläuterung der Piktogramme			
	2018-02-18		E100:2018-02-18_031

10. Ankerraster
10.1 Ankerraster – Lastklasse 4
Grundvariante 1a / LC4

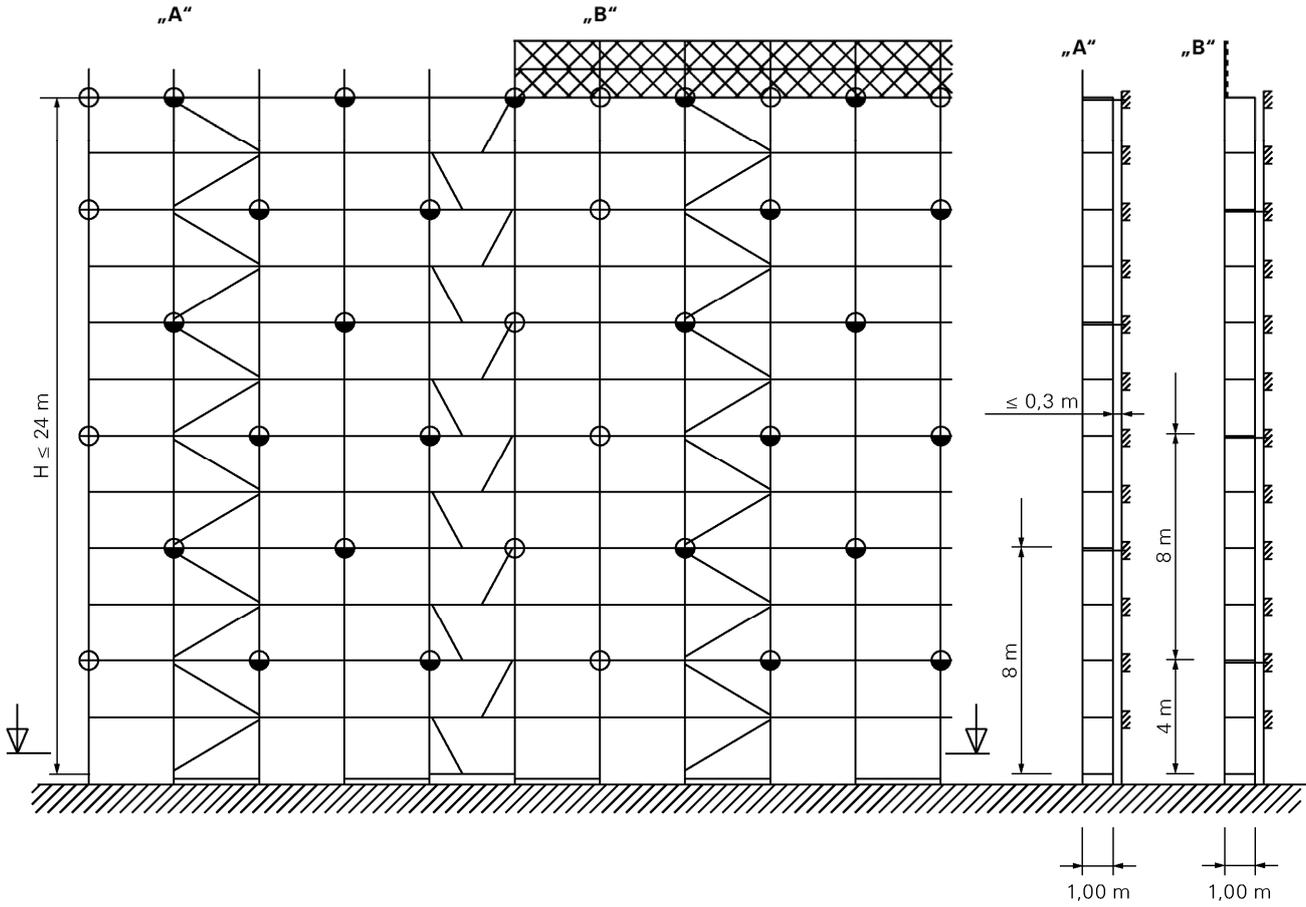
Regelausführung:
 unbedecktes Gerüst vor offener oder
 geschlossener Fassade



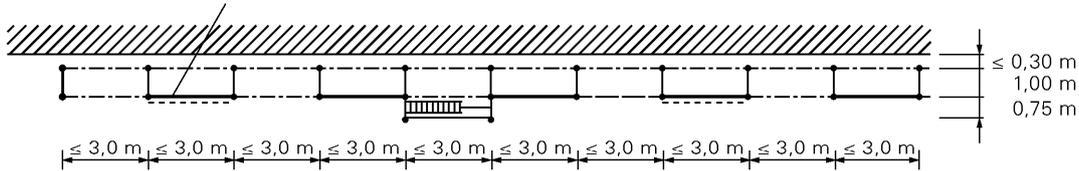
oder



8 m versetztes Ankerraster



Horizontalriegel UH Plus



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

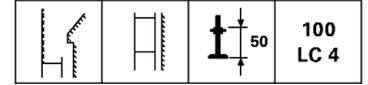
- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage D Seite 3
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Grundvariante 1a / LC4 – unbedeckt		
2018-02-18		E100:2018-02-18_041

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

Grundvariante 1b / LC4

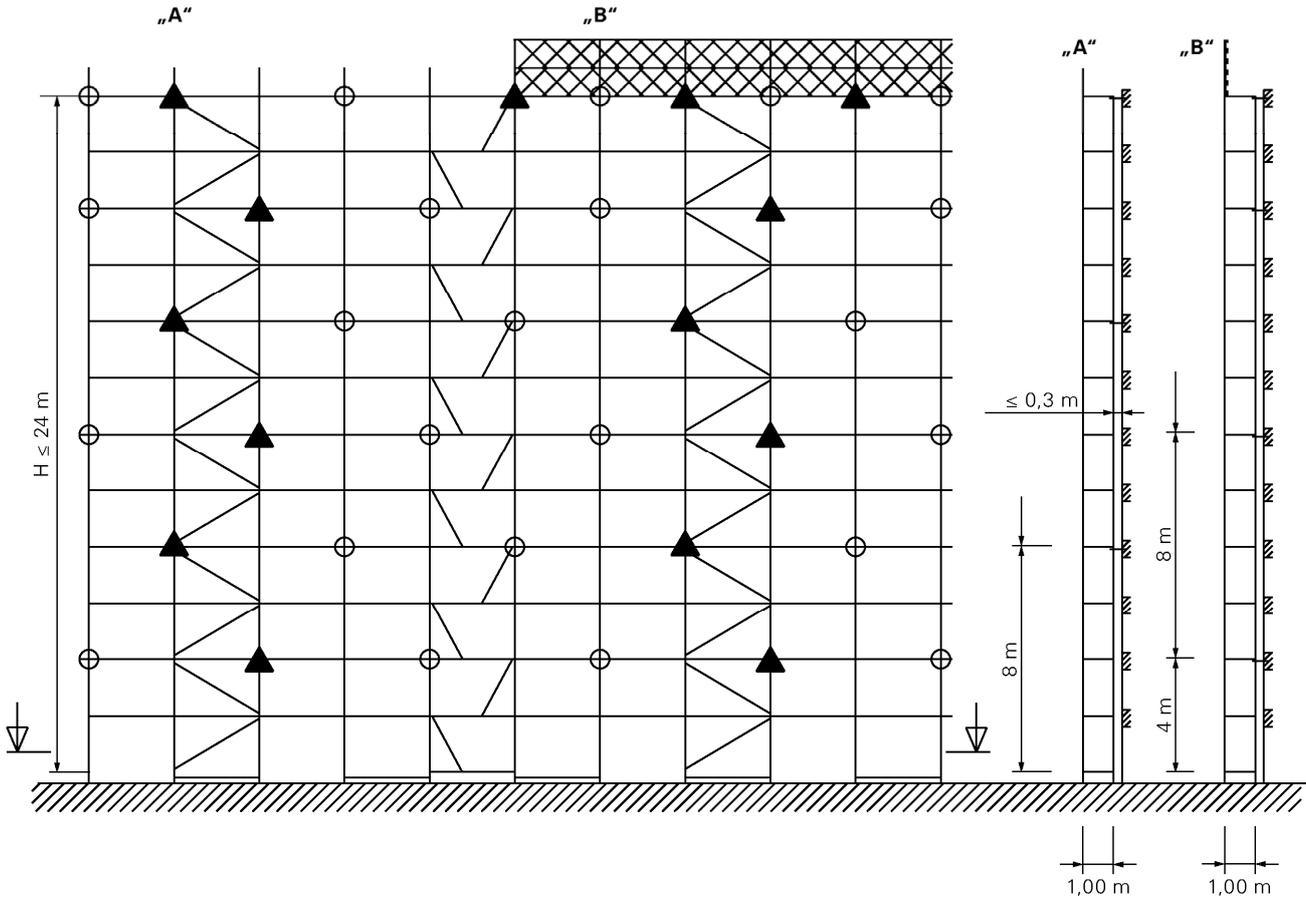
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



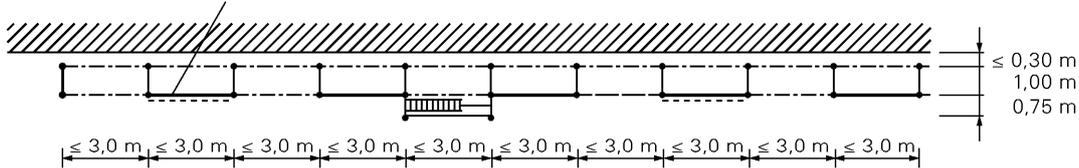
oder



8 m versetztes Ankerraster



Horizontalriegel UH Plus



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ▲ Dreiecksanker

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage D Seite 4
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Grundvariante 1b / LC4 – unbekleidet		
2018-02-18		E100:2018-02-18_042

Variante 1.1 / LC4

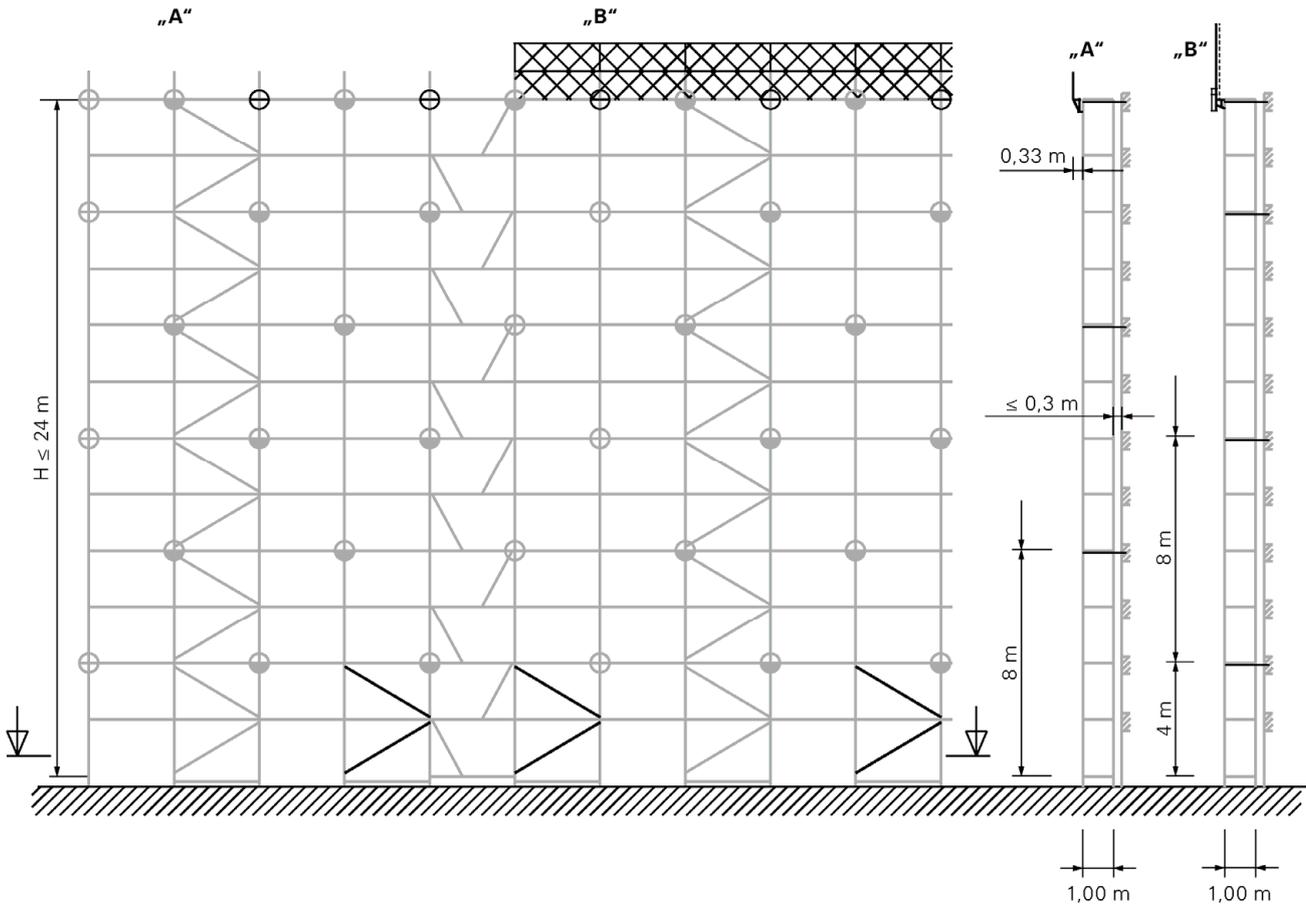
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



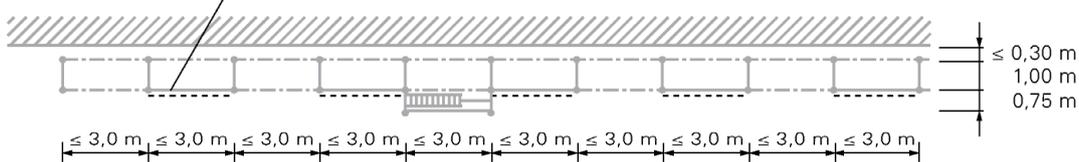
oder



8 m versetztes Ankerraster



Horizontalriegel UH Plus



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

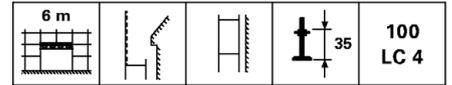
- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊕ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"			Anlage D Seite 5
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS			
Variante 1.1 / LC4 – unbekleidet			
2018-02-18			E100:2018-02-18_043

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

Variante 1.2 / LC4, Überbrückung 6 m

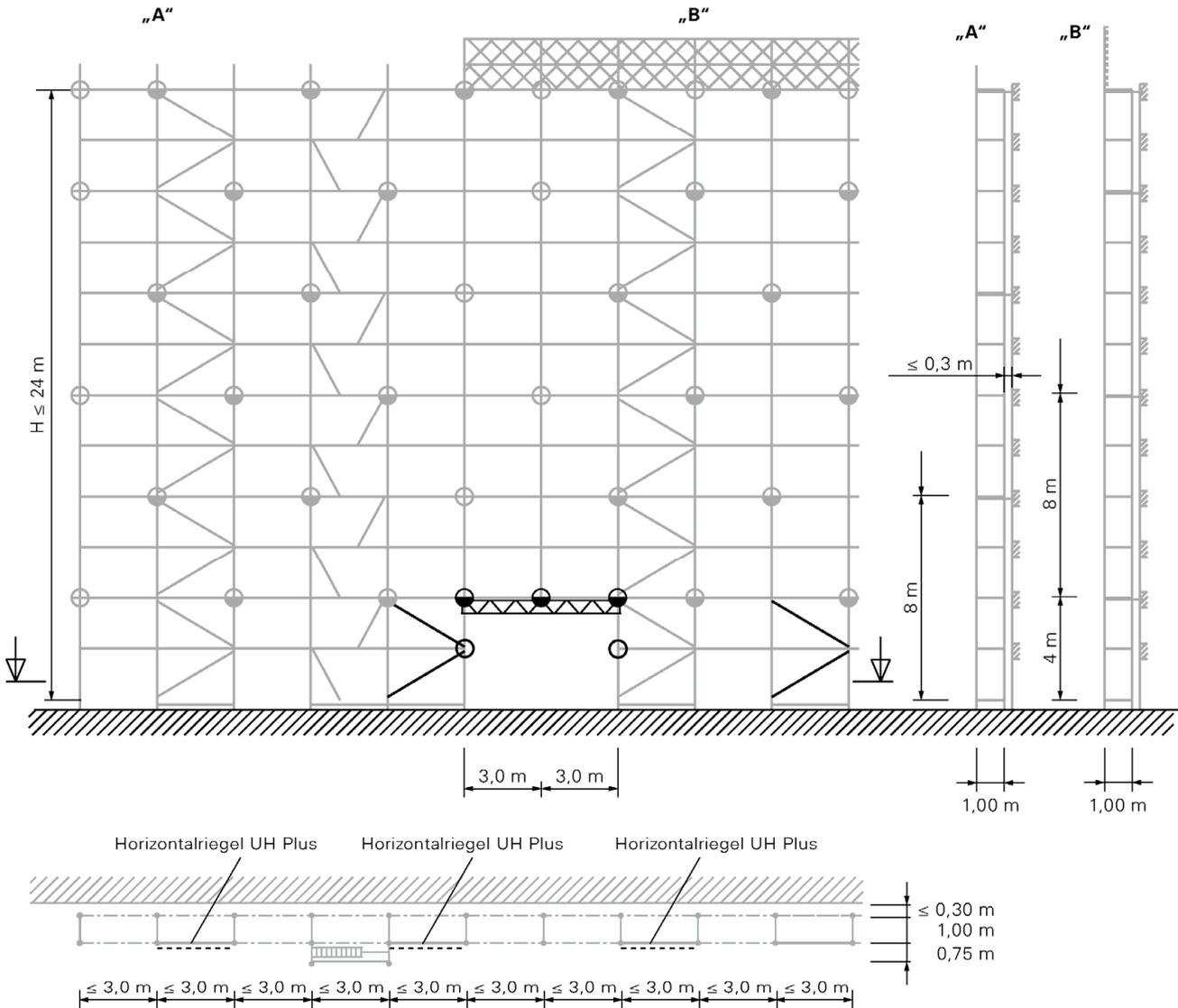
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



oder



8 m versetztes Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

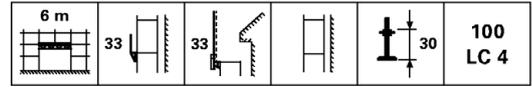
- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage D Seite 6
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Variante 1.2 / LC4 – unbekleidet, Überbrückung 6 m		
2018-02-18		E100:2018-02-18_044

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

Variante 1.3 / LC4, Überbrückung 6 m

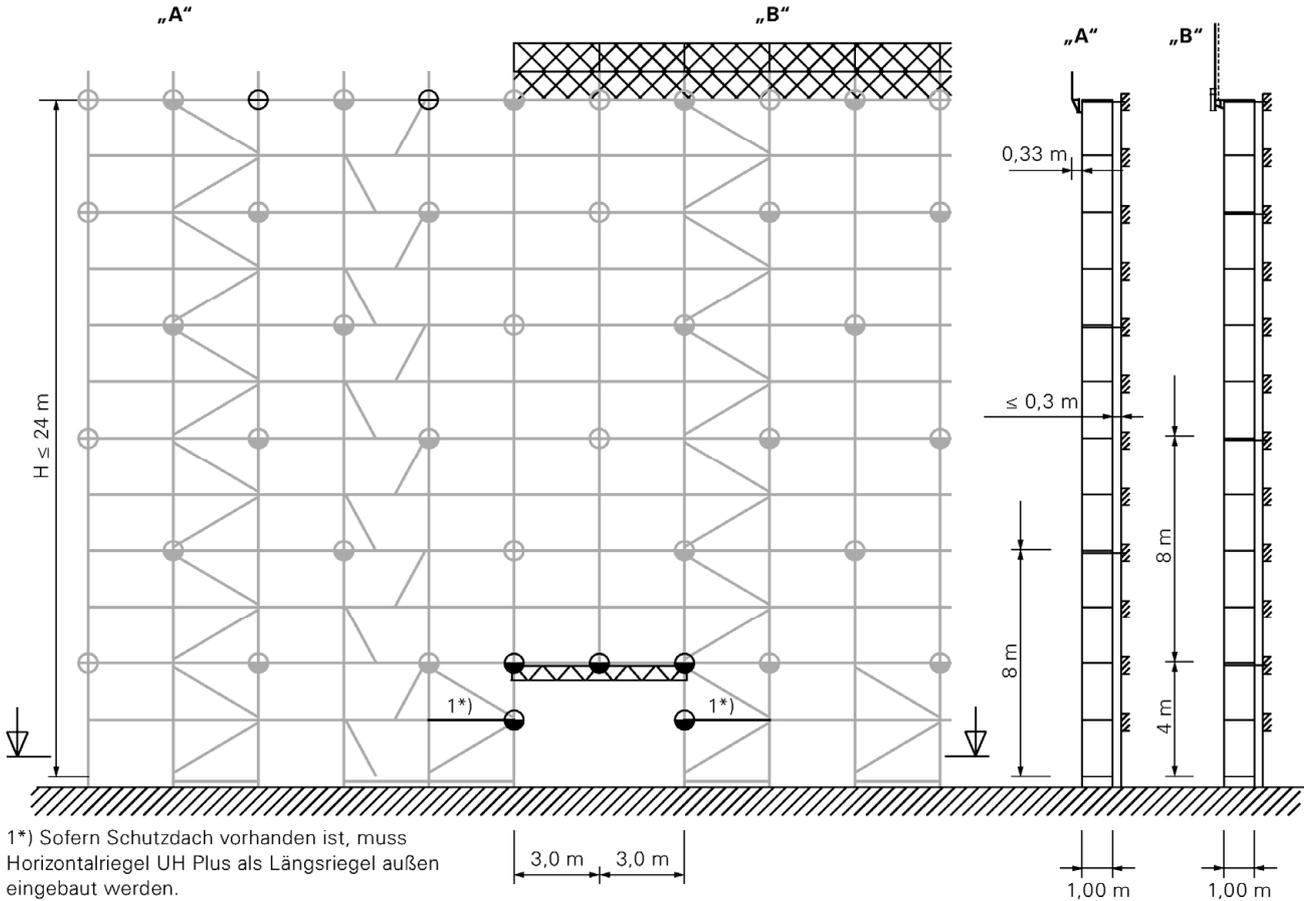
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



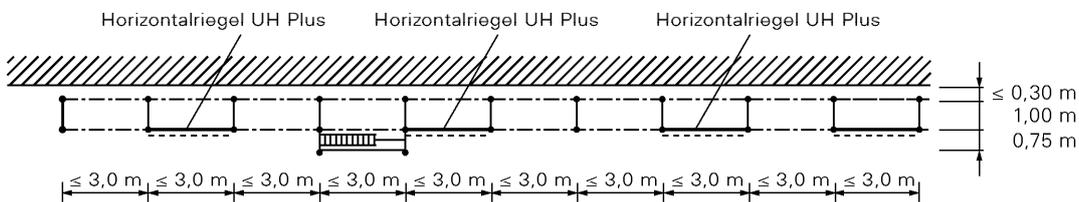
oder



8 m versetztes Ankerraster



1*) Sofern Schutzdach vorhanden ist, muss
Horizontalriegel UH Plus als Längsriegel außen
eingebaut werden.



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

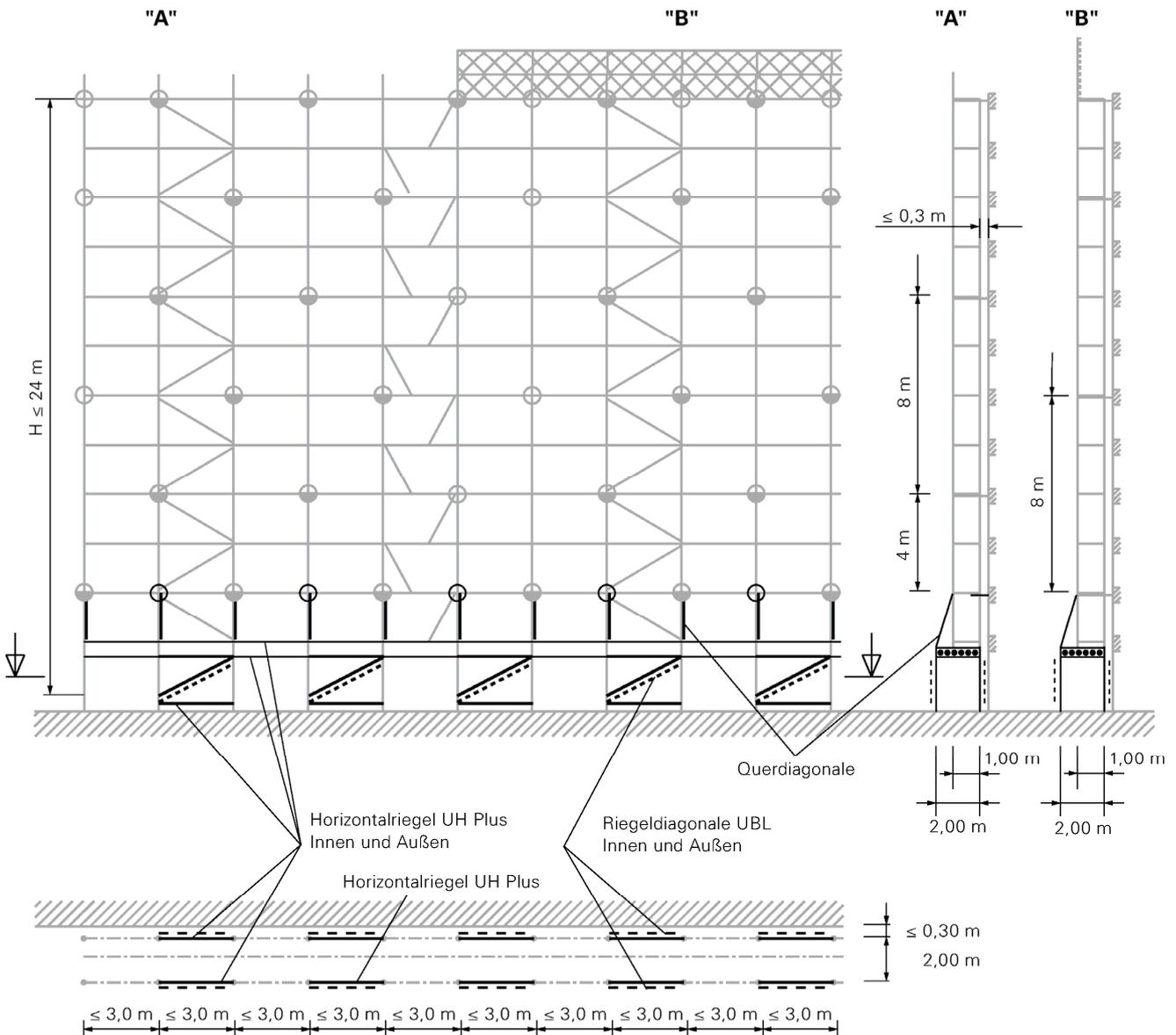
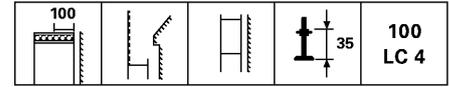
- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊕ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage D Seite 7
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Variante 1.3 / LC4 – unbekleidet, Überbrückung 6 m		
2018-02-18		E100:2018-02-18_045

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

Variante 1.4 / LC4, Durchgangsrahmen

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

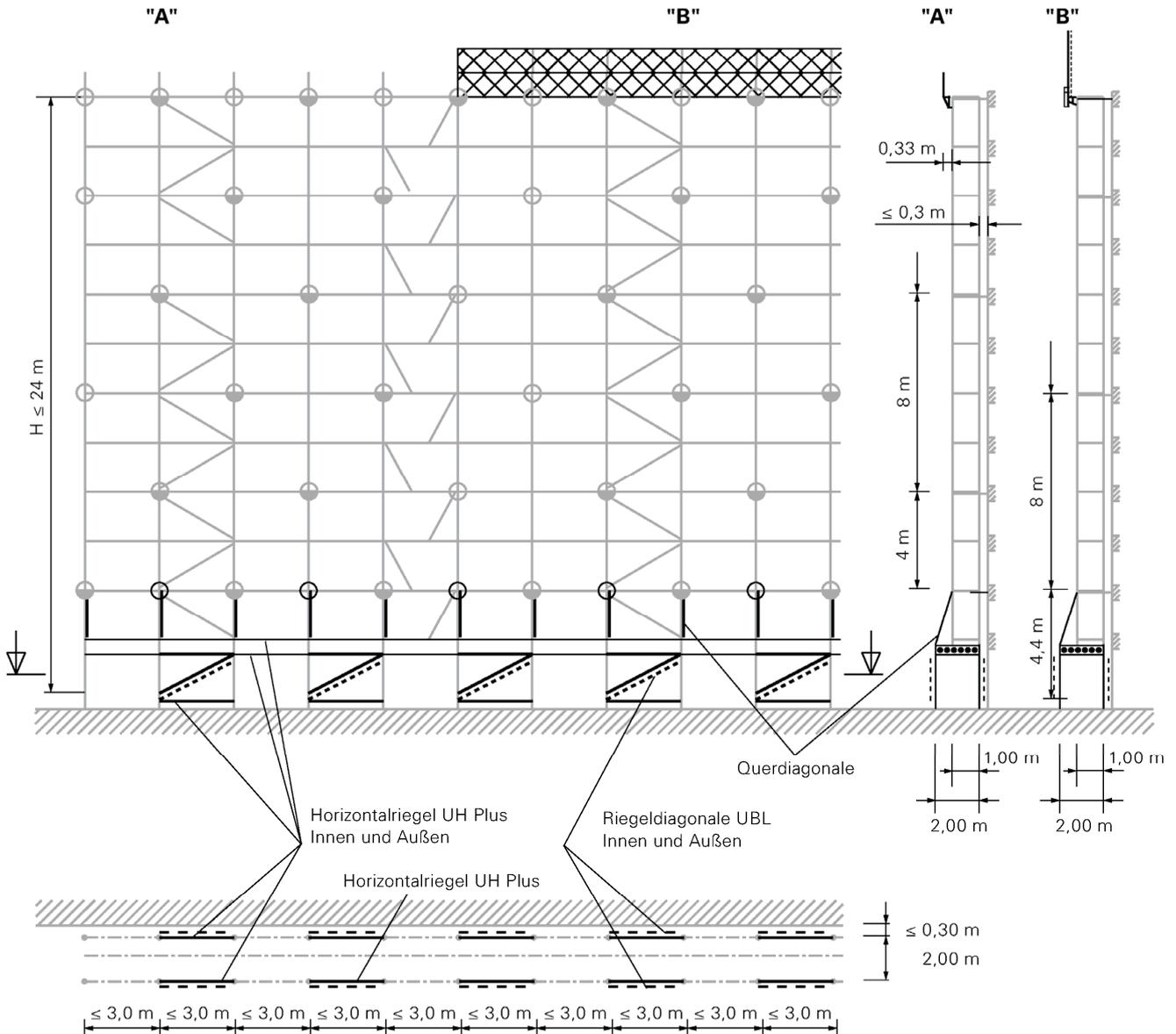
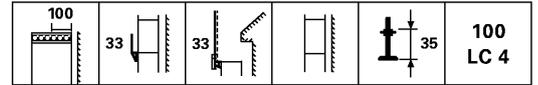
- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage D Seite 8
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Variante 1.4 / LC4 – unbekleidet, Durchgangsrahmen		
2018-02-18		E100:2018-02-18_046

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

Variante 1.5 / LC4, Durchgangsrahmen

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

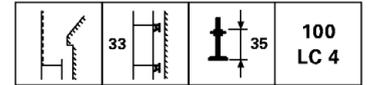
- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage D Seite 9
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Variante 1.5 / LC4 – unbekleidet, Durchgangsrahmen		
2018-02-18		E100:2018-02-18_047

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

Grundvariante 2a / LC4

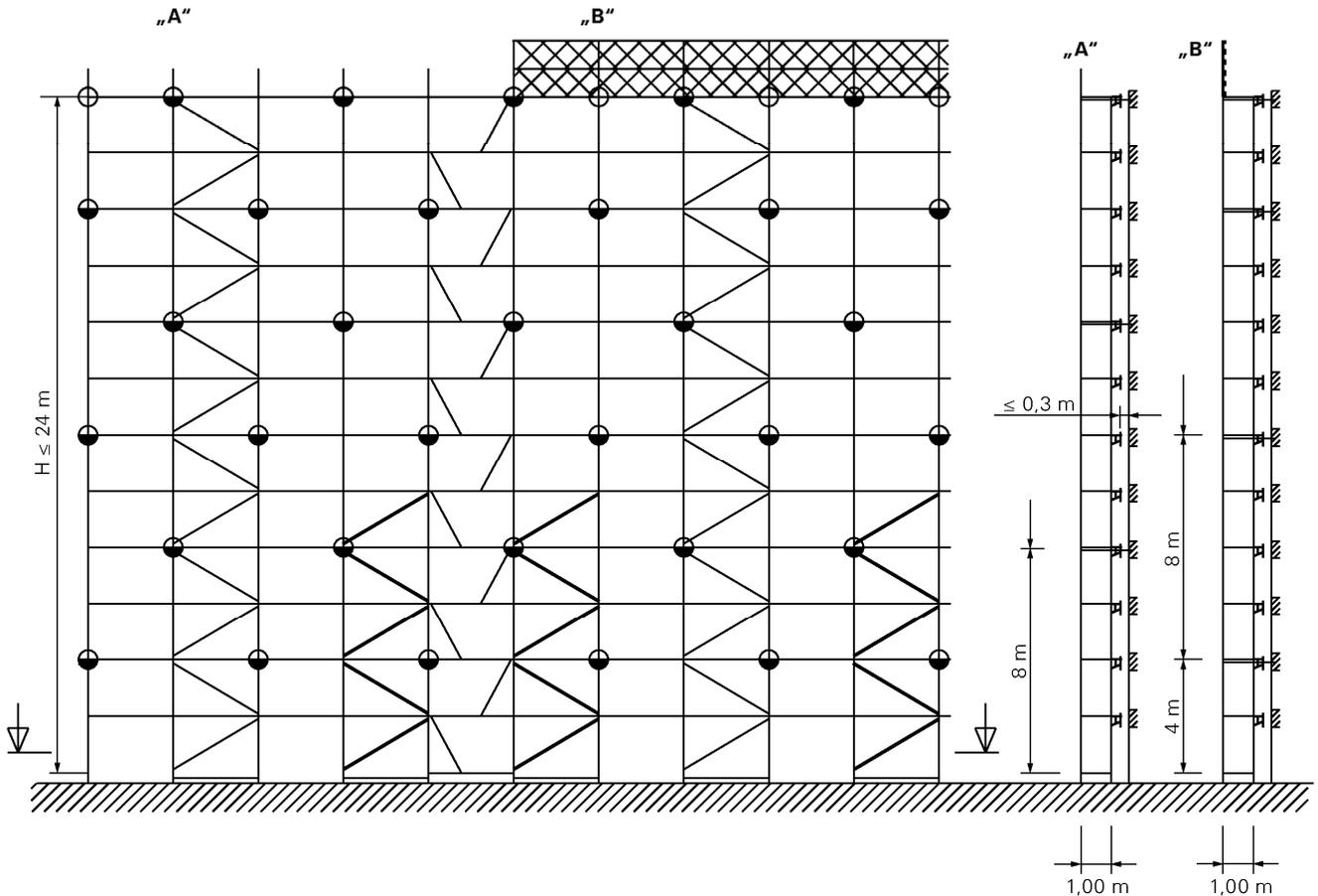
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



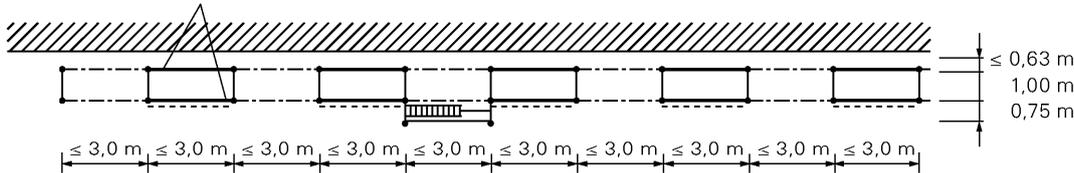
oder



8 m versetztes Ankerraster



Horizontalriegel UH Plus



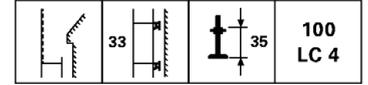
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage D Seite 10
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Grundvariante 2a / LC4 – unbekleidet		
2018-02-18		E100:2018-02-18_048

Alternative Grundvariante 2b / LC4

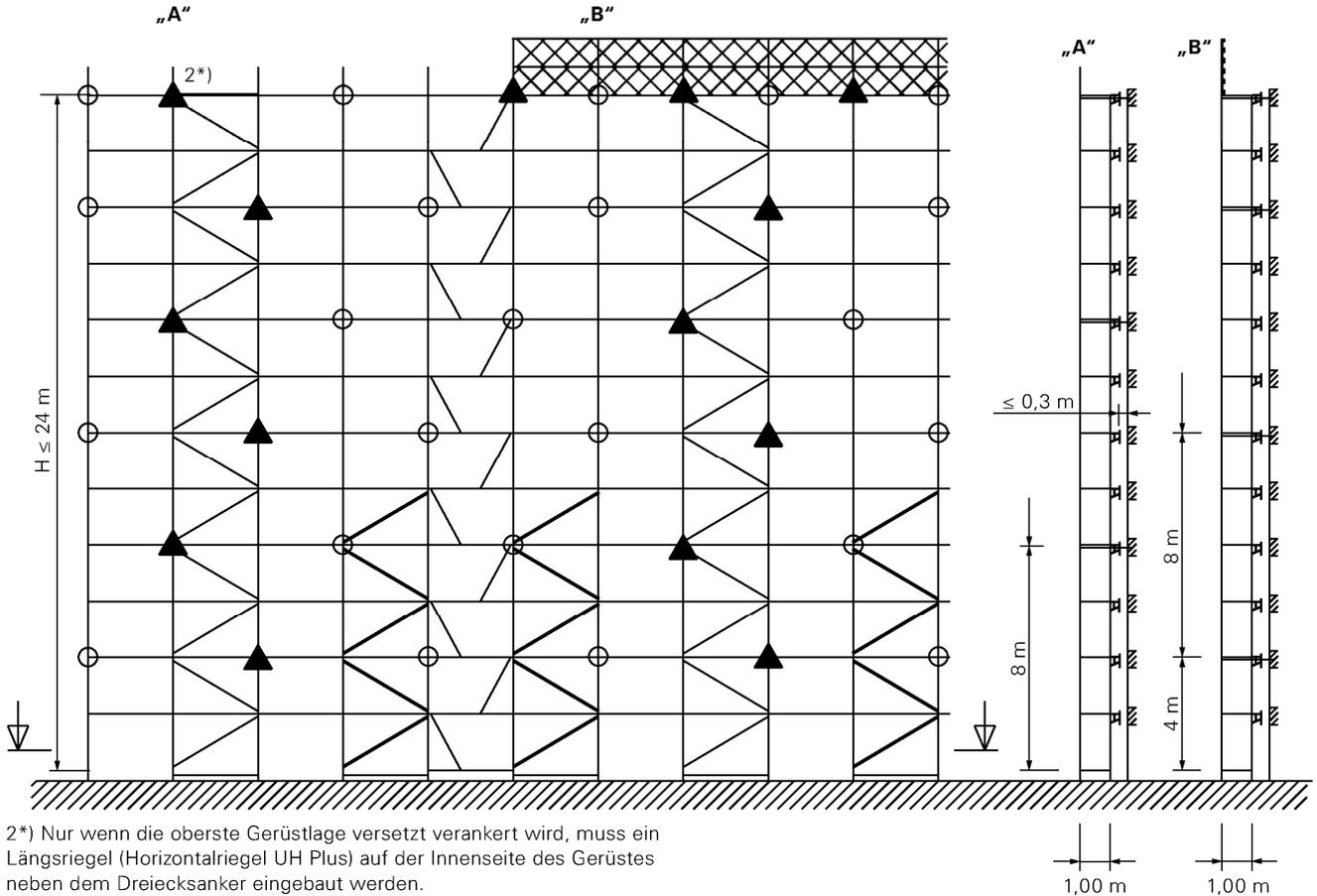
Regelausführung:
 unbekleidetes Gerüst vor offener oder
 geschlossener Fassade



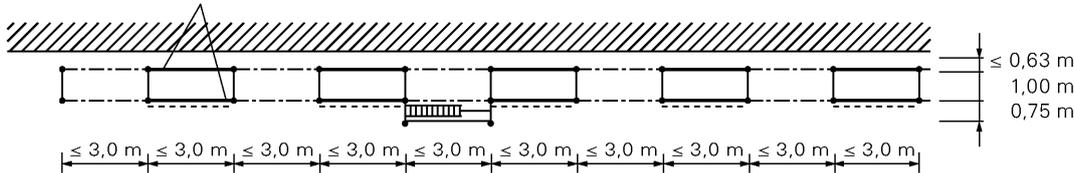
oder



8 m versetztes Ankerraster



Horizontalriegel UH Plus



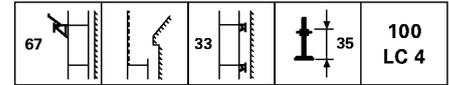
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ▲ Dreiecksanker

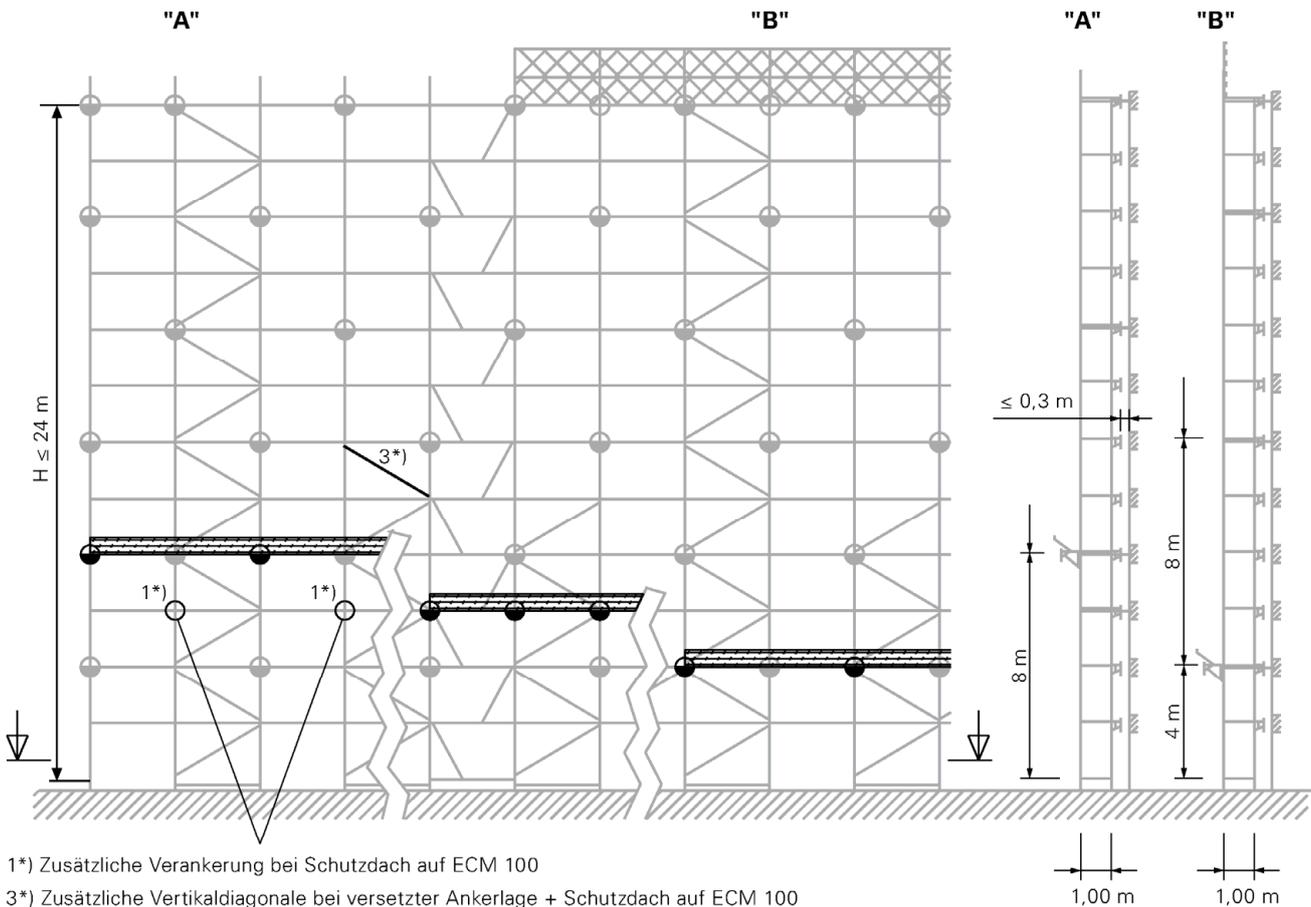
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage D Seite 11
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Grundvariante 2b / LC4 – unbekleidet		
2018-02-18		E100:2018-02-18_049

Variante 2.1 / LC4

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade

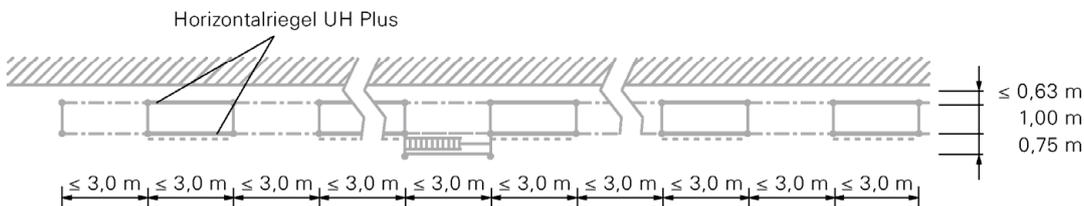


oder



1*) Zusätzliche Verankerung bei Schutzdach auf ECM 100

3*) Zusätzliche Vertikaldiagonale bei versetzter Ankerlage + Schutzdach auf ECM 100



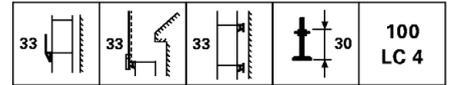
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

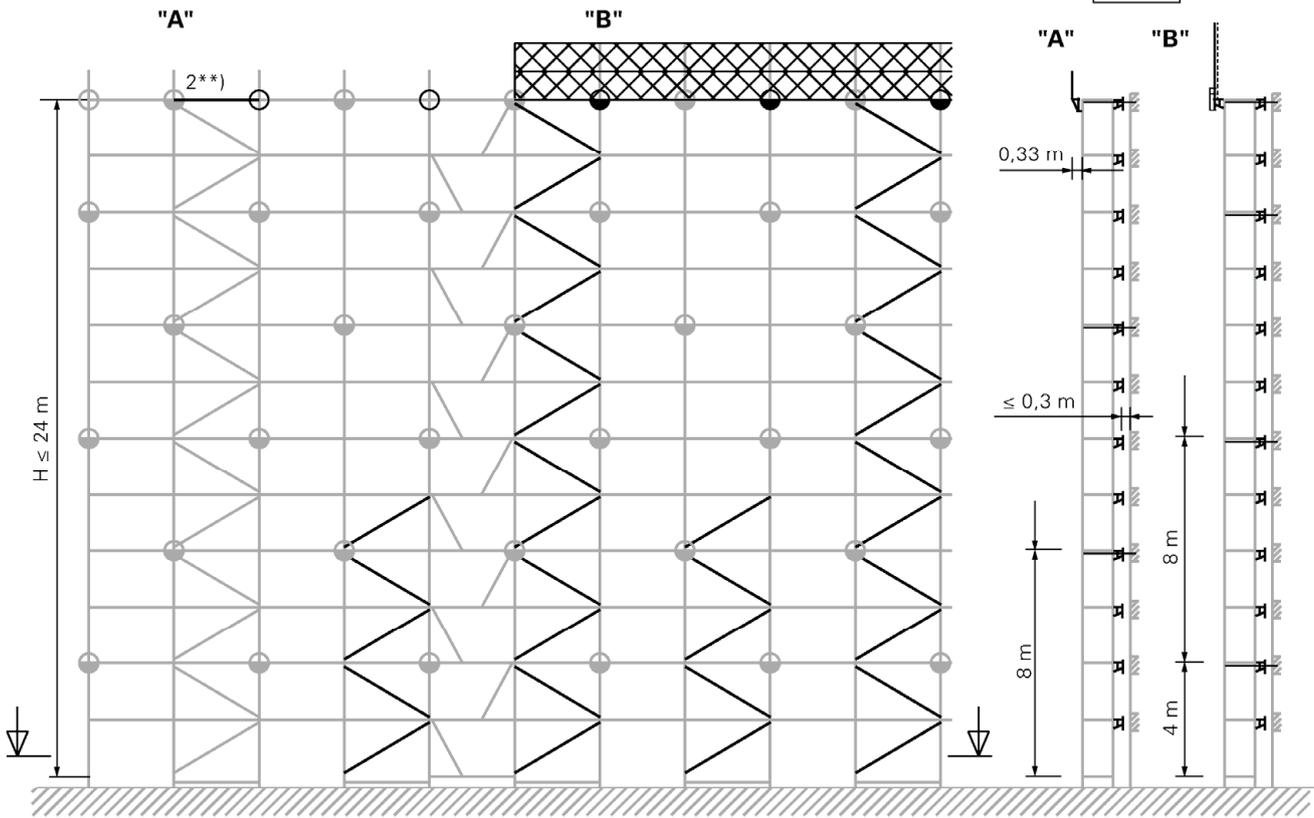
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage D Seite 12
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Variante 2.1 / LC4 – unbekleidet		
	2018-02-18	E100:2018-02-18_050

Variante 2.2 / LC4

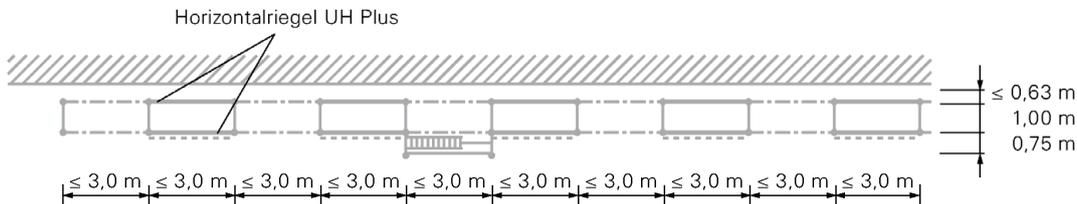
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



oder



2**) Nur beim Dreiecksanker: Nur wenn die oberste Gerüstlage versetzt verankert wird, muss ein Längsriegel (Horizontalriegel UH Plus) auf der Innenseite des Gerüsts neben dem Dreiecksanker eingebaut werden.



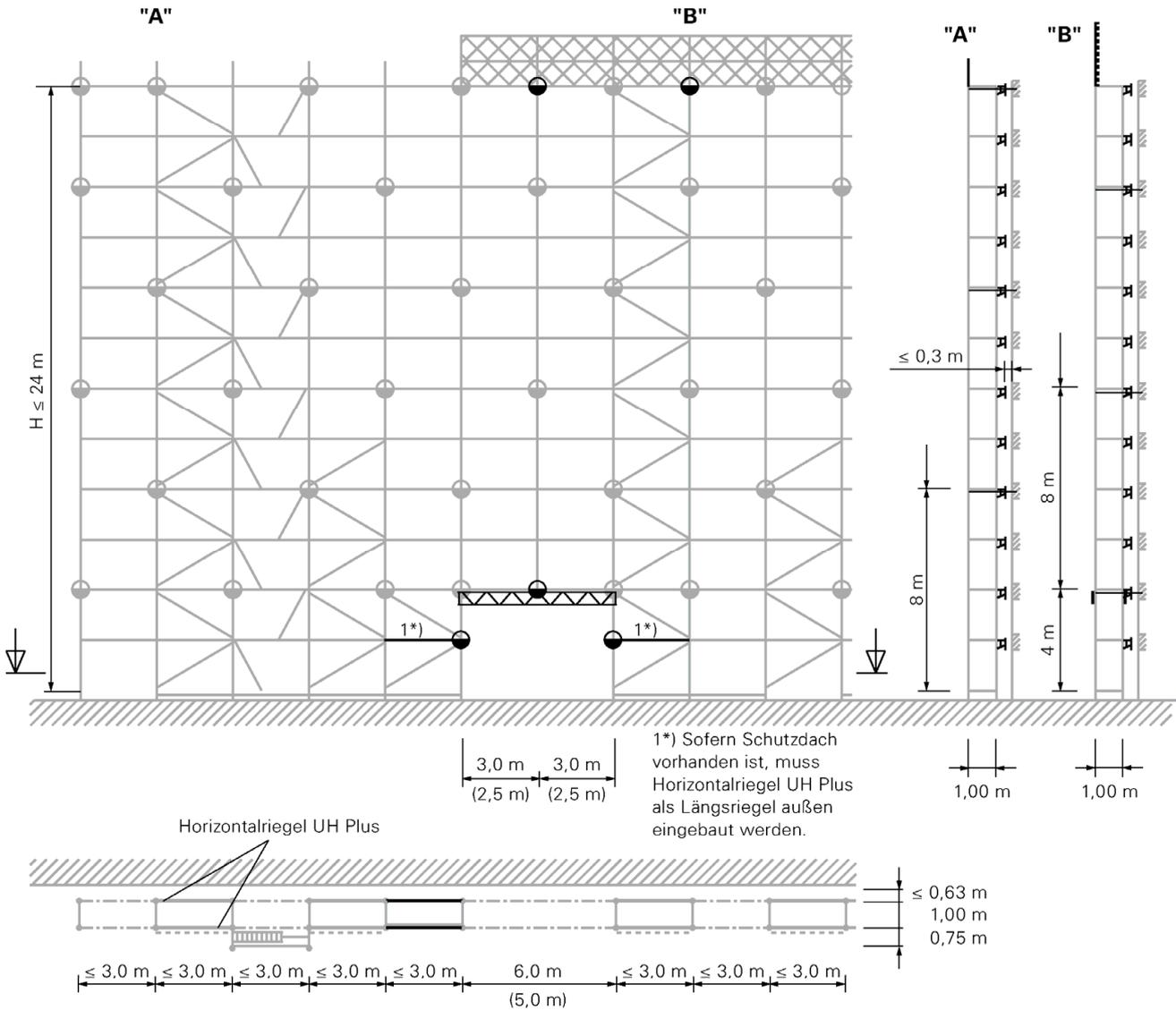
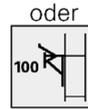
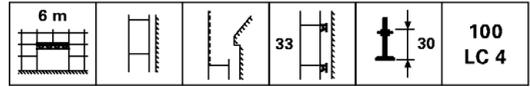
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage D Seite 13
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Variante 2.2 / LC4 – unbekleidet		
2018-02-18		E100:2018-02-18_051

Variante 2.3 / LC4, Überbrückung 6 m

Regelausführung:
 unbedecktes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

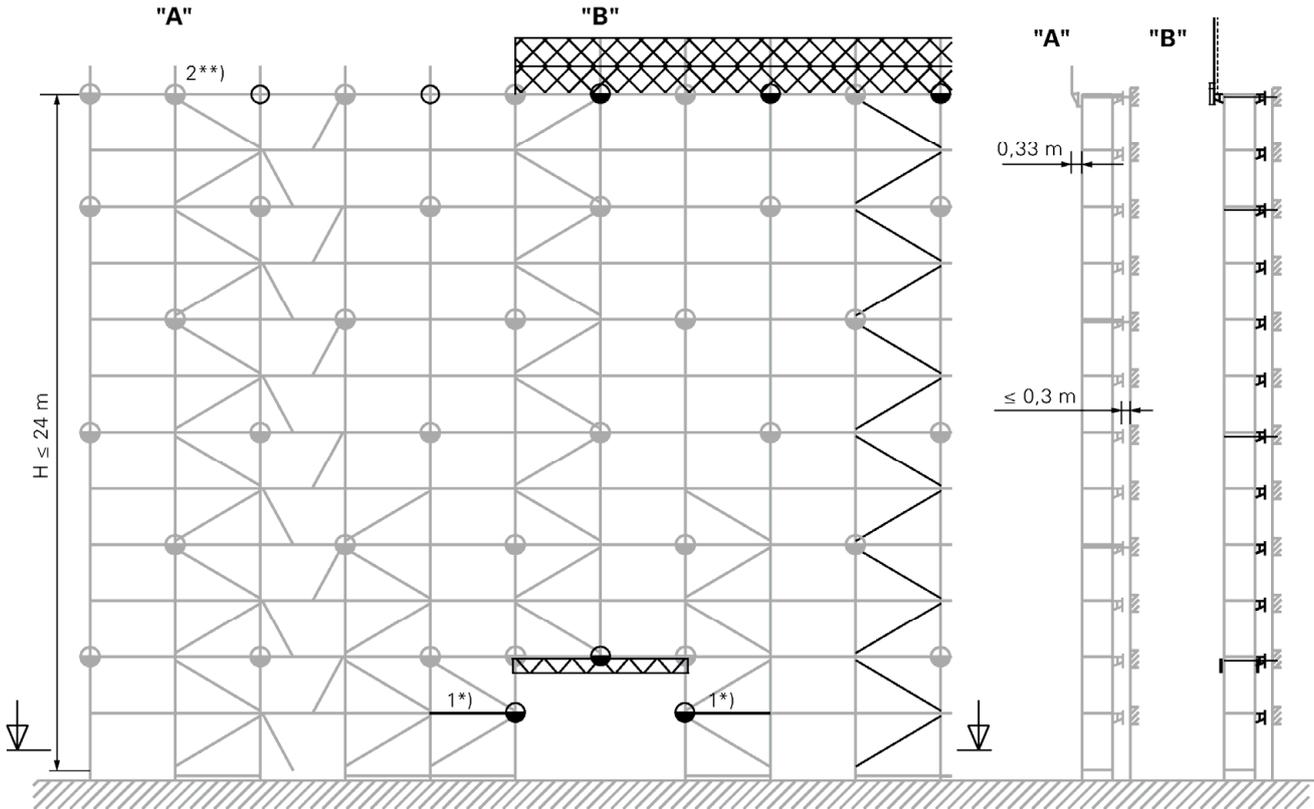
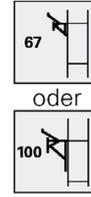
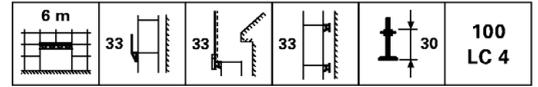
- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage D Seite 14
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Variante 2.3 / LC4 – unbedeckt, Überbrückung 6 m		
2018-02-18		E100:2018-02-18_052

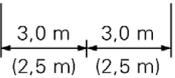
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

Variante 2.4 / LC4, Überbrückung 6 m

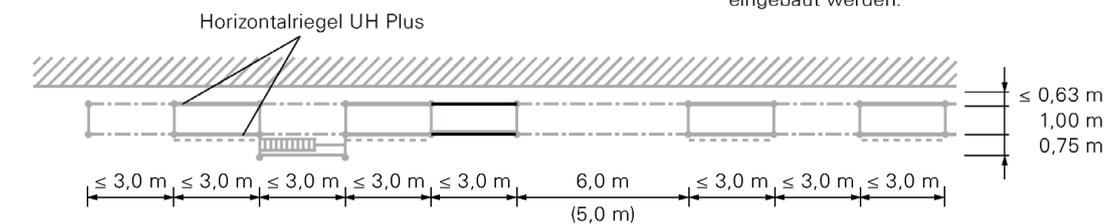
Regelausführung:
 unbedecktes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



2**) Nur beim Dreiecksanker: Nur wenn die oberste Gerüstlage versetzt verankert wird, muss ein Längsriegel (Horizontalriegel UH Plus) auf der Innenseite des Gerüsts neben dem Dreiecksanker eingebaut werden.



1*) Sofern Schutzdach vorhanden ist, muss Horizontalriegel UH Plus als Längsriegel außen eingebaut werden.



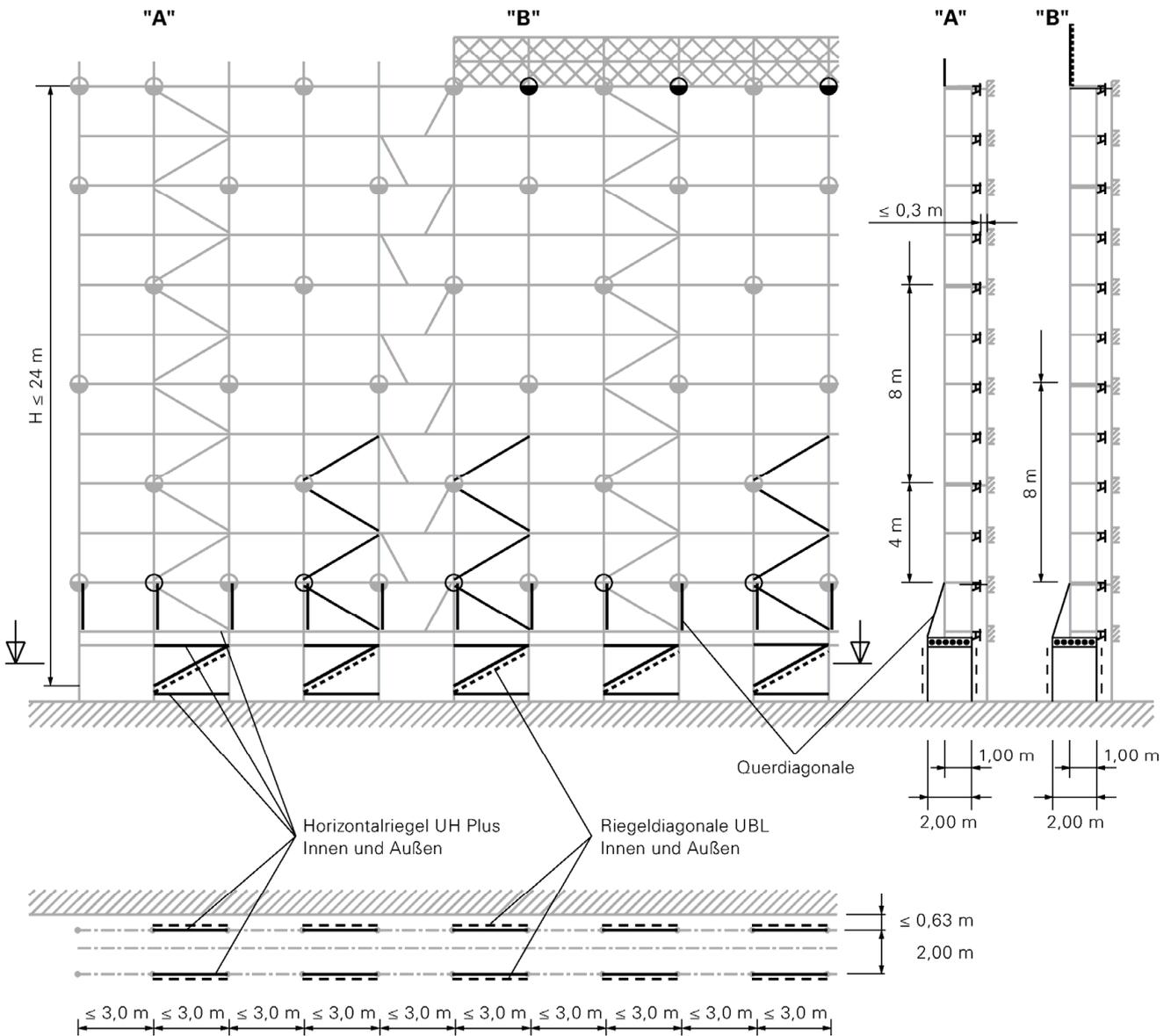
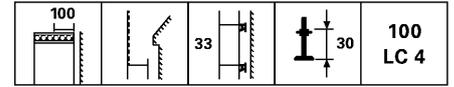
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage D Seite 15
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Variante 2.4 / LC4 – unbedeckt, Überbrückung 6 m		
2018-02-18		E100:2018-02-18_053

Variante 2.5 / LC4, Durchgangsrahmen

Regelausführung:
 unbedecktes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

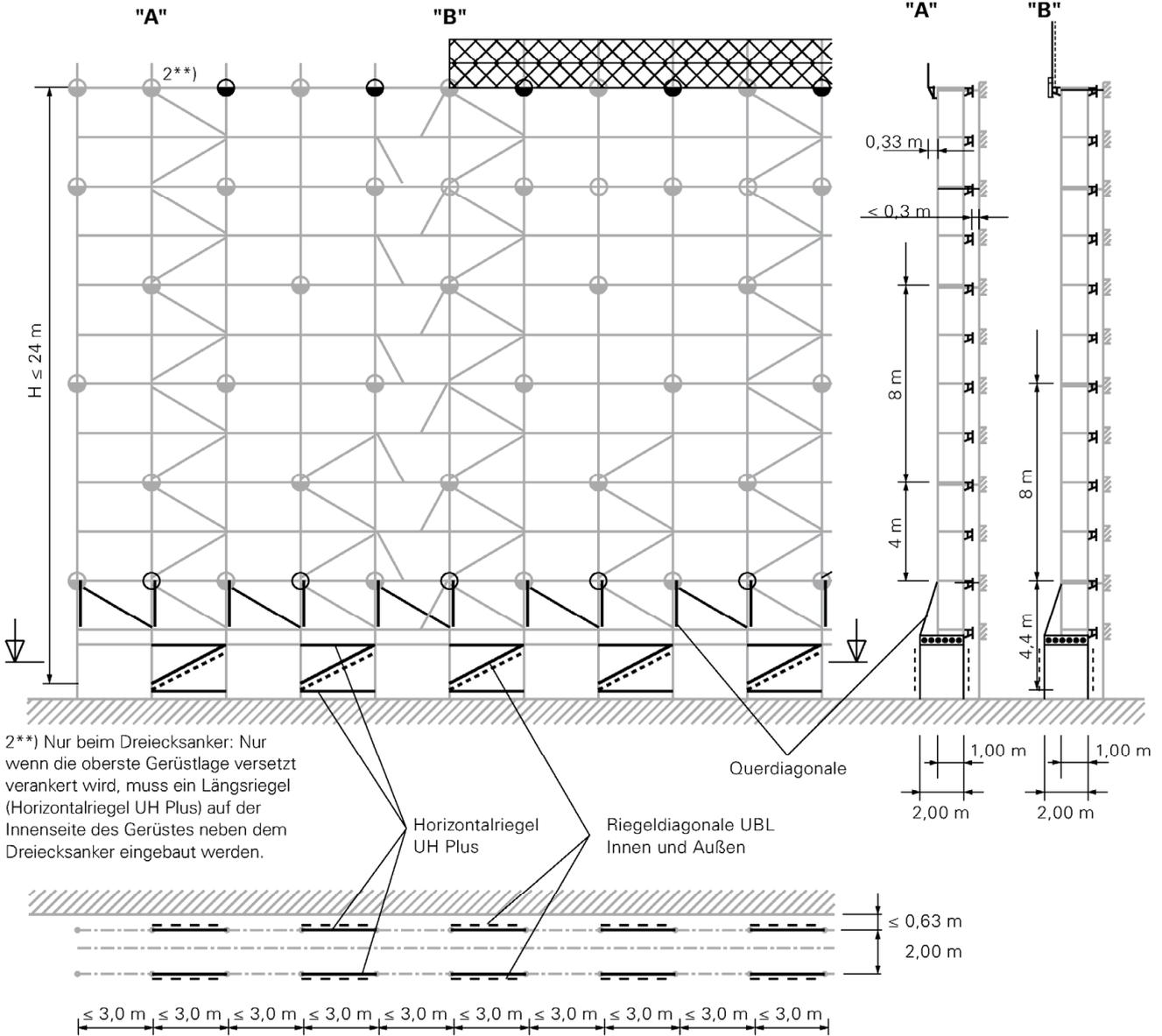
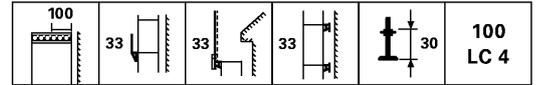
- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage D Seite 16
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Variante 2.5 / LC4 – unbedeckt, Durchgangsrahmen		
2018-02-18		E100:2018-02-18_054

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

Variante 2.6 / LC4, Durchgangsrahmen

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

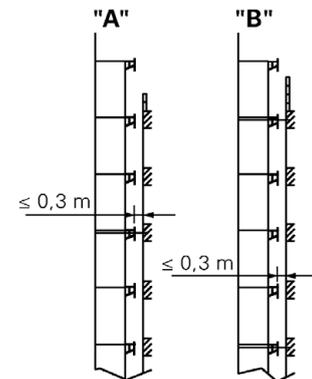
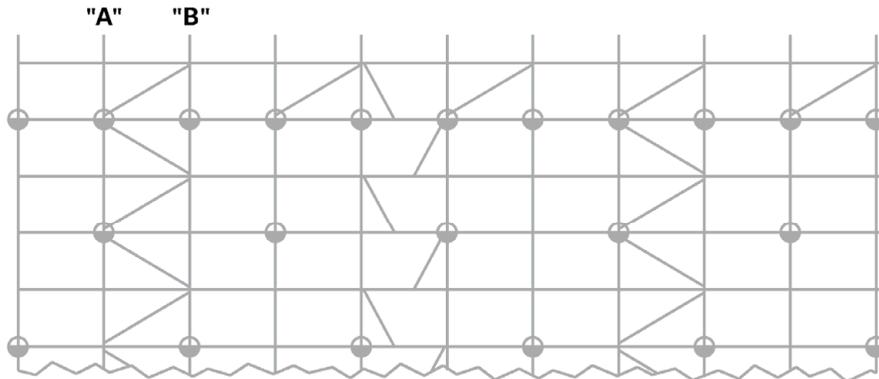
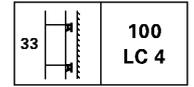
- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage D Seite 17
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Variante 2.6 / LC4 – unbekleidet, Durchgangsrahmen		
2018-02-18		E100:2018-02-18_055

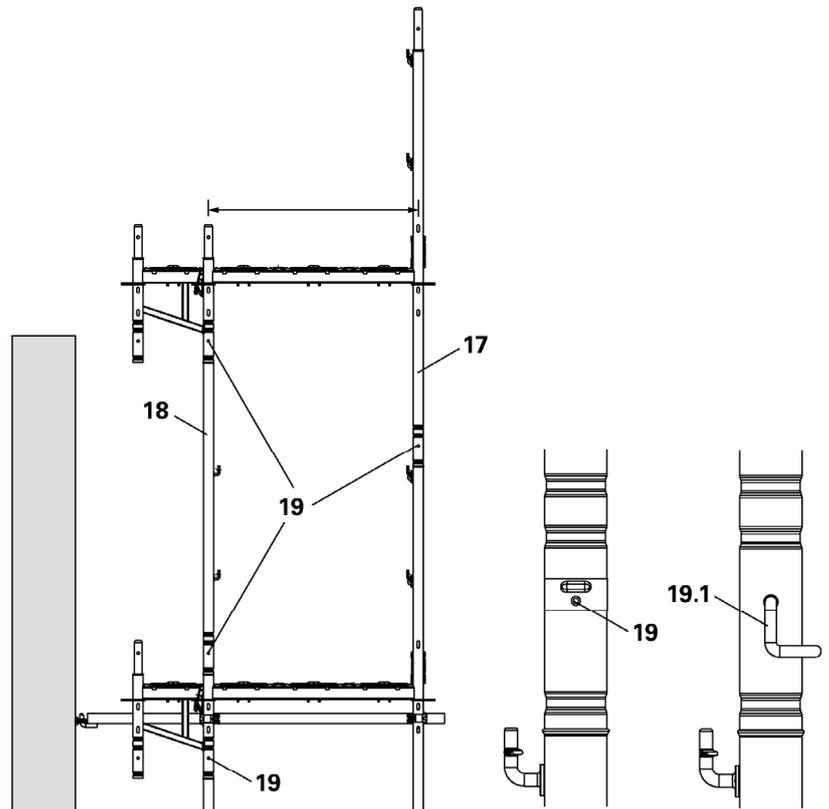
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

Variante 2.7 / LC4, oberste Lage unverankert

Regelausführung:
 unbedecktes Gerüst vor offener oder
 geschlossener Fassade



In allen Rahmenseiten sind 3 oberste
 Easyrahmen EVF (17) bzw. 3 oberste
 Rohre EVR 150 (18) mit Steckbolzen
 Ø 48/57 (19) oder Schrauben 48/57
 (19.1) gegen Abheben zu sichern.



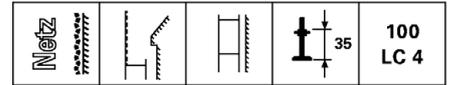
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊕ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage D Seite 18
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Variante 2.7 / LC4 – unbedeckt, oberste Lage unverankert		
2018-02-18		E100:2018-02-18_056

Grundvariante 3 / LC4

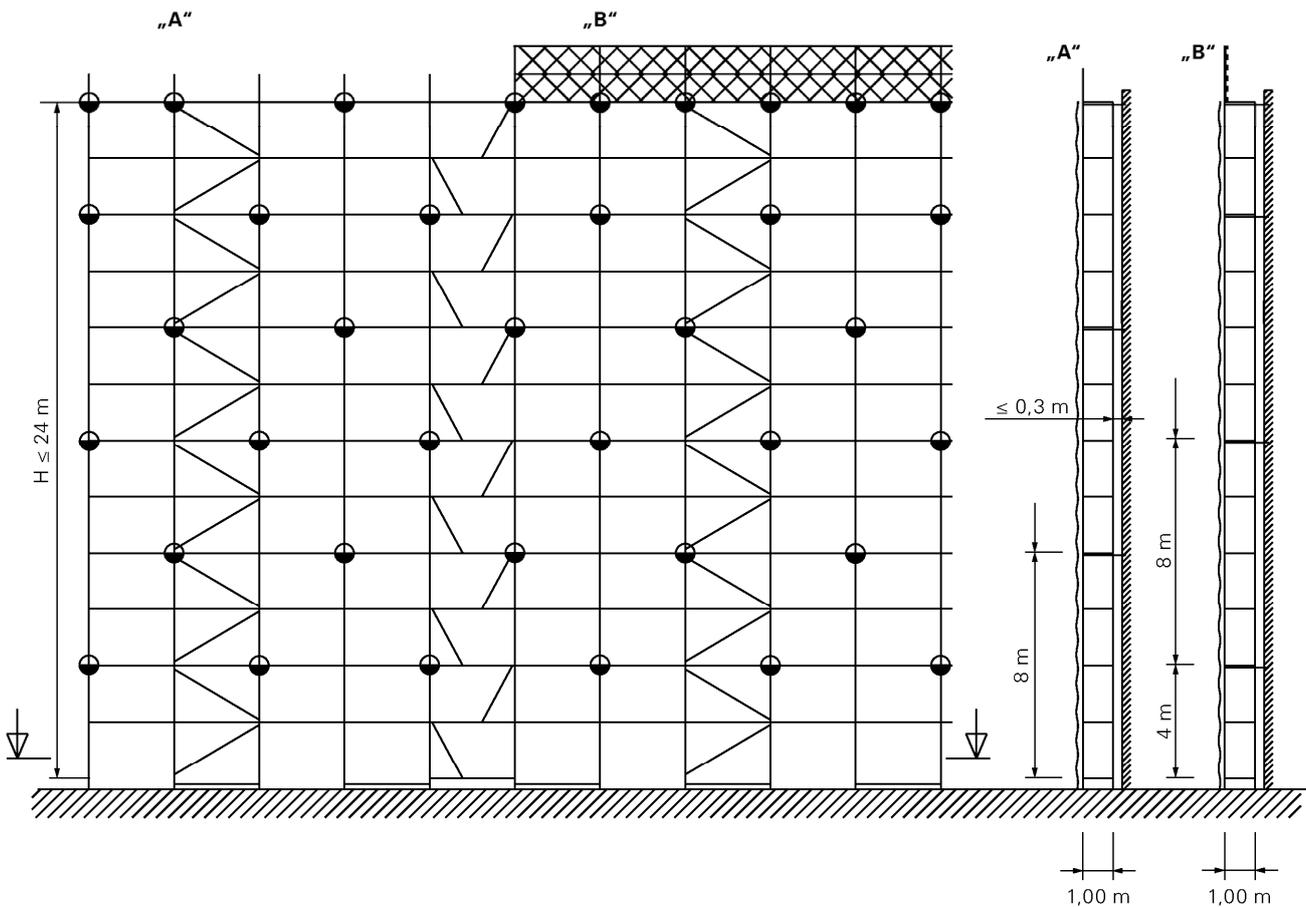
Regelausführung:
Netz vor geschlossener Fassade



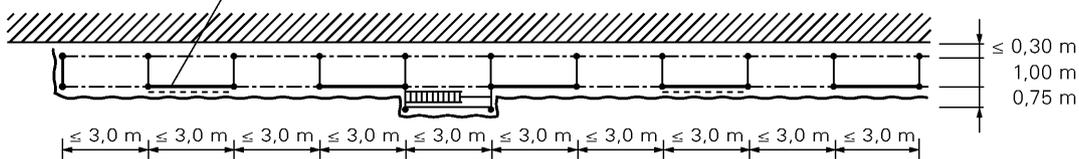
oder



8 m versetztes Ankerraster



Horizontalriegel UH Plus



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⊕ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage D Seite 19
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Grundvariante 3 / LC4 – Netz – geschlossen		
2018-02-18		E100:2018-02-18_057

Variante 3.1 / LC4

Regelausführung:
Netz vor geschlossener Fassade

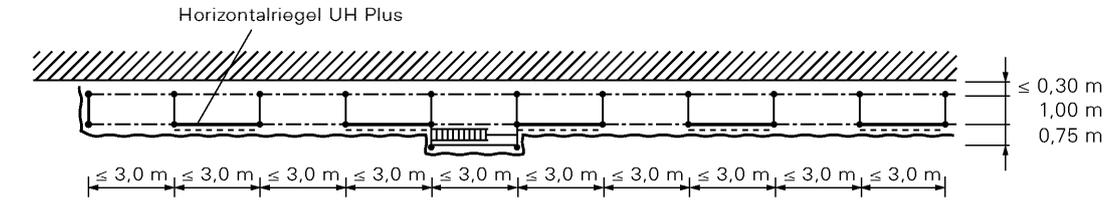
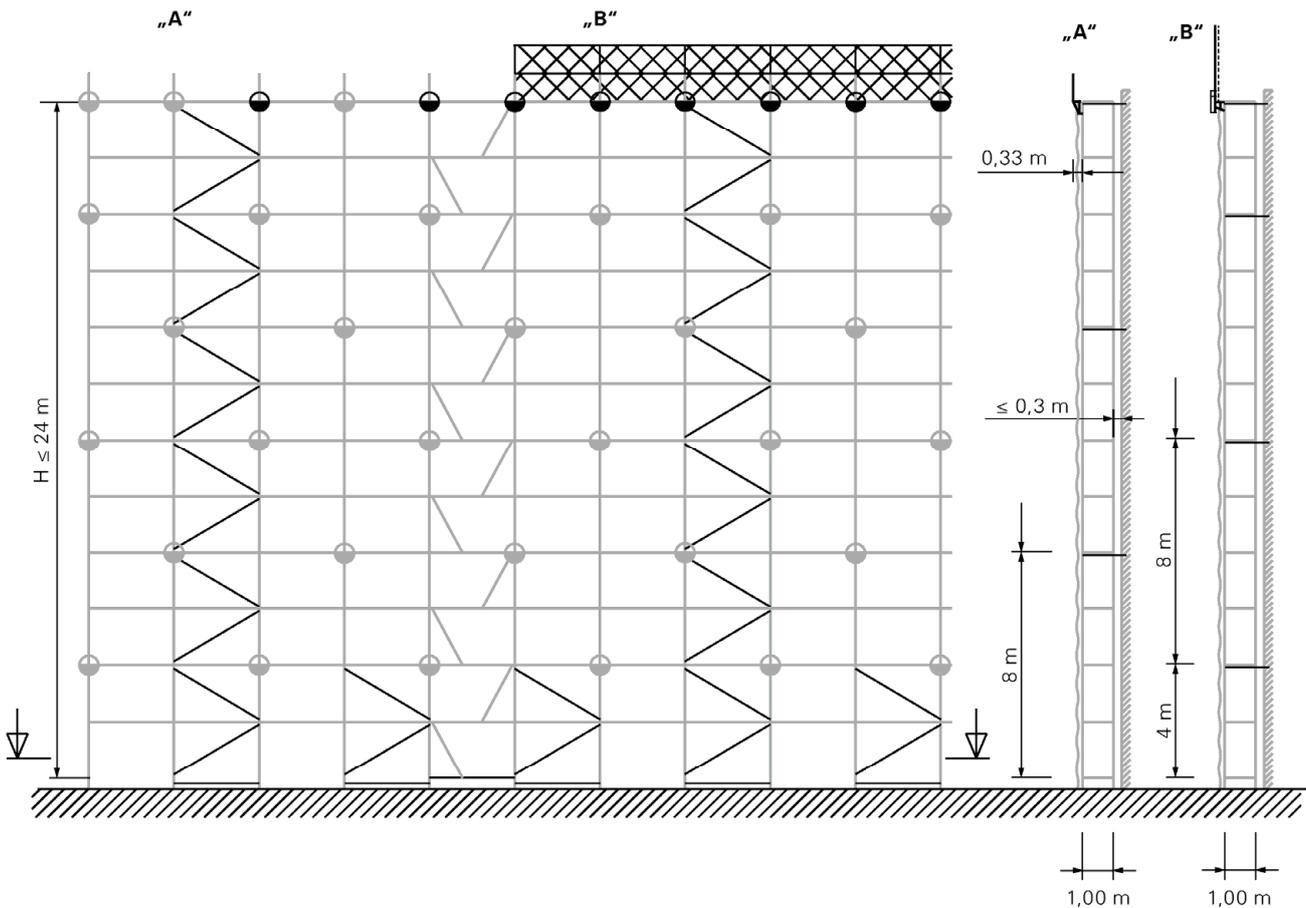
Netz	33	33		35	100 LC 4
------	----	----	--	----	-------------



oder



8 m versetztes Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

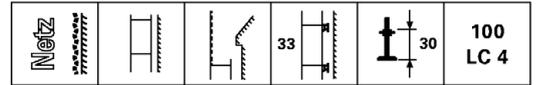
⊕ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage D Seite 20
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Variante 3.1 / LC4 – Netz – geschlossen		
2018-02-18		E100:2018-02-18_058

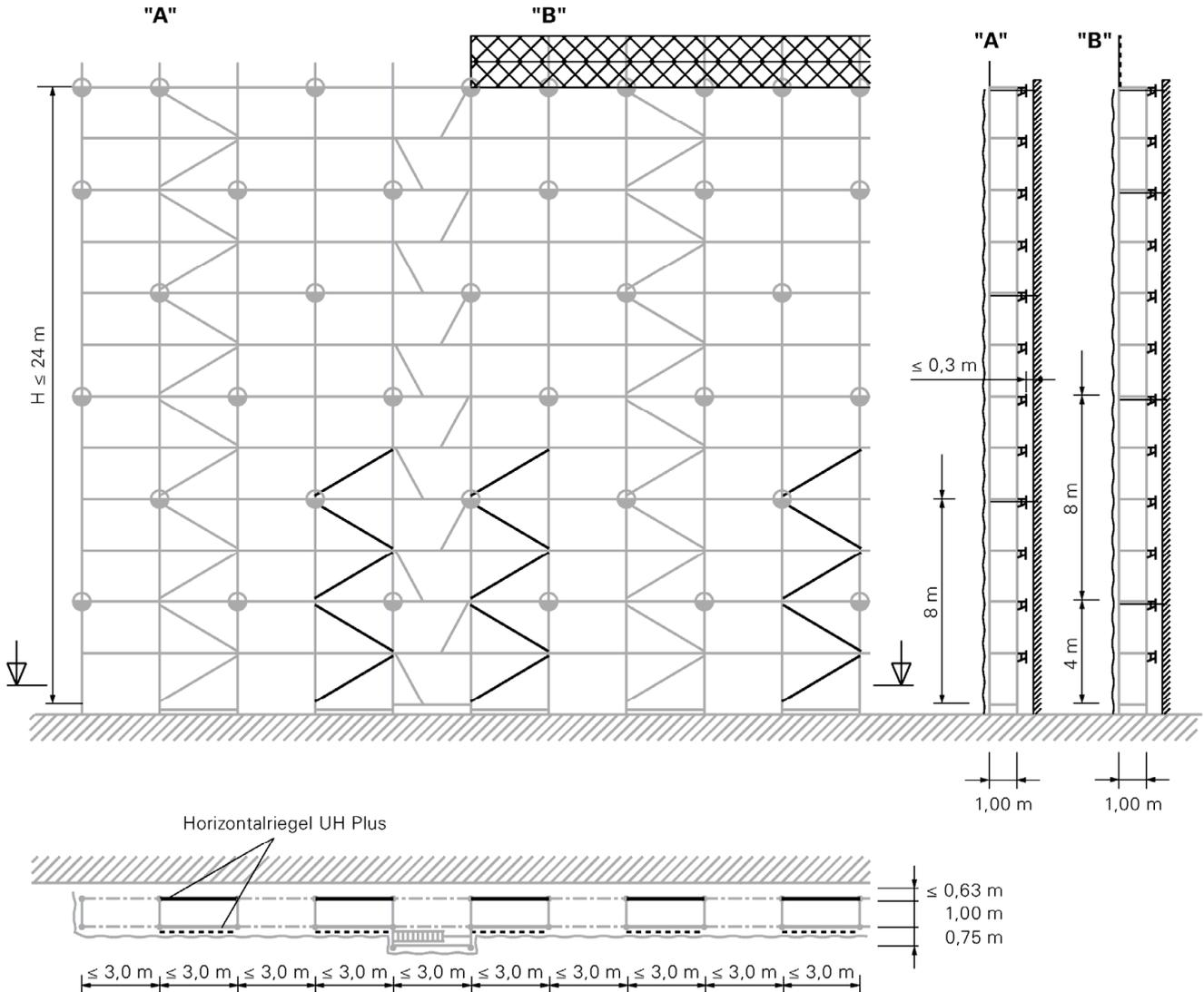
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

Variante 3.2 / LC4

Regelausführung:
 Netz vor geschlossener Fassade



oder



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

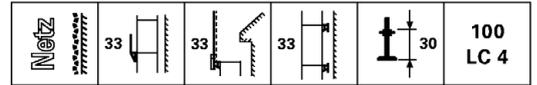
⊕ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage D Seite 21
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Variante 3.2 / LC4 – Netz – geschlossen		
2018-02-18		E100:2018-02-18_059

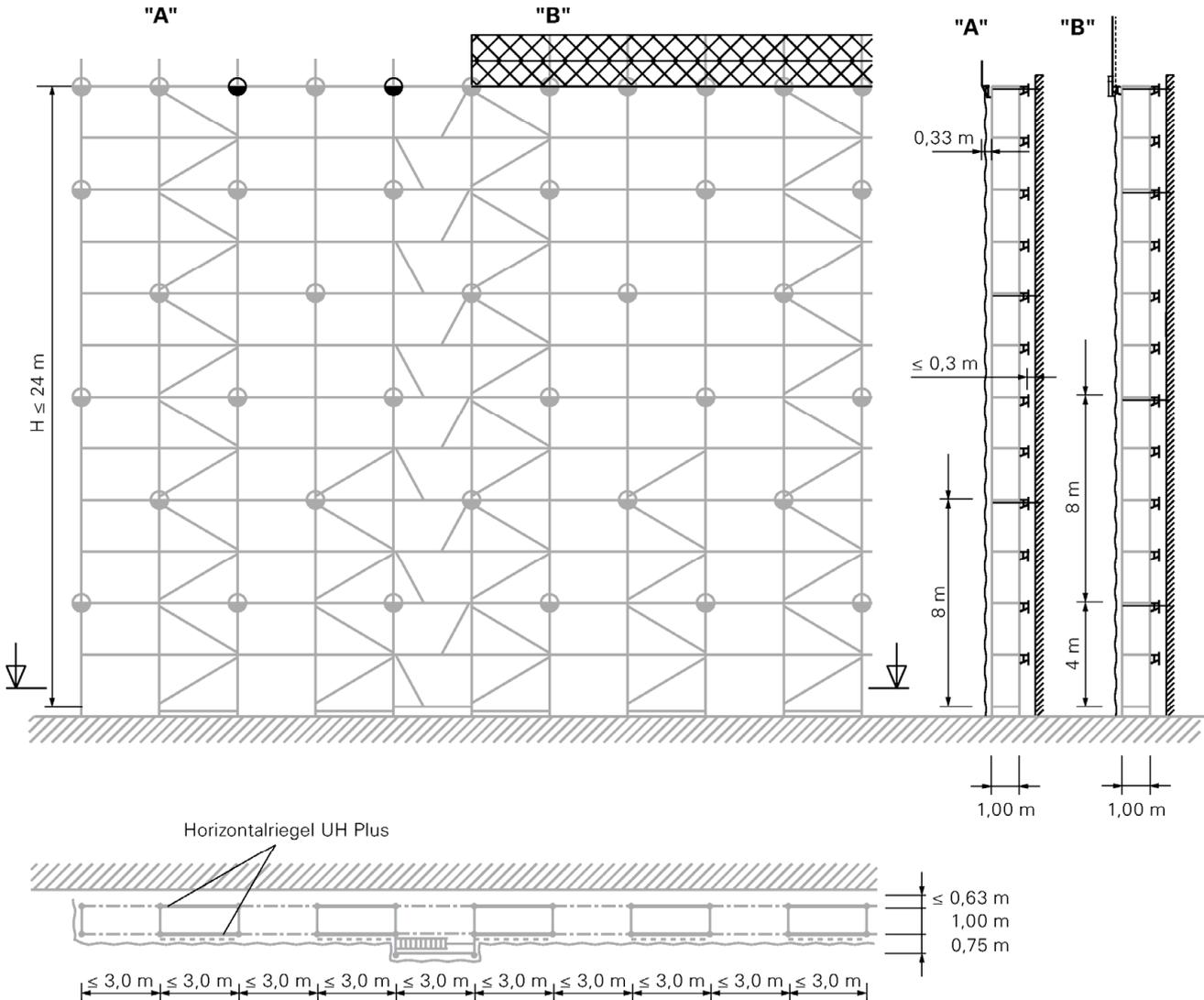
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

Variante 3.3 / LC4

Regelausführung:
Netz vor geschlossener Fassade



oder



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage D Seite 22
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Variante 3.3 / LC4 – Netz – geschlossen		
2018-02-18		E100:2018-02-18_060

Grundvariante 4a / LC4

Regelausführung:
 Netz vor offener Fassade

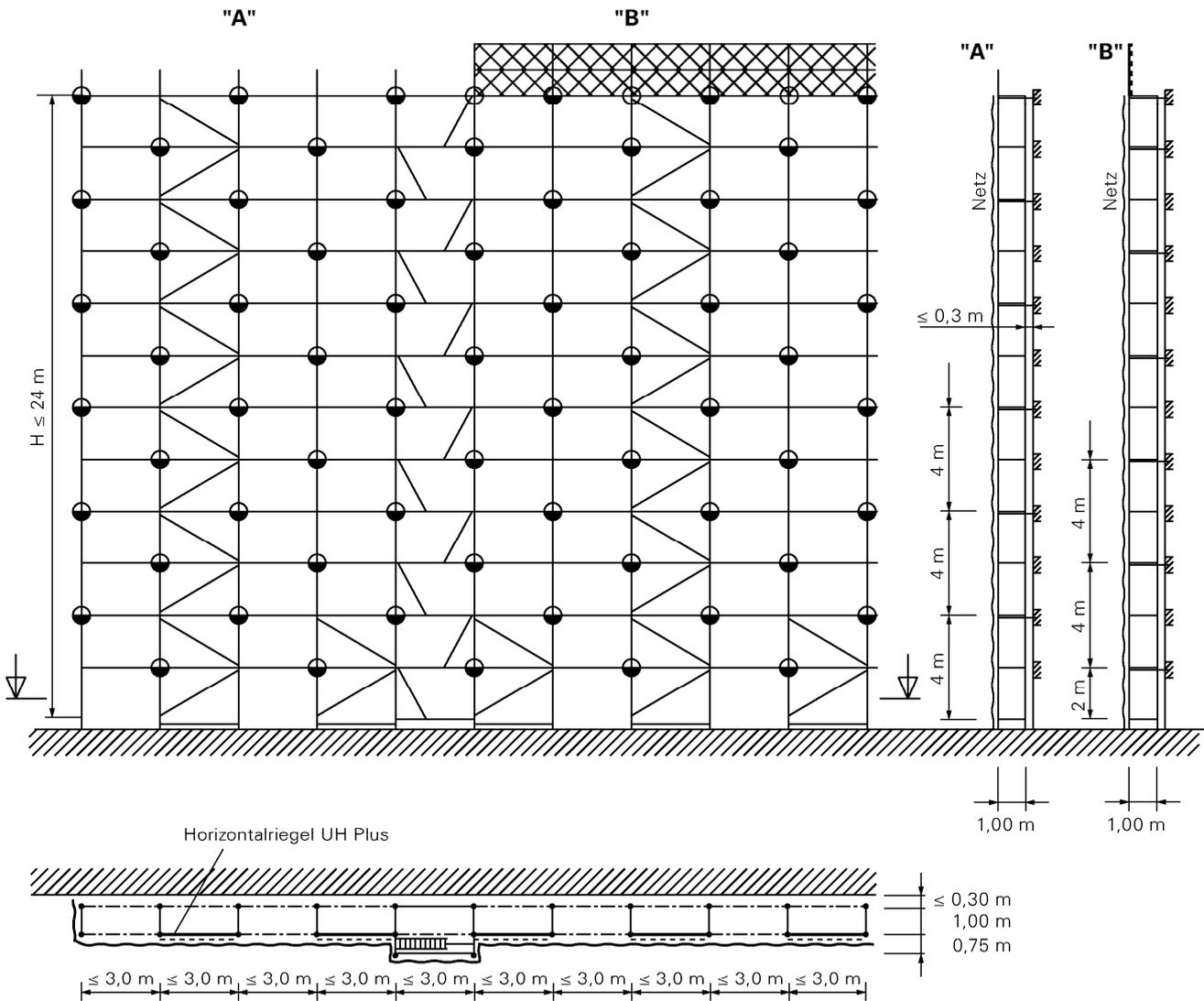
Netz 173 171 171			100 LC 4
---------------------	--	--	-------------



oder



4 m versetztes Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage D Seite 23
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Grundvariante 4a / LC4 – Netz – offen		
2018-02-18		E100:2018-02-18_061

Grundvariante 4b / LC4

Regelausführung:
 Netz vor offener Fassade

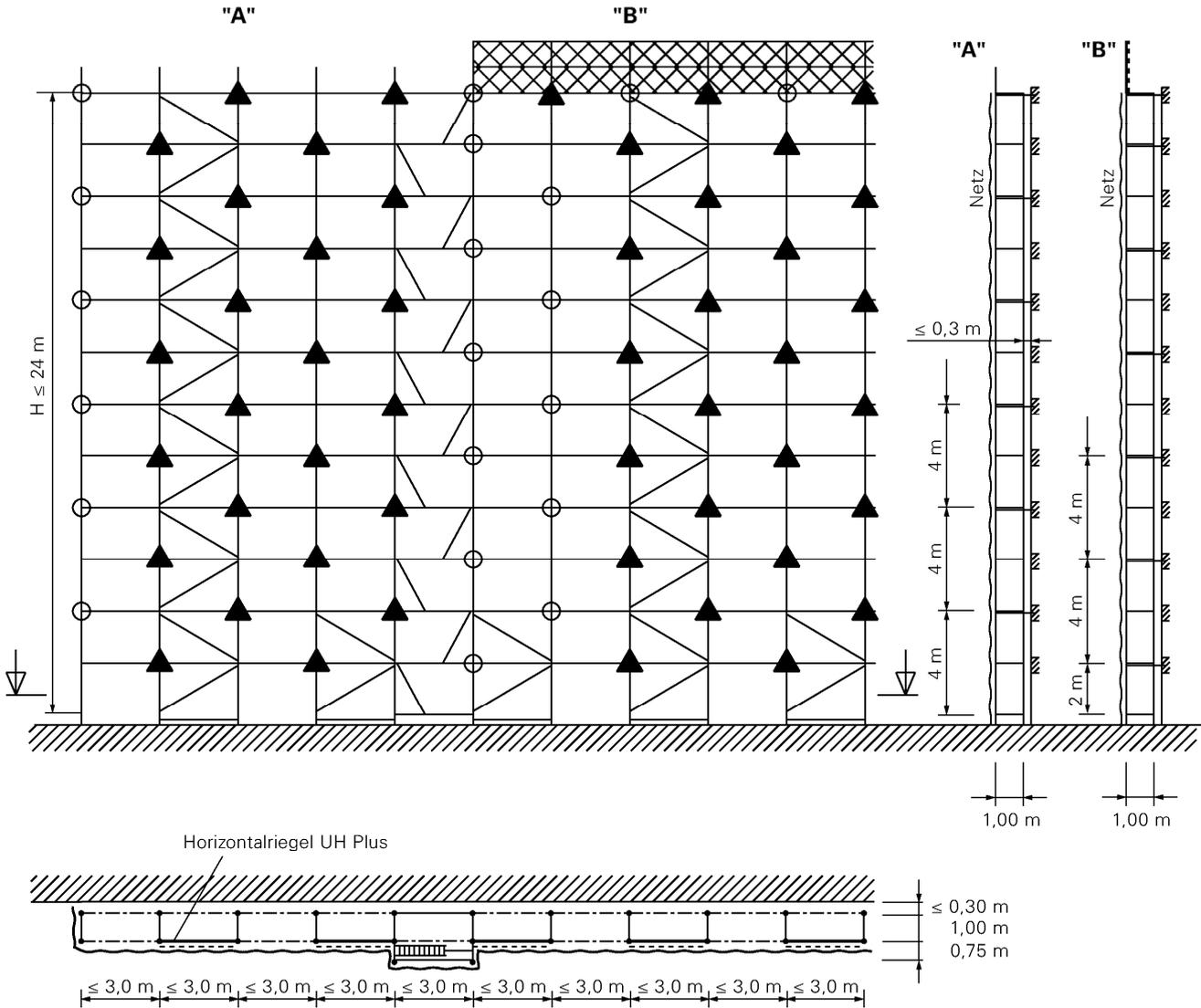
Netz 173 174 175			100 LC 4
---------------------------	--	--	-------------



oder



4 m versetztes Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter
- ▲ Dreiecksanker

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage D Seite 24
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Grundvariante 4b / LC4 – Netz – offen		
2018-02-18		E100:2018-02-18_062

Variante 4.1 / LC4

Regelausführung:
 Netz vor offener Fassade

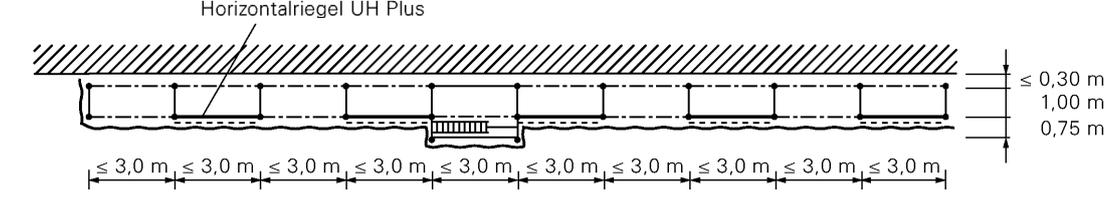
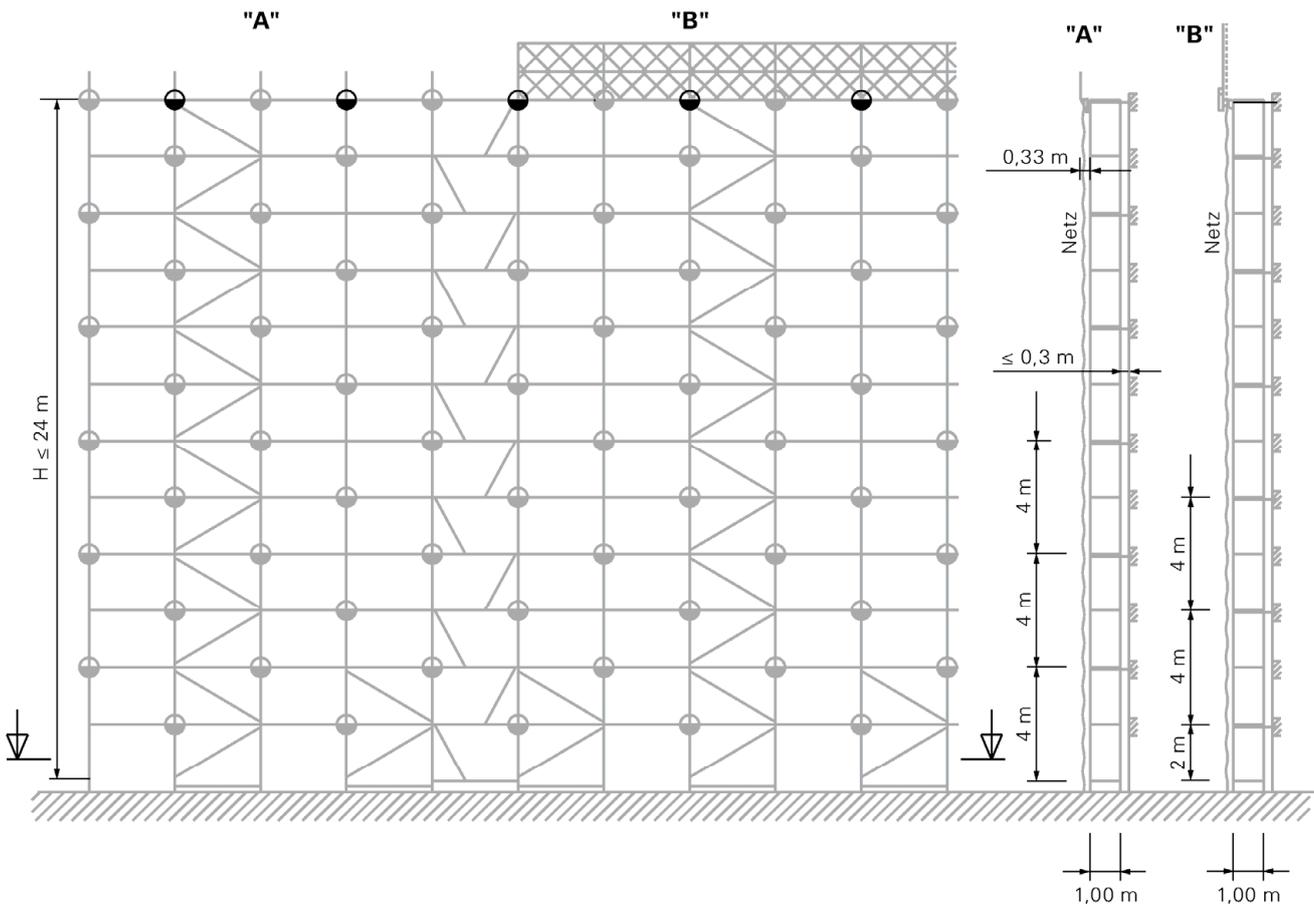
Netz	33	33	30	100	LC 4
------	----	----	----	-----	------



oder



4 m versetztes Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⊕ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage D Seite 25
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Variante 4.1 / LC4 – Netz – offen		
2018-02-18		E100:2018-02-18_063

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

Variante 4.2 / LC4

Regelausführung:
Netz vor offener Fassade

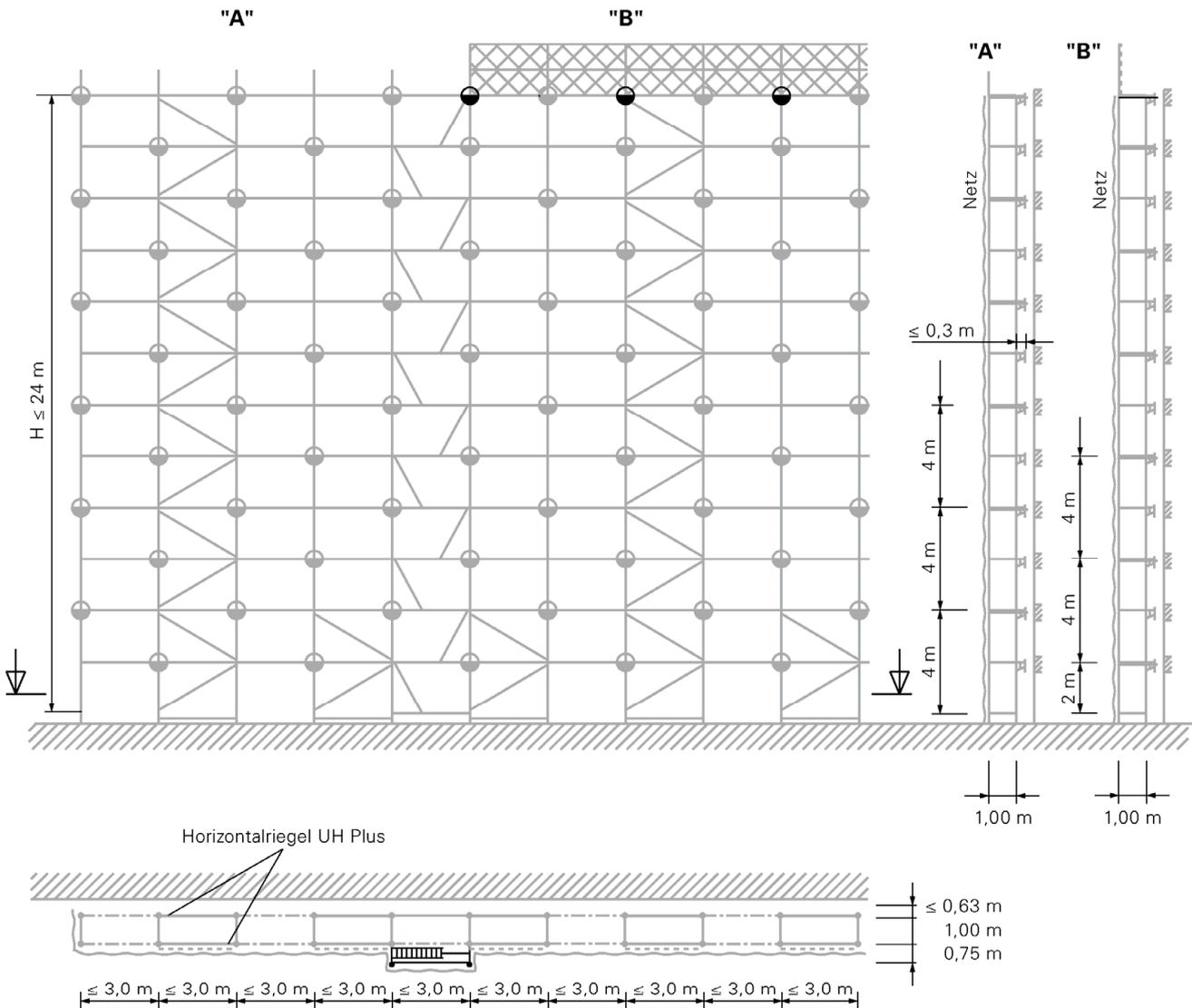
Netz			33		100	LC 4
------	--	--	----	--	-----	------



oder



4 m versetztes Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⊕ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"			Anlage D Seite 26
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS			
Variante 4.2 / LC4 – Netz – offen			
2018-02-18			E100:2018-02-18_064

Variante 4.3 / LC4

Regelausführung:
Netz vor offener Fassade

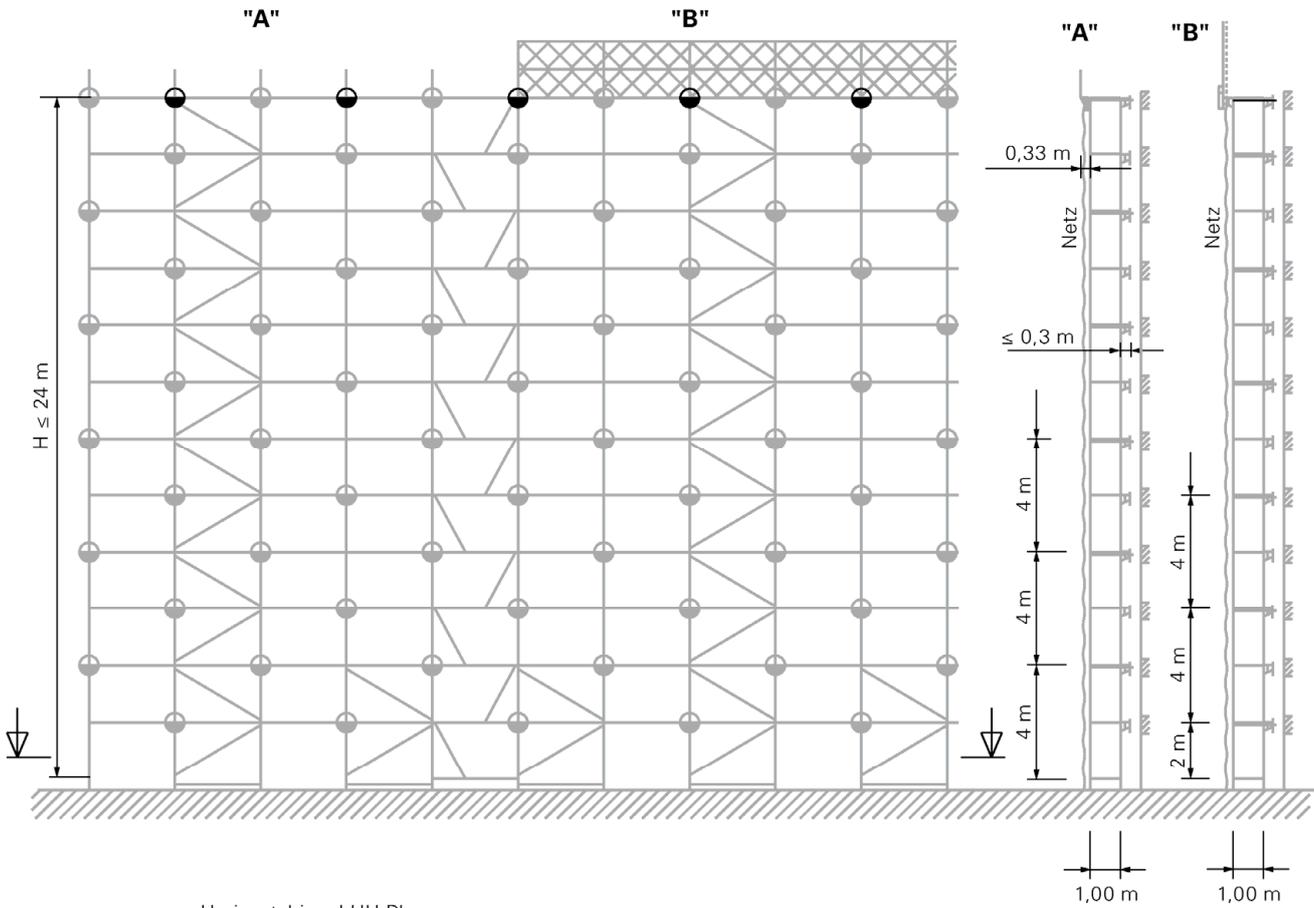
Netz	33	33	33	30	100 LC 4
------	----	----	----	----	-------------



oder



4 m versetztes Ankerraster



Horizontalriegel UH Plus

Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⊕ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"			Anlage D Seite 27
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS			
Variante 4.3 / LC4 – Netz – offen			
2018-02-18			E100:2018-02-18_065

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

Variante 4.4 / LC4

Regelausführung:
Plane vor geschlossener und offener
Fassade

Plane	33	33	33	20	100 LC 4
-------	----	----	----	----	-------------

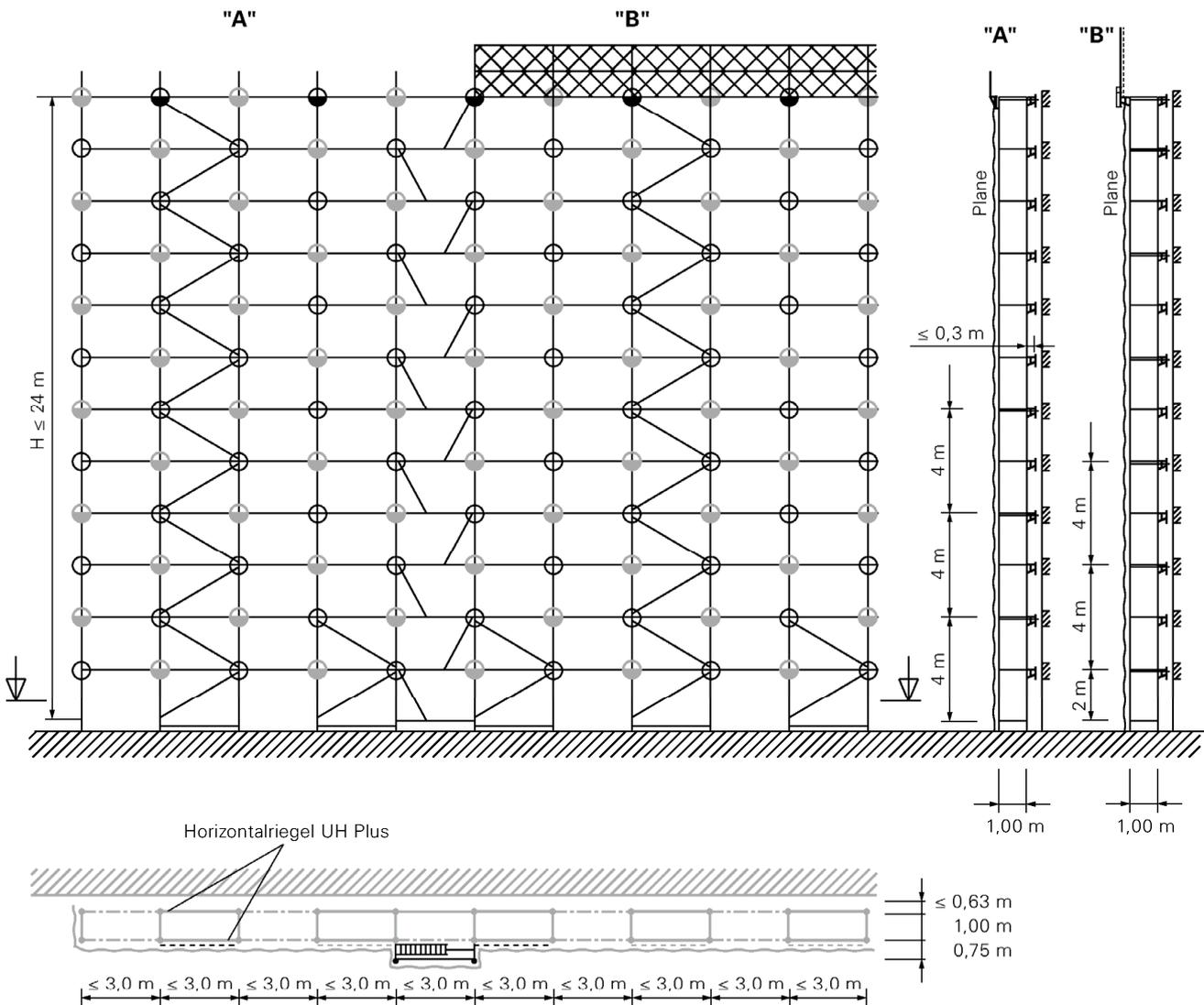


67

oder



2 m Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage D Seite 28
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Variante 4.4 / LC4 – Plane		
2018-02-18		E100:2018-02-18_067

11. Verbreiterungskonsolen

11.1 Innenkonsolen

Die Innenkonsolen dürfen gleichzeitig in allen Gerüstlagen montiert werden. Dafür sind Konsolen ECM 33 (65) vorgesehen. Auflagen UC 33 (61) dürfen bei Lastklasse 4 nur bis $l \leq 2,50$ m verwendet werden.

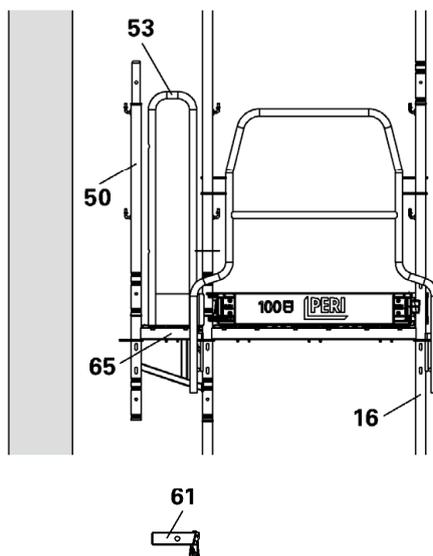
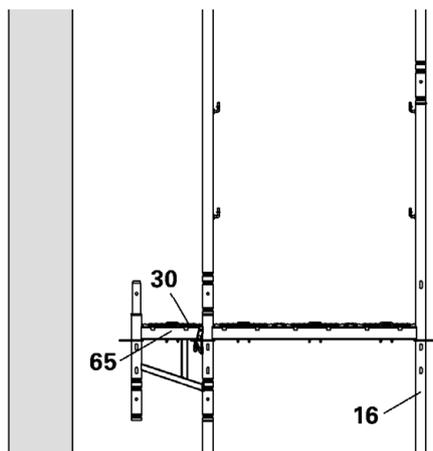
Sie werden an die $\frac{3}{4}$ -Rosette des Easyrahmens EVF (16) oder in der obersten Gerüstlage am Kopfrahmens EVH (17) angekeilt.

Als Beläge für die Innenkonsolen sind Stahlbeläge EDS (30) vorgesehen.

Wird an der Innenkonsole ein Geländerpfosten EVP 100 (50) wegen Abbildung eines Seitenschutzes benötigt, (z. B. am Randfeld wegen Einbau von Stirnseitengeländer), muss Konsole ECM 33 (65) verwendet werden. Die an die Geländerpfosten angeschweißten Geländerhaken sind als Einfädelungspunkte für das Stirnseitengeländer EPF 33 (53) zu verwenden.

Als Sonderfall dürfen für Bildung der Innenkonsolen auch weitere Bauteile aus dem Modulsystem „PERI UP Flex“ verwendet werden:

- Auflage UC 25 (61) mit 25 cm breiten Belägen UDG / UDI



Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"

EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS

Verbreiterungskonsolen: Innenkonsolen

Anlage D
Seite 29

2018-02-18

E100:2018-02-18_121

12. Außenkonsolen

Die Außenkonsole darf nur in einer beliebigen Gerüstlage an den Easyrahmen EVF (16) oder in der obersten Gerüstlage am Kopfrahm EVH (17) montiert werden.

Als Beläge für die Außenkonsolen sind in der Regel Stahlbeläge EDS (30) vorgesehen.

Es stehen folgende Konsolen zu Auswahl:

- Konsole ECM 33 (62)
- Konsole ECM 67 (63)*
- Konsole ECM 100 (64)*

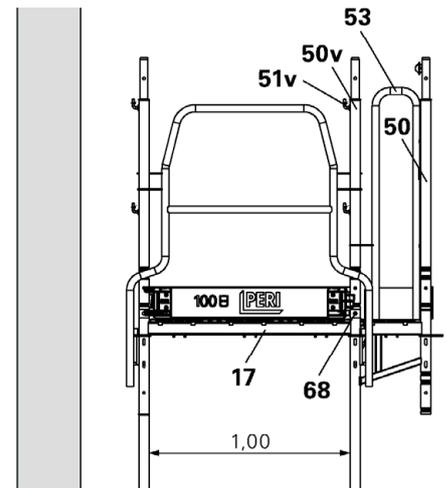
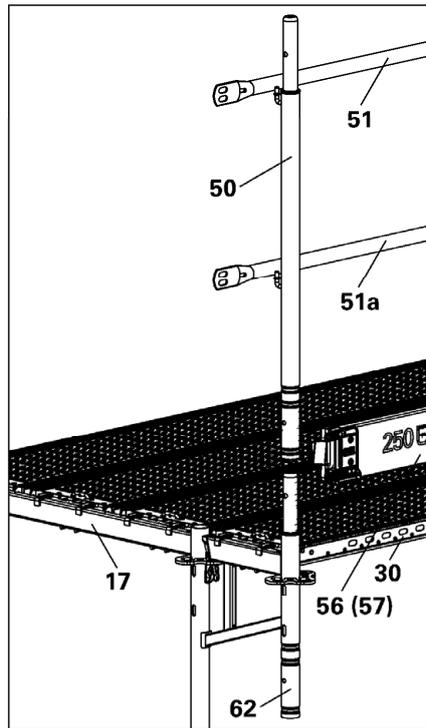
Falls Außenkonsolen auf der obersten Gerüstlage eingebaut werden müssen (Regelfall), sind dort zuerst die Kopfrahm EVH (17) einzubauen.

Diese werden, wegen dem vorlaufenden Seitenschutz, vorläufig mit Zapfen mit Distanzrohr URE 4/42 (68) und den Geländerpfosten EVP 100 (50v) montiert. Am obersten Randrahmen dürfen Easyrahmen EVF verwendet werden. Zur weiteren Aufstockung des Außenstieles an den Außenkonsolen werden bereits vor Einbau der Außenkonsolen diese mit den Geländerpfosten EVP 100 (50) aufgestockt und in $\frac{3}{4}$ -Rosette eingefädelt.

Sobald die Außenkonsolen an $\frac{3}{4}$ -Rosette angekeilt sind und mit Stahlbeläge EDS (30) abgedeckt sind, werden zuerst die Geländerholme EPG (51) an die Geländehaken des Geländerpfostens EVP (50) eingehängt. (Eingebaut von Gerüstfeld in Schutz des vorlaufenden Geländerholmes.)

Die an den Geländerpfosten EVP (50) angeschweißten Geländehaken sind als Einfädelpunkte für die Stirnseitengeländer EPF (53) zu verwenden. Erst dann wird der vorlaufende Geländerholm EPG (51v) entfernt und als Zwischenholm (51a) an den auf Konsolen eingesteckten Geländerpfosten (50) eingebaut.

Als letztes Bauteil muss das Bordbrett Holz UPF (56) oder alternativ in Verbindung mit UPY Bordblech (57) montiert werden. Bei Verwendung der Konsole ECM 67 (63) oder Konsole ECM 100 (64) ist jeder Rahmzug in der Konsolenlage zu verankern.



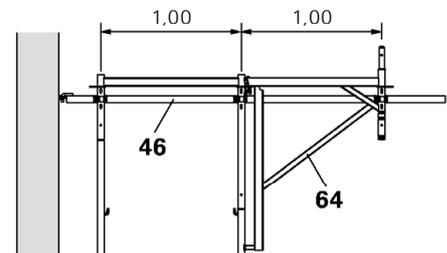
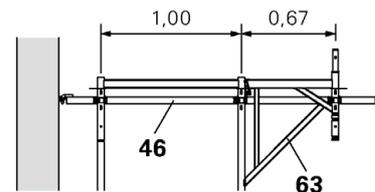
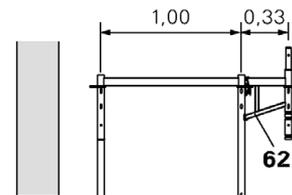
Hier wird jeder zweite Rahmzug mit einem Gerüsthalter UWT (46) (befestigt am Innen- und Außenstiel der Vertikalrahmen und am Randstiel der Konsole ECM) oder einem Dreiecksanker (befestigt am Innenstiel der Vertikalrahmen) verankert.

Übrige Rahmzüge dürfen mit einstielligen Gerüsthaltern verankert werden, siehe Ankerraster.

Bei Verwendung von Außenkonsolen ist zusätzliche Verankerung und Aussteifung der Außenebene in unteren Gerüstfeldern zu beachten, siehe jeweilige Ankerraster.

Als Sonderfall dürfen o. g. Konsolen als Auskragungen des Gerüsts nach innen oder außen in einer Gerüstlage verwendet werden. Ebenfalls möglich ist das Koppeln von übereinanderliegenden Konsolen mit einem Rohr EVR 150 (18) oder Vertikalstiel UVR 150 (84). Dafür sind Sondernachweise der Trag-sicherheit notwendig.

* Dürfen nur dann verwendet werden, wenn Gerüst und Konsole mit LC 3 belastet wird.



Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage D Seite 30
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Verbreiterungskonsolen: Außenkonsolen		
2018-02-18		E100:2018-02-18_131

13. Schutzwand

Die Schutzwand (als Schutznetz) kann in der obersten Gerüstlage auf folgende Bauteile montiert werden:

- Easyrahmen EVF (16) bzw.
- Außenkonsolen (Konsole ECM 33 (62), ECM 67* (63) oder ECM 100* (64))

(Die Außenkonsole muss an die $\frac{3}{4}$ -Rosette des Außenstieles vom Kopfrahmen EVH (17) angekeilt werden).

13.1 Schutzwand auf Easyrahmen EVF

Zur weiteren Aufstockung der Außenstiele am Easyrahmen EVF (16) werden Geländerpfosten EVP 100 (50) aufgesteckt.

Der erste Geländerholm EPG (51) ist bereits als vorlaufender Seitenschutz an der obersten Gerüstlage am Easyrahmen EVF (16) eingebaut.

Weiterer Geländerholm EPG (51b) in jede Masche am oberen Rand des Schutznetzes einfädeln und in an den Geländerpfosten EVP (50) obersten angeschweißten Geländerhaken (2 m über Belagebene) einhängen.

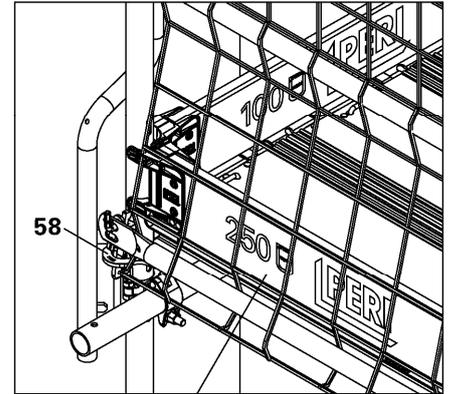
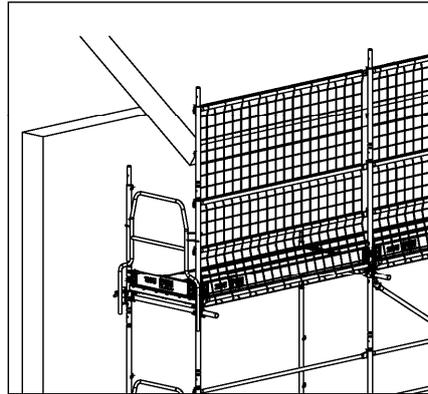
Den Zwischenholm (51a) einbauen. Hierbei ist darauf zu achten, dass das Netz vom Gerüst aus gesehen vor dem Geländerholm EPG (51) und hinter dem Zwischenholm (51a) verläuft.

Am unteren Rand des Schutznetzes ein weiterer Geländerholm EPG (51c) in jede Masche einfädeln und in die bereits eingekeilte Geländerkupplung EPW (58) einhängen. Danach Bordbretter UPF (56) oder Bordbleche UPY (57) einbauen.

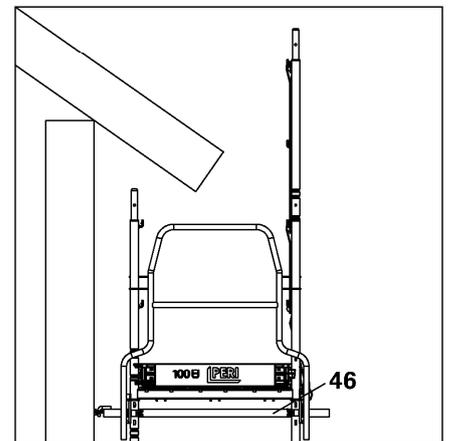
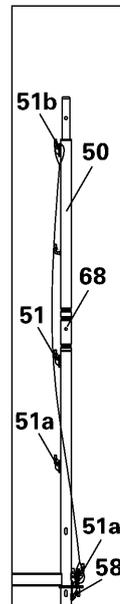
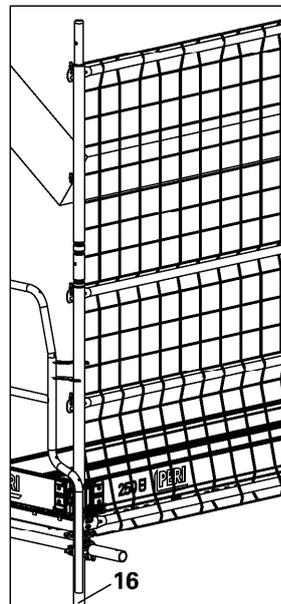
Es ist jeder Rahmenzug der obersten Gerüstlage zu verankern.

Hier wird jeder zweite Rahmenzug mit einem Gerüsthalter UWT (46) (befestigt am Innen- und Außenstiel der Vertikalrahmen) oder einem Dreiecksanker (befestigt am Innenstiel der Vertikalrahmen) verankert. Übrige Rahmenzüge dürfen mit einstieligen Gerüsthaltern verankert werden, siehe Ankerraster.

* Dürfen nur dann verwendet werden, wenn Gerüst und Konsole mit LC 3 belastet wird.



56 (57)



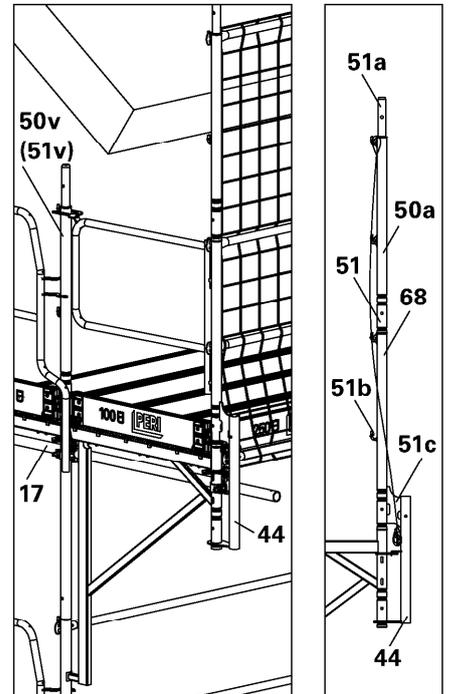
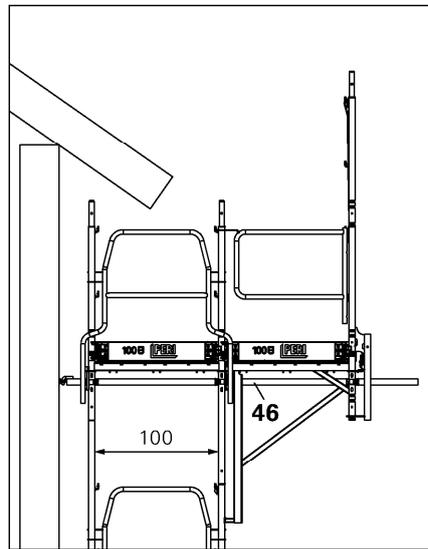
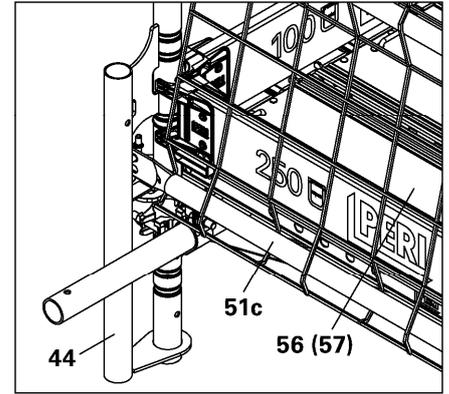
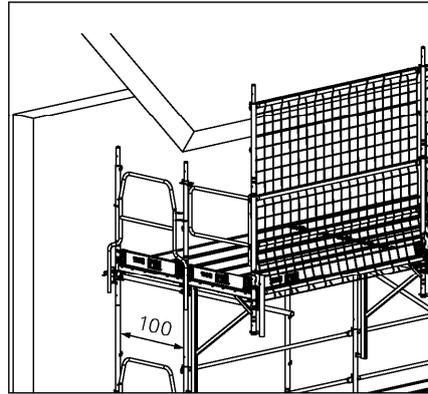
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage D Seite 31
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Schutzwand auf Easyrahmen		
2018-02-18		E100:2018-02-18_132

13.2 Schutzwand auf Außenkonsolen

Falls die Schutzwand auf Außenkonsolen eingebaut werden muss, sind zuerst für die oberste Gerüstlage die Kopfraumen EVH (17) einzubauen. Diese werden, wegen dem vorlaufenden Seitenschutz, vorläufig mit Zapfen mit Distanzrohr URE 4/42 (68) und den Geländerpfosten EVP 100 (50v) montiert. Am obersten Randrahmen dürfen Easyrahmen EVF verwendet werden. Zur weiteren Aufstockung des Außenstieles an den Außenkonsolen werden bereits vor Einbau der Außenkonsolen diese mit den Schutzwandpfosten EPS (44) aufgestockt und in $\frac{3}{4}$ -Rosette eingefädelt. Sobald die Außenkonsole an $\frac{3}{4}$ -Rosette angekeilt sind und mit Stahlbeläge EDS (30) ausgelegt sind, werden zuerst die Geländerholme EPG (51) in die Geländerhaken des Schutzwandpfostens EPS (44) eingebaut. Diese werden im Schutz des vorlaufenden Geländerholms EPG (51v) vom Gerüstfeld aus sicher montiert.

Die an den Schutzwandpfosten EPS (44) angeschweißten Geländerhaken sind als Einfädungspunkte für die Stirnseitengeländer EPF (53) zu verwenden. Erst dann wird der vorlaufende Geländerholm EPG (51v) entfernt. Zur weiteren Aufstockung des Schutzwandpfostens werden weitere Geländerpfosten EVP 100 (50a) eingebaut. Hierzu werden die Geländerpfosten EVP 100 (50a) auf die Schutzwandpfosten EPS (44) eingesteckt. Dafür können die vorläufig auf die Kopfraumen EVH (17) angebrachten Geländerpfosten 100 (50v) verwendet werden.

Weiterer Geländerholm EPG (51b) in jede Masche am oberen Rand des Schutznetzes einfädeln und in an den Geländerpfosten EVP (50) obersten angeschweißten Geländerhaken (2 m über Belagebene) einhängen. Den Zwischenholm (51a) einbauen. Hierbei ist darauf zu achten, dass das Netz vom Gerüst aus gesehen vor dem Geländerholm EPG (51) und hinter dem Zwischenholm (51a) verläuft. Am unteren Rand des Schutznetzes ein weiterer Geländerholm EPG (51c) in jede Masche einfädeln und in die am Schutzwandpfosten EPS (44) unterste angeschweißten außenliegende Geländerhaken einhängen. Danach Bordbretter UPF (56) oder Bordbleche UPY (57) einbauen.



schenholm (51a) verläuft. Am unteren Rand des Schutznetzes ein weiterer Geländerholm EPG (51c) in jede Masche einfädeln und in die am Schutzwandpfosten EPS (44) unterste angeschweißten außenliegende Geländerhaken einhängen. Danach Bordbretter UPF (56) oder Bordbleche UPY (57) einbauen.

Bei Verwendung der Schutzwand auf Konsole ECM 33, ECM 67* und ECM 100* ist jeder Rahmzug in der obersten Gerüstlage zu verankern, siehe Ankerraster.

* Dürfen nur dann verwendet werden, wenn Gerüst und Konsole mit LC 3 belastet wird.

Variante 1: Jeder Rahmzug muss mit einem Gerüsthalter(46) verankert werden.

→ Befestigt am Innen- und Außenstiel der Vertikalrahmen und am Randstiel der Konsole ECM.

Variante 2: Der Rahmzug wird im Wechsel zwischen einstielligem Gerüsthalter und Dreiecksanker verankert.

→ Befestigt am Innenstiel der Vertikalrahmen.

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage D Seite 32
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Schutzwand auf Außenkonsolen		
2018-02-18		E100:2018-02-18_133

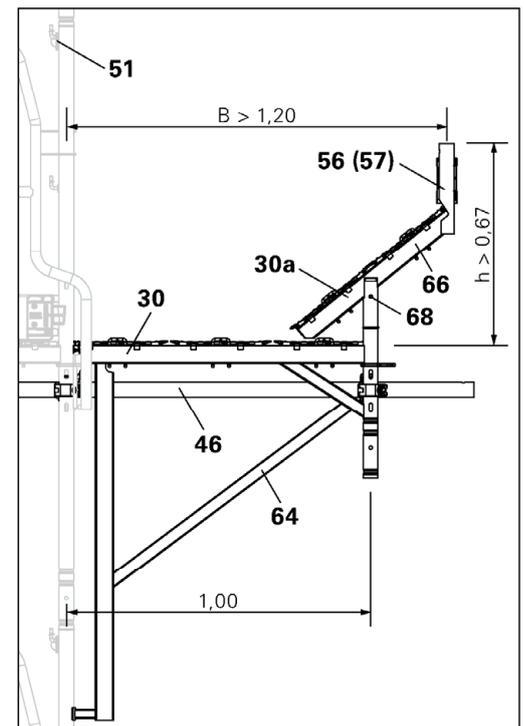
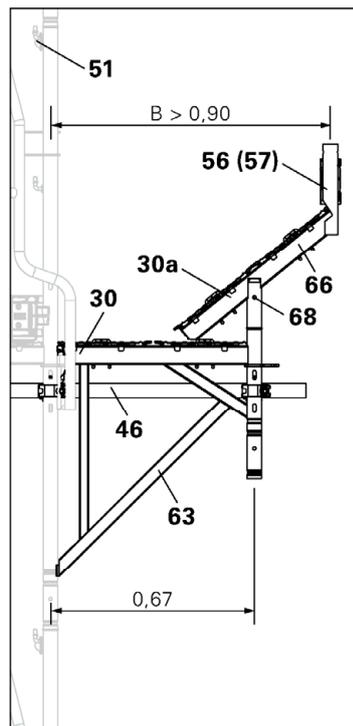
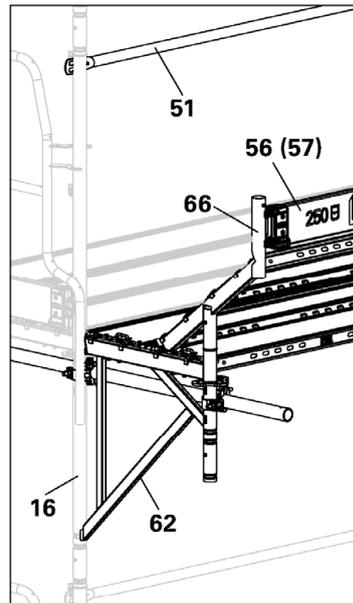
14. Schutzdach

Der Einbau des Schutzdaches ist erforderlich, um Personen vor herabfallenden Gegenständen zu schützen. Der Belag ist bis zum Bauwerk hin dicht zu verlegen. Auf dem Schutzdach darf kein Material gelagert werden. Es werden dazu zwei Konsolen ECM 67 (63) und Konsolen ECM 100 (64), Schutzdachanschluss EPC (66), Stahlbeläge EDS (30) und Bordbrett UPF (56) oder Bordblech UPY (57) benutzt.

Bei Verwendung der Konsolen ECM 67 (62) wird gemäß DIN EN 12811-4 Breitenklasse B2 erreicht. Mit Konsolen ECM 100 (63) wird Breitenklasse B3 erreicht.

Der Einbau der Konsolen und der Beläge erfolgt von der unteren Gerüstlage aus, im Schutz des vorhandenen Seitenschutzes. An den Easyrahmen EVF (16) eine Außenkonsole ECM 67 (63) oder ECM 100 (64) so einbauen, dass zuerst Schutzdachanschluss EPC (66) auf Konsole eingesteckt wird (mit Rohrklappstecker bzw. Schraube ISO M10x70, Steckbolzen \varnothing 48/57 (68) gesichert) und dann die Konsole in die Position angebracht wird. Außenkonsolen an $\frac{3}{4}$ -Rosette ankeilen und Stahlbeläge EDS (30) auf Konsolenriegel einlegen. Weitere Stahlbelag EDS (30a) auf Schutzdachanschluss EPC (66) einlegen und einschließlich Bordbrett UPF (56) oder Bordblech UPY (57) auf Stummel der Schutzdachanschluss EPC (66) einfädeln.

Die montierten Geländerholme EPG (51) trennt das Schutzdach von der Arbeitsfläche. In der Einbaulage des Schutzdaches ist jeder Rahmenzug zu verankern. Hier wird jeder zweite Rahmenzug mit einem Gerüsthalter UWT (46) (befestigt am Innen- und Außenstiel der Vertikalrahmen und am Randstiel der Konsole ECM) oder einem Dreiecksanker (befestigt am Innenstiel der Vertikalrahmen) verankert. Übrige Rahmenzüge dürfen mit einstieligen Gerüsthaltern verankert werden, siehe Ankerraster.



Je nach Gerüstausstattung bzw. statischen Konfiguration sind zusätzliche Maßnahmen, wie z. B. Verankerungen

in der darunterliegenden Gerüstlage mit einstieligen Gerüsthaltern, einzubringen, siehe Ankerraster.

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"

EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS

Schutzdach

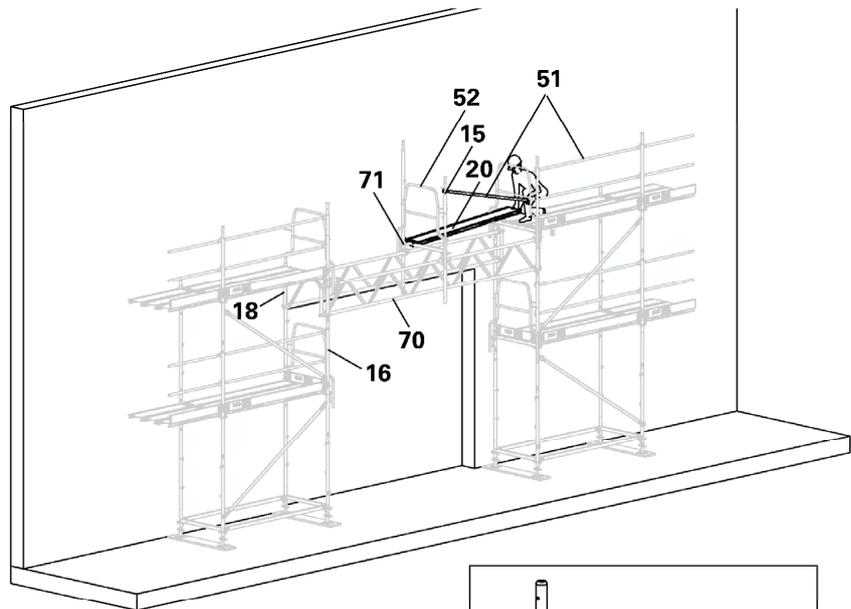
2018-02-18

Anlage D
Seite 33

E100:2018-02-18_134

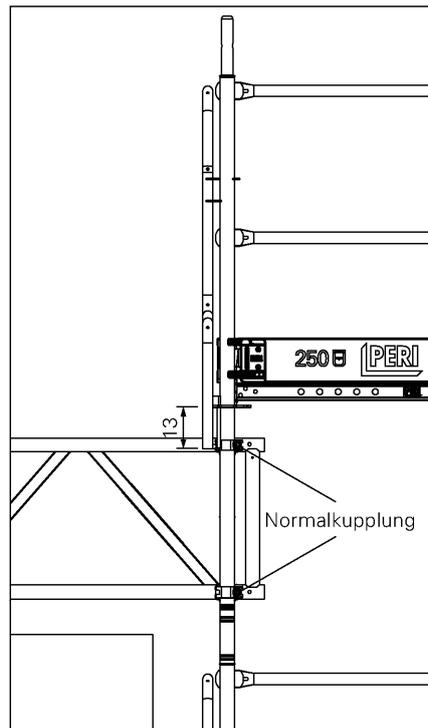
15. Überbrückungen

Zur Überbrückung von Öffnungen werden Gerüstfelder mit Gitterträgern (70) aus Stahl ULS oder aus Aluminium ULA überbaut. Je nach Belastung können Gitterträger mit einer Höhe von 50 cm oder 70 cm, einzeln oder doppelt, verwendet werden. Aufgrund der Belastung und der Aussteifung des Obergurtes, können passende Einbaukombinationen gewählt werden (siehe Abschnitt 5: Tragfähigkeit des Gitterträgers und Abschnitt 7: Ausstattungsvarianten – Überbrückungen). Es sind zusätzliche Aussteifungen der Außenebene in unteren Gerüstfeldern bzw. zusätzlichen Verankerungen 1. Gerüstlage zu beachten, siehe jeweilige Ankerraster.

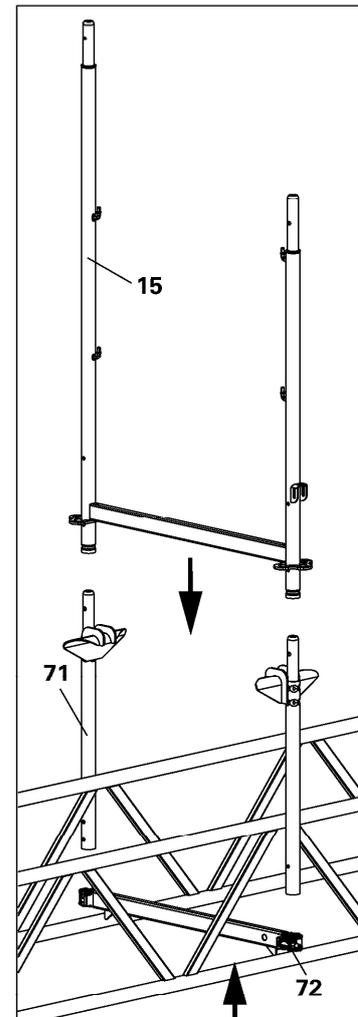


Montage der Gitterträger ULS/ULA ohne Hilfsgerüst:

An den Enden der Gurtrohre der Gitterträger (70) Normalkupplungen befestigen. Gitterträger samt Kupplungen mit Seilen in die geplante Einbauhöhe ziehen und an die Easyrahmen EVF (16) und die Rohre EVR 150 (18) links und rechts der Öffnung montieren. Die Beläge laufen über den Gitterträgern auf gleicher Höhe wie in den Nachbarfeldern, wenn der Abstand der Achse der Kupplungen zur Befestigung der Gitterträger 13 cm unterhalb der Unterkante der Querriegels (15.6) des Easyrahmens EVF (16) montiert werden. Im Schutz des vorhandenen Gerüstfeldes die Schiebereiter ULB (71) auf die Gitterträger (70) aufsetzen und die Basisrahmen EVB (15) aufstecken. Geländerholm EPG (51) als oberes Geländer in den Basisrahmen EVB (15) einfädeln und einen Stahlbelag EDS (30) auf den Querriegel (15.6) einlegen. Vorlaufende Stirnseitengeländer UPA Flex (52) auf Basisrahmen EVB (15) montieren. Vom gesicherten Feld aus den Basisrahmen EVB (15) mittels Stahlbelag EDS (30) und dem Geländerholm EPG (51) zur Mitte des Gitterträgers (70) verschieben. Stahlbelag EDS (30) und Geländerholm EPG (51) in bestehendes Feld montieren. Die Schiebereiter ULB (71)



mit dem Kupplungsriegel UHC (72) verbinden. Danach alle Felder mit Belägen und Seitenschutzbauteilen vervollständigen. Am Basisrahmen EVB (15) angebrachte vorlaufende Stirnseitengeländer UPA Flex (52) demontieren.



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage D Seite 34
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Überbrückungen		
2018-02-18		E100:2018-02-18_135

15.1 Überbrückungen mit 2x 1 Gitterträgern ULS/ULA

In den folgenden Abbildungen sind die erforderlichen Aussteifungen (2 Aussteifungsvarianten) und Verankerungen der Gitterträger bei dieser Variante (Einbau je ein Gitterträger auf der Innenseite) dargestellt.

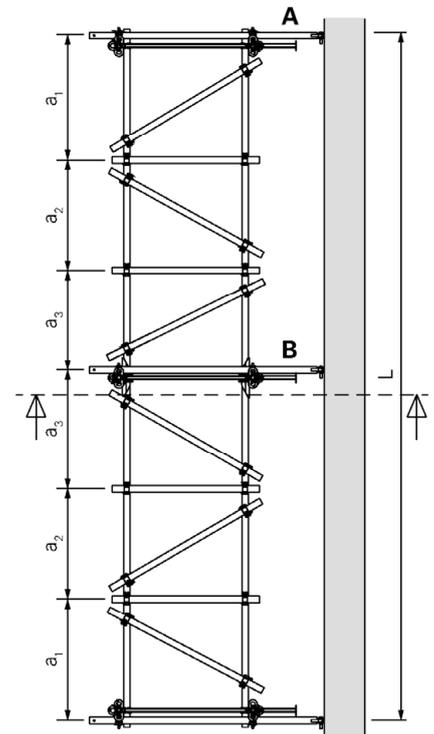
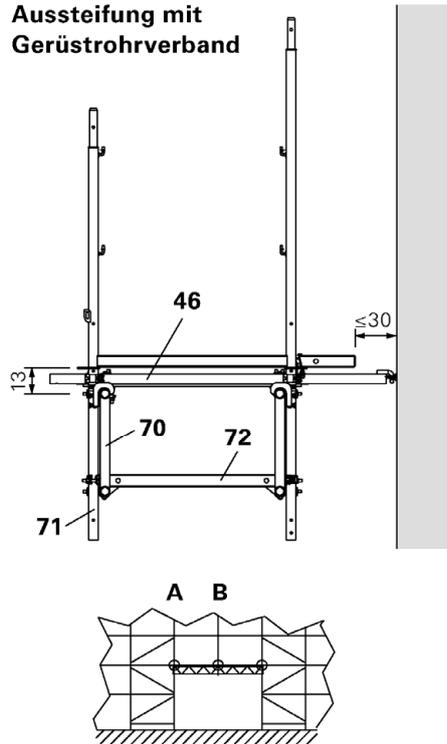
Aussteifungsvariante 1:
mit einem Verband aus Gerüstrohren und Drehkupplungen die Obergurte der Gitterträger ULS/ULA (70) aussteifen.

Alternativ Aussteifungsvarianten 2:
die Gitterträger ULS/ULA (70) mit Gerüsthaltern UWT (46) und Normalkupplungen aussteifen.

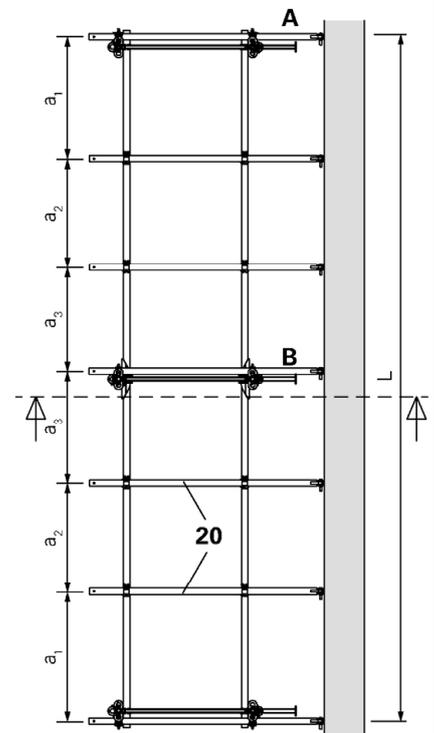
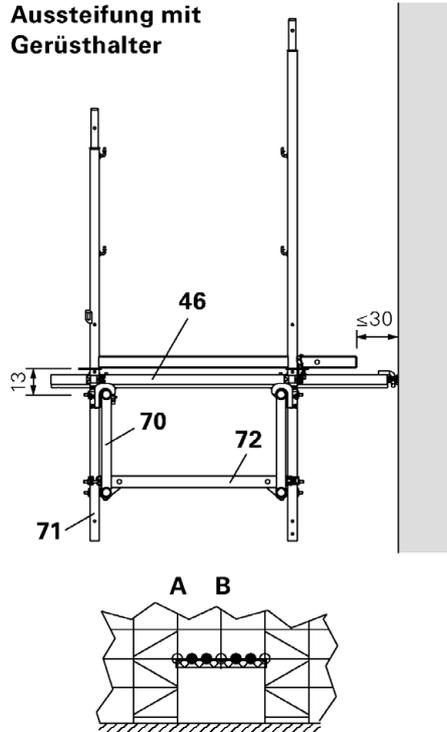
Für beide Aussteifungsvarianten gilt:
Die Abstände a der seitlichen Halterungen sind zu beachten (siehe Abschnitt 5: Tragfähigkeit des Gitterträgers und Abschnitt 7: Ausstattungsvarianten – Überbrückungen).

Aussteifungen und Verankerungen für die unterschiedlichen Einbaukombinationen sind entsprechend der zugehörigen Varianten einzubauen.

Aussteifung mit Gerüstrohrverband



Aussteifung mit Gerüsthalter



Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"

EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS

Überbrückungen mit 2x 1 Gitterträgern ULS/ULA

2018-02-18

Anlage D
Seite 35

E100:2018-02-18_136

15.2 Überbrückungen mit 2x 2 Gitterträgern ULS/ULA

Nach Einbau der ersten Gitterträger auf der Innenseite können die äußeren Gitterträger mit einem Versatz von 15 cm nach unten eingebaut werden.

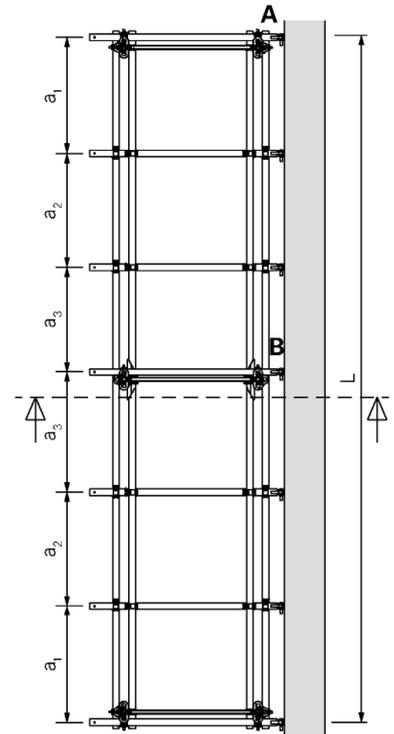
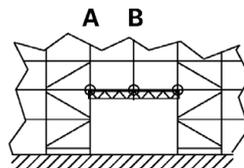
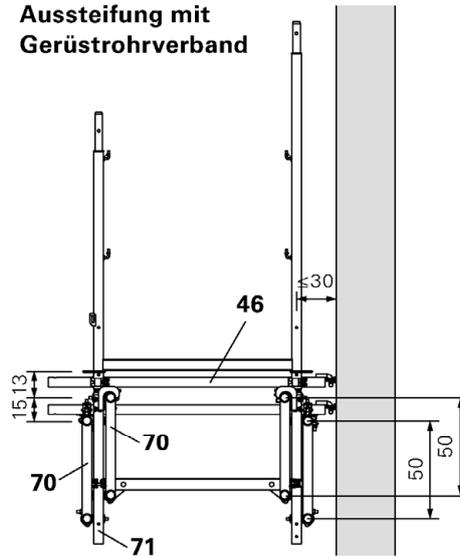
Die Obergurte der höhenversetzten Gitterträger ULS/ULA (70) mit Gerüstrohren und Drehkupplungen oder mit Gerüsthaltern UWT (46) und Normalkupplungen aussteifen.

Die Abstände a der seitlichen Halterungen sind zu beachten (siehe Abschnitt 5: Tragfähigkeit des Gitterträgers und Abschnitt 7: Ausstattungsvarianten – Überbrückungen).

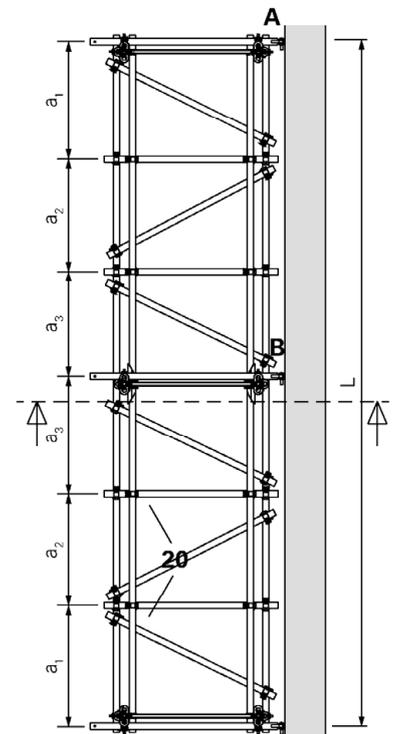
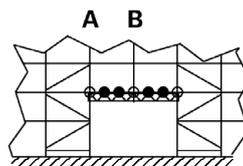
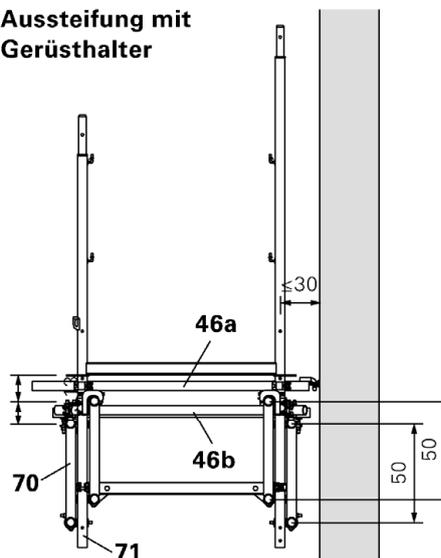
Bei Überbrückungen mit 2x 2 Gitterträgern ergeben sich die zulässigen Belastungen aus der Summe der zulässigen Belastungen der einzelnen Träger.

Aussteifungen und Verankerungen für die unterschiedlichen Einbaukombinationen sind entsprechend der zugehörigen Varianten einzubauen.

Aussteifung mit Gerüstrohrverband



Aussteifung mit Gerüsthalter



Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"

EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS

Überbrückungen mit 2x 2 Gitterträgern ULS/ULA

2018-02-18

Anlage D
Seite 36

E100:2018-02-18_137

16. Durchgangsrahmen

Für den Aufbau der Durchgangsrahmen werden der Multiträger ELM 200 (73) und das Rohr EVR 150 (18) verwendet. Ergänzend dazu werden auch Bauteile aus dem Modulsystem „PERI UP Flex“ benötigt:

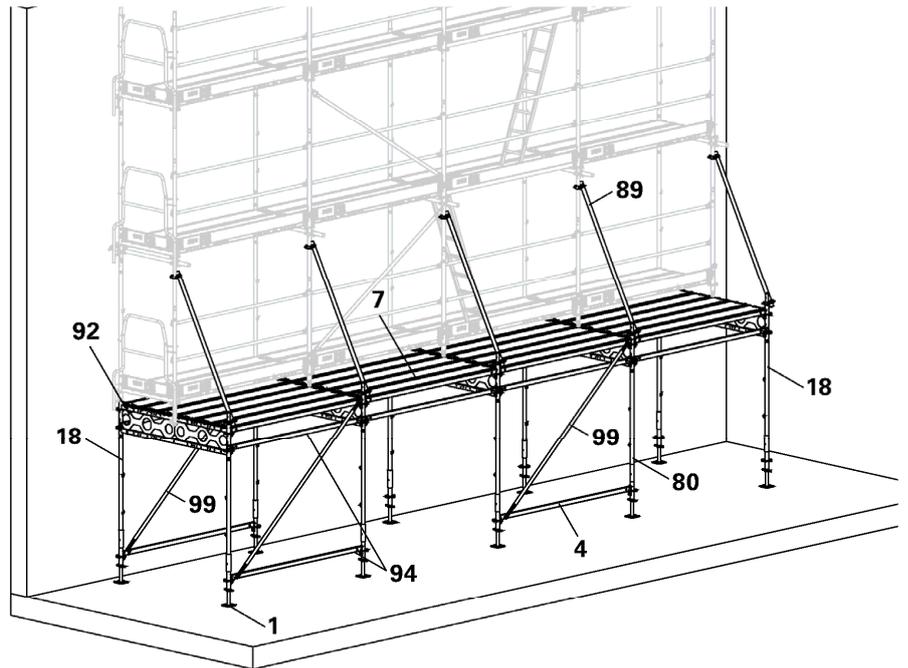
- Basisstiel UVB 24 (80) bzw. Basisstiel UVB 49 (80a)
- Vertikalstiel UVR 150 (84) als Alternative zum Rohr EVR 150 (18)
- Vertikalstiel UVR 200 (83)
- Kupplungsdiagonale UBC (89) als Querdiagonale
- Horizontalriegel UH Plus als Längsriegel (94)
- Riegeldiagonale UBL (99) als Vertikaldiagonale
- Riegelaufnahme UHA-2 Halb mit Zapfen (92)
- UH-Zapfen-2 (93)

Im Vorfeld müssen an den Multiträger ELM (73) an die passende Stellen 100 cm von der Innenstielachse entfernt (siehe Lochmarkierungen) die Riegelaufnahme UHA-2 Halb mit Zapfen (92) befestigt werden.

Auf Basisstiele UVB 24 (80) Horizontalriegel UH Plus als Längsriegel (94) auf Innen- und Außenseite montieren. Dann Rohr EVR 150 (18) bzw. Vertikalstiele UVR 150 (84) in Basisstiele UVB 24 (80) einstecken.

Darauf werden in Querrichtung die Multiträger ELM (73) montiert und mit Horizontalriegel UH Plus als Längsriegel (94) auf der Innen- und Außenseite kontinuierlich in beiden $\frac{3}{4}$ -Rosettenanschlüssen ausgesteift.

Die volle Aussteifung der untersten Gerüstlage, parallel zur Fassade, erfolgt innen und außen durch Riegeldiagonale UBL (99) als Vertikaldiagonale. Mit Einbau der mittleren Längsriegel (94) (Horizontalriegel UH Plus) in Riegelaufnahme UHA-2 Halb mit Zapfen (92) und parallel dazu Stahlbelägen EDS 33 (30) ist Abbildung der Durchgangsrahmen (Basislage) fertig.



Es sind ab der ersten Gerüstlage zwei Varianten für den Weiteraufbau möglich:

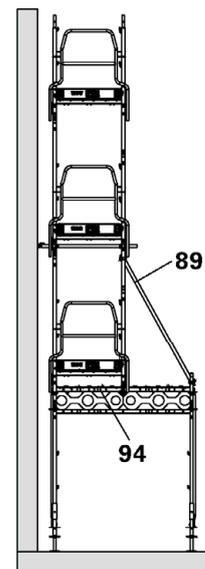
Variante 1

Über dem Durchgangsrahmen das Gerüst mit dem Basisrahmen EVB (15) begleitet mit Längsriegeln (Horizontalriegel UH Plus (94)) beginnen und somit zweite Arbeitsfläche 24 cm oberhalb der bereits auf Multiträger ELM (73) eingebauten Stahlbeläge EDS (30). Somit kann, z. B. Gesamtfläche, oberhalb der Durchgangsrahmen (200 cm breit) mit Folie abgedeckt werden.

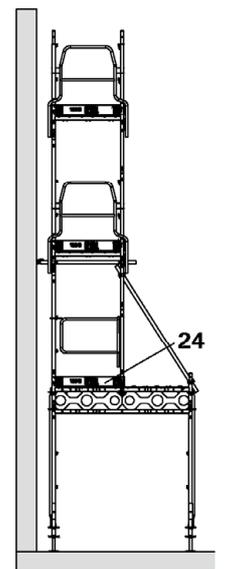
Variante 2

Alternativ direkt auf Multiträger ELM 200 (73) ohne Basisrahmen EVB (15) weitermontieren. Dazu Geländerpfosten EVP 100 (50) auf die Riegelaufnahme UHA-2 Halb mit Zapfen (92) aufstecken. Danach mit Easyrahmen EVF (16) und Rohren EVR 150 (18) weiterbauen. Die Aussteifung der ersten Gerüstlage erfolgt mit Längsdiagonale EBF (20) und Diagonalaufnahme EBA (24) oder Kupplungsdiagonalen UBC (89). Gerüstaufstiege ab erster Gerüstlage können durch innenliegende Leitergangstafeln EAL (zwischen Innen- und Außenstiel des Gerüstes) realisiert werden.

Variante 1



Variante 2



Die Aussteifungsvarianten mit Längsriegel (94) als Horizontalriegel UH Plus und Vertikaldiagonalen Riegeldiagonale UBL (99) in unterster Gerüstlage bzw. mit Längsdiagonalen EBF (20) und Querdiagonalen (Kupplungsdiagonale UBC (89) ab zweiter Gerüstlage ist in den Ankerrastern angegeben.

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage D Seite 37
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Durchgangsrahmen		
2018-02-18		E100:2018-02-18_138

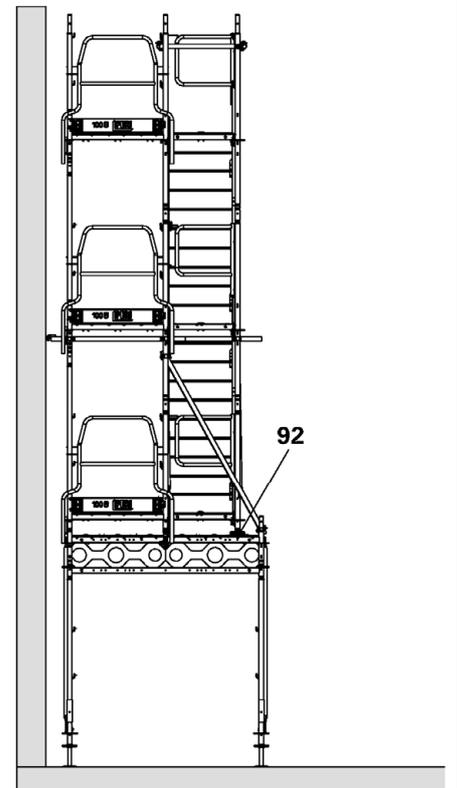
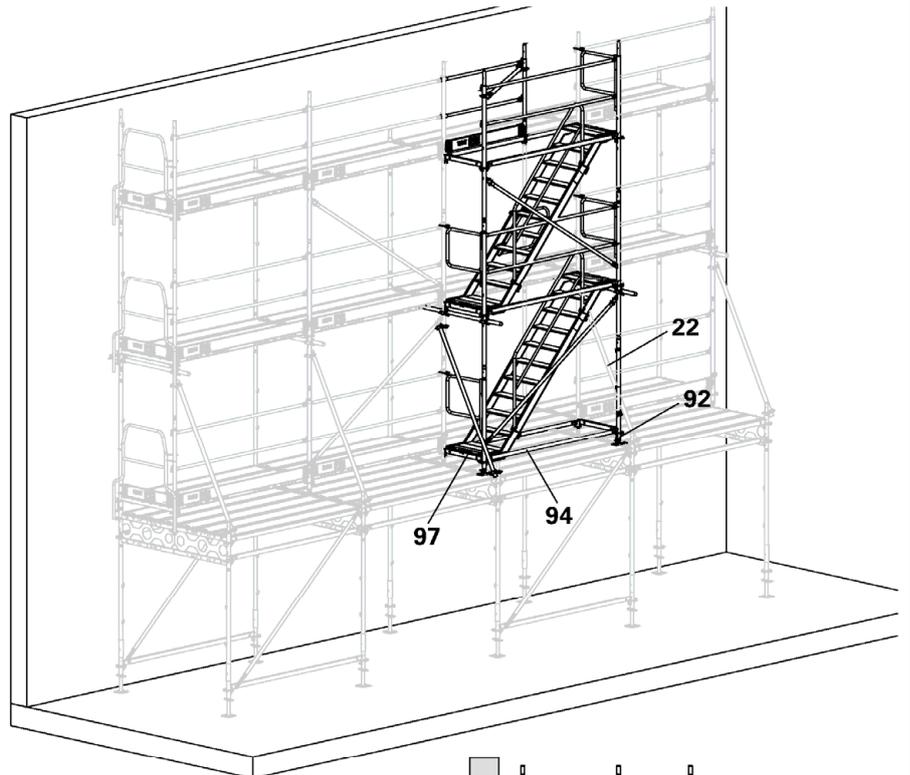
16.1 Durchgangsrahmen mit außenliegendem Gerüstaufstieg

Falls ein außenliegender Gerüstaufstieg (wie in Kapitel 17 beschrieben) montiert werden soll, muss für Weiteraufbau ab erster Gerüstlage die Variante 1 gewählt werden.

Weiterhin muss in Vorfeld an Multi-träger ELM (73) an passender Stelle in Abstand von 75 cm (bezüglich auf die erste Riegelaufnahme UHA-2 Halb mit Zapfen (92)) eine zweite Riegelaufnahme UHA-2 Halb mit Zapfen (92) befestigt werden.

Auf die zweite Riegelaufnahme UHA-2 Halb mit Zapfen (92) wird je ein Easy-basisstiel EVS 124 (22) aufgesteckt und weiter mit Längsriegeln (Horizontalriegel UH Plus (94)) und Querriegeln (Horizontalriegel UH Plus 75 (97)) ausgesteift. Somit ist die Basis für außenliegenden Gerüstaufstieg (als Zugangsbauteil ST oder LA) ab erste Gerüstlage geschaffen worden.

Weiterhin wird, wie in Kapitel 17 beschrieben, außenliegende Gerüstaufstieg montiert und verankert.



Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"

EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS

Durchgangsrahmen: Außenliegender Gerüstaufstieg

Anlage D
Seite 38

2018-02-18

E100:2018-02-18_139

17. Außenliegender Gerüstaufstieg

Außenliegende Gerüstaufstiege bieten den Vorteil, dass sie keine Arbeitsebenen darstellen. Dadurch ist der ungehinderte Durchgang jederzeit gewährleistet. Für Materialtransporte sind gleichläufigen Gerüsttreppen UAS 75 Alu (76) zu bevorzugen (Zugangsbauteil ST), da sie am einfachsten und sichersten zu begehen sind. Als Alternative können bei außenliegenden Aufstiegen als Zugangsbauteil LA die Leitergangstafeln EAW-L (40) verwendet werden.

Für Aufbau des außenliegenden Gerüstaufstieges sind folgende zusätzliche Systembauteile vorgesehen:

- Easybasisstiel EVS 124 (22)
- Easystiel EVM 200 (23)
- Längsdiagonale EBF (20)
- Geländerholm EVP (50)
- Stirngeländer EPF 75 (54a)

Daneben werden die Bauteile aus dem Modulsystem „PERI UP Flex“ benötigt:

- Horizontalriegel UH Plus als Längsriegel (94)
- UH Plus 75 / 67 (98a / 98) als Querriegel
- Gerüsttreppen UAS Alu 75 (76) mit Treppenseitenschutz
- Treppengeländer UAG (77)
- Treppengeländer UAH (78) und bei höchste Gerüstlage
- UH-Zapfen-2 (93)
- Kupplungsdiagonale UBC (89) als Horizontal diagonale

Als Alternative zu o. g. Systembauteilen dürfen auch weitere Bauteile aus dem Modulsystem „PERI UP Flex“ verwendet werden:

- Basisstiel UVB 24 (80) mit
- Vertikalstiel UVR 300 (82) anstatt Easybasisstiel EVS 124 (22)
- Vertikalstiel UVR 200 (83) anstatt Easystiel EVM 200 (23)
- Horizontalriegel UH Plus als Seitenschutz-Längsseiten anstatt Geländerholm EVP (50)
- Horizontalriegel UH Plus 75 / 67 als Seitenschutz-Stirnseiten anstatt Stirngeländer EPF 75 (54a)

- Riegeldiagonale UBL (99) als Vertikaldiagonale anstatt Längsdiagonale EBF (20)

Im Abstand von 75 cm bezüglich Außenstielachse der Basisrahmen EVB 100 (15) wird je ein Easybasisstiel EVS 124 (22) aufgesteckt und weiter mit Längsriegeln (Horizontalriegel UH Plus (94)) und Querriegeln (Horizontalriegel UH Plus 75 (98)) ausgesteift. Somit ist die Basis für außenliegende Gerüstaufstieg (als Zugangsbauteil ST oder LA) geschaffen worden. Für erste Gerüstlage werden Easystiel EVM 200 (23) begleitet mit vorlaufendem Seitenschutz (Geländerholm EVP (50) für Längsseite und Stirngeländer EPF 75 (54a) für Stirnseiten) eingebaut. Weiterhin werden in erster Gerüstlage die Querriegel (Horizontalriegel UH Plus 75 (98)) zwischen den Außenstielen der Easyrahmen EVF (16) und Easystiel EVM 200 (23) eingeklinkt. Die außenebene des Gerüstaufstieges wird mit Längsdiagonale EBF (20) ausgesteift.

Somit ist die Grundkonstruktion für Einbau des Zugangsbauteils (LA oder ST) geschaffen worden.

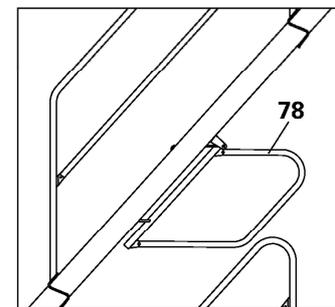
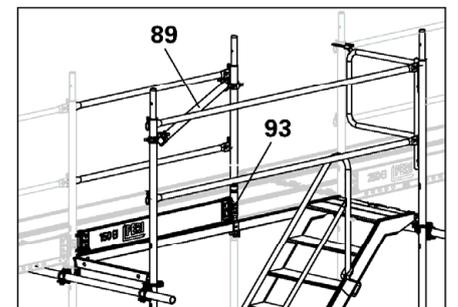
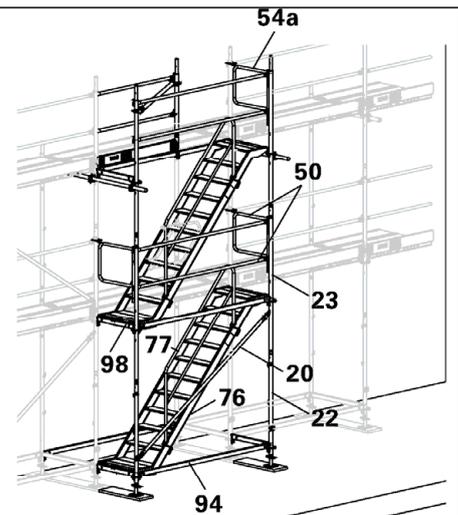
Nach Einbau des Zugangsbauteils wird weitergebaut und beschriebenen Vorgang wiederholt.

17.1 Außenliegender Gerüstaufstieg mit Gerüsttreppe UAS 75

Nach Einbau Gerüsttreppen UAS Alu 75 (76) (Zugangsbauteil ST) sind auf Außentreppeenseiten die Treppengeländer UAG (77) und auf Innenseite Treppengeländer UAE (78) einzubauen. Bei oberster Gerüstlage müssen wegen Seitenschutz des zu betretendes Gerüstfeldes zusätzliche in diesem Feld Längsriegel (Horizontalriegel UH Plus (94)), UH-Zapfen-2 (93a), Geländerpfosten EVP (50) und Kupplungsdiagonale UBC (89) als Horizontal diagonale verwendet werden

17.2 Außenliegender Gerüstaufstieg mit Leitergangstafel UAL 75 / Leitergangstafel EAL

Alternativ zu Gerüsttreppen UAS Alu 75



(76) (Zugangsbauteil ST) dürfen auch Leitergangstafeln EAW-L (40) (Zugangsbauteil LA) verwendet werden. Für Querriegel und Seitenschutz der Stirnseiten werden Horizontalriegel UH Plus 67 und Stirngeländer EPF 67 (54) verwendet. Dabei dürfen die Klappen der Leitergangstafeln EAW-L (40) in der Regel geöffnet bleiben, wobei oberste geschlossen bleiben muss, um auf Seitenschutz zu betretendes Gerüstfeldes zu verzichten.

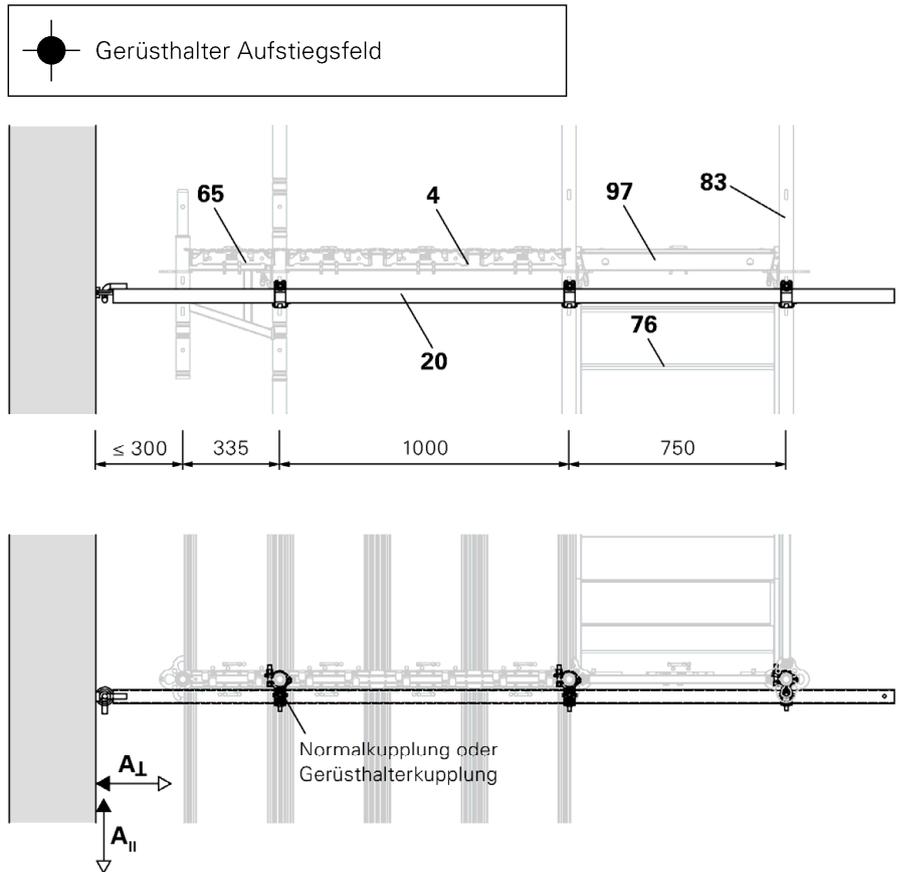
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage D Seite 39
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Außenliegender Gerüstaufstieg		
	2018-02-18	E100:2018-02-18_141

**17.3 Außenliegender Gerüstaufstieg:
 Verankerungen Details**

Verankerungen sind fortlaufend mit dem Gerüstaufbau einzubauen. Befestigung mit Schrauben, mindestens M12, oder gleichwertiger Verbindung. Anzahl und Position der Anker ist den Ankerrastern zu entnehmen. Die Tragfähigkeit der Befestigungsmittel zwischen Gerüsthalter und Verankerungsgrund muss für die Ankerlasten aus den Tabellen Ankerkräfte nachgewiesen werden.

Für zusätzliche Verankerung des außenliegenden Gerüstaufstiegs rechtwinklig und parallel zur Fassade werden längere Gerüsthalter UWT (20) verwendet und an drei Vertikalstiele (Easyrahmen EVF (16) und Easystiel EVM 200 (24) mit Kupplungen (Gerüsthalterkupplung EWC (45) oder Normalkupplungen (46)) verbunden. Er nimmt Zug- und Druckkräfte rechtwinklig und parallel zur Fassade auf (A_{\perp} , A_{\parallel}).

Gerüsthalter UWT sollen möglichst nah am Riegel des Easyrahmens EVF an Außenstirnseiten des Gerüstaufstiegs montiert werden.



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"			Anlage D Seite 40
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS			
Außenliegender Gerüstaufstieg – Verankerungen			
2018-02-18			E100:2018-02-18_142

**17.4 Außenliegender Gerüst-
aufstieg: Verankerungen 4 m
Ankerraster**

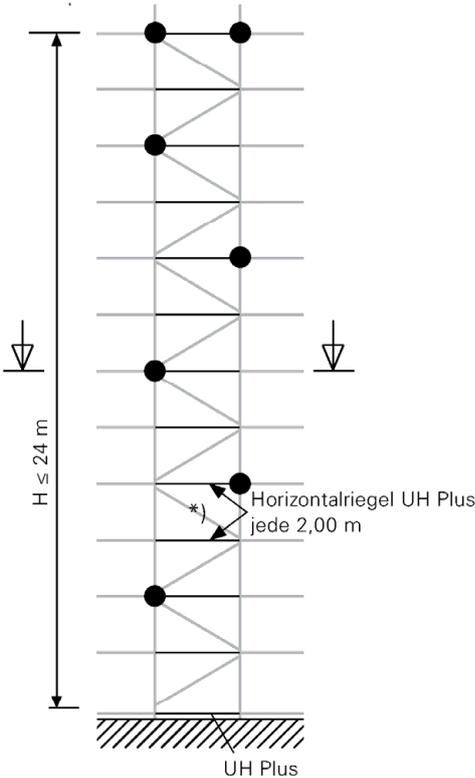
Das außenliegende Gerüstaufstiegsfeld ist mit Horizontalriegel UH Plus als Längsriegel und Längsdiagonale EBF (20) als Vertikaldiagonale auszusteuern und entsprechend der dargestellten Ankerraster mit dem Hauptgerüst zu verbinden und zu ankern.

Dabei gelten folgende Regeln:

- Die dargestellten Ankerraster gelten für alle Ausstattungsvarianten.
- Eine Anbindung des Aufstiegsfeldes nur an ¾-Rosetten mittels Horizontalriegel UH Plus 75 (Horizontalriegel UH Plus 67) Gerüsthalterkupplung EWC (45) oder Normalkuppungen sind immer als Ergänzung zu den Ankern des Hauptgerüsts einzubauen.
- Ein Anker im Aufstiegsfeld nach dem Abschnitt 17.3 ist immer einzubauen und ersetzt immer den im Grundgerüst notwendigen Anker.
- Bei Einsatz von Gerüsthaltern durch Dreiecksanker:
Bei unbekleideten Gerüsten (8 m versetztes Ankerraster) müssen Längsriegel (Horizontalriegel UH Plus) auf der Innenseite des Gerüsts neben jedem Dreiecksanker eingebaut werden.

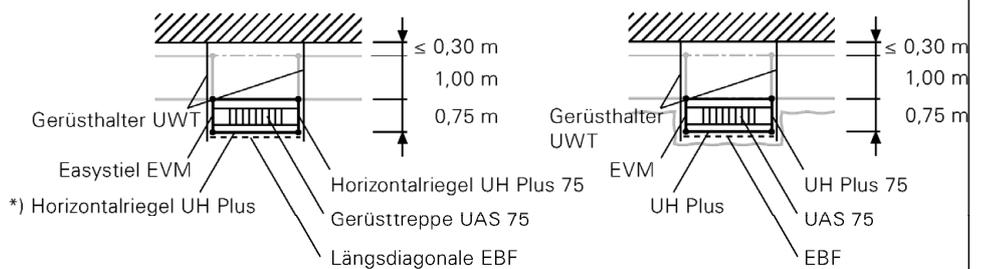
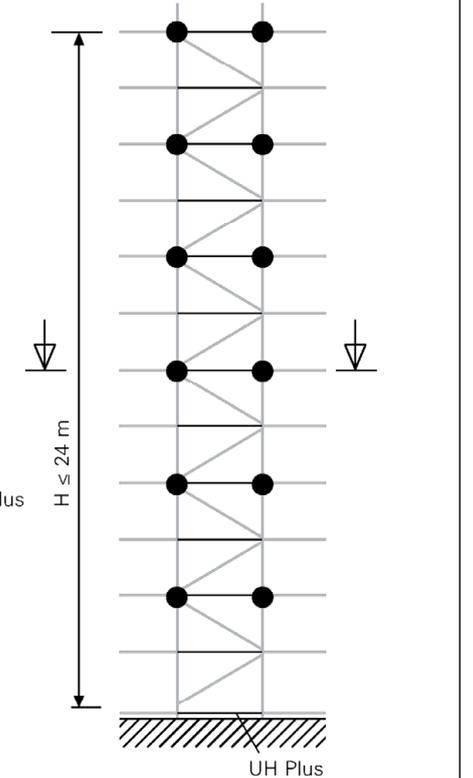
Unbekleidet

Regelausführung vor offener und geschlossener Fassade.



Netz, geschlossene Fassade

Regelausführung vor geschlossener Fassade.



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

Anker, außenliegender Aufstieg:

● Gerüsthalter Aufstiegsfeld

Anker, außenliegender Aufstieg:

● Gerüsthalter Aufstiegsfeld

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

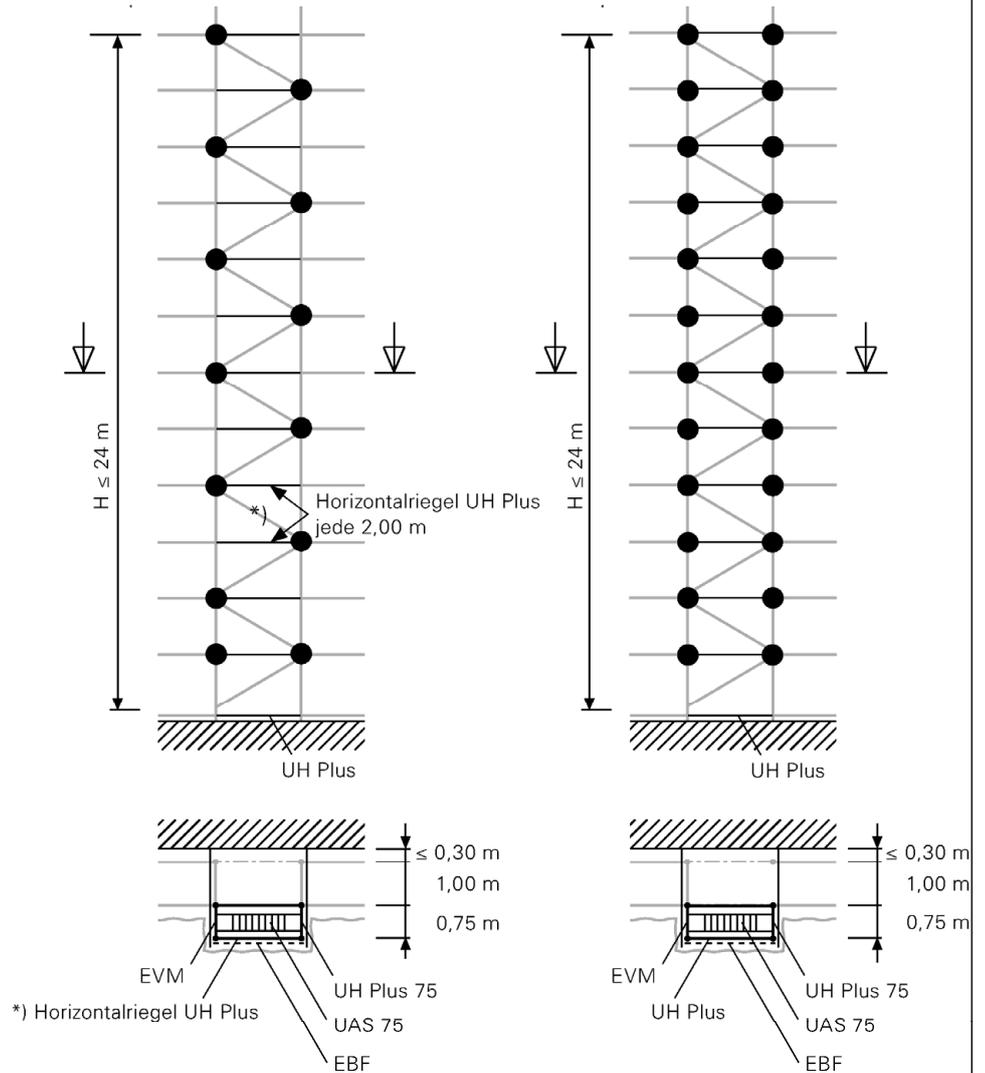
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage D Seite 41
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Außenliegender Gerüstaufstieg – Verankerungen		
2018-02-18		E100:2018-02-18_143

**17.5 Außenliegender Gerüstaufstieg:
Verankerungen 2 m Ankerraster**

Es gelten alle Regelungen aus
Abschnitt 17.4.

Netz, offene Fassade
Regelausführung vor offener Fassade.

Plane, offene / geschlossene Fassade
Regelausführung vor geschlossener
Fassade.



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

Anker, außenliegender Aufstieg:

● Gerüsthalter Aufstiegsfeld

Anker, außenliegender Aufstieg:

● Gerüsthalter Aufstiegsfeld

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

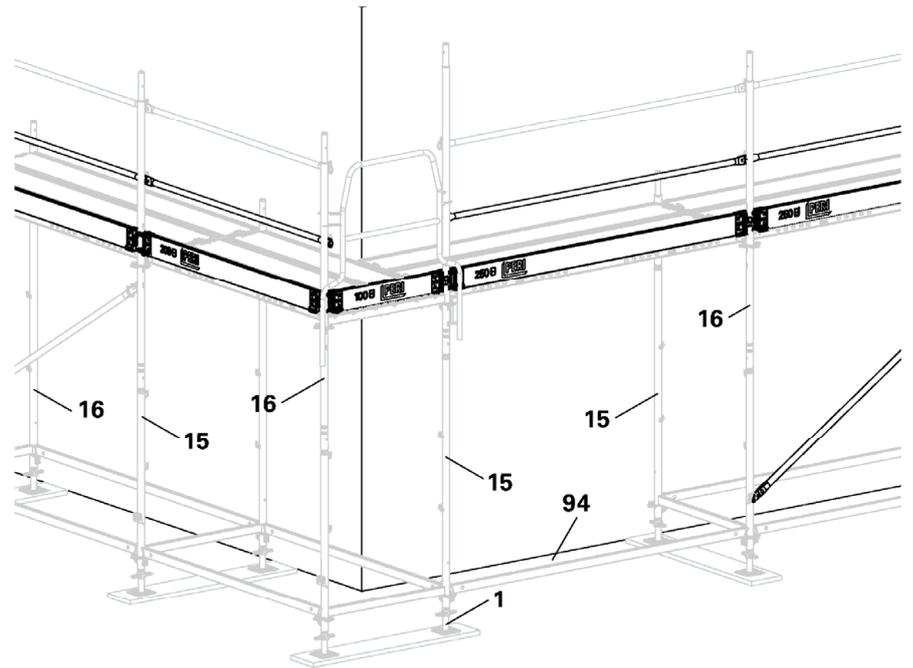
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage D Seite 42
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Außenliegender Gerüstaufstieg – Verankerungen		
2018-02-18		E100:2018-02-18_144

18. Eckausbildung

Eckbereiche sind in voller Gerüstbreite einzurüsten, wobei durch Systembauteile die gleichen Höhen in den Gerüstebenen vorgesehen sind.

18.1 Außenecke

Die Last der aufeinanderstoßenden Gerüstzüge wird an der Außenecke nur über zwei Stiele (Basisrahmen EVB 100 (15) und zwei Fußspindeln UJB (1) in den Untergrund abgeleitet.

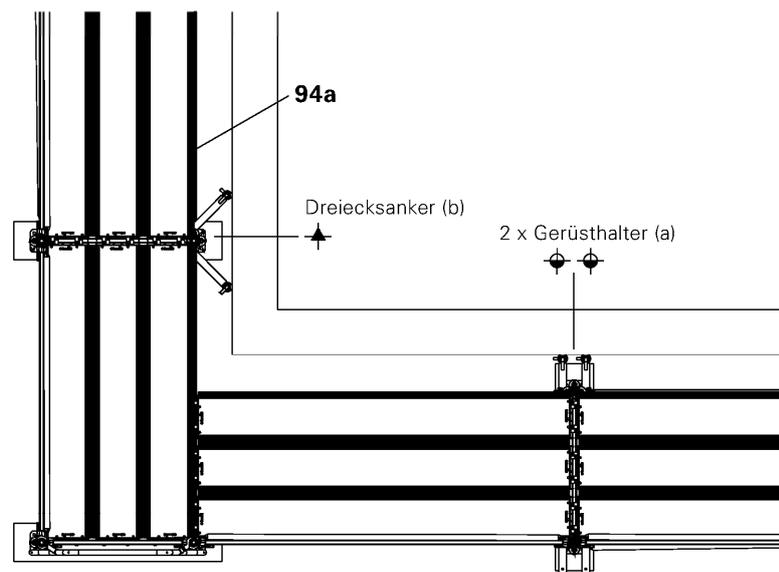


Dazu werden die Basisrahmen EVB 100 (15) und der Easyrahmen EVB 100 (16) in der Basislage so verbunden, dass diese durch Längsriegeln (94), (Horizontalriegel UH Plus) mit $\frac{3}{4}$ -Rosettenanschlüssen in beiden Richtungen verbunden – ausgesteift werden. Außenecke wird mit Horizontalriegel hergestellt, der die Last des anstoßenden Gerüstfeldes auf die Rahmenzüge des durchlaufenden Gerüstfeldes ableitet.

Daher ist der Einbau der Längsriegel (94) (Horizontalriegel UH Plus) an Innenseite des durchlaufenden Gerüstfeldes notwendig, um Lasten aus der Belägen des anstoßenden Gerüstfeldes zu übernehmen.

Wird das Gerüst mit einem Rücksprung an der Außenecke aufgebaut, lassen sich auch jederzeit die Konsolen ECM / ECB im Bereich der Außenecke montieren.

Um die Ankerkräfte rechtwinklig zur Fassade übertragen zu können, müssen an den zur Außenecke benachbarten Rahmenzügen zusätzliche



Verankerungen in einem Höhenabstand von maximal 4 m vorgenommen werden. Zur Auswahl stehen, wie bei den Grundvarianten, Gerüsthalter (a) oder

Dreiecksanker (b) zur Verfügung. Die Gerüsthalter (a) müssen in diesem Fall doppelt eingebaut werden.

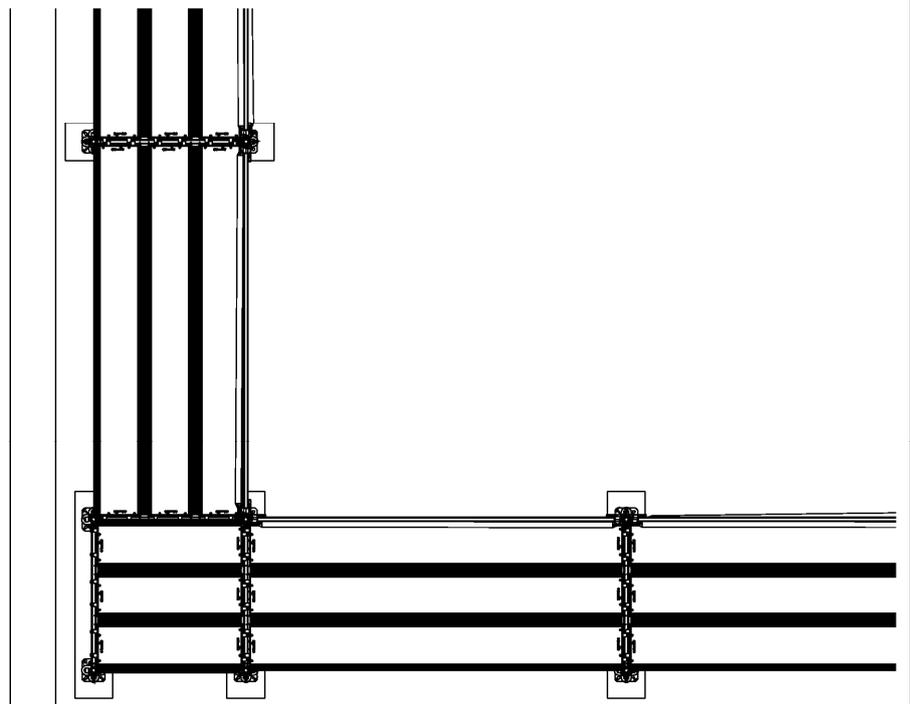
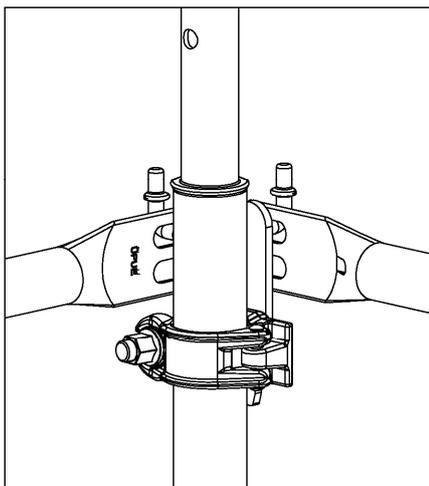
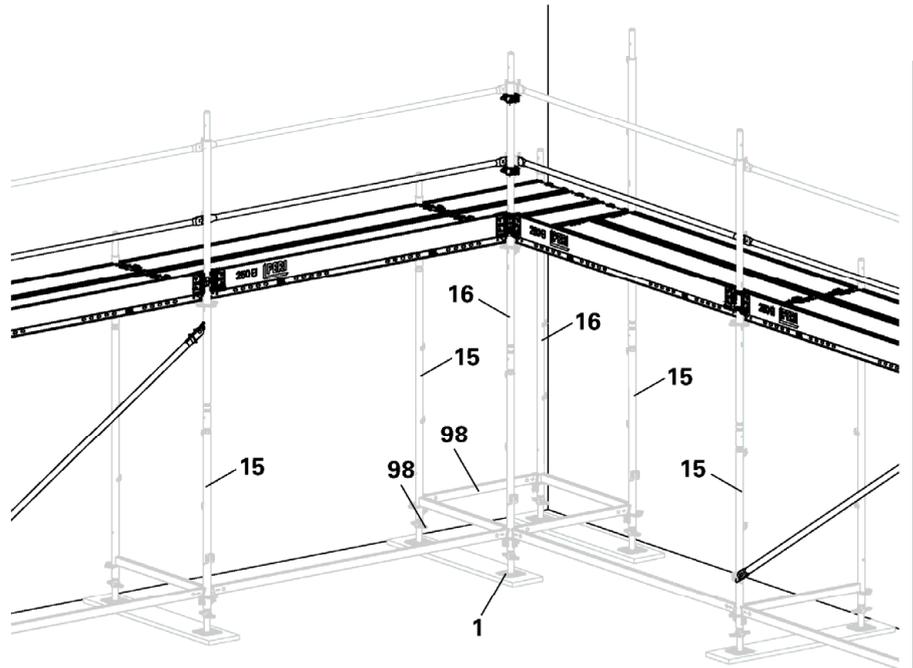
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"			Anlage D Seite 43
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS			
Eckausbildung: Außenecke			
2018-02-18			E100:2018-02-18_151

18.2 Innenecke

Die Last der aufeinanderstoßenden Gerüstzüge wird an der Innenecke nur über vier Stiele (zwei Basisrahmen EVB 100 (15) und vier Fußspindeln UJB (1) in den Untergrund abgeleitet. Innenecke wird also mit 2 Rahmenzügen hergestellt, die durch Querriegel UH Plus 100 (98) verbunden sind. Beide Gerüstfelder stoßen an diesem Eckturn an.

Dazu werden zwei Basisrahmen EVB 100 (15) und zwei Easyrahmen EVB 100 (16) in der Basislage so verbunden dass diese durch Querriegel UH Plus 100 (98) mit $\frac{3}{4}$ -Rosettenanschlüssen in beiden Richtungen verbunden – ausgesteift werden. Daher ist Einbau der kürzen Beläge im Eckbereich vorgesehen.

Wird das Gerüst mit einem Vorsprung an der Innenecke aufgebaut, lassen sich auch jederzeit die Konsolen ECM / ECB im Bereich der Innenecke montieren.



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage D Seite 44
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Eckausbildung: Innenecke		
	2018-02-18	E100:2018-02-18_152

E.1 Allgemeines

In der Regelausführung "Stielvariante EVOTOP 100" in modularer Bauweise mit Stielen und Riegeln darf das Gerüstsystem als Arbeitsgerüst der Lastklassen ≤ 4 mit der Systembreite $b = 1,00\text{ m}$ und mit Feldweiten $\ell \leq 3,00\text{ m}$ nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie als Fang- und Dachfanggerüst nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden.

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m, zuzüglich Spindelauszugslänge, über Geländeoberfläche liegen. Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach der Regelung von DIN EN 12811-1:2004-03, Abschnitt 6.2.9.2 vor "teilweise offener" Fassade mit einem Öffnungsanteil von maximal 60 % und vor geschlossener Fassade bemessen. Bei der Ermittlung der Windlast ist ein Standzeitfaktor von $\chi = 0,7$, der eine maximale Standzeit von 2 Jahren voraussetzt, berücksichtigt worden. Die Bekleidung des Gerüsts mit Netzen oder Planen ist in der Regelausführung nicht nachgewiesen.

Ohne weitere Nachweise darf die Regelausführung nur verwendet werden, wenn in den Gerüstfeldern jeweils nur Lasten wirken, die nicht größer sind als die maßgebenden Verkehrslasten nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3.

Die Vertikalzüge, die mit Horizontalriegeln EVOTOP UH-2 100 als Belagriegel (Querriegel) verbunden sind, bestehen aus auf Spindeln aufgesetzten Basisstielen EVOTOP EVS 124, Vertikalstielen EVOTOP EVM 200 und Kopfstielen EVOTOP EVT 96. Für die Regelausführung des Gerüstsystems "PERI UP Easy 100" in modularer Bauweise mit EVOTOP-Bauteilen als Fassadengerüst ist in Abhängigkeit der verwendeten Gerüsthalter, siehe Anlage F, Seiten 2 und 3, folgende Bezeichnung nach DIN EN 12810-1:2004-03 zu verwenden:

- Einstielige Gerüsthalter und Dreiecksanker:

Gerüst EN 12810 – 4D – SW09/300 – H2 – A – LA

- Zweistielige Gerüsthalter:

Gerüst EN 12810 – 4D – SW09/300 – H1 – A – LA

Diese Regelausführung umfasst folgende Konfigurationen:

- Variante 1: Grundvariante
- Variante 2: Grundvariante mit Überbrückung
- Variante 3: Grundvariante mit Innenkonsolen in jeder Gerüstlage
- Variante 4: Grundvariante mit Innenkonsolen in jeder Gerüstlage und Überbrückung

Mit den folgenden Buchstaben werden die folgenden Untervarianten bezeichnet:

- a: Verankerung mit zweistieligen Gerüsthaltern
- b: Verankerung mit Dreiecksankern i.V.m. einstieligen Gerüsthaltern
- A: ohne Schutzwand
- B: mit Schutzwand

Bei allen Konfigurationen sind die Ständerstöße am Innen- und Außenstiel auf gleicher Höhe etwa mittig zwischen den Belagebenen anzuordnen.

Bei den Varianten 1 und 2 beträgt der maximale Spindelauszug 50 cm. Bei den Varianten 3 und 4 beträgt der maximale Spindelauszug 35 cm.

E.2 Fang- und Dachfanggerüst

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 und als Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden.

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100

Regelausführung – Allgemeiner Teil – Stielvariante EVOTOP 100

Anlage E,
Seite 1

Die konstruktive Ausbildung der Schutzwand ist Anlage F, Seiten 12 und 13 zu entnehmen, wobei das Schutznetz nach DIN EN 1263-1:2015-03 mit einer Maschenweite von 100 mm und einer Seilstärke von 5 mm auszuführen ist.

E.3 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile des Gerüsts sind der Tabelle E.1 zu entnehmen. Außerdem dürfen in den unten genannten Ausnahmen auch Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden:

- Montage der Überbrückungsträger nach Anlage F, Seite 14 (Normalkupplungen),
- Aussteifung der Überbrückungsträger nach Anlage F, Seite 16 (Rohre und Kupplungen),
- Anschluss der Gerüsthalter an die Ständer nach Anlage F, Seiten 2 und 3 (Normalkupplungen).

E.4 Aussteifung

In allen horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind in jedem Gerüstoffeld durchgehend

- | | | |
|----------------------------------|-----------------------------------|------|
| • 3 Stahlbeläge EDS 33 | nach Anlage B, Seiten 10, 11 | oder |
| • 4 Industriebeläge Stahl UDI 25 | nach Anlage B, Seite 101 | oder |
| • 4 Stahlbeläge UDG 25 | nach Anlage B, Seiten 103, 104 | oder |
| • 4 Stahlbeläge UDG-2 25 | nach Anlage B, Seiten 161 bis 163 | |

einzubauen.

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene sind Längsdiagonalen EBF (Vertikaldiagonalen) nach Anlage B, Seite 9 mit durchgehender oder turmartiger Diagonalenführung zu verwenden, wobei einer Diagonalen höchstens fünf Gerüstoffelder zugeordnet werden dürfen. Bis zur 4m-Gerüstebene sind bei den Varianten 2 bis 4 zwei Diagonalen je fünf Gerüstoffelder einzubauen.

Im Fußbereich der Diagonalenfelder sind innen und außen Horizontalriegel UH Plus bzw. UH-2 als Längsriegel einzubauen, wobei in den Varianten 1 und 2 auf den inneren Riegel verzichtet werden darf.

Bei den Varianten mit Überbrückung müssen die Gerüstzüge beidseits der Überbrückung mit Vertikaldiagonalen außen ausgesteift werden, siehe Anlage F, Seiten 8 und 11.

E.5 Verankerung

Die Verankerungen sind je nach Konfiguration und konstruktiven Erfordernissen mit Gerüsthaltern UWT nach Anlage B, Seite 55 auszuführen. Die Dreiecksanker und Gerüsthalter sind in unmittelbarer Nähe der von den Ständerrohren und Querriegeln gebildeten Knotenpunkten anzubringen. Abweichend hiervon darf eine Ankerebene bis zu 30 cm versetzt vom Knotenpunkt angeordnet werden.

Die Gerüsthalter sind je nach Aufbauvariante und konstruktiven Erfordernissen entsprechend Anlage F entweder

- nur am inneren Vertikalrahmenstiel (einstieliger Gerüsthalter) mit der Gerüsthalterkupplung EWC nach Anlage B, Seite 33 bzw. Normalkupplung (vgl. Anlage F, Seite 2) oder
- am inneren und äußeren Vertikalrahmenstiel (zweistieliger Gerüsthalter) mit der Gerüsthalterkupplung EWC nach Anlage B, Seite 33 bzw. Normalkupplung (vgl. Anlage F, Seite 2) oder
- als Ankerpaar im Winkel von 90° (Dreieckhalter) nur am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen zu befestigen (vgl. Anlage F, Seite 3).

Dreieckanker dürfen nicht an den Stirnseiten des Gerüsts angebracht werden.

Jeder Ständerzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Dabei sind jedoch die Randständer in der obersten Lage stets zu verankern. Die Ständerzüge am Rand eines Gerüsts sind bei Aufbauten mit weniger als fünf Feldern in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. Bei Einsatz von Schutzwänden ist die oberste Gerüstebene durchgehend zu verankern.

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100	Anlage E, Seite 2
Regelausführung – Allgemeiner Teil – Stielvariante EVOTOP 100	

Im Bereich der vorgestellten Aufstiege ist das Gerüst gemäß Anlage F, Seite 21 zu verankern.
In Anlage F, Seite 4 sind die charakteristischen Ankerkräfte angegeben. Für die Bemessung der Verankerung und die Weiterleitung der Lasten sind die angegebenen Werte mit dem jeweiligen Teilsicherheitsbeiwert γ_F (i.d.R. $\gamma_F = 1,5$) zu multiplizieren.
Bei Verwendung von Überbrückungen sind zusätzliche Verankerungen entsprechend Anlage F, Seiten 8 und 11 erforderlich.

E.6 Fundamentlasten

Die in Anlage F, Seite 5 angegebenen und dargestellten Auflagerkräfte müssen in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden. Die dort angegebenen charakteristischen Fundamentlasten sind für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Aufstandsfläche mit dem Teilsicherheitsbeiwert γ_F (i.d.R. $\gamma_F = 1,5$) zu multiplizieren.

E.7 Überbrückung

Die Überbrückungsträger dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o. ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlagen eines Vertikalrahmenzuges bis zu einer Überbrückungsbreite von 6,00 m eingesetzt werden.

Die konstruktive Ausbildung der Überbrückung sowie die Aufbauvarianten sind nach Anlage F, Seiten 8, 11 und 14 bis 16 auszuführen. Die Obergurte sind in der Nähe der Knotenpunkte des Obergurtes durch zusätzliche Anker oder durch einen schubsteifen Horizontalverband aus Rohr-Kupplungsmaterial nach Anlage F, Seite 16 auszusteuern.

Die Gerüstzüge beidseits der Überbrückung müssen mit Vertikaldiagonalen ausgesteift werden. Zusätzlich sind beidseits der Überbrückung Längsriegel UH-2 als Fußriegel und bei Variante 4 Querriegel EVOTOP in $h = 1,0\text{ m}$ einzubauen, siehe Anlage F, Seite 11.

An den Knotenpunkten Überbrückungsträger-Obergurt / Innenständer sind Gerüsthalter einzubauen.

E.8 Vorgestellter Aufstieg / Leitergang

Vorrangig sollte ein vorgestellter Treppenaufstieg nach Anlage F, Seiten 18 bis 21 verwendet werden. Alternativ darf ein vorgestellter Leitergangsaufstieg verwendet werden.

E.9 Verbreiterungskonsole

Auf der Innenseite des Gerüsts dürfen in allen Gerüstlagen die Konsolen mit einer Breite bis 33 cm gemäß Tabelle E.1 eingesetzt werden.

Tabelle E.1: Bauteile der Regelausführung "Stielvariante EVOTOP 100"

Bezeichnung	Anlage B, Seite
LAENGSDIAGONALE EBF L X 200	9
STAHLBELAG EDS 33X200-300	10
STAHLBELAG EDS 33X50-150	11
LEITERGANGSTAFEL EAW-L 66X300 *)	16
LEITERGANGSTAFEL EAW-L 66X250 *)	17
DURCHSTIEGSBELAG EAW 66X200 *)	18
LEITER EAL *)	19
KONSOLE ECM 33	21
GELAENDERHOLM EPG	24
GELAENDERPFOSTEN EVP 100	25
GELAENDERKUPPLUNG EPR	26
SCHUTZWANDPFOSTEN EPS	27
STIRNGELAENDER EPF 33	29

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100

Regelausführung – Allgemeiner Teil – Stielvariante EVOTOP 100

Anlage E,
Seite 3

Tabelle E.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite
STIRNGELAENDER EPF 67 *)	30
STIRNGELAENDER EPF 100	31
STIRNGELAENDER EPF 75 *)	36
FUSSSPINDEL UJB	43
GELENKFUSSSPINDEL UJS	44
FUSSPLATTE UJP	45
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 50	47
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 70	48
GITTERTRAEGER - ALU ULA 50 HD ***)	49
GITTERTRAEGER - ALU ULA 70 HD ***)	50
VERBINDER ULT 32	51
SCHIEBEREITER ULB 50/70	52
FALLSTECKER Ø48/57	53
STECKBOLZEN Ø48/57	54
GERUESTHALTER UWT	55
BASISSTIEL UVB 24 *)	67
VERTIKALSTIEL UVR *)	68
HORIZONTALRIEGEL UH Plus **)	75
PODESTBLECH UAB 30	76
TREPPENGELAENDER UAG	77
TREPPENGELAENDER UAH	78
BORDBLECH UPY	79
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 25	101
STAHLBELAG UDG 25, geschweisst	103
STAHLBELAG UDG 25, genietet	104
DURCHSTIEGSBELAG UAL-3 75x300/3 *)	108
DURCHSTIEGSBELAG UAL-3 75x200/3 u. 75x250/3 *)	109
DURCHSTIEGSBELAG UAL-3 75x150/3 *)	110
LEITER FLEX UEL mit Haken *)	113
LEITER UAF 200, Alu *)	114
GERÜSTTREPPE UAS 75x300/200, Alu *)	115
GERÜSTTREPPE UAS 75x250/200, Alu *)	116
GERÜSTTREPPE UAS 75x75/50, Alu *)	118
GERÜSTTREPPE UAS 75x75/150 T, Alu *)	119
GERÜSTTREPPE UAS 75x75/150 S, Alu *)	120
GERÜSTTREPPE UAS 75x150/100, Alu *)	121
GERÜSTTREPPE UAS 75x150/100 S, Alu *)	122
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA Flex *)	135
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA 100 Flex	136
BORDBRETT HOLZ UPF	137

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100

Regelausführung – Allgemeiner Teil – Stielvariante EVOTOP 100

Anlage E,
Seite 4

Tabelle E.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite
GELAENDERHALTER EPW	138
BASISSTIEL EVOTOP EVS 124	142
VERTIKALSTIEL EVOTOP EVM 200	143
KOPFSTIEL EVOTOP EVT 96	144
RIEGEL EVOTOP UH-2 100	145
RIEGEL EVOTOP UH SL 100	146
VERTIKALSTIEL UVR-2 *)	157
HORIZONTALRIEGEL UH-2 **)	158
HORIZONTALRIEGEL UH-2 25 / 33 **)	159
HORIZONTALRIEGEL UH-2 100 / 125 **)	160
STAHLBELAG UDG-2 25/7.0X50-300 GESCHW.	161
STAHLBELAG UDG-2 25/6.0X50-250 GESCHW.	162
STAHLBELAG UDG-2 25/4.5X50-150 GESCHW.	163
LEITERGANGSTAFEL UAA 75x300-L U. 75x250-L *)	164
DURCHSTIEGSBELAG UAA 75x200 U. 75x150 *)	165
LEITERGANGSTAFEL UAC-L 75x300 *)	166
LEITERGANGSTAFEL UAC-L 75x250 *)	167
DURCHSTIEGSBELAG UAC 75x200 *)	168
DURCHSTIEGSBELAG UAC 75x150 *)	169
FLEXTREPPE UAS-2 75XL/200, ALU *)	170
FLEXTREPPE UAS-2 75XL/100 *)	171
FLEXTREPPE UAS-2 75XL/50 *)	172
*) Verwendung ausschließlich im vorgestellten Aufstiegsfeld	
**) Verwendung ausschließlich als Längsriegel in allen Feldern oder als Querriegel nur im vorgestellten Aufstiegsfeld	
***) Verwendung gemäß Anlage F	

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100

Regelausführung – Allgemeiner Teil – Stielvariante EVOTOP 100

Anlage E,
Seite 5

1 Ausführung Easy EVOTOP 100

1.1 Allgemeines

Für die Verwendung des Gerüsts PERI UP Easy EVOTOP Fassadengerüst 100 nach den Festlegungen der EN 12810 sind auf den folgenden Seiten gemäß der nachgewiesenen Regelausführungsfälle für Breitenklasse SW09 / Feldlänge L = 3,0 m die Ankeraster für die Lastklasse 4 mit unterschiedlichen Ausstattungsvarianten dargestellt.

Aus diesen Ankerastern sind Art und Anzahl der Anker und Horizontalriegel sowie die maximal mögliche Ausspindelung abzulesen.

Zur besseren Übersicht sind die Ausstattungsvarianten auf zwei Grundvarianten bezogen:

Grundvariante 1 und Variante 2

Für unbedecktes Gerüst vor offener und geschlossener Fassade ohne Innenkonsole.

8 m versetztes Ankeraster.

Grundvariante 3 und Variante 4

Für unbedecktes Gerüst vor offener und geschlossener Fassade mit Innenkonsole.

8 m versetztes Ankeraster.

Bei der Benutzung gilt folgendes:

- Die Anker und Horizontalriegel der Grundvarianten sind immer einzubauen (in den Grundvarianten schwarz, in den Varianten grau gezeichnet).
- Zusätzlich sind bei den Varianten weitere Anker, Vertikaldiagonalen oder Horizontalriegel erforderlich, die dann zusätzlich in schwarz dargestellt sind.
- Versetzte Ankerlage um 30 cm möglich.

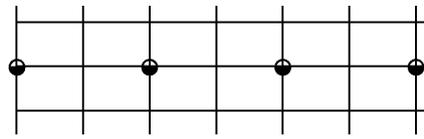
Für alle Ankeraster gilt:

- Gerüst mit maximaler Aufbauhöhe von 24 m zuzüglich Spindelauszugslänge und Stielhöhe an den Basisstielen von 0,2 m.
- In jeder Ankerlage sind mindestens zwei Gerüsthalter oder ein Dreiecksanker einzubauen.
- Einsetzbar für Lastklasse LC4, Arbeitsbetrieb auf einer Gerüstlage.
- Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade (die Ansichtsfläche darf bei offener Fassade bis zu 60 % aus Öffnungen bestehen).
- Den Tabellen auf den folgenden Seiten sind die Ankerkräfte und Auflagerkräfte zu entnehmen.

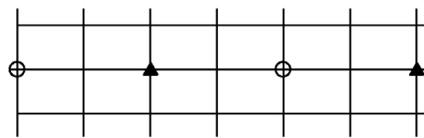
Ersatz von Gerüsthaltern durch Dreiecksanker auf allen Ebenen:

Für die Grundvarianten 1 und 3 sind bei den Ankerastern mit Gerüsthaltern (Index a) die Alternativen mit Dreiecksankern (Index b) dargestellt.

Für die Varianten 2 und 4 gelten diese Regeln sinngemäß.

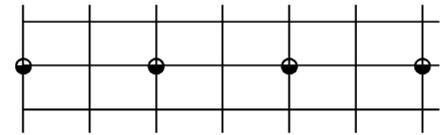


wird ersetzt durch

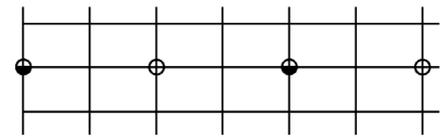


Ersatz von Gerüsthaltern durch Dreiecksanker auf einzelnen Ebenen:

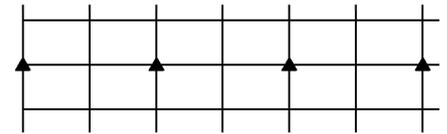
Bei allen Varianten können auf einzelnen Ankerlagen Gerüsthalter durch Dreiecksanker nach folgendem Bild ersetzt werden:



oder



wird ersetzt durch



Gerüste mit weniger als 5 Feldern:

In der Ankerlage von Innenkonsolen sind mindestens drei Gerüsthalter oder ein Dreiecksanker anzuordnen.

In der Ankerlage von Schutzwänden sind mindestens drei Gerüsthalter oder zwei Dreiecksanker anzuordnen.

Randstiele sind alle 4 m zu verankern.

Gerüste mit weniger als 3 Feldern:

In der Ankerlage von Schutzwänden sind mindestens zwei Dreiecksanker anzuordnen.

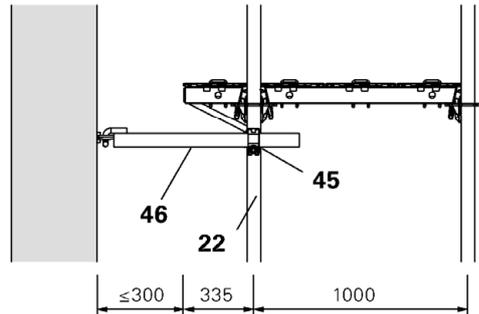
Legende

- ⊕ Gerüsthalter einstiellig
- ⊙ Gerüsthalter
- ▲ Dreiecksanker

Modulsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage F Seite 1
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Ausführung EVOTOP – Fassadengerüst 100		
	2022_05_25	

1.2 Gerüstverankerung

- Verankerungen sind fortlaufend mit dem Gerüstaufbau einzubauen.
- Befestigung mit Schrauben, mindestens M12, oder gleichwertiger Verbindung.
- Anzahl und Position der Anker ist den Ankerrastern zu entnehmen.
- Die Tragfähigkeit der Befestigungsmittel zwischen Gerüsthalter und Verankerungsgrund muss für die Ankerkräfte aus den Tabellen nachgewiesen werden.



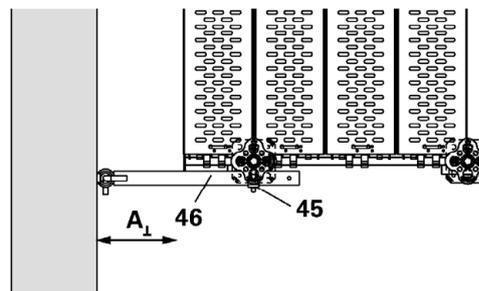
Schnitt



1.2.1 Einstieliger Gerüsthalter

Zur Aufnahme von Zug- und Druckkräften rechtwinklig zur Fassade (A_{\perp}).

Gerüsthalter UWT (46) mit Normalkupplung RA 48/48 (45) am inneren Vertikalstiel EVOTOP EVM 200 (22) befestigen.

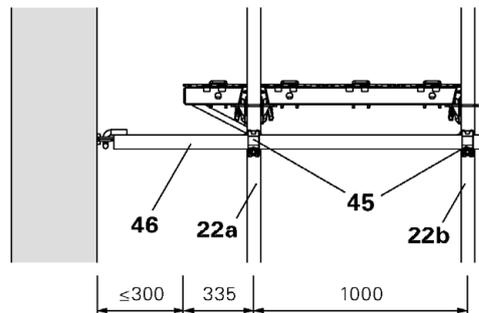


Draufsicht

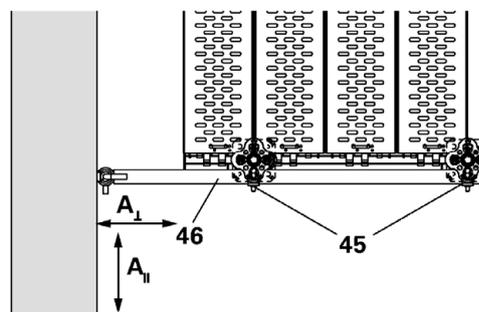
1.2.2 Gerüsthalter (mehrstielig)

Zur Aufnahme von Zug- und Druckkräften rechtwinklig und parallel zur Fassade (A_{\perp} , A_{\parallel}).

Gerüsthalter UWT (46) mit je einer Normalkupplung RA 48/48 (45) am inneren (22a) und äußeren Vertikalstiel EVOTOP EVM 200 (22b) befestigen.



Schnitt



Draufsicht

Abb. E2.06

Modulsystem "PERI UP Easy 100"

EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS

Ausführung EVOTOP – Fassadengerüst 100

2022_05_25

Anlage F
Seite 2

1.2.3 Dreiecksanker

Zur Aufnahme von Zug- und Druckkräften rechtwinklig und parallel zur Fassade (A_{\perp} , A_{\parallel}).

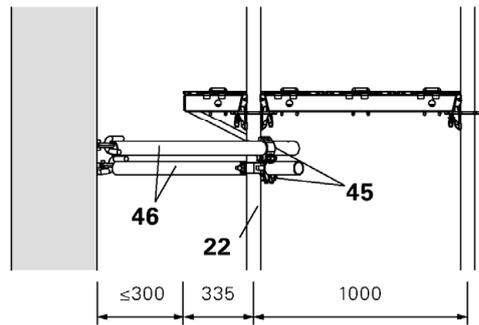
Zwei Gerüsthalter UWT (46) werden unter ca. 45° zur Riegelachse mit Normkupplungen RA 48/48 (45) befestigt.

Dabei werden entweder:

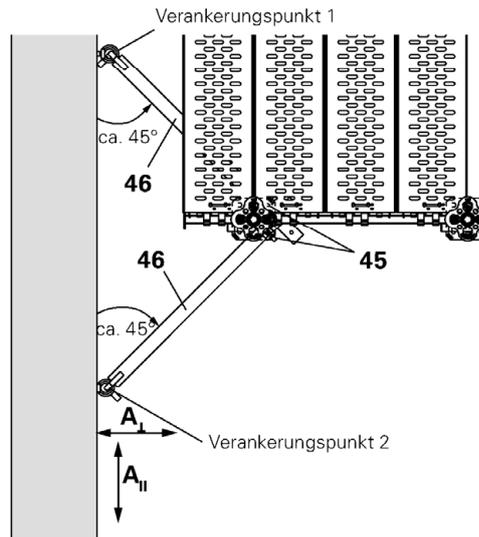
– beide Gerüsthalter am Vertikalstiel EVOTOP EVM 200 (22) befestigt

oder

– der erste Gerüsthalter wird direkt am Vertikalstiel EVOTOP EVM 200 (22) montiert und der zweite wird unter einem Winkel von ca. 90° mit dem ersten Gerüsthalter verbunden.



Schnitt



Draufsicht

Modulsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage F Seite 3
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Ausführung EVOTOP – Fassadengerüst 100		
2022_05_25		

1.3 Ankerkräfte bei PERI UP Easy EVOTOP 100

1.3.1 Verankerung mit Gerüsthaltern

PERI UP Easy EVOTOP 100 Anwendung in Lastklasse 4 (3,0 kN/m ²) nach DIN EN 12810-1				
Ankerraster 8 m versetzt	Regelausführung teilweise offene Fassade *		Regelausführung geschlossene Fassade *	
	Verankerung mit Gerüsthaltern			
Feldlänge [m]	∇A_{\perp} [kN]	∇A_{\parallel} [kN]	∇A_{\perp} [kN]	∇A_{\parallel} [kN]
L = 2,00 m	+/-2,9	2,6	+/-1,0	2,6
L = 2,50 m	+/-3,4	2,6	+/-1,1	2,6
L = 3,00 m	+/-4,0	2,6	+/-1,3	2,6

1.3.2 Verankerung mit Dreiecksankern und einstielligen Gerüsthaltern

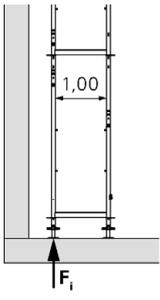
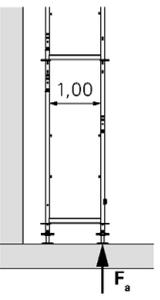
PERI UP Easy EVOTOP 100 Anwendung in Lastklasse 4 (3,0 kN/m ²) nach DIN EN 12810-1					
Ankerraster	Verankerung mit Feldlänge [m]	Regelausführung teilweise offene Fassade *		Regelausführung geschlossene Fassade *	
		Dreiecksanker (je Verankerungspunkt)		Dreiecksanker (je Verankerungspunkt)	
		$\nabla A'_{\perp}$ [kN]	$\nabla A'_{\parallel}$ [kN]	$\nabla A'_{\perp}$ [kN]	$\nabla A'_{\parallel}$ [kN]
8 m versetzt	L = 2,00 m	+/-2,9	2,6	+/-1,0	2,6
	L = 2,50 m	+/-3,4	2,6	+/-1,1	2,6
	L = 3,00 m	+/-4,0	2,6	+/-1,3	2,6

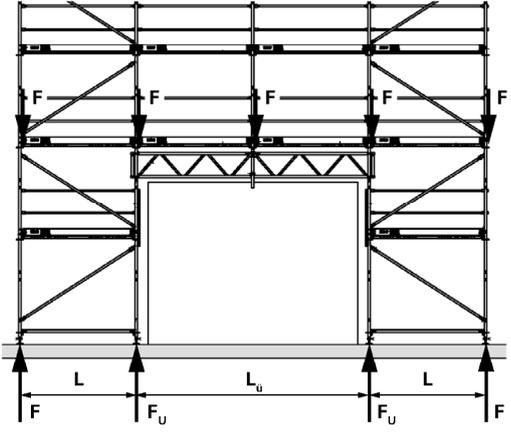
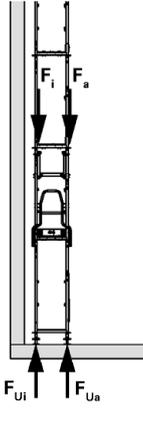
offene Fassade – geschlossene Fassade hängt vom Verhältnis der Ansichtsfläche der Fassade A_g zur Ansichtsfläche der Fassade bei Abzug der Öffnungen A_n ab:
 $A_n/A_g = 1,0$: geschlossene Fassade
 $A_n/A_g = 0,4 \leq x < 1,0$: offene Fassade

* Bei Schutzwänden ist der ungünstigere Wert von den Regelausführungen „offene“ und „geschlossene“ Fassade zu entnehmen.

Modulsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage F Seite 4
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Ausführung EVOTOP – Fassadengerüst 100		
2022_05_25		

1.4 Auflagerkräfte bei PERI UP Easy EVOTOP 100

PERI UP Easy EVOTOP 100 Anwendung in Lastklasse 4 (3,0 kN/m ²) nach DIN EN 12810-1						
	Ausstattung	Feldlänge [m]	Aufbauhöhe			
			24 m	16 m	8 m	
	Innenstiel – Auflagerkräfte					
				F_i [kN]	F_i [kN]	F_i [kN]
	ohne Innenkonsolen	2,0		10,0	8,7	7,3
		2,5		11,6	10,2	8,7
		3,0		13,7	12,0	10,3
	mit Innenkonsolen	2,0		14,5	12,4	10,3
2,5			17,8	15,5	13,2	
3,0			21,6	19,0	16,4	
	Außenstiel – Auflagerkräfte					
				F_a [kN]	F_a [kN]	F_a [kN]
	ohne Außenkonsole	2,0		11,6	9,6	7,5
		2,5		13,5	11,2	9,0
		3,0		15,9	13,3	10,6
				zusätzlich zu F_a [kN]		
Schutzwand (zusätzlich zu den Stiellasten)	2,0		0,1			
	2,5		0,1			
	3,0		0,2			

Überbrückungen				
		Feldlänge L [m]	F _{Ua} [kN]	F _{Ui} [kN]
				L_u = 5,0 m
		2,00	1,6	1,6
		2,50	1,5	1,5
		3,00	1,4	1,4
		L_u = 6,0 m		
		2,00	1,7	1,7
		2,50	1,6	1,6
		3,00	1,5	1,5
F _a und F _i für entsprechende Feldlänge L auswählen.				

Modulsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage F Seite 5
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung EVOTOP – Fassadengerüst 100	
2022_05_25	

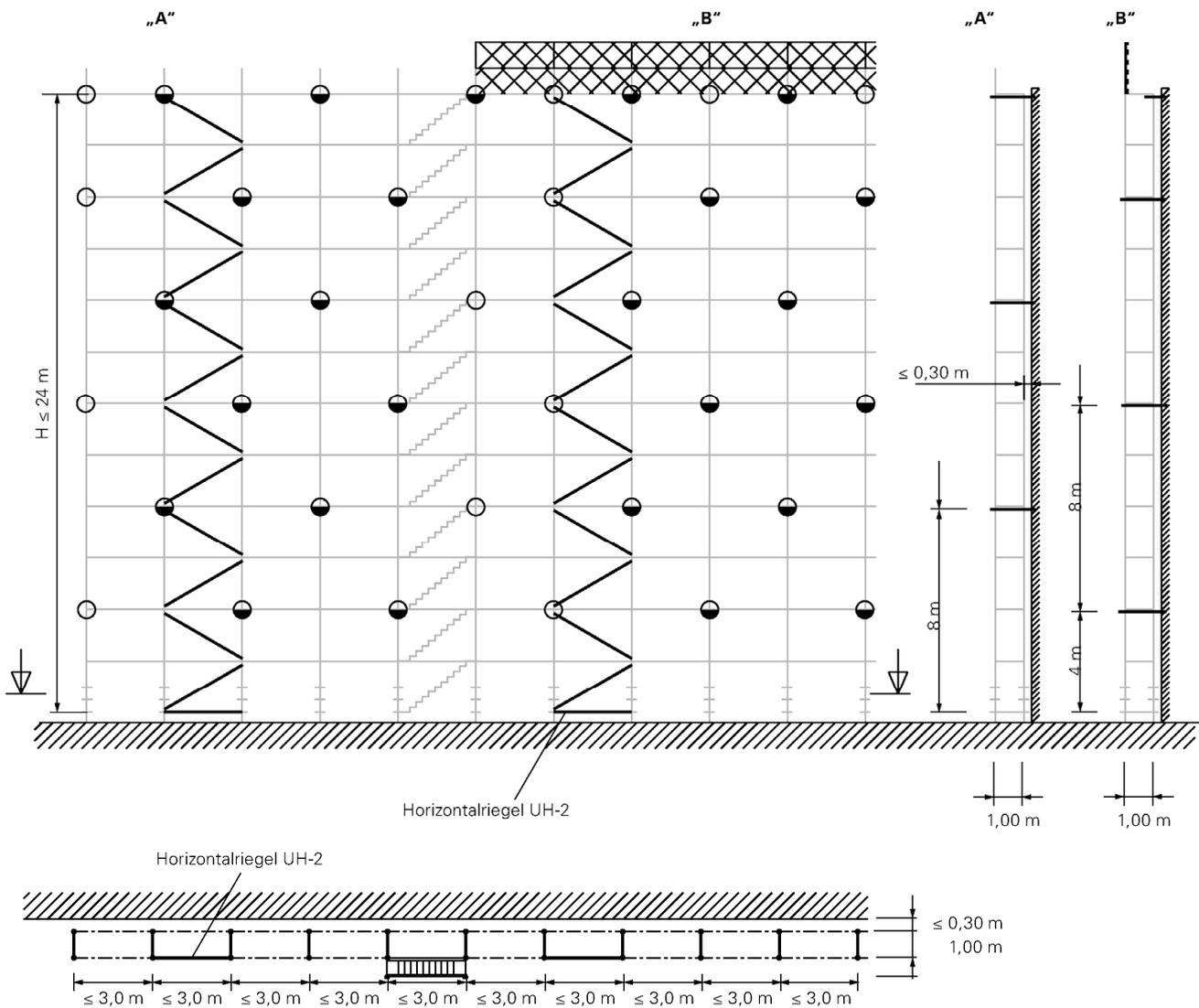
1.5 Ankerraster

1.5.1 Grundvariante 1a / LC4

Regelausführung ohne Innenkonsole:
 Unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade.

			100 LC 4
--	--	--	---------------------------

8 m versetztes Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊙ Gerüsthalter

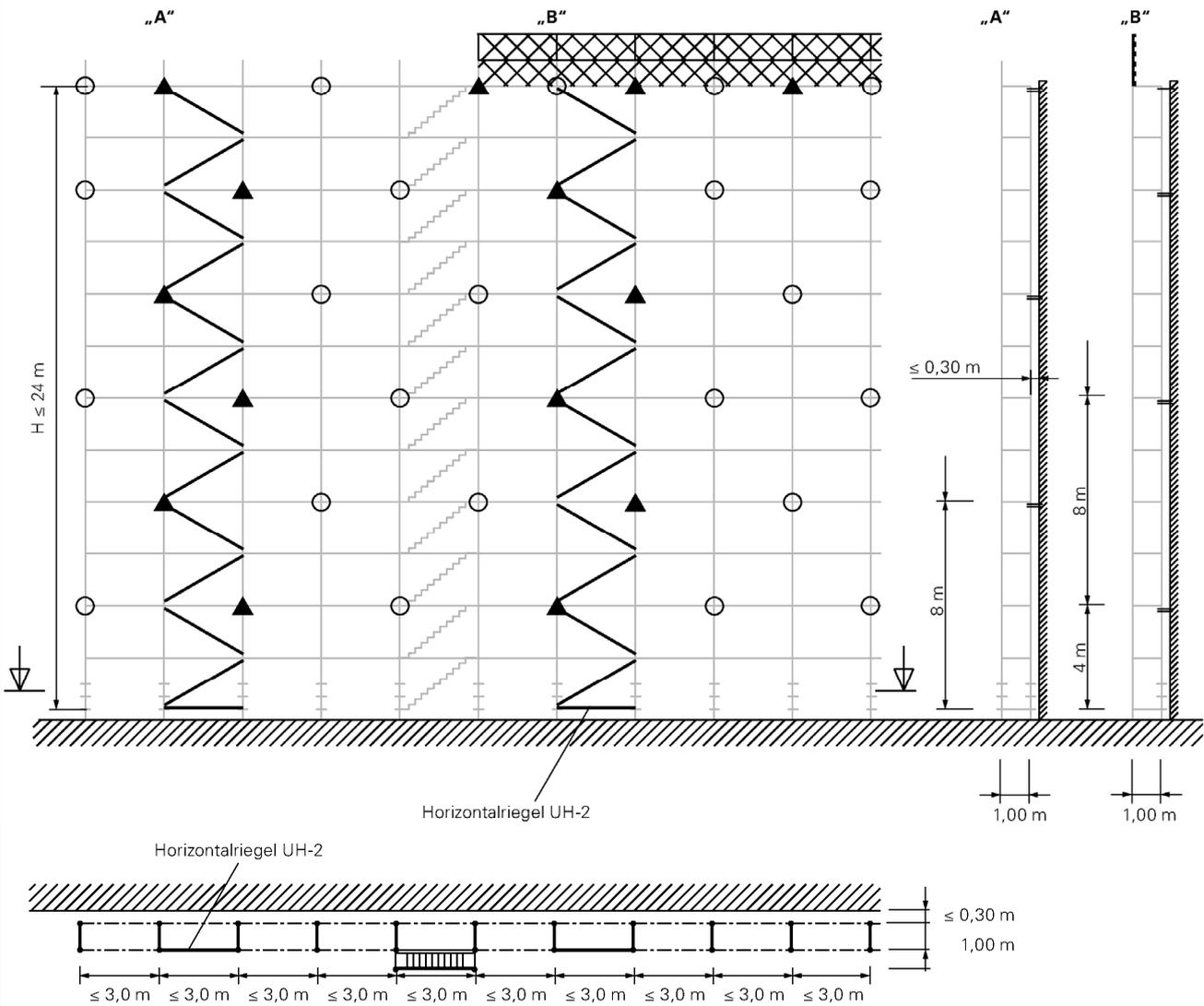
Modulsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage F Seite 6
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Ausführung EVOTOP – Fassadengerüst 100		
2022_05_25		

1.5.2 Grundvariante 1b / LC4

Regelausführung ohne Innenkonsole:
 unbekleidetes Gerüst vor offener oder
 geschlossener Fassade

			35	100 LC 4
--	--	--	----	-------------

8 m versetztes Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthälter
- ▲ Dreiecksanker

Modulsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage F Seite 7
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Ausführung EVOTOP – Fassadengerüst 100		
2022_05_25		

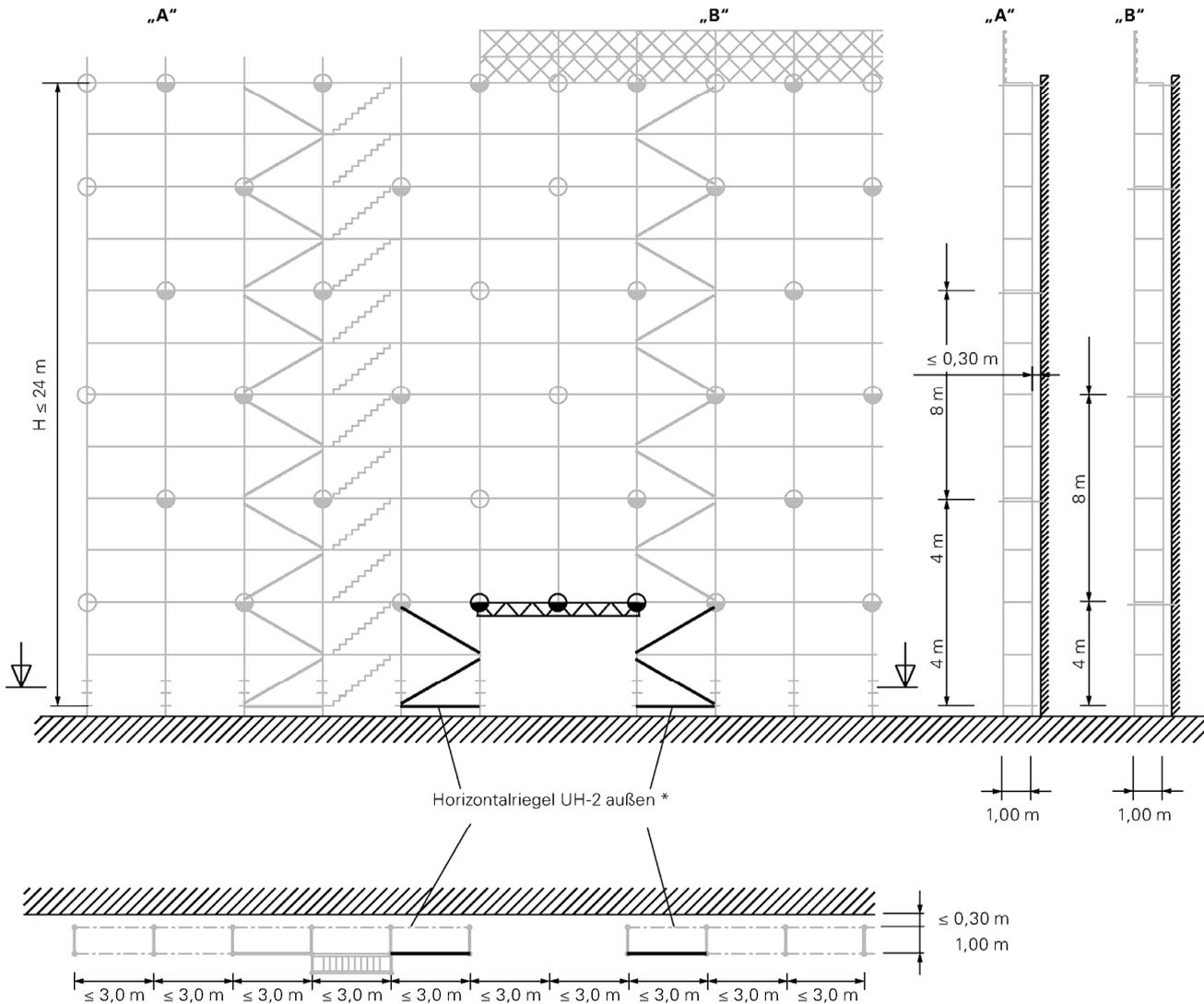
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

Grundvariante 2 / LC4, Überbrückung

Regelausführung ohne Innenkonsole:
Unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade.

				100 LC 4
---	---	---	---	---------------------

8 m versetztes Ankerraster



* Mit zusätzlichem Horizontalriegel innen Spindelauszug bis 50 cm möglich.

Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⊕ einstelliger Gerüsthälter

⊙ Gerüsthälter

Modulsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage F Seite 8
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung EVOTOP – Fassadengerüst 100	
2022_05_25	

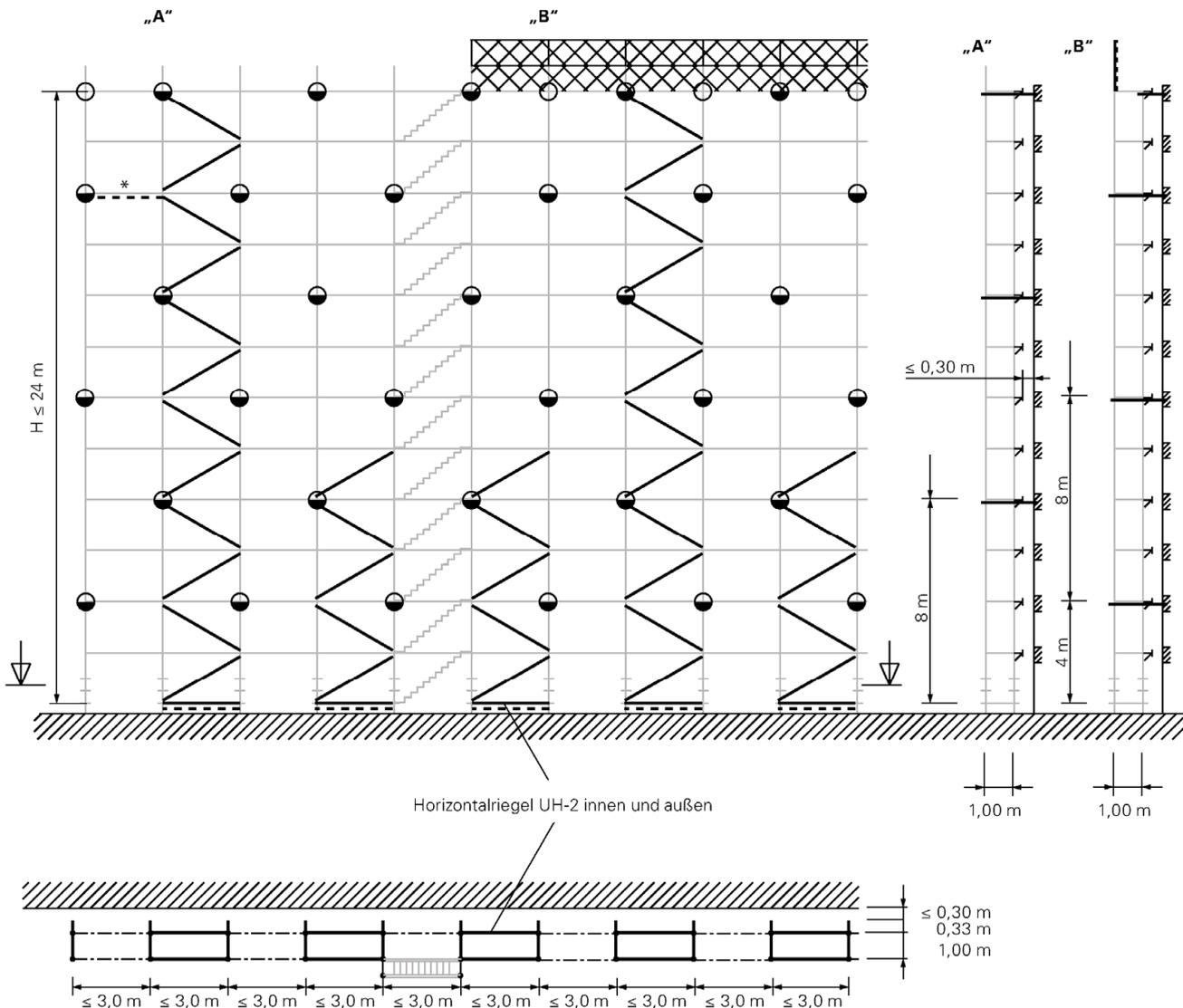
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

Grundvariante 3a / LC4

Regelausführung mit Innenkonsolen:
Unbekleidetes Gerüst vor offener oder
geschlossener Fassade.

			100 LC 4
---	---	---	--------------------

8 m Ankerraster



* Horizontalriegel innen in 10. Gerüstlage.
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ⊕ Gerüsthalter

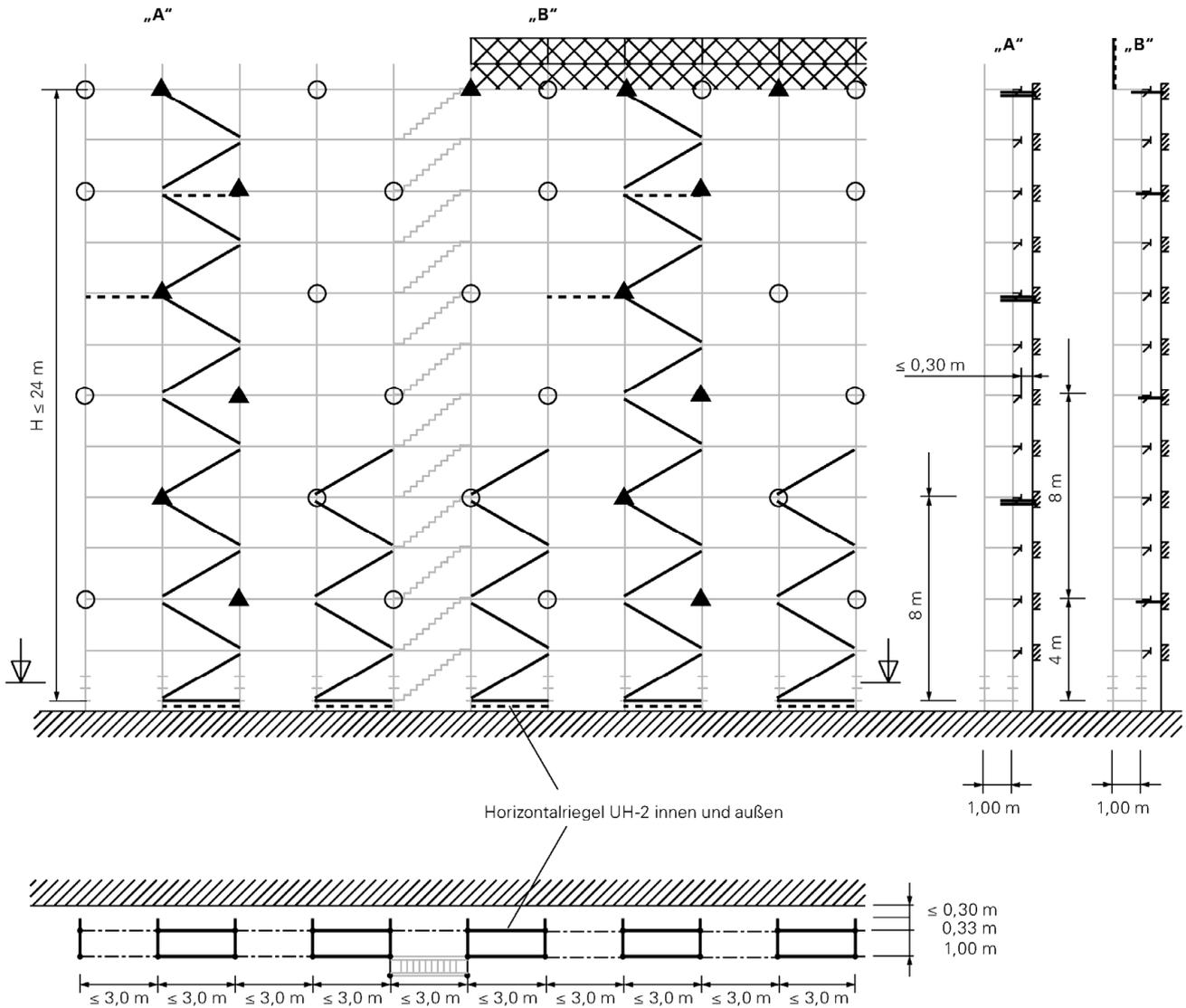
Modulsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage F Seite 9
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Ausführung EVOTOP – Fassadengerüst 100		
	2022_05_25	

Grundvariante 3b / LC4

Regelausführung mit Innenkonsolen:
 unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade.

	33		100 LC 4
--	----	--	-------------

8 m Ankerraster



Bei versetzter Ankerlage sind zusätzliche Horizontalriegel UH-2 am Dreiecksanker erforderlich.
 Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthalter
- ▲ Dreiecksanker

Modulsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage F Seite 10
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Ausführung EVOTOP – Fassadengerüst 100		
2022_05_25		

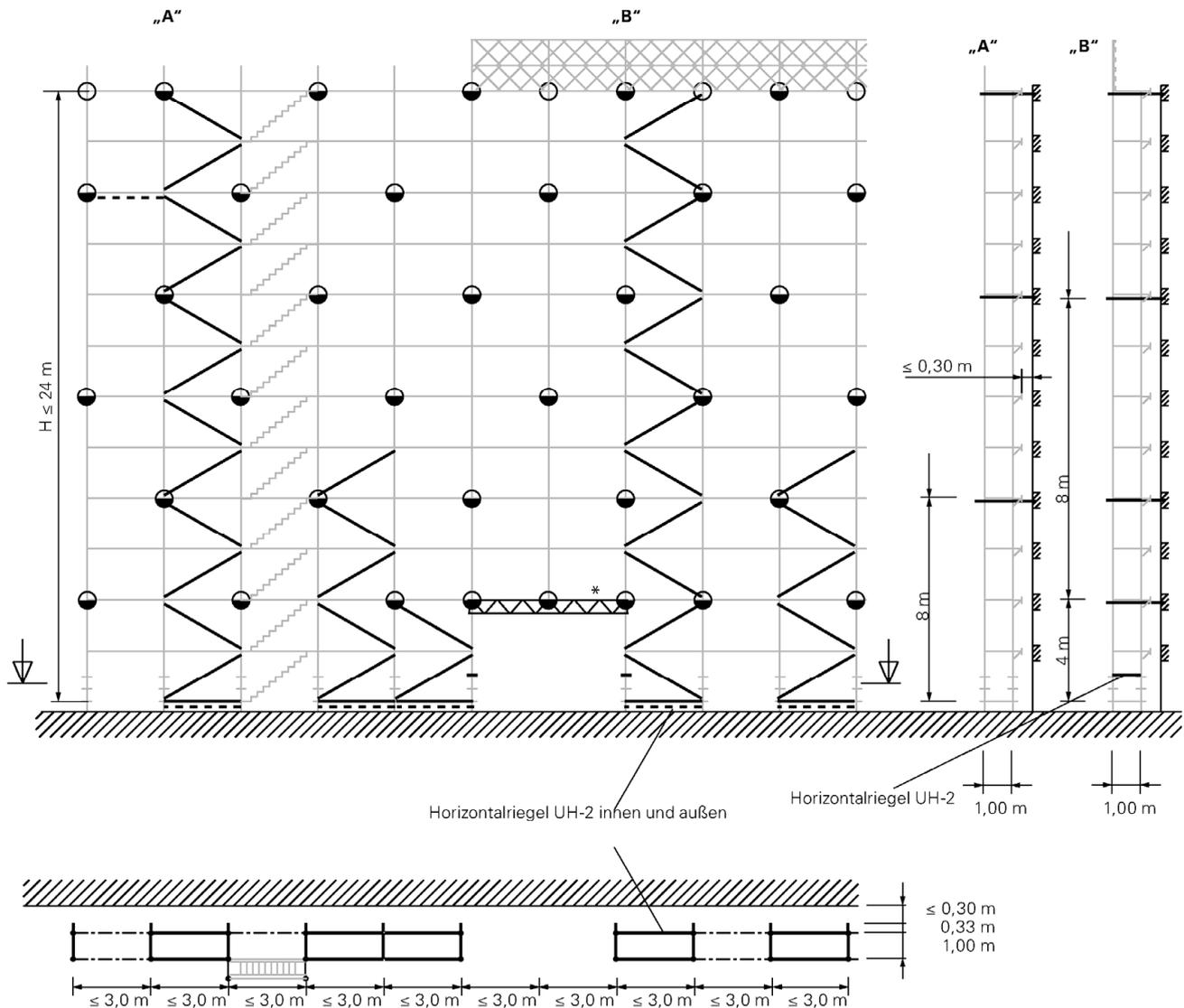
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

Grundvariante 4 / LC4, Überbrückung

Regelausführung mit Innenkonsolen:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade.

	33		35	100 LC 4
--	----	--	----	-------------

8 m Ankerraster



* Nur Gitterträger ULS (Stahl) verwendbar.
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

- ⊕ einstelliger Gerüsthälter
- ⊙ Gerüsthälter

Modulsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage F Seite 11
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Ausführung EVOTOP – Fassadengerüst 100		
	2022_05_25	

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

1.6 Ausführung PERI UP Easy EVOTOP 100 – Schutzwand

Die Oberste Gerüstlage wird mit Vertikalstiel EVOTOP EVM 200 (22) und vorlaufendem Geländerholmen EPG (51) aufgebaut. Die Stahlbeläge EDS (30) werden aus darunterliegender Lage eingelegt.

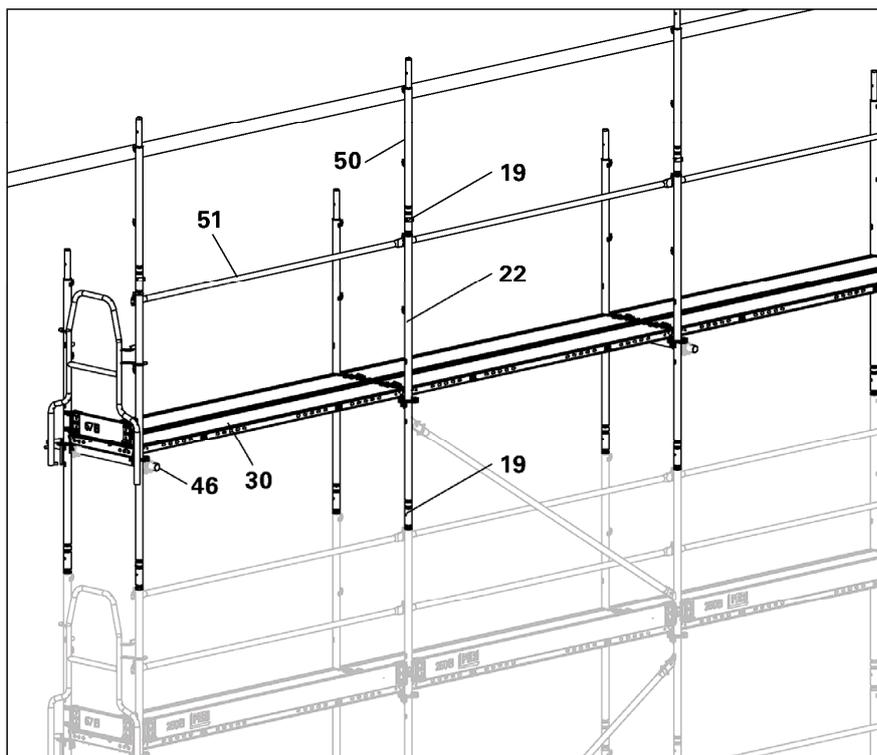
Auf die äußeren Vertikalstiele EVOTOP EVM 200 (22) werden Geländerpfosten EVP (50) aufgesteckt.

Geländerpfosten (50) und Außenrohre (67) werden mit Steckbolzen (19) zugfest verbunden.

Verankerung:

In Schutzwandlage wird jeder Rahmenzug verankert.

- Jeden zweiten Rahmenzug mit Gerüsthalter UWT (46) an Innen- und Außenstiel verankern; alternativ mit Dreiecksanker am Innenstiel verankern.
- Übrige Rahmenzüge mit einstielligen Gerüsthaltern verankern.



Modulsystem "PERI UP Easy 100"

EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS

Ausführung EVOTOP – Fassadengerüst 100

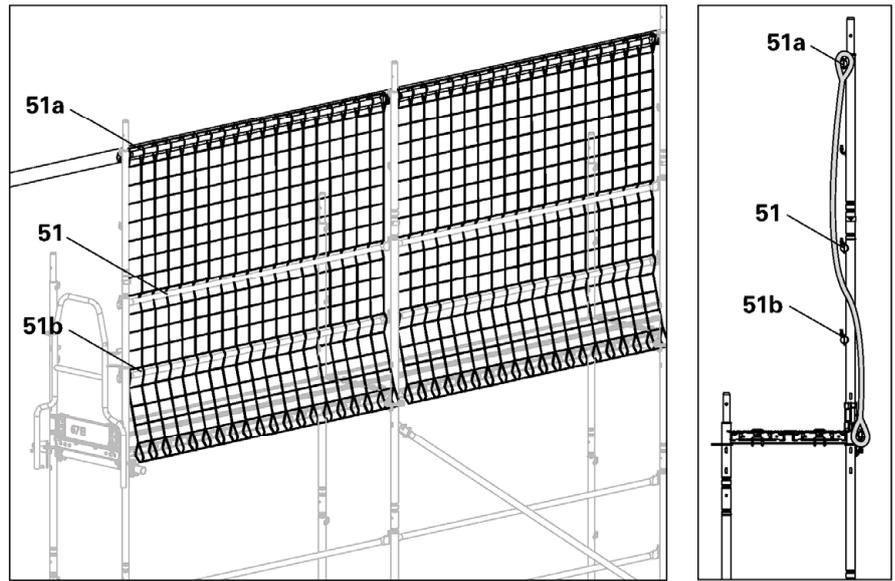
Anlage F
 Seite 12

2022_05_25

Schutznetz montieren

Geländerholm EPG in jede Masche am oberen Rand des Schutznetzes einfädeln. Geländerholm (51a) in die obersten Geländerhaken, 2 m über Belagebene, einhängen.

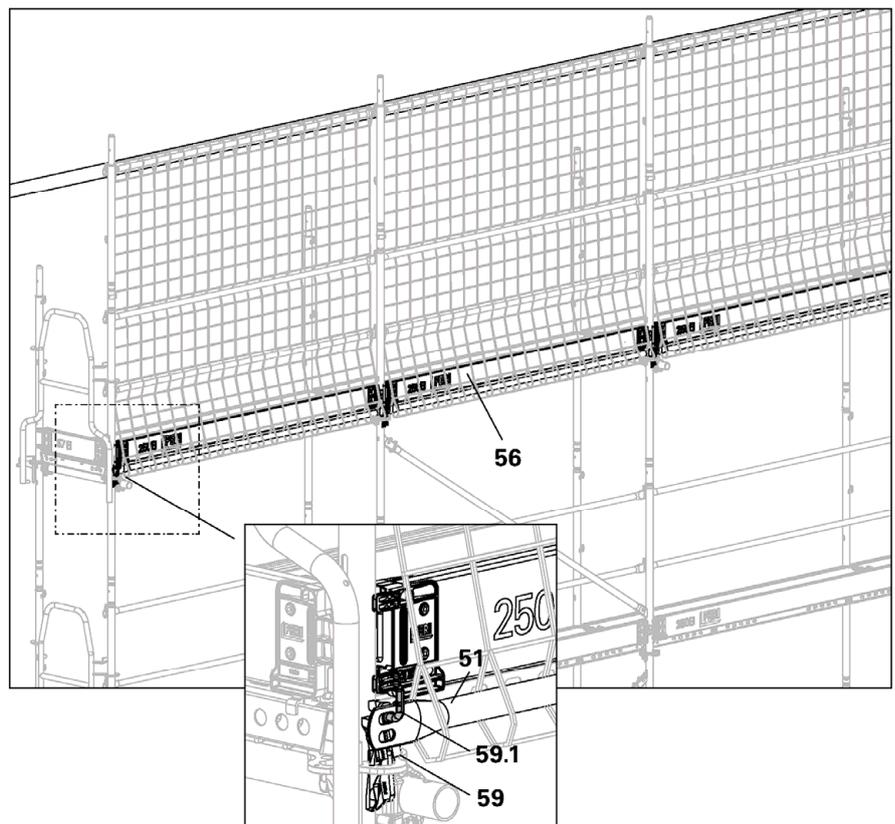
Zwischenholm (51b) einbauen. Das Netz muss, vom Gerüst aus gesehen, vor dem Geländerholm (51) und hinter dem Zwischenholm (51b) verlaufen.



In die Rosetten der Vertikalstiele EVO-TOP EVM die Geländerhalter EPW (59) montieren.

Am unteren Rand des Schutznetzes weitere Geländerholme EPG (51) in jede Masche einfädeln und in die Geländerhaken (59.1) des Geländerhalters EPW einhängen.

Die Geländerholme am Geländerhalter EPW, an Anfang und Ende der Schutzwand, mit geeigneten Mitteln sichern. Bordbretter UPF (56) an Schutzwand einbauen.



Modulsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage F Seite 13
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Ausführung EVOTOP – Fassadengerüst 100		
	2022_05_25	

1.7 Ausführung PERI UP Easy EVOTOP 100 – Überbrückungen

Allgemeines

Für die Überbrückung von Öffnungen Gerüstfelder mit Gitterträgern (70) aus Stahl ULS oder aus Aluminium ULA überbauen. Je nach Belastung Gitterträger mit einer Höhe von 50 cm oder 70 cm paarweise einzeln oder doppelt verwenden, vgl. hierzu die Anlage C – Seite 15, Kapitel 5 Tragfähigkeit des Gitterträgers und Abschnitt 7: Ausstattungsvarianten - Überbrückungen). Es sind zusätzliche Aussteifungen der Außenebene in unteren Gerüstfeldern bzw. zusätzlichen Verankerungen zu beachten, siehe jeweilige Ankerraster.

1.7.1 Montage der Überbrückung

Zur Montage der Überbrückung ist ein Hilfsgerüst erforderlich.

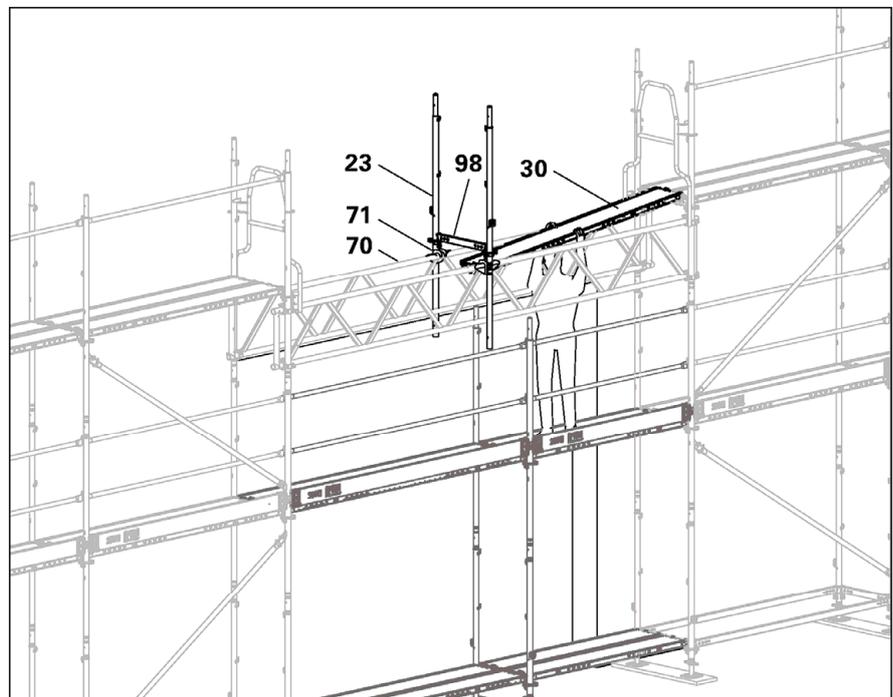
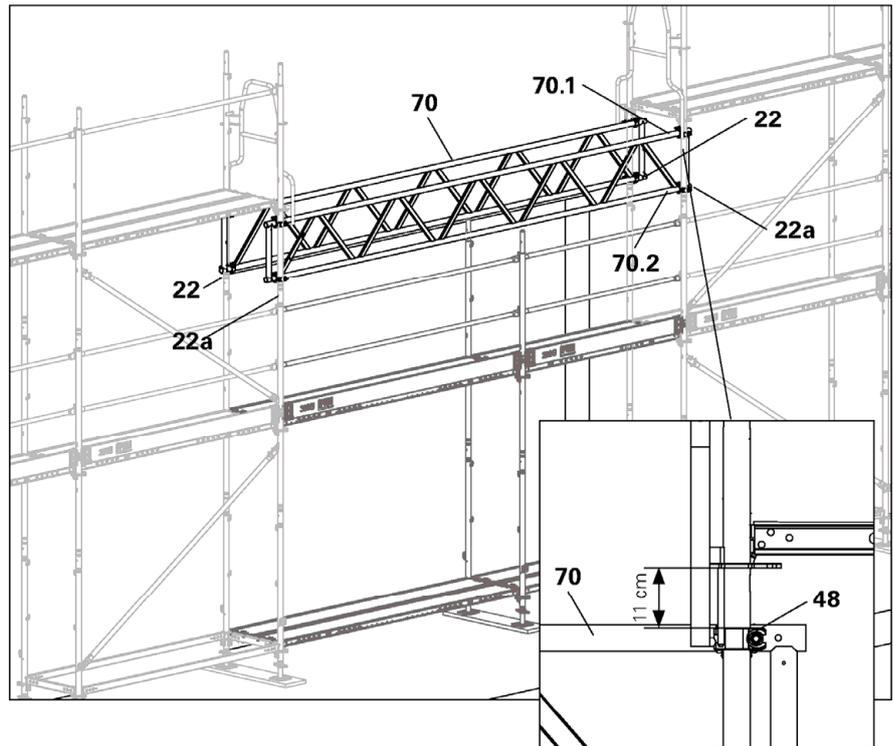
Vom Hilfsgerüst aus vier Normalkupplungen (48) rechts und links der Öffnung an Innenstiel (22) und Außenstiel (22a) montieren.

Einbauhöhe: Oberkante Normkupplung bis Unterkante Rosette von Vertikalstiel: 11 cm.

Gitterträger in Einbauhöhe bringen und Obergurte (70.1) an den vormontierten Kupplungen festschrauben.

Mit vier weiteren Normalkupplungen die Untergurte der Gitterträger (70.2) festschrauben.

Schiebereiter ULB (71) auf die Gitterträger (70) aufsetzen. Basisstiele EVOTOP EVS (23) auf Schiebereiter aufstecken und mit Horizontalriegel (98) verbinden. Beläge (30) einlegen.



Modulsystem "PERI UP Easy 100"

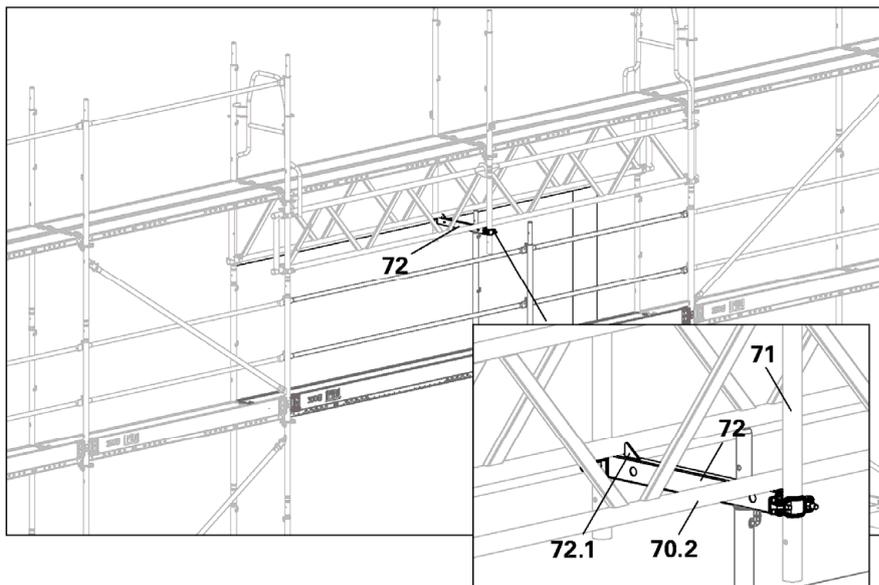
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS

Ausführung EVOTOP – Fassadengerüst 100

2022_05_25

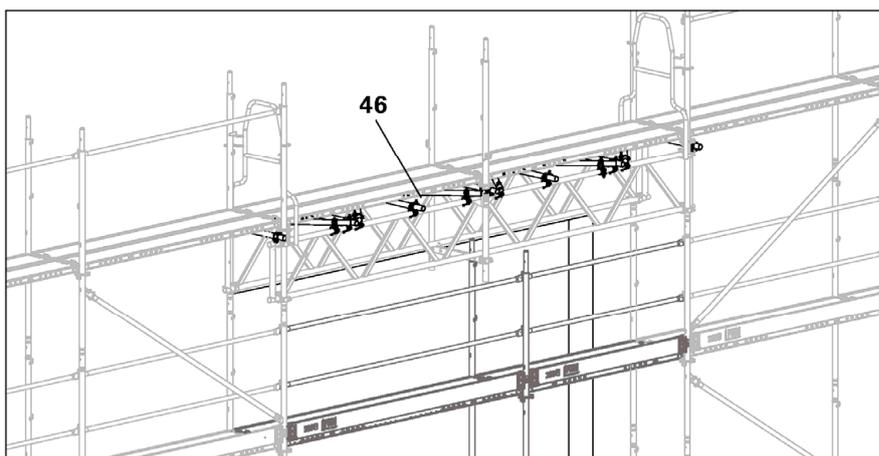
Anlage F
Seite 14

Kupplungsriegel UHC 100 (72) mit Nasen (72.1) nach oben unter beide Untergurte (70.2) der Gitterträger an Schiebereiter (71) festschrauben.



Aussteifungen und Verankerungen (46) montieren

Siehe „1.7.2 Aussteifungen und Verankerungen“ auf Seite 16.

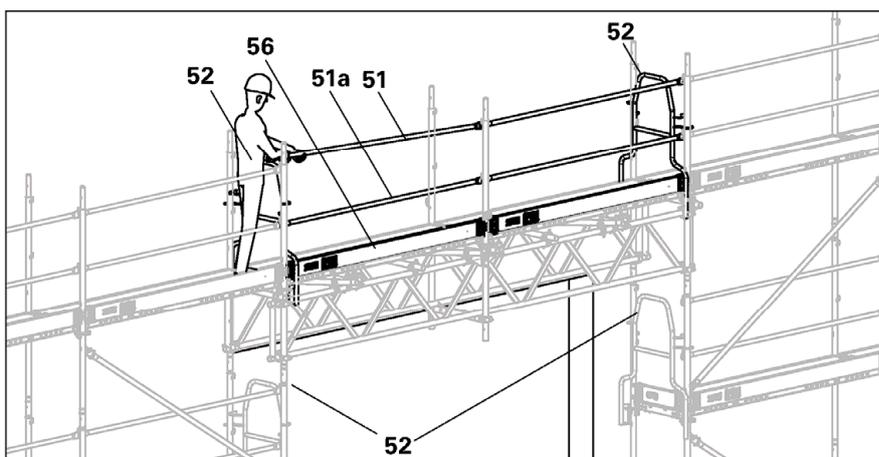


Hilfsgerüst demontieren

Entlang der späteren Öffnung am Grundgerüst vorlaufendes Stirngeländer UPA (52) oder Stirngeländer EPF einbauen.
Hilfsgerüst ausbauen.

Seitenschutz vervollständigen

Vom Grundgerüst aus Geländerholme EPG (51) einbauen.
Vorlaufendes Stirngeländer UPA (52) an Überbrückungslage ausbauen.
Seitenschutz mit Zwischenholm (51a) und Bordbrett UPF (56) vervollständigen.



Modulsystem "PERI UP Easy 100"

EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS

Ausführung EVOTOP – Fassadengerüst 100

Anlage F
Seite 15

2022_05_25

1.7.2 Aussteifungen und Verankerungen

In den folgenden Abbildungen sind die erforderlichen Aussteifungen (2 Aussteifungsvarianten) und Verankerungen der Gitterträger (70) bei dieser Variante (Einbau je ein Gitterträger auf der Innenseite) dargestellt.

Für beide Aussteifungsvarianten gilt:
Die Abstände a der seitlichen Halterungen der Obergurte des Gitterträgers sind je nach Belastung der Tabelle „Tragfähigkeiten des Gitterträgers“ zu wählen.

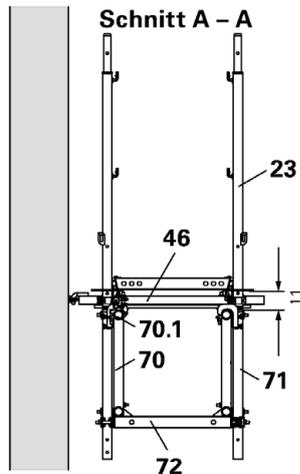
Aussteifungsvariante 1:

Mit einem Verband aus Gerüstrohren (75), Drehkupplungen (49) und Normalkupplungen (48) die Obergurte der Gitterträger ULS/ULA (70) aussteifen.

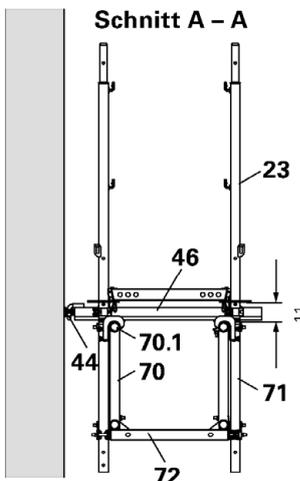
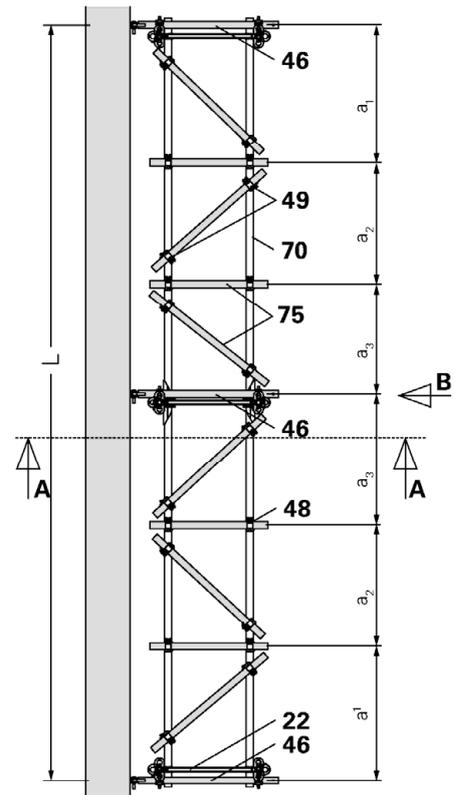
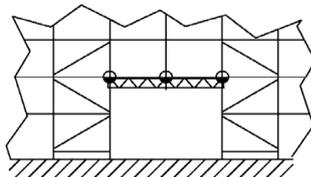
Aussteifungsvarianten 2:

Die Gitterträger ULS/ULA (70) mit Gerüsthaltern UWT (46) und Normalkupplungen aussteifen.

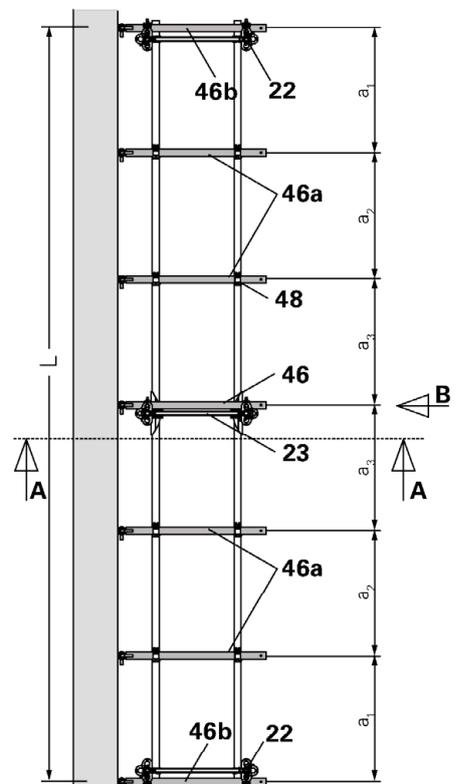
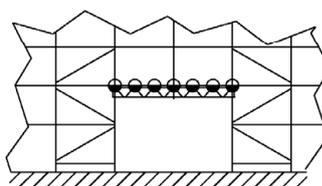
Tragfähigkeiten des Gitterträgers:
vgl. hierzu die Anlage C – Seite 15, Kapitel 5.



Ansicht B



Ansicht B



Modulsystem "PERI UP Easy 100"

EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS

Ausführung EVOTOP – Fassadengerüst 100

2022_05_25

Anlage F
Seite 16

1.7.3 Tragfähigkeit des Gitterträgers

Die in der Tabelle angegebenen zulässigen Belastungen gelten nur bei Verwendung von Schiebereitern und Last-einleitung an den Knotenpunkten der Diagonalstreben.

Typ	Abstand der seitlichen Halterungen (siehe Abschnitt 14)			Stahl-Gitterträger ULS		Aluminium-Gitterträger ULA HD		
	Höhe/Länge [cm]	a ₁ [cm]	a ₂ [cm]	a ₃ [cm]	Einzellast in Feldmitte zul. F [kN]	Anschluss der Gurte mit Untergurt/ Obergurt [-]	Einzellast in Feldmitte zul. F [kN]	Anschluss der Gurte mit Untergurt/ Obergurt [-]
Spannweite L = 400 cm								
50/425	200	–	–	–	15,1	NK/NK	6,3	NK/NK
50/525	200	–	–	–	15,1	NK/NK	6,3	NK/NK
70/525	200	–	–	–	20,7	NK/NK	–	–
50/425	100	100	–	–	30,7	NK/NK	16,3	NK/NK
50/525	100	100	–	–	30,7	NK/UNK	16,3	NK/NK
70/525	100	100	–	–	31,1	NK/UNK	–	–
Spannweite L = 500 cm								
50/525	250	–	–	–	15,1	NK/NK	6,3	NK/NK
50/625	250	–	–	–	15,1	NK/NK	6,3	NK/NK
50/525	150	100	–	–	27,2	NK/NK	15,6	NK/NK
50/625	150	100	–	–	27,4	UNK/NK	15,6	NK/NK
70/525	250	–	–	–	20,7	NK/NK	–	–
70/625	250	–	–	–	20,7	NK/NK	–	–
70/525	150	100	–	–	29,1	UNK/NK	–	–
70/625	150	100	–	–	29,1	UNK/NK	–	–
Spannweite L = 600 cm								
50/625	300	–	–	–	8,8	NK/NK	3,5	NK/NK
70/625	300	–	–	–	12,1	NK/NK	–	–
70/825	300	–	–	–	12,1	NK/NK	5,0	NK/NK
50/625	150	150	–	–	17,5	NK/NK	11,5	NK/NK
70/625	150	150	–	–	23,5	NK/UNK	15,7	NK/UNK
50/625	100	100	100	100	23,2	NK/NK	13,1	NK/NK
70/625	100	100	100	100	26,8	NK/UNK	–	–
70/825	100	100	100	100	26,6	NK/UNK	15,9	NK/NK

NK:

Normalkupplung Klasse B nach DIN EN 74-1

UNK: Normalkupplung Klasse BB mit untergesetzter Normalkupplung Klasse BB (Kupplungskonfiguration BB/BB) nach DIN EN 74-1

Modulsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage F Seite 17
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Ausführung EVOTOP – Fassadengerüst 100		
2022_05_25		

17. Außenliegender Gerüstaufstieg

Außenliegende Gerüstaufstiege bieten den Vorteil, dass sie keine Arbeitsebenen darstellen. Dadurch ist der ungehinderte Durchgang jederzeit gewährleistet. Für Materialtransporte sind gleichlaufend montierte Gerüsttreppen UAS-2 75/ EAS 67 Alu (**76**) zu bevorzugen (Zugangsbau teil ST), da sie am einfachsten und sichersten zu be gehen sind.

Alternative Zugangsbau teile LA:

- 41** Leitergangstafeln UAW, UAA, UAC mit 75 cm Breite.
- 42** Leitergangstafeln EAW, EAW-2, EAA, EAC mit 67 cm Breite.

Folgende zusätzliche Systembauteile sind vorgesehen:

- 23** Basisstiel EVOTOP EVS 124
- 22** Vertikalstiel EVOTOP EVM 200
- 20** Längsdiagonale EBF
- 54** Stirngeländer EPF 75
- 76** Easytreppe EAS 75
- 77** Treppengeländer EAG
- 79** Steckbolzen EAG

Folgende Bauteile aus dem Modulsystem „PERI UP Flex“ sind vorgesehen:

- 10** Fußspindel UJB
- 45** Normalkupplung RA 48/48
- 46** Gerüsthälter UWT
- 94** Horizontalriegel UH-2 / UH Plus, 250 / 300 als Längsriegel
- 98** UH-2 / UH Plus 75 / 67, als Querriegel
- 76** Flextreppe UAS-2 75
- 78** Treppengeländer UAH-2

für oberste Gerüstlage:

- 93** UH-Zapfen-2
- 85** Vertikalstiel UVR-2 100

Alternativ zu o. g. Systembauteilen dürfen aus dem Modulsystem „PERI UP Flex“ folgende Bauteile verwendet werden:

- 80** Basisstiel UVB 24 /25 i.V.m.
- 82** Vertikalstiel UVR-2 300
– statt Basisstiel EVOTOP EVS 124
- 83** Vertikalstiel UVR-2 200
– statt Vertikalstiel EVOTOP EVM 200
- 94** Horizontalriegel UH-2 / UH Plus
– statt Geländerholm EVP (**50**)
- 98** Horizontalr. UH-2 / UH Plus 75 / 67
– statt Stirngeländer EPF 75 (**54a**)
- 99** Riegeldiagonale UBL
– statt Längsdiagonale EBF (**20**)

Montage

Im Abstand von 75 cm von Außenstielachse des Grundgerü stes je ein Basisstiel EVOTOP EVS 124 (**23**) aufstecken und mit Längsriegeln (Horizontalriegel UH-2 (**94**)) und Querriegeln (Horizontalriegel UH-2 75 (**98**)) aussteifen.

Für erste Gerüstlage Vertikalstiel EVO TOP EVM 200 (**22**) mit vorlaufendem Seitenschutz (Treppengeländer EAG (**77**) für Längsseite und Stirngeländer EPF 75 (**54a**) für Stirnseiten) montieren. In erster Gerüstlage die Querriegel Horizontalriegel UH-2 75 (**98**) zwischen den Außenstielen (**22**) und Vertikalstiel EVOTOP EVM 200 (**22**) montieren.

Die Außenebene des Gerüstaufstieges mit Längsdiagonale EBF (**20**) aussteifen.

Das Zugangsbau teil (LA oder ST) und ggf. den Seitenschutz montieren.

Die Montage der nächsten Gerüstlage erfolgt in gleicher Weise.

17.1 Außenliegender Gerüstaufstieg mit Gerüsttreppe UAS 75

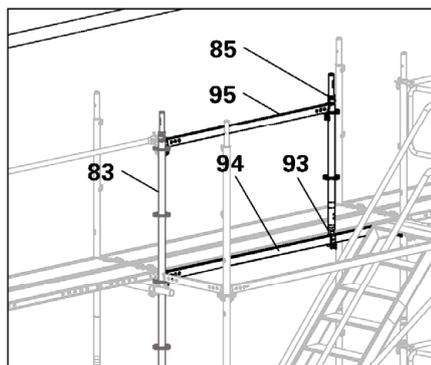
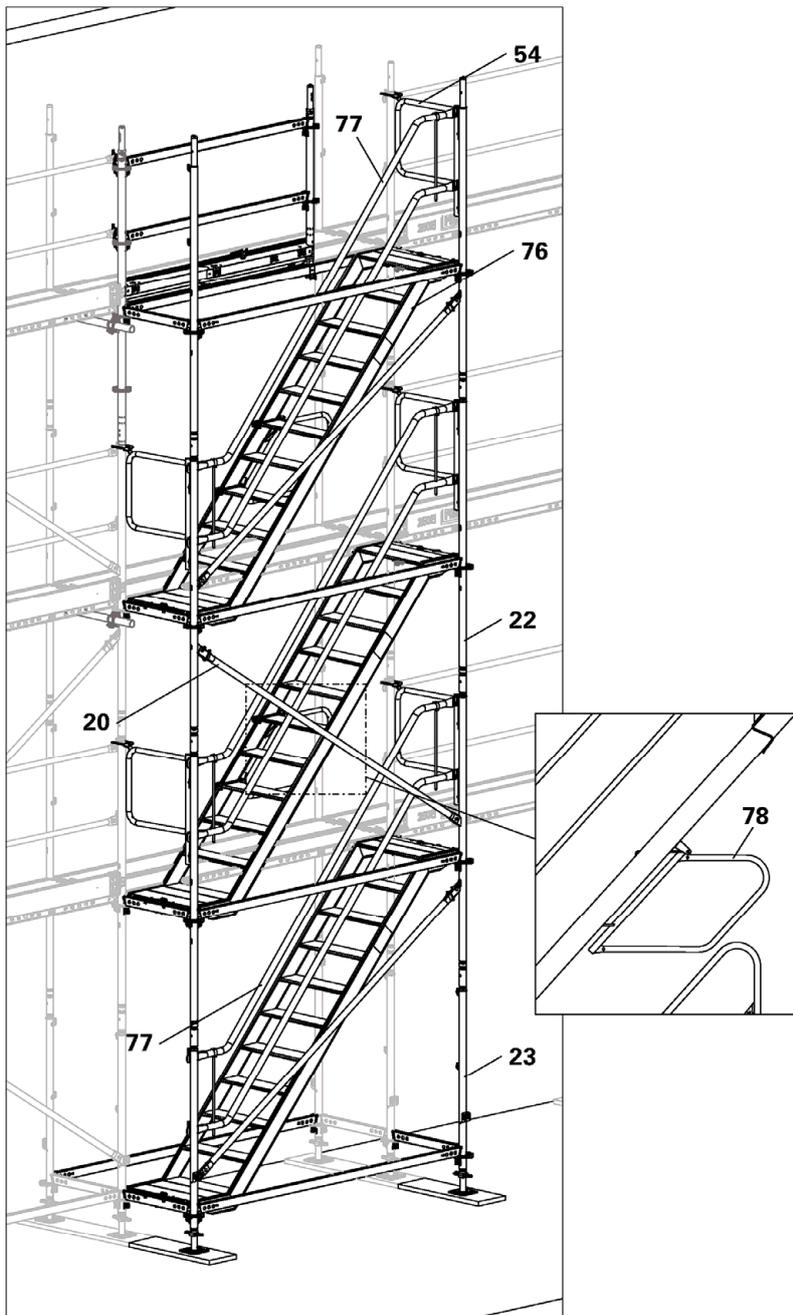
Nach Einbau Gerüsttreppen UAS Alu 75 (**76**) (Zugangsbau teil ST) auf Außentreppe seiten die Treppengeländer UAG (**77**) und auf Innenseite Treppengeländer UAE-2 (**78**) einbauen.

In oberster Gerüstlage, auf der Außenseite des Grundgerü stes, müssen als Seitenschutz zusätzliche Längsriegel (Horizontalriegel UH-2 (**94**)), UH-Zapfen-2 (**93**), und Geländerpfosten EVP (**50**) montiert werden

Modulsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage F Seite 18
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Ausführung EVOTOP – Fassadengerüst 100		
	2022_05_25	

17.2 Außenliegender Gerüstaufstieg mit Leitgangstafel UAL 75 / Leitgangstafel EAL 67

Alternativ zu Gerüsttreppen UAS Alu 75 (76) (Zugangsbau teil ST) dürfen Leitgangstafeln UAW, UAA, UAC, EAW, EAW-2, EAA, EAC (Zugangsbau teil LA) verwendet werden. Für Querriegel und Seitenschutz der Stirnseiten werden Horizontalriegel UH-2 75 und Stirngeländer EPF 75 (54) verwendet.



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

Modulsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage F Seite 19
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Ausführung EVOTOP – Fassadengerüst 100		
	2022_05_25	

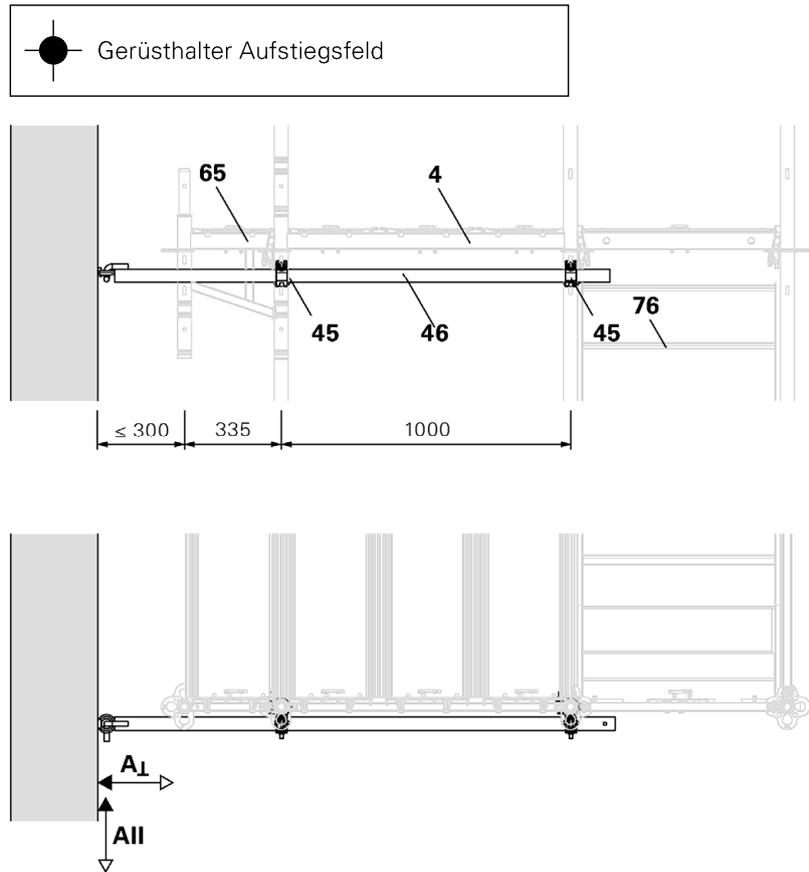
17.3 Außenliegender Gerüstaufstieg: Verankerungen Details

Verankerungen sind fortlaufend mit dem Gerüstaufbau einzubauen. Befestigung mit Schrauben, mindestens M12, oder gleichwertiger Verbindung. Anzahl und Position der Anker ist den Ankerrastern zu entnehmen. Die Tragfähigkeit der Befestigungsmittel zwischen Gerüsthalter und Verankerungsgrund muss für die Ankerlasten aus den Tabellen Ankerkräfte nachgewiesen werden.

Für zusätzliche Verankerung des außenliegenden Gerüstaufstiegs rechtwinklig und parallel zur Fassade werden Gerüsthalter UWT (46) verwendet und an den Vertikalstielen EVOTOP EVM des Grundgerüsts mit Normalkupplungen (45) verbunden. Der Außenstiel des Treppenaufstiegs muß nicht mitverankert werden.

Er nimmt Zug- und Druckkräfte rechtwinklig und parallel (A_{\perp} , A_{\parallel}) zur Fassade auf.

Gerüsthalter UWT sollen möglichst nah am Horizontalriegel an Außenstirnseiten des Gerüstaufstiegs montiert werden.



Modulsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage F Seite 20
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Ausführung EVOTOP – Fassadengerüst 100		
	2022_05_25	

17.4 Außenliegender Gerüstaufstieg

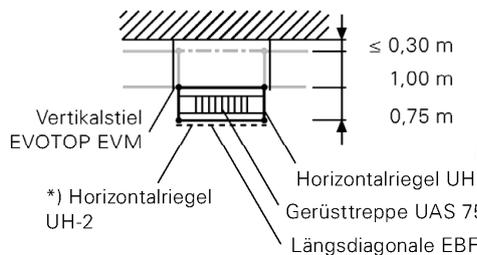
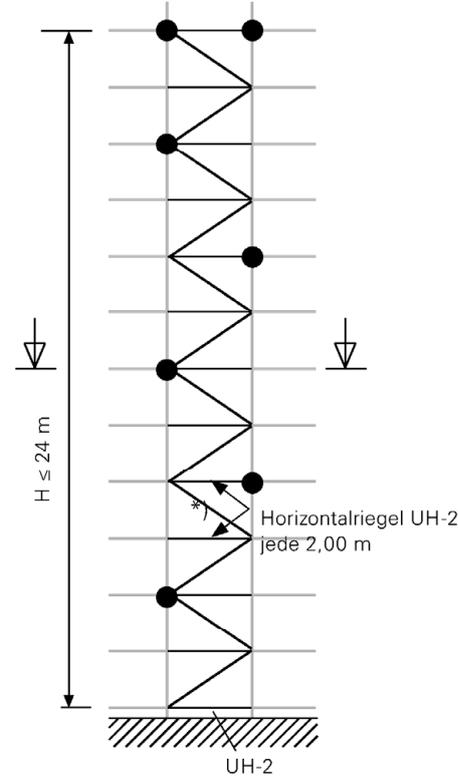
Das außenliegende Gerüstaufstiegsfeld ist mit Horizontalriegel UH-2 als Längsriegel und Längsdiagonale EBF (20) als Vertikaldiagonale auszusteifen und entsprechend der dargestellten Ankerraster mit dem Hauptgerüst zu verbinden und zu ankern.

Dabei gelten folgende Regeln:

- Die dargestellten Ankerraster gelten für die beschriebene Grundvariante.
- Eine Anbindung des Aufstiegsfeldes mittels Horizontalriegel UH-2 75 (Horizontalriegel UH-2 67) Normalkuppungen sind immer als Ergänzung zu den Ankern des Hauptgerüsts einzubauen.
- Ein Anker im Aufstiegsfeld nach dem Abschnitt 17.3 ist immer einzubauen und ersetzt immer den im Grundgerüst notwendigen Anker.
- Bei Verwendung von Dreiecksankern anstelle von Gerüsthaltern: Bei unbedeckten Gerüsten mit 8 m versetztem Ankerraster müssen Längsriegel (Horizontalriegel UH-2) auf der Innenseite des Gerüsts neben jedem Dreiecksanker eingebaut werden.
- Bei vorgesetztem Treppenturm sind an allen Dreieckshaltern Horizontalriegel UH-2 (Längsriegel) vorzusehen. Beide Rahmzüge des Treppenturms sind im 4 m Ankerraster mit mind. einst. Gerüsthaltern zu verankern.

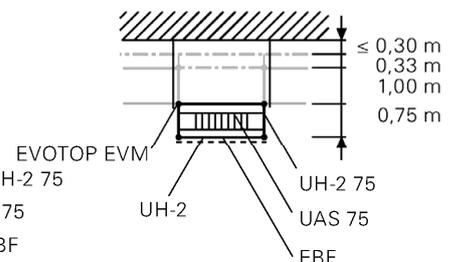
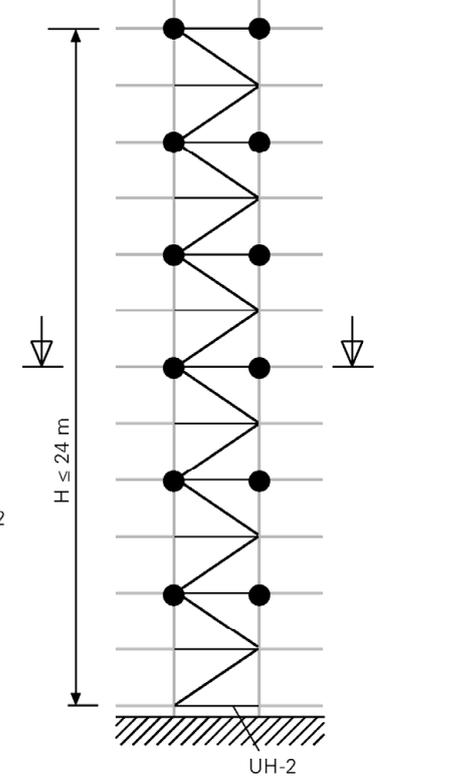
Außenliegender Gerüstaufstieg bei Grundvariante 1

Regelausführung vor offener und geschlossener Fassade.



Außenliegender Gerüstaufstieg bei Grundvariante 3

Regelausführung vor geschlossener Fassade.



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

Anker, außenliegender Aufstieg:

● Gerüsthalter Aufstiegsfeld

Anker, außenliegender Aufstieg:

● Gerüsthalter Aufstiegsfeld

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-970

Modulsystem "PERI UP Easy 100"		Anlage F Seite 21
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS		
Ausführung EVOTOP – Fassadengerüst 100		
2022_05_25		_143